

Programm



Innovative Forschung für eine
personenzentrierte **Psychiatrie**
und **Psychotherapie**

27.–30.11.2019 | CityCube Berlin

Die DGPPN Ihr Gastgeber in Berlin



- über 650 Einzelveranstaltungen
- 38 State-of-the-Art-Symposien
- über 80 Workshops



2000
Redner



4 Tage
im Zeichen
der psychischen
Gesundheit



300
Stipendien



24
CME-Punkte

Herzlich willkommen in der Hauptstadt
und auf Europas größtem Fachkongress für
die psychische Gesundheit!

Hinter dem Kongress steht Deutschlands größte und älteste wissenschaftliche Fachgesellschaft für Fragen der psychischen Gesundheit: die DGPPN. Sie ist die Stimme der Psychiater in Deutschland und die Plattform für alle, die auf dem Gebiet der psychischen Gesundheit tätig sind. Mit ihren vielfältigen Aktivitäten vernetzt sie Ärzte, Therapeuten, Wissenschaftler, Betroffene, Angehörige, Politik und Gesellschaft und engagiert sich übergreifend auf vier zentralen Handlungsfeldern: Versorgung, Forschung, Qualität und Nachwuchs. Die DGPPN setzt sich aktiv für die gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit psychischen Erkrankungen und gegen Stigmatisierung ein. Sie entwickelt wissenschaftliche Leitlinien, fördert die Aus-, Fort- und Weiterbildung und engagiert sich in der Erforschung psychischer Erkrankungen zur Weiterentwicklung von Diagnostik und Therapie. Im Zentrum steht dabei die ganzheitliche Sicht auf den Menschen mit allen individuellen psychischen, körperlichen und sozialen Aspekten.

Im Schulterschluss mit vielen Partnern macht sich die DGPPN für die gemeinsamen Interessen aller Sektoren und Disziplinen innerhalb des Fachgebiets stark.

Helfen Sie mit, die DGPPN noch stärker zu machen. Werden Sie Mitglied und profitieren Sie von vielen Vorteilen. Im Netz auf dgppn.de oder am Counter des DGPPN-Mitgliederservice hier vor Ort.

INHALT

4 Willkommen

7 Rund um den Kongress

- 8 Kongresspräsident
- 8 Wissenschaftliche Kongressorganisation
- 8 Veranstalter
- 8 Pressebüro
- 8 Wissenschaftliches Programmkomitee
- 8 Kongressagentur
- 9 Nachhaltigkeit auf dem DGPPN Kongress

10 Teilnehmerservice

- 10 Allgemeine Öffnungszeiten
- 10 Abstracts
- 10 Ausstellungen
- 10 Akku-Ladestation
- 10 App
- 11 Bild- und Tonaufnahmen
- 11 Check-in-Terminals
- 11 CME-Punkte
- 11 DGPPN-Mitgliederservice
- 12 DGPPN-Mitgliederversammlung
- 12 DGPPN-Stand und Lounge
- 12 Garderobe
- 12 Gastronomie
- 12 Gebetsraum
- 12 Geldautomat
- 12 Interessenskonflikte

- 13 Internetzugang (kostenfrei)
- 13 Kopieren und Faxen
- 13 Kongresskindergarten
- 13 Mediencenter
- 13 Namensschilder
- 13 Networking Reception
- 13 Online-Programm
- 13 Overflow-Bereich
- 13 Parken
- 13 Poster
- 13 Presse
- 13 Programmänderungen
- 13 Referatstreffen
- 13 Referenten
- 13 Registrierungscounter
- 13 Taxi
- 14 Teilnahmegebühren

17 Übersichten

- 18 Veranstaltungarten
- 20 Farbkodierung des Programms
- 21 Topic-Liste
- 22 Programmübersicht nach Topics
- 40 Programmübersichtspläne

41 Besondere Veranstaltungen

- 42 Kongresseröffnung
- 44 Lectures
- 50 Präsidentensymposien
- 52 Besondere Veranstaltungen
- 54 DGPPN-Preise
- 56 Trialogischer Austausch
- 57 Special Guest

59 Psyche und Kunst

- 60 Kunstausstellungen
- 64 Filmvorführungen
- 66 Lesungen
- 69 Autorentisch

71 State-of-the-Art-Symposien Debatten und Foren

- 72 State-of-the-Art-Symposien
- 74 Pro-Con-Debatten
- 74 Diskussionsforen

77 Wissenschaftliches Programm

- 78 Mittwoch, 27. November 2019
- 105 Donnerstag, 28. November 2019
- 138 Freitag, 29. November 2019
- 173 Samstag, 30. November 2019

189 Weitere Veranstaltungen

- 190 Presseveranstaltungen
- 191 Lehrer-Infotag
- 192 E-Mental-Health-Veranstaltung

193 Generation PSY – Nachwuchsprogramm

203 Poster- und E-Poster-Präsentationen

- 204 Posterpräsentationen
- 230 E-Poster-Präsentationen

235 Hausärzteveranstaltungen

239 Akademie für Fort- und Weiterbildung

- 241 1-Tages-Workshops
- 247 2-Tage-Workshops
- 250 Pflege-Workshops

253 DGPPN in eigener Sache

- 254 Kooperierende Fachgesellschaften und Verbände
- 256 DGPPN-Referate/Referatstreffen

259 Fördernde Unternehmen und Aussteller

- 261 Veranstaltungen der fördernden Unternehmen
- 264 Fördernde Unternehmen
- 266 Nicht-kommerzielle Organisationen und Verbände
- 268 Transparenzvorgabe
- 270 Ausstellungsplan

273 English programme

343 Autorenindex

Rückumschlag
Übersichtsplan CityCube Berlin

GRUSSWORT



DES PRÄSIDENTEN
DER DGPPN
ANDREAS HEINZ

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

ein immenser Zuwachs an Kenntnissen über die Entstehung, Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen prägt unsere Zeit. Daraus ergeben sich neue Anforderungen an die Einordnung dieser Kenntnisse in diagnostische und therapeutische Ansätze und Haltungen – für Professionelle, Betroffene und Angehörige. Denn keine andere medizinische Disziplin befasst sich so umfassend und ganzheitlich mit der betroffenen Person und unterliegt dabei so starken gesellschaftlichen, politischen und sozialen Strömungen. Als Volkskrankheiten des 21. Jahrhunderts kommt der dynamischen Erforschung psychischer Erkrankungen jetzt und in den kommenden Jahren eine Schlüsselrolle zu.

Wo steht die Psychiatrieforschung heute und wie nah sind wir daran, eine individuelle Passung von Therapien und Patienten zu erreichen? Welche neuen Endpunkte können Impulsgeber für neue psychosoziale und medikamentöse Therapien sein? Wie kann es gelingen, den Clinician Scientist zu stärken, damit neue Verfahren aus dem Bereich der Grundlagenforschung den Sprung aus dem Labor in die psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung schaffen? Welche Chancen, aber auch Risiken bieten neue, digitale Möglichkeiten für Diagnostik und Behandlung?

Diese und weitere Fragen werden unter dem Leitthema „Innovative Forschung für eine personenzentrierte Psychiatrie und Psychotherapie“ mit Fachleuten, Betroffenen und Angehörigen diskutiert. Freuen Sie sich auf ein wissenschaftliches Programm der Extraklasse mit nationalen und internationalen Forschern, mit Experten aus der Versorgung sowie namhaften Persönlichkeiten aus Politik und Gesellschaft.

Wir freuen uns, Sie auf dem DGPPN Kongress 2019 begrüßen zu dürfen.

Andreas Heinz
Präsident der DGPPN

GRUSSWORT



DER BUNDESMINISTERIN FÜR
BILDUNG UND FORSCHUNG
ANJA KARLICZEK

Sehr geehrte Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer,

psychische Erkrankungen sind Volkskrankheiten. Um den vielen Betroffenen wirksam zu helfen, müssen wir die Ursachen von psychischen Erkrankungen besser verstehen. Wir brauchen Wege, um Patientinnen und Patienten noch effektiver zu behandeln. Es ist zudem eine wichtige Aufgabe, die psychische Gesundheit der Menschen gezielter zu stärken.

Der Bundesregierung ist es ein wichtiges Anliegen, die Forschung zur psychischen Gesundheit zu fördern. Mit dem „Forschungsnetz zu psychischen Erkrankungen“ hat das BMBF in den letzten Jahren exzellente Forschung zur Prävention, Diagnostik und Therapie dieser Erkrankungen unterstützt. Besondere Akzente setzen die BMBF-Förderlinien zur psychischen Gesundheit geflüchteter Menschen sowie zu sexualisierter Gewalt im Kindes- und Jugendalter.

Wir gehen nun noch einen Schritt weiter, um diesen Forschungsbereich deutlich zu stärken: Dazu werden wir ein Deutsches Zentrum für Psychische Gesundheit und ein Deutsches Zentrum für Kinder- und Jugendgesundheit aufbauen. Die Zentren sollen die besten wissenschaftlichen Kräfte bündeln. Sie sollen dafür sorgen, dass Behandelnden und Betroffenen Erkenntnisse aus der Forschung schneller zugutekommen. Unser Ziel ist, die Situation der betroffenen Menschen aller Altersstufen und ihrer Angehörigen zu verbessern.

Unabdingbar für Fortschritt in der Forschung ist eine internationale Ausrichtung. Deshalb ist der Kongress der DGPPN so wertvoll: Denn er bringt nationale und internationale Expertinnen und Experten für Psychische Gesundheit in Berlin zusammen und fördert so die Vernetzung über Ländergrenzen hinweg.

Ich wünsche Ihnen allen viele Impulse für die eigene Forschung und interessante Diskussionen über neue Forschungsergebnisse.

Anja Karliczek
Mitglied des Deutschen Bundestages | Bundesministerin für Bildung und Forschung



9736

... UND SIE!

RUND UM DEN
KONGRESS

TEILNEHMER-
SERVICE

Werden Sie jetzt Mitglied und sichern Sie sich Ihre Vorteile

- im ersten Jahr der Mitgliedschaft kostenlos zum DGPPN Kongress
- in den Folgejahren vom Mitglieder-Spezialtarif profitieren
- kostenlos an vielen DGPPN-Veranstaltungen teilnehmen
- vergünstigte Gebühr für Kurse der DGPPN Akademie
- die Fachzeitschrift „Der Nervenarzt“ im Abo frei Haus
- das DGPPN-Magazin „Psyche im Fokus“ kostenlos erhalten
- mit dem Newsletter immer auf dem Laufenden bleiben

Alle Infos zur Mitgliedschaft auf www.dgppn.de



KONGRESS- ORGANISATION

KONGRESSPRÄSIDENT

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz
 Charité – Universitätsmedizin Berlin
 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 Charitéplatz 1, 10117 Berlin

WISSENSCHAFTLICHE KONGRESSKOORDINATION

DGPPN-Geschäftsstelle
 Dipl.-Psych. Julie Holzhausen
 Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie
 und Psychotherapie, Psychosomatik
 und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN)
 programm@dgppn.de

VERANSTALTER

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie
 und Psychotherapie, Psychosomatik
 und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN)
 Reinhardtstr. 27 B, 10117 Berlin
 Tel +49 (0)30 2404772-0
 Fax +49 (0)30 2404772-29
 sekretariat@dgppn.de

PRESSEBÜRO

Während des Kongresses ist die
 DGPPN-Pressestelle im CityCube
 vertreten.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMMKOMITEE

Franz-Peter Begher, *Langenfeld*
 Arno Deister, *Itzehoe*
 Katharina Domschke, *Freiburg im Breisgau*
 Martin Driessen, *Bielefeld*
 Andreas J. Fallgatter, *Tübingen*
 Jürgen Fritze, *Pulheim*
 Thomas Frodl, *Magdeburg*
 Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, *Köln*
 Michael Grözinger, *Aachen*
 Oliver Gruber, *Heidelberg*
 Iris Hauth, *Berlin*

KONGRESSPRÄSIDENT

Andreas Heinz, *Berlin*
 Sabine C. Herpertz, *Heidelberg*
 Paul Hoff, *Zürich (Schweiz)*
 Julie Holzhausen, *Berlin*
 Frank Jessen, *Köln*
 Christian Kieser, *Potsdam*

Tilo Kircher, *Marburg*
 Sabine Köhler, *Jena*
 Andreas Küthmann, *Memmingen*
 Berend Malchow, *Jena*
 Andreas Meyer-Lindenberg, *Mannheim*

Jürgen L. Müller, *Göttingen*
 André Nienaber, *Bielefeld*
 Thomas Pollmächer, *Ingolstadt*
 Andreas Reif, *Frankfurt am Main*
 Steffi G. Riedel-Heller, *Leipzig*

Christa Roth-Sackenheim, *Andernach*
 Rainer Rupprecht, *Regensburg*
 Norman Sartorius, *Genf (Schweiz)*
 Thomas E. Schläpfer, *Freiburg im Breisgau*
 Andrea Schmitt, *München*
 Georg Schomerus, *Leipzig*
 Susanne Schoppmann, *Basel (Schweiz)*

Thomas G. Schulze, *München*
 Heike Tost, *Mannheim*
 Pierre Vallon, *Morges (Schweiz)*
 Ulrich Voderholzer, *Prien am Chiemsee*
 Martin Walter, *Jena*
 Johannes Wancata, *Wien (Österreich)*
 Jens Wiltfang, *Göttingen*
 Jürgen Zielasek, *Köln*

KONGRESSAGENTUR

m:con – manheim:congress GmbH
 Rosengartenplatz 2
 68161 Mannheim
 Tel +49 (0)621 4106-174
 dgppn.registrierung@mcon-mannheim.de

NACHHALTIGKEIT BEIM DGPPN KONGRESS 2019

Nachhaltigkeit heißt für uns selbstverständlich verantwortungsvoll und klimaschonend mit unseren Ressourcen umzugehen. Daher erarbeiten wir gemeinsam mit unseren Partnern und Dienstleistern Lösungen, um den DGPPN Kongress möglichst umweltbewusst zu organisieren. Wir hoffen, dass Sie diese Initiative unterstützen und Ihren Kongressbesuch möglichst ressourcenschonend gestalten.

Das können Sie tun

- im nächsten Jahr (wieder) per Bahn anreisen
- innerhalb von Berlin auf den ÖPNV umsteigen
- die Kongress-App nutzen, statt des gedruckten Programms
- an allen Kongresstagen eine nachfüllbare Flasche mitbringen
- auf dem Kongress Müll weitestgehend vermeiden

Was wir tun

- Papier sparen: Alle Abstracts sind im Web abrufbar
- auf umweltfreundlichem Papier drucken
- Am ersten Kongresstag geben wir Ihnen eine kleine Wasserflasche am DGPPN-Stand aus, die Sie wieder befüllen können (solange der Vorrat reicht).

Umweltfreundlichkeit hinter den Kulissen

- Blockheizkraftwerke zur ökologischen Strom- und Wärmeenergieerzeugung
- Holzpelletanlage zur Gewinnung CO₂-neutraler Energie aus nachwachsenden Rohstoffen
- Wärmerückgewinnungsanlagen in den Messehallen
- Energieeinsparen durch minimales Heizen während des Auf- und Abbaus
- energieoptimiertes Schaltkonzept der Außenbeleuchtung
- Abfalltrennung
- Reinigung mit biologisch abbaubaren Mitteln

DURST LÖSCHEN UND MÜLL VERMEIDEN

Am DGPPN-Stand können Sie sich eine Flasche abholen (solange der Vorrat reicht), die Sie während der Kongressstage immer wieder an den Wasserspendern nachfüllen können.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN

Mi. 27.11.2019 | 07:30–22:00 Uhr
 Do. 28.11.2019 | 08:00–22:00 Uhr
 Fr. 29.11.2019 | 08:00–20:00 Uhr
 Sa. 30.11.2019 | 08:00–16:00 Uhr

ABSTRACTS

- in der Kongress-App abrufbar
- online unter dem Menüpunkt > Programm > Online-Programm

AUSSTELLUNGEN

Fachausstellung
 Halle B im CityCube
 Ausstellerliste und Ausstellungsplan
 → siehe S. 264

Unter Beachtung des Heilmittelwerbegesetzes ist die Fachausstellung ausschließlich Ärzten, Wissenschaftlern und sonstigen Angehörigen der Fachkreise vorbehalten.

Kunstausstellungen

ganztags in Halle B, Halle 7 und im Gang der A-Säle
 → siehe S. 60

MEDIENCENTER | HALLE B

Öffnungszeiten

Di. 18:00–20:00 Uhr, Mi. 07:30–18:00 Uhr, Do. und Fr. 08:00–18:00 Uhr,
 Sa. 08:00–14:00 Uhr

Die elektronische Präsentation wird im Mediencenter auf den zentralen Kongressserver eingespielt und steht jedem Vortragenden im Saal auf dem Laptop am Rednerpult zur Verfügung. Unsere Medientechniker sind Ihnen behilflich, aktuelle Änderungen vorzunehmen. Nach dem Vortrag wird die Präsentation automatisch vom Server gelöscht.

Informationen für **REFERENTEN** → siehe S. 13

Posterausstellung

Mi. 27.11. bis Sa. 30.11.2019
 Saal Helsinki 1/2 thematisch in Gruppen gegliedert

Posterwalks

Mi. 27.11.2019 | 17:15–18:45 Uhr
 Do. 28.11.2019 | 13:30–15:00 Uhr
 Fr. 29.11.2019 | 13:30–15:00 Uhr

AKKU-LADESTATION

im Foyer im Erdgeschoss in der Nähe der O-Räume und des Business Centers.

APP

- für iOS oder Android
- kostenlos im App-Store

Evaluation State-of-the-Art-Symposien

Um Ihre Evaluation der State-of-the-Art-Symposien mittels der App am Ende der Veranstaltung wird gebeten.

Fragebogenmodul in der App (Q&A)

In den Sälen A1 bis A8, Budapest, Paris 1 und 2, New York 1 bis 3 und London 1 bis 3 können während der Vorträge Fragen gestellt oder Kommentare abgegeben werden.



BILD- UND TONAUFNAHMEN

- Zustimmungen seitens der Vortragenden liegen generell nicht vor. Wir bitten daher ausdrücklich darum, von Aufzeichnungen abzusehen. Zu widerhandlungen können rechtliche Folgen haben.
- nur möglich mit ausdrücklicher Zustimmung des Vortragenden
- Es ist dem Veranstalter, den Rundfunk- und Fernsehsendern sowie Online- und Printmedien gestattet, Bild- und Tonaufnahmen vom allgemeinen Kongressgeschehen vorzunehmen und für Berichterstattungen zu nutzen. Kongressteilnehmer oder anderweitig beteiligte Personen willigen in die Veröffentlichung der Aufnahmen zu kommunikativen Zwecken, auch in den sozialen Medien, ein. Widerspruch gegen die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen, die die eigene Person betreffen, ist der Person mitzuteilen, die vor Ort die Bild- oder Tonaufnahmen macht.

CHECK-IN-TERMINALS

Das Namensschild lässt sich an den Check-in-Terminals einfach und schnell ausdrucken.

Voraussetzungen:

- E-Ticket ausgedruckt oder auf dem Smartphone
- kein offener Rechnungsbetrag
- Wenn Sie eine nachweispflichtige Teilnehmerart gewählt haben, ist der Ausdruck des Namensschildes nur möglich, wenn Sie einen gültigen Nachweis in Ihrem Benutzerkonto hochgeladen haben.

CME-PUNKTE

Der DGPPN Kongress 2019 und das Fort- und Weiterbildungsprogramm wurden von der Ärztekammer Berlin mit folgenden Fortbildungspunkten zertifiziert:

| | |
|--------------------------|-----------|
| halber Kongresstag Mi–Sa | 3 Punkte |
| ganzer Kongresstag Mi–Sa | 6 Punkte |
| 1-Tages-Workshop* | 5 Punkte |
| 2-Tage-Workshop* | 11 Punkte |

* nähere Informationen auf S. 19

Zusätzlich wurde eine Zertifizierung durch das European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME®) beantragt.

Voraussetzungen für den Erhalt der CME-Punkte:

- Anwesenheit auf dem Kongress
- vollständige Zahlung der Teilnahmegebühr

Eine Bescheinigung Ihrer Teilnahme und Ihrer Fortbildungspunkte können Sie sich an den Terminals im Eingangsfoyer erstellen oder vom 04.–31.12.2019 anfordern auf dgppnkongress.de.

Kongress-Evaluation

Bitte evaluieren Sie den Kongress und Ihre gebuchten Workshops im Rahmen der Fort- und Weiterbildungsakademie elektronisch. Ihre Punkte werden Ihrem Fortbildungskonto bei der für Sie zuständigen Ärztekammer mittels des Elektronischen Informationsverteilers (EIV) im Januar 2020 direkt gutgeschrieben. Voraussetzung dafür ist die Eingabe Ihrer Einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN). Um die Evaluation der besuchten Veranstaltungen wird gebeten.

Die Kammer für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten im Land Berlin erkennt die Fortbildungspunkte der Ärztekammer Berlin in vollem Umfang an.

DGPPN-MITGLIEDERSERVICE

- Am Counter im Eingangsfoyer ist das Team vom DGPPN-Mitgliedservice für Sie da.
- Noch kein Mitglied? Sie können dort direkt den Mitgliedsantrag ausfüllen.

DGPPN-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Do. 28.11.2019 | 19:15–21:15 Uhr | Saal A6

DGPPN-STAND UND LOUNGE

Ebene 2 im CityCube

GARDEROBE

- Im Foyer A im CityCube und im Foyer Halle 7
- Die Garderoben Gebühr hat die DGPPN für Sie übernommen.

GASTRONOMIE

In Halle B und in den Foyers des CityCube finden Sie diverse Stände mit warmen Speisen (mit und ohne Fleisch), gesunden Snacks, kühlen Getränken und Kaffeespezialitäten auf Selbstzahlerbasis.

Wasser

Wasserspender stehen im CityCube zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung. Am DGPPN-Stand können Sie sich eine Flasche abholen (solange der Vorrat reicht), die Sie während der Kongressstage immer wieder nachfüllen können.

GEBETSRAUM

Der Gebetsraum befindet sich in Lindau 1.

GELDAUTOMAT

- im Eingangsfoyer gegenüber der barrierefreien Toilette
- akzeptierte Karten: EC, Spar-Kassenkarte, Maestro, Eurocard, Mastercard, Visa, Eufiserv, Cirrus, Plus

INTERESSENSKONFLIKTE

Die Vortragenden, Vorsitzenden und Posterautoren wurden aufgefordert, eine Erklärung zu möglichen Interessenkonflikten gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer abzugeben. Die Vortragenden wurden gebeten, zu Beginn ihres Vortrags die Zuhörer über ihre Beziehungen zur Industrie zu informieren.

INTERNETZUGANG (kostenfrei)

- Netzwerkname: DGPPN2019
- Passwort: dgppn2019

KOPIEREN UND FAXEN

Im Business Center im Bereich der O-Räume im Eingangsfoyer

Öffnungszeiten

Mi. 27.11.2019 | 08:00–18:00 Uhr
Do. 28.11.2019 | 08:00–18:00 Uhr
Fr. 29.11.2019 | 08:00–18:00 Uhr
Sa. 30.11.2019 | 08:00–14:00 Uhr

KONGRESSKINDERGARTEN

→ siehe S. 15. Anmeldung erforderlich.

Öffnungszeiten

Mi. 27.11.2019 | 07:30–19:30 Uhr
Do. 28.11.2019 | 08:00–19:30 Uhr
Fr. 29.11.2019 | 08:00–19:30 Uhr
Sa. 30.11.2019 | 08:00–15:30 Uhr

MEDIENCENTER

- direkt am Eingang der Halle B
- Die elektronische Präsentation wird im Mediencenter auf den zentralen Kongressserver eingespielt und steht jedem Vortragenden im Saal auf dem Laptop am Rednerpult zur Verfügung.
- Aus organisatorischen und technischen Gründen ist die Präsentation vom eigenen Laptop aus nicht möglich.

NAMENSSCHILDER

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Namensschild während des Kongresszeitraums ständig zu tragen. Das Sicherheitspersonal hat die Aufgabe, die Namensschilder zu prüfen.

Verlust

Beim Verlust des Namensschildes (= Eintrittskarte) wird die Kongressgebühr erneut fällig.

NETWORKING RECEPTION

Mi. 27.11.2019 | ab 19:00 Uhr | Halle B
Lassen Sie den ersten Kongresstag in entspannter Atmosphäre ausklingen. Getränke und Snacks werden bis 21:00 Uhr kostenfrei serviert.

ONLINE-PROGRAMM

- dgppnkongress.de
- Kongress-App
- tagesaktuelle Änderungen
- vorhandene Abstracts abrufbar

OVERFLOW-BEREICH

Manchmal sind selbst die größten Räume noch zu klein – dies ist nicht immer absehbar. Um kurzfristig auf überfüllte Räume reagieren zu können, hat die DGPPN in diesem Jahr einen Overflow-Bereich eingerichtet, in dem Ton und Präsentation übertragen werden können. Übertragen wird aus ausgewählten A-Sälen und M-Räumen. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen vor Ort.

PARKEN

- Parkplätze stehen am CityCube Berlin zur Verfügung
- Parkgebühr: 7,50 Euro/Tag

POSTER

siehe S. 10 unter Ausstellungen

PRESSE

- Pressekonferenzen: Raum M6, Freitag in Raum Weimar 5 Zeiten und Themen → siehe S. 190
- Arbeitsraum für Medienvertreter: Raum M7
- Pressebüro der DGPPN: im Eingangsfoyer im Bereich der O-Räume

PROGRAMMÄNDERUNGEN

Die DGPPN behält sich notwendige Programmänderungen kurzfristig vor. Für ausgefallene Vorträge und Änderungen im Programm kann weder eine vollständige noch anteilige Erstattung von Teilnahmegebühren erfolgen.

Im Falle, dass aufgrund von Absagen der Referenten Workshops ausfallen, werden die Teilnahmegebühren für diese Workshops erstattet. Dieses gilt nicht, auch nicht anteilig, wenn die Workshops von anderen als den

zunächst genannten Referenten übernommen werden.

REFERATSTREFFEN

- Übersicht der DGPPN-Referate und alle Termine angekündigter Referatstreffen → siehe S. 256.

REFERENTEN

- Alle Referenten werden gebeten, ihre elektronischen Präsentationen mindestens eine Stunde vor ihrem Vortrag im Mediencenter abzugeben.
- Unsere Medientechniker sind Ihnen behilflich, aktuelle Änderungen vorzunehmen.
- Die elektronische Präsentation wird im Mediencenter auf den zentralen Kongressserver eingespielt und steht jedem Vortragenden im Saal am Rednerpult zur Verfügung. Nach dem Vortrag wird die Präsentation automatisch vom Server gelöscht.
- Aus organisatorischen und technischen Gründen ist die Präsentation vom eigenen Laptop aus nicht möglich.

REGISTRIERUNGSCOUNTER

Eingangsfoyer des CityCube

Öffnungszeiten

Di. 26.11.2019 | 18:00–20:00 Uhr
Mi. 27.11.2019 | 07:30–18:00 Uhr
Do. 28.11.2019 | 08:00–18:00 Uhr
Fr. 29.11.2019 | 08:00–18:00 Uhr
Sa. 30.11.2019 | 08:00–15:00 Uhr

Tel +49 (0)30 3038-81993

Fax +49 (0)30 3038-81994

dgppn.registrierung@mcon-mannheim.de

Veranstaltungen finden täglich von 08:30 bis 19:30 Uhr, am Samstag bis 15:00 Uhr statt.

TAXI

Taxis stehen vor dem Haupteingang des CityCube Berlin bereit.

Taxiruf

Tel +49 (0)30 210202

Tel +49 (0)30 261026

TEILNAHMEGEBÜHREN

KONGRESS

| MITGLIEDER (DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP, SGKJPP) | | Euro |
|--|--|------|
| Ärzte, Psychologen, Wissenschaftler u.a. | | 350 |
| Assistenzärzte | | 280 |
| Neumitglieder DGPPN 2019 ²⁾ | | 0 |
| NICHTMITGLIEDER | | Euro |
| Ärzte, Psychologen, Wissenschaftler u.a. | | 580 |
| Assistenzärzte | | 450 |
| Hausärzte | | 300 |
| Hausarzt-Tageskarte 29.11.2019 oder 30.11.2019 | | 150 |
| Doktoranden und Personen in Weiterbildung zum Psychologischen Psychotherapeuten oder Sozialpädagogen ¹⁾ | | 280 |
| Pflege- und Gesundheitsfachberufe in nicht leitender Funktion | | 220 |
| Pflege- und Gesundheitsfachberufe in leitender Funktion | | 300 |
| Tageskarte ³⁾ | | 290 |
| WEITERE | | Euro |
| Studierende und Auszubildende (Vollzeitstudium) ¹⁾ | | 100 |
| Personen in Ruhestand ¹⁾ | | 300 |
| Personen in Elternzeit ¹⁾ | | 200 |
| Schwerbehinderte, Empfänger von ALG I oder II ¹⁾ | | 200 |
| Vertreter von Betroffenen- und Angehörigengruppen | | 100 |

AKADEMIE FÜR FORT- UND WEITERBILDUNG

| 1-TAGES-WORKSHOP | | Euro |
|--|--|------|
| Mitglieder der DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP, SGKJPP | | 130 |
| Nichtmitglieder | | 180 |
| Nachwuchs-Workshops (Gebühr für Studierende) ¹⁾ | | 30 |
| Pflege-Workshop (2 Stunden) | | 40 |
| Pflege-Workshop (4 Stunden) | | 70 |
| 2-TAGE-WORKSHOP | | Euro |
| Mitglieder der DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP, SGKJPP | | 180 |
| Nichtmitglieder | | 280 |

1) Diese Teilnahmegebühr erfordert eine Immatrikulationsbescheinigung bzw. einen Berechtigungsnachweis. Bitte legen Sie diese am Kongresscounter vor.

2) Neumitglieder der DGPPN haben die Möglichkeit, kostenfrei am DGPPN Kongress teilzunehmen, sofern sie ihren Mitgliedsbeitrag bis zum Kongressbeginn bezahlt haben. Eine kostenfreie Kongressteilnahme ist an eine mindestens zwei Jahre dauernde Mitgliedschaft in der DGPPN gebunden.

3) Kongressteilnehmer, die keinen Beitrag (Vortrag oder Poster) angemeldet haben und den Kongress nur einen Tag besuchen möchten, können eine Tageskarte erwerben. Vortragende, Vorsitzende und Posterautoren zahlen die Kongressgebühr für den gesamten Kongresszeitraum.

KONGRESS-KINDERGARTEN

Die DGPPN bietet während des Kongresses gemeinsam mit der KIDS-Betreuung für die Kinder von registrierten Kongressteilnehmern eine kostenfreie erlebnispädagogische Kinderbetreuung und kreative Lernwerkstatt an. Kinder bis zu 12 Jahren werden hier von ausgebildeten Fachkräften betreut. Versicherungsschutz ist im kostenlosen Service enthalten.

Sollten die Kinder nach dem Spielen müde werden, können sie sich auf Dschungelbetten ausruhen. An allen Kongresstagen wird es ein warmes Mittagessen geben.

Öffnungszeiten
 Mi. 27.11.2019 | 07:30–19:30 Uhr
 Do. 28.11.2019 | 08:00–19:30 Uhr
 Fr. 29.11.2019 | 08:00–19:30 Uhr
 Sa. 30.11.2019 | 08:00–15:30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Auszug aus den Aktivitäten:

- Schminkstation
- Legobausteine
- Malen und Basteln
- Bällebad
- Sing- und Tanzspiele
- Hüpfburg
- Bobbycar-Parcours
- Babyspielzeug
- u.v.m.



20 JAHRE PiD

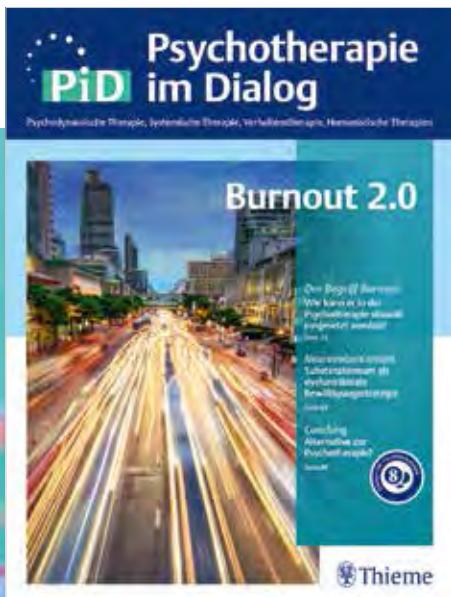
Perspektiven. Dialoge. Impulse.

20 Jahre Erfahrungsaustausch für mehr:

- Perspektiven – ein Thema aus Sicht verschiedener Therapierichtungen kennenlernen
- Fortbildung – aktiv an den Entwicklungen des Fachs teilnehmen und CME Punkte sammeln
- Weitblick – über den Tellerrand und die psychotherapeutische Perspektive hinausschauen
- Lesefreude – übersichtlich und verständlich Informationen aufnehmen

Sichern auch Sie sich neue Denkanstöße für Ihre Behandlungspraxis!

Gleich an
unserem Stand
auf dem DGPPN
Kongress
reinblättern!



ÜBERSICHTEN

VERANSTALTUNGSARTEN

Die wichtigsten Formate im Überblick

State-of-the-Art-Symposien

- › 90 Minuten
Renommierte Experten beleuchten den neuesten Stand der Entwicklungen in Forschung und Praxis.

Diskussionsforen

- › 90 Minuten
Kurze Statements, die anschließend diskutiert werden. Foren, die sich thematisch insbesondere an junge Psychiater richten, sind im Programm entsprechend farblich gekennzeichnet.

Pro-Con-Debatten

- › 90 Minuten
Proponent und Opponent stellen konträre Standpunkte zu einem Thema dar und diskutieren unter Einbezug des Publikums.

Besondere Veranstaltungen

- › 90 Minuten
Veranstaltungen, die in prägnanter Weise relevante Kongressthemen aufgreifen und besonders hervorgehoben werden.

Symposien

- › 90 Minuten
Ein Symposium umfasst 3–4 Vorträge; danach ist Zeit für Fragen bzw. eine Diskussion.
Symposien, die sich thematisch insbesondere an junge Psychiater/Pflege- und Gesundheitsfachberufe/Hausärzte richten, sind entsprechend farblich gekennzeichnet.

Freie Vorträge

- › 10+5 Minuten
Kurzvorträge mit anschließender Diskussion. Die angemeldeten Beiträge sind zu thematischen Sitzungen zusammengefasst. Die besten FV-Abstracts werden prämiert.

Poster- und E-Poster-Präsentationen

- › 5 Minuten
Poster- und E-Poster-Präsentationen (Posterwalks) finden im Saal Helsinki 1/2 unter Vorsitz eines Experten statt. Die besten Poster und E-Poster werden prämiert.

KENNZEICHNUNGEN IM KONGRESSPROGRAMM

 Englischsprachige Veranstaltung

 Q&A-Funktion

 Übersetzung Deutsch <-> Englisch

 E-Poster-Präsentationen

Präsidentensymposien

- › 90 Minuten
Die besonderen Schwerpunkte des DGPPN-Präsidenten werden in diesen Symposien beleuchtet.

Lectures

- › 45+15 Minuten
Hochkarätige Experten beleuchten brandaktuelle forschungs-, versorgungs- oder gesellschaftlich relevante Themen. Im Anschluss ist Zeit für Fragen.
Lectures, die sich speziell an junge Psychiater richten, sind im Programm entsprechend farblich gekennzeichnet.

Meet-the-Expert

- › 45+15 Minuten
Erfahrene Experten geben im Rahmen des Nachwuchsprogramms persönliche Einblicke in ihr Berufsleben und sprechen unter anderem darüber, warum sie sich für ihren Schwerpunkt entschieden haben. Am Ende gibt es eine Fragerunde.

Workshops

Kompaktes und vertieftes Praxiswissen wird in 1-Tages-, 2-Tage- und speziellen Pflege-Workshops vermittelt.

- **1-Tages-Workshops** sind vierstündig und mit 5 CME-Punkten zertifiziert.
- **2-Tage-Workshops** dauern zweimal 3,75 Stunden und sind mit 11 CME-Punkten zertifiziert.
- **Workshops** für Pflege- und Gesundheitsfachberufe dauern 2 bzw. 4 Stunden. Sie richten sich insbesondere an Pflege- und Gesundheitsfachberufe und sind im Programm farblich gekennzeichnet.

Industriesymposien

- › 75–90 Minuten
Veranstaltungen, die nicht von der DGPPN, sondern von fördernden Unternehmen organisiert und durchgeführt werden.

BILD- UND TONAUFNAHMEN

Es ist dem Veranstalter, den Rundfunk- und Fernsehsendern sowie Online- und Printmedien gestattet, Bild- und Tonaufnahmen vom allgemeinen Kongressgeschehen vorzunehmen und für Berichterstattungen zu nutzen. Kongressteilnehmer oder anderweitig beteiligte Personen willigen in die Veröffentlichung der Aufnahmen zu kommunikativen Zwecken, auch in den sozialen Medien, ein. Widerspruch gegen die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen, die die eigene Person betreffen, ist der Person mitzuteilen, die vor Ort die Bild- oder Tonaufnahmen macht.

FARBKODIERUNG

Zur besseren Orientierung sind die verschiedenen Veranstaltungen mit Kürzeln versehen und farblich gekennzeichnet.

| | | |
|---|------------|--|
| Wissenschaftliches Programm | ST | State-of-the-Art-Symposien |
| | DF | Diskussionsforen |
| | PC | Pro-Con-Debatten |
| | S | Symposien |
| | FV | Freie Vorträge |
| | P | Posterpräsentationen |
| | EP | E-Poster-Präsentationen |
| | L | Lectures |
| Besondere Veranstaltungen | PR | Präsidentensymposien |
| | B | Besondere Veranstaltungen |
| Psyche und Kunst | PK | Filme Lesungen Autorentisch Ausstellungen |
| Generation PSY Nachwuchsprogramm | ME | Meet-the-Expert |
| | B | Besondere Veranstaltungen |
| | L | Lectures |
| | WS | Workshops |
| | S | Symposien |
| | DF | Diskussionsforen |
| DGPPN Akademie für Fort- und Weiterbildung | WS | 1-Tages-Workshops 2-Tage-Workshops |
| Weitere Veranstaltungen | WV | Presseveranstaltungen Lehrerveranstaltung eMEN-Veranstaltung |
| Pflegeveranstaltungen | PWS | Pflege-Workshops |
| | S | Symposien |
| Hausärzteveranstaltungen | S | Hausärztesymposien |
| Fördernde Unternehmen und Aussteller | InS | Industriesymposien |

TOPIC-LISTE

- TOPIC 1** Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0
- TOPIC 2** Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1
- TOPIC 3** Psychotische Störungen, F2
- TOPIC 4** Affektive Störungen, F3
- TOPIC 5** Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4
- TOPIC 6** Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5
- TOPIC 7** Persönlichkeitsstörungen, F6
- TOPIC 8** Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9
- TOPIC 9** Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik
- TOPIC 10** Gerontopsychiatrie
- TOPIC 11** Notfallpsychiatrie und Suizidalität
- TOPIC 12** Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen
- TOPIC 13** Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie
- TOPIC 14** Neurobiologie und Genetik
- TOPIC 15** Diagnostik und Klassifikation
- TOPIC 16** Psychotherapie
- TOPIC 17** Pharmakotherapie
- TOPIC 18** Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen
- TOPIC 19** Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung
- TOPIC 20** Rehabilitation und Arbeit
- TOPIC 21** Gemeinde- und Sozialpsychiatrie
- TOPIC 22** Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle
- TOPIC 23** Gesundheitspolitik
- TOPIC 24** Forensische Psychiatrie und Begutachtung
- TOPIC 25** Aus-, Fort-, und Weiterbildung
- TOPIC 26** Ethik, Philosophie und Spiritualität
- TOPIC 27** Geschichte und Kulturwissenschaften
- TOPIC 28** Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen
- TOPIC 29** Psychiatrie und Gesellschaft
- TOPIC 30** Weitere Themen

PROGRAMMÜBERSICHT NACH TOPICS

TOPIC 01:

Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, FO

S-007 | Symposium

Fetale Alkoholspektrumstörungen (FASD) im Erwachsenenalter ____ 80

S-022 | Symposium

E Brain in flame – the role of inflammation in psychiatric disorders ____ 86

FV-05 | Sitzung Freier Vorträge

Alzheimer-Demenz ____ 90

S-044 | Symposium

Früherkennung der Alzheimer-Krankheit – ethische Aspekte in der Demenzprädiktion und in der Forschung ____ 99

P-01 | Postersitzung

Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz ____ 204

FV-12 | Sitzung Freier Vorträge

E Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia ____ 118

ST-15 | State-of-the-Art-Symposium

Demenzen ____ 119

S-108 | Symposium

Diagnostische und therapeutische Innovationen bei neurodegenerativen Demenzerkrankungen – von der experimentellen Entwicklung zur Anwendung in der Praxis ____ 125

S-135 | Symposium

Risikoabschätzung und Prävention von Demenzen ____ 139

S-147 | Symposium

Klinisch-neuropathologische Diskrepanzen bei frontotemporaler Lobärdegeneration – nichts ist, wie es scheint ____ 143

ME-02-GPSY | Meet-the-Expert

Meet-the-Expert: Frank Jessen ____ 145

S-165 | Symposium

E Information and communication technologies for assessment and intervention in older people with cognitive deficits ____ 152

ST-29 | State-of-the-Art-Symposium

E Dementia ____ 157

P-25 | Postersitzung

E Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia and geriatric psychiatry ____ 225

L-15 | Lecture

E Lecture: Philip Scheltens ____ 161

S-203 | Symposium

Einwilligung von Menschen mit Demenz in medizinische Maßnahmen ____ 170

S-208 | Symposium

Pathophysiologisch-basierte Diagnostik und Therapie der Alzheimer-Krankheit – Fort- und Rückschritte ____ 173

S-241 | Symposium

MCI und Versorgungspraxis ____ 186

TOPIC 02:

Psychische Störungen durch psycho-trope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1

S-032 | Symposium

Neurobiologisch basierte experimentelle Therapieansätze bei stoffgebundener Abhängigkeit ____ 93

FV-06 | Sitzung Freier Vorträge

Verhaltenssüchte und Exposition bei Suchterkrankungen ____ 96

S-052 | Symposium

E Cannabis consumption and mental disease: the hen or egg question in a disastrous relationship – Symposium of the Leopoldina German National Academy of Sciences ____ 102

S-062 | Symposium

AWMF-S3-Leitlinie „Medikamentenbezogene Störungen“: Work in Progress und erste Ergebnisse ____ 107

L-07 | Lecture

Lecture: Christian Lüscher ____ 112

S-082 | Symposium

ADHS und Alkohol – komplexe Fälle und gestörte Inhibition ____ 114

S-100 | Symposium

Sucht und Suizidalität ____ 122

S-117 | Symposium

Die Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker als Ressource für Professionelle im Gesundheitswesen ____ 129

L-12 | Lecture

E Lecture: Gaetano Di Chiara ____ 132

ST-19 | State-of-the-Art-Symposium

Verhaltensabhängigkeiten ____ 132

FV-17 | Sitzung Freier Vorträge

Abhängigkeitserkrankungen ____ 136

S-134 | Symposium

Aktuelle Aspekte der Suchtforschung und Suchttherapie ____ 138

PR-03 | Präsidentensymposium

Innovative Ansätze für eine personenzentrierte Behandlung der Alkoholabhängigkeit ____ 147

P-21 | Postersitzung

Abhängigkeitserkrankungen ____ 222

ST-30 | State-of-the-Art-Symposium

Alkoholabhängigkeit ____ 160

S-189 | Symposium

Gaming Disorder ____ 163

DF-13-GPSY | Diskussionsforum

Herausforderungen in der Assistenzarztzeit – ein Trialog über Augenhöhe, Altersunterschied und Erfahrung am Beispiel der Alkoholabhängigkeit ____ 170

S-204 | Symposium

Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger in Haftanstalten ____ 171

S-220 | Symposium

E Neurobiological mechanisms underlying drug addiction: novel insights from neuroimaging research ____ 178

S-222 | Symposium

E Innovations in addiction medicine in Eastern Europe ____ 178

ST-36 | State-of-the-Art-Symposium

Tabakabhängigkeit ____ 179

TOPIC 03:

Psychotische Störungen, F2

S-003 | Symposium

Wahn und wahnhafte Störungen: Klinik, Pathomechanismen, Behandlungsstrategien ____ 79

S-021 | Symposium

Psychose als Störung der neuronalen E/I-Balance ____ 86

L-06 | Lecture

Lecture: Anita Riecher-Rössler ____ 98

S-063 | Symposium

Neue Erkenntnisse aus der Schizophrenieforschung und Optimierung der Antipsychotika-Therapien ____ 108

| | |
|--|-----|
| S-079 Symposium | |
| Wahn und Intersubjektivität – phänomenologische, psychopathologische und sozialpsychiatrische Aspekte | 114 |
| S-086 Symposium | |
| Translationale Ansätze zur Immunogenese der Schizophrenie | 116 |
| ST-14 State-of-the-Art-Symposium | |
| E Psychotic disorders | 118 |
| S-099 Symposium | |
| E Autoimmun-Enzephalitis mit psychotischer Symptomatik: Konsensus-Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie | 122 |
| P-10 Postersitzung | |
| Psychotische Störungen | 211 |
| ST-17 State-of-the-Art-Symposium | |
| Die Psychotherapie der Psychosen | 125 |
| FV-14 Sitzung Freier Vorträge | |
| E Psychotic disorders | 130 |
| FV-16 Sitzung Freier Vorträge | |
| Psychotische Störungen: Therapie | 135 |
| ST-21 State-of-the-Art-Symposium | |
| Schizophrenie – Pharmakotherapie | 138 |
| S-143 Symposium | |
| E Glutamatergic mechanisms and schizophrenia – an update | 142 |
| S-149 Symposium | |
| E Exercise interventions in people with schizophrenia: from mechanisms to implementation | 143 |
| ST-24 State-of-the-Art-Symposium | |
| Schwierig zu behandelnde Schizophrenie | 146 |
| FV-22 Sitzung Freier Vorträge | |
| Psychotische Störungen | 150 |
| B-08 Besondere Veranstaltung | |
| Luc Ciompi: Persönliche und wissenschaftliche Reflexionen zum Rätsel der Schizophrenie | 153 |
| P-26 Postersitzung | |
| E Psychotic disorders | 226 |

| | |
|---|-----|
| ST-31 State-of-the-Art-Symposium | |
| Organische Ursachen psychotischer Störungen | 162 |
| ME-03-GPSY Meet-the-Expert | |
| Meet-the-Expert: Peter Falkai | 184 |
| TOPIC 04: | |
| Affektive Störungen, F3 | |
| P-03 Postersitzung | |
| Affektive Störungen: Phänotyp und Symptomatik | 205 |
| ST-11 State-of-the-Art-Symposium | |
| Depression bei körperlichen Erkrankungen: Psychotherapie und Pharmakotherapie | 106 |
| S-058 Symposium | |
| E Plasticity in depression: how synapses, networks and environment interact | 106 |
| S-060 Symposium | |
| Gen-Umwelt-Interaktionen in der Ätiologie affektiver und psychotischer Störungen: Ergebnisse der DFG-Forscherguppe FOR 2107 | 107 |
| S-061 Symposium | |
| Lithiumaugmentation – bei wem sie wirkt und wer sie verträgt | 107 |
| S-083 Symposium | |
| Personalisierte Therapie der Depression – Wunsch oder Wirklichkeit | 115 |
| L-08 Lecture | |
| Lecture: Elisabeth Schramm | 119 |
| S-093 Symposium | |
| Schwangerschaft und post partum als Risikophase für psychische Gesundheit? Einblicke aus Klinik und Forschung | 120 |
| P-18 Postersitzung | |
| E Affective disorders | 219 |
| S-116 Symposium | |
| Neuroplastizität bei Depression und Insomnie | 128 |

| | |
|--|-----|
| S-126 Symposium | |
| Langzeitverlauf und Folgen der bipolaren Störung: Bedeutung und Therapieansätze | 134 |
| S-133 Symposium | |
| E Neuroinflammation in psychiatry – a transdiagnostic approach | 136 |
| S-155 Symposium | |
| Ketamin zur Depressionsbehandlung: Mechanismen, Prädiktoren, Praxis | 148 |
| S-159 Symposium | |
| E Non-visual effects of light in bipolar disorder | 149 |
| ST-28 State-of-the-Art-Symposium | |
| Unipolare Depression | 154 |
| FV-25 Sitzung Freier Vorträge | |
| Affektive Störungen | 159 |
| P-20 Postersitzung | |
| Affektive Störungen: Therapie | 221 |
| S-185 Symposium | |
| Hirnstimulation zur Wiederherstellung gestörter Neuroplastizität bei Depression | 162 |
| S-200 Symposium | |
| Stimulationsverfahren bei Altersdepression | 169 |
| FV-30 Sitzung Freier Vorträge | |
| E Affective disorders | 172 |
| ST-34 State-of-the-Art-Symposium | |
| Bipolare Störungen | 173 |
| ST-37 State-of-the-Art-Symposium | |
| Chronische und therapieresistente Depression | 79 |
| S-224 Symposium | |
| Erforschung der Endophänotypen am Beispiel der Depression: Integration von Umwelteinflüssen, (Epi)Genetik und Gehirnfunktion | 180 |
| S-145 Symposium | |
| Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR) | 142 |
| ST-25 State-of-the-Art-Symposium | |
| Dissoziative Störungen | 146 |
| P-27 Postersitzung | |
| Neurotische Störungen und Belastungsstörungen | 227 |
| FV-28 Sitzung Freier Vorträge | |
| Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen | 166 |

| | |
|--|-----|
| ST-32 State-of-the-Art-Symposium | |
| Zwangsstörungen | 167 |
| S-223 Symposium | |
| [E] Treatment-Trends und Targets bei Angst | 179 |
| S-238 Symposium | |
| Psychische Belastungen von Einsatzkräften – Risikofaktoren und Bewältigungsstrategien | 185 |
| TOPIC 06: | |
| Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5 | |
| ST-01 State-of-the-Art-Symposium | |
| Sexuelle Störungen | 79 |
| L-03 Lecture | |
| [E] Lecture: Russell Foster | 84 |
| ST-08 State-of-the-Art-Symposium | |
| Essstörungen | 98 |
| S-047 Symposium | |
| Beeinflussung von Schlaf durch Hirnstimulation – Mechanismen, Risiken und Behandlungsmöglichkeiten | 100 |
| P-04 Postersitzung | |
| Essstörungen und Sexualität | 207 |
| S-067 Symposium | |
| Essstörungen – Neues aus der Forschung | 109 |
| S-084 Symposium | |
| Schlafmedizin in Psychiatrie und Psychotherapie: neue Entwicklungen für die Praxis | 115 |
| B-05 Besondere Veranstaltung | |
| [E] Christina-Barz-Lecture | 129 |
| ST-22 State-of-the-Art-Symposium | |
| Schlafstörungen | 139 |
| S-144 Symposium | |
| Sexualmedizin – die klinisch interdisziplinäre Perspektive | 142 |
| FV-23 Sitzung Freier Vorträge | |
| Essstörungen und sexuelle Störungen | 151 |

| | |
|---|-----|
| S-217 Symposium | |
| Ambulante Schlafmedizin – Schlafstörungen im ambulanten Sektor diagnostizieren und behandeln | 176 |
| TOPIC 07: | |
| Persönlichkeitsstörungen, F6 | |
| ST-05 State-of-the-Art-Symposium | |
| Borderline-Persönlichkeitsstörungen | 90 |
| S-094 Symposium | |
| Charakteristika sozialer Dysfunktion bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung | 120 |
| ST-20 State-of-the-Art-Symposium | |
| Ätiologie und Behandlung der Persönlichkeitsstörungen | 132 |
| P-22 Postersitzung | |
| Persönlichkeitsstörungen | 223 |
| TOPIC 08: | |
| Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9 | |
| ST-04 State-of-the-Art-Symposium | |
| ADHS in der Lebensspanne | 84 |
| FV-02 Sitzung Freier Vorträge | |
| Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter | 88 |
| ST-09 State-of-the-Art-Symposium | |
| Tic-Störungen | 99 |
| S-053 Symposium | |
| Neuronale Entwicklungsstörungen bei psychotischen, affektiven und autistischen Erkrankungen: transdiagnostische Befunde aus der MR-Bildgebung | 102 |
| P-09 Postersitzung | |
| [E] Disorders closely related to childhood and adolescence | 211 |
| ST-10 State-of-the-Art-Symposium | |
| Autismus-Spektrum-Störungen über die Lebensspanne | 105 |
| L-09-GPSY Lecture | |
| Lecture: Kai G. Kahl | 119 |

| | |
|---|-----|
| S-095 Symposium | |
| Wie problematisch ist Transition? Psychische Erkrankungen im Übergang von der Adoleszenz zum Erwachsenenalter | 121 |
| P-11 Postersitzung | |
| Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter | 213 |
| S-113 Symposium | |
| Sexueller Missbrauch von Kindern in Institutionen | 127 |
| S-184 Symposium | |
| Innovative Behandlung der ADHS bei Erwachsenen | 161 |
| S-186 Symposium | |
| Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen – Neurobiologie, Therapie und Prävention | 162 |
| S-207 Symposium | |
| Eltern-Kind-Bindung: Abbrüche, Schwierigkeiten und therapeutische Ansätze | 172 |
| TOPIC 09: | |
| Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik | |
| S-081 Symposium | |
| Aktuelle Aspekte der Konsiliar- und Liaison-Psychiatrie | 114 |
| S-110 Symposium | |
| Palliativpsychiatrie | 127 |
| ST-27 State-of-the-Art-Symposium | |
| Psychosomatische Aspekte in der Behandlung der Adipositas | 154 |
| S-172-GPSY Symposium | |
| Wie viel Somatik braucht die Psychiatrie? Spannende Fälle aus der klinischen Praxis | 155 |
| P-23 Postersitzung | |
| Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik | 224 |
| S-191 Symposium | |
| Sport und metabolisches Syndrom bei schweren psychischen Störungen | 164 |
| TOPIC 11: | |
| Notfallpsychiatrie und Suizidalität | |
| FV-03 Sitzung Freier Vorträge | |
| Notfallpsychiatrie und Suizidalität | 89 |
| S-035 Symposium | |
| Versorgung akuter Syndrome in der Schnittstelle zwischen Psychiatrie und anderen medizinischen Disziplinen | 94 |

| | | | |
|---|--|---|--|
| S-046 Symposium | S-056 Symposium | S-242 Symposium | TOPIC 14: |
| Architektur psychiatrischer Kliniken: Milieu und Sicherheit _____ 99 | Zum aktuellen Stand von körperlicher Aktivität und sport-/bewegungstherapeu- tischen Interventionen in der stationären Behandlung von psychi- schen Erkrankungen: Empfehlungen und Versorgung _____ 104 | Verbitterung und psychische Folgen von Ungerechtigkeitserleben im ge- sellschaftlichen Kontext _____ 186 | Neurobiologie und Genetik |
| S-064 Symposium | P-05 Postersitzung | TOPIC 13: | S-001 Symposium |
| Beziehungen in der Akutpsychiatrie: Was wir tun und was wir lassen sollten _____ 108 | Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanis- men _____ 207 | Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie | Genetische Erkrankungen und Befun- de: Bedeutung und Perspektiven für die psychiatrische Praxis _____ 78 |
| S-120 Symposium | EP-01 E-Postersitzung | FV-01 Sitzung Freier Vorträge | S-009 Symposium |
| Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) – klinische Daten, mediz- ethische und psychopathologische Aspekte _____ 131 | E Disorder-specific research, ther- apeutic interventions and health care models _____ 230 | Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie _____ 82 | Epigenetik der Traumatisierung _____ 81 |
| S-178 Symposium | S-068 Symposium | FV-08 Sitzung Freier Vorträge | FV-04 Sitzung Freier Vorträge |
| Psychosoziale Notfall- und Frühver- sorgung von akut traumatisierten Personen – Massenanfall an Verletz- ten (MANV) nach Großschadens- ereignissen und Katastrophen _____ 158 | „Junge“ Sportpsychiatrie – über psychische Störungen im Leistungs- sport _____ 109 | E Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology _____ 103 | Neurobiologie und Genetik _____ 89 |
| ST-35 State-of-the-Art-Symposium | S-104 Symposium | S-071 Symposium | S-037 Symposium |
| Suizid und Suizidalität _____ 174 | Alles ist vernetzt – wie die Netz- werkperspektive die psychiatrische Forschung erobert _____ 124 | E Personalizing diagnosis and treat- ment in neuropsychiatric disorders with machine learning in neuroima- ging data _____ 111 | E Deciphering cellular mechanisms in psychiatric diseases: the first step towards new treatment strategies? _____ 95 |
| S-226 Symposium | EP-02 E-Postersitzung | P-12 Postersitzung | S-038 Symposium |
| Psychiatrische Notfallversorgung _____ 180 | Störungsspezifische Schwerpunkte _____ 231 | Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie _____ 213 | Aktuelle Entwicklungen der translatio- nalen Stressforschung – vom Molekül zu Maus und Mensch? _____ 95 |
| TOPIC 12: | S-111 Symposium | P-14 Postersitzung | S-080 Symposium |
| Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen | Psychische Gesundheit in der Stadt: Kriterien für eine resilienzfördernde Stadtplanung _____ 127 | E Brain imaging, neurophysiology, neurobiology and genetics _____ 215 | E Psychosocial and genetic deter- minants converging on brain structure and function _____ 114 |
| S-002 Symposium | S-124 Symposium | S-114 Symposium | L-10 Lecture |
| Big Data: Konzepte, Methoden und Analysen in Psychiatrie und Psycho- therapie _____ 78 | E Digital mental health: subjectivity, risk prediction and real-time interven- tion _____ 133 | E Big Data and artificial intelligence in psychiatric neuroimaging _____ 128 | Lecture: Katharina Domschke _____ 120 |
| S-036 Symposium | S-138 Symposium | L-13 Lecture | S-105-GPSY Symposium |
| Familienpsychiatrie und -psycho- therapie: Interaktionsstörung als „Übertragungsweg“ für die transge- nerationale Weitergabe psychischer Störungen _____ 94 | Big Data und Machine Learning in der Psychiatrie: Stand der Forschung und mögliche Perspektiven für die klinische Zukunft _____ 140 | E Lecture: Vittorio Gallese _____ 147 | Psychiatrische Genetik: ein Feld für den Nachwuchs? _____ 124 |
| FV-07 Sitzung Freier Vorträge | S-142 Symposium | S-173 Symposium | P-13 Postersitzung |
| E Epidemiology, risk factors and cross-disorder mechanisms _____ 97 | Nehmen psychische Störungen zu? Fakten, wahrgenommene Entwicklun- gen und Erklärungsmodelle _____ 141 | Innovative Bildgebungsmethoden in der Psychiatrie – Möglichkeiten und Grenzen _____ 156 | Neurobiologie und Genetik _____ 214 |
| FV-09 Sitzung Freier Vorträge | S-181 Symposium | S-215 Symposium | S-157 Symposium |
| Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanis- men _____ 104 | Individualisierte Sportpsychiatrie und -psychotherapie _____ 159 | Störungen der sozialen Interaktion als transdiagnostische Herausforderung für die Psychiatrie _____ 175 | E Delineating the polygenic basis of neuropsychiatric disorders _____ 148 |
| L-17 Lecture | S-227 Symposium | L-18 Lecture | S-171 Symposium |
| Lecture: Daniel Durstewitz _____ 179 | Das Oxytocin-System aus transdiag- nostischer Perspektive _____ 180 | Lecture: Gunter Schumann _____ 184 | E Precision psychiatry: the promise of advanced bioinformatic infras- tructures, collaborative research and large-scale data analysis _____ 155 |
| S-236 Symposium | S-231 Symposium | L-19 Lecture | S-222 Symposium |
| Von der Forschung in die Versorgung: Aktuelles aus dem BMBF-Forschungsnetz für psychische Erkrankungen _____ 184 | Prädiktion des Behandlungserfolgs psychiatrischer Störungen mittels elektrophysiologischer Biomarker _____ 182 | Lecture: Michaela Härting _____ 185 | Das Oxytocin-System aus transdiag- nostischer Perspektive _____ 180 |

TOPIC 15:
Diagnostik und Klassifikation**S-010 | Symposium**

Automated speech analysis: a powerful tool for facilitating the diagnosis of cognitive and psychiatric disorders _____ 81

S-096 | Symposium

Wahrnehmung von Zeit und Zeitcharakter – eine philosophisch-psychiatrische Standortbestimmung einer vergessenen psychopathologischen Dimension _____ 121

FV-19 | Sitzung Freier Vorträge

Diagnostik und Klassifikation _____ 137

S-141 | Symposium

Psychopathologie Update _____ 141

S-219 | Symposium

ICD-11 – from development to implementation _____ 177

TOPIC 16:

Psychotherapie

S-020 | Symposium

Auf dem Weg zu einer patientenzentrierten, personalisierten und evidenzbasierten Psychotherapie _____ 86

S-025 | Symposium

Hörbehinderung und psychische Erkrankungen – von der Theorie zur Praxis _____ 88

S-027 | Symposium

Psychotherapie im Spannungsfeld zwischen individualisierter und evidenzbasierter Medizin _____ 91

L-05-GPSY | Lecture

Lecture: Christian Schmahl _____ 92

S-029 | Symposium

Versorgungsrelevante, klinische und neurowissenschaftliche Erkenntnisse der Psychotherapieforschung bei Patienten mit Angsterkrankungen: von PANIK-Netz I und II zu PRO-TECT-AD _____ 92

S-030 | Symposium

Psychoedukative Gruppen für Patienten und Angehörige – Neues aus Forschung und Praxis _____ 92

FV-10 | Sitzung Freier Vorträge

Psychotherapie: Wirkungen und Nebenwirkungen _____ 105

FV-11 | Sitzung Freier Vorträge

Psychotherapie _____ 110

ME-01-GPSY | Meet-the-Expert

Meet-the-Expert:
Eva-Lotta Brakemeier _____ 112

S-076 | Symposium

Psychotherapie – wichtige Herausforderungen für die Zukunft _____ 113

S-090 | Symposium

Psychiatrische Kurz-Psychotherapie: neue Forschungsergebnisse und neue Entwicklungen _____ 117

PC-01 | Pro-Con-Debatte

Psychedelika in der Psychotherapie _____ 120

L-11 | Lecture

Lecture: Martin Bohus _____ 125

DF-15 | Diskussionsforum

Zur Lage der Psychotherapie in Deutschland _____ 179

P-19 | Postersitzung

Psychotherapie _____ 220

S-127 | Symposium

Der Therapeutenfaktor in der Psychotherapie und Supervision _____ 134

S-129-GPSY | Symposium

Im Dschungel der Psychotherapie-Methoden _____ 135

S-139 | Symposium

Psychotherapie bei sozialen Interaktionsstörungen: störungsspezifische vs. transdiagnostische Ansätze _____ 140

S-152 | Symposium

Zum Umgang mit Nebenwirkungen der Psychotherapie in der Praxis: ein Vergleich verschiedener Psychotherapien hinsichtlich des „abhängigen Patienten“ _____ 146

S-167 | Symposium

Zum Umgang mit Nebenwirkungen der Psychotherapie in der Praxis: ein Vergleich verschiedener Psychotherapien hinsichtlich des „verschlechterten Patienten“ _____ 154

S-176 | Symposium

Psychotherapie durch psychiatrisch Pflegende – klinische Notwendigkeiten und curriculare Ausrichtung _____ 157

P-28 | Postersitzung

Therapeutic interventions for mental disorders _____ 227

S-194 | Symposium

Intercultural psychotherapy for immigrant, refugee, asylum seeker and ethnic minority patients _____ 165

S-201 | Symposium

Targeted interdisciplinary interventions in treatment of stalking offenders and stalking victims _____ 169

S-234 | Symposium

Neues aus der Hypnoseforschung _____ 183

S-244 | Symposium

Die Funktion der Sprache in der Psychotherapie _____ 187

TOPIC 17:

Pharmakotherapie

S-008 | Symposium

Unterstützung einer rationalen und rationellen Arzneimitteltherapie _____ 80

ST-03 | State-of-the-Art-Symposium

Absetzen von Psychopharmaka _____ 84

S-014 | Symposium

Wege zu einer effizienten und sicheren Therapie mit Antidepressiva _____ 84

S-015 | Symposium

SSRI – Freund oder Feind? _____ 84

PR-01 | Präsidentensymposium

Neuroleptika – wann ansetzen, wann absetzen? _____ 22

S-042 | Symposium

Antidepressiva bei Depression – wirksam und unverzichtbar (?) _____ 98

S-059 | Symposium

Antipsychotische Polypharmazie in Theorie und Praxis: Wie gelingt der Transfer von der Erkenntnis klinischer Studien in die digitalisierte Verordnung? _____ 106

S-077 | Symposium

Psychedelika bei psychiatrischen Erkrankungen: Hype oder Hoffnung? _____ 113

ST-13 | State-of-the-Art-Symposium

Management von Neben- und Wechselwirkungen der Psychopharmakotherapie _____ 113

P-15 | Postersitzung

Pharmakotherapie _____ 216

S-122 | Symposium

Cannabis als Medizin: Grundlagen und klinisch-praktische Anwendung _____ 133

S-125 | Symposium

Der Einsatz von Psychopharmaka in Schwangerschaft und Stillzeit – eine Gratwanderung zwischen Nutzen und Risiko _____ 134

S-154 | Symposium

Psychopharmakotherapie in der Praxis – Fokus auf spezielle Patientengruppen _____ 147

S-170 | Symposium

Arzneimittelsicherheit Update _____ 155

S-183 | Symposium

Absetzen von psychiatrischen Medikamenten _____ 160

PC-02 | Pro-Con-Debatte

Antidepressiva nur bei schweren Depressionen? _____ 161

FV-29 | Sitzung Freier Vorträge

Pharmakotherapie _____ 166

S-212 | Symposium

Rote Linien in der parenteralen Zwangsbehandlung – welche Substanzen sind noch zulässig? _____ 174

| | |
|---|-----|
| TOPIC 18: | |
| Stimulationsverfahren, internet-basierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen | |
| S-012 Symposium | |
| Chancen und Risiken von telemedizinischen Anwendungen, veränderten Informationssuchstrategien bei Patienten und „Big Data“ | 82 |
| S-017 Symposium | |
| Aktuelle telemedizinische Ansätze für Psychiatrie und Psychotherapie | 85 |
| ST-06 State-of-the-Art-Symposium | |
| Neuromodulationsverfahren in der Psychiatrie | 91 |
| S-106 Symposium | |
| Neue Ansätze nicht-invasiver Hirnstimulation für die Therapie psychischer Erkrankungen: translationale Forschung aus dem GCBS-Verbundprojekt des BMBF | 124 |
| P-16 Postersitzung | |
| Stimulationsverfahren, internet-basierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen | 217 |
| EP-03 E-Postersitzung | |
| Therapeutische Interventionen | 232 |
| ST-23 State-of-the-Art-Symposium | |
| Internetbasierte Interventionen für psychische Störungen | 139 |
| WV-04 eMEN-Veranstaltung | |
| Digitale Innovationen in Psychiatrie und Psychotherapie | 145 |
| S-156 Symposium | |
| Elektrokonvulsionstherapie und Gedächtnisstörungen – zwischen Realität und Mythos | 148 |
| FV-26 Sitzung Freier Vorträge | |
| Stimulationsverfahren und internet-basierte Interventionen | 159 |
| S-230 Symposium | |
| Zukunftstechnologien in Psychiatrie und Psychotherapie: Was bringt das nächste Jahrzehnt? | 181 |
| S-233 Symposium | |
| E Experimental stimulation techniques in psychiatry | 183 |

Englischsprachige Veranstaltung

| | |
|---|-----|
| TOPIC 19: | |
| Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung | |
| S-013 Symposium | |
| Selbstwirksamkeitslosigkeit vs. Reflexivität in der psychiatrischen Pflege | 83 |
| S-016 Symposium | |
| Implementierung der S3-Leitlinie „Verhinderung von Zwang“: Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens | 85 |
| S-028 Symposium | |
| „Disease Interception“ – eine Zukunftsperspektive auch für die Psychiatrie? | 91 |
| S-031 Symposium | |
| Kinder psychisch erkrankter Eltern im Klinikalltag | 93 |
| P-06 Postersitzung | |
| Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung | 208 |
| S-072 Symposium | |
| Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz im Fokus – wissenschaftliche Evaluationen innovativer Versorgungsansätze | 111 |
| S-102 Symposium | |
| Das Konzept der Selbstwirksamkeit – fachtherapeutische Methodik und differenzierte Interventionen | 123 |
| FV-13 Sitzung Freier Vorträge | |
| Risiko- und Schutzfaktoren für psychische Erkrankungen, Resilienz | 125 |
| FV-20 Sitzung Freier Vorträge | |
| Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung | 138 |
| S-168 Symposium | |
| Prädiktionsmarker für psychiatrische Erkrankungen – State of the Art | 154 |
| S-196 Symposium | |
| Früherkennung von Erkrankungsrisiken: Primärprävention als Zukunftsperspektive | 167 |

| | |
|---|-----|
| S-198 Symposium | |
| Spezielle Versorgungsangebote für Adoleszente und junge Erwachsene mit beginnender psychischer Störung | 168 |
| S-240 Symposium | |
| Resilienzforschung und Prävention psychischer Störungen in Deutschland – ein Update | 186 |
| TOPIC 20: | |
| Rehabilitation und Arbeit | |
| S-005 Symposium | |
| Berufliches Entlassmanagement in der Akutpsychiatrie – die RETURN-Studie | 80 |
| S-088 Symposium | |
| Arbeit und Beruf bei psychischen Erkrankungen – Fluch oder Segen | 80 |
| S-103 Symposium | |
| Aktuelle Empfehlungen der DGPPN zur Umsetzung von Prinzipien des Supported Employment in Deutschland | 123 |
| S-162 Symposium | |
| Umsetzung Bundesteilhabegesetz: Zwischenbilanz und Ausblick | 150 |
| S-206 Symposium | |
| Individual Placement and Support (IPS) in der deutschen Versorgung und internationale Effektivität | 171 |
| S-232 Symposium | |
| Funktionales Basismodell – Werkstattberichte zwischen Versorgungs- und Forschungsansätzen | 182 |
| TOPIC 21: | |
| Gemeinde- und Sozialpsychiatrie | |
| S-026 Symposium | |
| Multiprofessionelle Behandlung von traumatisierten Menschen mit Flucht- erfahrungen | 88 |
| S-033 Symposium | |
| Regionale Verantwortung und Versorgungsverpflichtung: zwischen Anspruch und Wirklichkeit | 93 |
| S-034 Symposium | |
| E From human rights to the expertise of the patient: the long and winding road to community mental health | 94 |
| S-039 Symposium | |
| Genesungsbegleitung in der Akutpsychiatrie – Implementierung, Evaluierung, Fort- und Weiterbildung | 95 |
| S-043 Symposium | |
| Stigma und psychische Krankheit – wird es besser? | 98 |
| S-050 Symposium | |
| Aufsuchende Behandlung: Krankenhäuser machen sich auf den Weg | 101 |
| S-075 Symposium | |
| Gemeindepsychiatrische Basisversorgung (GBV) schwerer psychischer Erkrankungen – eine Projektförderung mit Mitteln des Innovationsfonds | 112 |
| S-140 Symposium | |
| StÄB: Umsetzung und aktueller Stand in Deutschland | 141 |
| S-177 Symposium | |
| Selbstbestimmtes Wohnen mit einer psychischen Erkrankung – Wohnungsnott, Deinstitutionalisierung und Teilhabe | 157 |
| S-195 Symposium | |
| Wie wohnen? Neue Studien zur Wohnversorgung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und ihre Wirksamkeit | 165 |
| S-202 Symposium | |
| Monitoring und Therapie somatischer Komorbiditäten in der ambulanten, gemeindepsychiatrischen Versorgung | 170 |
| S-205 Symposium | |
| Neue Psychiatrie? Postpsychiatrie? Modelle einer besseren Versorgung psychisch kranker Menschen | 171 |
| S-216 Symposium | |
| Anspruch und Wirklichkeit der Eingliederungshilfe – Entwicklungen und Erfordernisse aus vier Perspektiven | 176 |

TOPIC 22:
Versorgungsforschung und
Versorgungsmodelle

S-004 | Symposium
Qualitative Forschung als
Beitrag zu einer personenzentrierten
Psychiatrie _____ 79

S-011 | Symposium
State of the Art des Dolmetscherein-
satzes im psychiatrisch-psychothera-
peutischen Versorgungssystem _____ 81

L-04 | Lecture
Lecture: Michel Wensing _____ 90

DF-02 | Diskussionsforum
Wem „gehört“ die ambulante
Versorgung? _____ 95

S-040 | Symposium
Implementierung klinischer Behand-
lungsleitlinien in der Psychiatrie und
Psychotherapie _____ 96

P-07 | Postersitzung
Versorgungsforschung und Ver-
sorgungsmodelle _____ 209

S-066 | Symposium
Qualitätsindikatoren in der psychiat-
risch-psychotherapeutischen Versor-
gung _____ 108

S-070 | Symposium
Safewards in der Praxis: ein Modell
und Interventionsprogramm zur Ver-
meidung von Zwang _____ 110

S-073 | Symposium
Intensiv-ambulante und multimodale
Angebote zwischen vertragsärztl-
chem und stationärem Sektor _____ 111

DF-03 | Diskussionsforum
Arzt, Sozialarbeiter, Spezialthera-
peutin, Pflegekraft oder vielmehr nur
Gast – bricht StÄB die klassischen
Berufsbilder auf? _____ 115

S-089 | Symposium
Kontroversen in der akutpsychiatri-
schen Versorgung _____ 117

S-115 | Symposium

Innovative Forschung und personen-
zentrierte Psychiatrie – die Rolle des
Pflegemanagements _____ 128

DF-05 | Diskussionsforum

Der Dialog zur Weiterentwicklung der
Hilfen für psychisch erkrankte Men-
schen als Motor der psychiatrischen
Versorgung _____ 129

S-118 | Symposium

Das können Modellprojekte nach
§64b SGB V und so sieht ihre
Zukunft aus _____ 130

FV-15 | Sitzung Freier Vorträge

Versorgungsforschung und
-modelle I _____ 132

S-128 | Symposium

Der Richtervorbehalt bei freiheitsent-
ziehenden Maßnahmen _____ 134

S-131 | Symposium

Autonomie, Teilhabe und Lebenswelt-
bezug: Desiderata für die stationäre
psychiatrische Versorgung _____ 135

S-146 | Symposium

Implementierung von EX-IN –
Genesungsbegleiter in Arbeit _____ 142

S-148 | Symposium

Hard-to-reach: Systemsprenger und
schwer zu erreichendes Klientel im
psychiatrischen und psychosozialen
Behandlungsfeld _____ 143

S-150 | Symposium

Die ambulante Versorgung psychisch
kranker Menschen – Versorgungsreali-
tät zwischen Wunsch und
Wirklichkeit _____ 144

S-151 | Symposium

Partizipative und kollaborative For-
schungsansätze – Herausforderungen
und Möglichkeiten _____ 144

S-164 | Symposium

Resonanz und Verortung in der
transkulturellen psychiatrischen
Begleitung _____ 151

FV-24 | Sitzung Freier Vorträge

Versorgungsforschung und
-modelle II _____ 152

S-174 | Symposium

Neue Studiendesigns und -ergebnisse
zu Early Psychosis und
Risikosyndromen _____ 156

S-182 | Symposium

Die S3-Leitlinie „Psychosoziale
Therapien“ – Herausforderungen
und Chancen der Umsetzung _____ 160

P-24 | Postersitzung

Versorgungsforschung und
Versorgungsmodelle II _____ 224

EP-04 | E-Postersitzung

Versorgungsmodelle, Psychiatrie
und Gesellschaft _____ 234

S-197 | Symposium

 Ambulatory psychiatric services
in Europe: guidelines, practices
and visions _____ 168

DF-11 | Diskussionsforum

Trialog und Offenheit – schon
Geschichte oder noch Utopie?
Sonderveranstaltung zum
30-jährigen Jubiläum der
Psychoseseminare _____ 168

S-209 | Symposium

Patientenversorgung zwischen
Haus- und Facharzt – zukunftsfähige
Versorgungskonzepte _____ 173

S-210 | Symposium

Zuhause stationär: Erfahrungen von
Kliniken mit StÄB aus vier Bundeslän-
dern _____ 174

S-221 | Symposium

Internationale Entwicklungen der
Peer-Arbeit zur Verbesserung der
psychiatrischen Versorgung _____ 178

S-225-GPSY | Symposium

Psychopathologie – brauchen das
junge Psychiater noch? _____ 180

S-228 | Symposium

Menschen mit schweren psychischen
Störungen mit psychosozialen
Therapien besser versorgen:
S3-Behandlungsleitlinie und
Versorgungspraxis _____ 181

S-239 | Symposium

 Refugees and asylums seekers:
a challenge for the mental
health care _____ 185

S-243 | Symposium

Gestufte Versorgung als
Zukunftsmodell der psychiatrischen
Versorgung _____ 187

TOPIC 23:

Gesundheitspolitik

DF-07 | Diskussionsforum

Bedarfsgerechte psychiatrische und
psychotherapeutische Versorgung von
Menschen mit geistiger Behinderung
– strukturelle, organisatorische und
konzeptionelle Aspekte _____ 139

S-158 | Symposium

Personalbemessung in der Psychiatrie
und Psychotherapie _____ 149

DF-10 | Diskussionsforum

Steuerung der Versorgung – Fluch
oder Chance? _____ 162

S-188 | Symposium

Regionale Versorgung –
Möglichkeiten, Chancen, Heraus-
forderungen _____ 163

TOPIC 24:

Forensische Psychiatrie und
Begutachtung

S-051 | Symposium

Spezielle forensische Fragestellungen
bei Menschen mit geistiger
Behinderung _____ 101

S-055 | Symposium

Begutachtung der Berufsunfähigkeit –
Leitlinie, Methoden, Praxis _____ 103

P-08 | Postersitzung

Forensische Psychiatrie und
Begutachtung _____ 210

S-074 | Symposium

Warum ist Begutachtung für den
Psychiater interessant? _____ 112

S-092 | Symposium

Lebensqualität im Maßregelvollzug
zwischen Selbst- und Fremdgefähr-
dung _____ 117

DF-04 | Diskussionsforum

Neuregelung des Rechts der Unter-
bringung im Strafrecht – Gutachten-
flut: nötig, unnütz, schädlich? _____ 123

DF-06-GPSY | Diskussionsforum
Grenzen des ethisch Vertretbaren?
Behandlung unter Zwang in der forensischen Psychiatrie _____ 129

S-121 | Symposium
Angehörige in der Forensik _____ 131

B-07-GPSY | Besondere Veranstaltung
Lesung von Hans-Ludwig Kröber:
Mord im Rückfall: 45 Fallgeschichten
über das Töten _____ 133

S-137 | Symposium
Beschwerdenvalidierung bei der Begutachtung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Deutschland, der Schweiz und in Österreich _____ 140

FV-21 | Sitzung Freier Vorträge
Forensische Psychiatrie und Begutachtung _____ 144

S-153 | Symposium
Häusliche Gewalt: allgemein- und forensisch-psychiatrische Aspekte _____ 146

ST-26 | State-of-the-Art-Symposium
Therapie im Maßregelvollzug _____ 147

DF-09 | Diskussionsforum
Interessenskonflikte bei der Schuldfähigkeitsbegutachtung _____ 156

S-179 | Symposium
Lockrungen im Maßregelvollzug am Beispiel der Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie _____ 158

DF-12 | Diskussionsforum
Reform des Rechts der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt nach § 64 StGB _____ 169

S-235 | Symposium
Aktuelle Herausforderungen nach der Novellierung des § 63 StGB: Bleibt tatsächlich alles anders? _____ 183

TOPIC 25:
Aus-, Fort- und Weiterbildung

B-01-GPSY | Besondere Veranstaltung
Einführung in den Kongress – Studierende treffen Psychiater _____ 83

S-023-GPSY | Symposium
Frischer Facharzt – was nun? _____ 87

B-03-GPSY | Besondere Veranstaltung
Kongress-Speeddating _____ 101

S-069 | Symposium
Personalmix im Kontext der psychiatrischen Pflege – ein Spannungsfeld zwischen Qualifikation und Kompetenz _____ 109

S-091-GPSY | Symposium
Psychische Gesundheit und humanitäres Engagement _____ 117

S-130 | Symposium
81 years and still alive – EKT als alte Therapie in der modernen Psychiatrie _____ 135

S-136 | Symposium
Scham, Schuld und Sucht – Psychiatergesundheit „im Auge des Taifuns“ _____ 140

S-161-GPSY | Symposium
Clinician-Scientists-Programme in Deutschland _____ 149

S-166 | Symposium
Recovery Colleges: mit Bildungsangeboten Genesung und Prävention unterstützen _____ 152

S-180-GPSY | Symposium
Reproduzierbarkeitskrise in der psychiatrischen Forschung – Verantwortung für die kommende Generation _____ 158

S-190-GPSY | Symposium
#EpicFail – wir müssen über Fehler reden _____ 164

FV-27 | Sitzung Freier Vorträge
Ärztegesundheit und Ärzteausbildung _____ 165

S-213 | Symposium
Auf dem Weg zum Supershink

S-214 | Symposium
Rollenentwicklung und Rollenprofile von Pflegeexperten/Advanced Practice Nursing _____ 175

S-218-GPSY | Symposium
Herausfordernde Situationen in der Psychiatrie und Psychotherapie _____ 177

TOPIC 26:
Ethik, Philosophie und Spiritualität

DF-01 | Diskussionsforum
Der assistierte Suizid – eine ärztliche Aufgabe? _____ 92

S-065 | Symposium
Womit habe ich das verdient? Schuld und Verzeihen in der psychotherapeutischen Praxis: Impulse religiös-säkularer Traditionen _____ 108

S-085 | Symposium
Spirituelle Erfahrungen – verrückt oder erleuchtet? _____ 116

S-087-GPSY | Symposium
Ethik in der Psychiatrie _____ 116

S-098 | Symposium
Klinische Ethikberatung in der Psychiatrie – Grundlagen und Anwendungsdaten _____ 122

S-163 | Symposium
Psychiatrische Vorausverfügungen: Aktuelles aus Medizinethik und Versorgungsforschung _____ 150

S-169 | Symposium
Assistierter Suizid _____ 155

TOPIC 27:
Geschichte und Kulturwissenschaften

L-02 | Lecture
Lecture: Steffen Dörre _____ 83

S-041 | Symposium
Radikalisierung zwischen Psychopathologie und Gesellschaft – kulturanthropologische Perspektiven der Psychiatrie _____ 97

S-107 | Symposium
Psychiatrie in der DDR – ein wissenschaftshistorischer Diskurs _____ 124

S-192 | Symposium
Blicke in die Schlängengruben – eine Visual History der Psychiatrikritik _____ 164

S-193 | Symposium
Gedenkstätten für die Opfer der Euthanasiemorde – und die Zukunft der Erinnerung _____ 164

DF-16 | Diskussionsforum
Gestern, heute, Osten, Westen – die Angehörigenfrage in der Psychiatrie _____ 182

TOPIC 28:
Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen

L-01 | Lecture
E Lecture: Siri Hustvedt _____ 83

PK-01 | Film
Neben der Spur – von der Depression aus der Bahn geworfen _____ 83

PK-02 | Begleitsymposium
Schizophrenie und Kunst _____ 87

PK-03 | Film
Ich hab's geschafft _____ 93

PK-04 | Film
Sarggeschichten _____ 115

PK-05 | Lesungen
Lesungen _____ 119

S-097 | Symposium
Grenzsituationen als Voraussetzung musikalischen Schaffens: drei Musiker und ihre seelischen Krisen _____ 121

PK-06 | Film
Durch die Erinnerungen – Wege der Traumatherapie _____ 122

PK-07 | Film
Die Hölle von Ueckermünde – Psychiatrie im Osten _____ 148

PK-08 | Begleitsymposium
Psychische Erkrankungen im Blick _____ 153

PK-09 | Lesungen
Lesungen _____ 153

PK-10 | Film
Grau ist keine Farbe _____ 156

PK-11 | Begleitsymposium
Angst in der Kunst – Ikonografie einer Grundemotion _____ 161

| | |
|--|-----|
| PK-12 Film | |
| F32.2 | 163 |
| PK-13 Film | |
| Fußballverrückt | 181 |
| TOPIC 29: | |
| Psychiatrie und Gesellschaft | |
| S-024 Symposium | |
| 10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland – Bestandsaufnahme und zukünftige Herausforderungen im Hinblick auf die psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung | 87 |
| S-054 Symposium | |
| Vielfalt in Religionen und Gesellschaft – Auswirkungen auf Resilienz und Vulnerabilität bei LGBTI | 102 |
| S-057 Symposium | |
| Wer immer lächelt, lächelt am besten?! Zur Sozialästhetik des Lachens und Lächelns in der Psychiatrie | 105 |
| B-04 Besondere Veranstaltung | |
| „Solange wir leben, müssen wir uns entscheiden.“: Leben nach Auschwitz | 119 |
| S-101 Symposium | |
| E Women's mental health in humanitarian crises | 123 |
| P-17 Postersitzung | |
| Psychiatrie und Gesellschaft | 218 |
| PR-02 Präsidentensymposium | |
| Soziale Ausschließung und psychische Belastungen | 126 |
| S-119 Symposium | |
| Neue Medien: psychiatrische und psychosomatische Fortbildung per Podcast – die Nutzbarkeit des Podcast-Formats für Prävention und Entstigmatisierung | 131 |
| B-06 Besondere Veranstaltung | |
| Manfred Lütz im Gespräch mit Klaus Gauger | 133 |
| S-123 Symposium | |
| Die Identität des Faches Psychiatrie und Psychotherapie: zur Kooperation mit den Nachbardisziplinen | 133 |

| | |
|--|-----|
| DF-08 Diskussionsforum | |
| Ordnungshüter Psychiatrie? Zusammenarbeit mit Polizei und Sicherheitsdiensten | 148 |
| S-160 Symposium | |
| Psychiatriebetroffene in den Strukturen der Wissensproduktion: Widersprüche, Voraussetzungen, Potential | 149 |
| L-14 Lecture | |
| Lecture: Manfred Lütz | 153 |
| S-175 Symposium | |
| Antistigma – Kinder psychisch kranker Eltern | 157 |
| S-187 Symposium | |
| Risikofaktoren und Prävention von freiheitsentziehenden Maßnahmen (FeM) in der stationären psychiatrischen Versorgung – empirische Daten aus aktuellen Untersuchungen in Deutschland | 163 |
| L-16 Lecture | |
| Lecture: Byung-Chul Han | 167 |
| S-199 Symposium | |
| Stalking: Entwicklungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz | 169 |
| B-09 Besondere Veranstaltung | |
| Lass Dich nieder – Sprechstunde der Vertragsärzte aller Bundesländer | 172 |
| DF-14 Diskussionsforum | |
| Triologisches Diskussionsforum: Die Entwicklung milderer Mittel in der Psychiatrie – rechtliche Pflicht und große Chance | 176 |
| FV-31 Sitzung Freier Vorträge | |
| Psychiatrie und Gesellschaft | 177 |

| | |
|---|-----|
| TOPIC 30: | |
| Weitere Themen | |
| ST-02 State-of-the-Art-Symposium | |
| Anhaltende Trauerstörung | 79 |
| B-02 Besondere Veranstaltung | |
| Kongresseröffnung | 83 |
| ST-16 State-of-the-Art-Symposium | |
| Psychische Erkrankung und Schwangerschaft | 120 |
| S-132 Symposium | |
| Psychiatrie zwischen Forschung und Praxis | 136 |

Ausklopper Tagesüber-
sichten

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

FEIERLICHE KONGRESSERÖFFNUNG

Mittwoch, 27.11.2019 | Beginn 10:15 Uhr | Ende 12:00 Uhr | Saal A6/7



Der größte Fachkongress Europas für die psychische Gesundheit startet feierlich mit einem Einführungsvortrag von DGPPN-Präsident Andreas Heinz, einem Vortag von Dorothee Kimmich und dem Bayerischen Ärzteorchester.



Einführungsvortrag

Andreas Heinz, Berlin
DGPPN-Präsident



Vortrag

Epikureische Psychotherapie – aktuelle Thesen aus dem antiken Garten der Lüste

Dorothee Kimmich, Tübingen



Preisverleihung

Wilhelm-Griesinger-Medaille der DGPPN

Preisträger: **Michael von Cranach, München**



Konzert

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Symphonie Nr.40 g-Moll, KV 550

Bayerisches Ärzteorchester, München
Leitung: **Reinhard Steinberg, Klingenmünster**

NETWORKING RECEPTION

Mittwoch, 27.11.2019 | Beginn 19:00 Uhr | Halle B

Networking wird auf dem DGPPN Kongress großgeschrieben. Lassen Sie den ersten Kongresstag in entspannter Atmosphäre ausklingen und treffen Sie Ihre Kollegen bei der Networking Reception. Getränke und Snacks stehen bereit.

LECTURES

■ Mittwoch, 27.11.2019



12:15–13:15 Uhr | Saal A6/A7

Filling in the blanks: narrative and the dynamic representation of psychiatric illness

Siri Hustvedt, New York (USA)

Vorsitz: Andreas Heinz, Berlin

Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau

E



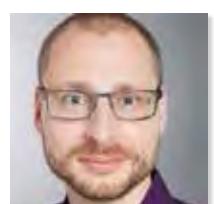
17:15–18:15 Uhr | Saal A3

Früherkennung von Psychosen – welche Rolle spielt das Geschlecht der Betroffenen?

Anita Riecher-Rössler, Basel (Schweiz)

Vorsitz: Iris Hauth, Berlin

Alkomiet Hasan, München



12:15–13:15 Uhr | Saal A5

Zwischen „Euthanasie“ und Anstalsreform: die Geschichte der psychiatrischen Fachgesellschaften im geteilten Deutschland

Steffen Dörre, Düsseldorf

Vorsitz: Frank Schneider, Düsseldorf

Heiner Fangerau, Düsseldorf



10:15–11:15 Uhr | Saal A8

Sucht, eine Krankheit der Synapsen und neuronalen Schaltkreise

Christian Lüscher, Genf (Schweiz)

Vorsitz: Andreas Heinz, Berlin

Eva Meisenzahl-Lechner, Düsseldorf



13:30–14:30 Uhr | Saal A3

Circadian rhythms and sleep: biology to mental health

Russell Foster, Oxford (Großbritannien)

Vorsitz: Thomas Wetter, Regensburg

Kneginja Richter, Nürnberg

E



12:00–13:00 Uhr | Saal A8

Was ist aus der Dysthymia geworden? Ein neuer Blick auf Behandlungskonzepte chronischer Depressionen

Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau

Vorsitz: Martin Driessen, Bielefeld

Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee



15:30–16:30 Uhr | Saal A8

Implementierungsforschung: Überblick und Beispiele

Michel Wensing, Heidelberg

Vorsitz: Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

Thomas Becker, Ulm



13:30–14:45 Uhr | Saal A6

Epigenetik – Schnittstelle zwischen Risiko und Resilienz bei psychischen Erkrankungen

Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau

Vorsitz: Andreas Reif, Frankfurt am Main

Rainer Rupprecht, Regensburg

LECTURES

■ Donnerstag, 28.11.2019



15:30–16:30 Uhr | Saal A6

Wie bastelt man ein wirksames Therapieprogramm? Entwicklung und Evaluation von DBT für komplexe PTBS

Martin Bohus, Mannheim

Vorsitz: Sabine C. Herpertz, Heidelberg
Christian Schmahl, Mannheim

E



15:30–17:00 Uhr | Saal A2

The biological definition of Alzheimer's disease

Philip Scheltens, Amsterdam (Niederlande)

Vorsitz: Frank Jessen, Köln
Anja Schneider, Bonn

E



17:15–18:15 Uhr | Saal A8

Accumbens shell and core dopamine in sucrose and drug reinforcement

E

Gaetano Di Chiara, Cagliari (Italien)

Vorsitz: Andreas Heinz, Berlin
Vjera Holthoff-Detto, Berlin



17:15–18:15 Uhr | Saal A6

Verschwinden des Anderen

Byung-Chul Han, Berlin

Vorsitz: Thomas Fuchs, Heidelberg
Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald

■ Freitag, 29.11.2019



10:15–11:30 Uhr | Saal A5

E

Psychopathology and the body: a neuroscientific perspective

Vittorio Gallese, Parma (Italien)

Vorsitz: Andreas J. Fallgatter, Tübingen
Henrik Walter, Berlin



10:15–11:30 Uhr | Saal A8

Tiefe neuronale Netze und dynamische Systeme in der Psychiatrie

Daniel Durstewitz, Mannheim

Vorsitz: Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim
Arno Deister, Itzehoe



13:30–14:45 Uhr | Saal A8

Wie Sie unvermeidlich glücklich werden

Manfred Lütz, Köln

Vorsitz: Arno Deister, Itzehoe
Andreas Küthmann, Memmingen



12:00–13:00 Uhr | Saal A8

Präzisionsmedizin in der Psychiatrie: Identifizierung von Markern für das biologische und umweltbedingte Risiko für psychische Erkrankungen

Gunter Schumann, London (Großbritannien)

Vorsitz: Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim
Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln

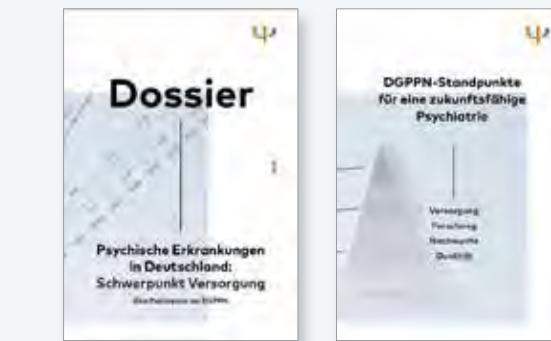
IMMER LESENWERT: DGPPN-PUBLIKATIONEN



PSYCHE IM FOKUS



Der Titel ist Programm: spannende Beiträge, fundierte Hintergrundinformationen, lebhafte Interviews und dabei immer die Psyche im Fokus. Das kostenfreie Mitgliedermagazin der DGPPN beleuchtet aktuelle Themen aus Psychiatrie und Psychotherapie und gibt kurzweilige Einblicke in die vielfältigen Handlungsfelder der Fachgesellschaft. Außerdem werden bemerkenswerte Studien und Bücher vorgestellt und auch ein Querschnitt durch die gesundheitspolitischen Themen darf nicht fehlen. Das Heft erscheint zweimal jährlich; alle Ausgaben stehen auf www.dgppn.de zum Download bereit.



DOSSIER

Das Dossier ist die Faktensammlung zum psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgungssystem. Daten und Grafiken, aber auch Hintergrundgeschichten und Kurzinterviews aus Sicht von Ärzten, Betroffenen und Angehörigen machen deutlich, wie und wo es besser laufen könnte. Anknüpfend an das Dossier hat der DGPPN-Vorstand ein Standpunktepapier erarbeitet, das anhand der vier Schwerpunktthemen Versorgung, Forschung, Nachwuchs und Qualität die nötigen Weichenstellungen aufzeigt, um die Psychiatrie und Psychotherapie patientenorientiert, zeitgemäß und nachhaltig zu gestalten.

TEILHABEKOMPASS



Welche beruflichen und sozialen Integrationsmöglichkeiten für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen gibt es in Deutschland? THK I und II sind Wegweiser durch die verschiedenen Hilfsangebote und geben jeweils einen kompakten Überblick über Leistungen und Leistungsanbieter von beruflicher bzw. sozialer Teilhabe inkl. der gesetzlichen Grundlagen. THK I sowie THK II sind online als Download erhältlich oder können als Broschüre bestellt werden.
www.teilhabekompass.de

LEITLINIEN



Die DGPPN nimmt in Deutschland eine zentrale Rolle in der Förderung wissenschaftlicher Aktivitäten ein, die zu einer Verbesserung der Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen führen. Dazu gehört insbesondere die Entwicklung praxisbezogener Leitlinien. Ziel ist es, das Wissen zur Verfügung zu stellen, das die in der Versorgung tätigen Experten benötigen, um psychische Erkrankungen optimal diagnostizieren und behandeln zu können. Alle Leitlinien der DGPPN stehen online zur Verfügung.

PRÄSIDENTEN-SYMPHIEN

■ Mittwoch, 27.11.2019 | 15:30–17:00 Uhr | Saal A1

Neuroleptika – wann ansetzen, wann absetzen?

Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin**
Eva Meisenzahl-Lechner, Düsseldorf

Antipsychotika: wann, wie viel und wie lange?

Gerhard Gründer, Mannheim

**When antipsychotic medications stop working,
and what to do about it: lessons from rodents**

Anne-Noël Samaha, Montréal (Kanada)

**Wirkungen und Nebenwirkungen von Antipsychotika –
Ergebnisse einer aktuellen Netzwerk-Metaanalyse**

Maximilian Huhn, München

**Wirksamkeit, Lebensqualität, Neurotoxizität: Welchen Stellenwert
haben Antipsychotika?**

Jürgen Gallinat, Hamburg

E

■ Donnerstag, 28.11.2019 | 15:30–17:00 Uhr | Saal A1

Soziale Ausschließung und psychische Belastungen

Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin**
Ulrike Kluge, Berlin

**Migration und psychische Erkrankungen – theoretische Hintergründe
und praktische Aspekte**

Andreas Heinz, Berlin

Antisemitismus und Emotion

Stefanie Schüler-Springorum, Berlin

**Ambivalenzen in der Integrationsfrage – zwischen kognitiver
Akzeptanz und emotionaler Distanz**

Naika Foroutan, Berlin

Soziale Risiko- und Resilienzmechanismen psychischer Störungen

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

■ Freitag, 29.11.2019 | 10:15–11:45 Uhr | Saal A1

Innovative Ansätze für eine personenzentrierte Behandlung der Alkoholabhängigkeit

Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin**
Falk Kiefer, Mannheim

**Alkoholkonsum und Krankheitslast: Konsequenzen für das
Behandlungssystem für Alkoholgebrauchsstörungen**

Jürgen Rehm, Toronto (Kanada)

Neue Befunde zur Trinkmengenreduktion bei Alkoholabhängigen

Karl Mann, Mannheim

**Neurokognitive Mechanismen abhängigen Verhaltens als
therapeutische Targets**

Michael N. Smolka, Dresden

Precision medicine for alcohol use disorder

Katie Witkiewitz, Albuquerque (USA)

E

■ Samstag, 30.11.2019 | 10:15–11:45 Uhr | Saal A1

Ethische Aspekte der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung im Alter

Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin**
Vjera Holthoff-Detto, Berlin

Ein langes gesundes Leben – Wunsch und Wirklichkeit

Gabriele Doblhammer, Rostock

**Verletzlichkeit als Herausforderung für gelebte Würde und
erfahrenen Respekt**

Andreas Kruse, Heidelberg

Psychosoziale Vulnerabilität und seelische Gesundheit im Alter

Michael Rapp, Potsdam

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

■ Mittwoch, 27.11.2019 | 17:15–18:45 Uhr | Raum M8

Cannabis consumption and mental disease: the hen or egg question in a disastrous relationship

Symposium of the Leopoldina German National Academy of Sciences

Vorsitz: Peter Falkai, München
Hannelore Ehrenreich, Göttingen

Cannabis and psychosis: news from
a long-term relationship
Robin Murray, London (Großbritannien)

How does cannabis work: understanding basics of the
brain cannabinoid system
Beat Lutz, Mainz

Juvenile cannabis consumption as risk factor of behavioural
abnormalities and mental illness
Hannelore Ehrenreich, Göttingen

Cannabis use and its consequences after its legal release
William G. Honer, Vancouver (Kanada)



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

■ Donnerstag, 28.11.2019 | 15:30–16:30 Uhr | Raum M1

How do patients get stuck? The cognitive and computational neuroscience of anorexia nervosa

Christina-Barz-Lecture

Vorsitz: Johannes Hebebrand, Essen
Markus Gastpar, Berlin

Referentin: Joanna Steinglass, New York (USA)

Verleihung: Christina-Barz-Forschungspreis 2019

Dotierung: 30.000 Euro



■ Donnerstag, 28.11.2019 | 12:00–13:00 Uhr | Saal A7

„Solange wir leben, müssen wir uns entscheiden.“: Leben nach Auschwitz

Autorenlesung mit Manfred Lütz aus dem gemeinsamen
Werk mit Jehuda Bacon

Vorsitz: Markus Gastpar, Berlin
Mazda Adli, Berlin
Referent: Manfred Lütz, Köln

■ Donnerstag, 28.11.2019 | 17:15–18:15 Uhr | Saal A2

Mord im Rückfall: 45 Fallgeschichten über das Töten

Autorenlesung mit Hans-Ludwig Kröber

Vorsitz: Franziska Bäßler, Heidelberg
Katja Broer, Düsseldorf
Referent: Hans-Ludwig Kröber, Berlin

■ Donnerstag, 28.11.2019 | 17:15–18:45 Uhr | Saal A1

Manfred Lütz im Gespräch mit Klaus Gauger

Vorsitz: Manfred Lütz, Köln
Gast: Klaus Gauger, Freiburg im Breisgau

■ Freitag, 29.11.2019 | 12:00–13:15 Uhr | Saal A1

Luc Ciompi: Persönliche und wissenschaftliche Reflexionen zum Rätsel der Schizophrenie

Vorsitz: Peter Falkai, München
Referent: Luc Ciompi, Belmont-sur-Lausanne (Schweiz)

■ Freitag, 29.11.2019 | 17:15–18:45 Uhr | Raum M6

Lass Dich nieder – Sprechstunde der Vertragsärzte aller Bundesländer

Vorsitz: Sabine Köhler, Jena
Christa Roth-Sackenheim, Andernach

DGPPN-PREISE 2019

Wissenschaft

DGPPN-Preis zur Erforschung von psychischen Erkrankungen

Verleihung: Donnerstag, 28.11.2019 | 12:00–13:00 Uhr | Saal A8
Dotierung: 15.000 Euro

DGPPN-Forschungspreis: Prädiktive, präventive und personalisierte Medizin in Psychiatrie und Neurologie

Verleihung: Samstag, 30.11.2019 | 12:00–13:00 Uhr | Saal A8
Dotierung: 10.000 Euro

DGPPN-Promotionspreis – Hans-Heimann-Preis

Verleihung: Donnerstag, 28.11.2019 | 13:30–14:45 Uhr | Saal A6
Dotierung: 3 x 6.000 Euro

DGPPN-Posterpreise und DGPPN-FV-Abstract-Preise

Verleihung: Samstag, 30.11.2019 | 10:15–11:30 Uhr | Saal A8
Dotierung: 15 x 500 Euro

Versorgung

DGPPN-Preis für Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie

Verleihung: Mittwoch, 27.11.2019 | 15:30–16:30 Uhr | Saal A8
Dotierung: 10.000 Euro

DGPPN-Preis für Pflege- und Gesundheitsfachberufe in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Verleihung: Donnerstag, 28.11.2019 | 15:30–17:00 Uhr | Saal London 1
Dotierung: 5.000 Euro

JETZT DIE KONGRESS-APP

DOWNLOADEN

Direkt auf Ihrem Smartphone:
alle Vorträge, alle Workshops, alle Referenten. Die App ist kostenlos in Ihrem App-Store verfügbar.

Gesellschaft

DGPPN-Antistigma-Preis – Förderpreis zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen

Verleihung: Mittwoch, 27.11.2019 | 17:15–19:00 Uhr | Saal A5
Dotierung: 10.000 Euro
in Kooperation mit dem Aktionsbündnis Seelische Gesundheit

DGPPN-Medienpreis für Wissenschaftsjournalismus

Verleihung: Freitag, 29.11.2019 | 13:30–14:45 Uhr | Saal A8
Dotierung: 15.000 Euro

DGPPN-Preis für Philosophie und Ethik in Psychiatrie und Psychotherapie

Verleihung: Freitag, 29.11.2019 | 10:15–11:30 Uhr | Saal A5
Dotierung: 6.000 Euro
in Kooperation mit dem Institut für Wissenschaft und Ethik der Universität Bonn

DGPPN-Best Paper Award

Herausragende Publikation in „Der Nervenarzt“

Verleihung: Mittwoch, 27.11.2019 | 17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 1
Dotierung: 2.500 Euro
in Kooperation mit Springer Medizin

DGPPN-Ehrung

Wilhelm-Griesinger-Medaille

Mit der Medaille werden Personen für ihr Lebenswerk in der Psychiatrie und Psychotherapie geehrt.

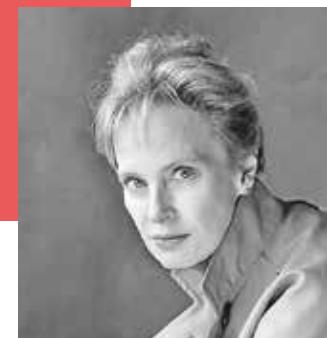
Verleihung: Mittwoch, 27.11.2019 | 10:15–12:00 Uhr | Saal A6/A7
Preisträger: Michael von Cranach

TRIALOGISCHER AUSTAUSCH

Trialogische Veranstaltungen sind zu einem festen Bestandteil des DGPPN Kongresses geworden. Symposien, Lesungen, Filmbeiträge und Diskussionsforen widmen sich psychiatrie-relevanten Themen unter Einbezug der unterschiedlichen Perspektiven. Betroffenen- und Angehörigenverbände sind auf dem Kongress außerdem mit eigenen oder an Sammelständen vertreten. Wie im letzten Jahr wird es einen gemeinsamen Stand des Triologischen Beirats der DGPPN geben.

| Verband | Stand Nr. | Verband | Stand Nr. |
|--|-----------|--|-----------|
| ADHS Deutschland e.V. | N17 | Deutsche Gesellschaft Zwangserkrankungen e.V. | N07 |
| Anonyme Alkoholiker Interessengemeinschaft e.V. | N09 | die erfahrungsexperten gUG | N20 |
| Aspies e.V. | N16 | Eckhard Busch Stiftung | N19 |
| Bundesarbeitsgemeinschaft Rehabilitation psychisch kranker Menschen e.V. (BAG RPK) | N21 | EX-IN Deutschland e.V. | N10 |
| Borderline-Trialog Kontakt- und Informationsstelle | N11/N12 | FASD Deutschland e.V. | N25 |
| Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen e.V. (BApK) | N13 | Nationales Suizidpräventions- programm (NaSPro) | N07 |
| Bundesverband Psychiatrie- Erfahrener e.V. (BPE) | N11/N12 | Pandora – Selbsthilfeverein für Psychiatrie-Erfahrene e.V. | N11/N12 |
| Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (DAIzG) | N11/N12 | Psychiatrie in Bewegung e.V. | N18 |
| Deutsche DepressionsLiga e.V. (DDL) | N07 | Stiftung Deutsche Depressionshilfe | N24 |
| Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS) | N15 | Tourette Gesellschaft Deutschland e.V. | N14 |
| Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit e.V. (vpsg) | N07 | Verein für Psychiatrie und seelische Gesundheit e.V. (vpsg) | N07 |

SPECIAL GUEST



Siri Hustvedt

■ Mittwoch, 27.11.2019 | 12:15–13:15 Uhr | Saal A6/A7

Filling in the blanks: narrative and the dynamic representation of psychiatric illness

E

Die amerikanische Bestsellerautorin ist schon lange fasziniert von Themen aus den Bereichen Psychiatrie, Psychoanalyse und Neurologie: Seit den späten Neunzigern beschäftigt sie sich beispielsweise mit dem philosophischen Dilemma der Gehirn-Geist-Debatte. Dieses Thema griff sie zuletzt auch in ihrem Buch *Die Illusion der Gewissheit* auf – ein leidenschaftliches Plädoyer für ein ganzheitliches Verständnis des Menschen. Ihre englischsprachige Lecture verspricht spannende Perspektiven auf das Fachgebiet.

Nicht nur in ihren Romanen, auch in ihren Essays vertritt Siri Hustvedt eine Weltsicht, in der die Leiblichkeit des wahrnehmenden und denkenden Subjekts die Voraussetzung für jede Art von Intelligenz und Kreativität ist. Dabei kombiniert sie die Erkenntnisse der Phänomenologie mit neurowissenschaftlichen Forschungen. Über Molekulargenetik und Epigenetik denkt sie ebenso nach wie über die Tatsache, dass Emotionen niemals fiktiv sein können, auch wenn wir sie empfinden, während wir ein fiktives Werk lesen.

Unsere Tipps



Detlef E. Dietrich
Cornelia Goemann
Jochen Gensichen
Iris Hauth
Iris Veit
(Hrsg.)
Praxisleitfaden Psychische Erkrankungen
Von Hausärzten und Psychiatern gemeinsam für die Praxis erarbeitet

hogrefe

Detlef E. Dietrich / Cornelia Goemann /
Jochen Gensichen / Iris Hauth / Iris Veit (Hrsg.)
Praxisleitfaden Psychische Erkrankungen

Von Hausärzten und Psychiatern gemeinsam für die Praxis erarbeitet

2019, 408 Seiten,
€ 39,95 / CHF 48,50
ISBN 978-3-456-85729-9
Auch als eBook erhältlich



Martin Bohus
Borderline-Störung

(Reihe: „Fortschritte der Psychotherapie“, Band 14). 2., vollständig überarbeitete Auflage 2019, VI/122 Seiten, € 19,95 / CHF 26.90 (Im Reihenabonnement € 15,95 / CHF 21.50) ISBN 978-3-8017-2853-3 Auch als eBook erhältlich



Katja Baum-Beesdo / Michael Zaudig / Hans-Ulrich Wittchen
SCID-5-CV
Strukturiertes Klinisches Interview für DSM-5®-Störungen – Klinische Version

Test komplett: € 168,00
Best.-Nr.: 01 547 01

Erhältlich am Stand von Hogrefe in Halle B

hogrefe

**PSYCHE
UND
KUNST**

AUSSTELLUNGEN

CRAZY – LEBEN MIT PSYCHISCHEN ERKRANKUNGEN



FOTOAUSSTELLUNG

Die Ausstellung zeigt Arbeiten von fünf international renommierten Fotografen, die sich aus ganz persönlichen Gründen mit dem Thema auseinandersetzt haben. *The Epilogue* von Laia Abril erzählt die Geschichte der Familie Robinson, die ihre jüngste Tochter durch Bulimie verlor. In *Gärtners Reise* dokumentiert Sibylle Fendt die letzte Reise Lothar Gärtners und seiner an Demenz erkrankten Ehefrau Elke. Nora Klein versucht in ihrer Serie *Mal gut, mehr schlecht* die Erkrankung Depression in Bilder zu fassen. Louis Quail zeigt in seiner intimen fotografischen Annäherung *Big Brother* das Leben seines Bruders mit Schizophrenie und Melissa Spitz widmet ihre Arbeit *You Have Nothing to Worry About* dem Gefühlsleben ihrer schwer psychisch erkrankten Mutter. Die Ausstellung wurde bereits in der Berliner Galerie f³ – freiraum für fotografie sowie im Kleisthaus, dem Dienstsitz des Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, gezeigt. Hunderte von Besuchern, darunter auch zahlreiche Schulklassen, haben sich mit den Bildern auseinandersetzt und die Ausstellung zu einem großen Erfolg gemacht.

Ein Projekt der DGPPN in Zusammenarbeit mit f³ – freiraum für fotografie

ANGST IN DER KUNST: IKONOGRAFIE EINER GRUNDEMOTION



KUNSTAUSSTELLUNG

Angst – ein normales und sogar überlebensnotwendiges Gefühl. Angst bewahrt vor Gefahren, Angst verleiht Flügel, Angst ist der Nervenkitzel in der Geisterbahn. Angst kann aber auch quälen und zur Erkrankung werden. Katharina Domschke hat etwa 70 Gemälde und Skulpturen, Fotografien und Installationen zusammengetragen, die von den Künstlern ausdrücklich in den Kontext von Angst, Furcht oder Schrecken gestellt wurden. Ein Bilderbuch der Angst sozusagen, eine Illustration und Reflexion der Angst im Spiegel der Kunst. Die ausgewählten Werke von z. B. Wilhelm Busch, Edvard Munch, Louise Bourgeois, Andy Warhol, Arnulf Rainer, Markus Lüpertz, Monica Bonvicini oder Anne Imhof repräsentieren verschiedene Epochen und Stilrichtungen.

Begleitsymposium

■ Freitag, 29.11.2019 | 15:30–17:00 Uhr | Saal A1

Angst in der Kunst – Ikonografie einer Grundemotion

Vorsitz: Manfred Lütz, Köln

Referentinnen: Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau, Martina Padberg, Bonn

Im Anschluss: Ausstellungsroundgang mit Katharina Domschke und Martina Padberg

SCHIZOPHRENIE UND KUNST



KUNSTAUSSTELLUNG

Bei der Kunst Rüdiger H. Breitbarts handelt es sich um spontane Arbeiten aus der Zeitspanne 1956/1957 bis ca. 1975. Seine Werke nehmen den Betrachter mit an den Rand der bizarren Lebenswelt schizophren Erkrankter. Er bekommt eine Ahnung von der Zerbrechlichkeit der menschlichen Existenz, er spürt das verzweifelte Ringen des Erkrankten, sein verlorenes Ich und seine alte Ordnung wiederzufinden. Im Zuge der innerfamiliären Aufarbeitung der Schizophrenie-Erkrankung des Bruders und Onkels hat sich die Familie Breitbart dazu entschlossen, den Nachlass von Rüdiger H. Breitbart in Form einer Ausstellung öffentlich zugänglich zu machen.

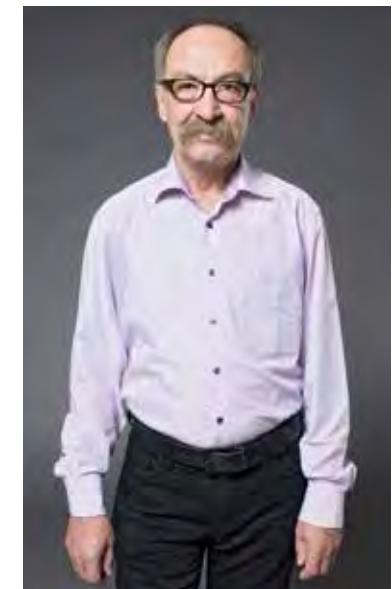
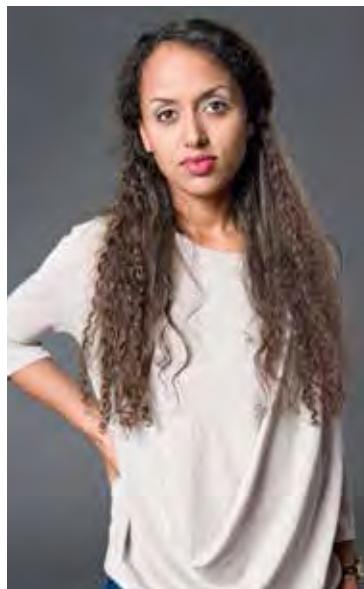
Begleitsymposium

■ Mittwoch, 27.11.2019 | 13:30–15:00 Uhr | Saal New York 2

Schizophrenie und Kunst

Eckhard Breitbart, Buxtehude
Johanna Breitbart, Leipzig
Maren Hasenpath, Hamburg
Arno Deister, Itzehoe
Asmus Finzen, Berlin

PSYCHISCHE ERKRANKUNGEN IM BLICK



FOTOAUSSTELLUNG

Ein kurzer Augenblick, ein flüchtiger Blickwechsel, ein fremder Blickwinkel – das Blickverhalten eines Menschen ist einzigartig und sehr persönlich. Wir nehmen die Welt über die Augen wahr und sie gelten als Fenster zur Seele. Was lesen wir also im Blick eines Menschen? Dieser Frage widmet sich das Fotoprojekt von Herlinde Koelbl und Leonhard Schilbach. Durch die Linse ihrer Kamera gelingt es Koelbl, Distanz und zugleich Nähe und Intimität zum Porträtierten zu schaffen. Es entstehen drei Wahrnehmungsebenen: die des Porträtierten selbst, der Fotografin und des Betrachters. Die Porträtierten sind Patienten einer psychiatrischen Klinik oder Mitarbeiter des dortigen Behandlungsteams. Doch wer ist was? Das lässt Koelbl zunächst offen. Frei von Suggestion wird das Sehen auf die Probe gestellt und so ein interessanter Beitrag zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen geleistet.

Ein Kunstprojekt der DGPPN

Begleitveranstaltung

■ Freitag, 29.11.2019 | 12:00–13:15 Uhr | Saal A4

Einführung und Ausstellungsrundgang
Herlinde Koelbl, Neuried
Leonhard Schilbach, München
Thomas Pollmächer, Ingolstadt
Georg Schomerus, Leipzig

FILMVORFÜHRUNGEN

■ Mittwoch, 27.11.2019

Neben der Spur – von der Depression aus der Bahn geworfen

Es könnten die besten Jahre sein, doch die Depressionen haben Hanna, Kati, Martin, Popey und Sascha aus der Bahn geworfen. Der Film gibt realistische, berührende Einblicke in das Leben der Protagonisten, die den Zuschauern Mut machen und Vorurteile ausräumen.

Moderation/Diskussion: **Andrea Rothenburg, Rickling**

Martin Schultz, Berlin

Popey K., Berlin

13:00–15:00 Uhr | Saal New York 3

Ich hab's geschafft

Acht Frauen und ein Mann erzählen, wie es ihnen mit einer Essstörung ging, und geben ehrliche Antworten auf die Frage: Kann man es aus einer Essstörung herausschaffen? Ganz bewusst zeigen sie sich mit einer Erkrankung, um anderen Mut zu machen.

Moderation/Diskussion: **Martina de Zwaan, Hannover**

Shirley Hartlage, Hamburg

Anika Bornheimer, Hamburg

15:30–17:00 Uhr | Saal New York 3

■ Donnerstag, 28.11.2019

Sarggeschichten

Sarah Benz hat Kurzfilme über das Sterben, über Abschiednehmen und Beerdigen und über Trauern und Erinnern gemacht. Sie können Gedankenanstöße sein für Zwischendurch oder als Impulse und Bildungsangebote für Kitas, Schulen, Jugendclubs oder Seniorengruppen verwendet werden.

Moderation/Diskussion: **Anna Westermair, Lübeck**

Isgard Ohls, Hamburg

Sarah Benz, Berlin

Parwin Mani, Berlin

10:15–11:45 Uhr | Saal New York 3

Durch die Erinnerungen – Wege der Traumatherapie

Der Film über PTBS vermittelt Betroffenen und Angehörigen verständlich Wissen über die Krankheit und deren Therapiemöglichkeiten.

Moderation/Diskussion: **Christine Wunn, Freiburg im Breisgau**

Ingo Schäfer, Hamburg

13:30–15:00 Uhr | Saal New York 3

■ Freitag, 29.11.2019

Die Hölle von Ueckermünde – Psychiatrie im Osten

Regisseur Ernst Klee hat Anfang der 1990er Jahre die menschenverachtende Unterbringung geistig behinderter und psychisch kranker Patienten in der DDR offengelegt, die bis in die Nachwendezeit hineinreichte. Die Session startet mit einer historischen Einordnung. Nach dem Film stehen die Experten für eine Diskussion mit dem Publikum zur Verfügung.

Moderation/Diskussion: **Ekkehardt Kumbier, Rostock**

Maike Rotzoll, Heidelberg

Kathleen Haack, Rostock

Wolf Steffen Schindler, Ueckermünde

Wolfgang Kliewe, Ueckermünde

10:15–11:45 Uhr | Saal New York 3

Grau ist keine Farbe

Im Dokudrama kämpfen drei Jugendliche den einsamen und gefühlsbetonten Kampf gegen die Depression. Den dokumentarisch-kinematischen Stil untermauen Experten aus renommierten Kliniken sowie Therapeuten und Helfer.

Moderation/Diskussion: **Peter Falkai, München**

Andrea Pfennig, Dresden

Luca Zug, München

Alexander Spöri, München

13:30–15:00 Uhr | Saal New York 3

F32.2

Als Vera an einer schweren Depression erkrankte, musste ihre Freundin und Filmemacherin, Annelie Boros, feststellen, wie hilflos sie der Erkrankung mit dem Diagnosekürzel F32.2 gegenüberstand. Der Film ist der gemeinsame Versuch, Veras Gefühlen in der Depression auf den Grund zu gehen.

Moderation/Diskussion: **Andreas Reif, Frankfurt am Main**

Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald

Annelie Boros, München

Vera, München

15:30–17:00 Uhr | Saal New York 3

■ Samstag, 30.11.2019

Fußballverrückt

Der Torwart – schizophren –, der Außenstürmer – psychotisch –, der Abwehrspieler – depressiv. Ein außergewöhnlicher Fußballfilm, ein bemerkenswertes Werk über das Leben mit psychischen Problemen, eine stille Reflexion über die Grenze zwischen Normalität und Krankheit.

Moderation/Diskussion: **Andreas Ströhle, Berlin**

Marius Ütö, Hamburg

Manuele Deho, München

Stefan Holzer, München

10:15–12:15 Uhr | Saal New York 3

LESUNGEN

■ Donnerstag, 28.11.2019 | 12:00–13:15 Uhr | Raum M8

Lebensnebel: Wie ich als Psychotherapeutin

Burnout und Depression durchstand

Einem schweren depressiven Erschöpfungszusammenbruch geht ein intensives Leben voraus: Promotion, Therapeutenausbildung, Praxis- und Familiengründung. Als der Vater schwer erkrankt, wird zudem eine Trauererfahrung aus der Kindheit reaktiviert und plötzlich geht nichts mehr. Sie stürzt in eine schwere Depression, muss die Praxis über Monate schließen und wird selbst zur Patientin. Das Buch bricht mit dem oft tabuisierten Thema, dass psychische Erkrankungen auch Ärzte und Psychotherapeuten betreffen – ein Ratgeber für Betroffene mit fachlichen Informationen und persönlichen biographischen Einblicken in die Erlebniswelt während der Depression.

Autorin: **Nora-Marie Ellermeyer, Freiburg im Breisgau**

Hannover sehen und sterben

In dem spannenden Kriminalroman geht es um das Schicksal einiger psychisch kranker Männer, die in eine Krisensituation geraten und dadurch in einen Mordfall verwickelt werden. Bei dem Mordopfer handelt es sich um einen Hannoverschen Bestsellerautor, der zuletzt ein kontrovers diskutiertes Buch über Schwule und Lesben veröffentlicht hat. Die Polizei zieht bei ihren Ermittlungen einen kriminalistisch erfahrenen Psychiater hinzu, der selbst in einer Lebenskrise steckt.

Autor: **Thorsten Sueße, Hannover**

Lebenswert

Ihr Leben begann mit einer bunten Kindheit in Mexiko-City, bevor sie merkte, dass etwas in ihr anders ist. Mit ihrem Verhalten verstieß sie immer mehr gegen die Normen der Umgebung und fiel immer tiefer durch die gesellschaftlichen Raster. Katja Klee beschreibt in ihrer Autobiografie „Lebenswert“ ihren fast ausweglosen Kampf zu neuer Lebensqualität – ein Leben geprägt durch eine neurologische Zwangserkrankung und Tourette. Mehr als 40 Jahre und drei hirnchirurgische Operationen später ist sie erstmals auf dem Weg der Besserung.

Autorin: **Katja Klee, Unterhaching**

AUSTAUSCH AM AUTORENTISCH

Diese und weitere Autoren stehen in Halle B am Autorentisch für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Party im Kopf

Wenn man 13 ist, fangen die Eltern an peinlich zu werden. Aber so peinlich zu sein wie Robbins Vater – das muss man erstmal schaffen! Er hört lautstark Grönemeyer, wirft mit Geld um sich, stürmt in Robbins Klasse, um Werbung für eine merkwürdige Kinderpartei zu machen. Robbi fürchtet: Papa hat wieder Party im Kopf. Denn sein Vater ist manisch-depressiv. Mal völlig überdreht, mal abgrundtief traurig. Damit ihm geholfen werden kann, kommt er schließlich in eine Klinik. Zwei Jahre später vermutet seine Ärztin eine erneute manische Phase. Vorsichtshalber will sie Robbins Vater wieder in die Klinik einweisen. Doch der fühlt sich stabil und sagt: Nein! Er türmt zusammen mit Robbi per Anhalter nach Südfrankreich.

Autor: **Peter Mannsdorff, Berlin**

Kann man einem Psychiater trauen? Über Psychiater und andere psychische Störungen

In einer Mischung aus Ernst, Satire, schwarzem Humor und Poesie nimmt der Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie auf ungewöhnliche und kreative Weise den eigenen Berufsstand aufs Korn. Auf humorvolle und kreative Weise bietet das Buch Informationen über psychische Störungen und ist eingebettet in ein selbst geschriebenes Bühnenprogramm, mit dem er zur Entstigmatisierung beitragen möchte.

Autor: **Carsten Petermann, Bülstedt**

■ Freitag, 29.11.2019 | 12:00–13:15 Uhr | Saal London 2

Übersehene Geschwister

Das Leben als Bruder oder Schwester psychisch Erkrankter

Sie spielen meist nur die zweite Geige: Geschwister psychisch Erkrankter bleiben mit ihren Bedürfnissen und Erfolgen, ihren Sorgen und ihrer Angst oft allein. Manche ein Leben lang. Sie sind die geborenen Funktionärer, Sonnenkinder, Vermittler zwischen Eltern und Geschwistern. Die Beziehung zu ihren erkrankten Geschwistern ist komplex – mal haben sie einen ausgeprägten Schutzinstinkt, mal hegen sie Gram. Manche hat die Verantwortung stark gemacht, andere fühlen sich ihrer Kindheitsjahre beraubt.

Autorin: **Jana Hauschild, Berlin**

AUTORENTISCH

■ Freitag, 29.11.2019 | 12:00–13:15 Uhr | Saal London 2

Von Goa nach Walsrode

Mit 18 Jahren kommt er in Berührung mit der Goa-Szene – einer Musik-Szene, die wie kaum eine zweite mit dem Konsum von psychedelischen Drogen verknüpft ist. Eine Tatsache, die nicht ohne Folgen bleibt: Mitreißend und ehrlich beschreibt er, wie sich schleichend eine Psychose nähert, die ihn mehr als einmal in die Psychiatrie nach Walsrode führt. Es ist ein Erfahrungsbuch – und mehr als das: ein Insiderbericht über eine besondere Partylandschaft, eine eindrückliche Schilderung von wahnhaftem Erleben und ein empathischer Blick auf das hartnäckige Engagement, aber auch auf die zeitweilige Hilflosigkeit von Helfenden.

Autor: **Florian Reisewitz, Bremen**

Von WAHN und SINN – Behandler, Patienten und die Psychotherapie ihres Lebens

Wie heilt man eine Depression, eine Angststörung, eine Psychose? Was entscheidet über Leben und Tod und wie wirkt Psychotherapie ganz genau? Das ist der rote Faden des Buches: Warum haben bestimmte Therapien geholfen und andere nicht? Autorin Heide Fuhljahn, Fachjournalistin und selbst seelisch krank, erzählt die bewegendsten Sitzungen von Psychotherapeuten und Patienten. Im Anschluss an die persönlichen Erfahrungen fasst sie die jeweilige psychische Erkrankung und die durchgeführte Therapie fachlich versiert, aber immer verständlich zusammen, um am Ende die Frage zu beantworten: Was hilft?

Autorin: **Heide Fuhljahn, Hamburg**

Das Kreuz auf dem Hügel – Aufzeichnungen des Schriftstellers Nikolas Konstantinos

Der Autor erkrankte vor zwanzig Jahren an einer schizoaffektiven Psychose. Über seine Erfahrungen hat er mehrere Bücher und Theaterstücke geschrieben, mit denen er entstigmatisieren und anderen Betroffenen Mut machen will. In seinem Roman verwebt er seine eigene Geschichte mit der eines griechischen Schriftstellers und dem Benediktinermönch Ansverus – eine spannende Konsellation – und über allem der Kampf gegen die Stigmen, die unsere Welt über Gruppen von Menschen verbreitet.

Autor: **Hartmut Haker, Ratzeburg**

Warum noch leben

Das Bilderbuch (nicht nur) für Erwachsene erzählt die Geschichte der tief-traurigen Nashorndame Rosa, die völlig allein und verzweifelt ist. Der Autor litt selbst jahrelang unter schweren Depressionen, die er heute gut im Griff hat. So ist das Buch von einem Betroffenen für seine Leidensgenossen geschrieben und illustriert. Sein eigenes Erleben hat ihm gezeigt, dass in der schwersten Krise manchmal schon ein einziger kleiner Lichtblick das Leben verändern und Hoffnung schenken kann. Diesen Moment beschreibt Rosas Geschichte. Sie soll Mut machen und ein Zeichen setzen, dass es weitergeht im Leben und dass oft ein kleiner Schritt genügt.

Autor: **Kalle Becker, Salzgitter**

■ Donnerstag, 28.11.2019 | 10:00–17:00 Uhr | Halle B

Lebensnebel: Wie ich als Psychotherapeutin Burnout und Depression durchstand

Autorin: **Nora-Marie Ellermeyer, Freiburg im Breisgau**

Hannover sehen und sterben

Autor: **Thorsten Sueße, Hannover**

Lebenswert

Autorin: **Katja Klee, Unterhaching**

Party im Kopf

Autor: **Peter Mannsdorff, Berlin**

Kann man einem Psychiater trauen? Über Psychiater und andere psychische Störungen

Autor: **Carsten Petermann, Bülstedt**

Papas Seele hat Schnupfen

Autorin: **Claudia Gliemann, Karlsruhe**

■ Freitag, 29.11.2019 | 10:00–17:00 Uhr | Halle B

Übersehene Geschwister

Das Leben als Bruder oder Schwester psychisch Erkrankter

Autorin: **Jana Hauschild, Berlin**

Von Goa nach Walsrode

Autor: **Florian Reisewitz, Bremen**

Von WAHN und SINN – Behandler, Patienten und die Psychotherapie ihres Lebens

Autorin: **Heide Fuhljahn, Hamburg**

Das Kreuz auf dem Hügel – Aufzeichnungen des Schriftstellers Nikolas Konstantinos

Autor: **Hartmut Haker, Ratzeburg**

Warum noch leben

Autor: **Kalle Becker, Salzgitter**



DIE KONGRESS-APP

bietet Ihnen alle Informationen rund um den DGPPN Kongress 2019 kostenlos und direkt auf Ihrem Smartphone!

Jetzt in Ihrem App-Store downloaden.



Das gesamte Kongressprogramm auf einen Klick

- Push-Nachrichten mit brandaktuellen Infos erhalten
- persönliche Programm-Favoriten speichern
- verschiedene Filtermöglichkeiten für die Suche innerhalb des Programms
- Q&A-Modul für Fragen während der Sessions 
- Evaluation der State-of-the-Art-Symposien über die App
- alle Öffnungszeiten auf einen Blick
- auf Karten und Übersichtspläne zugreifen
- alle Ansprechpartner mit Kontaktdaten enthalten
- alphabetische Referentenliste
- alle Infos zu CME-Punkten

**STATE-OF-THE-ART-
SYMPOSIEN**

**DEBATTEN
UND FOREN**

STATE-OF-THE-ART-SYPOSIEN

■ Mittwoch, 27.11.2019

| | |
|--|----|
| ST-01 08:30–10:00 Uhr Saal A1 Sexuelle Störungen | 79 |
| ST-02 08:30–10:00 Uhr Saal A2 Anhaltende Trauerstörung | 79 |
| ST-37 08:30–10:00 Uhr Saal A4 Chronische und therapieresistente Depression | 79 |
| ST-03 13:30–15:00 Uhr Saal A6/7 Absetzen von Psycho-pharmaka | 84 |
| ST-04 13:30–15:00 Uhr Saal A8 ADHS in der Lebensspanne | 84 |
| ST-05 15:30–17:00 Uhr Saal A6/A7 Borderline-Persönlichkeitsstörungen | 90 |
| ST-06 15:30–17:00 Uhr Saal A2 Neuromodulationsverfahren in der Psychiatrie | 91 |
| ST-07 17:15–18:45 Uhr Saal A6/A7 Angststörungen | 97 |
| ST-08 17:15–18:45 Uhr Saal A1 Essstörungen | 98 |
| ST-09 17:15–18:45 Uhr Saal A4 Tic-Störungen | 99 |

■ Donnerstag, 28.11.2019

| | |
|---|-----|
| ST-10 08:30–10:00 Uhr Saal A6 Autismus-Spektrum-Störungen über die Lebensspanne | 105 |
| ST-11 08:30–10:00 Uhr Saal A3 Depression bei körperlichen Erkrankungen: Psychotherapie und Pharmakotherapie | 106 |
| ST-12 10:15–11:45 Uhr Saal A6 Posttraumatische Belastungsstörungen | 112 |
| ST-13 10:15–11:45 Uhr Saal A2 Management von Neben- und Wechselwirkungen der Psychopharmakotherapie | 113 |
| ST-14 10:15–11:45 Uhr Raum M6 E Psychotic Disorders | 118 |
| ST-15 13:30–15:00 Uhr Saal A8 Demenzen | 119 |
| ST-16 13:30–15:00 Uhr Saal A3 Psychische Erkrankung und Schwangerschaft | 120 |
| ST-17 15:30–17:00 Uhr Saal A8 Die Psychotherapie der Psychosen | 125 |
| ST-18 15:30–17:00 Uhr Saal A7 Somatoforme Störungen | 126 |
| ST-19 17:15–18:45 Uhr Saal A3 Verhaltensabhängigkeiten | 132 |
| ST-20 17:15–18:45 Uhr Saal A7 Ätiologie und Behandlung der Persönlichkeitsstörungen | 132 |

■ Freitag, 29.11.2019

| | |
|---|-----|
| ST-21 08:30–10:00 Uhr Saal A6 Schizophrenie – Pharmakotherapie | 138 |
| ST-22 08:30–10:00 Uhr Saal A3 Schlafstörungen | 139 |
| ST-23 08:30–10:00 Uhr Saal A2 Internetbasierte Interventionen für psychische Störungen | 139 |
| ST-24 10:15–11:45 Uhr Saal A8 Schwierig zu behandelnde Schizophrenie | 146 |
| ST-25 10:15–11:45 Uhr Saal A7 Dissoziative Störungen | 146 |
| ST-26 10:15–11:45 Uhr Saal A2 Therapie im Maßregelvollzug | 147 |
| ST-27 13:30–15:00 Uhr Saal A3 Psychosomatische Aspekte in der Behandlung der Adipositas | 154 |
| ST-28 13:30–15:00 Uhr Saal A7 Unipolare Depression | 154 |
| ST-29 13:30–15:00 Uhr Saal New York 2 E Dementia | 157 |
| ST-30 15:30–17:00 Uhr Saal A8 Alkoholabhängigkeit | 160 |
| ST-31 15:30–17:00 Uhr Saal A5 Organische Ursachen psychotischer Störungen | 162 |
| ST-32 17:15–18:45 Uhr Saal A8 Zwangsstörungen | 167 |
| ST-33 17:15–18:45 Uhr Saal A7 Gerontopsychiatrie: Depression und Delir | 168 |

■ Samstag, 30.11.2019

| | |
|---|-----|
| ST-34 08:30–10:00 Uhr Saal A7 Bipolare Störungen | 173 |
| ST-35 08:30–10:00 Uhr Saal A4 Suizid und Suizidalität | 174 |
| ST-36 10:15–11:45 Uhr Saal A3 Tabakabhängigkeit | 179 |

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Wir wollen uns ständig verbessern, daher freuen wir uns über Ihre Evaluation.

DISKUSSIONSFOREN UND PRO-CON-DEBATTEN

■ Mittwoch, 27.11.2019

- DF-01** | 15:30–17:00 Uhr | Saal Paris 2
Der assistierte Suizid –
eine ärztliche Aufgabe? _____ 92
- DF-02** | 15:30–17:00 Uhr |
Raum Weimar 5
Wem „gehört“ die ambulante
Versorgung? _____ 95

■ Donnerstag, 28.11.2019

- DF-03** | 10:15–11:45 Uhr | Saal London 1
Arzt, Sozialarbeiter, Spezialthera-
peutin, Pflegekraft oder vielmehr nur
Gast – bricht StÄB die klassischen
Berufsbilder auf? _____ 115
- PC-01** | 13:30–15:00 Uhr | Saal A7
Psychedelika in der
Psychotherapie _____ 120
- DF-04** | 13:30–15:00 Uhr | Raum M8
Neuregelung des Rechts der
Unterbringung im Strafrecht –
Gutachtenflut: nötig, unnütz,
schädlich? _____ 123

- DF-05** | 15:30–17:00 Uhr |
Saal New York 2
Der Dialog zur Weiterentwicklung der
Hilfen für psychisch erkrankte Men-
schen als Motor der psychiatrischen
Versorgung _____ 129

- DF-06-GPSY** | 15:30–17:00 Uhr |
Saal London 2
Grenzen des ethisch Vertretbaren?
Behandlung unter Zwang in der foren-
sischen Psychiatrie _____ 129

■ Freitag, 29.11.2019

- DF-07** | 08:30–10:00 Uhr | Saal A7
Bedarfsgerechte psychiatrische und
psychotherapeutische Versorgung von
Menschen mit geistiger Behinderung
– strukturelle, organisatorische und
konzeptionelle Aspekte _____ 139

- DF-08** | 10:15–11:45 Uhr |
Saal New York 1
Ordnungshüter Psychiatrie? Zusam-
menarbeit mit Polizei und Sicherheits-
diensten _____ 148

- DF-09** | 13:30–15:00 Uhr |
Saal London 1
Interessenskonflikte bei der Schuld-
fähigkeitsbegutachtung _____ 156

- PC-02** | 15:30–17:00 Uhr | Saal A7
Antidepressiva nur bei schweren
Depressionen? _____ 161

- DF-10** | 15:30–17:00 Uhr | Saal A4
Steuerung der Versorgung –
Fluch oder Chance? _____ 162

- DF-11** | 17:15–19:15 Uhr | Saal A2
Trialog und Offenheit – schon
Geschichte oder noch Utopie?
Sonderveranstaltung zum
30-jährigen Jubiläum der Psycho-
seseminare _____ 168

- DF-12** | 17:15–18:45 Uhr |
Saal New York 3
Reform des Rechts der Unterbringung
in einer Entziehungsanstalt nach
§ 64 StGB _____ 169

- DF-13-GPSY** | 17:15–18:45 Uhr |
Saal London 2
Herausforderungen in der
Assistenzarztzeit – ein Trialog über
Augenhöhe, Altersunterschied und
Erfahrung am Beispiel der Alkoholab-
hängigkeit _____ 170

■ Samstag, 30.11.2019

- DF-14** | 08:30–10:00 Uhr | Saal London 3
Trialogisches Diskussionsforum:
Die Entwicklung milderer Mittel in der
Psychiatrie – rechtliche Pflicht und
große Chance _____ 176

- DF-15** | 10:15–11:45 Uhr | Saal A6
Zur Lage der Psychotherapie in
Deutschland _____ 179

- DF-16** | 10:15–11:45 Uhr | Saal London 2
Gestern, heute, Osten, Westen –
die Angehörigenfrage in der
Psychiatrie _____ 182

KONGRESS-WORKSHOPS

Bringen Sie Ihre Fachkenntnisse auf den neuesten Stand.
Das Workshop-Programm des DGPPN Kongresses finden
Sie ab Seite 239. Melden Sie sich jetzt direkt vor Ort oder
über dgppnkongress.de für einen der vielen Workshops an.

EVALUIEREN NICHT VERGESSEN



Zum Standard der Qualitätssicherung gehört eine fundierte Evaluation der Veranstaltung.

Nach dem DGPPN Kongress ist vor dem DGPPN Kongress. Wesentliches Ziel ist die aussagekräftige Rückmeldung an sowohl die Organisatoren als auch Referenten, um daraus Anregungen und Hinweise für Verbesserungen in Bezug auf zukünftige DGPPN Kongresse abzuleiten. Die State-of-the-Art-Symposien können direkt vor Ort per Kongress-App oder klassisch auf Papier bewertet werden. Im Zuge der Anforderung von CME-Punkten können Sie den gesamten Kongress vor Ort im CityCube an den CME-Terminals oder im Nachgang auf www.dgppnkongress.de evaluieren. Die DGPPN freut sich auf Ihr wertvolles Feedback.

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

■ Mittwoch, 27.11.2019

S-001 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A8

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Genetische Erkrankungen und Befunde: Bedeutung und Perspektiven für die psychiatrische Praxis

› Referat Genetische, molekulare und zelluläre Neurowissenschaften

Vorsitz: **Jürgen Deckert, Würzburg**

Angelika Erhardt, München

01 Rechtliche Aspekte und therapeutische Perspektiven am Beispiel des autosomal-dominanten Morbus Huntington

Carsten Saft, Bochum

02 Notwendigkeit interdisziplinärer Betreuung am Beispiel des Chromosom-22q11.2-Deletions-Syndroms

Marcel Romanos, Würzburg

03 Genetik komplexer Erkrankungen am Beispiel einer genomweiten Assoziationsuntersuchung von Belastungs- und Angsterkrankungen

Sandra Meier, Halifax (Kanada)

04 Epigenetik komplexer Erkrankungen am Beispiel der Epigenetik der Panikstörung

Angelika Erhardt, München

S-002 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A3

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen

Big Data: Konzepte, Methoden und Analysen in Psychiatrie und Psychotherapie

Vorsitz: **Eva Meisenzahl-Lechner, Düsseldorf**

Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln

01 Charakteristika und Ziele von Big-Data-Analytik in der Psychiatrie

Simon B. Eickhoff, Düsseldorf

02 Einsatz prädiktiver Analytik bei ersterkrankten Patienten zur optimierten Behandlung

(Projekt PRONIA)

Nikolaos Koutsouleris, München

03 Prädiktives Modelling zur Vorhersage von Delir und protrahierter kognitiver Störungen

(Projekt BIOCOG)

Georg Winterer, Berlin

04 Determinanten freiheitsentziehender Maßnahmen in der stationären psychiatrischen Versorgung

Olaf Karasch, Köln

ST-01 | State-of-the-Art-Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A1

TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5

Sexuelle Störungen

Vorsitz: **Michael Berner, Karlsruhe**

Peer Briken, Hamburg

01 Sexuelle Funktionsstörungen und medikamenteninduzierte Sexualstörungen

Michael Berner, Karlsruhe

02 Paraphile und hypersexuelle Störungen

Peer Briken, Hamburg

ST-02 | State-of-the-Art-Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A2

TOPIC 30: Weitere Themen

Anhaltende Trauerstörung

Vorsitz: **Rita Rosner, Eichstätt**

Birgit Wagner, Berlin

01 Diagnose und spezifische Behandlung von anhaltender komplexer Trauerreaktion

Rita Rosner, Eichstätt

02 Psychotherapie und Diagnostik bei anhaltender Trauerstörung

Birgit Wagner, Berlin

S-003 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A5

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2

Wahn und wahnhafte Störungen: Klinik, Pathomechanismen, Behandlungsstrategien

Vorsitz: **Robert Christian Wolf, Heidelberg**

Igor Nenadić, Marburg

01 Kognitive Modelle der Wahnentstehung

Dusan Hirjak, Mannheim

02 Neuronale Korrelate wahnhafter Störungen

Robert Christian Wolf, Heidelberg

03 Pharmakotherapie wahnhafter Störungen

Markus Huber, Bruneck (Italien)

04 Psychotherapie bei Wahn

Stefan Klingberg, Tübingen

ST-37 | State-of-the-Art-Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A4

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3

Chronische und therapieresistente Depression

Vorsitz: **Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau**

Mazda Adli, Berlin

01 Psychotherapeutische Behandlung

Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau

02 Pharmakologische Behandlung

Mazda Adli, Berlin

S-004 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Qualitative Forschung als Beitrag zu einer personenzentrierten Psychiatrie

Vorsitz: **Silvia Krumm, Günzburg**

Sebastian von Peter, Neuruppin

01 Rekonstruktion von Versorgungserfahrungen als Aufgabe qualitativer Forschung in der Psychiatrie

Thorsten Meyer, Bielefeld

02 Fremdverstehen in der Anamnese: rekonstruktive Forschung in der Praxis

Heiko Löwenstein, Köln

03 Teilnehmende Beobachtung im psychiatrischen Kontext

Sebastian von Peter, Neuruppin

04 Der Sinn psychischer Störungen: biografische Forschung in der Psychiatrie

Silvia Krumm, Günzburg

JETZT DIE KONGRESS-APP DOWNLOADEN

Direkt auf Ihrem Smartphone: alle Vorträge, alle Workshops, alle Referenten. Die App ist kostenlos in Ihrem App-Store verfügbar.

■ Q&A-Funktion

S-005 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 20: Rehabilitation und Arbeit**Berufliches Entlassmanagement in der Akutpsychiatrie – die RETURN-Studie**Vorsitz: Johannes Hamann, München
Peter Brieger, Haar**01** Sollte man am Arbeitsplatz über seine psychiatrische Diagnose sprechen?
*Anne Lang, Haar***02** Welche Interventionen zur Unterstützung der Rückkehr an den Arbeitsplatz gibt es international?
*Daniela Blank, Haar***03** RETURN – Entwicklung einer Intervention zum beruflichen Entlassmanagement in psychiatrischen Kliniken
*Monika Kohl, München***04** Die RETURN-Studie – Erfahrungen und erste Studienergebnisse
*Lina Riedl, München***S-006 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 10: Gerontopsychiatrie**Abhängigkeitserkrankungen im Alter**Vorsitz: Egemen Savaskan, Zürich (Schweiz)
Stefan Klöppel, Bern (Schweiz)**01** Abhängigkeit von Alkohol und Sedativa im Alter
*Egemen Savaskan, Zürich (Schweiz)***02** Depression und Abhängigkeitserkrankungen
*Stefan Klöppel, Bern (Schweiz)***03** Kognitive Störungen und Abhängigkeitserkrankungen
*Thomas Leyhe, Basel (Schweiz)***04** Psychotherapie der Abhängigkeitserkrankungen im Alter
*Bernd Ibach, Littenheid (Schweiz)***S-007 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 01: Neurokognitive

Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, FO

Fetale Alkoholspektrumstörungen (FASD) im ErwachsenenalterVorsitz: Henrike Schecke, Essen
Bernd Lenz, Erlangen**01** Screeningmethoden für FASD im Erwachsenenalter
*Tanja Richter-Schmidinger, Erlangen***02** Neurokognitive Funktionsstörungen bei Erwachsenen mit FASD
*Lisa Francke, Essen***03** Komorbide psychische Störungen, Substanzkonsum und Suizidalität bei Erwachsenen mit FASD
*Henrike Schecke, Essen***04** FASD über die Lebensspanne
*Jessica Wagner, Berlin***S-008 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 17: Pharmakotherapie**Unterstützung einer rationalen und rationellen Arzneimitteltherapie**→ in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Arzneimitteltherapie bei psychiatrischen Erkrankungen e.V. (AGATE)
Vorsitz: Ekkehard Haen, Regensburg
Thomas Messer, Pfaffenhausen an der Ilm**01** Die Verordnung von Antihypertensiva in der Psychiatrie
*Katharina Endres, Regensburg***02** Die vegetative Innervation der Harnblase als Zielstruktur für unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW)
*Lars Lübke, Nürnberg***03** Der Einsatz einer Wirkstoffkonzentrationsbestimmung (TDM) zur Bewertung der Therapietreue in der Pharmakotherapie
*Jan Bulla, Reichenau***04 Schwangerschaften unter Therapie mit Methylphenidat bei ADHS****Wolfgang Paulus, Ulm****S-009 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik**Epigenetik der Traumatisierung**Vorsitz: Hans Jürgen Grabe, Greifswald
Ulrike Schmidt, Göttingen**01** miRNAs-Signaturen bei kindlicher Traumatisierung
*Sandra van der Auwera-Palitschka, Greifswald***02** Methylierung des FKBP5-Gens im Zusammenspiel mit Kindheitstrauma-ta und Depression
*Johanna Klinger-König, Greifswald***03** miRNA-Vollblut-Biomarker zur Diagnostik der Posttraumatischen Belastungsstörung
*Ulrike Schmidt, Göttingen***S-010 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 15: Diagnostik und Klassifikation**Automated speech analysis: a power-ful tool for facilitating the diagnosis of cognitive and psychiatric disorders**
Vorsitz: Jessica Peter, Bern (Schweiz)
Caroline Kuhn, Saarbrücken**01** Automated analysis of speech and spoken language in psychiatry: an overview
*Nicklas Linz, Kaiserslautern***02** Detecting apathy in older adults with cognitive disorders using automated speech analysis
*Radia Zeghari, Nizza (Frankreich)***03** Automated qualitative analysis of errors during confrontational naming in mild cognitive impairment
*Jessica Peter, Bern (Schweiz)***04** Speech based diagnostics of cognitive changes in Multiple Sclerosis: a clinical approach
*Caroline Kuhn, Saarbrücken***S-011 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**State of the Art des Dolmetschereinsatzes im psychiatrisch-psychotherapeu-tischen Versorgungssystem**→ Referat Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration
Vorsitz: Iris Tatjana Graef-Calliess, Wunstorf**Meryam Schouler-Ocak, Berlin****01** Dolmetschen in psychiatrischen und psychotherapeutischen Settings – was kann die Translationswissenschaft zur Professionalisierung und Qualitäts-sicherung beitragen?
*Sebnem Bahadir, Mainz***02** Einzel- und gruppenpsychothera-peutische Praxis mit Dolmetschern: Kommunikation, Resonanz und Anerkennung
*Ulrike Kluge, Berlin***03** Dolmetscher-gemittelte Arbeit – Voraussetzungen, Optionen, Best Practice
*Johanna Winkler, Berlin***04** Institutionelle Voraussetzungen für Dolmetschereinsatz im klinisch-psychiatrischen Alltag
*Jonas Staudt, Kassel***EINLADUNG ZUR NETWORKING RECEPTION**

Lassen Sie den ersten Kongress-tag in entspannter Atmosphäre ausklingen. Getränke und Snacks werden bis 21:00 Uhr kostenfrei serviert.

— Mi. 27.11.2019 | 19:00–23:00 Uhr | Halle B

S-012 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Raum M1

TOPIC 18: Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen**Chancen und Risiken von telemedizinischen Anwendungen, veränderten Informationssuchstrategien bei Patienten und „Big Data“**

Vorsitz: Christa Roth-Sackenheim, Andernach

Sabine Köhler, Jena

01 Dr. Google – wie müssen Psychiater in Zukunft das Informationssuchverhalten von Patienten mit in die Behandlung integrieren? Welche Dimensionen von Big Data müssen künftig mitgedacht werden?

Sean Monks, München

02 Umsetzung von Telemedizin in der Praxis, Darstellung des Selektivvertrags zum Telekonsil Neurologie und Psychiatrie

Sabine Köhler, Jena

03 Telemedizinische Möglichkeiten zur Behandlungsergänzung in Kliniken

Iris Hauth, Berlin

FV-01 | Sitzung Freier Vorträge

08:30–10:00 Uhr | Raum M2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie**Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie**Vorsitz: Martin Walter, Jena
Immanuel Elbau, München**01 Einfluss kleiner Stichproben bei multivariaten Verfahren in der strukturellen Bildgebung**

Claas Kähler, Münster

Xiaoyi Jiang, Nils Opel, Ronny Redlich, David M. A. Mehler, Daniel Emden, Janik Goltermann, Tim Hahn, Udo Dannlowski

02 Der Einfluss von Geburtskomplikationen auf die Gyritifizierung bei Gesunden**Simon Schmitt, Marburg**

Tina Meller, Frederike Stein, Katharina Brosch, Susanne Meinert, Dominik Grotegerd, Udo Dannlowski, Axel Krug, Tilo Kircher, Igor Nenadić

03 Nature x Nurture: Der interaktive Effekt von genetischem und Umwelt-Risiko für Psychose auf einen dimensionalen Psychoserisikophänotyp wird durch Veränderungen der Hirnstruktur vermittelt**Tina Meller, Marburg**

Simon Schmitt, Frederike Stein, Katharina Brosch, Till F. M. Andlauer, Susanne Meinert, Katharina Förster, Udo Dannlowski, Axel Krug, Tilo Kircher, Igor Nenadić

04 Die neuronalen Korrelate der Integration von Stimmen und Gesichtern bei sozialer Phobie**Benjamin Kreifelts, Tübingen**

Thomas Ethofer, Ariane Wiegand, Carolin Brück, Michael Erb, Martin Lotze, Dirk Wildgruber

05 Mechanismen genetischer Copy Number Variationen als Risikofaktoren für psychiatrische Erkrankungen**Jonathan Reinwald, Mannheim****06 Effekte polygener Risikoscores für psychiatrische Störungen auf pränatale kortikale Faltung****Simon Schmitt, Marburg**

Tina Meller, Frederike Stein, Till F. M. Andlauer, Katharina Brosch, Udo Dannlowski, Axel Krug, Tilo Kircher, Igor Nenadić

S-013 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung**Selbstwirksamkeitslosigkeit vs. Reflexivität in der psychiatrischen Pflege**

Vorsitz: Ewa Zemann, Wien (Österreich)

Reinhard Bachmann, Wien (Österreich)**01 Selbstwirksamkeit und Selbstwirksamkeitslosigkeit****Ewa Zemann, Wien (Österreich)****02 Selbstwirksamkeit und Selbstwirksamkeitslosigkeit im extramuralen gerontopsychiatrischen Bereich****Elisabeth Plank, Wien (Österreich)****03 Achtsamkeit als Grundlage der Selbstwirksamkeit****Gerlinde Zöchl, Wien (Österreich)****04 Durch Selbtempathie selbstwirksam werden****Gerhard Schossmaier, Wien (Österreich)****B-01-GPSY | Besondere Veranstaltung**

09:00–10:00 Uhr | Raum M6

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**Einführung in den Kongress – Studierende treffen Psychiater**

Vorsitz: Franziska Bäßler, Heidelberg

Julia-Maleen Kronsbein, Berlin

01 Einführung in den Kongress – Studierende treffen Psychiater**Thomas Pollmächer, Ingolstadt****B-02 | Besondere Veranstaltung**

10:15–12:00 Uhr | Saal A6/A7

TOPIC 30: Weitere Themen**Kongresseröffnung****01 Einführungsvortrag****Andreas Heinz, Berlin****02 Preisverleihung:****Wilhelm-Griesinger-Medaille****Andreas Heinz, Berlin****03 Epikureische Psychotherapie – aktuelle Thesen aus dem antiken Garten der Lüste****Dorothee Kimmich, Tübingen****04 Bayerisches Ärzteorchester:**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791) Symphonie Nr. 40 g-Moll, KV 550

L-01 | Lecture

12:15–13:15 Uhr | Saal A6/A7

**TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen****Lecture: Siri Hustvedt**

Vorsitz: Andreas Heinz, Berlin

Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau

**01 Filling in the blanks: narrative and the dynamic representation of psychiatric illness**

Siri Hustvedt, New York (USA)

L-02 | Lecture

12:15–13:15 Uhr | Saal A5

**TOPIC 27: Geschichte und Kulturwissenschaften****Lecture: Steffen Dörre**

Vorsitz: Frank Schneider, Düsseldorf

Heiner Fangerau, Düsseldorf

01 Zwischen „Euthanasie“ und Anstaltsreform – die Geschichte der psychiatrischen Fachgesellschaften im geteilten Deutschland

Steffen Dörre, Düsseldorf

PK-01 | Film

13:00–15:00 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen**Neben der Spur – von der Depression aus der Bahn geworfen**

Vorsitz: Andrea Rothenburg, Rickling

Diskussion:

Martin Schultz, Berlin

Popey K., Berlin

ST-03 | State-of-the-Art-Symposium
13:30–15:00 Uhr | Saal A6/A7**TOPIC 17: Pharmakotherapie****Absetzen von Psychopharmaka**
Vorsitz: **Gerhard Gründer, Mannheim**
Tom Bschor, Berlin**01 Absetzen von Antipsychotika**
Gerhard Gründer, Mannheim**02 Absetzen von Antidepressiva**
Tom Bschor, Berlin**ST-04 | State-of-the-Art-Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A8

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9**ADHS in der Lebensspanne**
Vorsitz: **Marcel Romanos, Würzburg**
Alexandra Philipsen, Bonn**01 ADHS im Kindes- und Jugendalter**
Marcel Romanos, Würzburg**02 ADHS im Erwachsenenalter – Diagnostik und Behandlung**
Alexandra Philipsen, Bonn**L-03 | Lecture**
13:30–14:30 Uhr | Saal A3**TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5****Lecture: Russell Foster**
Vorsitz: **Thomas Wetter, Regensburg**
Kneginja Richter, Nürnberg**01 Circadian rhythms and sleep: biology to mental health**
Russell Foster, Oxford (Großbritannien)**S-014 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A1

TOPIC 17: Pharmakotherapie**Wege zu einer effizienten und sicheren Therapie mit Antidepressiva**
Vorsitz: **Jürgen Deckert, Würzburg**
Andreas Reif, Frankfurt am Main**01 Neurobiologische und klinische Prädiktoren des Ansprechens auf Antidepressiva – Ergebnisse aus der EMC-Studie**
Klaus Lieb, Mainz**02 Akzeptanz eines IT-basierten Tests (ePro) zur Therapiesteuerung von Antidepressiva bei Behandlern und Patienten – Ergebnisse der PReDiCT-Studie**
Cornelia Ploeger, Frankfurt am Main**03 Machine-Learning-Logarithmus (ePro)-gesteuerte Therapie mit Antidepressiva im Vergleich zu „Treatment as usual“ – Ergebnisse der PRe-DiCT-Studie**
Andreas Menke, Würzburg**04 Nationale und internationale Empfehlungen zum Einsatz pharmakogenetischer Befunde in der Behandlung mit Antidepressiva**
Daniel J. Mueller, Toronto (Kanada)**S-015 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A2

TOPIC 17: Pharmakotherapie**SSRI – Freund oder Feind?**› in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmacologie und Pharmakopsychiatrie e.V. (AGNP)
Vorsitz: **Kai G. Kahl, Hannover**
Michael Bauer, Dresden**01 SSRI und Demenz**
Claudia Bartels, Göttingen**02 SSRI und sexuelle Dysfunktion**
Tillmann H. C. Krüger, Hannover**03 SSRI und Osteoporose**
Ulrich Schweiger, Lübeck**04 SSRI und Tumorrisko****Kai G. Kahl, Hannover****S-016 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A5

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung**Implementierung der S3-Leitlinie „Verhinderung von Zwang“: Prävention und Therapie aggressiven Verhaltens**
Vorsitz: **Tilman Steinert, Ravensburg**
Andreas Bechdolf, Berlin**01 Implementierung der S3-Leitlinie „Verhinderung von Zwang“: das 12-Punkte-Programm für psychiatrische Stationen**
Tilman Steinert, Ravensburg**02 Nachbesprechung von Zwangsmaßnahmen: Entwicklung und Erprobung eines Leitfadens**
Lieselotte Mahler, Berlin**03 Implementierung von Safewards: Erfahrungen und Empfehlungen**
Michael Löhr, Gütersloh**04 Konzeption und Ergebnisse der DGPPN-Pilotstudie**
Andreas Bechdolf, Berlin**S-017 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A4

TOPIC 18: Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen**Aktuelle telemedizinische Ansätze für Psychiatrie und Psychotherapie**
Vorsitz: **Georg Juckel, Bochum**
Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln**01 TellUs! – psychiatrische Behandlung und Psychotherapie zu Hause**
Barbara Emons, Bochum**02 Online-Psychotherapie in der Ambulanz im Vergleich: therapeuten geleitete KVT (mit „Net-Step“) vs. kombinierte online/face-to-face-KVT (mit „Go-Stress“) bei ambulanten depressiven Patienten**
Ulrich Sprick, Neuss**03 Online-Coaches bei Depression – die Beziehung von Dosis und Wirksamkeit**
Margrit Löbner, Leipzig**04 Telemedizin in der Notfallpsychiatrie – geht das?**
Isabelle Reinhardt, Köln**S-018 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 10: Gerontopsychiatrie**Depression und Demenz im Alter: innovative Ergebnisse zu Differentialdiagnostik und Therapie**

› in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V. (DGGPP)

Vorsitz: **Isabella Heuser, Berlin**
Michael Rapp, Potsdam**01 Biomarker-gestützte Differentialdiagnostik zwischen Demenz und Depression bei kognitiven Defiziten**
Oliver Peters, Berlin**02 Komorbidität von Depression in frühen Stadien der Demenz in Primary Care**
René Thyrian, Greifswald**03 Psychotherapeutische Versorgung älterer Menschen mit Depression – negative Altersbilder von Behandlern als zentrale Barriere?**
Eva-Marie Kessler, Berlin**04 Antidepressive Therapiestrategien bei Patienten mit Demenz**
Francesca Regen, Berlin**S-019 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4**Grundlagen und Behandlung von chronischem Schmerz**› Referat Psychosomatik
Vorsitz: **Manfred Fichter, Prien am Chiemsee**
Walter Ziegglänsberger, München**01 Cannabis in der Therapie chronischer Schmerzen – mehr als ein Hype?**
Walter Ziegglänsberger, München

02 Molekularbiologische Untersuchungen zu expositionsbasierten Therapien bei chronischem Schmerz
Carsten Wotjak, München

03 Relevante neue Entwicklungen zur Therapie und Prävention bei chronischen Schmerzsyndromen
Winfried Rief, Marburg

S-020 | Symposium
13:30–15:00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 16: Psychotherapie

Auf dem Weg zu einer patientenzentrierten, personalisierten und evidenzbasierten Psychotherapie

› in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V. (DGPs)

Vorsitz: **Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald**
Wolfgang Lutz, Trier

01 Patientenzentrierung durch Prädiktion? Veränderungsmechanismen bei depressiven Patienten in der Routineversorgung – ein bayesianischer Ansatz

Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald

02 Evidenzbasierte Personalisierung in der klinischen Praxis: der Trierer Therapie-Navigator
Wolfgang Lutz, Trier

03 Welche Schmerztherapie passt zu wem? Patientenzentrierte Ansätze in der psychologischen Schmerztherapie
Julia Glombiewski, Landau

04 Personalisierung als ein dyadiisches Konzept? Ein Überblick und eine meta-analytische Synthese der Beziehung zwischen Allianz und Symptomveränderung in der Psychotherapie
Christoph Flückiger, Zürich (Schweiz)

S-021 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2

Psychose als Störung der neuronalen E/I-Balance

Vorsitz: **Philipp Sterzer, Berlin**
Peter Uhlhaas, Glasgow
(Großbritannien)

01 Veränderung der E/I-Balance in verschiedenen Stadien der Schizophrenie und nach Gabe des NMDAR-Antagonisten Ketamin

Peter Uhlhaas, Glasgow
(Großbritannien)

02 Neuroimagingstudien zur Veränderung funktioneller Konnektivität im Rahmen der Anti-NMDA-Rezeptor-Antikörper-Enzephalitis
Carsten Finke, Berlin

03 Magnetenzephalographische Untersuchungen zur catecholaminerigen und cholinergen Modulation der E/I-Balance

Tobias Donner, Hamburg

04 Die Rolle der E/I-Balance in computationalen Modellen hierarchischer Inferenz bei Psychosen

Philipp Sterzer, Berlin

S-022 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal London 3



TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, FO

Brain in flame – the role of inflammation in psychiatric disorders

› Referat Neuropsychiatrie
Vorsitz: **Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau**
Josef Priller, Berlin

01 Single-cell analysis of immune cells in neuropsychiatric disorders

Josef Priller, Berlin

02 Cerebrospinal fluid markers of inflammation and infections in schizophrenia and affective disorders: a systematic review and meta-analysis
Michael Benros, Kopenhagen
(Dänemark)

03 Rheumatic or idiopathic psychiatric disorders – an update
Dominique Endres, Freiburg im Breisgau

04 Hashimoto encephalopathy: a neuropsychiatric disorder of unknown validity and high clinical relevance
Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau

PK-02 | Begleitsymposium

13:00–15:00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen

Schizophrenie und Kunst

Vorsitz: **Arno Deister, Itzehoe**
Asmus Finzen, Berlin

01 Schizophrenie und Kunst: zwischen Faszination, Familiengeschichte und Gesellschaftsdiskurs

Eckhard Breitbart, Buxtehude
Johanna Breitbart, Leipzig

02 Schizophrenie und Kunst: eine kunsthistorische Einordnung

Maren Hasenpath, Hamburg

03 Diskussion: Umgang mit psychischen Erkrankungen in Expertenfamilien

Eckhard Breitbart, Buxtehude
Johanna Breitbart, Leipzig

Arno Deister, Itzehoe
Asmus Finzen, Berlin

S-023-GPSY | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung

Frischer Facharzt – was nun?

Vorsitz: **Sabine Köhler, Jena**
Berend Malchow, Jena

01 Klinikalltag mit Perspektiven: Chancen einer Universitätskarriere
Sabine C. Herpertz, Heidelberg

02 Klinikalltag mit Perspektiven: Facharzt an einem Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Harald Scherk, Riedstadt

03 Vertragsärztliche Tätigkeit
Sabine Köhler, Jena

04 Tätigkeitsperspektiven des niedergelassenen Psychiaters außerhalb der vertragsärztlichen Versorgung
Peter-Christian Vogel, München

S-024 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Raum M1

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft

10 Jahre UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland – Bestandsaufnahme und zukünftige Herausforderungen im Hinblick auf die psychiatrisch-psychotherapeutische Versorgung

Vorsitz: **Michael Seidel, Bielefeld**
Gabriel Gerlinger, Berlin

01 Bestandsaufnahme und zukünftige Herausforderung für eine demokratische Gesellschaft im Lichte der ersten Staatenprüfung
Jürgen Dusel, Berlin

02 Herausforderung: Gesundheitsversorgung
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

03 Herausforderung: Selbstbestimmung
Thomas Pollmächer, Ingolstadt

04 Herausforderung: berufliche und soziale Teilhabe
Katarina Stengler, Leipzig

05 Herausforderung: Bewusstseinsbildung
Georg Schomerus, Leipzig

S-025 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 16: Psychotherapie**Hörbehinderung und psychische Erkrankungen – von der Theorie zur Praxis**Vorsitz: **Mona Abdel-Hamid, Göttingen**
Bernhard Kis, Göttingen**01** Datenlage zu psychischen Belastungen und psychotherapeutischen Behandlungsansätzen bei Kindern und Jugendlichen mit Hörbeeinträchtigungen
Lea Sarrar, Berlin**02** Elemente aus Schematherapie und ACT im Rahmen einer Verhaltenstherapie mit einer CI-Patientin
Kathleen Tretbar, Leipzig**03** Aspekte der humanistischen/körpertherapeutischen Therapie mit Gehörlosen in Gebärdensprache in der Rehabilitation**Ann Kathrin Meyer-Ponstein, Bad Grönenbach****04** Herausforderungen, Bedarf und Coping-Skills bei Menschen mit Hörschädigung und Psychotraumafolgestörungen im Kontext einer rehabilitativen Maßnahme
Jennifer Söhn, Krefeld**S-026 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 21: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie**Multiprofessionelle Behandlung von traumatisierten Menschen mit Fluchterfahrungen**› Referat Gesundheitsfachberufe
› Referat Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration
Vorsitz: **Meryam Schouler-Ocak, Berlin**
Beatrix Evers-Grewe, Essen**01** Interventionsmöglichkeiten und -ziele der künstlerischen Therapien im Bereich der Arbeit mit Geflüchteten
Sabine Koch, Heidelberg**02 Occupational opportunities for refugees**
Anne-Le Morville, Jönköping (Schweden)**03** Flankierende, weitgefächerte ergotherapeutische Strategien für schwersttraumatisierte Geflüchtete
Rolf Schnieders-Ehlers, Berlin**04** Soziotherapeutische Strategien für schwersttraumatisierte Geflüchtete
Anastasia Batt, Berlin**FV-02 | Sitzung Freier Vorträge**

13:30–15:00 Uhr | Raum M2

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9**Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter**
Vorsitz: **Tobias Banaschewski, Mannheim**
Kai Vogeley, Köln**01** Soziale Kommunikation durch emotionale Körpergerüche – wie werden sie erfolgreich erhoben und welche Rolle spielen sie bei Autismus-Spektrum-Störungen?
Janina Noll, Tübingen

Joana Grave, Jonas Hornung, Filipa Barros, Sandra Soares, Andreas J. Fallgatter, Jessica Freiherr, Dirk Wildgruber, Birgit Derntl

02 Ausmaß und Prädiktion traumatisierender Kindheitserlebnisse bei Kindern und Jugendlichen psychisch erkrankter Eltern**Beate Kettemann, Marburg**
Fritz Mattejat, Michael Franz**03 Emotionserkennung, Theory of Mind und Empathie bei Kindergartenkindern mit externalisierenden Störungen****Katja Dittrich, Berlin**
Franziska Schwerdtfeger, Felix Berm-pohl, Catherine Hindi Attar, Christian Banzhaf, Sibylle Winter, Katja Bödeker**FV-03 | Sitzung Freier Vorträge**

13:30–15:00 Uhr | Raum M4

TOPIC 11: Notfallpsychiatrie und Suizidalität**Notfallpsychiatrie und Suizidalität**
Vorsitz: **Ute Lewitzka, Dresden****01** Die suizidale Krise – Risiko- und Präventivfaktoren hinsichtlich der Progression zum Suizidversuch**Jana Serebriakova, Innsbruck (Österreich)**

Eberhard A. Deisenhammer

02 Rolle metakognitiver Überzeugungen und Strategien bei der Konkretisierung von Suizidalität**Tanja Veselinovic, Aachen**

Lisa Wagels, Alexandra Petker, Charline Faymonville, Ute Habel

03 Vulnerabilität für suizidales Verhalten bei Patienten mit Depressionen**Christina Engelke, Düsseldorf**

Natalia Wege, Frauke Schultze-Lutter, Stegmüller Veronika, Eva Meisen-zahl-Lechner

04 Street triage: Polizei, Psychiatriepfleger, Notfallsanitäter als Trio auf der Straße in NL unterwegs**Stefan Streitz, Enschede (Niederlande)**
Kirsten Hendriks**05 E-Health im ambulanten psychiatrischen Krisennotdienst bzw. in direkter Anschlussbehandlung****Stefan Streitz, Enschede (Niederlande)**
Inke Brouwer**FV-04 | Sitzung Freier Vorträge**

13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 4

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik**Neurobiologie und Genetik**
Vorsitz: **Henrik Walter, Berlin**
Ute Habel, Aachen**01** Genomweite Assoziationsstudien psychopathologisch definierter Subgruppen schizophrener Psychosen**Nina Roth, Würzburg**

Micha Gawlik, Manuel Mattheisen, Stephan Ripke

02 The impact of the 5-HTTLPR polymorphism on the response to different stressors**Leandra Nolte, Aachen**

Hannes Noack, Nadine Skoluda, Ann-Kristin Röhr, Birgit Derntl, Vanessa Nieratschker, Ute Habel

03 DNA-Methylierung als epigenetischer Biomarker zur Prädiktion von antidepressivem Therapieansprechen im translationalen Modell Maus/Mensch**David Herzog, Mainz**

Jan Engelmann, Stefanie Wagner, Klaus Lieb, Marianne Müller

04 Psychische Belastung im Kontext von Frühgeburtlichkeit: Risiko- und Schutzfaktoren und Auswirkungen im Langzeitverlauf**Silvia Oddo-Sommerfeld, Frankfurt am Main**

Sarah Sommerlad, Miriam Bieber, Karin Schermelleh-Engel, Frank Louwen

05 Is response to lithium augmentation in unipolar depression associated with genetic variants in the ABCB1-gene?**Kai Hoffmann, Berlin**

Pichit Buspavanich, Saskia Meyer, Tom Bschor, Thomas G. Schulze, Urs Heilbronner, Mazda Adli, Roland Ricken

FORSCHER AUFGEPASST: DFG-FÖRDERBERATUNG

Mit Anna Christa im Rahmen des Kongress-Speeddatings!

— Mi. 27.11.2019 | 17:15–18:45 Uhr | Raum M1

FV-05 | Sitzung Freier Vorträge
13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 2

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0

Alzheimer-Demenz
Vorsitz: **Thomas Frodl, Magdeburg**
Stefan Teipel, Rostock

01 Optimized pathways for early detection of Alzheimer's disease with blood-based biomarkers



Christine von Arnim, Ulm
José Luis Molinuevo, Oskar Hansson, Richard Batrla, Tobias Bittner, Paul S. Aisen, Robert Baldor, Cynthia Carlsson, Samuel Grief, Andreas U. Monsch, Eric M. Reiman, Josep Vilaseca, Michael Weiner, Maryline Simon, Vivienne Stutz, Simone Wahl, Udo Eichenlaub, Norbert Wild, Kaj Blennow

02 Consistently large amyloid reduction in patients with and without ARIA-E in the gantenerumab Scarlet RoAD and Marguerite RoAD OLE studies



Timo Grimmer, München
Gregory Klein, Paul Delmar, Sunita Rehal, Mirjana Andjelkovic, Danielle Abi-Saab, Szofia Bullain, Smiljana Milosavljevic-Ristic, Monika Baudler, Paulo Fontoura, Rachelle Doody

03 Psychotherapie bei Risikopersonen für die Alzheimer-Demenz: aktuelle Evidenz

Ayda Rostamzadeh, Köln
Anna Kahler, Franziska Kalthegener, Frank Jessen

04 NADA-Ohrakupunktur in der symptomatischen Behandlung von Agitation bei Personen mit Demenz (NAP-Studie): Design und Ergebnisse einer randomisierten, kontrollierten, Rater-verblindeten Pilotstudie

Christoph Colling, Lindow
Vjera Holthoff-Detto, Peter Falkai, Richard Musil

05 Expertenstandard „Beziehungs-gestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz“
Simone Schmidt, Mannheim

ST-05 | State-of-the-Art-Symposium
15:30–17:00 Uhr | Saal A6/A7

TOPIC 07: Persönlichkeits-störungen, F6



Borderline-Persönlichkeitsstörungen

Vorsitz: **Martin Bohus, Mannheim**
Klaus Lieb, Mainz

01 Epidemiologie, Ätiologie und Diagnostik der Borderline-Persönlichkeitsstörung

Martin Bohus, Mannheim

02 Evidenzbasierte Psycho- und Phar-makotherapie der Borderline-Persönlichkeitsstörung

Klaus Lieb, Mainz

L-04 | Lecture

15:30–16:30 Uhr | Saal A8



TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Lecture: Michel Wensing

Vorsitz: **Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig**
Thomas Becker, Günzburg

01 Preisverleihung: DGPPN-Preis für Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie 2019

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

02 Implementierungsforschung: Überblick und Beispiele

Michel Wensing, Heidelberg

S-027 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal A3

TOPIC 16: Psychotherapie

Psychotherapie im Spannungsfeld zwischen individualisierter und evidenzbasierter Medizin

Vorsitz: **Andreas Wahl-Kordon, Hornberg**
Matthias J. Müller, Berlin

01 Individualisierung und Evidenz – Freund oder Feind

Gerd Antes, Freiburg im Breisgau

02 Stehen wir vor einer Rückentwicklung der Psychotherapie in die Vor-EBM-Ära?

Mathias Berger, Freiburg im Breisgau

03 Wie viel Raum geben störungsspezifische Psychotherapien für eine Personalisierung – ist es wirklich ein Widerspruch?

Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau

04 Die Modulare Psychotherapie als Lösung des Dilemmas

Sabine C. Herpertz, Heidelberg

PR-01 | Präsidentensymposium

15:30–17:00 Uhr | Saal A1

TOPIC 17: Pharmakotherapie

Neuroleptika – wann ansetzen, wann absetzen?

Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin**
Eva Meisenzahl-Lechner, Düsseldorf

01 Antipsychotika: wann, wie viel und wie lange?

Gerhard Gründer, Mannheim

02 When antipsychotic medications stop working, and what to do about it: lessons from rodents

Anne-Noël Samaha, Montréal (Kanada)

03 Wirkungen und Nebenwirkungen von Antipsychotika – Ergebnisse einer aktuellen Netzwerk-Metaanalyse

Maximilian Huhn, München

04 Wirksamkeit, Lebensqualität, Neurotoxizität: Welchen Stellenwert haben Antipsychotika?
Jürgen Gallinat, Hamburg

ST-06 | State-of-the-Art-Symposium
15:30–17:00 Uhr | Saal A2

TOPIC 18: Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen

Neuromodulationsverfahren in der Psychiatrie

Vorsitz: **Michael Grözingер, Aachen**
Christian Plewnia, Tübingen

01 Hirnstimulationsverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Elektrokonvulsionstherapie

Michael Grözingер, Aachen

02 Transkranielle Magnetstimulation – Grundlagen, Evidenz und klinische Perspektiven

Christian Plewnia, Tübingen

S-028 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal A5

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung

„Disease Interception“ – eine Zukunftsperspektive auch für die Psychiatrie?

› Referat Prävention psychischer Erkrankungen

› Referat Prädiktive Psychiatrie

Vorsitz: **Joachim Klosterkötter, Köln**
Frank Jessen, Köln

01 Das Konzept und seine Anwendbarkeit auf psychische Erkrankungen

Joachim Klosterkötter, Köln

02 Das klinische Hochrisikosyndrom für Psychosen

Frauke Schultzze-Lutter, Düsseldorf

03 Biomarker-gestützte Definition von Risikosyndromen

Nikolaos Koutsouleris, München

04 Prädiktionsdiagnostik der Alzheimer-Demenz

Frank Jessen, Köln



L-05-GPSY | Lecture
15:30–16:30 Uhr | Saal A4

TOPIC 16: Psychotherapie

Lecture: Christian Schmahl
Vorsitz: Angela Zapp, Mannheim
Anna Westermair, Lübeck

01 Wie Psychotherapie und Neurobiologie voneinander lernen
Christian Schmahl, Mannheim

S-029 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 16: Psychotherapie

Versorgungsrelevante, klinische und neurowissenschaftliche Erkenntnisse der Psychotherapieforschung bei Patienten mit Angsterkrankungen: von PANIK-Netz I und II zu PROTECT-AD

Vorsitz: Benjamin Straube, Marburg
Jürgen Deckert, Würzburg

01 Public-Health-Benefits der „intensivierten Psychotherapie“ bei Angsterkrankungen

Hans-Ulrich Wittchen, Dresden

02 „Augmentation“ von KVT mit D-Cycloserin oder Sport
Andreas Ströhle, Berlin

03 Neurale Korrelate der Psychotherapie bei Panikstörung: von den Ergebnissen zur Konditionierung (PANIK-Netz-I) zu den neusten Befunden zum semantischen Priming (PANIK-Netz-II)
Yunbo Yang, Marburg

04 Extinktion in der Exposition: Untersuchungen von Risikoeinschätzungen, Furchtaktivierung und neuronaler Aktivität in der Translation zwischen Grundlagen- und klinischer Anwendungsforschung (PROTECT-AD)
Jan Richter, Greifswald

DF-01 | Diskussionsforum
15:30–17:00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 26: Ethik, Philosophie und Spiritualität

Der assistierte Suizid – eine ärztliche Aufgabe?

Vorsitz: Thomas Pollmächer, Ingolstadt
Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln

Diskussion:

Iris Hauth, Berlin

Klaus Reinhardt, Berlin

Reinhard Merkel, Berlin

Michael Brand, Berlin

Ute Lewitzka, Dresden

S-030 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 16: Psychotherapie

Psychoedukative Gruppen für Patienten und Angehörige – Neues aus Forschung und Praxis

› Referat Psychoedukation

Vorsitz: Gabi Pitschel-Walz, München
Josef Bäuml, München

01 Die Angehörigenperspektive in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Behandlung

Josef Bäuml, München

02 Die PEDE-Studie – elternschaftsbezogene Psychoedukation im klinischen Behandlungskontext
Ursula Berninger, Würzburg

03 Peer-to-peer-Psychoedukation bei Angststörungen

Gabi Pitschel-Walz, München
Yvonne Kussinger, Monika Kohl,
Kerstin Schäffer

04 Systematische Erfassung psychoedukativer Interventionsformen im KIS in der Versorgungspsychiatrie – Konzept, psychoedukative Interventionen, Implementierung und Auswertung eines Einjahreszeitraums

Matthias Bender, Kassel

Yvonne Kussinger, Monika Kohl,
Kerstin Schäffer

PK-03 | Film

15:30–17:00 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen

Ich hab's geschafft

Vorsitz: Martina de Zwaan, Hannover
Shirley Hartlage, Hamburg

Diskussion:

Anika Bornheimer, Hamburg

S-031 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung

Kinder psychisch erkrankter Eltern im Klinikalltag

Vorsitz: Nikolas Kahlke, Rickling
Andrea Rothenburg, Rickling

01 Kommunikation zwischen Kindern und den Behandlern ihrer Eltern: der Weg zu einem Manual
Nikolas Kahlke, Rickling

02 Ein Stück Sicherheit in unsicheren Zeiten

Andrea Rothenburg, Rickling

03 Handlungsempfehlungen im Umgang mit Kindern von Patienten: Erfahrungen aus einer Mutter-Kind-Tagesklinik
Susanne Simen, Nürnberg

04 Wünsche und Erwartungen der Kinder an die Behandler

Anna-Lina Höxtermann, Berlin

S-032 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1

Neurobiologisch basierte experimentelle Therapieansätze bei stoffgebundener Abhängigkeit

Vorsitz: Falk Kiefer, Mannheim
Daniel Huys, Köln

01 Neuronale Netzwerke der Sehnsucht nach Drogen

Hamid Noori, Tübingen

02 fMRI Neurofeedback bei der Alkoholabhängigkeit – Prinzipien und erste Ergebnisse
Peter Kirsch, Mannheim

03 Baclofen zur Behandlung der Alkoholabhängigkeit – systematisches Review und Metaanalyse randomisierter, placebokontrollierter Studien
Tom Bschor, Berlin

04 Tiefe Hirnstimulation bei stoffgebundenen Abhängigkeiten – welche klinischen Daten gibt es?
Jens Kuhn, Oberhausen

S-033 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 21: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie

Regionale Verantwortung und Versorgungsverpflichtung: zwischen Anspruch und Wirklichkeit

Vorsitz: Christian Kieser, Potsdam
Alicia Navarro-Urena, Berlin

01 Regionale Verantwortung – Anreiz für eine gemeindenahme Versorgung
Arno Deister, Itzehoe

02 Über die inneren und äußeren Landkarten professioneller Helfer
Bettina Wilms, Querfurt

03 Keiner kann's allein: regionale Verantwortung im Gemeindepsychiatrischen Verbund vor dem Hintergrund der Vorgaben des BTHG
Klaus Obert, Stuttgart

04 Mittendrin statt außen vor? Gesellschaftliche Teilhabe psychisch erkrankter Menschen
Elke Prestin, Bielefeld

S-034 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 21: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie

03 Der psychiatrische Selbstvorsteller im Spannungsfeld einer interdisziplinären zentralen Notaufnahme?
Georg Juckel, Bochum

From human rights to the expertise of the patient: the long and winding road to community mental health

Vorsitz: **Rene Keet, Alkmaar (Niederlande)****Nils Greve, Köln**

01 Six principles of community mental health

Rene Keet, Alkmaar (Niederlande)

02 Community mental health in the Palatine region (State of Rhine-land-Palatinate), Germany

Paul Bomke, Klingenmünster

03 Community mental health in Ober-Wallis, Switzerland

Felix Walter, Brig (Schweiz)

04 Community mental health in Luxemburg

Mark Ritzen, Ettelbrück (Luxemburg)**S-035 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Raum M1

TOPIC 11: Notfallpsychiatrie und Suizidalität

Versorgung akuter Syndrome an der Schnittstelle zwischen Psychiatrie und anderen medizinischen Disziplinen

› Referat Notfallpsychiatrie

Vorsitz: **Peter Neu, Berlin****Carlos Schönfeldt-Lecuona, Ulm**

01 Psychiatrische Notfälle im Rettungsdienst – Notaufnahme oder Psychiatrische Klinik?

Hermann Westendarp, Marsberg

02 Psychiatrisch geleitete Aufnahmestation für akute Syndrome mit interdisziplinären Herausforderungen – ein Modellprojekt

Katarina Stengler, Leipzig**Stefan Topf****E** Englischsprachige Veranstaltung**S-037 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Deciphering cellular mechanisms in psychiatric diseases: the first step towards new treatment strategies?

Vorsitz: **Andrea Schmitt, München**
Johann Steiner, Magdeburg

01 Ultrastructural pathology of oligodendrocytes adjacent to microglia in prefrontal white matter in schizophrenia

Natalya Uranova, Moskau (Russland)

02 Lymphocyte infiltration in the brain in schizophrenia and mood disorders – findings from a histological study

Konstantin Schlaaff, Magdeburg

03 The role of GABAergic interneurons in mood disorders and modulation of the reward system by opioids

Anna Gos, Gdańsk (Polen)

04 Induced pluripotent stem cells and oligodendrocytes in schizophrenia research

Florian Raabe, München**DF-02 | Diskussionsforum**

15:30–17:00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Wem „gehört“ die ambulante Versorgung?

Vorsitz: **Christa Roth-Sackenheim, Andernach**
Sabine Köhler, Jena

Diskussion:

Christa Roth-Sackenheim, Andernach
Sabine Köhler, Jena
Barbara Lubisch, Aachen
Ilka Aden, Braunschweig
Martin Driessen, Bielefeld

S-038 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Raum M2

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Aktuelle Entwicklungen der translatonalen Stressforschung – vom Molekül zu Maus und Mensch?

Vorsitz: **Anne-Kathrin Gellner, Bonn**
Nils Christian Gassen, München

01 Die gestresste Postsynapse und die Folgen für die hippocampale Funktion

Nils Christian Gassen, München

02 Chronischer Stress und die Neuroplastizität im Motorkortex – Störungen von Struktur, Funktion und Verhalten

Anne-Kathrin Gellner, Bonn

03 Die Bedeutung des Endocannabinoidsystems für Stressvulnerabilität und stressbedingte Neuroinflammation

Eva Beins, Bonn

04 Translationale Resilienzforschung – Tiermodelle zur Untersuchung von stress-assoziierten Erkrankungen

David Herzog, Mainz**S-039 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Raum M4

TOPIC 21: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie

Genesungsbegleitung in der Akutpsychiatrie – Implementierung, Evaluierung, Fort- und Weiterbildung

Vorsitz: **Johanna Baumgardt, Berlin**
Candelaria Mahlke, Hamburg

01 Einführung von Genesungsbegleitung auf einer geschützten psychiatrischen Akutstation

Stefan Weinmann, Berlin

02 Teamwork! Zur peergestützten Zusammenarbeit in der Akutversorgung im Rahmen des Wedding Modelle

Lieselotte Mahler, Berlin

03 Eine peergestützte Mitarbeiter-schulung zur Reduktion von Zwangsmäßignahmen – entwickelt mit Betroffenen und Mitarbeitern
Candelaria Mahlke, Hamburg
Cynthia Ehlers, Sophie Müller, Thomas Bock

04 Evaluierung der Einführung von Genesungsbegleitung auf einer geschützten psychiatrischen Akutstation: die PACT-Studie
Johanna Baumgardt, Berlin

S-040 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Raum M6

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Implementierung klinischer Behandlungsleitlinien in der Psychiatrie und Psychotherapie

Vorsitz: **Wolfgang Gaebel, Düsseldorf**
Peter Falkai, München

01 Konzepte, Methoden und Ergebnisse der Implementierung von klinischen Leitlinien
Ina Kopp, Marburg

02 Voraussetzungen, Fazilitatoren und Barrieren in der Implementierung psychiatrisch-psychotherapeutischer Behandlungsleitlinien
Peter Falkai, München

03 Digitale Optionen in der Implementierungsforschung
Alkomet Hasan, München

04 Leitlinienimplementierung am Beispiel der S3-Leitlinie „Schizophrenie“
Wolfgang Gaebel, Düsseldorf

— Mi. 27.11.2019 | 17:15–18:45 Uhr | Raum M1

KONGRESS-SPEEDDATING

Die perfekte Gelegenheit, um Fragen los zu werden und zu netzwerken.

AUFGEPASST: DFG-FÖRDERBERATUNG (POSTDOC)

Mit Anna Christa im Rahmen des Kongress-Speeddatings

FV-06 | Sitzung Freier Vorträge

15:30–17:00 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1

Verhaltenssüchte und Exposition bei Suchterkrankungen

Vorsitz: **Tagrid Leménager, Mannheim**
Stefan Gutwinski, Berlin

01 Expositionstraining bei Suchterkrankten in der echten und der virtuellen Realität
Henning Vieker, Hamburg

02 Internetsucht im Kindes- und Jugendalter: ein systematisches Review zu Präventionsmaßnahmen und protektiven Faktoren

Felicitas Auersperg, Wien (Österreich)
Christiane Eichenberg

03 Strukturelle und funktionelle Korrelate der „Smartphoneabhängigkeit“

Robert Christian Wolf, Heidelberg
Christina Mundinger, Juliane Horvath, Nadine Donata Wolf, Mike Michael Schmitgen

04 Mediensüchte und Bindungsstile: Ergebnisse zweier Online-Befragungen von Internet- und Smartphonenuutzern

Christiane Eichenberg, Wien (Österreich)
Athina Schroiff, Markus Schott

FV-07 | Sitzung Freier Vorträge

15:30–17:00 Uhr | Raum Weimar 2

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen

Epidemiology, risk factors and cross-disorder mechanisms

Vorsitz: **Rainer Rupprecht, Regensburg**
Thomas Frodl, Magdeburg

01 Discrimination experiences in the early course of mental illness – how frequent and why patients feel discriminated against

Rebekka Lencer, Münster
Marian Surmann, Georg Romer, Udo Dannlowski, Marlène Rosen, Joseph Kambeitz, Rachel Upthegrove, Stefan Borgwardt, Eva Meisenzahl-Lechner, Nikolaos Koutsouleris

02 Accumulation of environmental risk load in young refugees in Germany

Martin Begemann, Göttingen
Jan Seidel, Fabian Bockhop, Jens Wiltfang, Luise Poustka, Hannelore Ehrenreich

03 Global urbanicity relates to adolescent brain development and behaviors

Jiayuan Xu, London (Großbritannien)
Gunter Schumann

04 Social relationships in the workplace and depressive symptoms – results from the population-based LIFE-Adult-Study

Andrea Zülke, Leipzig
Susanne Röhr, Matthias Schroeter, Veronica Witte, Andreas Hinz, Christoph Engel, Cornelia Enzenbach, Joachim Thiery, Markus Löffler, Arno Villringer, Steffi G. Riedel-Heller

05 Predicting disease status: Schizotypie vermittelt den Zusammenhang von Kindheitstraumata und späterer Psychopathologie

Tina Meller, Marburg
Simon Schmitt, Frederike Stein, Katharina Brosch, Dominik Grotegerd, Susanne Meinert, Katharina Förster, Udo Sannlowski, Axel Krug, Tilo Kircher, Igor Nenadić

ST-07 | State-of-the-Art-Symposium

17:15–18:45 Uhr | Saal A6/A7



TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Angststörungen

Vorsitz: **Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau**
Jürgen Hoyer, Dresden

01 Angststörungen – Update Neurobiologie und Pharmakotherapie

Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau

02 Angststörungen – Update Psychotherapie

Jürgen Hoyer, Dresden

S-041 | Symposium

17:15–18:45 Uhr | Saal A8

TOPIC 27: Geschichte und Kulturwissenschaften

Radikalisierung zwischen Psychopathologie und Gesellschaft – kulturwissenschaftliche Perspektiven der Psychiatrie

Vorsitz: **Henning Saß, Aachen**
Matthias Bormuth, Oldenburg

01 Sozialer Ausschluss, Aggression und Radikalisierung

Andreas Heinz, Berlin

02 Gehirnprozess oder verständliche Entwicklung? Ulrike Meinhofs Weg in die Radikalisierung

Matthias Bormuth, Oldenburg

03 Zur Phänomenologie des Hasses

Thomas Fuchs, Heidelberg

04 Radikale Positionen innerhalb der Psychiatrie: gut oder schlecht für die Identität des Faches?

Paul Hoff, Zürich (Schweiz)

L-06 | Lecture

17:15–18:15 Uhr | Saal A3

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2**Lecture: Anita Riecher-Rössler**

Vorsitz: Iris Hauth, Berlin

Alkomet Hasan, München

01 Früherkennung von Psychosen – welche Rolle spielt das Geschlecht der Betroffenen?**Anita Riecher-Rössler, Basel (Schweiz)****ST-08 | State-of-the-Art-Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal A1

TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5**Essstörungen**Vorsitz: Martina de Zwaan, Hannover
Beate Herpertz-Dahlmann, Aachen**01** Bulimia nervosa, Binge-Eating-Störung, Night-Eating-Syndrom und Adipositas**Martina de Zwaan, Hannover****02** Anorexia nervosa – State of the Art
Beate Herpertz-Dahlmann, Aachen**S-042 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal A2

TOPIC 17: Pharmakotherapie**Antidepressiva bei Depression – wirksam und unverzichtbar (?)**Vorsitz: Klaus Lieb, Mainz
Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau**01** Effektstärken und Nebenwirkungen der wichtigsten Antidepressiva – Ergebnisse aus systematischen Reviews und Metaanalysen
Klaus Lieb, Mainz**02** Prinzipien eines rationalen Einsatzes von Antidepressiva bei der Behandlung von Depressionen
Tom Bschor, Berlin**03 Psychotherapie als Alternative oder Ergänzung zu Antidepressiva: wann sinnvoll und wie einsetzen?****Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau****S-043 | Symposium**

17:15–19:00 Uhr | Saal A5

TOPIC 21: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie**Stigma und psychische Krankheit – wird es besser?**Vorsitz: Harald Dreßing, Mannheim
Georg Schomerus, Leipzig**01 Preisverleihung:**DGPPN-Antistigma-Preis – Förderpreis zur Entstigmatisierung psychischer Erkrankungen 2019
Wolfgang Gaebel, Düsseldorf**02 Werden Menschen mit ADHS-Symptomen stigmatisiert? Ergebnisse eines repräsentativen Surveys in Deutschland****Sven Speerforck, Greifswald****03 Auswirkungen eines psychiatrischen Krankenhausaufenthalts auf Selbstbild und Stigma – eine prospektive Untersuchung****Agnete Granitzka, Greifswald****04 Selbststigmatisierungsprozesse bei Patienten mit depressiver Symptomatik – ein prozedurales Modell als Grundlage zur Untersuchung von Ausmaß und Auswirkungen****Nele Göpfert, Mannheim****05 Die Bedeutung von Medienberichten auf Selbststigmatisierung bei depressiven Patienten – eine experimentelle Studie****Steffen Conrad von Heydendorff, Mannheim**
Nele Göpfert, Josef Bailer, Harald Dreßing**ST-09 | State-of-the-Art-Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal A4

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9**Tic-Störungen**Vorsitz: Kirsten R. Müller-Vahl, Hannover
Irene Neuner, Aachen**01 Tourette-Syndrom und Tics – Klinik und Verhaltenstherapie****Kirsten R. Müller-Vahl, Hannover****02 Tourette-Syndrom und Tics – Therapieoptionen medikamentös und mittels tiefer Hirnstimulation****Irene Neuner, Aachen****S-044 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0**Früherkennung der Alzheimer-Krankheit – ethische Aspekte in der Demenzprädiktion und in der Forschung**Vorsitz: Frank Jessen, Köln
Ayda Rostamzadeh, Köln**01 Beurteilung der Einwilligungsfähigkeit bei Demenz: empirische Beiträge zu einer ethischen Herausforderung****Tanja Müller, Frankfurt am Main****02 Forschungsvorausverfügungen für Menschen mit Demenz: ethische und praktische Herausforderungen****Astrid Gieselmann, Bochum****03 Früherkennung der Alzheimer-Krankheit und Demenzprädiktion bei MCI-Patienten – Auswirkungen auf die Lebensqualität****Ayda Rostamzadeh, Köln****04 Ethische und praktische Implikationen der Demenzprädiktion für die Beratung und Ausbildung****Scott Gissendanner, Berlin****S-045 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4**Aktuelle Entwicklungen in der Behandlung traumatisierter Patienten**

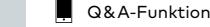
› in Kooperation mit der Deutschsprachigen Gesellschaft für Psychotraumatologie e.V. (DeGPT)

Vorsitz: Ingo Schäfer, Hamburg
Birgit Kleim, Zürich (Schweiz)**01 Behandlung akuter Traumafolgestörungen – die neue S2k-Leitlinie der AWMF****Jürgen Bengel, Freiburg im Breisgau****02 AWMF-Leitlinie zur Begutachtung bei Kausalitätsfragen im Sozial-, Zivil- und Verwaltungsrecht – von der alten zur neuen Fassung****Ferdinand Haenel, Berlin****03 Die neue S3-Leitlinie zur Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung****Ingo Schäfer, Hamburg****04 Diagnostik und Klassifikation komplexer PTBS nach ICD-11: ein Überblick aktueller Befunde****Matthias Knefel, Wien (Österreich)****S-046 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 11: Notfallpsychiatrie und Suizidalität**Architektur psychiatrischer Kliniken: Milieu und Sicherheit**

› Referat Suizidologie

Vorsitz: Ute Lewitzka, Dresden**Nadine Glasow, Dresden****01 Architektur psychiatrischer Kliniken – Milieu und Sicherheit****Thomas Reisch, Münsingen (Schweiz)****02 Bauliche Suizidprävention: Methodenrestriktion in Kliniken****Nadine Glasow, Dresden**

03 Bauliche Suizidprävention: Patientenzufriedenheit und Pflegeerfordernisse
Katharina König, Dresden

04 Neubau Psychiatrie Neuss
Linus Hofrichter, Ruppertsberg

S-047 | Symposium
 17:15–18:45 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5

Beeinflussung von Schlaf durch Hirnstimulation – Mechanismen, Risiken und Behandlungsmöglichkeiten

› Referat Schlafrmedizin
 Vorsitz: **Lukas Frase, Freiburg im Breisgau**
Christoph Nissen, Bern (Schweiz)

01 Schlaf und elektromagnetische Felder (Mobil- und Digitalfunk, WLAN)
Heidi Danker-Hopfe, Berlin

02 Beeinflussung von Insomnie und Hypersomnie mittels nicht-invasiver Gleichstromstimulation
Lukas Frase, Freiburg im Breisgau

03 Beeinflussung von Schlaf und schlafabhängiger Gedächtniskonsolidierung mittels nicht-invasiver, langsam oszillierender elektrischer Stimulation
Torsten Eggert, Berlin

04 Akustische Closed-Loop-Stimulation zur Behandlung der Insomnie
Christian Mikutta, Bern (Schweiz)

S-048 | Symposium
 17:15–18:45 Uhr | Saal London 1

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Frauen und Gewalt

› Referat Frauengesundheit und Familienspsychiatrie und -psychotherapie
 Vorsitz: **Anette Kersting, Leipzig**
Meryam Schouler-Ocak, Berlin

01 Psychische Folgen bei Frauen im Rahmen von Menschenhandel
Meryam Schouler-Ocak, Berlin

02 Erfahrungen von Krieg, Gewalt und Flucht beeinträchtigen die Lebensqualität geflüchteter Frauen auch noch langfristig nach der Ankunft in Deutschland
Christine Kurmeyer, Berlin

03 Gibt es eine geschlechtsspezifische Verarbeitung traumatischer Erfahrungen?
Julia Kaiser, Leipzig

04 Häusliche Gewalt – hilflose Helfer
Julia Schellong, Dresden

S-049 | Symposium
 17:15–18:45 Uhr | Saal London 3

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Herausforderungen im therapeutischen Umgang mit Patienten mit schwerer Zwangsstörung

Vorsitz: **Jens Kuhn, Oberhausen**
Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee

01 Therapeutische Herangehensweise bei schwieriger Abgrenzung von Zwangsstörung und Psychose
Mathias Zink, Ansbach

02 Pseudotherapieresistenz bei Zwangsstörungen: Ergebnisse aus nationalen Versorgungsbefragungen
Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee

03 Erfahrungen in der Behandlung von therapieresistenten Zwangsstörungen mittels tiefer Hirnstimulation
Daniel Huys, Köln

S-050 | Symposium

17:15–18:45 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 21: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie

Aufsuchende Behandlung: Krankenhäuser machen sich auf den Weg

› in Kooperation mit dem Arbeitskreis der Chefärztinnen und Chefärzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern in Deutschland (ackpa)
 › in Kooperation mit der Bundesdirektorenkonferenz e.V. (BDK)
 Vorsitz: **Christian Kieser, Potsdam**
Sylvia Claus, Klingenmünster

01 Erste praktische Erfahrungen mit der stationsäquivalenten Behandlung (StÄB)
Andreas Bechdolf, Berlin

02 Home Treatment am BKH Donauwörth: eine Studie zur klinischen Wirksamkeit und Kosteneffektivität im Vergleich zur stationären Akutbehandlung
Karel Frasch, Donauwörth

03 Ambulante Intensivbehandlung – aufsuchend und in der psychiatrischen Institutsambulanz
Martin Driessen, Bielefeld

04 Assertive Community Treatment (ACT): integrierte Versorgung von Psychose-Patienten
Sylvia Claus, Klingenmünster

S-051 | Symposium

17:15–18:45 Uhr | Saal London 2

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Spezielle forensische Fragestellungen bei Menschen mit geistiger Behinderung

› Referat Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
 Vorsitz: **Knut Hoffmann, Bochum**
Tatjana Voß, Berlin

01 Das Problem der Anschlussperspektive von Menschen mit geistiger Behinderung im Maßregelvollzug
Knut Hoffmann, Bochum

02 Besondere Aspekte von Therapie und Prognose bei Menschen mit geistiger Behinderung
Tatjana Voß, Berlin

03 Begutachtung und Behandlung von forensischen Patienten mit einer Intelligenzminderung – Ergebnisse einer aktuellen Studie
Dieter Seifert, Münster

04 Das „Komorbiditätsprinzip“ in der Diagnostik – Grenzen und Gefahren im forensischen Kontext
Matthias Lammel, Berlin

B-03-GPSY | Besondere Veranstaltung
 17:15–18:45 Uhr | Raum M1

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung

Kongress-Speeddating
 Vorsitz: **Franziska Bäßler, Heidelberg**
Jakob Kaminski, Berlin

01 Kurzvortrag zu DFG-Förderinstrumenten, anschließend DFG-Förderberatung (Postdoc)
Anna Christa, Bonn

02 Facharztweiterbildung
Marc Augustin, Bochum
Angela Zapp, Mannheim

03 Facharztweiterbildung
Katja Broer, Düsseldorf
Jan Engelmann, Mainz
Hanna Högenauer, Bonn

04 Forschung in Psychiatrie und Psychotherapie
Immanuel Elbau, München
Sarah Kayser, Mainz

05 Ethik in Psychiatrie und Psychotherapie
Jakov Gáther, Bochum
Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen

06 Psychotherapie
Anna Westermair, Lübeck
Nina Schubotz, Berlin

07 Sozialpsychiatrie
Raoul Borbé, Ravensburg

08 Medizinstudium und Psychiatrie
Madalina Hostiuc, München

09 Versorgung
Julia-Maleen Kronsbein, Berlin
10 Niederlassung
Sabine Köhler, Jena

S-052 | Symposium
17:15–18:45 Uhr | Raum M8

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1

Cannabis consumption and mental disease: the hen or egg question in a disastrous relationship – Symposium of the Leopoldina German National Academy of Sciences

Vorsitz: Peter Falkai, München
Hannelore Ehrenreich, Göttingen

01 Cannabis and psychosis: news from a long-term relationship

Robin Murray, London (Großbritannien)

02 How does cannabis work: understanding basics of the brain cannabinoid system

Beat Lutz, Mainz

03 Juvenile cannabis consumption as risk factor of behavioural abnormalities and mental illness

Hannelore Ehrenreich, Göttingen

04 Cannabis use and its consequences after its legal release

William G. Honer, Vancouver (Kanada)

S-053 | Symposium
17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9

Neuronale Entwicklungsstörungen bei psychotischen, affektiven und autistischen Erkrankungen: transdiagnostische Befunde aus der MR-Bildgebung

Vorsitz: Robert Christian Wolf, Heidelberg
Igor Nenadić, Marburg

01 Autismus-Spektrum-Störungen
Katharina Kubera, Heidelberg

02 Kortikale Komplexität als Indikator gestörter kortikaler Entwicklung bei affektiven Störungen
Igor Nenadić, Marburg

03 Gyritifizierung und andere Marker früher Entwicklungsstörungen bei Schizophrenie: Krankheits- vs. genetische Effekte und Abgrenzung zu anderen Störungen
Igor Nenadić, Marburg

04 Gibt es einen „motorischen Endophänotyp“ bei Schizophrenie-Spektrum-Störungen?

Dusan Hirjak, Mannheim

S-054 | Symposium

17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft

Vielfalt in Religionen und Gesellschaft – Auswirkungen auf Resilienz und Vulnerabilität bei LGBTI

› Referat Sexuelle Orientierungen und Identitäten in Psychiatrie und Psychotherapie

Vorsitz: Götz Mundt, Berlin
Mari Günther, Berlin

01 Gefahren und Chancen für die psychische Gesundheit für LGB-Menschen

Lieselotte Mahler, Berlin

02 Die Wertschätzung von Vielfalt und Individualität aufgrund des christlichen Menschenbildes

Berthold Höcker, Berlin
Silke Radosh-Hinder

03 Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt als Themen frühkindlicher Prävention – Leitfaden für Kitas in Berlin

Thomas Kugler, Berlin
Stephanie Nordt

FV-08 | Sitzung Freier Vorträge

17:15–18:45 Uhr | Raum M2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology

Vorsitz: Oliver Gruber, Heidelberg
Oliver Tüscher, Mainz

01 Glycin attenuates ketamine induced schizophrenia-like alterations of the auditory evoked gamma-band response

Moritz Haaf, Hamburg
Stjepan Curic, Saskia Steinmann, Jonas Rauh, Gregor Leicht, Christoph Mulert

02 Pharmaco-fMRI demonstrates the relation between emotion processing and HPA axis regulation in MDD

Somayeh Jooyandeh, Regensburg
André Manook, Wilhelm Malloni, Johannes Weigl, Seth Levine, Jens Schwarzbach, Caronine Nothdurft, Thomas C. Baghai, Rainer Rupprecht, Mark W. Greenlee

03 The relationship between childhood maltreatment and cognitive performance: a differentiation of direct associations and the confounding influence of depression, socioeconomic status and genetic predisposition

Janik Goltermann, Münster
Nils Opel, Bernhard T. Baune, Tilo Kircher, Axel Krug, Igor Nenadić, Udo Dannlowski

04 Adult attention-deficit hyperactivity disorder is associated with reduced norepinephrine transporter availability in right attention networks: a (S,S)-O-[11C]methylreboxetine positron emission tomography study

Christine Ulke, Leipzig
Michael Rullmann, Jue Huang, Julia Luthardt, Georg-Alexander Becker, Marianne Pratt, Philipp Meyer, Solveig Tiepolt, Swen Hesse, Osama Sabri, Maria Strauß

05 Taking the risk and keeping your cool: differential neural responsivity to risk and reward during risk-taking in impulsivity

Philippa Hüpen, Aachen
Lisa Wagels, Ute Habel, Frank Schneider

06 The utility of cognitive event-related potentials as biomarkers for relapse in alcohol dependence
Salvatore Campanella, Brüssel (Belgien)

S-055 | Symposium

17:15–18:45 Uhr | Raum M4

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Begutachtung der Berufsunfähigkeit – Leitlinie, Methoden, Praxis

Vorsitz: Jürgen Fritze, Pulheim
Harald Gündel, Ulm

01 Umarbeitung der S2k-Leitlinie „Begutachtung psychischer und psychosomatischer Erkrankungen“
Wolfgang Schneider, Rostock

02 Zur Praxis der Begutachtung im Rahmen der neu überarbeiteten S2-Leitlinie
Volker Köllner, Teltow

03 Zur neuropsychologischen Testung und der Bedeutung des Psychologen in der Begutachtung
Markus Bühner, München

04 Zur Konsistenzanalyse und Praxis der Begutachtung
Maike Fliegner, Hamburg

FV-09 | Sitzung Freier Vorträge
17:15–18:45 Uhr | Raum M6**TOPIC 12:** Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen**Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen**Vorsitz: **Jens Wiltfang**, Göttingen
Frank Jacobi, Berlin**01 Aggression, Impulsivität, Emotionsregulationsstörungen und selbstverletzendes Verhalten bei Männern und Frauen mit Borderline-Persönlichkeitsstörung: mehr Gemeinsamkeiten als Unterschiede?****Julian Florange**, Heidelberg
Marius Schmitz, Nikolaus Kleindienst, Sabine C. Herpertz, Katja Bertsch**02 Hat unsere Ernährung einen Einfluss auf die Impulsivität? Erste Ergebnisse der APPetite Studie****Silke Matura**, Frankfurt am Main
Alea Ruf, Anne Siegl, Elena Koch, Ulrich Ebner-Priemer, Andreas Reif**03 C-reaktives Protein und Interleukin-6 bei Müttern mit Depression, Borderline-Persönlichkeitsstörung und Misshandlungserfahrung und Assoziationen mit Aggressivität und Stress in der Erziehung****Katja Dittrich**, Berlin
Dorothea Kluczniok, Katja Bödeker, Catherine Hindi Attar, Sibylle Winter, Stefan Roepke, Christine Heim, Felix Bermpohl**04 Therapieerfolge in der stationären Psychosomatik und Psychotherapie sind abhängig von den sozialen Sinus-Milieus der Patienten – empirische Befunde und therapeutische Implikationen****Ulrich Stattrop**, Prien am Chiemsee
Andreas Hillert, Heide Möller-Slawinski**S-056 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen**Zum aktuellen Stand von körperlicher Aktivität und sport-/bewegungstherapeutischen Interventionen in der stationären Behandlung von psychischen Erkrankungen: Empfehlungen und Versorgung**

- › Referat Gesundheitsfachberufe
- › Referat Sportpsychiatrie und -psychotherapie

Vorsitz: **Katharina Alexandridis**, Köln
Andreas Ströhle, Berlin**01 Preisverleihung:
DGPPN-Best Paper Award
Frank Schneider**, Düsseldorf**02 Empfehlungen zu Art und Dosis von körperlicher Aktivität bei psychischen Störungen – Stand aktueller Studien****Karsten Henkel**, Göppingen**03 Zur Integration sport-, bewegungs-, und körpertherapeutischer Interventionen bei der Behandlung von psychischen Erkrankungen im stationären Setting****Karen Bausch**, Waldenburg**04 Adhärenz von psychosomatischen Patienten mit BMI > 35 an körper- und bewegungsorientierte Interventionen im Rahmen einer vierwöchigen stationären psychotherapeutischen Behandlung****Jannis Alexandridis**, Köln**05 Angebot und Inanspruchnahme von Sporttherapie in psychiatrischen Kliniken****Katharina Brehm**, Berlin**FV-10 | Sitzung Freier Vorträge**

17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 4

TOPIC 16: Psychotherapie**Psychotherapie: Wirkungen und Nebenwirkungen**Vorsitz: **Fritz Hohagen**, Lübeck
Bernhard Strauß, Jena**01 Sexueller Missbrauch in der Psychotherapie: eine Befragung unter Folgetherapeuten betroffener Patienten****Christiane Eichenberg**, Wien
(Österreich)

Magdalena Schwabegger

02 Allgemeine Wirkfaktoren und spezifische Techniken der Psychotherapie – eine Analyse ihrer Zusammenhänge mit dem Erfolg ambulanter psychiatrischer Behandlung**Mario Pfammatter**, Bern (Schweiz)**03 Nebenwirkungen der Patientenaufklärung****Michael Linden**, Berlin**04 Buddhistische Sichtweisen in der Psychotherapie****Markus Rudolf Domula**, Lampertswalde**05 Psychotherapeutische Behandlung und Psychoedukation für Betroffene von Indoktrination, Gewalt und Missbrauch in buddhistischen Gruppen****Anne Iris Miriam Anders**, München**06 Verzerrungen in Berichten wissenschaftlicher Erkenntnisse bezüglich der Effektivität psychotherapeutischer Interventionen****Marlene Stoll**, Mainz

Klaus Lieb

Donnerstag, 28.11.2019**S-057 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal A8

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft**Wer immer lächelt, lächelt am besten?! Zur Sozialästhetik des Lachens und Lächelns in der Psychiatrie**Vorsitz: **Andreas Heinz**, Berlin
Michael Musalek, Wien (Österreich)**01 Sozialästhetik des Lachens und Lächelns****Michael Musalek**, Wien (Österreich)**02 Lachen und Weinen als Grenzerfahrung (Helmut Plessner)****Hans Peter Krüger**, Potsdam**03 Das Lächeln der Engel – zur Kontextabhängigkeit der Wirkungen des Lachens und Lächelns****Guenda Bernegger**, Manno (Schweiz)**04 Lachen und Lächeln in der psychiatrischen Alltagspraxis****Christa Rados**, Villach (Österreich)**ST-10 | State-of-the-Art-Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal A6

**TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9****Autismus-Spektrum-Störungen über die Lebensspanne**Vorsitz: **Inge Kamp-Becker**, Marburg
Kai Vogeley, Köln**01 Autismus-Spektrum-Störungen im Kindes- und Jugendalter****Inge Kamp-Becker**, Marburg**02 Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter****Kai Vogeley**, Köln

ST-11 | State-of-the-Art-Symposium
08:30–10:00 Uhr | Saal A3**TOPIC 04:** Affektive Störungen, F3**Depression bei körperlichen Erkrankungen: Psychotherapie und Pharmakotherapie**Vorsitz: **Ulrich Schweiger**, Lübeck
Christian Otte, Berlin**01 Psychotherapie**
Ulrich Schweiger, Lübeck**02 Pharmakotherapie**
Christian Otte, Berlin**S-058 | Symposium**
08:30–10:00 Uhr | Saal A7**TOPIC 04:** Affektive Störungen, F3**Plasticity in depression: how synapses, networks and environment interact**Vorsitz: **Claus Normann**, Freiburg im Breisgau
Christoph Nissen, Bern (Schweiz)**01 Depression and antidepressive interventions modulate brain plasticity**
Claus Normann, Freiburg im Breisgau**02 Increase of neural plasticity by antidepressants: a drug by environment interaction**
Igor Branchi, Rom (Italien)**03 Neural plasticity in humans: modulation by sleep-specific interventions**
Christoph Nissen, Bern (Schweiz)**04 Ketamine, psychotherapy and brain plasticity**
Martin Walter, Jena**S-059 | Symposium**
08:30–10:00 Uhr | Saal A1**TOPIC 17:** Pharmakotherapie**Antipsychotische Polypharmazie in Theorie und Praxis: Wie gelingt der Transfer von der Erkenntnis klinischer Studien in die digitalisierte Verordnung?**Vorsitz: **Christian Schmidt-Kraepelin**, Düsseldorf
Ansgar Klimke, Friedrichsdorf**01 Effizienz und Verträglichkeit antipsychotischer Kombinationstherapien im meta-analytischen Vergleich**
Christoph U. Correll, Berlin/New York (USA)**02 Wirksamkeit der Dosiserhöhung bei Non-Response auf Antipsychotika – Ergebnisse eines systematischen Reviews mit Metaanalyse**
Myrto Samara, München**03 Antipsychotische Verordnungspraxis am Beispiel von acht Fachkliniken des Landschaftsverbandes Rheinland**
Christian Schmidt-Kraepelin, Düsseldorf

Joachim Cordes, Christina Engelke, Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Jürgen Zielasek, Sandra Engemann, Jürgen Vrinssen, Anita Tönnesen-Schlack, Markus Banger, Ulrike Beginn-Göbel, Eva Meisenzahl-Lechner, Norbert Scherbaum, Jutta Muysers, Stephan Rinckens, Ralph Marggraf

04 Entwicklung eines IT-Instruments zur Optimierung der medikamentösen Behandlung psychiatrischer Patienten (OSA-PSY)
Ansgar Klimke, Friedrichsdorf**LESUNG IM NACHWUCHSPROGRAMM**Mord im Rückfall – 45 Fallgeschichten über das Töten
Hans-Ludwig Kröber, Berlin

— Do. 28.11.2019 | 17:15–18:15 Uhr | Saal A2

**S-060 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal A2

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**Gen-Umwelt-Interaktionen in der Ätiologie affektiver und psychotischer Störungen: Ergebnisse der DFG-Forschergruppe FOR 2107**Vorsitz: **Tilo Kircher**, Marburg
Udo Dannlowski, Münster**01 Gen-Umwelt-Interaktionen auf Hirnfunktion und -struktur**
Igor Nenadić, Marburg**02 Die Rolle des Immunsystems und der Mitochondrien in der Ätiologie affektiver und schizophrener Psychosen**
Judith Aferink, Münster**03 Genomweite genetische Analysen und deren regulatorische Netzwerke bei der Entstehung psychischer Störungen**
Andreas J. Forstner, Marburg**04 Maschinelle Lernverfahren und Big Data zur transdiagnostischen Neu-Typologisierung psychischer Störungen**
Tim Hahn, Münster**S-061 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal A5

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**Lithiumaugmentation – bei wem sie wirkt und wer sie verträgt**Vorsitz: **Mazda Adli**, Berlin
Undine Lang, Basel (Schweiz)**01 Shared Decision Making (SDM) in der pharmakologischen Behandlung am Beispiel der Lithiumtherapie**
Hubertus Himmerich, London (Großbritannien)**02 Personalisierte Medizin: Vorstellung eines Gentests zur Vorhersage des Behandlungserfolgs der Lithiumaugmentation bei unipolarer Depression**
Roland Ricken, Berlin**03 Personalisierte Medizin: pharmakogenetische Prädiktion des Gewichtszunahmerisikos unter Lithiumaugmentation****Urs Heilbronner**, München**04 Lithium in der Geriatrie?**
Zu Wirksamkeit und Verträglichkeit der Lithiumaugmentation bei älteren Patienten**Pichit Buspavanich**, Neuruppin**S-062 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**AWMF-S3-Leitlinie „Medikamentenbezogene Störungen“: Work in Progress und erste Ergebnisse**Referat Abhängigkeitserkrankungen
Vorsitz: **Ursula Havemann-Reinecke**, Göttingen**Anil Batra**, Tübingen**01 Nicht-opioide Analgetika in Deutschland**
Martin Schulz, Rostock**02 Benzodiazepine in Deutschland:**
Therapie bei schädlichem Konsum, Abhängigkeit und psychiatrischer Komorbidität
Anil Batra, Tübingen**03 Quo vadis Opioide in Deutschland?**
Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen**04 Wie hoch ist das Abhängigkeitsrisiko von medizinischem Cannabis?**
Eva Hoch, München

S-063 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2**Neue Erkenntnisse aus der Schizophrenieforschung und Optimierung der Antipsychotika-Therapien**Vorsitz: **Daniel J. Mueller, Toronto (Kanada)****Peter Falkai, München****01** Antipsychotika und Integrität der weißen Substanz bei Erstpsychosen**Nina Kraguljac, Birmingham (USA)****02** Antipsychotika und das motorische System bei Psychosen**Sebastian Walther, Bern (Schweiz)****03** Der Einsatz von Pharmakogenetik und polygenen Risiko-Scores zur Optimierung von Antipsychotika-Therapien**Daniel J. Mueller, Toronto (Kanada)****04** Empfehlungen zur Antipsychotika-Therapie in der Peripartalzeit**Sarah Kittel-Schneider, Frankfurt am Main****S-064 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 11: Notfallpsychiatrie und Suizidalität**Beziehungen in der Akutpsychiatrie: Was wir tun und was wir lassen sollten**Vorsitz: **Lieselotte Mahler, Berlin**
Matthias Jäger, Liestal (Schweiz)**01** Informeller Zwang und therapeutische Beziehung: Geht das?**Matthias Jäger, Liestal (Schweiz)****02** Was wir aus der gescheiterten Beziehung für den Beziehungsaufbau lernen können: Nachbesprechung von Zwangsmaßnahmen**Lieselotte Mahler, Berlin****03** Mentzos' Dilemma: psychodynamischer Beziehungsaufbau in der psychotischen Akutsituation**Christiane Montag, Berlin****04 Hoffnung(-svermittlung) als zentraler Wirkfaktor in Beziehungen****Gwen Schulz, Hamburg****S-065 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 26: Ethik, Philosophie und Spiritualität**Womit habe ich das verdient? Schuld und Verzeihen in der psychotherapeutischen Praxis: Impulse religiös-säkularer Traditionen**

› Referat Religiosität und Spiritualität

Vorsitz: **Isgard Ohls, Hamburg****Peter Kaiser, Wabern (Schweiz)****01** Vergebung und Versöhnung aus psychotherapeutischer Sicht**Michael Utsch, Berlin****02** Praxis des Verzeihens im Abendland: Christliche Theologie, medical humanities und healing arts**Isgard Ohls, Hamburg****03** Mitgefühl im Buddhismus und asiatischen Kulturkreis**Ulrike Anderssen-Reuster, Dresden****04** Transkulturelle Schuldverarbeitung bei Migranten/Geflüchteten**Peter Kaiser, Wabern (Schweiz)****S-066 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Qualitätsindikatoren in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung**Vorsitz: **Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln****Reinhard Belling, Kassel****01** LVR-Qualitätsindikatoren – klinikverbundübergreifende Qualitätssicherung in der stationären psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung**Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln****02 Qualitätsindikatoren der Vitos-Kliniken****Reinhard Belling, Kassel****03 IQTiG-Qualitätsindikatoren für Schizophrenie: aktueller Stand und weitere Entwicklungen****Fanny Schoeler-Rädke, Berlin****04 Qualitätsindikatoren in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung in der Schweiz****Johanna Friedli, Bern (Schweiz)****S-067 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5**Essstörungen – Neues aus der Forschung**Vorsitz: **Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee****Verena Haas, Berlin****01** Wiederernährung bei schwerem Untergewicht bei Anorexia nervosa: neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Leitlinien-Empfehlungen**Verena Haas, Berlin****02 Wenn Essen zur Sucht wird – suchtartiges Essverhalten bei Essstörungen und Adipositas****Adrian Meule, Salzburg (Österreich)****03 Relevanz komorbider psychiatrischer Erkrankungen für das Outcome bei stationärer Behandlung von Essstörungen: Ergebnisse aus großen Routinedatensätzen****Johannes Heßler-Kaufmann, München****04 Psychopharmakotherapie bei Essstörungen – aktuelle Leitlinien-Empfehlungen, Update zu internationalen Studien, Erkenntnisse aus Routinedaten großer Stichproben****Tabea Bauman, Prien am Chiemsee****S-068 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen**„Junge“ Sportpsychiatrie – über psychische Störungen im Leistungssport**Vorsitz: **Malte Christian Claussen, Zürich (Schweiz)****Erich Seifritz, Zürich (Schweiz)****01** Psychische und Verhaltensstörungen nach Kopfverletzungen im Sport**Markus Deutschmann, Zürich (Schweiz)****02** Missbrauch psychotroper Substanzen im Leistungssport**Jan Exner, Zürich (Schweiz)****03** Muskeldysmorphie – vom muskulären Ideal zu Körperbildstörung und Krankheit**Robin Halioua, Zürich (Schweiz)****04** ADHS und Leistungssport**Xaver Berg, Zürich (Schweiz)****S-069 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**Personalmix im Kontext der psychiatrischen Pflege – ein Spannungsfeld zwischen Qualifikation und Kompetenz**

› Referat Psychiatrische Pflege

Vorsitz: **Stefan Scheydt, Mannheim**
André Nienaber, Bielefeld**01** Qualifikationen und Tätigkeitsprofile von Pflegenden in der Psychiatrie: (Weiter-)Entwicklung und Diskussion eines heuristischen Qualifikations- und Kompetenzrahmens der Pflege im stationären psychiatrischen Kontext**Stefan Scheydt, Mannheim**

02 Die Rolle der akademisch ausgebildeten Pflegefachpersonen in psychiatrischen Versorgungskontexten – eine Verbleibstudie der BA-Absolventen des Studiengangs Psychiatrische Pflege/Psychische Gesundheit an der Fachhochschule der Diakonie Jacqueline Rixe, Bielefeld

03 Von der Differenzierung der Tätigkeiten nach Kompetenz- und Ausbildungsniveau im LWL-Maßregelvollzug – Studie zur Tätigkeit von Assistenzkräften und Bachelorpflegenden Michael Winkelkötter, Münster Dennis Albani, Sternwede

S-070 | Symposium
08:30–10:00 Uhr | Raum M1

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Safewards in der Praxis: ein Modell und Interventionsprogramm zur Vermeidung von Zwang

Vorsitz: Michael Löhr, Gütersloh Andreas Bechdolf, Berlin

01 Safewards als komplexe Intervention implementieren – was wir gelernt haben

Michael Löhr, Gütersloh

02 Safewards in der Forensik – Hintergründe und Studiendesign Johannes Edel, Haar

Thomas Auerbach, Haar

03 Safewards in der Akutpsychiatrie Andreas Bechdolf, Berlin

04 Safewards in der Kinder- und Jugendpsychiatrie Nadia Basarir, Hamm

FV-11 | Sitzung Freier Vorträge
08:30–10:00 Uhr | Raum M8

TOPIC 16: Psychotherapie

Psychotherapie

Vorsitz: Michael Linden, Berlin Bernhard Strauß, Jena

01 Rolle der Teilhabebeeinträchtigungen in der ambulanten Richtlinienpsychotherapie

Julia Solvie, Berlin
Michael Linden

02 Sozialmedizinische Behandlungsformen in der Richtlinienpsychotherapie

David Schymanski, Berlin
Michael Linden

03 Mindfulness-oriented recovery enhancement reduces opioid dose among chronic pain patients in primary care through self-regulation of autonomic responses during meditation

Justin Hudak, Salt Lake City (USA)
Adam Hanley, Eric Garland

04 Emotionale Prozesse während Exposition in virtueller Realität

Julia Diemer, Wasserburg am Inn

05 Neuroimmunologische Charakterisierung unter Lithiumaugmentation von Antidepressiva bei Patienten mit therapieresistenter unipolarer Depression

Maximilian Berger, Berlin

Pichit Buspavanich, Marlene Busche, Joachim Behr, Thomas Stamm, Roland Ricken, Mazda Adli

S-071 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Personalizing diagnosis and treatment in neuropsychiatric disorders with machine learning in neuroimaging data

Vorsitz: Matthias Schroeter, Leipzig Nikolaos Koutsouleris, München

01 Predicting frontotemporal lobar degeneration with pattern recognition algorithms based on multimodal imaging and meta-analyses

Matthias Schroeter, Leipzig

02 Predicting diagnosis and symptoms in atypical parkinsonian syndromes with neuroimaging

Franziska Albrecht, Leipzig

03 Individualised assessment of resting state spatial activation patterns as a biomarker for Parkinson's disease

Jürgen Dukart, Jülich

04 Predicting diagnosis, course and treatment success in schizophrenia and mood disorders with pattern recognition algorithms in neuroimaging data

Nikolaos Koutsouleris, München

S-072 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung

Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz im Fokus – wissenschaftliche Evaluationen innovativer Versorgungsansätze

Vorsitz: Andreas Fellgiebel, Mainz Ralf Suhr, Berlin

01 Determinanten der Erschöpfung informell Pflegender in der häuslichen Pflege

Ralf Suhr, Berlin

02 Wirksamkeit einer telefonbasierten kognitiv-behavioralen Therapie für pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz – Ergebnisse einer 3-Jahres-Katamnese

Mareike Sittler, Jena

03 Effekte eines dyadischen, aufsuchenden Unterstützungsprogramms für Menschen mit Demenz und deren Angehörige auf psychobiologische Stressregulation im Alltag

Clara Blanca Henrici, Mainz

04 Spezifische Aspekte bei Angehörigen von jungen Demenzpatienten am Lebensende – Ergebnisse aus der EPYLOGE-Studie

Janine Diehl-Schmid, München

S-073 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Raum M2

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Intensiv-ambulante und multimodale Angebote zwischen vertragsärztlichem und stationärem Sektor

› in Kooperation mit dem Berufsverband Deutscher Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie e. V. (BDFP)

Vorsitz: Sabine Köhler, Jena

Christa Roth-Sackenheim, Andernach

01 Einführung

Christa Roth-Sackenheim, Andernach

02 Neues aus der KBV-Vertragswerkstatt: kooperative und vernetzte Versorgung in der psychiatrischen Praxis

Bernhard Gibis, Berlin

03 Entwicklung eines hybriden Entgeltsystems

Sabine Köhler, Jena

04 Home Treatment: ambulante Versorgung aus dem Krankenhaus heraus – wie kann man diese Versorgungsform besser nutzbar machen?

Martin Driessen, Bielefeld

MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DGPPN

Der Vorstand berichtet ausführlich über die Aktivitäten der DGPPN und bringt wichtige Beschlüsse zur Abstimmung. Bringen Sie sich in die Diskussion ein und tauschen Sie sich mit Ihren Kollegen aus. Wir freuen uns auf Sie!

— Do. 28.11.2019 | 19:15–21:15 Uhr | Saal A6

S-074 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Raum M4

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Warum ist Begutachtung für den Psychiater interessant?**

- › in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Neurowissenschaftliche Begutachtung e.V. (DGNB)
- Vorsitz: **Hildegard Schain, Düren**
- Hans-Christian Hansen, Neumünster**

01 Begutachtung bei hirnorganischen Psychosyndromen und Demenz**Hans-Christian Hansen, Neumünster****02** Das Sender-Empfänger-Problem in der Begutachtung – Ursachen von Kommunikationsstörungen zwischen Auftraggeber und Gutachter**Peter W. Gaidzik, Hamm****03** Fallstricke in der psychiatrischen Begutachtung und Methoden der Beschwerdenvalidierung**Hildegard Schain, Düren****S-075 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum M6

TOPIC 21: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie**Gemeindepsychiatrische Basisversorgung (GBV) schwerer psychischer Erkrankungen – eine Projektförderung mit Mitteln des Innovationsfonds**Vorsitz: **Thomas Pirsig, Köln****Thomas Floeth, Berlin****01** Das Funktionale Basismodell gemeindepsychiatrischer Versorgung**Ingmar Steinhart, Bielefeld****02** Die Gemeindepsychiatrische Basisversorgung (GBV) schwerer psychischer Erkrankungen in der Umsetzung**Nils Greve, Köln****03** Die Rolle der Psychiatrieerfahrenen als Genesungsbegleiter in der Umsetzung des Projektes**Bettina Jahnke, Sankt Augustin****04** Bewertung des Modells durch Angehörige psychisch erkrankter Menschen**Christian Zechert, Köln****ME-01-GPSY | Meet-the-Expert**

09:00–10:00 Uhr | Saal A4

TOPIC 16: Psychotherapie**Meet-the-Expert:****Eva-Lotta Brakemeier**Vorsitz: **Angela Zapp, Mannheim****Anna Westermair, Lübeck****01** Welche Psychotherapie hilft bei chronischen und therapieresistenten Depressionen? CBASP als störungsspezifischer und integrativer Ansatz**Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald****L-07 | Lecture**

10:15–11:15 Uhr | Saal A8

**TOPIC 02:** Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**Lecture:** **Christian Lüscher**Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin****Eva Meisenzahl-Lechner, Düsseldorf****01** Sucht, eine Krankheit der Synapsen und neuronalen Schaltkreise**Christian Lüscher, Genf (Schweiz)****ST-12 | State-of-the-Art-Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A6

**TOPIC 05:** Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4**Posttraumatische Belastungsstörungen**Vorsitz: **Andreas Maercker, Zürich (Schweiz)****Regina Steil, Frankfurt am Main****01** Risiko-, Schutzfaktoren und psychische Prozesse der Traumafolgestörungen**Andreas Maercker, Zürich (Schweiz)****02** Empirisch gestützte Psychotherapien der PTBS**Regina Steil, Frankfurt am Main****S-076 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A3

TOPIC 16: Psychotherapie**Psychotherapie – wichtige Herausforderungen für die Zukunft**Vorsitz: **Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee****Bernhard Strauß, Jena****01** Erwartungen in der Psychotherapie**Winfried Rief, Marburg****02** Psychopharmaka und Psychotherapie: Unterstützung, Alternative oder Gegenspieler? Datenlage anhand von Kurz- und Langzeitstudien**Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee****03** Qualitätssicherung in der Psychotherapieforschung – die größte Herausforderung für die Zukunft?**Bernhard Strauß, Jena****S-077 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A7

TOPIC 17: Pharmakotherapie**Psychedelika bei psychiatrischen Erkrankungen: Hype oder Hoffnung?**

› Referat Psychopharmakologie

Vorsitz: **Gerhard Gründer, Mannheim****Henrik Jungaberle, Berlin****01** Psychedelika: Pharmakologie, Neurochemie, klinische Studien**Gerhard Gründer, Mannheim****02** Wirkungen von Psilocybin auf Emotionsverarbeitung und das Selbst – Implikationen für die Depression**Franz Vollenweider, Zürich (Schweiz)****03** Therapie mit Psychedelika – psychotherapeutische Ansätze**Michael Koslowski, Berlin****04** Psychedelika aus Public Health Perspektive: Zeit für eine Neubewertung?**Henrik Jungaberle, Berlin****S-078 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A1

TOPIC 10: Gerontopsychiatrie**Psychische Erkrankung und Multimorbidität im Alter**

› Referat Gerontopsychiatrie

- › in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e.V. (DGGPP)
- Vorsitz: **Vjera Holthoff-Detto, Berlin**
- Michael Hüll, Emmendingen**

01 Depression im Alter und somatische Komorbidität: Was kommt zuerst, die Depression oder die Funktionseinschränkung?**Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig****02** Ältere Patienten mit Schlaganfall und Depression**Detlef Wielmann, Emmendingen****03** Die Bedeutung von Abhängigkeits-erkrankungen im Alter**Dirk K. Wolter, Bonn****04** IdA – interdisziplinäre demenzsen-sible Akutversorgung: Konzeptentwicklung und Umsetzungsplanung**Heidi Müßigbrodt, Hennigsdorf****ST-13 | State-of-the-Art-Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A2

TOPIC 17: Pharmakotherapie**Management von Neben- und Wechselwirkungen der Psychophar-makotherapie**Vorsitz: **Christoph Hiemke, Mainz****Michael Paulzen, Aachen****01** Management von Nebenwirkungen**Michael Paulzen, Aachen****02** Management von Wechsel-wirkungen**Christoph Hiemke, Mainz**

S-079 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Saal A5

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2**Wahn und Intersubjektivität – Phänomenologische, psychopathologische und sozialpsychiatrische Aspekte**› Referat Philosophische Grundlagen der Psychiatrie und Psychotherapie
Vorsitz: **Thomas Fuchs, Heidelberg**
Martin Heinze, Rüdersdorf**01 Interpersonale Zugänge zum Wahnkranken****Paul Hoff, Zürich (Schweiz)****02 Wahn als Störung der intersubjektiven Konstitution von Realität****Thomas Fuchs, Heidelberg****03 Die sprachliche Interaktion im Wahn****Johann Resch, Heidelberg****04 Wahn als Lebensform****Martin Heinze, Rüdersdorf****S-080 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A4

**TOPIC 14:** Neurobiologie und Genetik**Psychosocial and genetic determinants converging on brain structure and function**Vorsitz: **Hans Jörgen Grabe, Greifswald**
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim**01 The neural effects of genetic and environmental risk for mental illness****Tilo Kircher, Marburg****02 Effects of polygenic risk for mental disorders on brain structure****Henrik Walter, Berlin****03 Update on neurogenetic and pharmacological effects and brain imaging phenotypes in mental disorders****Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim****04 Polygenetic and epigenetic factors in mental disorders and brain ageing****Hans Jörgen Grabe, Greifswald****S-081 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 09: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik**Aktuelle Aspekte der Konsiliar- und Liaison-Psychiatrie**Vorsitz: **Thomas Hillemacher, Nürnberg**
Ronald Burian, Berlin**01 Psychokardiologie im Konsil- und Liaisonsdienst****Katharina Hösl, Nürnberg****02 Suizidale Patienten im CL-Dienst: Welchen Stellenwert haben Schlafstörungen in Diagnostik und Behandlung?****Christine Norra, Bochum****03 Psychotherapeutische Kurzinterventionen bei Patienten mit Diabetes****Maike Wolf, Berlin****04 In die Jahre gekommen – Opiat-substitution im Pflegeheim****Elisabeth Müller, Nürnberg****05 Tagesmüdigkeit und Erschöpfung im Konsildienst****Günter Niklewski, Nürnberg****S-082 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenstschüchte, F1**ADHS und Alkohol – komplexe Fälle und gestörte Inhibition**Vorsitz: **Mathias Luderer, Frankfurt am Main****Franz Moggi, Bern (Schweiz)****01 Die Fetale Alkohol-Spektrum-Störung als Differenzialdiagnose zur ADHS****Henrike Schecke, Essen****02 Alkohol, ADHS und Traumatisierung – Differenzialdiagnose oder weitere Komorbidität?****Mathias Luderer, Frankfurt am Main****03 Neuronale Subkomponenten der Inhibition bei ADHS und Alkoholabhängigkeit****Sarah Gerhardt, Mannheim****04 Der Einfluss von ADHS auf die Inhibition in Bezug auf alkoholbezogene und neutrale Reize bei Patienten mit Alkoholabhängigkeit****Franz Moggi, Bern (Schweiz)****S-083 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**Personalisierte Therapie der Depression – Wunsch oder Wirklichkeit**Vorsitz: **Helge Frieling, Hannover****Klaus Lieb, Mainz****01 Therapiesteuerung bei antidepressiver Pharmakotherapie – Ergebnisse aus der Early Medication Change (EMC)-Studie****Klaus Lieb, Mainz****02 BDNF als epigenetischer Marker zur Therapiesteuerung – wo stehen wir?****Helge Frieling, Hannover****03 Machine Learning in der Psychiatrie: Chancen für personalisierte Medizin****Udo Dannlowski, Münster****04 Epigenetische Marker der Responseprädiktion bei Elektrokonvulsionstherapie – von Ratten und Menschen****Alexandra Neyazi, Hannover****PK-04 | Film**

10:15–11:45 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen**Sarggeschichten**Vorsitz: **Anna Westermair, Lübeck**
Isgard Ohls, Hamburg

Diskussion:

Sarah Benz, Berlin**Parwin Mani, Berlin****DF-03 | Diskussionsforum**

10:15–11:45 Uhr | Saal London 1

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Arzt, Sozialarbeiter, Spezialtherapeutin, Pflegekraft oder vielmehr nur Gast – bricht StÄB die klassischen Berufsbilder auf?**Vorsitz: **Raoul Borbé, Ravensburg**
Iris Hauth, Berlin

Diskussion:

Kerstin Ziehn, Bielefeld**Gerhard Längle, Zwiefalten****Jessica Reichstein, Hamburg****Anna Feldmann, Bielefeld****Rainer Höflacher, Freiburg im Breisgau**
Sabine Köhler, Jena**S-084 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal London 3

TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5**Schlafmedizin in Psychiatrie und Psychotherapie: neue Entwicklungen für die Praxis**› Referat Schlafmedizin
Vorsitz: **Christoph Nissen, Bern** (Schweiz)
Thomas Wetter, Regensburg**01 Aktuelle Empfehlungen zur Durchführung einer Polygraphie oder Polysomnographie im Bereich Psychiatrie und Psychotherapie****Lukas Fräse, Freiburg im Breisgau****02 Prävalenz von komorbiden schlafbezogenen Störungen bei psychischen Erkrankungen: Bedeutung für Diagnostik und Behandlung****Jens Acker, Bad Zurzach (Schweiz)****03 SLEEPguide: Entwicklung eines Schlafprogramms für stationäre Patienten****Elisabeth Hertenstein, Bern (Schweiz)****04 Nicht-invasive Hirnstimulation bei Schlafstörungen: Mechanismen und Behandlungsmöglichkeiten****Christoph Nissen, Bern (Schweiz)**

S-085 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 26: Ethik, Philosophie und Spiritualität**Spirituelle Erfahrungen – verrückt oder erleuchtet?**› Referat Religiosität und Spiritualität
Vorsitz: **Michael Utsch, Berlin**
Uwe Gonther, Bremen**01** 90 Jahre Religionspsychopathologie
Joachim Demling, Erlangen**02** Religiöse Erfahrungen in meiner Psychose – ein Reisebericht
Klaus Nuißl, Regensburg**03** Spiritualität als Ressource in meinem Genesungsprozess
Thelke Scholz, Bremervörde**04** Umgang mit spirituellen Inhalten in der Psychosen-Therapie
Uwe Gonther, Bremen**S-086 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal London 2

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2**Translationale Ansätze zur Immungense des Schizophrenie**Vorsitz: **Georg Juckel, Bochum**
Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau**01** Transgenerationale und epigenetische Effekte des PolyIC-Modells
Ulrike Weber-Stadlbauer, Zürich (Schweiz)**02** Mikroglia-Aktivierung und ihre Folgen
Georg Juckel, Bochum**03** Zur funktionellen Bedeutung natürlich vorkommender Autoantikörper gegen die NMDA-Rezeptoruntereinheit NR1
Hannelore Ehrenreich, Göttingen**04** Liquorauffälligkeiten bei Patienten mit schizophreniformen Störungen
Dominique Endres, Freiburg im Breisgau**S-087-GPSY | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Raum M1

TOPIC 26: Ethik, Philosophie und Spiritualität**Ethik in der Psychiatrie**Vorsitz: **Jakov Gathen, Bochum**
Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen**01** Ethische Fragen in der Psychiatrie: eine Einführung
Heiner Fangerau, Düsseldorf**02** Rassismus, Sexismus und Extremismus von Patienten: ethische Überlegungen zur Grenze der Toleranz in der Psychotherapie
Manuel Trachsel, Zürich (Schweiz)**03** Fixierung zur Durchführung einer Chemotherapie bei einem an Krebs erkrankten Patienten mit geistiger Behinderung – ethisch vertretbar oder nicht?
Jakov Gathen, Bochum**04** Krank, gefährlich und eingesperrt: ethische Fragen in der Forensischen Psychiatrie
Christian Prüter-Schwarze, Köln**S-088 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Raum M8

TOPIC 20: Rehabilitation und Arbeit**Arbeit und Beruf bei psychischen Erkrankungen – Fluch oder Segen**› Referat Gesundheitsfachberufe
Vorsitz: **Franz-Peter Begher, Langenfeld**
Birgit Janssen, Langenfeld**01** ICF – Bezugsrahmen und Strukturierungshilfe für arbeitsbezogene Ergotherapie
Birthe Hucke, Karlsbad**02** Depression und dann? Wege zurück ins Berufsleben aus klinischer Sicht
Birgit Janssen, Langenfeld**03** Macht Arbeit krank? Macht Arbeit gesund?
Heiko Kilian, Wiesloch**04** Arbeitsunfähigkeit unter einer Lebensspannenperspektive**Michael Linden, Berlin****S-089 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Kontroversen in der akutpsychiatrischen Versorgung**Vorsitz: **Tilman Steinert, Ravensburg**
Sylvia Claus, Klingenmünster**01** Erfahrungen mit einem privaten Sicherheitsdienst an einem psychiatrischen Fachkrankenhaus
Albrecht Schwink, Emmendingen**02** Posey-Betten in der Gerontopsychiatrie: eine Kontroverse
Markus Fani, Klingenmünster**03** Elektrokrampftherapie als Zwangsbehandlung
Bettina Jäpel, Bad Schussenried**04** Psychiatrische Intensivstationen
Frank Schwärzler, Reutlingen**S-090 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 16: Psychotherapie**Psychiatrische Kurz-Psychotherapie: neue Forschungsergebnisse und neue Entwicklungen**› in Kooperation mit der Deutschen Ärztlichen Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DÄVT)
Vorsitz: **Georg Wiedemann, Fulda**
Serge Sulz, München**01** Jenseits der Richtlinien-Psychotherapie kann Psychiatrische Kurz-Psychotherapie im 20-Minuten-Setting von Sprechstunde und Klinikvisite eine wirksame Behandlung von Depression, Angst, Zwang, Alkoholismus und chronischem Schmerz sein
Serge Sulz, München**02** Stationäre Gruppentherapie der Depression nach dem PKP-Konzept: neue Daten von über 1000 Patienten
Christian Algermissen, Braunschweig**03** Psychiatrische Kurz-Psychotherapie (24 Stunden) in der Ambulanz: eine kontrollierte Studie
Thomas Kaufmayer, München**04** Psychiatrische Kurz-Psychotherapie zeigt im Vergleich mit Langzeittherapie gleich gute Erfolge: eine kontrollierte Studie
Manuel Peters, München**S-091-GPSY | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Raum M2

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**Psychische Gesundheit und humanitäres Engagement**Vorsitz: **Jakob Kaminski, Berlin**
Hanna Högenauer, Bonn**01** Humanitäre psychiatrische Arbeit: Was bedeutet das und wie geht das?
Jan Reuter, Berlin**02** Ipsos psychosoziale Betreuung und kultureller Dialog
Inge Missmahl, Konstanz**03** Wenn Helfer Hilfe brauchen
Niels Bergemann, Bad Mergentheim**S-092 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Raum M4

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Lebensqualität im Maßregelvollzug zwischen Selbst- und Fremdgefährdung**Vorsitz: **Manuela Dukeck, Günzburg**
Birgit Völlm, Rostock**01** Erfahrungen mit Restriktionen in der forensischen Psychiatrie – Entwicklung eines Fragebogens und erste Ergebnisse
Birgit Völlm, Rostock
Jack Tomlin

02 Einfluss der Lebensqualität auf die psychische Belastung bei Patienten im Maßregelvollzug
Michael Büßelmann, Günzburg

03 Suizidalität bei Gefangenen – Besonderheiten in Diagnostik und Therapie
Annette Opitz-Welke, Berlin

04 Sexualität im Maßregelvollzug – die Regulierung des Intimen unter Zwang
Manuela Dudeck, Günzburg

ST-14 | State-of-the-Art-Symposium
10:15–11:45 Uhr | Raum M6

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2

Psychotic Disorders
Vorsitz: **Peter Falkai, München**
Christoph U. Correll, Berlin/New York (USA)

01 Non-pharmacological treatment options in schizophrenia: what can be reached, how and when
Peter Falkai, München

02 Pharmacotherapy for people with schizophrenia: weighing the options
Christoph U. Correll, Berlin/New York (USA)

JETZT DGPPN-MITGLIED WERDEN!

Informationen zur Mitgliedschaft und den Vorteilen am Mitgliedercounter, am DGPPN-Stand und online auf dgppn.de.

FV-12 | Sitzung Freier Vorträge
10:15–11:45 Uhr | Raum Weimar

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0


Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia
Vorsitz: **Rainer Rupprecht, Regensburg**
Josef Priller, Berlin

01 Exploring the need for robust biomarker assays in Alzheimer's disease and other neurodegenerative diseases
Gwendlyn Kollmorgen, Penzberg

Kaj Blennow, Jeffrey Dage, Sterling Johnson, Eric M. Reiman, Leslie Shaw, Maryline Simon, Udo Eichenlaub, Tobias Bittner, Vivienne Stutz, Simone Wahl, Norbert Wild, Richard Batrla, José Luis Molinuevo

02 Individualised prognostic modelling of mild cognitive impairment and dementia based on MRI
Alexander Merkin, Auckland (Neuseeland)

Maryam Daborjeh, Helena Bahrami, Akshay Gollahalli, Zohreh Daborjeh, Rita Krishnamurthi, Perminder Sachdev, Susan Mahon, Oleg Medvedev, Kristan Kang, Wei Wen, Anbu Thalamuthu, John Crawford, Valery Feigin, Nikola Kasabov

03 Detection of Alzheimer's disease in CSF using automated assays for classical CSF biomarkers
Andreas Franke, Penzberg

Argonde C. van Harten, Heather J. Wiste, Stephen D. Weigand, Michelle M. Mielke, Walter K. Kremers, Udo Eichenlaub, Richard Batrla, Roy B. Dyer, Alicia Algeciras-Schimmin, David S. Knopman, Jack Jr. Clifford R., Ronald C. Petersen

04 ECT-responsive late-onset catatonic syndrome mimicking the behavioral variant of fronto-temporal dementia
Björn Schott, Berlin

Niklas Schade, David Zilles, Kiriaki Mavridou, Jens Wiltfang

05 Predicting longitudinal cognitive changes in Parkinson's disease by combining neurophysiologic and genetic markers, age, sex and motor impairment – a path analysis

Antonia Meyer, Basel (Schweiz)
Menorca Chaturvedi, Vitalii Cozac, Anna Adornetto, Florian Hatz, Ketevan Toloraia, Peter Fuhr, Ute Gschwandtner

L-08 | Lecture

12:00–13:00 Uhr | Saal A8

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3


Lecture: Elisabeth Schramm
Vorsitz: **Martin Driessen, Bielefeld**
Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee

01 Preisverleihung: DGPPN-Preis zur Erforschung von psychischen Erkrankungen 2019
Martin Driessen, Bielefeld

02 Was ist aus der Dysthymia geworden? Ein neuer Blick auf Behandlungskonzepte chronischer Depressionen
Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau

B-04 | Besondere Veranstaltung

12:00–13:00 Uhr | Saal A7

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft

„Solange wir leben, müssen wir uns entscheiden.“: Leben nach Auschwitz
Vorsitz: **Markus Gastpar, Berlin**

Mazda Adli, Berlin

01 Autorenlesung mit Manfred Lütz aus dem gemeinsamen Werk mit Jehuda Bacon
Manfred Lütz, Köln

PK-05 | Lesungen

12:00–13:15 Uhr | Raum M8

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen

01 Lebensnebel: Wie ich als Psychotherapeutin Burnout und Depression durchstand
Nora-Marie Ellermeyer, Freiburg im Breisgau

02 Hannover sehen und sterben
Thorsten Sueße, Hannover

03 Lebenswert
Katja Klee, Unterhaching

04 Party im Kopf
Peter Mannsdorff, Berlin

05 Kann man einem Psychiater trauen? Über Psychiater und andere psychische Störungen
Carsten Petermann, Bülstedt

L-09-GPSY | Lecture

13:00–14:00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9


Lecture: Kai G. Kahl
Vorsitz: **Jakob Kaminski, Berlin**
Julia-Maleen Kronsbein, Berlin

01 ADHS im Erwachsenenalter
Kai G. Kahl, Hannover

ST-15 | State-of-the-Art-Symposium
13:30–15:00 Uhr | Saal A8

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0

Demenzen
Vorsitz: **Frank Jessen, Köln**
Lutz Fröhlich, Mannheim

01 Diagnostik der Alzheimer-Krankheit – Fokus auf atypische Varianten
Frank Jessen, Köln

02 Therapie der Demenzen – Fokus auf Non-Alzheimer-Demenzen
Lutz Fröhlich, Mannheim

L-10 | Lecture

13:30–14:45 Uhr | Saal A6

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik**Lecture: Katharina Domschke**Vorsitz: **Andreas Reif, Frankfurt am Main**
Rainer Rupprecht, Regensburg**01 Preisverleihung: DGPPN-Promotionspreis – Hans-Heimann-Preis 2019**
Andreas Reif, Frankfurt am Main**02 Epigenetik – Schnittstelle zwischen Risiko und Resilienz bei psychischen Erkrankungen****Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau****ST-16 | State-of-the-Art-Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A3

TOPIC 30: Weitere Themen**Psychische Erkrankung und Schwangerschaft**Vorsitz: **Marlies Onken, Berlin**
Valenka Dorsch, Weißenthurm**01 Auswirkungen von Psychopharmaka auf die Entwicklung des (ungeborenen) Kindes**
Marlies Onken, Berlin**02 Peripartales Management zur Rezidivprophylaxe bei psychisch kranken Schwangeren**
Valenka Dorsch, Weißenthurm**PC-01 | Pro-Con-Debatte**

13:30–15:00 Uhr | Saal A7

TOPIC 16: Psychotherapie**Psychedelika in der Psychotherapie**Vorsitz: **Iris Hauth, Berlin**
Anna Westermair, Lübeck**01 Proponent**
Gerhard Gründer, Mannheim**02 Opponentin**
Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen**S-093 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A1

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**Schwangerschaft und post partum als Risikophase für psychische Gesundheit? Einblicke aus Klinik und Forschung**Vorsitz: **Birgit Derntl, Tübingen**
Martin Walter, Jena**01 Wie beeinflusst eine Schwangerschaft Stimmung, Kognition und Gehirn der werdenden Mutter?**
Birgit Derntl, Tübingen**02 Post-partum-Depression: Stand der klinischen Versorgung**
Uta Pietsch, Jena**03 Prädiktion von postpartaler Depression: ein longitudinaler Ansatz**
Natalya Chechko, Aachen**04 Das postpartale Stimmungsspektrum: Risiko und Chance**
Julia Sacher, Leipzig**S-094 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A2

TOPIC 07: Persönlichkeitsstörungen, F6**Charakteristika sozialer Dysfunktion bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung**Vorsitz: **Sabine C. Herpertz, Heidelberg**
Christian Schmahl, Mannheim**01 Bedrohungssensitivität und traumatische Kindheitserfahrungen bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung**
Katja Seitz, Heidelberg**02 Interpersonelles Vertrauen und Borderline-Persönlichkeitsstörungen: eine Analyse autobiografischer Erinnerungen**
Janina Botsford, Berlin**03 Erfassung von Reizbarkeit und Aggression bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung**
Corinne Neukel, Heidelberg**04 Prozess-basiertes Neurofeedback-Training der Emotionsregulation bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung****Christian Paret, Mannheim****S-095 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A5

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9**Wie problematisch ist Transition? Psychische Erkrankungen im Übergang von der Adoleszenz zum Erwachsenenalter**Vorsitz: **Alexandra Philipsen, Bonn**
Silke Naab, Prien am Chiemsee**01 ADHS – welche Versorgungsstrukturen sind sinnvoll für eine erfolgreiche Transition? Update****Alexandra Philipsen, Bonn****02 Aktuelle Entwicklungen in der Therapie der Angststörungen in der Adoleszenz****Michael Kölch, Rostock****03 Persönlichkeitspathologische Auffälligkeiten – wie valide ist die Diagnose einer Persönlichkeitsstörung im Jugendalter?****Martin Fuchs, Innsbruck (Österreich)****04 Welche Faktoren fördern einen langfristigen Therapieerfolg bei der Behandlung von Jugendlichen mit Essstörungen?****Silke Naab, Prien am Chiemsee****S-096 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A4

TOPIC 15: Diagnostik und Klassifikation**Wahrnehmung von Zeit und Zeitcharakter – eine philosophisch-psychiatrische Standortbestimmung einer vergessenen psychopathologischen Dimension**Vorsitz: **Georg Juckel, Bochum**
Kai Vogeley, Köln**01 Zeit, Psyche und Leben**
Holmer Steinfath, Göttingen**02 Zeitwahrnehmung und Zeitwahrnehmungsstörung – kann man „Zeit“ wahrnehmen und welche Bedeutung hat „Zeitwahrnehmung“ dann für die Psychopathologie?**
Christian Kupke, Berlin**03 Messen von „Zeit“ und „Zeitwahrnehmung“ sowie neurobiologische Aspekte bei Gesunden und depressiven Patienten****Georg Juckel, Bochum****04 Deskriptive Psychopathologie des Zeiterlebens – Schwierigkeiten und Chancen einer Operationalisierung**
David Vogel, Köln**S-097 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen**Grenzsituationen als Voraussetzung musikalischen Schaffens: drei Musiker und ihre seelischen Krisen**Vorsitz: **Axel Karenberg, Köln**
Christine Wagner, Lößnitz**01 Felix Mendelssohn-Bartholdy: kurzes Glück und rätselhafter Tod**
Christine Wagner, Lößnitz**02 „Der letzte Riese der Musik“ – Max Reger und der Alkohol**
Werner Felber, Dresden**03 Die Begegnung Gustav Mahlers mit Sigmund Freud**
Dietrich Ebert, Chemnitz

S-098 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 26: Ethik, Philosophie und Spiritualität**Klinische Ethikberatung in der Psychiatrie – Grundlagen und Anwendungsdaten**Vorsitz: Thomas Pollmächer, Ingolstadt
Jakov Gather, Bochum**01** Grundlagen einer klinischen Ethikberatung in der Psychiatrie

Jakov Gather, Bochum

Jochen Vollmann

02 Klinische Ethikberatung in psychiatrischen Kliniken – eine deutschlandweite Erhebung

Lisa Marie Wollenburg, Ingolstadt

03 Ethikkonsilie als Teil des Entscheidungsprozesses über Zwangsbehandlungen

Felicitas Schweitzer, Ingolstadt

Lisa Marie Wollenburg, Andreas Sarropoulos, Thomas Pollmächer

PK-06 | Film

13:30–15:00 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen**Durch die Erinnerungen – Wege der Traumatherapie**

Vorsitz: Christine Wunn, Freiburg im Breisgau

Ingo Schäfer, Hamburg

S-099 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2**Autoimmun-Enzephalitis mit psychotischer Symptomatik: Konsensus-Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie**

› in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie e.V. (DGBP)

Vorsitz: Johann Steiner, Magdeburg
Peter Falkai, München**01** Differenzialdiagnostischer Algorithmus bei Patienten mit Psychosen (S3-Leitlinie)

Alkomiet Hasan, München

02 Warnhinweise und gestufte Diagnostik bei vor allem Autoimmun-Enzephalitis

Johann Steiner, Magdeburg

03 An international consensus on the diagnosis and management of psychosis of suspected autoimmune origin

Thomas Pollak, London (Großbritannien)

04 Therapiestrategien bei gesicherter Autoimmun-Enzephalitis

Rosa Rössling, Berlin

S-100 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**Sucht und Suizidalität**

› Referat Suizidologie

Vorsitz: Friedrich M. Wurst, Basel (Schweiz)

Ulrich Preuss, Herborn

01 Medikamentenabhängigkeit und Suizid – eine Übersicht

Barbara Schneider, Köln

02 Suizidalität und pathologisches Glücksspiel

Anja Bischof, Lübeck

03 Prescription medication use (PMU) and use disorders (PMUD) and suicidal behaviors: results from an NSDUH 2017 data analysis

Ulrich Preuss, Herborn

04 Suizidalität bei Suchtkranken – Erfahrungen, Kenntnisse und Fortbildungsbedarf bei Fachkräften der Suchthilfe

Sascha Milin, Hamburg

Barbara Schneider, Lisa Eilert, Tatjana Steinhaus, Ingo Schäfer

S-101 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft**Women's mental health in humanitarian crises**

Vorsitz: Michaela Amering, Wien (Österreich)

Anita Riecher-Rössler, Basel (Schweiz)

01 Mental health of women and girls in humanitarian crises

Silvana Galderisi, Neapel (Italien)

02 Empowerment of women and girls in humanitarian crises

Michaela Amering, Wien (Österreich)

03 Preventing suicide in women and girls in humanitarian crises – an update

Meryam Schouler-Ocak, Berlin

S-102 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung**Das Konzept der Selbstwirksamkeit – fachtherapeutische Methodik und differenzierte Interventionen**

› Referat Gesundheitsfachberufe

Vorsitz: Angela Döring, Essen
Jürgen Fritze, Pulheim**01** Selbstwirksamkeit stärken, Ressourcen aktivieren – therapeutische Interventionsmöglichkeiten in der psychiatrischen Klinik

Diana Lechleiter, Langenfeld

02 Förderung der Selbstwirksamkeit bei Psychose und Depression mit Tieren

Verena Winkler, Basel (Schweiz)

03 Kunsttherapie auf der Palliative Care Mittelland am Spital Zofingen

Simone Riner, Zofingen (Schweiz)

04 Selbstwirksamkeiterleben in der Musiktherapie mit Kindern anregen

Daniela Odermatt-Schlichtig, Basel (Schweiz)

DF-04 | Diskussionsforum

13:30–15:00 Uhr | Raum M8

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Neuregelung des Rechts der Unterbringung im Strafrecht – Gutachtenflut: nötig, unnütz, schädlich?**Vorsitz: Jürgen L. Müller, Göttingen
Beate Eusterschulte, Haina (Kloster)

Diskussion:

Beate Eusterschulte, Haina (Kloster)

Jürgen L. Müller, Göttingen

Thomas Wolf, Marburg

Dorothea Gaudernack, Nördlingen

S-103 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 20: Rehabilitation und Arbeit**Aktuelle Empfehlungen der DGPPN zur Umsetzung von Prinzipien des Supported Employment in Deutschland**

› Referat Rehabilitation und Teilhabe

Vorsitz: Katarina Stengler, Leipzig

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

01 Anliegen und Auftrag der DGPPN-Task-Force Supported Employment

Katarina Stengler, Leipzig

02 Ergebnisse aus der Task Force und zentrale Inhalte des Positionspapiers

Dorothea Jäckel, Berlin

03 Umsetzbarkeit des Supported Employment im deutschen Versorgungskontext aus Sicht der Rentenversicherung

Rolf Buschmann-Steinhage, Berlin

04 Umsetzbarkeit des Supported Employment im deutschen Versorgungskontext aus Sicht der gesetzlichen Krankenversicherung
Thomas Uhlemann, Berlin

S-104 | Symposium
13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen

Alles ist vernetzt – wie die Netzwerkperspektive die psychiatrische Forschung erobert

Vorsitz: Urs Braun, Philadelphia (USA)
Heiner Fangerau, Düsseldorf

01 Netzwerke als „nützliche Fiktionen“ – Graphen, Zahlen, Knoten und Verbindungen als Forschungsthemen in der Geschichte der Psychiatrie
Heiner Fangerau, Düsseldorf

02 Hurrikan Sandy, soziale Medien und negative Emotionen in New York City
Oliver Grübner, Zürich (Schweiz)

03 Integrierte biopsychosoziale Netzwerkmodelle von seelischer Gesundheit und Krankheit

Urs Braun, Philadelphia (USA)

04 Netzwerkanalysen zur thematischen Kartierung der deutschen psychiatrischen Forschungslandschaft
Christian Clemm von Hohenberg, Mannheim

S-105-GPSY | Symposium
13:30–15:00 Uhr | Raum M2

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Psychiatrische Genetik: ein Feld für den Nachwuchs?
Vorsitz: Immanuel Elbau, München
Berend Malchow, Jena

01 Psychiatrische Genetik: bisherige Entwicklung und Erfolge
Urs Heilbronner, München

02 Psychiatrische Genetik: Stand der Forschung und Herausforderungen
Jürgen Deckert, Würzburg

03 Neue Wege in der psychiatrischen Genomik
Christine Heim, Berlin

S-106 | Symposium
13:30–15:00 Uhr | Raum M4

TOPIC 18: Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen

Neue Ansätze nicht-invasiver Hirnstimulation für die Therapie psychischer Erkrankungen: translationale Forschung aus dem GCBS-Verbundprojekt des BMBF
Vorsitz: Frank Padberg, München
Malek Bajbouj, Berlin

01 Präventive Ansätze der nicht-invasiven Hirnstimulation im Tiermodell
Christine Winter, Berlin

02 Präfrontale tDCS – Möglichkeiten der multimodalen MR-Bildgebung und Translation in die klinische Anwendung
Daniel Keeser, München

03 Pharmakologische Interventionen zur Optimierung der Effekte nicht-invasiver Hirnstimulation
Michael Nitsche, Dortmund

04 Synergie von tDCS und Training kognitiver Kontrolle in der Behandlung von Depressionen
Christian Plewnia, Tübingen

S-107 | Symposium
13:30–15:00 Uhr | Raum M6

TOPIC 27: Geschichte und Kulturwissenschaften

Psychiatrie in der DDR – ein wissenschaftshistorischer Diskurs
Referat Geschichte der Psychiatrie
Vorsitz: Ekkehardt Kumbier, Rostock
Paul Hoff, Zürich (Schweiz)

01 Das Bild der Psychiatrie in der DDR-Literatur
Thomas R. Müller, Leipzig

02 „Es liegt an dir selbst, mach dich nicht abhängig“ – Alkohol und Alkoholabhängigkeit im Spiegel des Gesundheitsfilms in der DDR

Viola Balz, Dresden

03 Die Behandlung und Betreuung von alkoholabhängigen Menschen in der DDR am Beispiel des Krankenhauses Arnsdorf bei Dresden

Markus Wahl, Stuttgart

04 Zur Rezeptionsgeschichte des Internationalen Symposiums über psychiatrische Rehabilitation 1963 in Rodewisch

Niels Bergemann, Bad Mergentheim

FV-13 | Sitzung Freier Vorträge
13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung

Risiko- und Schutzfaktoren für psychische Erkrankungen, Resilienz

Vorsitz: Klaus Lieb, Mainz
Andrea Pfennig, Dresden

01 Evaluation eines Coachings zur Stärkung der Resilienz von Jugendlichen mit psychisch erkrankten Eltern

Michael Franz, Gießen
Fritz Mattejat, Beate Kettemann

02 Transgenerationale Resilienz im Kontext von Traumatisierung

Anne-Katharina Neddens, Oberursel

03 Online-Gefährdungsanalyse zur psychischen Belastung bei Pflegekräften

Peter Tonn, Hamburg
Nina Schulze

04 Pädophilie in den Medien – Ergebnisse einer qualitativen Journalistenbefragung

Josephine Ischebeck, Berlin
Daniela Stelzmann

ST-17 | State-of-the-Art-Symposium
15:30–17:00 Uhr | Saal A8

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2



Die Psychotherapie der Psychosen
Vorsitz: Stefan Klingberg, Tübingen
Andreas Bechdolf, Berlin

01 Symptome zum Thema machen, Angehörige einbeziehen, Recovery fördern: evidenzbasierte Psychotherapie bei schizophrenen Psychosen
Stefan Klingberg, Tübingen
Klaus Hesse

02 Psychotische Episoden durch Psychotherapie verhindern? Evidenzbasierte Psychotherapie bei Menschen mit erhöhtem Psychoserisiko und bei Ersterkrankten
Andreas Bechdolf, Berlin

L-11 | Lecture
15:30–16:30 Uhr | Saal A6

TOPIC 16: Psychotherapie

Lecture: Martin Bohus

Vorsitz: Sabine C. Herpertz, Heidelberg
Christian Schmahl, Mannheim

01 Wie bastelt man ein wirksames Therapieprogramm? Entwicklung und Evaluation von DBT für komplexe PTBS

Martin Bohus, Mannheim

S-108 | Symposium
15:30–17:00 Uhr | Saal A3

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0

Diagnostische und therapeutische Innovationen bei neurodegenerativen Demenzerkrankungen – von der experimentellen Entwicklung zur Anwendung in der Praxis

Vorsitz: Frank Jessen, Köln
Stefan Teipel, Rostock

01 Innovations in der pharmakologischen Therapieentwicklung für die Alzheimer-Krankheit
Anja Schneider, Bonn

02 Die DELCODE-Studie als Translationsplattform experimenteller Verfahren in die Klinik
Frank Jessen, Köln

03 Bildgebungsmarker und digitale Sensorik für die individuelle Stratifizierung und Abbildung von Interventionseffekten
Stefan Teipel, Rostock

04 Spezialärztliche Diagnostik von Demenz: Was geschieht zwischen niedergelassenem Hausarzt und Facharzt in der Routineversorgung – Ergebnisse aus der Delphi-Studie
René Thyrian, Greifswald

ST-18 | State-of-the-Art-Symposium 15:30–17:00 Uhr | Saal A7

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Somatoforme Störungen
Vorsitz: **Winfried Rief, Marburg**
Peter Henningsen, München

01 Somatoforme Störungen, somatische Belastungsstörungen: neue Konzepte, Klassifikation und Störungsmechanismen
Winfried Rief, Marburg

02 Management der somatischen Belastungsstörung
Peter Henningsen, München

PR-02 | Präsidentensymposium 15:30–17:00 Uhr | Saal A1

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft

Soziale Ausschließung und psychische Belastungen
Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin**
Ulrike Kluge, Berlin

01 Migration und psychische Erkrankungen – theoretische Hintergründe und praktische Aspekte
Andreas Heinz, Berlin



02 Antisemitismus und Emotion
Stefanie Schüler-Springorum, Berlin

03 Ambivalenzen in der Integrationsfrage – zwischen kognitiver Akzeptanz und emotionaler Distanz
Naika Foroutan, Berlin

04 Soziale Risiko- und Resilienzmechanismen psychischer Störungen
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

S-109 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal A2

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Evidenzbasierte Behandlung traumatisierter Patienten – die neue S3-Leitlinie zur Posttraumatischen Belastungsstörung

› Referat Psychotraumatologie
Vorsitz: **Ingo Schäfer, Hamburg**
Birgit Kleim, Zürich (Schweiz)

01 Psychotherapeutische Behandlung der PTBS – was ist die aktuelle Evidenz?
Ingo Schäfer, Hamburg

02 Pharmakotherapeutische Behandlung der PTBS – Möglichkeiten und Grenzen
Julia Schellong, Dresden

03 Behandlung von Patienten mit „Komplexer PTBS“
Andreas Maercker, Zürich (Schweiz)

04 Behandlung der PTBS bei Kindern und Jugendlichen
Rita Rosner, Eichstätt

S-110 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal A5

TOPIC 09: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik

Palliativpsychiatrie

Vorsitz: **Anna Westermair, Lübeck**
Klaus Maria Perrar, Köln

01 Palliativmedizinische Aspekte der Opiatabhängigkeit
Barbara Schneider, Köln

02 Die Psychiatrie in der S3-Leitlinie „Palliativmedizin“
Klaus Maria Perrar, Köln

03 Palliativmedizinische Aspekte der Versorgung von Menschen mit Demenz und Delir
Vjera Holthoff-Detto, Berlin

Walter Hewer

04 Patienten mit schweren psychischen Erkrankungen in der Palliativversorgung
Klaus Maria Perrar, Köln

S-111 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal A4

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen

Psychische Gesundheit in der Stadt: Kriterien für eine resilienzfördernde Stadtplanung

Vorsitz: **Mazda Adli, Berlin**
Nadja Kabisch, Berlin

01 Interaktion und Auswirkung von Umwelt und Gesundheit in Städten
Nadja Kabisch, Berlin

02 Auswirkungen des Klimawandels und städtischer Wärmeinseln auf die psychische Gesundheit
Maxie Bunz, Berlin

03 Wohnortbezogene Determinanten der Stressvulnerabilität: Umweltfaktoren als potentielle Schutz- und Risikofaktoren und ihr Einfluss auf das menschliche Gehirn
Julia Wenzel, Berlin

S-112 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Psychotherapieforschung bei Zwangsstörungen – neue Studienergebnisse

Vorsitz: **Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee**
Steffen Moritz, Hamburg

01 Metakognitives Training bei Zwangsstörungen
Lena Jelinek, Hamburg

Franziska Miegel, Steffen Moritz

02 Kognitive und neuronale Mechanismen und Symptomveränderung unter Expositionstherapie bei Patienten mit Zwangsstörungen
Norbert Kathmann, Berlin

03 Wirkfaktoren kognitiver Verhaltenstherapie bei Zwangsstörungen
Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee

04 Metakognitive Therapie im Vergleich mit kognitiver Verhaltenstherapie
Jana Hansmeier, Leipzig

S-113 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9

Sexueller Missbrauch von Kindern in Institutionen

Vorsitz: **Harald Dreßing, Mannheim**
Jörg Fegert, Ulm

01 Einschätzung des Dunkelfelds bei sexuellem Missbrauch im institutionellen Kontext
Jörg Fegert, Ulm

02 Prävention und Unterstützung nach sexuellem Missbrauch – Schule als Resilienzort
Miriam Rassenhofer, Ulm

03 Welche Tätertypologien bei klerikalen Missbrauchstümern lassen sich aus der Strafaktenanalyse der MHG-Studie ableiten?
Dieter Dölling, Heidelberg
Barbara Horten

04 Die MHG-Studie – wie geht es weiter?

Harald Dreßing, Mannheim
Hans Joachim Salize

S-114 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal New York 3



TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Big Data and artificial intelligence in psychiatric neuroimaging

Vorsitz: **Henrik Walter, Berlin**
Udo Dannlowski, Münster

01 From bench(mark) to bedside?

Requirements and guidelines for artificial intelligence systems in medicine

Tim Hahn, Münster

02 Towards algorithmic analysis regimes in big data neuroimaging

Danilo Bzdok, Aachen

03 Big Data and imaging genetics

Udo Dannlowski, Münster

04 ENIGMA goes functional – worldwide meta-analysis of task-based fMRI data

Henrik Walter, Berlin

S-115 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Innovative Forschung und personen-zentrierte Psychiatrie – die Rolle des Pflegemanagements

› Referat Psychiatrische Pflege
Vorsitz: **André Nienaber, Bielefeld**
Susanne Schoppmann, Basel (Schweiz)

01 Preisverleihung: DGPPN-Preis für Pflege- und Gesundheitsfachberufe in Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik 2019

Christian Kieser, Potsdam

02 Ein Fokus auf Strukturen und Prozesse reicht nicht aus – die Perspektive aus Deutschland
Martin Holzke, Ravensburg

03 Eine gute Definition von Zielen als Voraussetzung für das Gelingen – die Perspektive Österreichs
Harald Stefan, Wien (Österreich)

04 Ein Fokus auf das Management reicht nicht aus – die Perspektive der Schweiz

Regula Lüthi, Basel (Schweiz)

05 Fazit für die Praxis – was können wir tun?

André Nienaber, Bielefeld

S-116 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3

Neuroplastizität bei Depression und Insomnie

› in Kooperation mit der Schweizerischen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (SGBP)

Vorsitz: **Martin Hatzinger, Solothurn (Schweiz)**

Anne Eckert, Basel (Schweiz)

01 Update zum BDNF (brain-derived neurotrophic factor) als Biomarker für Neuroplastizität

Anne Eckert, Basel (Schweiz)

02 Epigenetische Regulation der BDNF-Expression und translationale Implikationen

Helge Frieling, Hannover

03 BDNF als Biomarker für Insomnie und Depressionen

Thorsten Mikoteit, Solothurn (Schweiz)

04 Aerobe physische Aktivität als therapeutische Intervention zur Förderung der Neuroplastizität

Christian Imboden, Münchenbuchsee (Schweiz)

DF-05 | Diskussionsforum

15:30–17:00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Der Dialog zur Weiterentwicklung der Hilfen für psychisch erkrankte Menschen als Motor der psychiatrischen Versorgung

› in Kooperation mit der Aktion Psychisch Kranke e. V. (APK)

Vorsitz: **Peter Brieger, Haar**

Thomas Stracke, Bonn

01 Die Erwartungen des BMG an den Dialogprozess

Thomas Stracke, Bonn

02 Die Perspektive der DGPPN auf den Dialogprozess

Iris Hauth, Berlin

03 Ergebnisse des ersten Dialogforums „Versorgungsbereiche nach dem SGBV“

Peter Brieger, Haar

04 Ergebnisse des zweiten Dialogforums „Selbstbestimmung und Partizipation“

Hermann Stemmler, Hochheim am Main

DF-06-GPSY | Diskussionsforum

15:30–17:00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Grenzen des ethisch Vertretbaren? Behandlung unter Zwang in der forensischen Psychiatrie

Vorsitz: **Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen**

Jakov Gather, Bochum

01 Kasuistik und forensisch-psychiatrische Perspektive

Dirk Hesse, Moringen

02 Juristische Perspektive

Matthias Koller, Göttingen

03 Klinisch-psychiatrische (Allgemeinpsychiatrie) Perspektive

David Zilles, Göttingen

04 Ethik

Heiner Fangerau, Düsseldorf

05 Perspektive der Seelsorge

Friedrich Schwenger, Moringen

06 Klinisch forensisch-psychiatrische Perspektive

Jürgen L. Müller, Göttingen

B-05 | Besondere Veranstaltung

15:30–16:30 Uhr | Raum M1



TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5

Christina-Barz-Lecture

Vorsitz: **Johannes Hebebrand, Essen**
Markus Gastpar, Berlin

01 How do patients get stuck? The cognitive and computational neuroscience of anorexia nervosa

Joanna Steinglass, New York (USA)

Verleihung:

Christina-Barz-Forschungspreis 2019

Dotierung: 30.000 Euro

S-117 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Raum M8

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenstypen, F1

Die Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker als Ressource für Professionelle im Gesundheitswesen

Vorsitz: **Jürgen Hoß, Gottfrieding-Unterweilbach**
Human-Friedrich Unterrainer, Wien (Österreich)

01 Die Gemeinschaft als Wirkfaktor der Anonymen Alkoholiker

Elke

02 Sucht als Bindungsstörung? Die Rolle der therapeutischen Gemeinschaft

Human-Friedrich Unterrainer, Wien (Österreich)

03 Mein trockenes Leben durch die Gemeinschaft der Anonymen Alkoholiker

Gerd

FV-14 | Sitzung Freier Vorträge
15:30–17:00 Uhr | Raum Weimar 3**TOPIC 03:** Psychotische Störungen, F2**E****Psychotic disorders**Vorsitz: **Peter Falkai, München**
Andrea Schmitt, München**01** Brain structural patterns classifying the age of onset of first cannabis consumption in psychotic patients with cannabis abuse – preliminary results from the PRONIA study**Nora Penzel, Köln**
Peter Falkai, Nikolaos Koutsouleris, Joseph Kambeitz**02** Disparate effects of first and second generation antipsychotics on cognition in schizophrenia – findings from the randomized NeSSy trial**Tanja Veselinovic, Aachen**
Martin Scharpenberg, Martin Heinze, Joachim Cordes, Bernd Mühlbauer, Georg Juckel, Ute Habel, Eckart Rüther, Jürgen Timm, Gerhard Gründer**03** Have you seen the ghost? Saccadic suppression in schizophrenia**Rebekka Lencer, Münster**
Inga Meyhöfer, Karen Silling, Tamara Watson, Markus Lappe**04** Cortical gyration associated with psychotic-like experiences and cognitive performance in non-clinical subjects**Ulrika Evermann, Marburg**
Christian Gaser, Bianca Besteher, Kerstin Langbein, Igor Nenadic**05** Reinforcement learning in early stages of psychosis: a multimethod approach combining imaging, behavioral and polygenic data**Franziska Knolle, Cambridge (Großbritannien)**
Marcella Montagnese, Anna Ermakova, Michael Moutoussis, Ed Bullmore, Graham Murray**06** Differential mechanisms of social learning and cue integration in schizophrenia, borderline personality disorder and major depression disorder: a computational approach**Andreea Oliviana Diaconescu, Basel (Schweiz)**

Marie-Luise Brandi, Juha Lahnakoski, Alkomiet Hasan, Irina Papazova, Johannes Hennings, Christoph Mathys, Leonhard Schilbach

S-118 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Das können Modellprojekte nach §64b SGB V und so sieht ihre Zukunft aus**Vorsitz: **Bettina Wilms, Querfurt**
Harald Scherk, Riedstadt**01** Zuhausebehandlung unter Bedingungen des §64b SGB V: das Lüneburger Modell**Nadia Bustami, Lüneburg**
Ulrike Luzie Steinert, Lüneburg**02** Welche Effekte hat ein globales Behandlungsbudget auf die psychiatrische Versorgung (nach §64b SGB V)? Ergebnisse zweier Studien der Prozess- und Outcome-Evaluation**Julian Schwarz, Berlin****Christine Schmid, Berlin**

Sebastian von Peter

03 Erfahrungen aus Modellprojekten nach §64b SGB V – Perspektiven für Gesetz und Praxis aus Sicht der Aktion Psychisch Kranke**Jörg Holke, Bonn****04** Die Perspektive der Modellprojekte nach §64b SGB V aus Sicht der Krankenkassen**Barbara Steffens, Düsseldorf****S-119 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Raum M2

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft**Neue Medien: psychiatrische und psychosomatische Fortbildung per Podcast – die Nutzbarkeit des Podcast-Formats für Prävention und Entstigmatisierung**Vorsitz: **Ismene Herrmann, Freiburg im Breisgau****Jan Dreher, Krefeld****01** Psychiatrie per Podcast – (wie) erreicht man Ärzte? Erfahrungen und Rückmeldungen aus 4 Jahren „Psych-Cast“**Jan Dreher, Krefeld****Alexander Kugelstadt, Berlin****02** Psychiatrische Fortbildung per Podcast: Kann Psychoedukation die Gesundheit von Studierenden verbessern?**Sebastian Kromer, Freiburg im Breisgau****03** Moderne Ansätze in der Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen: Berührungsängste abbauen per Podcast? Reaktionen junger und angehender Mediziner auf den Podcast „Jung und Freudlos“**Ismene Herrmann, Freiburg im Breisgau****04** Gesündere Ärzte – gesündere Patienten: Psychosomatik im Podcast**Alexander Kugelstadt, Berlin****Jan Dreher, Krefeld****S-120 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Raum M4

TOPIC 11: Notfallpsychiatrie und Suizidalität**Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) – klinische Daten, medizinethische und psychopathologische Aspekte**

› in Kooperation mit der Sächsischen Wissenschaftlichen Gesellschaft für Nervenheilkunde e.V. (SWGN)

Vorsitz: **Thomas Barth, Chemnitz**
Michael Bauer, Dresden**01** Freiheitsentziehende Maßnahmen – Unterbringungs- und Behandlungspraxis einer Versorgungsklinik in Sachsen**Thomas Barth, Chemnitz****02** Freiheitsentziehende Maßnahmen – medizinethische Aspekte von Versorgung und Nichtversorgung psychiatischer Patienten**Thomas Reuster, Görlitz****03** Freiheitsentziehende Maßnahmen und Menschenwürde im Spiegel der Psychopathologie**Peter Grampf, Wermsdorf****S-121 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Raum M6

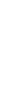
TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Angehörige in der Forensik**Vorsitz: **Gudrun Schliebener, Herford**
Karl-Heinz Moehrmann, München**01** Barrieren für Angehörige in der forensischen Klinik – rechtliche Aspekte**Wiebke Schubert, Ratingen****02** Angehörige und die forensische Klinik – eine besondere Problematik**Dieter Seifert, Münster****03** Über die Kunst des Scheiterns – Angehörige in der Forensik**Angelika Herrmann, München**

FV-15 | Sitzung Freier Vorträge
15:30–17:00 Uhr | Raum Weimar 1**TOPIC 22:** Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Versorgungsforschung und -modelle I**
Vorsitz: Meryam Schouler-Ocak, Berlin
Uta Gühne, Leipzig**01 Psychoedukation für Patienten mit Migrationshintergrund: erste Ergebnisse einer kulturspezifischen Bedarfsanalyse und Evaluation der Patientenzufriedenheit****Tatjana Kaaz, Dortmund**
Bianca Ueberberg, Betül Bilgin,
Alexandra Goulbourn, Hans-Jörg Assion**02 Mental health care in rural Ghana – a hybrid model**
Rick Peter Fritz Wolthusen, Allston (USA)
Joseph Kwami Degley, Justice Atsu Kumado, Bright Tavi, Paul Andrä**03 Digitale Fototherapie – Behandlungsmanuale**
Kathrin Seifert, Bonn**04 Musik in Isolationszimmern**
Angelika Güsewell, Lausanne (Schweiz)
Alexia Stantzos, Gilles Bangerter, Emilie Bovet, Cédric Bornand, Matthieu Thomas**05 Verhaltensaktivierung im aufsuchenden Setting der psychiatrischen Pflege**
Karsten Gensheimer, Landau**06 „Der Alte soll mich doch endlich zu sich holen“ – Palliativpatienten sprechen über Todeswünsche**
Kathleen Boström, Köln
Thomas Montag, Leonie Gehrke, Carolin Rosendahl, Gerrit Frerich, Vanessa Romotzky, Raymond Voltz, Kerstin Kremke Englischsprachige Veranstaltung**L-12 | Lecture**
17:15–18:15 Uhr | Saal A8**TOPIC 02:** Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**Lecture: Gaetano Di Chiara**
Vorsitz: Andreas Heinz, Berlin
Vjera Holthoff-Detto, Berlin**01 Accumbens shell and core dopamine in sucrose and drug reinforcement**
Gaetano Di Chiara, Cagliari (Italien)**ST-19 | State-of-the-Art-Symposium**
17:15–18:45 Uhr | Saal A3**TOPIC 02:** Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**Verhaltensabhängigkeiten**
Vorsitz: Tagrid Leménager, Mannheim
Astrid Müller, Hannover**01 Internet- und computerspielbezogene Störungen – psychologische und neurobiologische Korrelate sowie therapeutische Implikationen**
Tagrid Leménager, Mannheim**02 Pathologisches Kaufen – erkennen, verstehen und behandeln**
Astrid Müller, Hannover**ST-20 | State-of-the-Art-Symposium**
17:15–18:45 Uhr | Saal A7**TOPIC 07:** Persönlichkeitsstörungen, F6**Ätiologie und Behandlung der Persönlichkeitsstörungen**
Vorsitz: Sabine C. Herpertz, Heidelberg
Peter Fiedler, Heidelberg**01 Transdiagnostische Funktionsbeeinträchtigungen als Targets von Psychotherapie bei Persönlichkeitsstörungen**
Sabine C. Herpertz, Heidelberg**02 Vom Umgang mit Persönlichkeitsstörungen in der Gruppenpsychotherapie: transdiagnostische Befunde, Konzepte und Perspektiven**
Peter Fiedler, Heidelberg Q&A-Funktion**B-06 | Besondere Veranstaltung**
17:15–18:45 Uhr | Saal A1**TOPIC 29:** Psychiatrie und Gesellschaft**Manfred Lütz im Gespräch mit Klaus Gauger**
Vorsitz: Manfred Lütz, Köln
Klaus Gauger, Freiburg im Breisgau**B-07-GPSY | Besondere Veranstaltung**
17:15–18:15 Uhr | Saal A2**TOPIC 24:** Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Lesung: Mord im Rückfall: 45 Fallgeschichten über das Töten**
Vorsitz: Franziska Bäßler, Heidelberg
Katja Broer, Düsseldorf**01 Lesung: Mord im Rückfall: 45 Fallgeschichten über das Töten**
Hans-Ludwig Kröber, Berlin**S-122 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal A5

TOPIC 17: Pharmakotherapie**Cannabis als Medizin: Grundlagen und klinisch-praktische Anwendung**
Vorsitz: Kirsten R. Müller-Vahl, Hannover
Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen**01 Grundlagen zum Endocannabinoid-System, gesetzliche Bestimmungen und mögliche Indikationen**
Kirsten R. Müller-Vahl, Hannover**02 Welche Cannabispräparate gibt es?**
Dennis Stracke, Berlin**03 Zur Pharmakodynamik und Pharmakokinetik von cannabisbasierten Medikamenten**
Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen**04 Einsatz von Cannabispräparaten in der Psychiatrie**
Eva Hoch, München**S-123 | Symposium**
17:15–18:45 Uhr | Saal Paris 1**TOPIC 29:** Psychiatrie und Gesellschaft**Die Identität des Faches Psychiatrie und Psychotherapie: zur Kooperation mit den Nachbardisziplinen**Vorsitz: Iris Hauth, Berlin
Henning Soß, Aachen**01 Neurologie – Demenz**
Frank Jessen, Köln**02 Psychotherapie/psychologische Psychotherapeuten**
Mathias Berger, Freiburg im Breisgau**03 Kinder- und Jugendpsychiatrie/Transitionspsychiatrie**
Martin Driessen, Bielefeld**04 Psychosomatik**
Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee**S-124 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen**Digital mental health: subjectivity, risk prediction and real-time intervention**Vorsitz: Ulrich Reininghaus, Mannheim
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim**01 Automatised machine learning analyses in mental health research – promises, problems and perspectives**
Tim Hahn, Münster**02 Deep learning methods in mobile sampling and intervention**
Georgia Koppe, Mannheim**03 The digital revolution and its impact on individuals in mental healthcare**
Matthias Schwannauer, Edinburgh (Großbritannien)**04 Changing the time and form of intervention in psychosis: early intervention by targeting self-esteem in daily life****Mary Rose Postma, Maastricht (Niederlande)**

S-125 | Symposium

17:15–18:45 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 17: Pharmakotherapie**Der Einsatz von Psychopharmaka in Schwangerschaft und Stillzeit – eine Gratwanderung zwischen Nutzen und Risiko**

› in Kooperation mit der Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen e.V.

Vorsitz: **Michael Paulzen, Aachen**
Niels Bergemann, Bad Mergentheim**01 Pharmakologische Behandlung von affektiven Störungen während der Schwangerschaft****Niels Bergemann, Bad Mergentheim****02 Psychosen in Schwangerschaft und Stillzeit – eine interdisziplinäre Herausforderung****Wolfgang Paulus, Ulm****03 Therapeutisches Drug-Monitoring zur Risikobewertung beim Einsatz von Antikonvulsiva in der Schwangerschaft****Georgios Schoretsanitis, Glen Oaks, New York (USA)****04 Stillen unter Psychopharmakotherapie ... ja – nein – vielleicht?****Michael Paulzen, Aachen****S-126 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal London 1

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**Langzeitverlauf und Folgen der bipolaren Störung: Bedeutung und Therapieansätze**

› in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS)

Vorsitz: **Martin Schäfer, Essen**
Andreas Reif, Frankfurt am Main**01 Gesundheitliche Langzeitfolgen der bipolaren Störung – von der Komorbidität bis zur Verschiebung der Normalitätskriterien****Martin Schäfer, Essen****02 Kognition und kognitive Remediation****Andreas Reif, Frankfurt am Main****03 Subsyndromale bipolare Symptome im Langzeitverlauf: Häufigkeit, Diagnostik und Therapie****Heinz Grunze, Weinsberg****04 Langzeit-Effekte von Psychopharmaka auf Morbidität und Mortalität****Thomas Stamm, Neuruppин****S-127 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal London 3

TOPIC 16: Psychotherapie**Der Therapeutenfaktor in der Psychotherapie und Supervision**

› Referat Psychotherapie

Vorsitz: **Michael Linden, Berlin**
Bernhard Strauß, Jena**01 Wissenschaftlicher Stand zum T-Faktor in der Psychotherapie****Bernhard Strauß, Jena****02 Nähe und Distanz in den verschiedenen Psychotherapieverfahren****Frank Jacobi, Berlin****03 First Impression Formation: die Bedeutung von Äußerlichkeiten****Michael Linden, Berlin****04 Wie wird die Person der Psychotherapeutin und des -therapeuten in der Ausbildung berücksichtigt?****Svenja Taubner, Heidelberg****S-128 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Der Richtervorbehalt bei freiheitsentziehenden Maßnahmen**

› in Kooperation mit der Bundesdirektorenkonferenz e.V. (BDK)

Vorsitz: **Thomas Pollmächer, Ingolstadt**
Felix Hohl-Radke, Brandenburg an der Havel**01 Rechtliche Aspekte****Matthias Koller, Göttingen****02 Ethische Aspekte****Jochen Vollmann, Bochum****03 Medizinische Aspekte****Felix Hohl-Radke, Brandenburg an der Havel****S-129-GPSY | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal London 2

TOPIC 16: Psychotherapie**Im Dschungel der Psychotherapie-Methoden**Vorsitz: **Bastian Willenborg, Wendisch Rietz****Anna Westermair, Lübeck****01 Gruppentherapie****Valerija Sipos, Lübeck****02 Psychodynamische Therapien und Psychoanalyse****Rainer Matthias Holm-Hadulla, Heidelberg****03 Virtual-Reality-gestützte Exposition bei Angsterkrankungen****Bartosz Zurowski, Lübeck****S-130 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Raum M1

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**81 years and still alive – EKT als alte Therapie in der modernen Psychiatrie**Vorsitz: **Matthias Besse, Göttingen**
Isabel Methfessel, Göttingen**01 Strom, und sonst? Zutaten für eine gute EKT****Matthias Besse, Göttingen****02 (Wie) Wirkt die EKT?****David Zilles, Göttingen****03 EKT durchführen oder nicht?**

Medizinethische Perspektiven auf eine notorisch umstrittene Therapie

Jakov Gather, Bochum**Jochen Vollmann****04 Wie kam die EKT ans UKE?**

Zwischen Widerstand und Wiederbelebung

Nils Freundlieb, Hamburg**S-131 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Autonomie, Teilhabe und Lebenswelt-bezug: Desiderata für die stationäre psychiatrische Versorgung**› Referat Psychiatrische Pflege
Vorsitz: **Lieselotte Mahler, Berlin**
Elke Prestin, Bielefeld**01 Strukturen und Haltungen auf dem Prüfstand: Wie lassen sich (mehr) Autonomie, Teilhabe und Lebenswelt-bezug in der Akutpsychiatrie errei-chen?****Lieselotte Mahler, Berlin****02 Was brauchen die Patienten?**
Anforderungen an eine humane stationäre Psychiatrie**Elke Prestin, Bielefeld****03 "Holder of Hope" – Förderung von Autonomie, Teilhabe und Lebenswelt-bezug als Aufgabe psychiatrischer Pflegefachpersonen****André Nienaber, Bielefeld****04 Das Umfeld in die Klinik bringen: Peer-Angehörigen-Arbeit auf der psychiatrischen Akustation****Donata Rigg, Berlin****FV-16 | Sitzung Freier Vorträge**

17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2**Psychotische Störungen: Therapie**Vorsitz: **Andrea Schmitt, München**
Berend Malchow, Jena**01 Behandlungsqualität aus Patien-tensicht: Was ist Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen aus dem Formenkreis der Schizophrenie (F2-Diagnose nach ICD-10-GM) für ihre Behandlung wichtig?**Veronika Andorfer, Berlin
Konstanze Blatt, André Dingelstedt, Linn-Brit Bade, Fanny Schoeler-Rädke

02 Systematische Sprachanalyse:
Führt sie zum Nachweis therapeutischer Veränderungen in der Kunsttherapie? Ergebnisse
Yvonne Kupfer, Rottenbuch

03 Recovery bei schweren psychotischen Erkrankungen unter Berücksichtigung von komorbiden Suchtstörungen in der integrierten Versorgung „Hamburger Modell“
Friederike Ruppelt, Hamburg

04 Rückfallprophylaxe kognitiver Remediation bei schizophren Erkrankten: RCT-Ergebnisse mit einer 8-Jahres-Katamnese
Daniel R. Müller, Bern (Schweiz)
Volker Roder

05 Abbruch von Psychotherapie und Nebenwirkungen von Psychotherapie bei Patienten mit Psychosen
Stephanie Mehl, Marburg
Lena Köcher, Winfried Rief

S-132 | Symposium
17:15–18:45 Uhr | Raum M2

TOPIC 30: Weitere Themen

Psychiatrie zwischen Forschung und Praxis
→ in Kooperation mit der Österreichischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (ÖGPP)
Vorsitz: **Johannes Wancata, Wien (Österreich)**
Georg Psota, Wien (Österreich)

01 Psychotherapie zwischen Forschung und Praxis
Martin Aigner, Tulln (Österreich)

02 Biologische Psychiatrie zwischen Forschung und Praxis
Elena Akimova, Wien (Österreich)

03 Sozialpsychiatrie zwischen Forschung und Praxis
Johannes Wancata, Wien (Österreich)

04 Psychosomatik – ein Beispiel für eine integrative Sichtweise der Psychiatrie
Christa Rados, Klagenfurt (Österreich)

S-133 | Symposium

17:15–18:45 Uhr | Raum M4

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3



Neuroinflammation in psychiatry – a transdiagnostic approach

Vorsitz: **Bernhard T. Baune, Münster**
Philipp Ritter, Dresden

01 The transdiagnostic modulation of cognition by brain-immune interactions

Bernhard T. Baune, Münster

02 The interaction of monocyte pro-inflammatory signalling and sleep architecture in bipolar disorder

Philipp Ritter, Dresden

03 The role of cytokines in the pathophysiology of anorexia and bulimia nervosa

Hubertus Himmerich, London (Großbritannien)

04 Single-cell analysis of myeloid cells in neuropsychiatric disorders

Josef Priller, Berlin

FV-17 | Sitzung Freier Vorträge

17:15–18:45 Uhr | Raum M6

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltensstörte, F1

Abhängigkeitserkrankungen

Vorsitz: **Falk Kiefer, Mannheim**
Anil Batra, Tübingen

01 Naloxon-Take-Home: Schulung Betroffener und Peers – ein Modellprojekt in Bayern

Heike Wodarz-von Essen, Regensburg
Jörg Wolstein, Oliver Pogarell, Norbert Wodarz

E Englischsprachige Veranstaltung

02 Der Einfluss von Oxytocin auf die funktionelle Konnektivität im Nucleus accumbens und das Alkoholverlangen bei Personen mit hohem Alkoholkonsum: Befunde einer aktuellen randomisierten placebokontrollierten fMRI-cross-over-Studie

Patrick Bach, Mannheim

Sina Bühler, Iris Reinhard, Sabine Vollstädt-Klein, Falk Kiefer, Anne Koopmann



03 Higher fasting ghrelin serum levels in male, but not female, active smokers than in former and never-smokers

Dirk Wittekind, Leipzig
Jürgen Kratzsch, Cornelia Enzenbach, Roland Mergl, Veronica Witte, Arno Villringer, Michael Kluge

04 Differences between patients with illegal and medical use of cannabis

Dirk Wedekind, Göttingen
Frank Petzke, Michael Pfingsten, Jens Wiltfang, Malin A. Schwab

03 Körperliche Fitness und kognitive Leistungsfähigkeit bei nicht-dementen 50- bis 60-Jährigen

Georg Adler, Mannheim
Katharina Gnosa, Agnies Marczak

04 Der Bamberger Demenz-Screening-Test – Änderungssensitivität des Kurzscreenings zur Erfassung dementieller Syndrome

Susanne Röder, Bamberg

05 Touchscreen-basierte Übungen zur kognitiven Stimulation: Attraktivität, Erlernbarkeit und praktische Durchführbarkeit bei Menschen mit demenziellen Erkrankungen

Wolfgang Trapp, Bamberg

FV-19 | Sitzung Freier Vorträge

17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 4

TOPIC 15: Diagnostik und Klassifikation

Diagnostik und Klassifikation
Vorsitz: **Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln**

01 Die Psychiatrisierung der Gesellschaft – eine kritische Perspektive
Timo Beeker, Berlin

02 Psychometrische und neuropsychologische Diagnostik in der Routineversorgung – ein RDoC-basiertes, digitalisiertes Instrumentarium

Wolfgang Sommer, Mannheim
Sabine Hoffmann, Silke Horn, Martin Abel, Heinrich Penner, Yuir Shevchenko, Sabine Vollstädt-Klein, Falk Kiefer

03 Neue dimensionale Modelle der Psychopathologie: Erfassung mal-adaptiver Persönlichkeitseigenschaften nach ICD-11 und DSM-5 mit ersten Befunden zur Veränderbarkeit

André Kerber, Berlin

04 Symptomschilderung psychosomatischer Patienten: Schwierigkeiten in der Messung und Prävalenzraten von Antwortverzerrungen

Alexandra Kaminski, Clausthal-Zellerfeld

05 Validierung der Ritvo Autism Asperger Diagnostic Scale-Revised (RAADS-R) für den deutschen Sprachraum
Jördis Rausch, Freiburg im Breisgau
 Ludger Tebartz van Elst,
 Thomas Fangmeier, Christine Falter,
 Lars Hözel, Andreas Riedel, Kai Vogeley

FV-20 | Sitzung Freier Vorträge
 17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 2

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung

Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung
 Vorsitz: Joachim Klosterkötter, Köln
Georg Schomerus, Leipzig

01 andersnormal. – ein AntiStigma- und Präventionsprojekt für junge Menschen
Winfried Klimm, Reichenau
 Caroline Renz

02 Entstigmatisierung von Depression – Ergebnisse einer kontrollierten Studie mit Vorgesetzten in einem Schweizer Großbetrieb
Zeno Kupper, Bern (Schweiz)

03 Entwicklung eines Präventionsprogramms für psychische Erkrankungen im Primarbereich – Umsetzbarkeit und praktische Implikationen
Maria Koschig, Leipzig

04 Kindheitstraumata als Prädiktor für das spätere funktionelle Outcome in einer großen hilfesuchenden subklinischen Gruppe – eine Machine-Learning-basierte Analyse
Teresa Haidl, Köln

05 Prefrontal structural variation related to subclinical psychotic symptoms screened by the Prodromal Questionnaire (PQ-16)
Ulrika Evermann, Marburg

WV-03 | Weitere Veranstaltung
 19:15–21:15 Uhr | Saal A6

DGPPN-Mitgliederversammlung
 Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin**

Freitag, 29.11.2019

S-134 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A8

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1

Aktuelle Aspekte der Suchtforschung und Suchttherapie

› in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V. (DG-Sucht)

Vorsitz: **Rainer Thomasius, Hamburg**
Anil Batra, Tübingen

01 S3-Leitlinie zur Behandlung der Benzodiazepinabhängigkeit
Anil Batra, Tübingen

02 S3-Leitlinie zur Behandlung der Opioideabhängigkeit
Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen

03 S3-Leitlinie zur Behandlung der Alkoholabhängigkeit
Falk Kiefer, Mannheim

04 Geld für Games – wenn Computerspiel zum Glücksspiel wird
Rainer Thomasius, Hamburg

ST-21 | State-of-the-Art-Symposium

08:30–10:00 Uhr | A6

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2

Schizophrenie – Pharmakotherapie
 Vorsitz: **Martin Lambert, Hamburg**
W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Österreich)

01 Erwünschte Wirkungen von Antipsychotika
Martin Lambert, Hamburg

02 Unerwünschte Wirkungen von Antipsychotika
W. Wolfgang Fleischhacker, Innsbruck (Österreich)

ST-22 | State-of-the-Art-Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A3

TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5

Schlafstörungen

Vorsitz: **Dieter Riemann, Freiburg im Breisgau**

Thomas Pollmächer, Ingolstadt

01 Schlaf, Schlaflosigkeit und psychische Erkrankungen
Dieter Riemann, Freiburg im Breisgau

02 Tagesmüdigkeit, Tagesschläfrigkeit – Wechselwirkungen mit psychischen Erkrankungen
Thomas Pollmächer, Ingolstadt

DF-07 | Diskussionsforum

08:30–10:00 Uhr | Saal A7

TOPIC 23: Gesundheitspolitik

Bedarfsgerechte psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung – strukturelle, organisatorische und konzeptionelle Aspekte

› Referat Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung
 Vorsitz: **Michael Seidel, Bielefeld**
Martin Driessen, Bielefeld

01 Der aktuelle Bearbeitungsstand des Positionspapiers „Zielgruppenspezifische psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung von Erwachsenen mit geistiger Behinderung und zusätzlichen psychischen Störungen“
Michael Seidel, Bielefeld

02 Innovative Versorgungsformen und ihr möglicher Beitrag zur bedarfsdeckenden psychiatrischen und psychotherapeutischen Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung
Martin Driessen, Bielefeld

03 Psychiatrische Fragestellungen in einem MZEB – ein Erfahrungsbericht
Marcus Vogel, Bielefeld

04 Schnittstellenprobleme zwischen psychiatrischem Versorgungssystem und Eingliederungshilfe – Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus dem PROMPT-ID-Projekt

Julia Dobrindt, Dresden
Andrea Koch, Dresden

S-135 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A1

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0

Risikoabschätzung und Prävention von Demenzen

Vorsitz: **Oliver Peters, Berlin**
Wolfgang Maier, Bonn

01 Neue Rekrutierungsstrategien für große Präventionsstudien
Jens Wilfang, Göttingen

02 Tau-basierte Ansätze in der Behandlung beginnender Neurodegeneration
Lutz Fröhlich, Mannheim

03 Stand der interventionellen Präventionsstudien im Überblick
Oliver Peters, Berlin

04 Möglichkeiten der nicht-pharmakologischen Prävention von Demenzen
Johannes Kornhuber, Erlangen

ST-23 | State-of-the-Art-Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A2

TOPIC 18: Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen

Internetbasierte Interventionen für psychische Störungen

Vorsitz: **Jan Philipp Klein, Lübeck**
Christine Knaevelsrud, Berlin

01 Übersicht und allgemeine Prinzipien
Jan Philipp Klein, Lübeck

02 Konkrete Anwendung bei ausgesuchten Störungen
Christine Knaevelsrud, Berlin

S-136 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A5

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**Scham, Schuld und Sucht – Psychiatergesundheit „im Auge des Taifuns“**Vorsitz: **Georg Juckel, Bochum**
Ahmad Bransi, Extertal**01** Grundlegende Mechanismen von Scham und Schuld bei Süchten**Georg Juckel, Bochum****02** Ärztegesundheit – wie werden Ärzte krank?**Ahmad Bransi, Extertal****03** Sucht bei Ärzten**Kai G. Kahl, Hannover****04** Interventionsprogramme der Ärztekammer**Klaus Beelmann, Hamburg****S-137 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Beschwerdenvalidierung bei der Begutachtung: Gemeinsamkeiten und Unterschiede in Deutschland, der Schweiz und in Österreich**Vorsitz: **Harald Dreßing, Mannheim**
Frank Schneider, Düsseldorf**01** Studienergebnisse zu Aggravation und Simulation**Sabrina Weber-Papen, Düsseldorf****02** Einsatz des SIMS in einer allgemeinpsychiatrischen Population: Studienergebnisse in einem naturalistischen Sample**Peter Praus, Mannheim**

Harald Dreßing

03 Beschwerdenvalidierung in Österreich**Thomas Stompe, Wien (Österreich)****04** Beschwerdenvalidierung in der Schweiz**Michael Liebrenz, Bern (Schweiz)****S-138 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen**Big Data und Machine Learning in der Psychiatrie: Stand der Forschung und mögliche Perspektiven für die klinische Zukunft**Vorsitz: **Tilo Kircher, Marburg**
Tim Hahn, Münster**01** Deep Learning in der Psychiatrie – wie können wir die Black-Box öffnen?**Kerstin Ritter, Berlin****02** Künstliche Intelligenz in der Psychiatrie: Verfahren zum Training komplexer Modelle aus kleinen Stichproben**Tim Hahn, Münster****03** Machine Learning in großen biomedizinischen Datensätzen**Danilo Bzdok, Aachen****04** Individuelle Risikostratifikation bei psychotischen und depressiven Erkrankungen: Ergebnisse aus der europäischen PRONIA-Studie**Nikolaos Koutsouleris, München****S-139 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 16: Psychotherapie**Psychotherapie bei sozialen Interaktionsstörungen: störungsspezifische vs. transdiagnostische Ansätze**Vorsitz: **Leonhard Schilbach, München**
Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau**01** Münchner Autismus-Therapiegruppe für Erwachsene in der Ambulanz für Störungen der sozialen Interaktion am Max-Planck-Institut für Psychiatrie**Marie Bartholomäus, München****02** Tagklinik für Störungen der sozialen Interaktion am Max-Planck-Institut für Psychiatrie: erste Erfahrungen mit einem neuen, transdiagnostisch ausgerichteten Behandlungskonzept**Felicitas Richter, München****03** Soziale Interaktionsstörungen bei depressiven Patienten: Welchen Einfluss haben maladaptive Schemata auf den Therapieerfolg? Erste Daten aus der OPTIMA-Studie**Martin Rein, München****04** Spezifische vs. transdiagnostische Psychotherapie bei chronisch depressiven Patienten mit frühen interpersonellen Traumatisierungen: Ergebnisse einer randomisiert-kontrollierten Studie**Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau****S-140 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 21: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie**StÄB: Umsetzung und aktueller Stand in Deutschland**Vorsitz: **Sylvia Claus, Klingenmünster**
Gerhard Längle, Zwiefalten**01** Umsetzungsstand der stationsäquivalenten Behandlung in Deutschland**Gerhard Längle, Zwiefalten****02** StÄB im ländlichen Milieu**Sylvia Claus, Klingenmünster****03** StÄB im städtischen Milieu**Peter Brieger, Haar****04** Evidenz für Home Treatment und Evaluationsstrategien für StÄB**Andreas Bechdolf, Berlin****S-141 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 15: Diagnostik und Klassifikation**Psychopathologie Update**Vorsitz: **Wolfgang Retz, Homburg**
Bernhard Kis, Göttingen**01** Benötigen wir noch Psychopathologie?**Michael Rösler, Homburg****02** Das AMDP-System – Grundlagen der Diagnostik in der Psychiatrie**Wolfgang Retz, Homburg****03** Implementierung des AMDP-Systems in den klinischen Alltag**Bernhard Kis, Göttingen****04** Psychopathologie aus französischer Perspektive**Raymund Schwan, Nancy (Frankreich)****S-142 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen**Nehmen psychische Störungen zu? Fakten, wahrgenommene Entwicklungen und Erklärungsmodelle**Vorsitz: **Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig**
Dirk Richter, Bern (Schweiz)**01** Psychische Auffälligkeiten und Störungen bei Kindern und Jugendlichen: aktuelle Trends und Verläufe aus der KiGGS-Studie**Robert Schlack, Berlin****02** Daten für Taten – ausgewählte epidemiologische Daten Erwachsener für die Planung von Forschung, Prävention und Versorgung**Ulfert Hapke, Berlin****03** Säkulare Trends in der kognitiven Leistungsfähigkeit im Alter**Susanne Röhr, Leipzig****04** Prävalenzveränderungen psychischer Erkrankungen vs. wahrgenommene Entwicklungen in der Bevölkerung: ein soziologisches Erklärungsmodell**Dirk Richter, Bern (Schweiz)**

S-143 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal New York 2

**TOPIC 03:** Psychotische Störungen, F2**Glutamatergic mechanisms and schizophrenia – an update**Vorsitz: **Christoph Mulert**, Gießen
Dan Rujescu, Halle (Saale)**01 Glutamatergic genes in schizophrenia****Dan Rujescu**, Halle (Saale)**02 Translational neuroimaging of connectomic effects of glutamate antagonists****Andreas Meyer-Lindenberg**, Mannheim**03 The role of glutamate in the emergence of auditory verbal hallucinations (AVH) by imbalance of excitation and inhibition (E/I)****Christoph Mulert**, Gießen**04 Glutamate-dopamine interaction: evidence from multimodal imaging in humans****Jürgen Gallinat**, Hamburg**S-144 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 2

**TOPIC 06:** Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5**Sexualmedizin – die klinisch interdisziplinäre Perspektive**› Referat Sexualmedizin
Vorsitz: **Michael Berner**, Karlsruhe
Peer Briken, Hamburg**01 Sexualmedizin – die urologische Perspektive****Christian Leiber**, Freiburg im Breisgau**02 Sexualmedizin – die gynäkologische und geburtshilfliche Perspektive****Annette Hasenbusch**, Mainz**03 Sexualmedizin – die Perspektive der Immunologie****Norbert H. Brockmeyer**, Bochum**04 Sexualmedizin – die Perspektive der Psychiatrie und Psychotherapie****Michael Berner**, Karlsruhe**S-145 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 3

**TOPIC 05:** Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4**Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR)**

› in Kooperation mit der EMDRIA Deutschland e.V.

Vorsitz: **Karsten Böhm**, Friedenweiler
Arne Hofmann, Bergisch Gladbach**01 EMDR – in der Behandlung der PTBS – Stand der Forschung****Karsten Böhm**, Friedenweiler**02 Neurobiologie des EMDR****Visal Tumanı**, Ulm**03 EMDR bei Depressionen****Arne Hofmann**, Bergisch Gladbach**S-146 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Implementierung von EX-IN – Genesungsbegleiter in Arbeit**Vorsitz: **Christian Kieser**, Potsdam
Werner Holtmann, Norden**01 EX-IN Genesungsbegleitung in betrieblichen Strukturen – Chancen und Schwierigkeiten****Werner Holtmann**, Norden**02 EX-IN Genesungsbegleitung in betrieblichen Strukturen – aus Sicht einer EX-IN-Genesungsbegleiterin****Catharina Flader**, Karlsbad**03 EX-IN Genesungsbegleitung in betrieblichen Strukturen – aus einer professionellen Perspektive****Wolfgang Pohlmann**, Bielefeld**S-147 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum M2

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0**Klinisch-neuropathologische Diskrepanzen bei frontotemporaler Lobärdegeneration – nichts ist, wie es scheint**Vorsitz: **Martin Lauer**, Würzburg
Markus Otto, Ulm**01 Stand der klinischen Forschung: das deutsche FTLD-Netzwerk****Markus Otto**, Ulm
Thomas Arzberger**02 Klinische Diagnose FTD bv****Janine Diehl-Schmid**, München
Thomas Arzberger**03 FTD bv: Persönlichkeitsveränderung mit 50****Adrian Danek**, München
Thomas Arzberger**04 Corticobasales Syndrom: das Chamäleon der frontotemporalen Demenzen****Martin Lauer**, Würzburg
Thomas Arzberger**S-148 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum M4

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Hard-to-reach: Systemsprenger und schwer zu erreichendes Klientel im psychiatrischen und psychosozialen Behandlungsfeld**› Referat Gesundheitsfachberufe
Vorsitz: **Franz-Peter Begher**, Langenfeld
Karsten Giertz, Berlin**01 Hard-to-reach-Patienten und -Klienten****Karsten Giertz**, Berlin
Lisa Große, Dresden**02 Grenzgänger – kooperative Abstimmung von Hilfen zwischen Kinder- und Jugendpsychiatrie und Kinder- und Jugendhilfe****Gunter Groen**, Hamburg
Astrid Jörns-Presentati, Hamburg**03 Psychosoziale Beratung für geflüchtete Menschen in Mecklenburg-Vorpommern****Barbara Brütigam**, Neubrandenburg**04 Gesundheitskompetenz von Migranten in Sachsen****Viola Balz**, Dresden**S-149 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum M6

**TOPIC 03:** Psychotische Störungen, F2**Exercise interventions in people with schizophrenia: from mechanisms to implementation**Vorsitz: **Peter Falkai**, München
Berend Malchow, Jena**01 The metabolic syndrome in schizophrenia: origins and treatment options****Christoph U. Correll**, Berlin/New York (USA)**02 Physical activity and cardiorespiratory fitness in schizophrenia and the associations with mental and physical health****Wiepke Cahn**, Utrecht (Niederlande)**03 Exercise intolerance in people with schizophrenia: findings and implications****Karl-Jürgen Bär**, Jena**04 Effects of high-intensity interval training on cognitive functions in outpatients with schizophrenia – results from a randomised controlled trial****John Abel Engh**, Oslo (Norwegen)

FV-21 | Sitzung Freier Vorträge

08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Vorsitz: **Jürgen L. Müller, Göttingen**
Manuela Dudeck, Günzburg**01** Abnehmende Fallzahlen bei pädosexuellen Delinquenten im Maßregelvollzug – werden diese Patienten inzwischen „in den Strafvollzug begutachtet“?**Hans-Joachim Traub, Aulendorf****02** Neuropsychologische Defizite bei Männern, die aufgrund eines Kindesmissbrauchsdelikts verurteilt wurden**Daniel Turner, Mainz**
Martin Rettenberger**03** Emil Kraepelin und „Die Abschaffung des Strafmaßes“ – ein Beitrag zur Debatte um die Strafrechtsreform**Christian Prüter-Schwarze, Köln****04** Gefängnis und Psychiatrie – ein dynamischer Tango zwischen den Welten**Michel A. Schulte Ostermann, Kiel**
Mara Grandisch, Christian Huchzermeier**05** Warum es fachlich und ethisch geboten ist, Versorgungs- und Prognoseforschung in der forensischen Psychiatrie durchzuführen**Christian Prüter-Schwarze, Köln****IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!**

Wir wollen uns ständig verbessern, daher freuen wir uns über Ihre Evaluation.

**S-150 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 4

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Die ambulante Versorgung psychisch kranker Menschen – Versorgungsrealität zwischen Wunsch und Wirklichkeit**

- › Referat Psychische Störungen in der hausärztlichen Versorgung
- › in Kooperation mit dem Deutschen Hausärzteverband e.V.

Vorsitz: **Detlef Dietrich, Rinteln**
Ilka Aden, Braunschweig**01** Die Versorgungssituation aus der Sicht der hausärztlichen Praxis – Erfahrungen, Wünsche, Probleme und Chancen**Olaf Reddemann, Köln****02** Die ambulante psychiatrische Versorgung aus fachärztlicher Sicht, bestehende Projekte der integrierten Versorgung, Strukturverträge mit ihren Möglichkeiten und Grenzen**Norbert Mayer-Amberg, Hannover****03** Zukunftsperspektive der haus- und fachärztlichen Versorgungswirklichkeit – Diskussion**Detlef Dietrich, Rinteln****S-151 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 2

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Partizipative und kollaborative Forschungsansätze – Herausforderungen und Möglichkeiten**

- › Referat Psychosoziale Versorgungsforschung

Vorsitz: **Sebastian von Peter, Neuruppin**
Georg Schomerus, Leipzig**01** Barrierefreie Arbeitsplätze für Menschen mit seelischen Behinderungen – eine qualitative Studie zur Ermittlung der Betroffenenperspektive**Azize Kasberg, Berlin**
Thomas Künneke, Berlin**02** Begleitevaluation der „Bochumer Krisenzimmer“ – ein partizipativ-kollaboratives Forschungsprojekt**Jasna Russo, Neuruppin****03** Ansätze und erste Ergebnisse der qualitativ-kollaborativen Teilstudie des Projekts PsychCare – Wirksamkeit von sektorenübergreifenden Versorgungsmodellen in der Psychiatrie**Sebastian von Peter, Neuruppin**
Jenny Ziegenhagen, Berlin**ME-02-GPSY | Meet-the-Expert**

09:00–10:00 Uhr | Saal A4

05 Transformationen in der deutschen Gesundheitsversorgung – digitale Anwendungen auf dem Fast Track**Henrik Matthies, Berlin****06** Q&A zu rechtlichen Fragen bei Gebrauch von E-Mental-Health-Anwendungen**Martin H. Stellpflug, Berlin****07** E-Mental-Health in der ambulanten Versorgung**Peter Tonn, Hamburg****08** E-Mental-Health in der Klinik**Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee****09** E-Mental-Health in der Forensik**Jürgen L. Müller, Göttingen****10** 5 x 3 Minuten Start-Up-Slam**11** PSYCHOnlineTHERAPIE – Integration von Online-Interventionen in die ambulante Psychotherapie**Natalie Beate Bauereiß, Ulm****12** HELP@APP Selbsthilfe-App für traumatisierte syrische Geflüchtete in Deutschland**Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig****13** GET Sleep – Stepped-Care-Modell für die Behandlung von Schlafstörungen**Kai Spiegelhalder, Freiburg im Breisgau****14** OMPRIS – onlinebasierte Förderung der Behandlungsmotivation bei Menschen mit Computerspielabhängigkeit und Internetsucht**Jan Dieris-Hirche, Bochum****15** Podiumsdiskussion mit dem Publikum**16** Get-together und Marktplatz

ST-24 | State-of-the-Art-Symposium
10:15–11:45 Uhr | Saal A8**TOPIC 03:** Psychotische Störungen, F2**Schwierig zu behandelnde Schizophrenie**Vorsitz: **Christoph U. Correll, Berlin/New York (USA)**
Gerhard Gründer, Mannheim**01** Pharmakologische Behandlung der Schizophrenie: Darstellung der evidenzbasierten Fakten**Christoph U. Correll, Berlin/New York (USA)****02** Pharmakologische Behandlung der Schizophrenie: Diskussion praxisrelevanter Fragen**Gerhard Gründer, Mannheim****S-152 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A6

TOPIC 16: Psychotherapie**Zum Umgang mit Nebenwirkungen der Psychotherapie in der Praxis: ein Vergleich verschiedener Psychotherapien hinsichtlich des „abhängigen Patienten“**Vorsitz: **Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald**
Bernhard Strauß, Jena**01** Umgang mit dem „abhängigen Patienten“ im Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy: Theorie und Praxis**Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald****02** Umgang mit dem „abhängigen Patienten“ in der Schematherapie: Theorie und Praxis**Eckhard Roediger, Frankfurt am Main****03** Umgang mit dem „abhängigen Patienten“ in der mentalisierungsisierten Therapie: Theorie und Praxis**Svenja Taubner, Heidelberg****04** Umgang mit dem „abhängigen Patienten“ in der Psychodynamischen Psychotherapie: Theorie und Praxis**Bernhard Strauß, Jena****S-153 | Symposium**
10:15–11:45 Uhr | Saal A3**TOPIC 24:** Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Häusliche Gewalt: allgemein- und forensisch-psychiatrische Aspekte**Vorsitz: **Elmar Habermeyer, Zürich (Schweiz)**
Harald Dreßing, Mannheim**01** Kriminologische Daten und psychiatrisch relevante Tätermerkmale**Elmar Habermeyer, Zürich (Schweiz)****02** Häusliche Gewalt – interkulturelle Aspekte – Erkenntnisse einer polizeilichen Fachstelle**Thomas Gerber, Zürich (Schweiz)****03** Häusliche Gewalt als komplexes Erziehungsmuster**Manuela Dudeck, Günzburg****04** Folgen früher häuslicher Gewalt für Elternverhalten und die nachfolgende Generation**Sabine C. Herpertz, Heidelberg****ST-25 | State-of-the-Art-Symposium**
10:15–11:45 Uhr | Saal A7**TOPIC 05:** Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4**Dissoziative Störungen**Vorsitz: **Carsten Spitzer, Rostock**
Kathlen Priebe, Berlin**01** Grundlagen dissoziativer Störungen**Carsten Spitzer, Rostock****02** Psychotherapeutische Behandlung dissoziativer Störungen**Kathlen Priebe, Berlin**

Englischsprachige Veranstaltung



Q&A-Funktion

PR-03 | Präzidentensymposium
10:15–11:45 Uhr | Saal A1**TOPIC 02:** Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**Innovative Ansätze für eine personenzentrierte Behandlung der Alkoholabhängigkeit**Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin**
Falk Kiefer, Mannheim**01** Alkoholkonsum und Krankheitslast: Konsequenzen für das Behandlungssystem für Alkoholgebrauchsstörungen**Jürgen Rehm, Toronto (Kanada)****02** Reduzierter Alkoholkonsum als Therapieziel für Alkoholabhängige: neue Daten zu einer alten Kontroverse**Karl Mann, Mannheim****03** Neurokognitive Mechanismen abhängigen Verhaltens als therapeutische Targets**Michael N. Smolka, Dresden****04** Precision medicine for alcohol use disorder**Katie Witkiewitz, Albuquerque (USA)****L-13 | Lecture**
10:15–11:30 Uhr | Saal A5**TOPIC 13:** Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie**Lecture:** **Vittorio Gallese**
Vorsitz: **Andreas J. Fallgatter, Tübingen**
Henrik Walter, Berlin**01** Preisverleihung: DGPPN-Preis für Philosophie und Ethik in Psychiatrie und Psychotherapie 2019**Martin Heinze, Rüdersdorf****02** Psychopathology and the body: a neuroscientific perspective**Vittorio Gallese, Parma (Italien)****S-154 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A4

TOPIC 17: Pharmakotherapie**Psychopharmakotherapie in der Praxis – Fokus auf spezielle Patientengruppen**in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft für Neuropsychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie e.V. (AGNP)
Vorsitz: **Niels Bergemann, Bad Mergentheim****Thomas Messer, Pfaffenhofen an der Ilm****01** Psychopharmakotherapie bei Migränen**Christoph Hiemke, Mainz****02** Psychopharmakotherapie psychischer Störungen bei urogenitalen Erkrankungen**Thomas Messer, Pfaffenhofen an der Ilm****03** Angst- und Schlafstörungen in der Schwangerschaft – welche Tranquillizer und Hypnotika können eingesetzt werden?**Niels Bergemann, Bad Mergentheim****04** Psychose oder Demenz? Therapie der Wahnsyndrome im Alter**Peter Schönknecht, Arnsdorf****ST-26 | State-of-the-Art-Symposium**
10:15–11:45 Uhr | Saal A2**Topic 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung****Therapie im Maßregelvollzug**Vorsitz: **Beate Eusterschulte, Haina (Kloster)****Birgit von Hecker, Bad Emstal****01** Behandlung psychisch kranker Rechtsbrecher: Theorie und Praxis der Kriminaltherapie**Beate Eusterschulte, Haina (Kloster)****02** Therapie im Maßregelvollzug – die Behandlung in der Entziehungsanstalt gemäß § 64 StGB**Birgit von Hecker, Bad Emstal**

S-155 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**Ketamin zur Depressionsbehandlung: Mechanismen, Prädiktoren, Praxis**Vorsitz: **Claus Normann, Freiburg im Breisgau****Malek Bajbouj, Berlin****01 Wie wirkt Ketamin?****Claus Normann, Freiburg im Breisgau****02 Ketamin zur Depressionsbehandlung: Evidenzen und Prädiktoren****Malek Bajbouj, Berlin****03 Nebenwirkungen von Ketamin:**

Klinik, Prädiktor, Biomarker

Martin Walter, Jena**04 Ketamin – wie macht man das?****Maria Gilles, Mannheim****S-156 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal Paris 2

DF-08 | Diskussionsforum

10:15–11:45 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft**Ordnungshüter Psychiatrie?****Zusammenarbeit mit Polizei und Sicherheitsdiensten**Vorsitz: **Christian Kieser, Potsdam****Vjera Holthoff-Detto, Berlin****Diskussion:****Lieselotte Mahler, Berlin****Thomas Bock, Hamburg****Elke Prestin, Bielefeld****Peter Brieger, Haar****Matthias Koller, Göttingen****PK-07 | Film**

10:15–11:45 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen**Die Hölle von Ueckermünde – Psychiatrie im Osten**Vorsitz: **Ekkehardt Kumbier, Rostock****Maike Rotzoll, Heidelberg****Diskussion:****Kathleen Haack, Rostock****Wolfgang Kliewe, Ueckermünde****Wolf Steffen Schindler, Ueckermünde****S-157 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal London 1

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik**Delineating the polygenic basis of neuropsychiatric disorders**Vorsitz: **Thomas Nickl-Jockschat, Iowa City (USA)****Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim****01 Distinct systems-level mechanisms for CNV variants associated with schizophrenia and autism – evidence from translational neuroimaging****Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim****02 Bridging the gap: linking changes in brain structure and function to spatial gene expression profiles****Thomas Nickl-Jockschat, Iowa City (USA)****03 Mapping the connectional landscape in autism with cross-species fMRI****Alessandro Gozzi, Rovereto (Italien)****04 Impact of CNVs on microstructural property gradients in human basal ganglia****Bogdan Draganski, Lausanne (Schweiz)****S-158 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal London 3

TOPIC 23: Gesundheitspolitik**Personalbemessung in der Psychiatrie und Psychotherapie**Vorsitz: **Arno Deister, Itzehoe****Iris Hauth, Berlin****01 Die Sicht der DKG****Anja Röske, Berlin****02 Die Sicht der GKV****Ute Watermann, Berlin****03 Die Sicht der Pflege****Georg Oppermann, Augsburg****04 Das Modell der Plattform****Arno Deister, Itzehoe****S-159 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**Non-visual effects of light in bipolar disorder**Vorsitz: **Philipp Ritter, Dresden****Anna Wirz Justice, Basel (Schweiz)****01 Light therapy in bipolar depression****Anna Wirz Justice, Basel (Schweiz)****02 The influence of regional light intensity on age of onset and suicide attempts in bipolar disorder****Michael Bauer, Dresden****03 Melatonin kinetics and phase shift in patients with bipolar I disorder in response to blue light****Philipp Ritter, Dresden****04 Neurophysiological mechanisms of response to combined light and wake therapy****Francesco Benedetti, Mailand (Italien)****S-160 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal London 2

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft**Psychiatriebetroffene in den Strukturen der Wissensproduktion: Widersprüche, Voraussetzungen, Potential**Vorsitz: **Jasna Russo, Neuruppin****Sebastian von Peter, Neuruppin****01 Seitenwechsel oder Annäherung?**

Peers als Antwort auf die Krise der Psychiatrie

Stefan Weinmann, Berlin**02 Generierung kollektiven Wissens in der autonomen Selbsthilfe****Kristina Dernbach, Bochum****03 Kollaboration und Partizipation in einem universitären Kontext****Sebastian von Peter, Neuruppin****04 Wissen der ersten Person und die Frage der Deutungsmacht****Jasna Russo, Neuruppin****S-161-GPSY | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Raum M1

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**Clinician-Scientists-Programme in Deutschland**Vorsitz: **Immanuel Elbau, München****Jakob Kaminski, Berlin****01 BIH – Charité – Clinician Scientist Programme****Duska Dragun, Berlin****02 International Max Planck Research School for Translational Psychiatry (IMPRS-TP)****Peter Falkai, München****03 EKFS Clinician Scientist Programme****Anne Asschenfeldt, Bad Homburg vor der Höhe****04 Erfahrung, Erfolge, Schwierigkeiten****Stefanie Schreiter, Berlin**

S-162 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Raum M8

TOPIC 20: Rehabilitation und Arbeit**Umsetzung Bundesteilhabegesetz:****Zwischenbilanz und Ausblick**

› Referat Rehabilitation und Teilhabe

› Referat Gemeindepsychiatrie

Vorsitz: **Katarina Stengler, Leipzig****Raoul Borbé, Ravensburg****01 Das BTHG – Zwischenbilanz und Ausblick aus Sicht der Bundesregierung**

Vertreter des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

02 BTHG – tatsächlich ein Meilenstein für Menschen mit Behinderungen?**Harry Fuchs, Düsseldorf****03 Die Umsetzung des BTHG aus Sicht der Eingliederungshilfe****Christian Kiebler, Friedrichshafen****04 BTHG-Umsetzung 2019: Perspektive eines überregional tätigen Anbieters von Teilhabeleistungen****Ingmar Steinhart, Bielefeld****S-163 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 26: Ethik, Philosophie und Spiritualität**Psychiatrische Vorausverfügungen: Aktuelles aus Medizinethik und Versorgungsforschung**Vorsitz: **Jakov Gather, Bochum****Martin Driessen, Bielefeld****01 Welchen Stellenwert haben psychiatrische Vorausverfügungen vor dem Hintergrund der UN-Behindertenrechtskonvention?****Matthé Scholten, Bochum**

Astrid Gieselmann, Jakov Gather, Jochen Vollmann

02 Überblick über die erste randomisierte multizentrische Studie zu Behandlungsvereinbarungen in Deutschland**Martin Driessen, Bielefeld****03 Baseline-Daten einer multizentrischen Studie zu Behandlungsvereinbarungen mit über 250 Patienten mit Schizophrenie****Georg Juckel, Bochum****04 Odysseus-Verfügungen in der Psychiatrie – ethisches Konzept und Erfahrungen aus verschiedenen europäischen Ländern****Astrid Gieselmann, Bochum**

Matthé Scholten, Jakov Gather, Jochen Vollmann

FV-22 | Sitzung Freier Vorträge

10:15–11:45 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2**Psychotische Störungen**Vorsitz: **Alkomiet Hasan, München****Leonhard Schilbach, München****01 Neurobiological fingerprints of cognitive subtypes in recent onset psychosis patients****Julian Wenzel, München**

Dominic B. Dwyer, Anne Ruef, Ömer Faruk ÖzTÜRK, Shalaila Haas, Joseph Kambeitz, Paolo Brambilla, Nikolaos Koutsouleris, Lana Kambeitz-llankovic

02 Dysfunctional beta oscillations reflect aberrant audiovisual speech processing in schizophrenia**James Moran, Berlin**

Julian Keil, Daniel Senkowski

03 Using multivariate analysis to predict functional outcome in response to cognitive training interventions**Lana Kambeitz-llankovic, München**

Sophia Vinogradov, Julian Wenzel, Shalaila Haas, Melissa Fisher, Nikolaos Koutsouleris, Karuna Subramaniam

04 Entwicklung und Validierung klinischer Modelle zur individualisierten Prädiktion psychosozialen Funktionsniveaus bei Patienten mit einem klinisch erhöhten Psychoserisiko**Marlene Rosen, Köln**

Nathalie Kaiser, Theresa Haidl, Mauro Seves, Tanja Pilgram, Linda T. Betz, Frauke Schultze-Lutter, Stefan Borgwardt, Paolo Brambilla, Eva Meisenzahl-Lechner, Christos Pantelis, Stephan Ruhrmann, Raimo Salokangas, Rachel Upthegrove, Stephen Wood, Joseph Kambeitz, Nikolaos Koutsouleris

FV-23 | Sitzung Freier Vorträge

10:15–11:45 Uhr | Raum M4

TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5**Essstörungen und sexuelle Störungen**Vorsitz: **Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee****Michael Berner, Karlsruhe****01 Sexuelle Störung bei Männern und Frauen mit Autismus-Spektrum-Störungen****Daniel Turner, Mainz**

Peer Briken, Daniel Schöttle

02 Assessment of physical activity patterns in adolescent patients with anorexia nervosa and their effect on weight gain**Miriam Kemmer, Berlin**

Christoph U. Correll, Tobias Hofmann, Andreas Stengel, Julia Grosser, Verena Haas

S-164 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Raum M2

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Resonanz und Verortung in der transkulturellen psychiatrischen Begleitung**

› Referat Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration

› Referat Psychiatrische Pflege

Vorsitz: **Christoph Müller, Köln****Iris Tatjana Graef-Calliess, Wunstorf****01 Resonanz und Transkulturalität****Matthias Heißler, Geesthacht****02 Affektive Arrangements, Resonanz, place and space, belonging and cultural safety****Eric Hahn, Berlin****03 Profitieren männliche und weibliche jugendliche Patienten mit Anorexia nervosa gleichermaßen von einer stationären kognitiv-verhaltenstherapeutischen Behandlung?****Silke Naab, Prien am Chiemsee**

Sandra Schlegl, Markus Fumi, Jörg Heuser, Ulrich Voderholzer

04 Morbide Adipositas und Psyche, Ergebnisse aus der Würzburger Adipositas Studie (WAS)**Bodo Warrings, Würzburg**

Maike Krauthausen, Ann-Cathrin Koschker, Florian Seyfried, Alexander Wierlemann, Martin Fasnacht, Martin J. Herrmann

S-165 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Raum M6

**TOPIC 01:** Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0**Information and communication technologies for assessment and intervention in older people with cognitive deficits**Vorsitz: **Stefan Teipel, Rostock**
Claudio Babiloni, Rom (Italien)**01** Lifestyle detection and counseling point of care device for older people at risk for dementia**Jessica Janson, Rom (Italien)****02** Speech analysis technology for early screening and monitoring of cognition in clinical trials**Nicklas Linz, Kaiserslautern****03** Automated sensor-based detection of challenging behaviors in advanced stages of dementia in nursing homes**Doreen Görß, Rostock****04** Digital assistive systems for dementia detection and care – a societal perspective**Themis Exarchos, Korfu (Griechenland)****S-166 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**Recovery Colleges: mit Bildungsangeboten Genesung und Prävention unterstützen**› Referat Psychiatrische Pflege
Vorsitz: **Gianfranco Zuaboni, Kilchberg (Schweiz)****Michael Schulz, Gütersloh****01** Konzept der Recovery Colleges**Michael Schulz, Gütersloh**

Christian Burr

02 Co-Production im Bereich der psychischen Gesundheit**Gianfranco Zuaboni, Kilchberg (Schweiz)****03** Auf dem Weg zu einem Recovery College: Erfahrungen aus Gütersloh mit einem innovativen Angebot**Andrea Zingsheim, Gütersloh****04** Trialogisch lernen – Betroffene, Angehörige und Fachpersonen studieren zusammen**Manuela Grieser, Bern (Schweiz)****FV-24 | Sitzung Freier Vorträge**

10:15–11:45 Uhr | Raum Weimar 4

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Versorgungsforschung und -modelle II**Vorsitz: **Georg Schomerus, Leipzig****Julia-Maleen Kronsbein, Berlin****01** Implementierungsbedingungen und -hürden von stationsäquivalenter Behandlung aus Sicht von Mitarbeitenden – eine qualitative Studie**Sophia Saadan, Berlin****Julian Schwarz, Berlin**

Sebastian von Peter

02 Personalausstattung in der Psychiatrie und Psychosomatik aus der Position eines Patientenvertreters**Jurand Daszkowski, Hamburg****03** Prädiktion organisationsrelevanter Aspekte der psychiatrischen Krankenhausversorgung**Jan Wolff, Freiburg im Breisgau**

Alexander Gary, Daniela Jung, Claus Normann, Klaus Kaier, Harald Binder, Katharina Domschke, Ansgar Klimke, Michael Franz

04 Psychotherapeutische Behandlung im (teil-)stationären Setting – zufriedene Patienten genesen stärker!**Katharina Ackermann, Dortmund**
Bianca Ueberberg, Hans-Jörg Assion**05** Evaluation einer Intervention zur Steigerung des ambulanten Nachsorge-Nutzungsverhaltens von Patienten mit psychischen und Verhaltensstörungen**Thomas Fankhänel, Gera**

Franziska-Antonia Samos, Thomas Frese

06 Unzureichende ambulante Weiterversorgung nach Entlassung aus stationärer Depressionsbehandlung in Deutschland – eine Analyse anhand von Krankenkassenroutine-daten**Hauke Wiegand, Mainz**

Klaus Lieb, Lars Hölzel

B-08 | Besondere Veranstaltung

12:00–13:15 Uhr | Saal A1

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2**Persönliche und wissenschaftliche Reflexionen zum Rätsel der Schizophrenie**Vorsitz: **Peter Falkai, München****01** Luc Ciompi: Persönliche und wissenschaftliche Reflexionen zum Rätsel der Schizophrenie**Luc Ciompi, Belmont-sur-Lausanne (Schweiz)****PK-08 | Begleitsymposium**

12:00–13:15 Uhr | Saal A4

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen**Psychische Erkrankungen im Blick**Vorsitz: **Thomas Pollmächer, Ingolstadt****01** Begrüßung**Thomas Pollmächer, Ingolstadt****02** Einführung in die Ausstellung**Herlinde Koelbl, Neuried**
Leonhard Schilbach, München**03** Hat sich unser Blick auf psychische Erkrankungen verändert?**Georg Schomerus, Leipzig****04** Ausstellungsrundgang**Herlinde Koelbl, Neuried**
Leonhard Schilbach, München
Thomas Pollmächer, Ingolstadt
Georg Schomerus, Leipzig**PK-09 | Lesungen**

12:00–13:15 Uhr | Saal London 2

**TOPIC 28:** Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen**01** Übersehene Geschwister – das Leben als Bruder oder Schwester psychisch Erkrankter**Jana Hauschild, Berlin****02** Von Goa nach Walsrode**Florian Reisewitz, Bremen****03** Von WAHN und SINN – Behandler, Patienten und die Psychotherapie ihres Lebens**Heide Fuhljahn, Hamburg****04** Das Kreuz auf dem Hügel – Aufzeichnungen des Schriftstellers Nikolas Konstantinos**Hartmut Haker, Ratzeburg****05** Warum noch leben**Kalle Becker, Salzgitter****WV-05 | Weitere Veranstaltung**

12:00–15:00 Uhr | Raum M4

BVDP-MitgliederversammlungVorsitz: **Christa Roth-Sackenheim, Andernach****Sabine Köhler, Jena****L-14 | Lecture**

13:30–14:45 Uhr | Saal A8

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft**Lecture: Manfred Lütz**Vorsitz: **Arno Deister, Itzehoe**
Andreas Küthmann, Memmingen**01** Preisverleihung: DGPPN-Medienpreis für Wissenschaftsjournalismus 2019**Arno Deister, Itzehoe****02** Wie Sie unvermeidlich glücklich werden**Manfred Lütz, Köln**

S-167 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A6

TOPIC 16: Psychotherapie

Zum Umgang mit Nebenwirkungen der Psychotherapie in der Praxis: ein Vergleich verschiedener Psychotherapien hinsichtlich des „verschlechterten Patienten“

Vorsitz: **Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald**
Bernhard Strauß, Jena

01 Umgang mit dem „verschlechterten Patienten“ in der psychodynamischen Psychotherapie: Theorie und Praxis
Bernhard Strauß, Jena

02 Umgang mit dem „verschlechterten Patienten“ in der mentalisierungsbasierten Therapie: Theorie und Praxis
Svenja Taubner, Heidelberg

03 Umgang mit dem „verschlechterten Patienten“ in der Schematherapie: Theorie und Praxis
Eckhard Roediger, Frankfurt am Main

04 Umgang mit dem „verschlechterten Patienten“ im Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy: Theorie und Praxis
Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald

ST-27 | State-of-the-Art-Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A3



TOPIC 09: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik

Psychosomatische Aspekte in der Behandlung der Adipositas
Vorsitz: **Stephan Herpertz, Bochum**
Stephan Zipfel, Tübingen

01 Psychosomatische Aspekte der Adipositas unter besonderer Berücksichtigung der Adipositas-Chirurgie
Stephan Herpertz, Bochum

02 Psychotherapie und Verhaltensmodifikation bei der Adipositas
Stephan Zipfel, Tübingen

ST-28 | State-of-the-Art-Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A7

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**Unipolare Depression**

Vorsitz: **Max Schmauß, Augsburg**
Mathias Berger, Freiburg im Breisgau

01 Pharmakotherapie der unipolaren Depression
Max Schmauß, Augsburg

02 Psychotherapie in der Depressionsbehandlung
Mathias Berger, Freiburg im Breisgau

S-168 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A1

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung**Prädiktionsmarker für psychiatrische Erkrankungen – State of the Art**

› Referat Prädiktive Psychiatrie

Vorsitz: **Jens Wiltfang, Göttingen**
Nikolaos Koutsouleris, München

01 Identifikation von Prädiktionsmarkern und Prädiktionsmodellen für psychiatrische Erkrankungen mit Machine-Learning-Analysemethoden
Nikolaos Koutsouleris, München

02 Blutbasierte Vulnerabilitäts-, Diagnose- und Therapieerfolgs-Prädiktionsmarker für die Posttraumatische Belastungsstörung
Ulrike Schmidt, Göttingen

03 Blutbasierte Prädiktionsmarker zur Frühdiagnostik der Alzheimer-Demenz
Jens Wiltfang, Göttingen

04 Glial Fibrillary Acidic Protein (GFAP) als potentieller neuer Blutbiomarker für die Differentialdiagnose dementieller Erkrankungen
Petra Steinacker, Ulm

S-169 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A2

TOPIC 26: Ethik, Philosophie und Spiritualität**Assistierter Suizid**

› Referat Suizidologie
Vorsitz: **Friedrich M. Wurst, Basel (Schweiz)**

Manfred Wolfersdorf, Bayreuth

01 The pathway down the slippery slope – was bedeuten assistierter Suizid und aktive Sterbehilfe für die Psychiatrie?
Eberhard A. Deisenhammer, Innsbruck (Österreich)

02 Die psychosoziale Situation von Angehörigen bei Wunsch nach assistiertem Suizid
Reinhard Lindner, Kassel

03 Assistierter Suizid – die Schweizer Perspektive
Jacqueline Minder, Winterthur (Schweiz)

04 Suizid und Suizidbeihilfe aus psychiatrisch-psychotherapeutischer Sicht
Manfred Wolfersdorf, Bayreuth

S-170 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A5

TOPIC 17: Pharmakotherapie**Arzneimittelsicherheit Update**

Vorsitz: **Sermin Toto, Hannover**
Stefan Bleich, Hannover

01 Leberwerterhöhungen unter Antipsychotika – aktuelle Daten aus dem AMSP-Projekt
Sermin Toto, Hannover

02 Gewichtszunahme als UAW unter Antipsychotika – Daten aus dem AMSP-Projekt
Michael Schneider, Rüdersdorf

03 Aktuelle AMSP-Daten zu schwerem Parkinsonoid unter Antipsychotika
Susanne Stübner, Haar

04 Neues zu Psychopharmaka aus der EMA
Christine Greiner, Bonn

S-171 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A4

E**TOPIC 14:** Neurobiologie und Genetik

Precision psychiatry: the promise of advanced bioinformatic infrastructures, collaborative research and large-scale data analysis

Vorsitz: **Pegah Sarkheil, Aachen**
Gunter Schumann, London (Großbritannien)

01 Artificial intelligence in clinical practice: where do we stand in 2019
Philippe Ryvlin, Lausanne (Schweiz)

02 Building blocks for a psychiatric nosology based on common biological mechanisms
Gunter Schumann, London (Großbritannien)

03 Modelling of brain activity and connectome in pathological states for therapeutic targeting
Viktor Jirsa, Marseille (Frankreich)

04 Leveraging big data and machine learning for translation of brain research data to psychiatry
Simon B. Eickhoff, Jülich

S-172-GPSY | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal Paris 1

**TOPIC 09:** Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik

Wie viel Somatik braucht die Psychiatrie? Spannende Fälle aus der klinischen Praxis

Vorsitz: **Alkomiet Hasan, München**
Sibylle Häfner, Heidelberg

01 Fall 1
Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau

02 Fall 2
Daniela Roesch-Ely, Heidelberg

03 Fall 3
Tatiana Oviedo-Salcedo, München



S-173 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie**Innovative Bildgebungsmethoden in der Psychiatrie – Möglichkeiten und Grenzen**

› Referat Bildgebung und Systemische Neurowissenschaften
Vorsitz: **Oliver Tüscher, Mainz**
Oliver Gruber, Heidelberg

01 Bildgebung in der Präzisionsdiagnostik pathologischer Funktionsänderungen des Gehirns
Oliver Gruber, Heidelberg

02 Resting-State-fMRI als individueller Krankheits- und Verlaufsmarker
Martin Walter, Jena

03 Molekulare Basis regionaler Vulnerabilität für pathologische Veränderungen bei der Alzheimer-Krankheit
Stefan Teipel, Rostock

04 Simultanes PET-fMRI – Chancen und Limitationen
Gerhard Gründer, Mannheim

S-174 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Neue Studiendesigns und -ergebnisse zu Early Psychosis und Risikosyndromen**

Vorsitz: **Andreas Bechdolf, Berlin**
Christoph U. Correll, Berlin/New York (USA)

01 Prädiktion und Staging in Early Psychosis und Psychoseriskostadien
Joseph Kambeitz, Köln

02 Digitales Assessment und Interventionen bei jungen Menschen mit breitem Hochrisikosyndrom
Ulrich Reininghaus, Mannheim

03 Verbesserte Outcomes in der Frühbehandlung der Schizophrenie: integrierte Versorgung und optimierte Pharmakotherapie
Christoph U. Correll, Berlin/New York (USA)

04 Effekte von spezialisierter Kombinationsbehandlung bei Early Psychosis: Ergebnisse der FRITZ-Evaluationsstudie

Karolina Leopold, Berlin

PK-10 | Film

13:30–15:00 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen**Grau ist keine Farbe**

Vorsitz: **Peter Falkai, München**
Andrea Pfennig, Dresden

Diskussion:

Luca Zug, München
Alexander Spöri, München

DF-09 | Diskussionsforum

13:30–15:00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Interessenskonflikte bei der Schuldfähigkeitsbegutachtung**

Vorsitz: **Andreas Hill, Hamburg**
Wilhelm Tophinke, Wyk auf Föhr
Moderation: **Ulla Hingst, Lübeck**

01 Augen auf bei der Gutachterwahl – Entscheidungskriterien/Qualitätskriterien aus Richtersicht?
Matthias Koller, Göttingen

02 Nihil nocere – evidenzbasierte Methodik (Befundqualität und Risikomanagement im Längsschnitt) als Konfliktlösung
Guntram Knecht, Hamburg

Diskussion:

Matthias Koller, Göttingen
Christian Prüter-Schwarze, Köln
Horst Ihloff, Berlin
Guntram Knecht, Hamburg

S-175 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft**Antistigma – Kinder psychisch kranker Eltern**

› in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (DGKJP)

Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin**
Hans-Henning Flechtnner, Magdeburg

01 Zur Lage der Kinder psychisch kranker Eltern
Michael Köchl, Rostock

02 Die Antistigma-Thematik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Hans-Henning Flechtnner, Magdeburg

03 Kinder psychisch kranker Eltern – Primärprävention in der Erwachsenenpsychiatrie
Sabine C. Herpertz, Heidelberg

04 Wege zu kinderfreundlichen Erwachsenenpsychiatrien
Andrea Rothenburg, Rickling

ST-29 | State-of-the-Art-Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, FO**Dementia**

Vorsitz: **Frank Jessen, Köln**
Lutz Fröhlich, Mannheim

01 Diagnosis of Alzheimer's disease – focus on atypical variants
Frank Jessen, Köln

02 Treatment of dementia – focus on non-Alzheimer's dementias
Lutz Fröhlich, Mannheim

S-176 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 16: Psychotherapie**Psychotherapie durch psychiatrisch Pflegende – klinische Notwendigkeiten und curriculare Ausrichtung**

Vorsitz: **Michael Löhr, Gütersloh**
Thomas Pollmächer, Ingolstadt

01 Psychotherapeutische Interventionen und Qualifikationsmix auf einer Akutstation – ein Projekt, gefördert durch die Robert-Bosch-Stiftung
Michael Schulz, Gütersloh

02 Psychotherapie durch Pflegende – eine Standortbestimmung
Michael Löhr, Gütersloh

03 Pflege und Psychotherapie in der Akutpsychiatrie – Standortbestimmung und Ausblick aus medizinischer Perspektive
Thomas Pollmächer, Ingolstadt

04 Curriculare Überlegungen zur Weiterbildung von Pflegenden in der Psychotherapie
Pascal Wabnitz, Bielefeld

S-177 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Raum M1

TOPIC 21: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie**Selbstbestimmtes Wohnen mit einer psychischen Erkrankung – Wohnungsnot, Deinstitutionalisierung und Teilhabe**

Vorsitz: **Stefan Gutwinski, Berlin**
Stefanie Schreiter, Berlin

01 Selbstbestimmtes Wohnen unter Patienten in stationär-psychiatrischer Behandlung – Realität oder Zukunftsvision?
Stefanie Schreiter, Berlin

02 Die Versorgung wohnungsloser Menschen mit psychischen Erkrankungen im Großraum München – die Seewolf-Studie
Josef Bäuml, München

Englischsprachige Veranstaltung



Q&A-Funktion

03 (Fehl-)Platzierung in Wohnheimen statt Unterstützung in der Gemeinde – die Gemeindepsychiatrie ist gefordert!
Ingmar Steinhart, Bielefeld

04 Die Rolle der Sozialpsychiatrie in der Versorgung psychisch erkrankter wohnungsloser Menschen oder Sektorisierung vs. Zentralisierung – wie wir das Problem der Schnittstellen angehen können
Hans Joachim Salize, Mannheim

S-178 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Raum M8

TOPIC 11: Notfallpsychiatrie und Suizidalität

Psychosoziale Notfall- und Frühversorgung von akut traumatisierten Personen – Massenanfall an Verletzten (MANV) nach Großschadensereignissen und Katastrophen

- › Referat Psychotraumatologie
- › Referat Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration

Vorsitz: **Julia Schellong, Dresden**
Meryam Schouler-Ocak, Berlin

01 Psychologische Hilfe in der Katastrophenhilfe
Jutta Helmerichs, Bonn

02 Vorbild oder Sorgenkind? Psychosoziale Notfallversorgung in Krankenhäusern in Deutschland
Thomas Fleischmann, Reinbek

03 Wenn die Welt auseinanderfällt: Wie lassen sich Traumafolgestörungen verhindern?
Julia Schellong, Dresden

04 Psychosoziale Notfall- und Frühversorgung von akut traumatisierten Personen – Ergebnisse einer Pilotstudie mit Experten aus Israel – praktische Handlungsempfehlungen
Meryam Schouler-Ocak, Berlin

S-179 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Lockungen im Maßregelvollzug am Beispiel der Klinik Nette-Gut für Forensische Psychiatrie

Vorsitz: **Nahlah Saimeh, Düsseldorf**
Frank Goldbeck, Weißenthurm

01 Lockerungen als prognostische und therapeutische Notwendigkeit

Frank Goldbeck, Weißenthurm

02 LIVELT-Liste zur Vorhersage von Entweichungs- und Lockerungsmisbrauchstendenzen

Christoph Schmitt, Weißenthurm

03 Dokumentation von Lockerungsdurchführungen im Krankenhausinformationssystem und deren statistische Erfassung

Wolfgang Weidmann, Weißenthurm

S-180-GPSY | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Raum M2

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung

Reproduzierbarkeitskrise in der psychiatrischen Forschung – Verantwortung für die kommende Generation

Vorsitz: **Immanuel Elbau, München**
Jakob Kaminski, Berlin

01 Ansätze zur Verbesserung der Reproduzierbarkeit in der biomedizinischen Forschung

Ulf Tölich, Berlin

02 Reproduzierbarkeit, Vertrauen und Open Data

Dirk Ostwald, Berlin

03 Reproduzierbarkeit in Zeiten von Big Data und Machine Learning

Kerstin Ritter, Berlin

S-181 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Raum M6

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen

Individualisierte Sportpsychiatrie und -psychotherapie

› Referat Sportpsychiatrie und -psychotherapie

Vorsitz: **Karsten Henkel, Göppingen**
Petra Dallmann, Heidelberg

01 Sportpsychiatrische Konzepte und individualisierte Therapie – der „Schweizer Weg“

Malte Christian Claussen, Zürich (Schweiz)

02 Leistungsanspruch und psychische Gesundheit – die Sicht eines Fußballprofis

Martin Amedick, Paderborn

03 Grenzen von Aggressivität und Gewalt im Sport

Ute Habel, Aachen

04 Psychische Folgen von Traumata im Leistungssport – eine ethische Be trachtung

Thomas Wenzel, Wien (Österreich)

FV-25 | Sitzung Freier Vorträge

13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3

Affektive Störungen

Vorsitz: **Andreas J. Fallgatter, Tübingen**
Sarah Kayser, Mainz

01 Zeitliche Trends in der Diagnoseprävalenz depressiver Störungen zwischen 2009 und 2017 in Deutschland

Annika Steffen, Berlin

Jakob Holsteige, Manas K. Akmatov, Jörg Bätzting

02 Charakteristika stationärer Krankenhausbehandlungen wegen

Depressionen in Psychiatrie und Psychosomatik in Deutschland

Hauke Wiegand, Mainz

Klaus Lieb, Lars Hözel

03 Prädiktion des Behandlungserfolgs einer Elektrokonvulsionstherapie durch multivariate Auswertung klinischer Routineuntersuchungen bei stationär behandelten depressiven Patienten
Matti Gärtnner, Berlin

04 Die Serotonin-Mangel-Hypothese und die inflammatorische Hypothese der Depression in einem biopsychosozialen Krankheitsmodell
Andreas Baranyi, Graz (Österreich)

05 Behandlung von Depressionen: Geschlechtsunterschiede in der Verordnung von Psychopharmaka und zeitlicher Verlauf
Marcel Sieberer, Wunstorf

FV-26 | Sitzung Freier Vorträge

13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 4

TOPIC 18: Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen

Stimulationsverfahren und internetbasierte Interventionen

Vorsitz: **Michael Grözinger, Aachen**
Frank Padberg, München

01 Clinical patterns differentially predict response to transcranial direct current stimulation (tDCS) and escitalopram in major depression: a machine learning analysis of the ELECT-TDCS study

Stephan Goerigk, München

Joseph Kambeitz, Markus Bühner, Peter Falkai, Nikolaos Koutsouleris, Andre R. Brunoni, Frank Padberg

E

02 Rapid titration protocol – experiences with a dynamic novel titration regime for vagus nerve stimulation in a group of depressive patients

Sebastian Möller, Bonn

Merve Aydin, Aileen Sitter, Jonas Grüter, Alexandra Philipsen, Helge Müller

E

03 Effekte der Elektrokonvulsions-therapie auf bewusste Emotionsverarbeitung bei Major Depression
Verena Enneking, Münster
 Fanni Dzvonyar, Kerstin Dück,
 Katharina Förster, Dominik Grotegerd,
 Katharina Dohm, Susanne Meinert,
 Jonathan Repple, Nils Opel,
 Udo Dannlowski, Ronny Redlich

04 Internettherapie für Hinterbliebene von Menschen mit einer Krebserkrankung: eine randomisiert-kontrollierte Studie

Julia Kaiser, Leipzig

Rahel Hoffmann, Michaela Nagl,
 Katja Linde, Anette Kersting

05 Erweiterung des ambulanten Psychotherapieangebots durch Teletherapie – ein Nichtunterlegenheitsnachweis

Bianca Ueberberg, Dortmund

Tatjana Kaaz, Katharina Ackermann,
 Natalia Smilowski, Hans-Jörg Assion

06 „Verkürze die Wartezeit“ – online-basiertes Modellprojekt zur Überbrückung der Wartezeit auf ein therapeutisches Angebot für Jugendliche mit psychischen Störungen zwischen 15 und 21 Jahren

Claudia Neumann, Neuss

Evelyn Pitz, Ulrich Sprick, Martin Köhne

S-182 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Raum Weimar 2

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Die S3-Leitlinie „Psychosoziale Therapien“ – Herausforderungen und Chancen der Umsetzung

› Referat Psychosoziale Versorgungsforschung

Vorsitz: **Stefan Weinmann, Berlin**
Peter Brieger, Haar

01 Klinische Perspektive: Können wir die Leitlinie in der psychiatrischen Versorgung umsetzen?

Peter Brieger, Haar

02 Nutzen und Nutzung der S3-Leitlinie aus Sicht der Psychiatrie-Planung
Thomas Seyde, Leipzig

03 Die Perspektive gemeindepsychiatrischer Träger: Spielt die Leitlinie eine Rolle im Verbund?

Nils Greve, Köln

04 Gibt es eine Rolle der Kostenträger in der Umsetzung der Leitlinie?

Olaf Neubert, Berlin

ST-30 | State-of-the-Art-Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal A8

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltensstörungen, F1

Alkoholabhängigkeit

Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin**

Falk Kiefer, Mannheim

01 Neurobiologie der Entwicklung und Aufrechterhaltung der Alkoholabhängigkeit – präventive und therapeutische Ansatzpunkte

Andreas Heinz, Berlin

02 Evidenzbasierte Therapie der Alkoholabhängigkeit

Falk Kiefer, Mannheim

S-183 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal A6

TOPIC 17: Pharmakotherapie

Absetzen von psychiatrischen Medikamenten

Vorsitz: **Stefan Gutwinski, Berlin**

Alkomiet Hasan, München

01 Physiologische Grundlagen von Absetzphänomenen

Alkomiet Hasan, München

02 Absetzsymptome von Antipsychotika

Lasse Brandt, Berlin

03 Absetzsymptome von Antidepressiva

Jonathan Hessler, Berlin

04 Absetzsymptome von Antikonvulsiva
Jan Remi, München

S-184 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Saal A3

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9

Innovative Behandlung der ADHS bei Erwachsenen

Vorsitz: **Wolfgang Retz, Homburg**

Alexandra Philipsen, Bonn

01 Unterstützung des Selbstmanagements bei adulter ADHS durch interaktive Technik

Alexandra Philipsen, Bonn

02 Neue Optionen der pharmakologischen Behandlung bei Erwachsenen mit ADHS

Wolfgang Retz, Homburg

03 NIRS-basiertes Neurofeedback bei ADHS im Erwachsenenalter

Andreas J. Fallgatter, Tübingen

04 Stressreduktion als therapeutischer Ansatz bei ADHS im Erwachsenenalter

Sarah Kittel-Schneider, Frankfurt am Main

PC-02 | Pro-Con-Debatte

15:30–17:00 Uhr | Saal A7

TOPIC 17: Pharmakotherapie

Antidepressiva nur bei schweren Depressionen?

Vorsitz: **Thomas Pollmächer, Ingolstadt**
Christa Roth-Sackenheim, Andernach

01 Proponent

Tom Bschor, Berlin

02 Opponent

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

PK-11 | Begleitsymposium

15:30–17:00 Uhr | Saal A1

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen



Angst in der Kunst – Ikonografie einer Grundemotion

Vorsitz: **Manfred Lütz, Köln**

01 Angst in der Kunst – eine psychiatrisch-psychotherapeutische Perspektive

Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau

02 Angst in der Kunst – eine künstlerisch-historische Perspektive

Martina Padberg, Bonn

L-15 | Lecture

15:30–17:00 Uhr | Saal A2

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, FO



Lecture: Philip Scheltens

Vorsitz: **Frank Jessen, Köln**

Anja Schneider, Bonn

01 The biological definition of Alzheimer's disease

Philip Scheltens, Amsterdam (Niederlande)

02 Preisverleihung: Hans-Jörg Weitbrecht Wissenschaftspris 2019

Joachim Klosterkötter, Köln

Preisträger: **Udo Dannlowski, Münster**

03 Bildgebungsstudien bei affektiven Störungen – die Bedeutung longitudinaler Designs

Udo Dannlowski, Münster

ST-31 | State-of-the-Art-Symposium
15:30–17:00 Uhr | Saal A5**TOPIC 03:** Psychotische Störungen, F2**Organische Ursachen psychotischer Störungen**Vorsitz: **Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau**
Peter Falkai, München**01 Mögliche, wahrscheinliche und sichere sekundäre psychotische Störungen****Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau****02 Primäre psychotische Störungen: neurobiologische Grundlagen, Klassifikation und Therapie****Peter Falkai, München****DF-10 | Diskussionsforum**
15:30–17:00 Uhr | Saal A4**TOPIC 23: Gesundheitspolitik****Steuerung der Versorgung – Fluch oder Chance?**Vorsitz: **Iris Hauth, Berlin**
Arno Deister, Itzehoe

Diskussion:

Arno Deister, Itzehoe**Martin Litsch, Berlin****Gerald Gaß, Berlin****Christian Zechert, Köln****Nikolaus Melcop, Landshut****S-185 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Saal Paris 2

**TOPIC 04: Affektive Störungen, F3****Hirnstimulation zur Wiederherstellung gestörter Neuroplastizität bei Depression**Vorsitz: **Lukas Frase, Freiburg im Breisgau****Frank Padberg, München****01 Veränderte Neuroplastizität bei Depression – Grundlagen und Möglichkeiten****Claus Normann, Freiburg im Breisgau****02 Veränderungen von Schlaf und Vigilanz durch invasive und nicht-invasive Hirnstimulation****Lukas Frase, Freiburg im Breisgau****03 Invasive Hirnstimulation zur Wiederherstellung gestörter Neuroplastizität bei Depression****Thomas E. Schläpfer, Freiburg im Breisgau****04 Nicht-invasive Hirnstimulation – von der Modulation von Neuroplastizität zur klinischen Anwendung****Frank Padberg, München****S-186 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Saal New York 1

**TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7-9****Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen – Neurobiologie, Therapie und Prävention**Vorsitz: **Ute Lewitzka, Dresden**
Sven Cornelisse, Mannheim**01 Chronische Suizidalität und Traumatherapie bei adoleszenten Borderline-Patienten****Sven Cornelisse, Mannheim****02 Suizidprävention in der Schule – das Projekt „Netzwerk für Suizidprävention in Dresden“****Luna Grosselli, Dresden****03 PrEmo – ein schulbasiertes universelles Präventionsprogramm zur Verminderung von nicht-suizidaler Selbstverletzung und Suizidalität****Arne Bürger, Würzburg****04 Neurobiologische Befunde bei Suizidalität im Kindes- und Jugendalter****Ute Lewitzka, Dresden****PK-12 | Film**
15:30–17:00 Uhr | Saal New York 3**S-188 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Saal London 3

TOPIC 23: Gesundheitspolitik**Regionale Versorgung – Möglichkeiten, Chancen, Herausforderungen**

› in Kooperation mit dem Arbeitskreis der Chefärztinnen und Chefärzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern in Deutschland (ackpa)

Vorsitz: **Carsten Konrad, Rotenburg (Wümme)****Andreas Bechdolf, Berlin****01 Regionale Versorgung in Modellprojekten nach §64b SGB V – Chancen und Risiken****Bettina Wilms, Querfurt****02 Wie viel stationäre Versorgung ist nötig, um die regionale Versorgung sicherzustellen?****Carsten Konrad, Rotenburg (Wümme)**
Thorsten Langwich, Andreas Thiel**03 Ansätze aufsuchender Behandlung: Bausteine der psychiatrischen Regelversorgung****Christian Kieser, Potsdam****04 Aufgaben des psychiatrischen Versorgungssystems****Felix Böcker, Naumburg****S-189 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Saal New York 2

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**Gaming Disorder**Vorsitz: **Daniel Illy, Berlin**
Klaus Wölfing, Mainz**01 Überblick Störungsbild, Therapieansätze****Daniel Illy, Berlin****02 Die Psychotherapie von internetbezogenen Störungen – eine Wirksamkeitsüberprüfung****Klaus Wölfing, Mainz****03 Ambulante Beratung, Arbeit mit Angehörigen****Lisa Kehler, Berlin**

S-190-GPSY | Symposium
15:30–17:00 Uhr | Saal London 2**TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**

#EpicFail – wir müssen über Fehler reden

Vorsitz: **Jakob Kaminski, Berlin**
Berend Malchow, Jena**01** Vom Umgang mit Missverständnissen und unerwünschtem Therapeutenverhalten in der Mentalisierungsbasierter Therapie**Svenja Taubner, Heidelberg****02** Irren ist menschlich: Fehldiagnosen mit Folgen in der Akutpsychiatrie**Henrik Walter, Berlin****03** Transparenz auf allen Ebenen auch bei Fehlern – Erfahrung aus dem Weddinger Modell**Lieselotte Mahler, Berlin****S-191 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Raum M1

TOPIC 09: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik**Sport und metabolisches Syndrom bei schweren psychischen Störungen**Vorsitz: **Kai G. Kahl, Hannover**
Christoph U. Correll, Berlin/New York (USA)**01** Das metabolische Syndrom: Definition, Epidemiologie, Korrelate und Diagnostik**Christoph U. Correll, Berlin/New York (USA)****02** From single gene models to polygenic risk scores for the prediction of antipsychotic-induced weight gain and metabolic abnormalities**Daniel J. Mueller, Toronto (Kanada)****03** Klinische Determinanten für das metabolische Syndrom**Michael Deusche, Mannheim****04** Die EPA-Handlungsleitlinie zu Sport bei schweren psychischen Störungen**Kai G. Kahl, Hannover****S-192 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Raum M8

TOPIC 27: Geschichte und Kulturwissenschaften**Blicke in die Schlangengruben – eine Visual History der Psychiatriekritik**

› Referat Geschichte der Psychiatrie

Vorsitz: **Christof Beyer, Kiel**
Franz-Werner Kersting, Münster**01** Bilder hinter Mauern – Fotografie im Umfeld psychiatriekritischer Bewegungen der 1960er- und 1970er-Jahre**Christof Beyer, Kiel****02** Die „brutale Realität“ sichtbar machen! Eine Fotodokumentation aus dem Westfälischen Landeskrankenhaus Warstein (1970)**Franz-Werner Kersting, Münster****03** Rückkehr aus dem Niemandsland – Fotos aus der Langzeitpsychiatrie und von den Anfängen der Psychiatriereform der 1980er-Jahre in Bremen**Achim Tischer, Bremen****S-193 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 27: Geschichte und Kulturwissenschaften**Gedenkstätten für die Opfer der Euthanasiemorde – und die Zukunft der Erinnerung**

› Referat Geschichte der Psychiatrie

Vorsitz: **Maike Rotzoll, Heidelberg**
Matthias Hamann-Roth, Hannover**01** Das „Unbehagen an der Erinnerungskultur“ als Impuls für neue Konzepte des Gedenkens?**Aleida Assmann, Konstanz****02** Gedenklandschaften – die Repräsentanz der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde in den Gedenkstätten**Thomas Lutz, Berlin****03** Zukunft der Erinnerung – neue Ideen am Beispiel der Gedenkstätte Hadamar**Matthias Hamann-Roth, Hannover****FV-27 | Sitzung Freier Vorträge**

15:30–17:00 Uhr | Raum Weimar 5

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**Ärztegesundheit und Ärzteausbildung**Vorsitz: **Bastian Willenborg, Wendisch Rietz****Philipp Spitzer, Erlangen****01** Befragungen auf dem DGPPN

Kongress 2006 und 2016: Arbeitsbelastung und mentale Gesundheit psychiatrisch/psychotherapeutisch tätiger Ärzte – was hat sich in dieser Dekade verändert?

Petra Beschoner, Ulm

Aniela Brück, Maxi Braun, Carlos Schönfeldt-Lecuona, Roland

Freudenmann, Roberto Viviani, Lucia Jerg-Bretzke, Jörn von Wietersheim

02 Wo sind die Männer im Fachgebiet Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie? Der Einfluss des Geschlechts auf die Wahl des Weiterbildungsfachs**Gertraud Grädl-Dietsch, Essen**

Moritz Süß, Sven Benson, Stephanie Herbstreit, Marcel Dudda, Matthias Knöve, Johannes Hebebrand

03 Video-Falldarstellungen in psychiatrischen Prüfungsfragen – eine Pilotstudie**Sarah Trost, Göttingen**

Jörg Signerski-Krieger, Manfred Herrmann, Julian Dieterle

04 Brain drain among psychiatric trainees and young psychiatrists: Polish case study**Anna Szczegielniak, Katowice (Polen)**

Anna Rewekant, Tomasz Gondek, Dorota Frydecka, Mariana Pinto da Costa

S-194 | Symposium

15:30–17:00 Uhr | Raum M2

TOPIC 16: Psychotherapie**Intercultural psychotherapy for immigrant, refugee, asylum seeker and ethnic minority patients**

› in Kooperation mit der EPA – European Psychiatric Association

› in Kooperation mit der Deutsch-Türkischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit e.V. (DTGPP)

Vorsitz: **Meryam Schouler-Ocak, Berlin**
Marianne C. Kastrup, Frederiksberg (Dänemark)**01** Adopting an intercultural perspective in mental healthcare**Sofie Bärnhjelm, Stockholm (Schweden)****02** Gender-specific aspects of intercultural psychotherapy for traumatised female refugees**Marianne C. Kastrup, Frederiksberg (Dänemark)****03** The role of interpreters in intercultural psychotherapy**Meryam Schouler-Ocak, Berlin****S-195 | Symposium**

15:30–17:00 Uhr | Raum M4

TOPIC 21: Gemeinde- und Soziopsychiatrie**Wie wohnen? Neue Studien zur Wohnversorgung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und ihre Wirksamkeit**

› Referat Gemeindepsychiatrie

Vorsitz: **Raoul Borbé, Ravensburg****Matthias Jäger, Liestal (Schweiz)****01** Wohnforschung – aktueller Stand und methodische Grundlagen**Dirk Richter, Bern (Schweiz)****02** Wie wohnen in Westfalen und Mecklenburg?**Ingmar Steinhart, Bielefeld****03** Wie wohnen in Südwürttemberg?**Susanne Jaeger, Ravensburg**

04 Wie wohnen in Bern und Zürich?
Evaluation des Wohn-Coachings als RCT gegenüber einem Beobachtungsstudiendesign
Matthias Jäger, Liestal (Schweiz)

FV-28 | Sitzung Freier Vorträge 15:30–17:00 Uhr | Raum M6

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen

Vorsitz: **Peter Zwanzger, Wasserburg am Inn**
Julia Schellong, Dresden

01 Neuropeptid S Rezeptor-Gen, Kindheitstraumata und Selbstwirksamkeit – ein dreidimensionales Modell des Angstrisikos

Miriam A. Schiele, Freiburg im Breisgau
Christoph Schartner, Leonie Kollert, Tina B. Lonsdorf, Udo Dannlowski, Paul Pauli, Peter Zwanzger, Andreas Reif, Jürgen Deckert, Katharina Domschke

02 Neuropeptid Y moduliert Furcht-extinktion und das Langzeit-Furchtgédächtnis über lokale Y2-Rezeptoren im anterioren Nucleus striae terminalis

Julia Bartsch, Münster
Sara Jamil, Dilip Verma, Jasmin Remmes, Ramon Tasan, Hans-Christian Pape

03 Orexin Rezeptor Typ 1 (HCRTR1)
Gen: konvergierende Hinweise auf eine Rolle bei der Panikstörung und deren Behandlung

Michael G. Gottschalk, Freiburg im Breisgau
Jan Richter, Christiane Ziegler, Miriam A. Schiele, Hans-Ulrich Wittchen, Alfons Hamm, Jürgen Deckert, Susanne Neufang, Michael Höfler, Katharina Domschke

04 Psychische Störungen in der Somatik: Prävalenz und Diagnoseverhalten bei Posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS) an einem Universitätsklinikum

Markus Stingl, Gießen
Hanna Matuschke, Christoph Mulert, Bernd Hanewald

05 Cardiovascular risk, depression and anxiety in the general population of a city in Lower Franconia – findings from the STAAB cohort study

Sandra Meier, Halifax (Kanada)
Jürgen Deckert, Stefan Störk, Felizitas Eichner, Theresa Tiffe, Margret Breuning, Vladimír Cejka, Andreas Menke, Caroline Morbach, Peter Heuschmann, Götz Gelbrich

06 Leben mit dem Risiko – die längerfristige psychische Bewältigung einer nachgewiesenen Anlageträgerschaft für den erblichen Darmkrebs (Lynch-Syndrom/HNPCC) bei Frauen

Angela Klein, Bonn
Christian Albus, Stefan Aretz, Anke Rohde

FV-29 | Sitzung Freier Vorträge 15:30–17:00 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 17: Pharmakotherapie

Pharmakotherapie
Vorsitz: **Michael Paulzen, Aachen**
Francesca Regen, Berlin

01 Modulation synaptischer Plastizität durch Ketamin

Stefan Vestring, Freiburg im Breisgau
Claus Normann

02 Kisch.ch – the first free accessible pharmacokinetic drug interaction table website containing phases I-III

Said Sigaroudi, Zülpich
Ali Sigaroudi, Hans Vollbrecht

03 Effect of the fixed combination of valerian, lemon balm, passionflower and butterbur extracts (Ze 185) on the prescription pattern of benzodiazepines in hospitalised psychiatric patients – a retrospective case-control investigation

Simon Nicolussi, Romanshorn (Schweiz)
Kerstin Spura, Cordula Blohm, Catherine Zahner, Jürgen Drewe

04 Einfluss von Fluvoxamin und Ruchen auf Serumspiegel von Clozapin

Marc Augustin, Bochum

05 No clinically relevant interactions of St. John's wort extract Ze 117 low in hyperforin with cytochrome P450 enzymes and P-glycoprotein

Jürgen Drewe, Romanshorn (Schweiz)
Catherine Zahner, Esther Krutchnitt, Julia Uricher, Michael Lissy, Martin Hirsch, Simon Nicolussi, Stephan Krähenbühl

06 Wirkung von Haloperidol und Clozapin auf Parameter des Glukosemetabolismus im Hypothalamus männlicher und weiblicher Ratten nach 12-wöchiger oraler Medikation

Martina von Wilmsdorff, Düsseldorf
Marie-Luise Bouvier, Andrea Schmitt, Eva Meisenzahl-Lechner

ST-32 | State-of-the-Art-Symposium 17:15–18:45 Uhr | Saal A8

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Zwangsstörungen
Vorsitz: **Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee**

Fritz Hohagen, Lübeck

01 Psychotherapie der Zwangsstörungen

Fritz Hohagen, Lübeck

02 State of the Art der Pharmakotherapie bei Zwangsstörungen und neue therapeutische Entwicklungen

Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee

L-16 | Lecture

17:15–18:15 Uhr | Saal A6

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft

Lecture: Byung-Chul Han
Vorsitz: **Thomas Fuchs, Heidelberg**
Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald

01 Verschwinden des Anderen
Byung-Chul Han, Berlin

S-196 | Symposium

17:15–18:45 Uhr | Saal A3

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung

Früherkennung von Erkrankungsrisiken: Primärprävention als Zukunftsperspektive

- › Referat Prävention psychischer Erkrankungen
- › Referat Prädiktive Psychiatrie

Vorsitz: **Joachim Klosterkötter, Köln**

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

01 Früherkennung von Risikofaktoren und Krankheitsprävention

Joachim Klosterkötter, Köln

02 Lassen sich aus der Urbanisierungsforschung Konsequenzen für die Prävention psychischer Erkrankungen ziehen?

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

03 Frühe interpersonelle Traumatisierung: Wie daraus psychische Erkrankungen entstehen und wie man sie vermeiden könnte

Sabine C. Herpertz, Heidelberg

04 Gesundes Altern

Andreas Maercker, Zürich (Schweiz)

ST-33 | State-of-the-Art-Symposium
17:15–18:45 Uhr | Saal A7**TOPIC 10:** Gerontopsychiatrie**Gerontopsychiatrie: Depression und Delir**Vorsitz: **Vjera Holthoff-Detto, Berlin**
Michael Hüll, Emmendingen**01** Behandlungsstrategien der Depression im Alter
Vjera Holthoff-Detto, Berlin**02** Delire bei älteren Menschen: vermeiden, erkennen, behandeln!
Michael Hüll, Emmendingen**S-197 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal A1

**TOPIC 22:** Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Ambulatory psychiatric services in Europe: guidelines, practices and visions**Vorsitz: **Eva Meisenzahl-Lechner, Düsseldorf**
Andreas Heinz, Berlin**01** Outreach treatment models as part of stepped and coordinated care
Martin Lambert, Hamburg**02** Ambulatory services in UK: pitfalls and challenges
Rachel Upthegrove, Birmingham (Großbritannien)**03** Hometreatment in ambulatory services after the reform of Basaglia
Paolo Brambilla, Mailand (Italien)**04** The balanced care model: the case for both hospital- and community-based mental healthcare**Eduardo Iacopono, London (Großbritannien)****DF-11 | Diskussionsforum**
17:15–19:15 Uhr | Saal A2**TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle****Trialog und Offenheit – schon Geschichte oder noch Utopie? Sonderveranstaltung zum 30-jährigen Jubiläum der Psychoseseminare**
Vorsitz: **Thomas Becker, Günzburg**
Candelaria Mahlke, Hamburg**01** Den psychiatrischen Horizont erweitern – Entwicklung und Perspektiven des Trialogs
Thomas Bock, Hamburg**02** „Im befreien Widerspruch zu ihren entwertenden Definitionen“ (Dorothea Buck): die List des Trialogs
Elena Demke, Berlin**03** Nachdenken über den Trialog – aus der Sicht und Erfahrung einer Angehörigen
Stefanie Hubert, Dresden**04** Film: Abschied von Babylon – Verständigung über Grenzen in der Psychiatrie**05** Gemeinsame Diskussion über den Stellenwert des Trialogs
Moderation: **Thomas Bock, Hamburg****S-198 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal A5

**TOPIC 19:** Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung**Spezielle Versorgungsangebote für Adoleszente und junge Erwachsene mit beginnender psychischer Störung**

Referat Prävention psychischer Erkrankungen

Vorsitz: **Andreas Bechdolf, Berlin**
Andrea Pfennig, Dresden**01** Daten aus zehn Jahren niedrigschwelliger und diagnoseübergreifender Früherkennung in Dresden
Julia Martini, Dresden

Q&A-Funktion

02 SoulSpace Berlin für junge Menschen – Konzept und erste Daten eines niedrigschweligen und institutionsübergreifenden Beratungs- und Behandlungsangebots
Karolina Leopold, Berlin**03** Das Heidelberger Frühbehandlungszentrum: Langzeiterfahrung und Implikationen
Daniela Roesch-Ely, Heidelberg**S-199 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal A4

**TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft****Stalking: Entwicklungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz**Vorsitz: **Harald Dreßing, Mannheim**
Elmar Habermeyer, Zürich (Schweiz)**01** Bedeutung von Stalking für Allgemeinpsychiatrie und die Forensische Psychiatrie
Harald Dreßing, Mannheim**02** Stalking und Bedrohungsmanagement**Angela Guldmann, Zürich (Schweiz)****03** Prävalenz von Stalking und Management von Stalkingfällen in Österreich**Thomas Stompe, Wien (Österreich)****04** Ausmaß und Auswirkungen von Stalking in Deutschland – eine Replikationsstudie**Christine Kühner, Mannheim**
Peter Gass, Harald Dreßing**S-200 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal Paris 2

**TOPIC 04: Affektive Störungen, F3****Stimulationsverfahren bei Altersdepression**Vorsitz: **Sarah Kayser, Mainz**
Christian Plewnia, Tübingen**01** tDCS-unterstütztes Training kognitiver Kontrolle zur Reduktion subjektiver kognitiver Beeinträchtigung im Alter**Christian Plewnia, Tübingen****02** Repetitive transkraniale Magnetstimulation bei Altersdepression
Bettina Bewernick, Bonn**03** Elektrokonvulsionstherapie im höheren Alter
Alexander Sartorius, Mannheim**04** Magnetkonvulsionstherapie – ein innovatives, kognitiv schonendes, konvulsives Stimulationsverfahren
Sarah Kayser, Mainz**S-201 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Saal New York 1

**TOPIC 16: Psychotherapie****Targeted interdisciplinary interventions in treatment of stalking offenders and stalking victims**Vorsitz: **Olga Siepelmeyer, Berlin**
Wolf Ortiz-Müller, Berlin**01** Methodological considerations in treatment of stalking victims and stalking offenders**Helle Hundahl, Kopenhagen (Dänemark)****02** Schematherapie in der Behandlung von Stalking-Betroffenen**Kristina Lühr, Hamburg****03** Stop Stalking – aber wie?**Wolf Ortiz-Müller, Berlin****DF-12 | Diskussionsforum**

17:15–18:45 Uhr | Saal New York 3

**TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung****Reform des Rechts der Unterbringung in einer Entziehungsanstalt nach § 64 StGB**Referat Forensische Psychiatrie
Vorsitz: **Jürgen L. Müller, Göttingen**
Jutta Muysers, Langenfeld**01** Reformvorschlag der Bundesarbeitsgemeinschaft der Träger psychiatrischer Krankenhäuser
Tilmann Hollweg, Münster**02** Reformansätze der AG Psychiatrie
Dorothea Gaudernack, Nördlingen

- 03 Reformvorschläge des Arbeitskreises Forensische Psychiatrie**
Klaus Hoffmann, Reichenau
- 04 Reformvorschläge der DGPPN**
Jürgen L. Müller, Göttingen

- S-202 | Symposium**
17:15–18:45 Uhr | Saal London 3

- TOPIC 21:** Gemeinde- und Sozialpsychiatrie

Monitoring und Therapie somatischer Komorbiditäten in der ambulanten, gemeindepsychiatrischen Versorgung

- › Referat Gemeindepsychiatrie
 - › Referat Psychische Störungen in der hausärztlichen Versorgung
 - › in Kooperation mit dem Berufsverband Deutscher Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie e.V. (BVDP)
- Vorsitz: **Raoul Borbé, Ravensburg**
Detlef Dietrich, Rinteln

01 Welchen Wert messen Ärzte in psychiatrischen Institutsambulanzen der Behandlung somatischer Komorbiditäten bei? Ergebnisse einer Erhebung in Südwürttemberg
Raoul Borbé, Ravensburg

02 Die Rolle der Hausärzte als Schnittstelle zwischen psychischen und somatischen Störungen
Ilka Aden, Braunschweig

03 Integrierte Versorgungskonzepte zur besseren somatischen Versorgung von Menschen mit psychischen Störungen
Egbert Wienforth, Troisdorf

04 Die Rolle der ambulanten psychiatrischen Fachpflege beim Monitoring und der Behandlung somatischer Komorbiditäten
Günter Meyer, Berlin

- S-203 | Symposium**
17:15–18:45 Uhr | Saal New York 2

- TOPIC 01:** Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0

Einwilligung von Menschen mit Demenz in medizinische Maßnahmen
Vorsitz: **Johannes Pantel, Frankfurt am Main**
Frank Jessen, Köln

01 Entstehung der AWMF-Leitlinie
Johannes Pantel, Frankfurt am Main

02 Einwilligungsfähigkeit von Menschen mit Demenz – konzeptionelle und klinische Aspekte
Matthé Scholten, Bochum
Astrid Gieselmann, Jakov Gather, Jochen Vollmann

03 Maßnahmen zur Unterstützung der Einwilligungsfähigkeit von Menschen mit Demenz
Valentina A. Tesky, Frankfurt am Main

04 Stellvertretung und Vorausplanung
Peter Winterstein, Schwerin

- DF-13-GPSY | Diskussionsforum**
17:15–18:45 Uhr | Saal London 2

- TOPIC 02:** Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltensstörungen, F1

Herausforderungen in der Assistenzarztzeit – ein Dialog über Augenhöhe, Altersunterschied und Erfahrung am Beispiel der Alkoholabhängigkeit
Vorsitz: **Marc Augustin, Bochum**
Angela Zapp, Mannheim

Diskussion:
Ute Keller, Berlin
Karl Mann, Mannheim
Daniel Baumgärtner, München
Henner, Verena, Ange, Charlotte

- S-204 | Symposium**
17:15–18:45 Uhr | Raum M8

- TOPIC 02:** Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltensstörungen, F1

Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger in Haftanstalten

Vorsitz: **Norbert Scherbaum, Essen**
Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen

01 Implementierung der Substitutionsbehandlung in Haftanstalten – Erfahrungen in NRW
Norbert Scherbaum, Essen

02 Erfahrungen eines substituierenden Anstaltsarztes
Marc Lehmann, Berlin

03 Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger in Haft – die internationale Perspektive
Heino Stöver, Frankfurt am Main

04 Prison Health is Public Health – das 6-Eckpunktepapier zu Substitutionsbehandlung in Haft
Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen

- S-205 | Symposium**
17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 3

- TOPIC 21:** Gemeinde- und Sozialpsychiatrie

Neue Psychiatrie? Postpsychiatrie? Modelle einer besseren Versorgung psychisch kranker Menschen

Vorsitz: **Peter Brieger, Haar**
Lieselotte Mahler, Berlin

01 Evidenz für eine gute Versorgung – wie sieht sie aus?
Urs Hepp, Winterthur (Schweiz)

02 Patientenorientierte psychiatrische Versorgung ohne Zwang – Ansätze zur Annäherung an eine alte Utopie
Matthias Jäger, Liestal (Schweiz)
Andreas Ineichen, Chris Zeltner

03 Sektorenübergreifende integrative Versorgungskonzepte
Nicolay Marstrand, Fürstenfeldbruck

- 04 Multiprofessionalität als Grundlage einer guten Behandlung – das Beispiel des Wedding Modells**
Ina Jarchow-Jadi, Berlin

- S-206 | Symposium**

- 17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 5

- TOPIC 20:** Rehabilitation und Arbeit

Individual Placement and Support (IPS) in der deutschen Versorgung und internationale Effektivität

- › Referat Rehabilitation und Teilhabe
- › Referat Gesundheitsfachberufe

Vorsitz: **Dorothea Jäckel, Berlin**
Annette Theissing, Hannover

01 Effektivität und Praktikabilität eines IPS-Projekts im Landkreis Konstanz
Daniel Nischk, Reichenau

02 Nutzungsmuster und outcome eines klinikintegrierten IPS-Programms in Berlin
Dorothea Jäckel, Berlin

03 IPS aus der Klinik: Gestaltung beruflicher Integration in der psychiatrischen Versorgung am Beispiel des Projekts RECOVER
Michael Schweiger, Hamburg

04 Die Düsseldorfer Integrationsmaßnahme des Vereins Arbeit und Integration: eine regelfinanzierte Supported-Employment-Maßnahme als Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben
Gerda Maibach, Düsseldorf

05 Die weltweite Effektivität von Supported-Employment-Programmen zwischen 1990 und 2015: Meta-Regression-Analyse
Dirk Richter, Bern (Schweiz)

S-207 | Symposium

17:15–18:45 Uhr | Raum M2

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9**Eltern-Kind-Bindung: Abbrüche, Schwierigkeiten und therapeutische Ansätze**› Referat Frauengesundheit und Familienpsychiatrie und -psychotherapie
Vorsitz: **Rieke Oelkers-Ax**, Neckargemünd**Anette Kersting**, Leipzig**01** Mütterliche Misshandlungserfahrungen in der Kindheit und postpartale Mutter-Kind-Bindung
Franziska Lehnig, Leipzig**02** Zusammenhänge zwischen Stigmatisierung, Trauer, Trauma und Depression bei Schwangerschaftsabbruch
Franz Hanschmidt, Leipzig**03** Pflege und Adoption: Können Kinder und Herkunftseltern Bindung noch lernen?
Filip Caby, Aschendorf**04** Familienpsychiatrische Fallkonstellationen: Komorbiditäten bei Eltern und Kind, die Bindung stören
Rieke Oelkers-Ax, Neckargemünd**FV-30 | Sitzung Freier Vorträge**

17:15–18:45 Uhr | Raum M4

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**Affective disorders**Vorsitz: **Tom Bschor**, Berlin
Tilo Kircher, Marburg**01** Physical activity, physical self-perception and depression symptoms in patients with major depressive disorder: a mediation analysis**Esra Görgülü**, Frankfurt am Main
Miriam Bieber, Tobias Enderoff, Daniela Schmidt, Kirsten Zabel, Viola Oertel-Knöchel, Andreas Reif**02 FKBP5 and SGK1 signaling predict response in major depression****Andreas Menke**, Würzburg

Jasmin Fietz, Anna Hellmuth, Felix Nietschke, Catharina Wurst, Heike Weber, Katharina Domschke, Jürgen Deckert

03 Fiber microstructure of the superior longitudinal fasciculus is associated with course of illness rather than acute symptomatology in major depressive disorder: a diffusion tensor imaging study**Susanne Meinert**, Münster

Katharina Förster, Hannah Lemke, Lena Waltermate, Frederike Stein, Katharina Brosch, Axel Krug, Igor Nenadić, Tilo Kircher, Udo Dannlowski

04 Social exclusion, oxytocin and chronic depression – results of a novel cyberball paradigm**Matthias A. Reinhard**, MünchenBarbara B. Barton,
Julia Dewald-Kaufmann, Torsten Wüstenberg, Stephan Goerigk, Richard Musil, Andrea Jobst, Frank Padberg**05 Polymorphisms in the BDNF and BDNFOS genes are associated with hypothalamus-pituitary axis regulation in major depression****Johannes Hennings**, Haar

Martin Kohli, Manfred Uhr, Florian Holsboer, Marcus Ising, Susanne Luciae

06 The newly developed Face-N-Food paradigm in Psychiatry**Marina A. Pavlova**, Tübingen**B-09 | Besondere Veranstaltung**

17:15–18:45 Uhr | Raum M6

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft**Lass Dich nieder – Sprechstunde der Vertragsärzte aller Bundesländer**Vorsitz: **Sabine Köhler**, Jena
Christa Roth-Sackenheim, Andernach**S-208 | Symposium**

17:15–18:45 Uhr | Raum Weimar 1

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, FO**Pathophysiologisch-basierte Diagnostik und Therapie der Alzheimer-Krankheit – Fort- und Rückschritte**Vorsitz: **Timo Grimmer**, München
Gérard Nisal Bischof, Köln**01 Amyloid-PET – eine klinisch verfügbare bildgebende Diagnostik****Igor Yakushev**, München**02 Tau-PET Bildgebung bei der Alzheimer-Erkrankung: eine Nutzenbewertung****Gérard Nisal Bischof**, Köln**03 Die Amyloid-Clearance-Hypothese – die Ursache der Alzheimer-Krankheit?****Oliver Goldhardt**, München**04 Pathophysiologisch-basierte Therapien gegen die Alzheimer-Krankheit: Hoffnungen und Scheitern****Timo Grimmer**, München**— Samstag, 30.11.2019****S-209 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal A3

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Patientenversorgung zwischen Haus- und Facharzt – zukunftsfähige Versorgungskonzepte**› in Kooperation mit dem Berufsverband Deutscher Nervenärzte e.V. (BVDN)
Vorsitz: **Sabine Köhler**, Jena
Ilka Aden, Braunschweig**01 Von der Papierakte zum E-Dokument in der psychiatrischen Praxis**
Sabine Köhler, Jena**02 Telemedizinische Behandlungen mit dem ZNS-Konsil – modernes Patientenmanagement zwischen Haus- und Fachärzten****Sean Monks**, München**03 Technischer Wandel und Telemedizin in der Hausarztpraxis**
Ilka Aden, Braunschweig**ST-34 | State-of-the-Art-Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal A7

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**Bipolare Störungen**Vorsitz: **Thomas E. Schläpfer**, Freiburg im Breisgau
Michael Bauer, Dresden**01 Biologische Grundlagen von bipolaren Erkrankungen – was ist praxisrelevant?****Thomas E. Schläpfer**, Freiburg im Breisgau**02 Behandlung bipolarer Störungen**
Michael Bauer, Dresden**PUB-CRAWL DER GENERATION PSY**

Treffen und plaudern in lockerer Runde (Selbstzahlerbasis)

— Fr. 29.11.2019 | ab 19:30 Uhr in Berlin-Mitte**Die Berliner Republik | Schiffbauerdamm 8**

S-210 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A1

**TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle****Zu Hause stationär: Erfahrungen von Kliniken mit StÄB aus vier Bundesländern**Vorsitz: **Hans-Jörg Assion, Dortmund**
Gerhard Längle, Zwiefalten**01 Ein StÄB-Team für die Stadt und das Land****Hans-Jörg Assion, Dortmund****02 StÄB im ZfP Südwürttemberg:**

Wo stehen wir?

Gerhard Längle, Zwiefalten**03 Wenn die Klinik zu den Menschen kommt – Hilfen zu Hause****Martin Heinze, Rüdersdorf****04 StÄB im Aufbau – welche Hürden müssen für die Behandlung im häuslichen Umfeld genommen werden?****Katarina Stengler, Leipzig**

Thomas Herzog

S-211 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A2

**TOPIC 10: Gerontopsychiatrie****Den Blick auf kognitives Altern und Demenzerkrankungen erweitern: Was wir aus Ergebnissen gepoolter Analysen großer internationaler und nationaler Alterskohortenstudien noch lernen können**Vorsitz: **Susanne Röhr, Leipzig**
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig**01 Zusammenhang zwischen Depression und späterem Demenzrisiko im Alter: Gibt es Geschlechtsunterschiede? Ergebnisse aus dem Verbundprojekt AgeDifferent.de****Kathrin Heser, Bonn****02 Sozioökonomischer Status und Kognition im Alter: differenzielle Effekte von Einkommen und Bildung im internationalen Vergleich****Francisca Rodriguez, Leipzig**

03 Subjektiver kognitiver Abbau bei präklinischer Alzheimer-Demenz in internationalen Kohortenstudien: Ergebnisse aus der COSMIC-Collaboration

Susanne Röhr, Leipzig

04 Der Effekt von APOE-e4 im Verlauf der Alzheimer-Erkrankung: eine Multikohortenanalyse im Rahmen des IALSA-Netzwerks

Luca Kleineidam, Bonn

S-212 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal A5

**TOPIC 17: Pharmakotherapie****Rote Linien in der parenteralen Zwangsbehandlung – welche Substanzen sind noch zulässig?**Vorsitz: **Dirk Hesse, Moringen**
Christian Riedemann, Bad Rehburg**01 Einführung in das Thema****Dirk Hesse, Moringen****02 Ergebnisse zu Zwangsbehandlungen in der Forensik Niedersachsen****Christian Riedemann, Bad Rehburg****03 Off-Label-Use bei Zwangsbehandlungen – klinische Sicht****Alkomiet Hasan, München****04 Off-Label-Use bei Zwangsbehandlungen – juristische Sicht****Matthias Koller, Göttingen****ST-35 | State-of-the-Art-Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal A4

**TOPIC 11: Notfallpsychiatrie und Suizidalität****Suizid und Suizidalität**Vorsitz: **Ulrich Hegerl, Leipzig**
Manfred Wolfersdorf, Bayreuth**01 Epidemiologie, Verursachung, Prävention und Behandlung im ambulanten und stationären Bereich****Ulrich Hegerl, Leipzig**

02 Rollenspiel zu Exploration, Risikoeinschätzung und praktischem Vorgehen bei akuter Suizidalität im ambulanten Bereich

Manfred Wolfersdorf, Bayreuth

S-213 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal Paris 1

03 Die Rollenprofile von Pflegeexperten in der psychiatrischen Pflege der Uniklinik Köln

Johannes Kirchhof, Köln

04 Die Rollenprofile von Pflegeentwicklern am LWL-Klinikum Gütersloh

Benjamin Volmar, Gütersloh**S-215 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal New York 1



TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Störungen der sozialen Interaktion als transdiagnostische Herausforderung für die PsychiatrieVorsitz: **Sebastian Walther, Bern (Schweiz)****Sabine C. Herpertz, Heidelberg**

01 Verarbeitung von Gesten und Sprache bei Schizophrenie und Depression

Benjamin Straube, Marburg

02 Problematische Nutzung von Handgesten bei Psychosen: klinische Bedeutung und Therapieansätze

Sebastian Walther, Bern (Schweiz)

03 Interaktions-basierte Phänotypisierung mittels Motion Tracking zur Charakterisierung von Störungen der sozialen Interaktion bei psychischen Erkrankungen

Leonhard Schilbach, München

04 Der Einfluss der Meinung anderer auf soziale Interaktionen bei der Borderline-Persönlichkeitsstörung

Haang Jeung-Maarse, Heidelberg

S-216 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Saal London 1

TOPIC 21: Gemeinde- und Sozialpsychiatrie**Anspruch und Wirklichkeit der Eingliederungshilfe – Entwicklungen und Erfordernisse aus vier Perspektiven**

› Referat Gemeindepsychiatrie

Vorsitz: **Iris Tatjana Graef-Calliess**, Wunstorf**Raoul Borbé**, Ravensburg**01** Die aktuelle Situation der psychiatrischen Heime in Deutschland – Herausforderungen für Anbieter und Leistungsträger – Ergebnisse einer bundesweiten Befragung
Ingmar Steinhart, Bielefeld**02** Versorgungsrealität und individueller Unterstützungsbedarf aus der Nutzerperspektive – was fehlt wann und wo?
Julia Krieger, Sehnde**03** Unabhängiges Wohnen mit Unterstützung – Forschungsstand und Umsetzung in der Schweiz
Dirk Richter, Bern (Schweiz)**04** Stationär langzeitbehandelte Patienten – exemplarische Daten, Ursachen und Perspektiven
Marcel Sieberer, Wunstorf**DF-14 | Diskussionsforum**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 3

**TOPIC 29:** Psychiatrie und Gesellschaft**Triologisches Diskussionsforum: Die Entwicklung milderer Mittel in der Psychiatrie – rechtliche Pflicht und große Chance**Vorsitz: **Arno Deister**, Itzehoe
Sebastian von Peter, Neuruppin**01** Rechtliche Einordnung des Gebots, „mildere Mittel“ zu entwickeln und einzusetzen
Lea Beckmann, Berlin**02 Peers in der stationären Behandlung reduzieren Zwangsmäßignahmen**– Ergebnisse und Erfahrungen
Jenny Ziegenhagen, Berlin
Andreas Jung, Marburg**03 Gewalt in der Behandlung**
– das Erleben der Angehörigen**Yvonne Mahling**, Berlin
Gudrun Weißenborn, Berlin**04 Milieugestaltung in der offenen Psychiatrie als Mittel zur Zwangsrückdrehung****Swantje Zeiß**, Herne**05 Mildere Mittel in der Sektorversorgungsklinik****Olaf Galisch**, Groningen**06 Zwangsvermeidung in der Klinik: was hilfreich ist und was nicht****Martin Zinkler**, Heidenheim**S-217 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5**Ambulante Schlafmedizin – Schlafstörungen im ambulanten Sektor diagnostizieren und behandeln**

› in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Schlaforschung und Schlafmedizin e.V. (DGSM)

Vorsitz: **Thomas Pollmächer**, Ingolstadt
Hans-Günther Weiß, Klingenmünster**01** Stepped-Care-Ansätze in der Behandlung der Insomnie
Hans-Günther Weiß, Klingenmünster**02** Ein innovationsfonds-gefördertes Stepped-Care-Modellprojekt in Deutschland
Kai Spiegelhalder, Freiburg im Breisgau**03** Tagesschlaffrigkeit in der ambulanten Praxis
Thomas Pollmächer, Ingolstadt**04** Neue diagnostische Techniken für die ambulante Diagnostik schlafbezogener Atmungsstörungen
Thomas Penzel, Berlin**S-218-GPSY | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum M1

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**Herausfordernde Situationen in der Psychiatrie und Psychotherapie**Vorsitz: **Franziska Bäßler**, Heidelberg
Katja Broer, Düsseldorf**01 Wenn Eltern nerven – Angehörigenarbeit mit Adoleszenten****Angela Zapp**, Mannheim
Sven Cornelisse, Mannheim**02 Kognition und Fahrtüchtigkeit bei Menschen mit psychischen Erkrankungen****Daniela Roesch-Ely**, Heidelberg**03 Bindungsaspekte in der Interaktionsdynamik bei psychisch kranken Eltern und ihren Kindern****Alexander Trost**, Aachen**S-219 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum M8

**TOPIC 15:** Diagnostik und Klassifikation**ICD-11 – from development to implementation**Vorsitz: **Geoffrey Reed**, New York (USA)
Wolfgang Gaebel, Düsseldorf**01 Development and current status of ICD-11 – focus on mental and behavioural disorders (MBD)****Geoffrey Reed**, New York (USA)**02 ICD-11 from the perspective of the DGPPN****Andreas Heinz**, Berlin**03 Clinical implementation, education and training in ICD-11****Wolfgang Gaebel**, Düsseldorf**04 Implementation of ICD-11 from a health system perspective****Ulrich Vogel**, Köln**FV-31 | Sitzung Freier Vorträge**

08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 29: Psychiatrie und GesellschaftVorsitz: **Tilman Steinert**, Ravensburg
Lieselotte Mahler, Berlin**01 Somatische Komplikationen von Zwangsmäßignahmen – Ergebnisse eines systematischen Reviews****Xenia Kersting**, Bonn
Tilman Steinert**02 Beeinflussen die Einstellungen von psychiatrischen Professionellen zu Zwang die klinische Entscheidungsfindung?****Simone Agnes Efke**, Bochum
Jakov Gather, Georg Juckel**03 Relevanz der psychiatrischen Versorgung zum präventiven Menschenrechtsschutz – Praxiserfahrungen aus der österreichischen Monitoringtätigkeit****Arkadiusz Komorowski**, Wien (Österreich)
Marisa Silbernagl, Gabriele Fischer**04 An die ermordeten Opfer der NS-Psychiatrie erinnern – Gründe, Formen, Ziele****Thomas Müller**, Ravensburg**05 Der gesellschaftliche Wandel – wer versorgt unsere erkrankten Familienmitglieder in 10 Jahren?****Wiebke Schubert**, Ratingen**06 Klinische Ethikberatung – Gemeinsamkeiten und Unterschiede von forensischer Psychiatrie und Allgemeinpsychiatrie****Irina Franke**, Cazis (Schweiz)
Oskar Speiser, Manuela Dudeck, Judith Streb

S-220 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Raum M2

**TOPIC 02:** Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**Neurobiological mechanisms underlying drug addiction: novel insights from neuroimaging research**Vorsitz: **Karen D. Ersche, Cambridge (Großbritannien)****Sabine Vollständt-Klein, Mannheim****01 Identifying risk markers for the transition of experimental tobacco use into addiction****Maartje Luijten, Nijmegen (Niederlande)****02 The vicious circuit of cocaine addiction****Karen D. Ersche, Cambridge (Großbritannien)****03 Brain markers for predicting addiction trajectories in adolescence and adulthood****Anne Beck, Berlin****04 Multimodal approaches to investigate the role of stress in sustained alcohol use****Sabine Vollständt-Klein, Mannheim****S-221 | Symposium**

08:30–10:00 Uhr | Raum M4

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Internationale Entwicklungen der Peer-Arbeit zur Verbesserung der psychiatrischen Versorgung**Vorsitz: **Candelaria Mahlke, Hamburg**
Gwen Schulz, Hamburg**01 Systematisches Literaturreview zu Peer-Support-Trainings****Rebecca Nixdorf, Hamburg**

Isabell Schick, Ashleigh Charles, Grace Ryan, Mary Ramesh, Galia Moran, Soumitra Pathare, Candelaria Mahlke

02 UPSIDES – Entwicklung einer globalen Peer-Support-Intervention**Candelaria Mahlke, Hamburg**

Gwen Schulz, Julie Repper, Blue Mills, Ramona Hiltensperger, Ashleigh Charles, Richard Mpango, Donata Shamba, Galia Moran, Soumitra Pathare, Rebecca Nixdorf

03 Assistierte Entscheidungsfindung und Peer-Arbeit**Gwen Schulz, Hamburg****04 Pilotstudie zu einer co-produzierten, peergestützten Mitarbeiterschulung zur Reduktion von Zwangsmaßnahmen****Sophie Müller, Hamburg**

Thomas Bock, Candelaria Mahlke, Cynthia Ehlers

S-222 | Symposium

08:30–10:00 Uhr | Raum M6

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**Innovations in addiction medicine in Eastern Europe**Vorsitz: **Iryna Pinchuk, Kiew (Ukraine)**
Nataliya Pryanykova, Kiew (Ukraine)**01 Improving addiction treatment workforce: Ukraine and Central Asia Addiction Transfer Technology Center****Iryna Pinchuk, Kiew (Ukraine)****02 Training needs assessment among addiction specialists in Ukraine****Yulia Yachnik, Kiew (Ukraine)****03 New developments in addiction medicine in Kazakhstan****Hartmut Berger, Darmstadt****04 Treatment of opioid dependence in selected countries of Eastern Europe and Central Asia****Oleg Aizberg, Minsk (Weißrussland)****E** Englischsprachige Veranstaltung

Q&A-Funktion

L-17 | Lecture

10:15–11:30 Uhr | Saal A8

PR-04 | Präsidentensymposium

10:15–11:45 Uhr | Saal A1

TOPIC 10: Gerontopsychiatrie**Ethische Aspekte der psychiatrisch-psychotherapeutischen Versorgung im Alter**Vorsitz: **Andreas Heinz, Berlin****Vjera Holthoff-Detto, Berlin****01 Ein langes gesundes Leben – Wunsch und Wirklichkeit****Gabriele Doblhammer, Rostock****02 Verletzlichkeit als Herausforderung für gelebte Würde und erfahrenen Respekt****Andreas Kruse, Heidelberg****03 Psychosoziale Vulnerabilität und seelische Gesundheit im Alter****Michael Rapp, Potsdam****DF-15 | Diskussionsforum**

10:15–11:45 Uhr | Saal A6

TOPIC 16: Psychotherapie**S-223 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A2

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4**Treatment-Trends und Targets bei Angst**

in Kooperation mit der Gesellschaft für Angstforschung e.V. (GAF)

Vorsitz: **Peter Zwanzger, Wasserburg am Inn****Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau****01 Virtuelle Realität als neues Tool in der Psychotherapie von Angsterkrankungen****Peter Zwanzger, Wasserburg am Inn****02 Therapie der schweren Panikstörung mit Agoraphobie: Möglichkeiten der aufsuchenden Behandlung****Jens Plag, Berlin****03 Angststörung bei Menschen mit Migrationshintergrund****Meryam Schouler-Ocak, Berlin****04 Innovative e-mental-health-methods to treat anxiety and anxiety disorders****Tara Donker, Amsterdam (Niederlande)**

S-224 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Saal A5

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3**S-226 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal Paris 1

TOPIC 11: Notfallpsychiatrie und Suizidalität**Psychiatrische Notfallversorgung**

→ Referat Notfallpsychiatrie

Vorsitz: **Thomas Messer, Pfaffenholen an der Ilm****Frank-Gerald Pajonk, Kloster Schäftlarn****01 Allgemeine Aspekte der psychiatrischen Notfallversorgung unter Berücksichtigung der neuen S2k-Leitlinie****Frank-Gerald Pajonk, Kloster Schäftlarn****02 Einsatz von Psychopharmaka in der psychiatrischen Notfallversorgung****Thomas Messer, Pfaffenholen an der Ilm****03 Nicht-pharmakologische Maßnahmen und rechtliche Grundlagen****Jörg Hummes, Ratingen****01 Transdiagnostische Aspekte der Gen-Umwelt-Interaktion****Tilo Kircher, Marburg****02 Einfluss von Gen-Umwelt-Interaktionen auf die Gehirnstruktur und -funktion****Udo Dannlowski, Münster****03 Epigenetik und emotionale Prozesse****Dorothee Gescher, Magdeburg****04 Neue Ansätze in der Depressionsforschung: Gen-Umwelt-Interaktionen und Medizininformatik****Thomas Frodl, Magdeburg****S-225-GPSY | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A4

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Psychopathologie – brauchen das junge Psychiater noch?**Vorsitz: **Berend Malchow, Jena****Hanna Högenauer, Bonn****01 Was ist Psychopathologie und ist der Begriff noch zeitgemäß?****Paul Hoff, Zürich (Schweiz)****Anke Maatz, Zürich (Schweiz)****02 Psychopathologie – noch erforderlich für die Psychiatrie des 21. Jahrhunderts?****Markus Jäger, Kempten****03 Psychopathologie in der klinischen Praxis****Rolf Dieter Stieglitz, Basel (Schweiz)****S-227 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal Paris 2

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik**Das Oxytocin-System aus transdiagnostischer Perspektive**Vorsitz: **Leonhard Schilbach, München****René Hurlemann, Oldenburg****01 Das anxiolytische Potential von Oxytocin beim Mann: imaging-basierte Dosis-Wirkungsbeziehungen und Vergleich mit Benzodiazepinen****René Hurlemann, Oldenburg****02 Geschlechtsspezifische Effekte von Oxytocin: Implikationen für die Prävention von posttraumatischer Belastungsstörung****Dirk Scheele, Bonn****03 Soziale Interaktion, Oxytocin und Psychotherapie bei chronischer Depression****Frank Padberg, München****04 Das Oxytocin-System bei Erwachsenen mit Autismus: erste Ergebnisse der Oxytocin-Studie am Max-Planck-Institut für Psychiatrie****Laura Albantakis, München**

Marie-Luise Brandi, Frederike Dethloff, Darina Czamara, Lara Henco, Juha Lahnnakoski, Anna-Katharine Brem, Elisabeth Binder, Christoph Turck, Leonhard Schilbach

S-228 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Saal New York 1

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Menschen mit schweren psychischen Störungen mit psychosozialen****Therapien besser versorgen: S3-Behandlungsleitlinie und****Versorgungspraxis**Vorsitz: **Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig****Thomas Becker, Günzburg****01 Update der S3-Leitlinie „Psychosoziale Therapien bei schweren psychischen Störungen“ und Initiativen zur Verbreitung****Uta Gühne, Leipzig****02 Welche Möglichkeiten für die Umsetzung der Empfehlungen der S3-Leitlinie psychosoziale Therapien stecken im Bundesteilhabegesetz (BTHG)?****Michael Konrad, Stuttgart****03 Psychosoziale Therapien in der Praxis: Stand und Implementierungsanforderungen****Markus Kösters, Günzburg****04 Wie lässt sich gute Versorgung messen – eine Perspektive des IQTiG****Fanny Schoeler-Rädke, Berlin****PK-13 | Film**

10:15–12:15 Uhr | Saal New York 3

TOPIC 28: Literatur, Film, Musik und psychische Erkrankungen**Fußballverrückt**Vorsitz: **Andreas Ströhle, Berlin**
Marius Ütö, Hamburg**Diskussion:****Manuele Deho, München**
Stefan Holzer, München**S-229 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal London 1

TOPIC 09: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik**Psychotherapie am Lebensende**→ Referat Psychosomatik
Vorsitz: **Anna Westermair, Lübeck**
Ulrich Schweiger, Lübeck**01 Mentale Simulation und Sterben**
Ulrich Schweiger, Lübeck**02 Managing cancer and living meaningfully (CALM)**
Anja Mehnert-Theuerkauf, Leipzig**03 Dignity therapy**
Anna Westermair, Lübeck**04 Todeswünsche und Suizidalität am Lebensende**
Urs Münch, Berlin**S-230 | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal London 3

TOPIC 18: Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen**Zukunftstechnologien in Psychiatrie und Psychotherapie: Was bringt das nächste Jahrzehnt?**Vorsitz: **Tom Bschor, Berlin**
Surjo R. Soekadar, Berlin**01 Befundomat.de – ein Online-Programm zur vollautomatischen Erstellung des psychopathologischen Befundes**
Benjamin Ochs, Berlin

02 Digitale Begleiter bei psychischen Erkrankungen: Wie das Smartphone zum Teil der Versorgung wird
Mark Goering, Berlin

03 Virtual-Reality-Exposure-Therapy auf dem Vormarsch in die ambulante Praxis? Innovationstransfer in die Anwendung
Philip Schäfer, Heilbronn

04 Das Zukunftspotential von Gehirn-Computer-Schnittstellen: Wer steuert wen?
Surjo R. Soekadar, Berlin

DF-16 | Diskussionsforum
10:15–11:45 Uhr | Saal London 2

TOPIC 27: Geschichte und Kulturwissenschaften

Gestern, heute, Osten, Westen – die Angehörigenfrage in der Psychiatrie
› Referat Geschichte der Psychiatrie
Vorsitz: **Maike Rotzoll, Heidelberg**
Ekkehardt Kumbier, Rostock

01 Die Angehörigen und die Psychiatrie in Deutschland – vor dem 2. Weltkrieg
Maike Rotzoll, Heidelberg

02 Die Belasteten – Götz Aly's These zur Rolle der Angehörigen für den nationalsozialistischen Krankenmord
Christian Zechert, Detmold

03 Familien von Psychiatriepatienten als soziale Netzwerke – nach dem 2. Weltkrieg in der BRD
Christof Beyer, Heidelberg

04 Angehörigenarbeit in der Psychiatrie der DDR
Ekkehardt Kumbier, Rostock

Diskussion:
Brigitte Bach-Ba, Heidelberg
Roswitha Lauter, Heidelberg

S-231 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Raum M1

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Prädiktion des Behandlungserfolgs psychiatrischer Störungen mittels elektrophysiologischer Biomarker
Vorsitz: **Marcel Zeising, Ingolstadt**
Ulrich Hegerl, Leipzig

01 Prädiktion des Behandlungserfolgs affektiver Störungen: Ist die Kombination aus Elektrophysiologie und Deep Learning der Gamechanger?
Sebastian Olbrich, Zürich (Schweiz)

02 Hypervigilanz bei Depression und instabile Arousal-Regulation bei ADHS sagt Response unter Pharmakotherapie voraus
Ulrich Hegerl, Leipzig

03 Schlafbasierte Biomarker der Depression und Vorhersage der Response unter Antidepressiva
Marcel Zeising, Ingolstadt

04 Herzratenvariabilität als objektive Schlafvariable differenziert zwischen Insomnie und subjektiv normalem Schlaf
Thorsten Mikoteit, Solothurn (Schweiz)

S-232 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Raum Weimar 3

TOPIC 20: Rehabilitation und Arbeit

Funktionales Basismodell – Werkstattberichte zwischen Versorgungs- und Forschungsansätzen
› Referat Rehabilitation und Teilhabe
Vorsitz: **Katarina Stengler, Leipzig**
Ingmar Steinhart, Bielefeld

01 Mindeststandards psychiatrischer Versorgung für schwer psychisch erkrankte Menschen: Update des Funktionalen Basismodells
Ingmar Steinhart, Bielefeld

02 Praktische Umsetzung des Funktionalen Basismodells in einer großen süddeutschen Versorgungsregion
Raoul Borbé, Ravensburg

S-234 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Raum M4

TOPIC 16: Psychotherapie

Neues aus der Hypnoseforschung

› in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Ärztliche Hypnose und Autogenes Training e.V. (DGÄHAT)
Vorsitz: **Thomas H. Loew, Regensburg**
Wolf-Rainer Krause, Blankenburg

04 Aufsuchende Behandlung in ländlichen Regionen – erste Erfahrungen aus Niedersachsen
Ansgar Piel, Hannover

S-233 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Raum M2

TOPIC 18: Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen

Experimental stimulation techniques in psychiatry

› Referat Experimentelle Stimulationsverfahren in der Psychiatrie
Vorsitz: **Thomas E. Schläpfer, Freiburg im Breisgau**
Frank Padberg, München

01 tba
Christian Plewnia, Tübingen

02 Animal and human data on DBS of the habenula for depression
Alexander Sartorius, Mannheim

03 Plasma brain-derived neurotrophic factor (pBDNF) – a measure of dysfunction and/or treatment response in major depressive disorder
Sarah Kayser, Mainz

04 Modulating affective networks for mood disorders
Volker Coenen, Freiburg im Breisgau

S-235 | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Raum M6

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Aktuelle Herausforderungen nach der Novellierung des § 63 StGB: Bleibt tatsächlich alles anders?
› Referat Forensische Psychiatrie
Vorsitz: **Jürgen L. Müller, Göttingen**
Jutta Muyser, Langenfeld

01 Entlassung nach sechs und zehn Jahren? Die rechtlichen Konsequenzen der Novellierung
Matthias Koller, Göttingen

02 Therapieplanung nach Verhältnismäßigkeit
Jürgen L. Müller, Göttingen

03 Die Kosten der verstärkten Kontrolle
Ramon Krüger, Düsseldorf

04 Verhältnismäßigkeitsentlassungen statt Lockerungserprobung
Jutta Muysers, Langenfeld

L-18 | Lecture
12:00–13:00 Uhr | Saal A8

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Lecture: Gunter Schumann
Vorsitz: Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim
Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Köln

01 Preisverleihung: DGPPN-Forschungspreis: Prädiktive, präventive und personalisierte Medizin in Psychiatrie und Neurologie 2019
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

02 Präzisionsmedizin in der Psychiatrie: Identifizierung von Markern für das biologische und umweltbedingte Risiko für psychische Erkrankungen

Gunter Schumann, London (Großbritannien)

ME-03-GPSY | Meet-the-Expert
12:00–13:00 Uhr | Raum M1

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2

Meet-the-Expert: Peter Falkai
Vorsitz: Berend Malchow, Jena
Immanuel Elbau, München

01 Pathophysiologisches Verständnis der Schizophrenie: Warum dauert das so lange?

Peter Falkai, München

- S-236 | Symposium**
13:30–15:00 Uhr | Saal A3
- TOPIC 14:** Neurobiologie und Genetik
- Von der Forschung in die Versorgung: Aktuelles aus dem BMBF-Forschungsnetz für psychische Erkrankungen**
Vorsitz: Frank Schneider, Düsseldorf
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim
- 01** Das Dickdarmmikrobiom bei depressiven Störungen – translationale Forschungsansätze
Thomas C. Baghai, Regensburg
- 02** Translation neuer Entwicklungen nicht-invasiver Hirnstimulation in die Versorgung
Frank Padberg, München
- 03** Smartphone-Einsatz zur Früherkennung bipolar affektiver Episoden
Michael Bauer, Dresden
- 04** Aerobes Training bei Schizophrenie: Fitnesstraining und Tor zur Pathophysiologie
Peter Falkai, München

Englischsprachige Veranstaltung

Q&A-Funktion

S-236 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A3



TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Von der Forschung in die Versorgung: Aktuelles aus dem BMBF-Forschungsnetz für psychische Erkrankungen

Vorsitz: Frank Schneider, Düsseldorf
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

01 Das Dickdarmmikrobiom bei depressiven Störungen – translationale Forschungsansätze

Thomas C. Baghai, Regensburg

02 Translation neuer Entwicklungen nicht-invasiver Hirnstimulation in die Versorgung

Frank Padberg, München

03 Smartphone-Einsatz zur Früherkennung bipolar affektiver Episoden

Michael Bauer, Dresden

04 Aerobes Training bei Schizophrenie: Fitnesstraining und Tor zur Pathophysiologie

Peter Falkai, München

S-237 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A7



TOPIC 09: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik

Somatische Erkrankungen und psychische Störungen: Wechselwirkungen und Therapie

Vorsitz: Martin Schäfer, Essen

Georg Juckel, Bochum

01 Medical Clearance psychiatrischer Patienten in der Notaufnahme – gelebte Praxis?

Heribert Kirchner, Haltern am See

02 Dermatologische Probleme und psychische Störungen

Georg Juckel, Bochum

03 Infektionserkrankungen: akute und langfristige psychische Folgen

Martin Schäfer, Essen

04 Somatische Erkrankungen bei Demenz: ein interdisziplinäres Problem
Tillmann Supprian, Düsseldorf

S-238 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A1

S-239 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A2



TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Refugees and asylums seekers: a challenge for the mental health care

› Referat Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration
› in Kooperation mit der
WPA – World Psychiatric Association
EPA – European Psychiatric Association

Deutsch-Türkischen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit e.V. (DTGPP)
Vorsitz: Meryam Schouler-Ocak, Berlin
Sofie Bärnhielm, Stockholm (Schweden)

01 Refugees and asylum seekers over the world: psychosocial context and mental health

Rafi Youngmann, Tel Aviv (Israel)

02 Mental health of refugees and asylum seekers: an update

Hasanen Al-Taier, Oxford (Großbritannien)

03 Therapy-patient relationship in a cross-cultural setting

Hans Rohlof, Leiden (Niederlande)

04 Training of health professionals to cope with mental ill health among refugees and asylum seekers: experiences from Sweden

Sofie Bärnhielm, Stockholm (Schweden)

DURST LÖSCHEN UND MÜLL VERMEIDEN

Am DGPPN-Stand können Sie sich eine Flasche abholen (solange der Vorrat reicht), die Sie während der Kongressstage immer wieder an den Wasserspendern nachfüllen können.

S-240 | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal A5

**TOPIC 19:** Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung**Resilienzforschung und Prävention psychischer Störungen in Deutschland – ein Update**Vorsitz: **Klaus Lieb, Mainz**
Andrea Pfennig, Dresden**01 Neurobiologische Mechanismen von Resilienz****Oliver Tüscher, Mainz****02 Wirksamkeit von resilienzfördern den Interventionen am Beispiel pflegernder Angehöriger: Ergebnisse eines systematischen Cochrane-Reviews und Metaanalyse****Angela Kunzler, Mainz****03 Machine-Learning-Ansätze in der Früherkennung, Prävention und Behandlung psychotischer Erkrankungen****Joseph Kambeitz, Köln****04 Prävention affektiver Störungen – Risikofaktoren bipolar affektiver Störungen und Möglichkeiten zur Frühintervention****Andrea Pfennig, Dresden****S-241 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal A4

**TOPIC 01:** Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, FO**MCI und Versorgungspraxis**

› in Kooperation mit dem Berufsverband Deutscher Nervenärzte e.V. (BVDN)

Vorsitz: **Jens Bohlken, Berlin**
Frank Jessen, Köln**01 Ambulante Versorgung von Patienten mit MCI in deutschen Haus- und Facharztpraxen****Jens Bohlken, Berlin****02 Ausprägungstypen und Ursachen der leichten kognitiven Störung****Stefan Teipel, Rostock****03 Was ist aus einem Demenz-Präventionsprogramm für die MCI-Behandlung übertragbar?****Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig****04 Welche nicht-medikamentösen Strategien gibt es für Patienten mit MCI und wie lassen sich diese in die Versorgungspraxis umsetzen?****Michael Rapp, Potsdam****S-242 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Saal Paris 1

**TOPIC 12:** Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen**Verbitterung und psychische Folgen von Ungerechtigkeitserleben im gesellschaftlichen Kontext**

› in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für klinische Psychotherapie, Prävention und Psychosomatische Rehabilitation e.V. (DGPPR)

Vorsitz: **Alexandra Kaminski, Clausthal-Zellerfeld****Michael Linden, Berlin****01 Psychische Folgen gesellschaftlicher Kränkung und Ungerechtigkeit****Jan Kizilhan, Villingen-Schwenningen****02 Psychische Folgen von Auswanderung oder Flucht – eine Untersuchung an iranischen Emigranten/Exilanten****Michael Linden, Berlin****03 Verbitterungsreaktionen im Rentenverfahren****Alexandra Kaminski, Clausthal-Zellerfeld****04 Subjektive Kränkung und mangelnde Vergebungsbereitschaft als Risikofaktor****Georg Juckel, Bochum****S-243 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Raum M1

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Gestufte Versorgung als Zukunftsmodell der psychiatrischen Versorgung**Vorsitz: **Iris Hauth, Berlin****Arno Deister, Itzehoe****01 Gestufte Versorgung aus gesundheitspolitischer Sicht****Arno Deister, Itzehoe****02 Das Aachener Modell****Frank Bergmann, Düsseldorf****03 Das RECOVER-Modell****Martin Lambert, Hamburg****04 Das Modell der DGPPN****Iris Hauth, Berlin****S-244 | Symposium**

13:30–15:00 Uhr | Raum M6

TOPIC 16: Psychotherapie**Die Funktion der Sprache in der Psychotherapie**Vorsitz: **Max Leibetseder, Salzburg (Österreich)****Cornelia Draxler, Salzburg (Österreich)****01 Eine sprachanalytische Perspektive zur Integration des Identitätskonzepts in die Verhaltenstherapie****Birgit Schwaighofer, Niederalm (Österreich)****02 Autobiographische Entscheidungskonflikte****Cornelia Draxler, Salzburg (Österreich)****03 Merkmale der Kohärenz vs. Inkohärenz der Identität****Max Leibetseder, Salzburg (Österreich)****04 Neurofeedback und sprachliche Attribute der Kohärenz****Max Leibetseder, Salzburg (Österreich)**



ACHTUNG!
KINDERSEELE



Prävention. Entstigmatisierung. Aufklärung.

10 Jahre Stiftung „Achtung!Kinderseele“

In den letzten zehn Jahren haben wir uns als renommierter Akteur im Bereich der Aufklärung und Prävention zur seelischen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fest etabliert.

Wir feiern

10 Jahre Stiftungsarbeit, unsere über **150** Ehrenamtlichen, jährlich über **10.000** erreichte Kinder und Jugendliche und unsere erfolgreichen Stiftungsprogramme **Kita-Patenprogramm** und **Meister von Morgen**. Zum Jubiläum freuen wir uns über unsere neue **Website**, auf der wir Sie über unsere **Aktivitäten** informieren!

Erfahren Sie mehr auf
www.achtung-kinderseele.org

WEITERE VERANSTALTUNGEN

PRESSE-VERANSTALTUNGEN

Die DGPPN unterstützt Medien bei der Berichterstattung auf vielfältige Weise. Im Rahmen der Presseveranstaltungen auf dem Kongress bekommen Journalisten die Gelegenheit, ausgewiesene Fachexperten aus den unterschiedlichsten Bereichen an einem Ort zu einem Thema zu treffen. Interviews und Einzugespräche werden ebenfalls gern auf Wunsch über das Pressebüro vermittelt. Neu in diesem Jahr ist das PresseCafé, das einen lockeren Austausch aller Anwesenden ermöglicht.

■ Mittwoch, 27.11.2019 | 14:00–15:00 Uhr | Raum M6

Eröffnungspressoekonferenz:

Psychiatrieforschung heute und morgen

Experten: **Andreas Heinz, Berlin**

Andreas J. Fallgatter, Tübingen

Frank Jessen, Köln

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim

Christa Roth-Sackenheim, Andernach

Gudrun Schliebener, Herford

■ Donnerstag, 28.11.2019 | 12:00–13:00 Uhr | Raum M6

Pressekongress: Selbstbestimmung, ein Menschenrecht – Psychiatrie im Wandel

Experten: **Thomas Pollmächer, Ingolstadt**

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig

Michael Seidel, Bielefeld

Georg Schomerus, Leipzig

Franz-Josef Wagner, Bonn

■ Freitag, 29.11.2019 | 13:00–14:15 Uhr | Raum Weimar 5

PresseCafé: Psychiatrie im digitalen Zeitalter – Big Data, big benefit?

Experten: **Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim**

Iris Hauth, Berlin

Heidrun Gitter, Berlin

Kristina Wilms, Berlin

Moderation: **Ralph Erdenberger, Köln**

LEHRER-INFOTAG

Cannabiskonsum unter Jugendlichen spielt an Schulen eine immer größere Rolle. Entwicklungsstörungen oder schwere psychische Erkrankungen können die Folge von Drogenmissbrauch sein. Wie können Lehrkräfte mit diesem Problem umgehen? Dieses Thema wird im ersten Teil der Veranstaltung wissenschaftlich beleuchtet und praxisnah diskutiert. Später am Tag geht es um Lehrkräftegesundheit und die Möglichkeiten von berufbezogenen Präventionsprogrammen.

■ Donnerstag, 28.11.2019 | 15:15–17:15 Uhr | Saal New York 1

Cannabis und weitere Drogen in der Schule

Was ist Cannabis und was bedeutet die Droge für Jugendliche?

Stefan Gutwinski, Berlin, Charité – Universitätsmedizin Berlin AG Psychotrope Substanzen

Jugendlicher Cannabiskonsum: Jugendschutz, Prävention und Frühintervention sind möglich

Andreas Gantner, Berlin, Therapieladen e. V.

Prev@School®: das Suchtpräventionsprogramm für Berliner Schulen

Tina Hofmann, Berlin, Berliner Fachstelle für Suchtprävention

Lydia Römer, Berlin, Berliner Fachstelle für Suchtprävention

Diskussion mit

Christine Köhler-Azara, Berlin, Landesdrogenbeauftragte

Hartmut Weigand, Berlin, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Gordon Lemm, Berlin, Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Jugend und Familie Marzahn-Hellersdorf

Tina Hofmann, Berlin, Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH

Lydia Römer, Berlin, Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH

■ Donnerstag, 28.11.2019 | 17:30–19:00 Uhr | Saal New York 1

Lehrkräftegesundheit

AGIL (Arbeit und Gesundheit im Lehrkräfteberuf):

Inhalte, Ergebnisse und Perspektiven eines berufsbezogenen Präventionsprogramms

Andreas Hillert, Prien am Chiemsee

Online-Angebote zur Lehrkräftegesundheit

Dirk Lehr, Lüneburg (GET.ON Institut)

Anschließend: Diskussion und Zeit für Fragen

Die Veranstaltungen des **Lehrer-Infotages** sind kostenfrei und richten sich in erster Linie an Lehrkräfte. Zugang über Halle 7.

E-MENTAL-HEALTH

DIGITALE INNOVATIONEN IN PSYCHIATRIE UND PSYCHOTHERAPIE

■ Freitag, 29.11.2019 | 10:00–18:30 Uhr | Saal Budapest



Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über zukünftige Schlüsseltechnologien sowie Best-Practice-Beispiele aufzuzeigen. Wie ist der Stand der Forschung und wie kommen die Innovationen in die Versorgung? Ein Highlight wird die Präsentation mehrerer Innovationsfondsprojekte aus dem Bereich E-Mental-Health sein. Außerdem werden die aktuellen rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen in Deutschland beleuchtet und diskutiert. Einen Einblick in neueste Entwicklungen gibt ein Start-up-Slam, in dem innovative Anwendungen in Kurzvorträgen vorgestellt werden. Außerdem gibt es einen Marktplatz für Unternehmen im Bereich E-Mental-Health. So werden Entwickler, Forscher, Anwender, Politiker und andere Stakeholder in der Gesundheitsversorgung zusammengebracht, um gemeinsam den besten Weg in die digitale Zukunft der Psychiatrie und Psychotherapie zu finden.

eMEN steht für „e-mental health innovation and transnational implementation platform North-West Europe“. Das Projekt wird durch die Europäische Union ko-finanziert und läuft aktuell in sechs Ländern, in der Region Nordwesteuropa. Ziel von eMEN ist es, die Qualität von E-Mental-Health-Angeboten zu steigern und die Nutzungsrate zu erhöhen. Damit soll der ungedeckte Bedarf in der Prävention und Behandlung von Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen in den Partnerländern (Niederlande, Belgien, Frankreich, Deutschland, Irland und Großbritannien) reduziert werden. Um diese Ziele zu erreichen, unternimmt eMEN kombinierte Aktivitäten in den Bereichen Forschung, Produktentwicklung, Politikberatung und Kommunikation. Transnationale Veranstaltungen, die unterschiedliche Zielgruppen über E-Mental-Health informieren, sind Teil dieser eMEN-Kommunikationsstrategie. Programmdetails siehe S. 145.



GENERATION PSY

NACHWUCHS- PROGRAMM

**Unsere Gesellschaft
braucht junge Psychiater.
Wir brauchen dich:
generation-psy.de**



Portal
**Infos, News und
Goodies,
die dich
weiterbringen.**

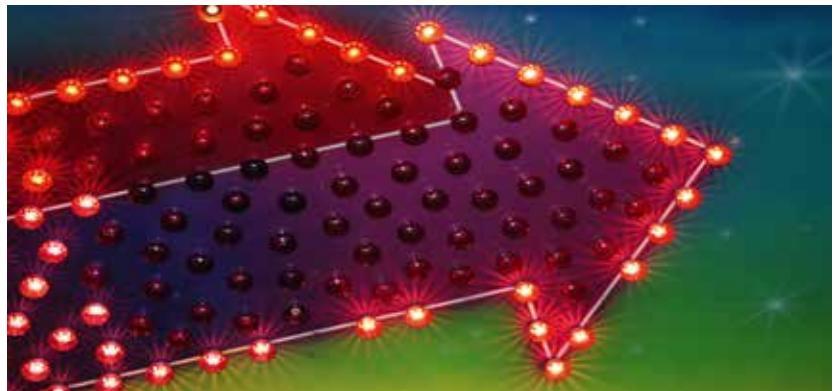


Mentoring
**Mit dem
Personal-
Trainer durchs
Studium.**

Summer
Schools
**Hautnaher
Einblick in das
Fachgebiet.**



Kongress-
Speeddating
**Überfrag uns –
direkt hier!**



GENERATION PSY

NACHWUCHSPROGRAMM

■ Mittwoch, 27.11.2019

B-01-GPSY | Besondere Veranstaltung

09:00–10:00 Uhr | Raum M6

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung

Einführung in den Kongress – Studierende treffen Psychiater
Vorsitz: **Franziska Bäßler, Heidelberg**
Julia-Maleen Kronsbein, Berlin

01 Einführung in den Kongress – Studierende treffen Psychiater
Thomas Pollmächer, Ingolstadt

S-023-GPSY | Symposium

13:30–15:00 Uhr | Saal London 2

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung

Frischer Facharzt – was nun?
Vorsitz: **Sabine Köhler, Jena**
Berend Malchow, Jena

01 Klinikalltag mit Perspektiven: Chancen einer Universitätskarriere
Sabine C. Herpertz, Heidelberg

02 Klinikalltag mit Perspektiven: Facharzt an einem Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie
Harald Scherk, Riedstadt

03 Vertragsärztliche Tätigkeit
Sabine Köhler, Jena

04 Tätigkeitsperspektiven des niedergelassenen Psychiaters außerhalb der vertragsärztlichen Versorgung
Peter-Christian Vogel, München

L-05-GPSY | Lecture

15:30–16:30 Uhr | Saal A4

TOPIC 16: Psychotherapie



Lecture: Christian Schmahl
Vorsitz: **Angela Zapp, Mannheim**
Anna Westermair, Lübeck

01 Wie Psychotherapie und Neurobiologie voneinander lernen
Christian Schmahl, Mannheim

B-03-GPSY | Besondere Veranstaltung

17:15–18:45 Uhr | Raum M1

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung

Kongress-Speeddating

Vorsitz: **Franziska Bäßler, Heidelberg**
Jakob Kaminski, Berlin

01 Kurzvortrag zu DFG-Förderinstrumenten, anschließend DFG-Förderberatung (Postdoc)
Anna Christa, Bonn

■ Mi. 27.11.2019 | 17:15–18:45 Uhr | Raum M1

KONGRESS-SPEEDDATING

Die perfekte Gelegenheit, um Fragen loszuwerden und zu netzwerken.

AUFGEPASST: DFG-FÖRDERBERATUNG (POSTDOC)

Mit Anna Christa im Rahmen des Kongress-Speeddatings



02 Facharztweiterbildung

Marc Augustin, Bochum
Angela Zapp, Mannheim

03 Facharztweiterbildung

Katja Broer, Düsseldorf
Jan Engelmann, Mainz
Hanna Högenauer, Bonn

04 Forschung in Psychiatrie und Psychotherapie

Immanuel Elbau, München
Sarah Kayser, Mainz

05 Ethik in Psychiatrie und Psychotherapie

Jakov Gather, Bochum
Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen

06 Psychotherapie

Anna Westermair, Lübeck
Nina Schubotz, Berlin

07 Sozialpsychiatrie

Raoul Borbé, Ravensburg

08 Versorgung

Julia-Maleen Kronsbein, Berlin

09 Niederlassung

Sabine Köhler, Jena

10 Medizinstudium und Psychiatrie

Madalina Hostiuc, München

■ Donnerstag, 28.11.2019

ME-01-GPSY | Meet-the-Expert

09:00–10:00 Uhr | Saal A4

TOPIC 16: Psychotherapie

S-087-GPSY | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Raum M1

TOPIC 26: Ethik, Philosophie und Spiritualität

Ethik in der Psychiatrie
Vorsitz: **Jakov Gather, Bochum**
Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen

01 Ethische Fragen in der Psychiatrie: eine Einführung

Heiner Fangerau, Düsseldorf

02 Rassismus, Sexismus und Extremismus von Patienten: ethische Überlegungen zur Grenze der Toleranz in der Psychotherapie

Manuel Trachsel, Zürich (Schweiz)

03 Fixierung zur Durchführung einer Chemotherapie bei einem an Krebs erkrankten Patienten mit geistiger Behinderung – ethisch vertretbar oder nicht?

Jakov Gather, Bochum
Knut Hoffmann

04 Krank, gefährlich und eingesperrt: ethische Fragen in der Forensischen Psychiatrie

Christian Prüter-Schwarze, Köln

S-091-GPSY | Symposium

10:15–11:45 Uhr | Raum M2

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung

Psychische Gesundheit und humanitäres Engagement

Vorsitz: **Jakob Kaminski, Berlin**
Hanna Högenauer, Bonn

01 Humanitäre psychiatrische Arbeit: Was bedeutet das und wie geht das?

Jan Reuter, Berlin

02 Ipsos psychosoziale Betreuung und kultureller Dialog

Inge Missmahl, Konstanz

03 Wenn Helfer Hilfe brauchen

Niels Bergemann, Bad Mergentheim



L-09-GPSY | Lecture
13:00–14:00 Uhr | Saal Paris 1**TOPIC 08:** Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9**Lecture:** Kai G. Kahl
Vorsitz: Jakob Kaminski, Berlin
Julia-Maleen Kronsbein, Berlin**01 ADHS im Erwachsenenalter**
Kai G. Kahl, Hannover**S-105-GPSY | Symposium**
13:30–15:00 Uhr | Raum M2**TOPIC 14:** Neurobiologie und Genetik**Psychiatrische Genetik: ein Feld für den Nachwuchs?****Vorsitz:** Immanuel Elbau, München
Berend Malchow, Jena**01 Psychiatrische Genetik: bisherige Entwicklung und Erfolge**
Urs Heilbronner, München**02 Psychiatrische Genetik: Stand der Forschung und Herausforderungen**
Jürgen Deckert, Würzburg**03 Neue Wege in der psychiatrischen Genomik**
Christine Heim, Berlin**DF-06-GPSY | Diskussionsforum**
15:30–17:00 Uhr | Saal London 2**TOPIC 24:** Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Grenzen des ethisch Vertretbaren? Behandlung unter Zwang in der forensischen Psychiatrie****Vorsitz:** Anna-Karina Jakovljevic, Göttingen
Jakov Gather, Bochum**01 Kasuistik und forensisch-psychiatrische Perspektive**
Dirk Hesse, Moringen**02 Juristische Perspektive**
Matthias Koller, Göttingen**03 Klinisch-psychiatrische (Allgemeinpsychiatrie) Perspektive**
David Zilles, Göttingen**04 Ethik**
Heiner Fangerau, Düsseldorf**05 Perspektive der Seelsorge**
Friedrich Schwenger, Moringen**06 Klinisch forensisch-psychiatrische Perspektive**
Jürgen L. Müller, Göttingen**B-07-GPSY | Besondere Veranstaltung**
17:15–18:15 Uhr | Saal A2**TOPIC 24:** Forensische Psychiatrie und Begutachtung**Lesung: Mord im Rückfall: 45 Fallgeschichten über das Töten**
Vorsitz: Franziska Bäßler, Heidelberg
Katja Broer, Düsseldorf**01 Lesung: Mord im Rückfall: 45 Fallgeschichten über das Töten**
Hans-Ludwig Kröber, Berlin**S-129-GPSY | Symposium**
17:15–18:45 Uhr | Saal London 2**TOPIC 16:** Psychotherapie**Im Dschungel der Psychotherapie-Methoden****Vorsitz:** Bastian Willenborg, Wendisch Rietz**Anna Westermair, Lübeck****01 Gruppentherapie**
Valerija Sipos, Lübeck**02 Psychodynamische Therapien und Psychoanalyse**
Rainer Matthias Holm-Hadulla, Heidelberg**03 Virtual-Reality-gestützte Exposition bei Angsterkrankungen**
Bartosz Zurowski, Lübeck**Freitag, 29.11.2019****WS-137-GPSY | 1-Tages-Workshop**
08:30–12:30 Uhr | Raum R5**TOPIC 25:** Aus-, Fort- und Weiterbildung**Crash-Kurs zur Vorbereitung der Rotation in die Neurologie**
Vorsitz: Lorenz Müller, Würzburg
Dietrich Sturm, Wuppertal
Christiana Franke, Berlin**ME-02-GPSY | Meet-the-Expert**
09:00–10:00 Uhr | Saal A4**TOPIC 01:** Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, FO**Zum Einsatz von Biomarkern bei der Alzheimer-Krankheit****Vorsitz:** Marc Augustin, Bochum
Franziska Bäßler, Heidelberg**01 Zum Einsatz von Biomarkern bei der Alzheimer-Krankheit**
Frank Jessen, Köln**S-161-GPSY | Symposium**
10:15–11:45 Uhr | Raum M1**TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung****Clinician-Scientists-Programme in Deutschland****Vorsitz:** Immanuel Elbau, München
Jakob Kaminski, Berlin**01 BIH – Charité – Clinician Scientist Programme**
Duska Dragun, Berlin**02 International Max Planck Research School for Translational Psychiatry (IMPRS-TP)**
Peter Falkai, München**03 EKFS Clinician Scientist Programme**
Anne Asschenfeldt, Bad Homburg vor der Höhe**04 Erfahrung, Erfolge, Schwierigkeiten**
Stefanie Schreiter, Berlin**WS-147-GPSY | 1-Tages-Workshop**
10:15–12:15 Uhr | Raum Weimar 2**TOPIC 25:** Aus-, Fort- und Weiterbildung**Mein gutes Recht – Arbeitsrecht für angestellte Ärzte**
Vorsitz: Christian Twardy, Berlin
Anna Westermair, Lübeck**S-172-GPSY | Symposium**
13:30–15:00 Uhr | Saal Paris 1**TOPIC 09:** Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik**Wie viel Somatik braucht die Psychiatrie? Spannende Fälle aus der klinischen Praxis****Vorsitz:** Alkomiet Hasan, München
Sibylle Häfner, Heidelberg**01 Fall 1**
Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau**02 Fall 2**
Daniela Roesch-Ely, Heidelberg**03 Fall 3**
Tatiana Oviedo-Salcedo, München

S-190-GPSY | Symposium
15:30–17:00 Uhr | Saal London 2**TOPIC 25:** Aus-, Fort- und Weiterbildung

#EpicFail – wir müssen über Fehler reden

Vorsitz: **Jakob Kaminski, Berlin**
Berend Malchow, Jena**O1** Vom Umgang mit Missverständnissen und unerwünschtem Therapeutenverhalten in der Mentalisierungsbasierter Therapie**Svenja Taubner, Heidelberg****O2** Irren ist menschlich: Fehldiagnosen mit Folgen in der Akutpsychiatrie**Henrik Walter, Berlin****O3** Transparenz auf allen Ebenen auch bei Fehlern – Erfahrung aus dem Weddinger Modell**Lieselotte Mahler, Berlin****WS-160-GPSY | 1-Tages-Workshop**

15:30–19:30 Uhr | Raum R11

TOPIC 25: Aus-, Fort- und Weiterbildung**Wissenschaftliches Programmieren für Mediziner**Vorsitz: **Immanuel Elbau, München**
Dominic B. Dwyer, München
Mischa Kim, Ismaning**DF-13-GPSY | Diskussionsforum**
17:15–18:45 Uhr | Saal London 2**TOPIC 02:** Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**Herausforderungen in der Assistenzärztzeit – ein Trialog über Augenhöhe, Altersunterschied und Erfahrung am Beispiel der Alkoholabhängigkeit**
Vorsitz: **Marc Augustin, Bochum**
Angela Zapp, MannheimDiskussion:
Ute Keller, Berlin
Karl Mann, Mannheim
Daniel Baumgärtner, München
Henner, Verena, Ange, Charlotte

Q&A-Funktion

Samstag, 30.11.2019**S-218-GPSY | Symposium**
08:30–10:00 Uhr | Raum M1**TOPIC 25:** Aus-, Fort- und Weiterbildung**Herausfordernde Situationen in der Psychiatrie und Psychotherapie**Vorsitz: **Franziska Bäßler, Heidelberg**
Katja Broer, Düsseldorf**O1** Wenn Eltern nerven – Angehörigenarbeit mit Adoleszenten**Angela Zapp, Mannheim**
Sven Cornelisse, Mannheim**O2** Kognition und Fahrtüchtigkeit bei Menschen mit psychischen Erkrankungen**Daniela Roesch-Ely, Heidelberg****O3** Bindungsaspekte in der Interaktionsdynamik bei psychisch kranken Eltern und ihren Kindern**Alexander Trost, Aachen****WS-166-GPSY | 1-Tages-Workshop**
08:30–12:30 Uhr | Raum R13**TOPIC 25:** Aus-, Fort- und Weiterbildung**Mein erster Dienst: psychiatrische Notfälle für Berufsanfänger**Vorsitz: **Jan Philipp Klein, Lübeck**
Bastian Willenborg, Wendisch Rietz**S-225-GPSY | Symposium**

10:15–11:45 Uhr | Saal A4

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Psychopathologie – brauchen das junge Psychiater noch?**Vorsitz: **Berend Malchow, Jena**
Hanna Högenauer, Bonn**O1** Was ist Psychopathologie und ist der Begriff noch zeitgemäß?**Paul Hoff, Zürich (Schweiz)**
Anke Maatz, Zürich (Schweiz)**02 Psychopathologie – noch erforderlich für die Psychiatrie des 21. Jahrhunderts?****Markus Jäger, Kempten****03 Psychopathologie in der klinischen Praxis****Rolf Dieter Stieglitz, Basel (Schweiz)****ME-03-GPSY | Meet-the-Expert**

12:00–13:00 Uhr | Raum M1

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2**Meet-the-Expert: Peter Falkai**Vorsitz: **Berend Malchow, Jena**
Immanuel Elbau, München**O1 Pathophysiologisches Verständnis der Schizophrenie: Warum dauert das so lange?****Peter Falkai, München****PUB-CRAWL DER GENERATION PSY**

Treffen und plaudern in lockerer Runde (Selbstzahlerbasis)

Fr. 29.11.2019 | ab 19:30 Uhr in Berlin-Mitte**Die Berliner Republik | Schiffbauerdamm 8**

2020

**Psychiatrie und
Psychotherapie
im sozialen
Lebensraum**

25.-28.11.2020 | Berlin

dgppnkongress.de

**POSTER-/
E-POSTER-
PRÄSENTATIONEN**

POSTER-PRÄSENTATIONEN

Mittwoch, 27.11.2019

P-01 | Postersitzung

17:15–18:45 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, F0

Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz
Vorsitz: René Thyrian, Greifswald

01 Persönlichkeitsveränderungen bei kognitiven Störungen im Spiegel der Angehörigenurteile

Julia-Christin Jeske, Nürnberg
Hartmut Lehfeld, Roland Rupprecht

02 Geruchsidentifikationsfähigkeit als diagnostische Option bei der Identifikation kognitiver Abbauprozesse im Alter

Wolfgang Trapp, Bamberg
Susanne Röder, Christopher Lischka, Göran Hajak

03 Kognitive Beeinträchtigungsmuster im SKT bei Patienten mit MCI, Demenz und Depression

Hartmut Lehfeld, Nürnberg
Mark Stemmler

04 DRIVE-SCREEN – Entwicklung eines Screening-Verfahrens zur Einschätzung der Fahrsicherheit älterer Personen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Leonhard Zellner, Wasserburg am Inn
Florian Herpich, David Brieber, Margit Herle, Peter Zwanzger, Alexander Brunnauer

05 Mobilität und Technikaffinität bei Menschen mit Demenz – ein nutzerzentrierter Ansatz

Stefanie Köhler, Rostock

Katja Zarm, Sarah Weschke, Jessica Janson, Thomas Kirste, Stefan Teipel

06 Die deutsche Version des „Fünf-Wort-Tests“ – Unterscheidung von Patienten mit leichter kognitiver Störung/leichter Alzheimer-Krankheit, gesunde Kontrollen und Patienten mit Depressionen

Lutz Fröhlich, Mannheim

Lucrezia Hausner, Ramona Dinu-Bringer

07 Psychosoziale Intervention bei Demenz: praktische Umsetzung in einem ambulanten Angebot

Verena Buschert, Haar

Jens Benninghoff

08 Sekundäre depressive Störung bei progressiver supranukleärer Parese (PSP) – ein Fallbericht

Christoph Kindler, Wiesbaden

Julia Reiff, Jan Weyerhäuser, Dieter F. Braus

09 Verlaufsanalyse von Angststörungen bei Patienten mit der Parkinson-Krankheit – ein 3-Jahres-Follow-up

Ketevan Toloria, Basel (Schweiz)

Anna Adornetto, Ivana Handabaka, Antonia Meyer, Peter Fuhr, Ute Gschwandtner

P-02 | Postersitzung

17:15–18:45 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4



Neurotic and personality disorders

Vorsitz: Christian Schmahl, Mannheim

01 Experimental inducibility of supernumerary phantom limbs

Arbnor Berisha, Bonn

David Anders, Silke Lux, Alexandra Philipsen, Niclas Braun

02 Severe oxygen desaturation during psychogenic non-epileptic seizures

Harald Marthol, Erlangen

Konstantin Huhn, Davina Götz, Martin Regensburger, Christine Schlick, Andreas Ahnert, Philipp Spitzer

03 Early changes in pain acceptance predict pain outcomes in interdisciplinary treatment for chronic pain

Rafael Rabenstein, Krems an der Donau (Österreich)

Thomas Probst, Robert Jank

04 Paradoxical response inhibition advantages in obsessive-compulsive disorder result from the interplay of automatic and controlled processes

Nicole Wolff, Dresden

Judith Buse, Veit Rößner, Christian Beste

05 The polygenic risk for obsessive-compulsive disorder is associated with harm avoidance in a sample of OCD patients, their unaffected first-degree relatives and controls

Katharina Bey, Bonn

Leonie Weinhold, Rosa Grützmann, Stephan Heinzel, Christian Kaufmann, Julia Klawohn, Anja Riesel, Matthias Schmid, Alfredo Ramirez, Norbert Kathmann, Michael Wagner

06 Experimental induction of micro- and macrosomatognosia: a virtual hand illusion study

David Anders, Remagen

Arbnor Berisha, Silke Lux, Alexandra Philipsen, Niclas Braun

07 Predictors of suicidal ideation, nonsuicidal self-injury and suicide attempts in adolescent inpatients with borderline personality disorder

Mary Senguta, Hamburg

Linus Wittmann, Michael Lipp, Anne Karow, Jürgen Gallinat

08 The senses of agency and ownership in borderline personality disorder: a rubber hand illusion study

Tim Möller, Berlin

Niclas Braun, Christoph S. Herrmann, Alexandra Philipsen

09 Multimodal analysis of brain structural correlates of schizotypy in non-clinical healthy subjects using VBM and DTI

Julia-Katharina Pfarr, Marburg

Ulrika Evermann, Tina Meller, Simon Schmitt, Yvonne Schröder, Aliénor Irene Maria Bergmann, Daniela Michelle Hohmann, Franziska Hildesheim, Igor Nenadic

P-03 | Postersitzung

17:15–18:45 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3

Affektive Störungen:

Phänotyp und Symptomatik

Vorsitz: Mazda Adli, Berlin

01 Anhaltende Trauerstörung: ein systematisches Review der verfügbaren Messinstrumente

Julia Treml, Leipzig

Julia Kaiser, Anna Plexnies, Anette Kersting

02 Ein kurzes psychometrisches Instrument als Screening für die Depression: der Selbstmanagement-Selbsttest (SMST)

Peter M. Wehmeier, Weilmünster

Theresa Fox, Johanna M. Dörr, Nadja Schnierer, Matthias Bender, Urs M. Nater

03 Passive Langzeitmessung via Smartphone – erste Ergebnisse der ReMAP-Studie

Daniel Emden, Münster

Nils Opel, Janik Goltermann, Ramona Leenings, Nils Winter, Claas Kähler, Ronny Redlich, Xiaoyi Jiang, Udo Dannlowski, Tim Hahn

04 Erhöhte Ceramid-Spiegel im Plasma von Patienten mit bipolarer und depressiver Störung – ein potentieller Biomarker?

Nathalie Brunkhorst-Kanaan, Frankfurt am Main

05 Jenseits der Vorstellungskraft – Veränderungen im präfrontalen Cortex depressiver Menschen in Abhängigkeit von Erwartungen

Johannes Konstantin Klaus, Tübingen

Vanessa Teckentrup, Nils B. Kroemer, Annalinda Leutritz, Zümrrüt Duygu Sen, Martin Walter

06 Neurale Signaturen verzerrter Informationsverarbeitung bei Depressiven

Anja Sommer, Tübingen
Christian Plewnia

07 Kortikale Hirnstruktur als Mediator des Einflusses früher Traumatisierung auf das Rückfallrisiko bei unipolarer Depression

Nils Opel, Münster
Ronny Redlich, Janik Goltermann, Maike Richter, Dominik Grotegerd, Udo Dannlowski

08 Neuropsychologische Beeinträchtigungen bei unipolarer Depression: erste Ergebnisse der Depressions-Langzeitstudie Augsburg (DELTA-Studie)

Barbara Maleckar, Augsburg
Inge Kirchberger, Christine Meisinger, Jakob Linseisen, Max Schmauß, Jessica Baumgärtner

09 Persistierende kognitive Dysfunktion bei teilremittierter Depression – Einfluss von Entzündung und Kindheitstrauma

Benedikt Kramer, Heidelberg

Anna Jähn, Daniel Flach, Thea Grützner, Lena Listunova, Daniela Roesch-Ely

10 Emotionserkennung und Theory of Mind bei Patienten mit therapieresistenter Depression

Hannah Kilian, Freiburg im Breisgau

Bastian Schiller, Dora Meyer, Susanne Spanier, Markus Heinrichs, Thomas E. Schläpfer

11 Soziale Kognition bei Depression: das neue Face-n-Food-Paradigma

Julian Kubon, Schönaich

Andreas J. Fallgatter, Marina A. Pavlova

12 Depression und Aggression – Selbstaggression als Mediator

Stefanie Nigel, Günzburg

Irina Franke, Michael Büttelmann, Manuela Dudeck

13 Die Entwicklung des Körperfildes und der psychischen Gesundheit während der Schwangerschaft

Katja Linde, Leipzig

Franziska Lehnig, Michaela Nagl, Anette Kersting, Holger Stepan

14 Assoziationen zwischen körperlichem Training und biologischen sowie psychologischen Variablen bei der Depression

Viola Oertel-Knöchel, Frankfurt am Main

Miriam Bieber, Esra Görgülü, Andreas Reif

15 Depression im Altenpflegeheim: Stand der Rekrutierung im Projekt DAVOS

Arthur Schall, Frankfurt am Main

Valentina A. Tesky, Ulrike Schulze, Tanja Müller, Elisabeth Arens, Carolin Meidinger, Laura Carlotta Nagel, Ulrich Stagnier, Frank Oswald, Johannes Pantel

P-04 | Postersitzung

17:15–18:45 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 06: Essstörungen, Schlafstörungen und andere der Kategorie F5

Essstörungen und Sexualität

Vorsitz: **Martin Hatzinger, Solothurn (Schweiz)**

01 Gibt es Unterschiede in den stationären Therapieergebnissen weiblicher und männlicher Anorexie-Patienten? – eine Analyse der Daten aus der Routineversorgung

Tabea Bauman, Prien am Chiemsee
Ulrich Voderholzer

02 Kindliches Trauma bei bariatrischen Patienten

Philine Hennecke, Innsbruck (Österreich)
Barbara Mangweth-Matzek

03 Orthorektische Verhaltensweisen bei adoleszenten Patienten mit Anorexia nervosa: Zusammenhang mit Zwangssymptomatik und ano-rektischer Psychopathologie sowie Einfluss auf den stationären Gewichtsverlauf

Josephine Pintsch, Berlin
Johanna-Susanne Spring, Antonia Elisa Müller, Christoph U. Correll, Charlotte Jaite

04 Orthorektisches Ernährungsverhalten bei stationären Patienten mit psychischen Störungen

Martin Greetfeld, Prien am Chiemsee
Johannes Heßler-Kaufmann, Sandra Schlegl, Ulrich Voderholzer

05 Zusammenhang zwischen orthorektischen Verhaltensweisen, depressiver Symptomatik und Lebensqualität bei adoleszenten Patienten mit Anorexia nervosa

Johanna-Susanne Spring, Berlin
Josephine Pintsch, Sabine Arnold, Christoph U. Correll, Charlotte Jaite

06 Die Menopause als Vulnerabilitätsfenster für gestörtes Essverhalten – ein neuer methodischer Ansatz

Barbara Mangweth-Matzek, Innsbruck (Österreich)

Sophia Vedova, Vanessa Dunst, Martin Daniaux, Georg Kemmler, Claudia Ines Rupp

07 Sexuelle Stimulationsarten und weibliche Orgasmuszufriedenheit

Madita Hoy, Jena

Pauline Villwock, Bernhard Strauß, Katja Brenk-Franz

08 Sexuelle Responsivität bei Frauen mit unterschiedlichen Geschlechtshormonspiegeln

Ann-Christin S. Kimmig, Tübingen
Inger Sundström Poromaa, Sara Brucker, Birgit Derntl

09 Teil- und vollstationäre Behandlung der Anorexia nervosa: Vergleich der Behandlungsformen anhand von Daten aus der Routineversorgung

Martin Greetfeld, Prien am Chiemsee

P-05 | Postersitzung

17:15–18:45 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen

Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen

Vorsitz: **Johannes Wancata, Wien (Österreich)**

01 Wirkt Lob gegen ärztlichen Arbeitsstress? Anerkennung durch Vorgesetzte und Kollegen im Zusammenhang mit Arbeitsstress bei Ärzten eines Universitätsklinikums

Petra Beschoner, Ulm
Lucia Jerg-Bretzke, Kerstin Limbrecht-Ecklundt, Harald Traue, Steffen Walter, Stephan Frisch

02 Die Beeinflussung emotionaler Interferenz durch kindliche Traumatisierung

Greta Amedick, Tübingen
Luisa Herrmann, Martin Walter

03 Interaktion von Bindungs- und Symptomebenen über drei Generationen
Stefan Gebhardt, Wiesloch
Stephanie Hoss, Helmut Vedder

04 Psychosoziale Belastungsfaktoren bei jugendlichen Patienten mit psychiatrischen Erkrankungen
Silke Naab, Prien am Chiemsee
Julia Kunkel, Markus Fumi, Simone Pfeuffer, Ulrich Voderholzer

05 Komplexe Transition – brauchen wir Transitionsbeauftragte in der stationären Psychiatrie?
André Nienaber, Bielefeld

06 Inzidenz und Risikofaktoren für das Auftreten von Hypothermien in der stationären Gerontopsychiatrie – eine retrospektive Datenerhebung
Daniel Kamp, Düsseldorf

Annabelle Bouanane, Myrella Paschali, Christian Lange-Asschenfeldt

07 Traumatisierung im Notfalldienst
Leila Maria Soravia, Bern (Schweiz)
Simon Schwab, Sebastian Walther, Thomas Müller

08 Depressivität und Ängstlichkeit bei werdenden Müttern und Vätern mit (drohender) Frühgeburt
Miriam Bieber, Frankfurt am Main

Sarah Sommerlad, Karin Schermelleh-Engel, Frank Louwen, Silvia Oddo-Sommerfeld

09 Suizide in der Großstadt – räumlich-epidemiologische Zwischenauswertung von Suiziden im Stadtgebiet Frankfurt am Main
Rebekka Gebhardt, Frankfurt am Main

Inga Beig, Dorothea Lemke, Franziska Holz, Marcel A. Verhoff, Alexandra Dippel, Nora Hauschild, Manuela See, Andreas Reif, Christiane Schlang

10 Einfluss von Olanzapin und Clozapin auf die Körpertemperatur während der Eindosierungsphase – eine explorative Sekundäranalyse
Daniel Kamp, Düsseldorf

Myrella Paschali, Ansgar Klimke, Ralf W. Dittmann, Dieter Naber, Martin Lambert, Joachim Cordes, Christian Lange-Asschenfeldt

P-06 | Postersitzung

17:15–18:45 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 19: Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung

Früherkennung, Prävention und Gesundheitsförderung

Vorsitz: **Christoph U. Correll**, Berlin/New York (USA)

01 Die psychometrischen Eigenschaften des Freunde-in-der-Not-Fragebogens für die Erfassung von psychischer Gesundheitskompetenz bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen
Kristina Herzog, Dresden

Luna Grosselli, Susanne Knappe, Jürgen Hoyer

02 Eine Querschnittsstudie über geschlechtsspezifische Unterschiede in der Resilienz und den Big-Five-Persönlichkeitsmerkmalen im Emerging Adulthood
Nursen Yalcin-Siedentopf, Innsbruck (Österreich)

Anna-Sophia Welte, Caroline Constanze Klasen, Theresia Pichler, Georg Kemmler, Alex Hofer

03 APPetite: gestresst! Jetzt erstmal essen? Oder vielleicht doch nicht? – eine mHealth-Studie zu Stress und quantitativer Nahrungsaufnahme im Alltag
Alea Ruf, Frankfurt am Main

Elena Koch, Anne Siegl, Ulrich Ebner-Priemer, Andreas Reif, Silke Matura

04 Beeinflusst körperliche Aktivität und körperliche Fitness den Zusammenhang zwischen Stress und der Serum-Konzentration des „Brain-derived neurotrophic factors“ (BDNF)?
Rebecca Horstmann, Frankfurt am Main

Silke Matura, Michael Plichta, Andrea Chmitorz, Oliver Tüscher, Andreas Reif, Klaus Lieb

05 Die gegenseitige Beeinflussung von (werdenden) Eltern mit und ohne drohende Frühgeburt durch chronischen Stress
Silvia Oddo-Sommerfeld, Frankfurt am Main

Sarah Sommerlad, Frank Louwen, Karin Schermelleh-Engel, Valia Pernidaki

06 Kooperation Netzwerk frühe Kindheit (KoKi) mit Müttersprechstunde der Institutsambulanz
Judith Esther Walloch, Erlangen

Melanie Hofstetter, Jutta Popp

07 Untersuchung der Expertenrolle zum Thema Alkoholkonsum in der Schwangerschaft – eine qualitative Analyse von Diskussionen in Internetforen
Annette Binder, Tübingen

Kay-Uwe Petersen, Clara Huber, Sara Hanke, Meryem Banabak, Anna Gronen, Najana Kochniss, Christine Preiser, Anil Batra

08 Psychisch kranke Eltern – hat die Diagnose einen Zusammenhang mit der Belastung der Kinder?
Michael Franz, Gießen

Fritz Mattejat, Beate Kettemann

09 Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM): Ablauf, Maßnahmen und Nutzen
Bernd Röhrig, Alzey

10 Das Konzept der hedonistischen Zielverfolgung im Kontext beruflicher Leistung
Svenja Raschmann, Zwiefalten

Katharina Bernecker, Daniela Becker, Gerhard Längle

11 Reduktion des Stigmas der Depression bei Vorgesetzten – moderieren Alter, Geschlecht und Führungserfahrung die Wirkung von Schulungsseminaren?
David Bachmann, Bern (Schweiz)

Adrian Reber, Pascale Rey, Gregor Hasler, Zeno Kupper

12 Case Report: Typische Neuropsychiatrische Frühsymptome bei Chorea Huntington Erkrankung blieben über Jahre unerkannt
Jan Weyerhäuser, Wiesbaden

Julia Reiff, Christoph Kindler, Christoph Gerth, Dieter F. Braus

P-07 | Postersitzung

17:15–18:45 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle I

Vorsitz: **Thomas Becker**, Günzburg

01 Hometreatment in der Kinder- und Jugendpsychiatrie – Behandlungsmöglichkeiten für die soziale Arbeit
Anne-Friederike Hübener, Fulda

02 Behandlungsangebote der Adoleszenzpsychiatrie – Ergebnisse einer deutschlandweiten Erhebung
Pia Abzieher, Hamburg

03 „Ich nehme mich eigentlich als Genderpunk wahr“ – (Non-)binäre Geschlechtsidentitäten und assoziierte Behandlungsbiographien im Kontext der Transgender-Gesundheitsversorgung
Andreas Köhler, Hamburg

Peer Briken, Jana Eyssel, Timo Nieder

04 Interdisziplinär integriert oder dezentral verteilt? Die Hamburger TransCare-Studie zu Versorgungssettings im Kontext feminisierender Genitaloperationen
Andreas Köhler, Hamburg

Peer Briken, Silke Riechart, Margit Fisch, Bernhard Strauß, Timo Nieder

05 Effektivität von Kurzzeittherapie in der Krisen-Tagesklinik der LWL-Klinik Dortmund
Sophie Carlotta Illner, Dortmund
Bianca Ueberberg, Hans-Jörg Assion

06 Noceboeffekte im Rahmen der ausführlichen Patientenaufklärung im Kontext von Shared Decision Making? Eine Pilotstudie

Fabian Holzhüter, München
Johannes Hamann

07 Patientenpartizipation und Informationsvermittlung in der psychiatrischen Oberarztvisite

Fabian Holzhüter, München
Stephan Heres, Johannes Hamann

08 Charakterisierung des psychiatrischen Selbstvorstellers in einer interdisziplinären zentralen Notaufnahme an einem Allgemeinkrankenhaus

Gjergji Sinani, Siegen
Heribert Kirchner, Heiko Ullrich, Georg Juckel

09 Open doors by fair means: erste Ergebnisse aus Tübingen zur Einführung einer offenen Psychiatrie auf Akutstationen

Katrin von der Ehe, Tübingen
Lisa Schreiber, Florian Metzger, Andreas J. Fallgatter, Tilman Steinert

10 1:1-Betreuung – im Kontext gesetzlicher Verpflichtungen, gesundheitswissenschaftlicher Erkenntnisse und gesundheitsökonomischer Rahmenbedingungen: eine kritische Diskussion aus Sicht einer Klinik für Erwachsenenpsychiatrie

Brigitte Sandy Voigtländer, Chemnitz
Katja Fickentscher, Corina Gassner, Stefan Scheiter, Kay-Uwe Scrol, Thomas Barth

11 Modellprojekt „Zentrum für Familiomedizin Gütersloh“ (ZFM-GT)

Fabian Klein, Gütersloh
Julia Möllerherm, Klaus-Thomas Kronmüller

12 Katamnestische Effekte unterschiedlicher Behandlungssettings und Therapieverfahren

Petra Beschoner, Ulm
Jörn von Wietersheim, Edit Rottler, David Mikusky

P-08 | Postersitzung

17:15–18:45 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 24: Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Forensische Psychiatrie und Begutachtung

Vorsitz: **Jutta Muyser, Düsseldorf**

01 „Me-too“ einmal anders: Frauen als Sexualstraftäterinnen

Sigrun Roßmanith, Wien (Österreich)

02 Frauen im Maßregelvollzug gem. § 64 StGB – sind Frauen die besseren Patienten?

Dörte Berthold, Rehburg-Loccum
Christian Riedemann, Stefan Randzio

03 Prävalenz psychischer Erkrankungen bei Sexualstraftätern

Daniel Turner, Mainz
Martin Rettenberger, Reinhard Eher

04 Wirkung der Beratung für Stalkingtäter bei Stop-Stalking Berlin

Olga Siepelmeyer, Berlin
Katharina Seewald

05 Das forensische Bedürfnismodell (FNM) – Bewusstsein für die Praxis schaffen

Isabelle Scharnojahn, Taufkirchen (Vils)

06 Das Potential der Fremdsprache

Deutsch für die Therapie schizophrener Patienten im Maßregelvollzug

Maximilian Lutz, Günzburg
Judith Streb, Nadja Riemat, Susanne Nöcker, Manuela Dudeck

07 Freiheitsbeschränkende Zwangsmaßnahmen und medikamentöse Zwangsbehandlung im Maßregelvollzug und in der Allgemeinpsychiatrie: ein Vergleich

Erich Flammer, Ravensburg
Gisbert Udo Frank, Tilman Steinert

P-09 | Postersitzung

17:15–18:45 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9



Disorders closely related to childhood and adolescence

Vorsitz: **Michael Köchl, Rostock**

01 Neural processing and interpretation of physical social interaction in disruptive behavior disorders

Anne Martinelli, Frankfurt am Main
Victoria Anschütz, Anka Bernhard, Katharina Ackermann, Sabine Windmann, Christine M. Freitag, Christina Schwenck

02 Gender differences in neuropsychological performance of adults with attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD)

Kyra Kannen, Bonn
Lisa Pramme, Marcel Schulze, Behrem Aslan, Alexandra Philipsen, Silke Lux

03 Subtype specific effects of methylphenidate in adult attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD) – post-hoc analysis of the randomised controlled COMPAS Study

Benjamin Selaskowski, Bonn
Christian Staerk, Silke Lux, Andreas Mayr, Alexandra Philipsen

04 Retrospective healthcare claims database study evaluating characteristics and treatment patterns of patients with attention-deficit/hyperactivity disorder in Germany

Valentina Wiescholleck, Berlin
Tobias Banaschewski, William Spalding, Tamara Werner-Kiechle, Kathrin Borchert, Dominic Meise, Sebastian Braun, Sepehr Farahbakhshian

05 Neural correlates of the AQ and gray matter volume in a non clinical population

Yvonne Schröder, Marburg
Simon Schmitt, Ulrika Evermann, Tina Meller, Julia-Katharina Pfarr, Aliénor Irene Maria Bergmann, Igor Nenadić

06 Brain arousal regulation and depressive symptomatology in adults with attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD)

Jue Huang, Leipzig
Christine Ulke, Maria Strauß

07 Decreasing the mind's noise: an fMRI study of dispositional mindfulness and its effects on working memory in adults with ADHD

Marcel Schulze, Bonn

Katharina Bachmann, Manuela Kanat, Eliza Hoxhaj, Swantje Matthies, Bernd Feige, Esther Sobanski, Jale Özyurt, Christiane Thiel, Alexandra Philipsen

08 Tailoring services to the needs: youth-friendly mental healthcare

Anna Szczęgielniak, Katowice (Polen)

■ Donnerstag, 28.11.2019

P-10 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 03: Psychiatrische Störungen, F2

Psychotische Störungen

Vorsitz: **Maximilian Huhn, München**

01 Beantwortbarkeit von standardisierten Fragebögen: methodisches Konzept und Ergebnisse zur kognitiven Pretestung eines Fragebogens für Patientinnen und Patienten mit Erkrankungen aus dem Formenkreis der Schizophrenie (F2-Diagnose nach ICD-10-GM)

Veronika Andorfer, Berlin
André Dingelstedt, Linn-Brit Bade, Konstanze Blatt

02 Gen-Umwelt-Interaktion: Risikofaktoren für Schizophrenie modulieren die Aktivierung im vACC für die Verarbeitung emotionaler Signale fremder Gruppen

Johannes Krautheim, Ebsdorfergrund
Benjamin Straube, Udo Dannlowski, Henriette Acosta, Axel Krug, Jens Sommer, Marcella Rietschel, Stephanie Witt, Tilo Kircher

03 Verminderte frontotemporale Aktivierung während der Durchführung exekutiver Aufgaben bei jungen Erwachsenen mit dem Deletionssyndrom 22q11.2

Matthias Fischer, Würzburg

Maya Hemrich, Klaus Peter Lesch, Martin J. Herrmann

04 Strukturelle Korrelate der Krankheitseinsicht bei schizophrenen Störungen

Marie-Luise Otte, Heidelberg

Mike Michael Schmitgen, Anja Barth, Robert Christian Wolf

05 Stereotypaktivierung bei Patienten mit Schizophrenie

Stephanie Mehl, Marburg

06 Internalisiertes Stigma bei Patienten mit schizophrenen Erkrankungen: eine transkulturelle Untersuchung

Alexandra Kaufmann, Innsbruck (Österreich)

Annasara Meola, Christine M. Hörtnagl, Alex Hofer

07 Effekte eines computergestützten kognitiven Remediationstrainings auf das Arbeitsgedächtnis bei an Schizophrenie erkrankten Menschen: Reaktionszeiten und hämodynamische Aktivität bei einem n-back-Paradigma

Jona Ruben Iffland, Gießen

Harald Gruppe, Denise Lockhofen, Patricia Piskorz, Gebhard Sammer, Bernd Gallhofer, Christoph Mulert, Bernd Hanewald

08 Fahrtauglichkeit bei Patienten mit Schizophrenie

Silvia Pardeller, Innsbruck (Österreich)

Falko Biedermann, Maria Haibach, Ilsemarie Kurzthaler, Alex Hofer

09 Wege zum Ausbau der ambulanten Psychotherapie von psychotischen Störungen

Fabian Schäbe, Göppingen

Sebastian Kernbach, Matthias Weisbrod, Michel Wensing, Daniela Rosch-Ely

10 Nicht-interventionelle Studie zu Aripiprazol-Depot bei Schizophrenie: Analyse der Domänen und einzelnen Items auf der Brief Psychiatric Rating Scale

Klaus Wiedemann, Hamburg

Wolfgang Janetzky, Elmar Beck, Daniel Schöttle

11 Bildhafte Sprache in einer psychodynamischen Psychosepsychotherapie bei Patienten mit schizophrenen Psychosen

Andra Biesok, Neuruppin

12 Therapie der Isoniazid-induzierten Psychose – ein Case Report

Carsten Käfer, Tübingen

Florian Metzger, Andreas J. Fallgatter

13 Subjektiver Outcome von Patienten mit schizophrenen Störungen: Korrelation mit prämorbid Anpassung und Psychopathologie

Christine M. Hörtnagl, Innsbruck (Österreich)

Alex Hofer, Alexandra Kaufmann, Georg Kemmler, Nursen Yalcin-Siedentopf

14 Lebensqualität als patientenorientierte Zielgröße bei Psychose – Evaluation eines integrierten Versorgungskonzepts im 5-Jahres-Verlauf

Anja Christine Rohenkohl, Hamburg

Friederike Ruppelt, Julia Gaianigo, Vivien Kraft, Romy Schröter, Martin Lambert

15 Netzwerk-Metaanalyse über Rückfallprophylaxe der Schizophrenie mit Antipsychotika – Methoden und vorläufige Ergebnisse

Johannes Schneider-Thoma, München

Stefan Leucht

P-11 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 08: Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter, F7–9

Störungen mit enger Beziehung zum Kindes- und Jugendalter

Vorsitz: **Tobias Banaschewski, Mannheim**

01 Autismus-Sprechstunde in der PIA: Update 2019 und Kasuistiken

Stefan Streitz, Münster

02 Ergebnisse einer erweiterten organischen Abklärung von Patienten mit schizophrenen Psychosen und Autismus-Spektrum-Erkrankungen

Miriam Matysik, Freiburg im Breisgau

Dominique Endres, Ludger Tebartz van Elst, Kimon Runge

03 Autismus-Spektrum-Störungen und Schizophrenie: Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Daniel Schöttle, Hamburg

Daniel Turner

04 ASS vs. ADHS: Möglichkeiten der Differentialdiagnostik zwischen Autismus-Spektrum-Störung und Aufmerksamkeits-Hyperaktivitätsstörung mit dem ADI-R

Judith Mack, Dresden

Sanna Stroth, Inge Kamp-Becker, Luise Poustka, Veit Rößner, Nicole Wolff

05 Oligoantigene Diät bei Kindern mit ADHS: Videorating der ADHD Rating Scale

Hans-Willi Clement, Freiburg im Breisgau

Anna Dölp, Nicola Blazynski, Katja Schneider-Momm, Christina Clement, Judith Bühlmeier, Lars Libuda, Philip Heiser, Eberhard Schulz, Christian Fleischhaker

06 Studienprotokoll: ereigniskorrelierte Potentiale und ADHS – Untersuchung der N2pc bei Erwachsenen mit ADHS

Sabrina Herweg, Hamburg

Peter Tonn

07 Erstdiagnose einer ADHS-Erkrankung in einer gerontopsychiatrischen Tagesklinik

Elke Koling, Iserlohn
Kyriaki Maria Theologiti, Volker Wippermann

08 Ein Erfolgsmodell: die spezialisierte gesundheitliche Versorgung von Menschen mit Intelligenzminderung und psychischen Erkrankungen – Evaluation aus Sicht des Leistungserbringers und der Betroffenen

Carolin Krzoska, Braunschweig
Nadine Kopkow, Jan Wolff, Michael-Mark Theil

P-12 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie

Vorsitz: **Thomas E. Schlüpfer, Freiburg im Breisgau**

01 Das Zusammenspiel von Protektiv- und Risikofaktoren auf Hirnvolumen

Katharina Brosch, Marburg

Frederike Stein, Tina Meller, Simon Schmitt, Katharina Förster, Susanne Meinert, Udo Dannlowski, Igor Nenadić, Tilo Kircher, Axel Krug

02 Der Zusammenhang von sozialer Unterstützung und Hippokampusvolumen bei gesunden Probanden mit und ohne Misshandlungserfahrungen

Katharina Förster, Münster

Lorenz Danzer, Susanne Meinert, Hannah Lemke, Katharina Brosch, Frederike Stein, Simon Schmitt, Tina Meller, Axel Krug, Igor Nenadić, Tilo Kircher, Udo Dannlowski

03 Funktionelle Korrelate der Reizreaktivität bei Personen mit Smartphone-abhängigkeit

Mike Michael Schmitgen, Heidelberg

Christina Mundinger, Juliane Horvath, Nadine Donata Wolf, Robert Christian Wolf

04 Hängen das Erkennen von Emotionen und Körperbewegungen zusammen?
Alexander N. Sokolov, Tübingen
 Sara Isernia, Andreas J. Fallgatter, Marina A. Pavlova

05 Keeping control over emotional distraction: die Assoziation neuraler Feedbackverarbeitung und kontinuierlicher Arbeitsgedächtnisleistung
Anja Sommer, Tübingen

Lukas Ziegler, Christian Plewnia

06 Monitoringprozesse und ihre neuroanalen Korrelate als Grundlage akustischer Halluzinationen – fNIRS- und fMRI-Messungen
Helena Storchak, Tübingen

07 Neurobiologische Grundlagen der sexuellen Ansprechbarkeit auf das kindliche Körperschema und sexuelles Missbrauchsverhalten bei Jugendlichen – JUNIOR
Miriam Schuler, Berlin

Lara Speer, Pierre Pantazidis, Frank Kroll, Jakob Florack, Julian Keil, James Moran, Tobias Hellenschmidt, Daniel Senkowski, Klaus M. Beier

08 Neurobiologische Substrate psychiatischer Störungen – eine transdiagnostische VBM-Studie
Simon Schmitt, Marburg

Tina Meller, Frederike Stein, Katharina Brosch, Susanne Meinert, Dominik Grotegerd, Udo Dannlowski, Axel Krug, Tilo Kircher, Igor Nenadić

09 Neuronale Korrelate audiovisueller Sprachwahrnehmung bei erwachsenen Patienten mit Asperger-Autismus
Anna Borgolte, Hannover

Christopher Sinke, Mandy Roy, Katharina Haß, Daniel Wiswedel, Stefan Bleich, Gregor Szyck

10 Unterschiede in der neuronalen Aktivierung bei der Betrachtung von Trauerdarstellungen bei depressiven Patienten im Vergleich zu Gesunden
Petra Beschoner, Ulm

Julia E. Bosch, Lisa Dommes, Karin Labek, Julia Stingl, Roberto Viviani

11 Untersuchung der Endocannabinoid-Serumspiegel im Rahmen eines Konditionierungsexperiments bei gesunden Probanden als Prädiktor für Angstreaktionen
Michael Prost, Neu-Ulm

Jennifer Spohrs, Martin Ulrich, Paul Plener, Laura Bindila, Georg Grön, Birgit Abler

P-13 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 14: Neurobiologie und Genetik

Neurobiologie und Genetik
 Vorsitz: Irene Neuner, Aachen

01 Propionazidämie (PA): neue Mutation des Stoffwechsels verzweigter Aminosäuren E71.I (neue homozygote Mutation) mit seltenen psychiatrischen Folgen
Alessia Schinardi, Zürich (Schweiz)

02 Effekte von chronischem sozialem Stress auf die neuronale Plastizität des Motorkortex der Maus
Anne-Kathrin Gellner, Bonn

Aileen Sitter, Alexandra Philipsen, Andreas Zimmer, Valentin Stein

03 Langzeiteffekte von chronischem sozialem Stress auf die Gliazellpopulationen des Motorkortex
Aileen Sitter, Bonn

Alexandra Philipsen, Andreas Zimmer, Valentin Stein, Anne-Kathrin Gellner

04 Weiterentwicklung eines MatLab-Skripts für die histologische Erforschung der Zahl und Morphologie von Mikrogliazellen und deren Interaktion mit der Blut-Hirn-Schranke
Veronika Vasilevska, Magdeburg

Konstantin Schlaaff, Henrik Dobrowolny, Gabriela Meyer-Lotz, Johann Steiner

05 Immundefizienz durch Inhibition des APP-Stoffwechsels
Philipp Spitzer, Erlangen

Caroline Kranig, Matthias Walter, Timo Oberstein, Piotr Lewczuk, Hans-Joachim Knölker, Johannes Kornhuber, Juan Manuel Maler

06 Liquorbefunde bei Erwachsenen mit Autismus-Spektrum-Störungen
Kimon Runge, Freiburg im Breisgau

Ludger Tebartz van Elst, Kathrin Nickel, Simon Maier, Dominique Endres

07 Genetische Analysen bei Patienten mit Parkinson-Krankheit – Beziehung zum kognitiven Status speziell zur Parkinsondemenz
Anna Adornetto, Basel (Schweiz)

Vitalii Cozac, Ivana Handabaka, Antonia Meyer, Ketevan Toloraia, Peter Fuhr, Ute Gschwandtner

08 Untersuchungen zur kardial autonomen Dysfunktion als Endophänotyp der Schizophrenie
Alexander Refisch, Jena

Shoko Komatsuzaki, Christian Hübner, Karl-Jürgen Bär

09 Der Zusammenhang von striatalem Volumen und positiver Schizotypie in Gesunden: Intelligenz als moderierender Faktor
Tina Meller, Marburg

Ulrich Ettinger, Phillip Grant, Igor Nenadić

P-14 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 13: Bildgebung, Neurophysiologie, Neuropsychologie



Brain imaging, neurophysiology, neurobiology and genetics
 Vorsitz: Ute Habel, Aachen

01 A psychophysical task to quantify and operationalize subjectively perceived boredom
Johannes Seiler, Mainz

Ohad Dan, Yonatan Loewenstein, Oliver Tüscher, Simon Rumpel

02 Effects of aging on sequential cognitive flexibility are associated with fronto-parietal processing deficits
Franziska Giller, Dresden

Christian Beste

03 Using canonical correlation analysis to investigate the relationship between personality and brain structure
Maike Richter, Münster

Nils Opel, Claas Kähler, Janik Goltermann, Dominik Grotegerd, Udo Dannlowski

04 Interpretation of local abnormalities: comparison of two fMRI databases – BrainMap versus Neurosynth – with regard to behavioural functional profiles of brain areas in healthy and clinical populations
Sonja Omlor, Düsseldorf

Angela Laird, Peter T. Fox, Felix Hoffstaedter, Simon B. Eickhoff, Sarah Genon

05 Distinct psychophysiological reactions for self-injury stimuli
Isabelle Kukry, Marburg

Christian Koeniger, Sarah-Louise Unterschennemann, Marcel Schulze, Silke Lux, Alexandra Philipsen

06 The role of BDNF methylation and Val66Met in amygdala reactivity in humans
Ilona Schneider, Konstanz

Ronny Redlich, Dominik Grotegerd, Kathrin Schwarte, Bernhard T. Baune, Christa Hohoff, Udo Dannlowski

07 Upward social status mobility and its implication on mental health: association of socioeconomic attainment and perigenual anterior cingulate cortex volume in individuals with ethnic minority background
Janina Schweiger, Mannheim

Ceren Akdeniz, Urs Braun, Edda Bilek, Andreas Meyer-Lindenberg, Heike Tost

08 Nx4 influences subject's susceptibility to distraction in an Attention Modulation by Salience Task (AMST)
Kathrin Mayer, Tübingen

Marina Krylova, Tibor Tar, Myron Schultz, Hamidreza Jamalabadi, Sarah Alizadeh, Martin Walter

09 Epigenetic signature of FKB5 is associated with structural changes in brain circuits involved in emotion processing

Thomas Leon Kremer, Mannheim
Urs Braun, Junfang Chen,
Anais Harneit, Kristina Schwarz,
Janina Schweiger, Markus Reichert,
Emanuel Schwarz, Andreas
Meyer-Lindenberg, Heike Tost

10 No association between vasopressin promoter methylation and alcohol-withdrawal during the first days of withdrawal

Christian Sperling, Hannover
Lasse Per Petersson, Mathias Rhein,
Alexander Glahn, Thomas Hillemacher

11 No association between ANP promoter methylation and alcohol-withdrawal during the first days of withdrawal

Johannes Wöhler, Hannover
Lasse Per Petersson, Mathias Rhein,
Alexander Glahn, Thomas Hillemacher

12 Variation of HbA1c affects cognition and white matter microstructure in healthy, young adults

Jonathan Repple, Münster
Susanne Meinert, Katharina Förster,
Ronny Redlich, Janik Goltermann,
Nils Opel

13 New findings with BDNF dipeptide mimetic: an anti-craving effect in "conditioning place preference" and psychostimulant activity in "open field" tests

Mark Konstantinovsky, Moskau (Russland)

P-15 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 17: Pharmakotherapie

Pharmakotherapie

Vorsitz: **Francesca Regen, Berlin**

01 Bestimmen und Validieren therapeutischer Referenzbereiche in Theorie und Praxis

Xenia Marlene Hart, Mannheim
Christoph Hiemke, Gerhard Gründer

02 Sedierung – ein Problem zu hoher Wirkstoffspiegel?

Ann-Kathrin Geiben, Regensburg
Ekkehard Haen

03 Der dosisbezogene Referenzbereich – ein neuer Ansatz mit verbesserter Vorhersagegüte

Katharina Endres, Regensburg
Ekkehard Haen

04 Führt Cannabis in der Schmerztherapie zu einer besseren Schlafqualität?

Frank Mathers, Köln
Anke Arns, Petra Reiter-Nohn,
Gabi Walgenbach, Torsten Meyer

05 Lovastatin verbessert teilweise die Leistungsfähigkeit von BDNF-Val-66Met-Trägern in unterschiedlichen Lernaufgaben

Stefan Vestring, Freiburg im Breisgau
Nicolai Jung, Stefan Schneckenbühl,
Christoph Nissen, Bernd Feige, Florian Mainberger, Bernhard Zabel, Ekkehart Lausch, Claus Normann, Volker Mall

06 Bupropion – Stabilität in humanem Serum

Florian Ridders, Regensburg
Ekkehard Haen

07 Einfluss der SSRI-Exposition auf Proliferationsrate und Glukoseaufnahme in Brust- und Eierstockkrebszelllinien

Britta Stapel, Hannover
Catharina Melzer, Juliane von der Ohe,
Ralf Hass, Kai G. Kahl

08 Entwicklung einer neuen Methode zur einfachen und schnellen Bestimmung der Plasmakonzentration von Valproinsäure

Yannick Lipecki, Regensburg
Ekkehard Haen

09 Fluoxetin steigert die Glukoseaufnahme und die Palmitoylierung von Glukosetransportern in humanen, peripheren mononukleären Zellen des Blutes

Britta Stapel, Hannover
Nataliya Gorinski, Noemi Gmahl,
Denise Hilfiker-Kleiner, Evgeni Ponimaskin, Kai G. Kahl

10 Langzeitfolgen von intravenösen Ketamininfusionen bei therapieresistenter Depression: Lebertoxizität?

Frank Mathers, Köln
Anke Arns, Gabi Walgenbach,
Petra Reiter-Nohn, Wiebke Neuenfeldt,
Torsten Meyer

11 Kasuistik: kultursensible Behandlung und langwirksame Antipsychotika (LA) bei einem muslimischen Migranten mit Schizophrenie

Elif Duygu Cindik-Herbrüggen, München
Antonie Wimmer

12 Assoziation zwischen Rezeptorbindungsprofilen und Häufigkeitswahrscheinlichkeiten von kardiometabolischen Nebenwirkungen bei Antipsychotika: eine Datenbankanalyse

Julia Christl, Düsseldorf

13 Bestimmung von Cariprazin und seinen aktiven Metaboliten im Serum psychiatrischer Patienten

Oskar Jonathan Oster, Freiburg im Breisgau

Matthias Fürst-Zechendorff,
Katharina Kern, Hans-Willi Clement,
Richard Lukacinc, Christian Fleischhaker,
Eberhard Schulz

14 Wirkung von Aripiprazol-Depot auf die persönliche und soziale Funktionalität von Patienten mit Schizophrenie: Post-hoc-Analysen von Akut- und Erhaltungsstudien

Heiko Löhr, Hamburg

15 Symptomatische Stabilität bei Schizophrenie unter Aripiprazol-Depot: Post-hoc-Wirksamkeitsanalysen aus Erhaltungsstudien

Ralf Schillings, Frankfurt am Main
Jessica J. Madera, Pedro Such,
Cathy Zhao, Ross A. Baker

16 Analyse der Sexualfunktion in einer Studie zu Aripiprazol-Depot versus Paliperidon-Palmitat einmal monatlich

Rebecca Zingsheim, Frankfurt am Main
Jessica J. Madera, Pedro Such,
Louise C. Rosenberg Christ,
Heather Fitzgerald, Ross A. Baker

P-16 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 18: Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen

Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen
Vorsitz: **Michael Grözinger, Aachen**

01 rTMS und deep rTMS in der ambulanten psychiatrischen Praxis – Erfahrungsbericht aus Einführung und Umsetzung

Peter Tonn, Hamburg
Malte Fischer

02 Einfluss einer hochfrequenten rTMS-Behandlung auf die kardiovaskulären Risikofaktoren bei an Schizophrenie Erkrankten mit prädominanter Negativsymptomatik – Sekundärgebnisse einer kontrollierten, randomisierten Studie

Stephanie Jasmin Hinterland, Düsseldorf

Christina Engelke, Thomas Wobrock,
Berthold Langguth, Michael Landgrebe,
Thomas Schneider-Axmann, Peter Falkai, Alkomiet Hasan, Daniel Kamp,
Milenco Kujovic, Joachim Cordes

03 Tiefe Hirnstimulation des sIMFB bei therapieresistenter Depression – FORESEE III – Studiendesign und aktueller Stand

Dora Meyer, Freiburg im Breisgau
Hannah Kilian, Susanne Spanier,
Volker Coenen, Thomas E. Schläpfer

04 Assoziation von bildmorphologischen Korrelaten des Gehirns mit der antidepressiven Wirkung der transkranialen Gleichstromstimulation anhand der ELECT-TDCS Kohorte

Lucia Bulubas, Markt Schwaben
Frank Padberg, Priscila V. Bueno,
Fabio Duran, Geraldo Busatto, Edson Jr. Amaro., Isabela M. Benseñor, Paulo A. Lotufo, Stephan Goerigk, Wagner Gattaz, Daniel Keeser, Andre R. Brunoni

05 Der manische Patient im Rezidiv – Entscheidung zur EKT

Elias Blasius, Zürich (Schweiz)

Daniel Kranick, Holger Himmighoffen, Katrin Angst, Annette Brühl

06 EKT-Benchmarks – eine Analyse zur klinischen Relevanz von Anfallsparametern bei der Steuerung der Elektrokonvulsions-Behandlung

Axel Ruttman, Nürnberg

Florian Geyer, Milenko Kujovic

07 Neurofilament light chain als neurodegenerative Schädigungsmarker im Verlauf einer EKT-Serie

Matthias Besse, Göttingen

Isabel Methfessel, Michael Belz, Jonathan Vogelsang, Thorsten Folsche, Jens Wiltfang, David Zilles

08 Psychometrische Überprüfung der deutschsprachigen Version des Columbia Autobiographical Memory Interview – Short Form zur Untersuchung des autobiographischen Gedächtnisses im Kontext der Elektrokonvulsivestherapie

Janina Gornisch, Hamburg

Nils Freundlieb

09 Inanspruchnahmebereitschaft von E-Health-Anwendungen: Review

Christiane Eichenberg, Wien (Österreich)

Lisa Hübner

10 Hypnose mal anders – VR-gestützte Entspannung und Ressourcenaktivierung bei älteren Menschen

Martine Hoffmann, Itzig (Luxemburg)

11 Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund – hundegestützte Therapie aus dem Blickwinkel von Neurobiologie und Epigenetik

Daniela Poerl, Weißenfels

Christoph Jung

12 Achtsamkeit im Bogensport

Nina Schulze, Hamburg

13 The Party: Lern- und Gesellschaftsspiel zum Erlernen verschiedener Persönlichkeitstypen und sozialer Kompetenzen

Alessia Schinardi, Zürich (Schweiz)

14 Sexrobotik: drei Befragungsstudien zu Akzeptanz und Nutzungsoptionen in der Sexualtherapie

Christiane Eichenberg, Wien (Österreich)

Lisa Hübner

15 Der Einfluss von Gestaltungsmerkmalen virtueller Realität auf Präsenz und emotionales Erleben

Magdalena Sich, Wasserburg am Inn

Julia Diemer, Bastian Lange, Mathias Müller, Gerrit Meixner, Peter Zwanzger

P-17 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 29: Psychiatrie und Gesellschaft

Psychiatrie und Gesellschaft

Vorsitz: **Anna-Karina Jakovljevic**, Göttingen

01 Was Evaluationen wirklich leisten (können)

Janine Utz, Erlangen

Johannes Kornhuber, Philipp Spitzer

02 Wissenschaften der Psyche und Film – Trend, notwendige Beziehung oder Liaison dangereuse?

Isolde Eckle, Zürich (Schweiz)

Johannes Binotto, Iannis Zachariadis

03 „Schallwellen“ im Schützengraben – eine württembergische Anstaltszeitung schreibt Zeitgeschichte zwischen Psychiatrie und Alltagswelt (1897–1936)

Uta Kanis-Seyfried, Ravensburg

04 Mental Health Literacy und ihr Einfluss auf Stigmatisierung psychischer Störungen in der Allgemeinbevölkerung

Carolin Doll, Düsseldorf

Chantal Michel,

Benno G. Schimmelmann,

Frauke Schultze-Lutter

05 Aggressionen von Patienten in der Psychiatrie – Entwicklungen über 10 Jahre in einem großen gemeinnützigen Klinikum

Erik Wolf, Wasserburg am Inn

Kerstin Sander, Julia Diemer, Peter Zwanzger

06 Kritische Patienten in der Psychiatrie

Stefanie Weber, Salzburg (Österreich)

Wolfgang Aichhorn

07 Wunder gibt es immer wieder – zur Typologie des Verschwörungsdenkens

Birgit Braun, Regensburg

Thomas H. Loew

08 Analyse möglicher Ursachen hoher psychiatrischer Chronifizierungstendenzen in einem migrantisch geprägten Patientenkollektiv in Berlin

Daniel Ketteler, Berlin

09 Analyse der Offenlegungsdatenbank „Euros für Ärzte“ und Befragung von Ärzten zu ihren Erfahrungen mit der Offenlegung von Zuwendungen durch pharmazeutische Unternehmen

Marlene Stoll, Mainz

Lara Hubenschmid, Klaus Lieb

P-18 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3



Affective disorders

Vorsitz: **Philipp Sterzer**, Berlin

01 Severity of symptoms is associated with accelerated brain aging in depressive patients

Nils Winter, Münster

Ramona Leenings, Marie Beisemann, Daniel Emden, Dominik Grotegerd, Tilo Kircher, Klaus Berger, Udo Dannowski, Tim Hahn

02 Late-life depression: how do patients with early-onset vs. late-onset differ in clinical features?

Woo Ri Chae, Berlin

Manuel Fuentes-Casan,

Felix Gutknecht, Stefan M. Gold,

Katja Wingenfeld, Christian Otte

03 Internet-online = emotion-offline? Digital avoidance and changed internet usage of psychiatric in-patients: how much screen and online time is common?

Lisa Netscher, Bad Säckingen

Andreas Jähne, Sonja Wahl

04 Assessing the rate of postpartum depression in Germany – a large claims database study

Son Mi Park, Zug (Switzerland)

Margaret Gerbasi, Stephen Crawford, Victoria Malakhova, Adi Eldar-Lissai, Dominic Meise, Jennifer Haas, Sebastian Braun, Wolfgang Greiner

05 Loneliness and social networks in patients with chronic depression

Barbara B. Barton, München

Julia Dewald-Kaufmann, Matthias A. Reinhard, Stephan Goerigk, Tabea Matt, Charlotte Wink, Richard Musil, Andrea Jobst, Frank Padberg

06 Is the stress hormone copeptin related to major depression and childhood adversity?

Michael Kaczmarczyk, Berlin

Katja Wingenfeld, Carsten Spitzer, Linn Kühl, Christian Otte

07 Attachment representations and change in symptoms among chronically depressed inpatients receiving Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP): a pilot study

Franziska E. Weigel-Weinberger, Innsbruck (Österreich)

Matthias A. Reinhard, Franziska Welker, Barbara B. Barton, Andrea Jobst, Anna Buchheim, Frank Padberg

08 Replication of effects of cumulative illness severity on hippocampal gray matter volume in the FOR2107 cohort

Hannah Lemke, Münster

Katharina Förster, Susanne Meinert, Lena Waltemate, Stella Fingas, Frederike Stein, Katharina Brosch, Axel Krug, Tilo Kircher, Igor Nenadić, Udo Dannowski

09 The impact of attachment representation on symptom severity and interpersonal style in chronically depressed inpatients

Franziska Welker, München

Lena Sabaß, Matthias A. Reinhard, Jennifer Lange, Fabienne Große Wentrup, Anna Buchheim, Frank Padberg

10 Results of the PReDiCt randomised controlled trial: clinical effects of using the PReDiCt Test to guide antidepressant treatment in depression

Andreas Menke, Würzburg

Andreas Reif, Boliang Guo, Jürgen Deckert, Rebecca Dias, Gerry Dawson, Jonathan Kingslake, Richard Morriss, Mike Browning

11 Automatized selective slow-wave sleep deprivation as a treatment for major depression

Kristoffer Fehér, Bern (Schweiz)

Jonathan Maier, Elisabeth Hertenstein, Christoph Nissen

12 The role of the noradrenergic system for task switching in major depressive disorder and early childhood trauma

Christian Deuter, Berlin

Katja Wingenfeld, Christian Otte, Linn Kühl

13 Assessing the links between childhood trauma, c-reactive protein and response to antidepressant treatment in patients with affective disorders

Kai Fischer, München

14 Identification of potential demographic and clinical biomarkers for postpartum depression

Lisa Hahn, Jülich

Simon B. Eickhoff, Ute Habel, Elmar Stickeler, Tamme Goecke, Susanne Stickel, Jürgen Dukart, Natalya Chechko

P-19 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 16: Psychotherapie

Psychotherapie

Vorsitz: **Johannes Wancata, Wien (Österreich)**

01 Differentielle Wirkung von Emotionsverarbeitung auf das Therapieergebnis

Miriam Brintzinger, Bern (Schweiz)

02 Der Einsatz von digitalen Interventionen in der CBASP-Behandlung der chronischen Depression – eine qualitative Studie zu Möglichkeiten und Herausforderungen aus Sicht von PsychotherapeutInnen und PatientInnen

Melanie Feeser, Berlin

Thorsten Knappe, Peter Hufnagl, Angela Merkl-Maßmann

03 Metakognitive Therapie der Anpassungsstörung bei einer Patientin mit neu diagnostizierter pulmonaler Hypertonie: ein Fallbericht

Lotta Winter, Hannover

Franziska Naumann, Jan Fuge, Karen Olsson, Marius Hooper, Kai G. Kahl

04 Intensivtherapie bei sozialen Angsterkrankungen

Yoo Jeong Lee, Münster

Benedikt Klauke, Luisa Zimmermann

05 Interaktion und Präsenz in virtueller Realität

Julia Diemer, Wasserburg am Inn

Magdalena Sich, Bastian Lange, Mathias Müller, Gerrit Meixner, Peter Zwanzger

06 Zur Psychodynamik der Stimme in der Psychotherapie – Supervision der Gegenübertragung

Lothar Schattenburg, Bad Neustadt

07 Evaluation der Eltern-Säugling-Kleinkind-Psychotherapie mittels Prävalenz- und Interventionsstudien (SKKIPPI)

Melanie Eckert, Berlin

Anna Mattheß, Julia Fricke, Katharina Richter, Mona Sprengeler, Gabriele Koch, Stephanie Roll, Marie Bolster, Anne Berghöfer, Thomas Reinhold, Petra Vienhues, Kai von Klitzing, Christiane Ludwig-Körner, Franziska Schlensog-Schuster, Thomas Keil, Lars Kuchinke

■ Freitag, 29.11.2019

P-20 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 04: Affektive Störungen, F3

Affektive Störungen: Therapie

Vorsitz: **Ulrich Schweiger, Lübeck**

01 Alter bei Erstmanifestation als wichtiger klinischer Parameter eines schlechteren Ansprechens auf antidepressive Pharmakotherapie

David Herzog, Mainz

Stefanie Wagner, Jan Engelmann, Nadine Dreimüller, Marianne Müller, Klaus Lieb

02 Alterseffekte auf die depressive Symptomatik und das antidepressive Therapieansprechen bei Patienten im Alter von 18 bis 65 Jahren

Jan Engelmann, Mainz

Stefanie Wagner, Daniel Wollschläger, Nadine Dreimüller, David Herzog, Andre Tadic, Klaus Lieb

03 Die Kombination aus klinischen und molekulargenetischen Markern verbessert die Prädiktion für das Therapieansprechen von depressiven Patienten

Jan Engelmann, Mainz

Stefanie Wagner, David Herzog, Nadine Dreimüller, Marianne Müller, Andre Tadic, Klaus Lieb

04 Die Zürcher Depressionsstudie: psychodynamische Diagnostik und Neuroimaging während des Verlaufs von verschiedenen Psychotherapieverfahren bei depressiv Erkrankten

Johannes Vetter, Zürich (Schweiz)

05 Dankbarkeit als Ressource bei psychiatrischen Patienten

Beate Spannaus, Langenthal (Schweiz)

Nathan Keiser, Albrecht Seiler, René Hefti

06 Effekte einer separaten und kombinierten Mineralocorticoid- und NMDA Rezeptorstimulation auf die Empathie depressiver Patienten

Jan Nowacki, Berlin

Michael Kaczmarczyk, Woo Ri Chae, Katja Wingenfeld, Christian Otte

07 Urotoxizität von Ketamin in antidepressiver Anwendung

Hannelore Findeis, Dresden

Philipp Ritter

08 Kognitive Remediationstherapie verbessert die Aufmerksamkeit von (teil-)remittierten depressiven Patienten nachhaltig

Anna Jähn, Heidelberg

Lena Listunova, Johanna Kienzle, Thea Grützner, Benedikt Kramer, Marina Bartolovic, Matthias Weisbrod, Daniela Roesch-Ely

09 Wirksamkeit und Nutzen von Biofeedback bei schweren Depressionen im stationären Setting

Joachim Giese, Quakenbrück

Reinhard J. Boerner

10 Körperorientiertes Yoga in der Behandlung von affektiven Störungen

Miriam Bieber, Frankfurt am Main

Esla Görgülü, Raisa Hodzic, Viola Oertel-Knöchel, Andreas Reif

11 Tango als Behandlungsstrategie in der Behandlung von depressiven Störungen

Hans Gunia, Darmstadt

12 Evaluation der Wirkung tabletgestützten sozialen kognitiven Trainings auf kognitive und nichtkognitive Variablen bei depressiven Patienten

Susanne Röder, Bamberg

Göran Hajak, Tessa Kohlberg, Vivien Vorndran, Wolfgang Trapp

P-21 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 02: Psychische Störungen durch psychotrope Substanzen, Verhaltenssüchte, F1**Abhängigkeitserkrankungen**Vorsitz: **Marc Augustin, Bochum****01** Neurophysiologie von impliziten Alkoholassoziationen bei Personen mit Alkoholkonsumstörungen**Raphaela M. Tschümperlin, Bern (Schweiz)**

Hallie M. Batschelet, Franz Moggi, Susanne Rösner, Anne Keller, Thomas König, Leila Maria Soravia, Maria Stein

02 Neurophysiologische Korrelate der Alkoholabhängigkeit: Kontextabhängige Cue-Reaktivität – eine fMRI-Studie**Werner Fey, Bern (Schweiz)**

Frauke Conring, Andrea Federspiel, Franz Moggi, Maria Stein

03 Neurophysiologische Korrelate der Inhibitionskontrolle bei Patienten mit einer Alkoholkonsumstörung und der Einfluss des Schweregrades**Hallie M. Batschelet, Bern (Schweiz)**

Raphaela M. Tschümperlin, Franz Moggi, Leila Maria Soravia, Thomas König, Susanne Rösner, Anne Keller, Maria Stein

04 Das Two-Part-Modell zur Behandlung einer hohen Anzahl von Nullwerten bei longitudinalen stetigen Trinkdaten alkoholabhängiger Patienten**Iris Reinhard, Mannheim**

Tagrid Leménager, Karl Mann, Falk Kiefer, Sabine Hoffmann

05 Der Einfluss von alkoholbezogenen Bildern auf die Reaktionszeit von alkoholabhängigen Patienten beim Attention Modulation by Salience Task (AMST)**Katharina Krug, Bad Endorf**

Louise Martens, Marina Krylova, Sabine Schneider, Michaela Walcker, Katrin von der Ehe, Anil Batra, Martin Walter

06 Einfluss kathodaler tDCS auf alkoholbezogene implizite Assoziationen bei abstinenten Menschen mit Alkoholabhängigkeit**Tobias Schwippel, Tübingen**

Philipp Schroeder, Christian Plewnia

07 Kleines Zeige-/Ringfingerlängenverhältnis bei Alkoholabhängigkeit: Konfirmation und Mechanismen**Bernd Lenz, Erlangen**

Christiane Mühle, Johannes Kornhuber

08 Lernen, dem Verlangen zu widerstehen: erste Ergebnisse zur Wirksamkeit eines alkohol-spezifischen Inhibitionstrainings bei Patienten mit einer Alkoholkonsumstörung**Maria Stein, Bern (Schweiz)**

Franz Moggi, Hallie M. Batschelet, Raphaela M. Tschümperlin, Susanne Rösner, Anne Keller, Leila Maria Soravia

09 Soziale Kognition bei Alkoholabhängigkeit: Persistieren die Defizite unter kontrollierter Abstinenz?**Claudia Ines Rupp, Innsbruck (Österreich)**

Birgit Derntl, David Junker, Barbara Mangweth-Matzek

10 Alkoholabhängige Patienten mit gekreuzter Augen-/Hand-Lateralität und Linksäugigkeit zeigen besseres Outcome nach stationärer Entzugsbehandlung**Christian Weinland, Erlangen****11** Sozial-kognitive Funktionen und EEG-Korrelate bei Patienten mit substanz- und nicht-substanzgebundenen Abhängigkeiten**Christian Luckhaus, Mauer bei Amstetten (Österreich)**

Manuel Wischnewski, Vera Flasbeck

12 Methamphetamine-Entzug und die Regeneration kognitiver Funktionen über einen Abstinenzzeitraum von sechs Monaten**Lisa Proebstl, München**

Daniela Krause, Felicia Kamp, Michael Soyka, Gabi Koller

13 Neurowissenschaftlich informierte Psychoedukation bei Sucht-/Abhängigkeitserkrankungen**David Junker, Innsbruck (Österreich)**

Hamed Ekhtiari, Claudia Ines Rupp

14 Therapieerfolg in zwei deutschen Suchtfachkliniken nach sechsmonatiger stationärer Methamphetamin-Entzöhnung**Felicia Kamp, München**

Lisa Proebstl, Michael Soyka, Gabi Koller

15 Qualifizierte Entzugsbehandlung bei Ketaminabhängigkeitssyndrom – ein Case Report**Jelena Kreuer, Oetwil am See (Schweiz)**

Birgit Ingenbleek, Jelena Kreuer, Jacqueline Shirahama, Thomas Ingenbleek, Franziskos Xepapadakos, Markus Baumgartner

16 Konsumentfahrungen, Trait-Angst und Konservatismus als Prädiktoren für die Einstellung zur Legalisierung von Cannabis – eine Querschnittsstudie**Nils Kusenberg, Ronneburg**

Anna-Maria Huhn, Thomas Fankhänel

P-22 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 07: Persönlichkeitsstörungen, F6**Persönlichkeitsstörungen**Vorsitz: **Christian Schmahl, Mannheim****01** Die Behandlung von Persönlichkeitsstörungen: Beziehungskonstanz vom Vorgespräch bis zur ambulanten Nachbehandlung – unsere Erfahrungen der letzten fünf Jahre**Cornelia Matthes, Chemnitz****02** PROBIA – Impulsivität bei Erwachsenen mit Probiotika behandeln: eine multizentrische, doppelblinde, randomisierte, placebo-kontrollierte Studie**Anne Siegl, Frankfurt am Main**

Silke Matura, Andreas Reif,

Gara Arteaga-Hernández, Karina

Rosales-Ortiz, Alejandro Arias-Vásquez,

Istvan Bitter, Ylva Ginsberg, Tünde

Kilencz, Janos Rethelyi, Josep Antoni

Ramos-Quiroga

03 Psychophysiolgie bei Stresserleben und aktiver Entspannung bei Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung**Lennard Geiß, Nürnberg**

Beate Beck, Thomas Hillemacher, Katharina Hösl

04 Neuromorphologische Zusammenhänge dimensionaler schizophyper Persönlichkeitseigenschaften bei Gesunden**Aliénor Irene Maria Bergmann, Marburg**

Tina Meller, Simon Schmitt,

Ulrika Evermann, Julia-Katharina Pfarr, Yvonne Schröder, Igor Nenadić

05 Späte Folgen früher Traumata – kardiometabolisches Risiko und epikardiales Fettgewebe bei Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung im Vergleich zu Patienten mit Depression und Gesunden**Alena Richter, Hannover**

Britta Stapel, Nicole Scharn, Ralf Lichtenhagen, Marcel Gutberlet, Frank Wacker, Stefan Bleich, Dagmar Hartung, Kai G. Kahl

06 Persönlichkeitsakzentuierungen und männliche Depression**Terezie Lekscha Sedlinská, Brno (Tschechische Republik)**

P-23 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 09: Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik**Komorbidität von psychischen und somatischen Störungen, Psychosomatik**Vorsitz: **Andreas Ströhle, Berlin****01** 10-Jahres-Risiko für Herzkreislauferkrankungen, epikardiales Fett und Nebennierenvolumen bei Patienten mit bipolärer Störung**Felicitas Kneideisen, Hannover**
Dagmar Hartung, Lotta Winter, Mechthild Westhoff-Bleck, Britta Stapel, Marcel Gutberlet, Julian Ruppert, Ralf Lichinghagen, Kai G. Kahl**02** Depression bei Menschen mit trockenem Auge erkennen: verschiedene Erhebungsinstrumente im Vergleich**Tina Kaiser, Düsseldorf**
Gerd Geerling, Stefan Schrader, Birgit Janssen**03** Kognitive Leistungsfähigkeit bei Patienten mit Psoriasis vulgaris: neuroprotektiver Effekt einer Behandlung mit Biologika?**Nadja Baumgart, Mannheim**
Julia Wirth, Georg Adler**04** Psoriasis vulgaris und chronisch spontane Urtikaria: höhere Krankheitsschwere korreliert mit vermehrter Ängstlichkeit**Julia Wirth, Mannheim**
Nadja Baumgart, Georg Adler**05** Psychodermatologie: Zusammenhang zwischen Hauterkrankungen und psychischen Störungen**Nina Schulze, Hamburg**
Öznur Yel, Peter Tonn**06** Alkoholgebrauchsstörungen und Organtransplantation – suchtpsychiatrische Behandlung im Kontext eines interdisziplinären Lebertransplantationszentrums**Anette Stiegler, Tübingen**

Immanuel Lang, Julia Grottenthaler, Christoph Berg, Silvio Nadalin, Friederike D. Wernz, Anil Batra

07 Schmerz-Anst-Patienten in der psychosomatischen Rehabilitation**Alexandra Kaminski, Clausthal-Zellerfeld**
Verena Knoll, Christine Hofheinz, Wolfgang Pfeiffer**08** Selbstbeurteilung in der Fragebogendiagnostik – Qualität und Authentizität des Antwortverhaltens von Patienten in psychosomatischer Rehabilitation**Wolfgang Pfeiffer, Clausthal-Zellerfeld**
Alexandra Kaminski, Thomas Merten**P-24 | Postersitzung**

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle**Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle II**Vorsitz: **Raoul Borbé, Ravensburg****01** Die Rolle der Angehörigen bei der Therapieplanung im Bereich der Akutpsychiatrie**Florian Schuster, Rosenheim**
Johannes Hamann, Stephan Heres**02** Ergebnisse zu einer Befragung zum Thema Genesungsbegleitung in den LVR-Kliniken 2018**Sophie E. Groß, Köln**
Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Friedhelm Kitzig, Monika Schröder, Bettina Jahnke, Jürgen Zielasek**03** How to LeiP#netz: Modellvorhaben „LeiP#netz: Analyse und Vernetzung von Hilfen für Menschen mit schweren psychischen Erkrankungen in Leipzig“**Justus Schwedhelm, Leipzig****04** Zufriedenheitsbefragung von an der stationsäquivalenten Behandlung beteiligten Personen**Eva Götz, Tübingen**

Denis Hirscheck, Melanie Gottlob, Frank Schwärzler, Gerhard Längle

05 Safewards – Implementierung und Evaluation einer Innovation in der Akutpsychiatrie**Ralf Lauterbach, Wiesloch**

Franziska Lampert-Baumann, Anna-Celina Vetter, Jan-Simon Reiser, Markus Schwarz, Andrea Pleitgen

06 SMS-basierte Terminerrinnerung – Ergebnisse einer randomisierten, kontrollierten, verblindeten Studie in einer psychiatrischen Ambulanz – Bonn Appointment And Reminder Trial (BONNAPART)**Ralph Jahn, Bonn**

Peter Heese, Julia Nonn, Markus Banger, Jürgen Zielasek, Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, Sophie E. Groß

07 Besonderheiten eines sprachkompetent und transkulturell sensibel arbeitenden Teams des Neuro-Psychiatrischen Zentrums Riem in München (NPZR)**Elif Duygu Cindik-Herbrüggen, München**
Jessie Klein, Hakan Colak, Florian Faes**08** Stationsäquivalente Behandlung – wer entscheidet sich für die neue Behandlungsform, wer könnte profitieren? Erste wissenschaftliche Erkenntnisse**Denis Hirscheck, Zwiefalten**
Eva Götz, Melanie Gottlob, Hubertus Friederich, Gerhard Längle**09** Ausdauertraining bei Depression im Alter – eine Machbarkeitsstudie zur Durchführung im klinischen Alltag einer Gerontopsychiatrie**Max Scholl, Köln**

Felix Zebe, Tim Fleiner, Tobias Morat, Rieke Trumpf, René Depiereux, Wiebren Zijlstra, Peter Häussermann

10 Effekte einer zweiwöchigen Ausdauertrainingsintervention auf den Schweregrad depressiver Symptome und die körperliche Leistungsfähigkeit bei Depressionspatienten in der klinischen Gerontopsychiatrie: eine Pilotstudie**Felix Zebe, Köln**

Max Scholl, Tim Fleiner, Tobias Morat, Rieke Trumpf, René Depiereux, Wiebren Zijlstra, Peter Häussermann

11 Syrische Geflüchtete in Deutschland: Perspektiven auf psychische Gesundheit und Coping-Strategien**Anna Renner, Leipzig**

Rahel Hoffmann, Michaela Nagl, Susanne Röhr, Franziska Jung, Thomas Grochtdreis, Hans-Helmut König, Steffi G. Riedel-Heller, Anette Kersting

P-25 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 01: Neurokognitive Erkrankungen, organische psychische Störungen, Demenz, FO**Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia and geriatric psychiatry**Vorsitz: **Andreas Fellgiebel, Mainz****01** Assessing gait and physiological characteristics of induced spatial disorientation in a virtual reality environment**Chimezie Amaefule, Rostock**
Stefan Lüdtke, Sarah Weschke, Christoph Berger, Sven Bruhn, Thomas Kirste, Stefan Teipel**02** Morbus Huntington Serum miRNome**Holger Jahn, Hamburg**
Johannes Denk, Frank Schmitt, Philipp Kämpf, Klaus Wiedemann, Kai Boelmans**03** Non-pharmacologic multicomponent interventions for the prevention of delirium in hospitalized people: a systematic review and meta-analysis**Paul Ludolph, Mainz**

Jutta Stoffers-Winterling, Klaus Lieb

04 Evaluation of a blood test for the diagnosis of Alzheimer's disease in the stage of mild cognitive impairment

Stella Rubow, München

Marion Ortner, Oliver Goldhardt, Felix Müller-Sarnowski, Timo Grimmer

05 Association of Alzheimer's disease polygenic risk score with cognitive functioning in healthy older adults

Fabian Fußer, Frankfurt am Main

Maja Adel, Andreas Reif, Silke Matura, David Prvulovic, Johannes Pantel, Tarik Karakaya

06 Higher systemic concentrations of brain derived neurotrophic factor in the elderly is positive associated with the engagement in aerobic physical activities and grey matter volume in the dentate gyrus

Jan-Willem Thielen, Bedburg Hau

07 Treatment of insomnia in the elderly: a systematic review and meta-analysis of all available interventions

Myrto Samara, München

Maximilian Huhn, Stefan Leucht

P-26 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 03: Psychotische Störungen, F2

03 Latent structure of negative symptoms – confirming the two-factorial structure of the CAINS

Janina Richter, Tübingen

Klaus Hesse, Lisa Schreiber, Carolin P. Burmeister, Marc-Christian Eberle, Kathrin N. Eckstein, Lina Zimmermann, Dirk Wildgruber, Stefan Klingberg

04 Association between clusters of formal thought disorders severity and neurocognitive and functional outcome indices in the early stages of psychosis – results from the PRONIA cohort

Ömer Faruk Özürk, München

Julian Wenzel, Alessandro Pigoni, Anne Ruef, Dominic B. Dwyer, Lana Kambeitz-Ilankovic, Peter Falkai, Linda A. Antonucci, Nikolaos Koutsouleris

05 A challenging case of cycloid psychosis: a case report

Julia Dehnig, Innsbruck (Österreich)

Laurin Mauracher, Georg Kemmler, Armand Hausmann

06 Clinical staging in the psychosis spectrum: a network modeling approach in the PRONIA and the PsyCourse study

Linda T. Betz, Köln

Dominic B. Dwyer, Nikolaos Koutsouleris, Thomas G. Schulze, Peter Falkai, Lana Kambeitz-Ilankovic, Theresa Haidl, Marlene Rosen, Joseph Kambeitz

07 A post-hoc analysis of switching to Lurasidone in patients with schizophrenia: safety, tolerability and effectiveness of three switch strategies

Christian Weidenfeller, Dübendorf (Schweiz)

Preeya Patel, Tim Pham, Martin Guscott, Andrew Jones

08 Altered dopamine signaling and lipid profiles in first episode psychosis

Irene Graf, Wien (Österreich)

Ana Weidenauer, Ulrich Sauerzopf, Irena Dajić, Lukas Nics, Michael Krebs, Thomas Scherer, Nicole Praschak-Rieder, Wolfgang Wadsak, Matthias Willeit

E Englischsprachige Veranstaltung

P-27 | Postersitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 05: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, F4

Neurotische Störungen und Belastungsstörungen

Vorsitz: **Nina Schubotz, Berlin**

01 Internettherapie bei posttraumatischem Stress nach belastenden Ereignissen im Arztberuf

Anna Renner, Leipzig

Rahel Hoffmann, Julia Kaiser, Anette Kersting

02 G-TEP: Eye Movement Desensitization and Reprocessing (EMDR) als Gruppenintervention bei Patienten mit Traumafolgestörungen

Bernd Hanewald, Gießen

Maren Sonntag, Christoph Mulert, Markus Stingl

03 Elektrokonvulsionstherapie bei posttraumatischer Belastungsstörung – ein Fallbericht

Verena Rau, Ulm

Kathrin Malejko, Sarah Mackert, Heiko Graf

04 Trigger postpartaler traumatischer Belastungssymptome bei Patientinnen mit und ohne drohende Frühgeburt

Sarah Sommerlad, Frankfurt am Main

Karin Schermelleh-Engel, Miriam Bieber, Frank Louwen, Silvia Oddo-Sommerfeld

05 Neurobiologische Mechanismen der metakognitiven Therapie – ein experimentelles Paradigma

Lotta Winter, Hannover

Mesbah Alam, Hans Heissler, Assel Saryyeva, Ivo Heitland, Kerstin Schwabe, Joachim Krauss, Kai G. Kahl

06 Zusammenhang zwischen unipolarer Depression und komorbider generalisierter Angststörung – eine europäische multizentrische Querschnittsstudie

Markus Dold, Wien (Österreich)

Lucie Bartova, Alexander Kautzky, Alessandro Serretti, Joseph Zohar, Stuart Montgomery, Julien Mendlewicz, Daniel Souery, Siegfried Kasper

07 Die Wirksamkeit von Silexan bei Angststörungen: eine Meta-Analyse der placebokontrollierten klinischen Prüfungen

Stephan Klement, Karlsruhe

Siegfried Kasper

08 Behandlung mit Psychostimulanzien bei adulter Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und komorbider Zwangsstörung

Ezgi Dogan-Sander, Leipzig

Maria Strauß

P-28 | Postersitzung

13:30–15:05 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 16: Psychotherapie

Therapeutic interventions for mental disorders

Vorsitz: **Kai G. Kahl, Hannover**

01 Nx4 influences stress-induced activity of the anterior cingulate cortex and associated brain regions

Lena Danyeli, Magdeburg

Luisa Herrmann, Vanessa Kasties, Yan Fan, Tibor Tar, Myron Schultz, Martin Walter

02 Creatine in cognitive performance

Xenia Kersting, Bonn

Eva Klocker, Fabienne Sandkühler, Jan Brauner, Silke Lux, Alexandra Philipsen, Helge Müller

03 Shifting instead of drifting – improving attentional performance by means of the attention training technique and its neurobiological correlates

Ivo Heitland, Hannover

Niklas Jahn, Vincent Barth, Alev Burak, Tillmann H. C. Krüger, Kai G. Kahl, Lotta Winter, Christopher Sinke

04 The attentional training technique (ATT) improves cognitive performance in healthy participants

Vincent Barth, Hannover

Ivo Heitland, Lotta Winter, Christopher Sinke, Tillmann H. C. Krüger, Kai G. Kahl

05 Is it us or the fellow patients?
Working alliance within CBASP group therapy and its effect on treatment outcome

Matthias A. Reinhard, München
Julia Dewald-Kaufmann,
Barbara B. Barton, Andrea Jobst,
Richard Musil, Frank Padberg

06 Interpersonal patterns and problems in online communication – a novel field for CBASP?

Fabienne Große Wentrup, München
Matthias A. Reinhard, Frank Padberg

07 Evaluating group therapy factors and their impact on the effectiveness of treatment: a pilot study involving refugees and asylum seekers in Germany

Maeve Cook-Deegan, München
Maren Wiechers, Malek Bajbouj,
Isabell Böge, Carine Karnouk, Johanna Schöner, Barbara Schulte, Peter Falkai, Alkomiet Hasan, Jürgen Beckmann, Frank Padberg, Aline Übleis

08 Group intervention for refugees and asylum seekers with affective disorders within a multicentre trial: which factors predict the therapy outcome?

Michael Strupf, München
Maren Wiechers, Stephan Goerigk, Malek Bajbouj, Kerem Böge, Andreas Heinz, Ute Habel, Max Burger, Tilmann Bunse, Andrea Jobst-Heel, Oliver Pogarell, Peter Falkai, Hasan Karaasland, Frank Padberg, Aline Übleis

09 Efficacy and applicability of a resource-based group intervention for refugees with affective disorders: data from a multicentre trial

Maren Wiechers, München
Michael Strupf, Stephan Goerigk, Malek Bajbouj, Kerem Böge, Carine Karnouk, Andreas Heinz, Ute Habel, Tilmann Bunse, Max Burger, Andrea Jobst-Heel, Oliver Pogarell, Peter Falkai, Alkomiet Hasan, Frank Padberg, Aline Übleis

10 Brain Spirit Desk – bridging gaps in mental health care in Ghana

Rick Peter Fritz Wolthusen, Allston (USA)
Nicole Anna Dietzel, Joseph Kwami, Justice Atsu Kumado, Bright Tavi, Paul Andrä

11 Treatment of mentally ill patients in Tanzania – an overview based on the Bugando Medical Centre in Mwanza, Tanzania

Anna Hansel, Freiburg im Breisgau
Matiko Mwita, Kiyeti Agnes Hauli, Katharina Domschke, Jürgen Deckert

12 Use of behavioural activation in outpatient treatment by psychiatric nurses

Karsten Gensheimer, Landau

13 Transcranial direct current stimulation (tDCS) versus venlafaxine ER in the treatment of depression: a randomized, double-blind, single-centre study with open label follow-up

Martin Bares, Klecany (Tschechische Republik)
Martin Brunovsky, Pavla Stopkova, Martin Hejzlar, Tomas Novak

14 rTMS and tDCS compared to venlafaxine in the treatment of depression: a pooled analysis of 2 studies

Martin Hejzlar, Klecany (Tschechische Republik)
Martin Bares, Tomas Novak

15 Theory of change: implementing a global mental health peer support intervention in Hamburg

Rebecca Nixdorf, Hamburg
Gwen Schulz, Grace Ryan, Ramona Hiltensperger, Richard Mpango, Candelaria Mahlke

16 Self-rating of capacity limitations in mental disorders: the Mini-ICF-APP-S

Beate Muschalla, Braunschweig

Michael Linden, Laila Keller, Nils Noack

17 Reduction of mental illness stigma among medical students by means of a short-term contact based intervention – results from a randomized controlled trial

Dominik Wechsler, Hamburg
Georg Schomerus, Candelaria Mahlke, Thomas Bock

18 Clinical patterns predict acute multifaceted treatment-success of dTMS in major depression in a multi-site machine learning analysis: setting a baseline for predictive outcome modeling

Stephan Goerigk, München
Joseph Kambeitz, Markus Bühner, Nina Sarubin, Peter Falkai, Andre R. Brunoni, Yiftach Roth, Abraham Zangen, Frank Padberg

19 Effectiveness of the self-management intervention deprexis®24 in routine medical care: results of a non-interventional study

Jan Philipp Klein, Lübeck
Bettina Barthel, Thomas Berger, Steffen Moritz

E-POSTER-PRÄSENTATIONEN

■ Mittwoch, 27.11.2019

EP-01 | E-Poster-Sitzung

17:15–18:45 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen



Disorder-specific research, therapeutic interventions and health care models

Vorsitz: **Falk Kiefer, Mannheim**

01 Fatalism: a cross-cultural study on construct invariance and sociodemographic predictors relevant to psycho-traumatology

Andreas Maercker, Zürich (Schweiz)
Mareike Augsburger

02 Prevalence and psychosocial correlates of subjective cognitive decline—results of five cognitive domains from a population-based cohort study in Germany

Silke Lux, Bonn
Svenja Caspers, Susanne Moebus, Holger Schütz

03 EEG based machine learning approach for recognition of healthy ageing and dementia

Alexander Merkin, Moskau (Russland)
Oleg Senko, V. Chuchupal, A. Kuznetsova, A. Dokukin, Igor Dorovskikh, Georgy Kostyuk, Dmitry Savyev, Larisa Burikyna, Vitalij Kazin, Igor Nikiforov

04 Maladaptive family functioning impairs combined symptomatic and functional remission in early psychosis

Vivien Kraft, Hamburg

Friederike Ruppelt, Anja Christine Rohenkohl, Romy Schröter, Julia Gaianigo, Mary Sengutta, Linus Wittmann, Daniel Schöttle, Anne Karow, Martin Lambert

05 BRIDGE-S: Berlin research initiative for diagnostics, genetics and environmental risk factors in schizophrenia

Julia Kraft, Berlin

Alice Braun, Carolin Andraschko, Nora Skarabis, Felix Betzler, Thi Minh Tam Ta, Eric Hahn, Thomas Stamm, Stephan Ripke

06 Visual, auditory and bimodal ERP oddball designs in patients with schizophrenia, schizoaffective disorder and bipolar disorder: does the use of different oddball tasks have an impact on the P300 component?

Hendrik Kajosch, Brüssel (Belgien)

Salvatore Campanella, Geertje Steegen, Georgios Persefonis, Agnieszka Cimochowska, Florence Hanard, Steve Michel, Charles Kornreich

07 Severity of current depression and remission status are associated with structural connectome alterations in major depressive disorder

Jonathan Repple, Münster

Marco Mauritz, Susanne Meinert, Siemon De Lange, Katharina Förster, Udo Dannlowski, Martijn van den Heuvel

08 Structural abnormalities in the limbic system of patients with bipolar disorder and its impact in self-regulation deficits

Melanie Lenger, Graz (Österreich)

Armin Birner, Nina Dalkner, Robert Queissner, Eva Z. Reininghaus

09 Happy friend or angry mother?

Basic facial emotion recognition in children with autism spectrum disorders

Nora Vetter, Dresden

Nicole Wolff, Judith Mack, Melanie Ring, Veit Rößner

10 Sleep deprivation affects top-down control of the reward system

Sarah Trost, Göttingen

Maria Keil

11 Polypharmacy in depression: are there sex related differences in an Austrian psychiatric sample?

Karin Schwalsberger, Graz (Österreich)

Bernd Reininghaus, Nina Dalkner, Alexandra Rieger, Eva Z. Reininghaus

12 The competition bias in pharmacovigilance and the bleeding risk of serotonergic antidepressants

Rene Zeiss, Ulm

Maximilian Gahr

13 Influence of St. John's wort extract STW3-VI, hyperoside, and hyperforin on the agonist-induced internalization of 5-HT2A receptors

Stefan Aatz, Bonn

Christiane Kolb, Hanns Häberlein

14 Interventions to foster resilience in healthcare professions – current evidence from a systematic Cochrane review

Angela Kunzler, Mainz

Johanna Greeß, Isabella Helmreich, Andrea Chmitorz, Jochem König, Harald Binder, Michèle Wessa, Klaus Lieb

15 Resilience interventions in informal caregivers – what is the evidence?

Angela Kunzler, Mainz

Isabella Helmreich, Andrea Chmitorz, Jochem König, Harald Binder, Michèle Wessa, Klaus Lieb

16 Development of a self-administered questionnaire to detect psychosis at high altitude (HAPSY Questionnaire) and its first application in a field study at Everest Base Camp

Katharina Hüfner, Innsbruck (Österreich)

Hermann Brugger, Fabio Caramazza, Evelyn Romina Pircher Nöckler, Agnieszka Elzbieta Stawinoga, Monika Brodmann-Maeder, Hannes Gatterer, Rachel Turner, Iztok Tomazin, Paolo Fusar-Poli, Barbara Sperner-Unterweger

■ Donnerstag, 28.11.2019

EP-02 | E-Poster-Sitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 12: Epidemiologie, Risikofaktoren und krankheitsübergreifende Mechanismen

Störungsspezifische Schwerpunkte

Vorsitz: **Sarah Kayser, Mainz**

01 Fallbericht: Delir bei paraneoplastischem Cushing-Syndrom

Franziska Putschögl, Mannheim

02 Prävalenz und Struktur von schizophrenen Spektrum-Störungen bei Kindern und Jugendlichen in den letzten 15 Jahren

Dmitriy Radionov, Moskau (Russland)
Olga Pankova, Irina Dorina, Svetlana Ivanova, Maria Koltygina

03 Constant Craving – food craving bei bipolarer Störung

Martina Platzer, Graz (Österreich)

Frederike Tabea Fellendorf, Susanne Astrid Bengesser, Armin Birner, Nina Dalkner, Carlo Hamm, Melanie Lenger, Sieglinde Zelzer, Harald Mangge, Hans-Peter Kapfhammer, Eva Z. Reininghaus

04 Mobile-health: Schlaf-Wach-Rhythmus bei bipolarer Störung gemessen durch eine Smartphone-App

Frederike Tabea Fellendorf, Graz (Österreich)

Carlo Hamm, Adrian Debryckyi, Matteo Sattler, Martina Platzer, Mireille van Poppel, Melanie Lenger, Nina Dalkner, Susanne Astrid Bengesser, Eva Z. Reininghaus

05 Die Wahrheit in den Haaren: Vorhersage von postpartalen Depressionen anhand von pränatalem Haarprogesteron und -cortison

Thorsten Mikoteit, Solothurn (Schweiz)
Marcia De Witte, Dena Sadeghi Bahmani, Mohammad Haghghi, Martin Hatzinger, Serge Brand

06 Typisch Mann, typisch Frau oder doch nicht? „Nicht-typische“ Symptome bei depressiven Erkrankungen – Fiktion oder Fakt?

Vanessa Rößner-Ruff, Sehnde
Katrin Friedrich, Julia Krieger, Leonie Strunk, Fabienne Führmann, Iris Tatjana Graef-Calliess

07 Farbdiskriminierungsfähigkeit bei Depression

Eberhard A. Deisenhammer, Innsbruck (Österreich)
Anna Strasser

08 Langzeitverlauf von dissoziativen Krampfanfällen

Carmen Uhlmann, Ravensburg

09 Sonnenschein und Borderline: Vitamin D und seine Relevanz für Borderline-Persönlichkeitsstörung

Larissa Haag, Pfaffenholz an der Ilm
Thomas Messer

10 Verbesserung der Emotionsregulation bei Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung mittels Einsatz mentaler Bilder im Rahmen einer Kurzintervention: erste Ergebnisse

Zrinka Sosic-Vasic, Ulm
Caroline Schaitz

11 Neuronale Korrelate sozialer Kognitionen bei Patienten mit Borderline-Persönlichkeitsstörung: fMRT-Ergebnisse mittels Trauer-Paradigma

Zrinka Sosic-Vasic, Ulm
Julia Eberhardt, Julia E. Bosch, Lisa Dommes, Karin Labek, Anna Buchheim, Roberto Viviani

12 Neuronale Korrelate von sozialem Einschluss bei Patienten mit nicht-suzidalem selbstverletzenden Verhalten

Kathrin Malejko, Ulm
Rebecca Brown, Paul Plener, Birgit Abler, Heiko Graf

13 Arterielle Gefäßsteifigkeit und Psyche – deskriptive Auswertung von Daten einer prospektiven Pilotstudie

Carlo Hamm, Graz (Österreich)
Bernd Reininghaus, Michael Bach, Sabine Perl, Alois Hufnagl, Thomas Weber, Eva Z. Reininghaus

EP-03 | E-Poster-Sitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 18: Stimulationsverfahren, internetbasierte Interventionen und andere psychiatrische Therapieformen

Therapeutische Interventionen

Vorsitz: **Georg Schomerus, Leipzig**

01 Entwicklung und Validierung eines neuen Anfallsqualitätsindex zur frühen Prädiktion einer antidepressiven Response bei EKT

Laura Kranaster, Mannheim

02 Wirken Antidepressiva bei schweren Depressionsformen besser als bei leichten? Eine wissenschaftliche Perspektive

Michael Hengartner, Zürich (Schweiz)

03 Achtung bei Kombinationstherapien: pharmakokinetische Wechselwirkung zwischen Olanzapin und Valproinsäure

Nina Schwind, Mannheim
Marc Augustin, Georgios Schoretsanitis, Gerhard Gründer, Michael Paulzen

04 Einfluss von Rauchen und Geschlecht auf die Wirkstoffkonzentrationen von Olanzapin und Desmethylolanzapin

Nina Schwind, Mannheim
Marc Augustin, Georgios Schoretsanitis, Gerhard Gründer, Michael Paulzen

05 Möglicher Einfluss von Lithium auf mikroinflammatorische Prozesse bei bipolarer affektiver Störung

Robert Queissner, Graz (Österreich)
Carlo Hamm, Armin Birner, Frederike Tabea Fellendorf, Martina Platzer, Susanne Astrid Bengesser, Nina Dalkner, Melanie Lenger, Alexander Maget, Rene Pilz, Jolana Wagner-Skacel, Bernd Reininghaus, Hans-Peter Kapfhammer, Eva Z. Reininghaus

06 Behandlung von Depressionen: Dosierung von Psychopharmaka nach Geschlecht und Alter

Waldemar Greil, Kilchberg (Schweiz)
Xueqiong Bernegger, Marcel Sieberer

07 Probiotika als zusätzliches Medikament bei depressiven PatientInnen

Alexandra Rieger, Graz (Österreich)
Susanne Astrid Bengesser, Nina Dalkner, Frederike Tabea Fellendorf, Martina Platzer, Alexander Maget, Robert Queissner, Sabrina Mörl, Alexandra Kohlhammer-Dorr, Eva Z. Reininghaus

08 Das somatische Narrativ – eine erweiternde Dimension im Therapieprozess

Walter Schurig, Köln

09 Akupunktur in Psychiatrie und Psychosomatik – eine differenzierte Analyse von Einsatz, Chancen und Grenzen an deutschen psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken (Literaturrecherche und Onlineumfrage)

Christina Fennel, München
Frank Padberg, Richard Musil

10 Intertemporale Entscheidung beim Rauchstopp: Rückschlüsse von Verhaltenskonsistenz auf Rückfallwahrscheinlichkeit

Charlotte M. Grosskopf, Dresden
Nils B. Kroemer, Shakoor Pooseh, Franziska Boehme, Michael N. Smolka

11 Resilienzfördernde Interventionen bei Krebspatienten – ein Update

Isabella Helmreich, Mainz
Paul Ludolph, Angela Kunzler, Jutta Stoffers-Winterling, Klaus Lieb

12 „Fit im Beruf“ – ein interdisziplinäres Therapieprogramm in der psychosomatischen Rehabilitation

Anette Hennighausen, Bad Nauheim
Erwin Hennighausen, Björn Kristof Bock

13 Recovery-Café Bremerhaven – ein Angebot von Genesungsbegleitern zur Krisenbewältigung und Genesungsförderung

Thomas Isenmann, Bremerhaven
Angelika Lacroix, Andrea Kühl, Birgit Kowski, Carsten Sternhagen, Uwe Peters, Gisbert Eikmeier

14 Das Recovery Seminar – ein recovery-basiertes Konzept eines Gruppenangebotes auf einer psychiatrischen Akutstation

Robert Maier, Kilchberg (Schweiz)
Gianfranco Zuaboni, Helen Schneider

15 Sport- und bewegungstherapeutische Angebote in teil- und vollstationären Settings

Katrin Friedrich, Sehnde
Julia Krieger, Vanessa Rößner-Ruff, Marcel Wendt, Iris Tatjana Graef-Calliess, Rainer Bräse, Marc Ziegenbein

■ Freitag, 29.11.2019

EP-04 | E-Poster-Sitzung

13:30–15:00 Uhr | Saal Helsinki 1/2

TOPIC 22: Versorgungsforschung und Versorgungsmodelle

Versorgungsmodelle, Psychiatrie und Gesellschaft

Vorsitz: **Martin Lambert, Hamburg**

01 Ethische Überlegungen bei Patienten mit neurokognitiven Störungen, die an pharmakologischen klinischen Studien teilnehmen – eine Literaturübersicht

Octavian Vasiliu, Bukarest (Rumänien)

02 Wie stehen die Chancen für eine personalisierte Behandlung mit Antidepressiva?

Martin Plöderl, Salzburg (Österreich)

03 Aufbau einer Einheit für stationsäquivalente Behandlung (StäB) am Beispiel Bielefeld – Vorgehensweise und konkrete Erfahrungen

Hannes Hörter, Bielefeld

Steffi Koch-Stoecker, Wolfgang Lange, Martin Driessen

04 Polizeilicher Kontakt zu psychisch erkrankten Personen: Hintergrund und Forschungsprojekt in der Hansestadt Hamburg

Linus Wittmann, Hamburg

05 Die Frankfurter Akkulturationsskala (FRAKK)

Donya Gilan, Mainz

Stephan Bongard, Klaus Lieb

06 Die Universitätsnervenklinik Frankfurt im Nationalsozialismus – Verlegungen und Mortalitätsrate

Moritz Verdenhalven, Frankfurt am Main

Ataraxia Hofstädter, Fabian Fußer, Andreas Reif

07 Empathische Gesprächsführung – ein E-Learning-Kurs

Barbara Rohrmoser, Düsseldorf

08 Emotionsregulation im Kulturvergleich bei Iranern und Deutschen

Donya Gilan, Mainz

Stephan Bongard, Klaus Lieb

09 Frauen im Maßregelvollzug

Hans-Joachim Traub, Aulendorf

10 Ergebnisse des Modellprojekts PiQ-ASS

Ioanna Kapsimali, Düsseldorf

Barbara Höft, Sandra Verhülsdonk,

Tillmann Suprian

HAUSÄRZTE-VERANSTALTUNGEN

HAUSÄRZTE-VERANSTALTUNGEN

In der Versorgung von Menschen mit psychischen Erkrankungen kommt der hausärztlichen Praxis als erste Anlaufstelle vieler Patienten eine zentrale Rolle zu. In interdisziplinären Veranstaltungen werden verschiedene Krankheitsbilder in Bezug auf Früherkennung und Behandlung beleuchtet. Die Veranstaltungen richten sich an Allgemeinmediziner und alle anderen Interessierten.

■ Freitag, 29.11.2019 | 15:30–17:00 Uhr | Saal Paris 1

Versorgung: gemeinsam Patienten behandeln

Vorsitz: **Sabine Köhler, Jena**
Olaf Reddemann, Köln

Perspektive: psychiatrische Institutsambulanz
Martin Driessen, Bielefeld

Perspektive: niedergelassene Psychiater
Sabine Köhler, Jena

Perspektive: hausärztliche Praxis
Olaf Reddemann, Köln

■ Freitag, 29.11.2019 | 17:15–18:45 Uhr | Saal Paris 1

Interaktionen von Psychopharmaka

Vorsitz: **Gerhard Gründer, Mannheim**
Markus Herrmann, Berlin

Psychopharmaka in der Hausarztpraxis:
Möglichkeiten – Grenzen – interdisziplinäre Kooperation
Olaf Reddemann, Köln

Arzneimittelinteraktionen bei psychiatrischen Patienten mit somatischer Komorbidität
Christoph Hiemke, Mainz

Absetzen von Psychopharmaka
Gerhard Gründer, Mannheim

■ Samstag, 30.11.2019 | 08:30–10:00 Uhr | Saal New York 2

Früherkennung affektiver Störungen

Vorsitz: **Detlef E. Dietrich, Rinteln**
Jochen Gensichen, München

Aspekte der Früherkennung affektiver Störungen
Detlef E. Dietrich, Rinteln

Vorsorgeuntersuchung und Screenings bei jungen Menschen
Andrea Pfennig, Dresden

Hausärztliche Sicht der Früherkennung und Behandlung affektiver Störungen in der hausärztlichen Praxis
Jochen Gensichen, München

■ Samstag, 30.11.2019 | 10:15–11:45 Uhr | Saal New York 2

ADHS im Erwachsenenalter

Vorsitz: **Martin Ohlmeier, Kassel**
Markus Herrmann, Berlin

ADHS im Erwachsenenalter
Martin Ohlmeier, Kassel

ADHS und Abhängigkeit
Mathias Luderer, Frankfurt am Main

ADHS im Erwachsenenalter – Schnittstelle Psychiatrie und Allgemeinmedizin
Ilka Aden, Braunschweig
Martin Ohlmeier, Kassel

■ Samstag, 30.11.2019 | 13:30–15:00 Uhr | Saal New York 2

Abhängigkeitserkrankungen

Vorsitz: **Anil Batra, Tübingen**
Ilka Aden, Braunschweig

Medikamentenabhängigkeit
Anil Batra, Tübingen

Alkoholabhängigkeit
Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen

Prävention und Frühintervention von Alkoholerkrankungen bei Erwachsenen in der Hausarztpraxis
Markus Herrmann, Berlin

Natürliche Intelli- genz

dgppnakademie.de

DGPPN AKADEMIE

FÜR FORT- UND
WEITERBILDUNG

DGPPN AKADEMIE

Diagnostik und Therapie psychischer Erkrankungen entwickeln sich ständig weiter. Mit der CME-zertifizierten Akademie für Fort- und Weiterbildung bietet der DGPPN Kongress 2019 die beste Gelegenheit, die eigenen Fachkenntnisse auf den neuesten Stand zu bringen.

Der DGPPN Kongress und die Veranstaltungen der Akademie für Fort- und Weiterbildung wurden von der Ärztekammer Berlin mit folgenden Fortbildungspunkten zertifiziert:

- halber Kongresstag Mi.-Sa.: 3 Punkte
- ganzer Kongresstag Mi.-Sa.: 6 Punkte
- 1-Tages-Workshop: 5 Punkte
- 2-Tage-Workshop: 11 Punkte

Eine Bescheinigung Ihrer Teilnahme und Ihrer Fortbildungspunkte können Sie auf dgppnkongress.de vom 04.12.2019 bis 31.12.2019 anfordern oder an den Terminals im Eingangsfoyer vor Ort erstellen.

Bitte evaluieren Sie die gebuchten Workshops elektronisch. Ihre Anwesenheit und die vollständige Zahlung Ihrer Teilnahmegebühr sind Voraussetzungen für den Erhalt der CME-Punkte.

Gebühr pro 1-Tages-Workshop

| | |
|---|----------|
| für Mitglieder DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP, SGKJPP | 130 Euro |
| für Nichtmitglieder | 180 Euro |
| für Studierende – WS-137, WS-160, WS-166 | 30 Euro |

Gebühr pro 2-Tage-Workshop

| | |
|---|----------|
| für Mitglieder DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP, SGKJPP | 180 Euro |
| für Nichtmitglieder | 280 Euro |

Gebühr pro Pflege-Workshop

| | |
|-----------|---------|
| 2 Stunden | 40 Euro |
| 4 Stunden | 70 Euro |

1-TAGES-WORKSHOPS MITTWOCH

■ Mi. 27.11.2019 | 08:30–12:30 Uhr

WS-101 | Raum M3

Pharmakotherapie bei körperlicher Grunderkrankung
Christian Lange-Asschenfeldt, Düsseldorf

WS-102 | Raum R3

Implementation und Aufrechterhaltung von Safewards – eine Teamintervention zur Förderung von Deeskalation und Partizipation auf psychiatrischen Akutstationen
Andreas Bechdolf, Berlin
Stefan Weinmann, Berlin
Andre Voigt, Berlin
Ann-Kathrin McCutcheon, Berlin
Judith Hüttenbrink, Berlin

WS-103 | Raum R13

Die kognitive Verhaltenstherapie der Zwangsstörung unter besonderer Berücksichtigung von Zwangsgedanken
Andreas Wahl-Kordon, Hornberg

WS-104 | Raum R4

Psychotherapie bei beruflichen Belastungen
Stefan Koch, Prien am Chiemsee

WS-105 | Raum R5

Psychoonkologie
Anna Westermair, Lübeck

WS-106 | Raum R6

Update Suchtmedizin: spezielle Aspekte der Behandlung von Abhängigkeitserkrankungen
Anne Koopmann, Mannheim
Alexander Glahn, Hannover
Thomas Hillemacher, Nürnberg

WS-107 | Raum R10

Psychologische Diagnostik und Behandlung von chronischen Schmerzstörungen
Jule Frettlöh, Bochum

WS-108 | Raum R11

Prolonged Exposure – Einführung, Praxis und Studien zur Traumatherapie nach Edna B. Foa
Marc Burlon, Lüneburg

WS-109 | Suite 1

Psychoedukation in der Psychiatrie – konkrete Umsetzung bei Schizophrenie und Depression
Teresa Froböse, München
Gabi Pitschel-Walz, München

WS-110 | Suite 2

Einführung in die Compassion Focused Therapy
Christian Stierle, Bad Bramstedt

■ Mi. 27.11.2019 | 15:30–19:30 Uhr

WS-111 | Raum M5

abweichend 16:00–20:00 Uhr
Intensivkurs Pharmakotherapie
Gerhard Gründer, Mannheim

WS-112 | Raum R12

ADHS im Erwachsenenalter – Klinik, Diagnostik, Therapie
Kai G. Kahl, Hannover
Lotta Winter, Hannover

WS-113 | Raum R4

StäB in Theorie und Praxis – Grundlagen und Einführung der stationsäquivalenten Behandlung
Raoul Borbé, Ravensburg
Gerhard Längle, Zwiefalten
Martin Holzke, Ravensburg
Melanie Gottlob, Ravensburg
Brendan Snellgrove, Ravensburg

1-TAGES-WORKSHOPS

MITTWOCH/DONNERSTAG

■ Mi. 27.11.2019 | 15:30–19:30 Uhr

WS-114 | Raum R6
Praxis der anliegenorientierten Gruppentherapie: vom Anliegen zur Intervention
Michael Marwitz, Prien am Chiemsee
Leonie Marwitz, München

WS-115 | Raum R9
Behandlung der Anhaltenden Trauerstörung
Bettina Doering, Ingolstadt

WS-116 | Raum R10
Update Neuropsychiatrie
Josef Priller, Berlin,
Eike Jakob Spruth, Berlin

WS-117 | Suite 2
Einblicke in die Besonderheiten des Fachgebiets der Kinder- und Jugendpsychiatrie
Sabine Müller, Ulm

WS-118 | Suite 3
Sexsucht/Hypersexuelle Störung – Diagnostik, Ätiologie und Therapie
Andreas Hill, Hamburg

■ Do. 28.11.2019 | 08:30–12:30 Uhr

WS-120 | Raum M3
Das psychiatrische Gutachten im Sozialrecht – eine praxisnahe Einführung für Anfänger in der psychiatrischen Begutachtung
Felix Segmiller, Augsburg
Florian Riegg, München

WS-121 | Raum R13
Update leitliniengerechte Pharmakotherapie der Depression
Tom Bschor, Berlin

WS-123 | Raum R5
Stalking: Diagnostik, Therapie und Risikoeinschätzung
Harald Dreßing, Mannheim

WS-124 | Raum R6
Akut- und Notfallpsychiatrie
Peter Neu, Berlin
Carlos Schönfeldt-Lecuona, Ulm

WS-125 | Raum R10
Psychokardiologie
Martina Haeck, Davos Wolfgang (Schweiz)

WS-126 | Raum R11
DBT und KVT in der Behandlung von Essstörungen
Julia Peters, Berlin
Jürgen Ortmann, Berlin

1-TAGES-WORKSHOPS

DONNERSTAG

■ Do. 28.11.2019 | 08:30–12:30 Uhr

WS-127 | Suite 1
Do it yourself! Selbstsupervision/Selbstcoaching als Reflexionsstrategie in Bezug auf das eigene Handeln und Wirken
Heike Kramann, Berlin

WS-129 | Suite 3
Psychotherapie für Menschen mit geistiger Behinderung
Tatjana Voß, Berlin
Franziska Gaese, Haar

■ Do. 28.11.2019 | 15:30–19:30 Uhr

WS-130 | Raum M5
Polypharmazie – klinische Notwendigkeit oder unerwünschtes Übel?
Max Schmauß, Augsburg

WS-131 | Raum R12
Borderline-Störung: stationäre Behandlung von akuten Krisen und Komorbidität sowie ein zertifiziertes DBT-Programm aus einer Hand
Michael Franz, Gießen
Sara Lucke, Gießen
Hans Gunia, Darmstadt
Daniela Jung, Bad Emstal

WS-132 | Raum R4
Demenzdiagnostik
Andreas Fellgiebel, Mainz

WS-133 | Raum R9
Geschlechtsinkongruenz, Geschlechtsdysphorie
Annette Güldenring, Heide
Hannah Gerwinn, Kiel

WS-134 | Raum R10
Mentalisierungsbasierte Therapie (MBT) – eine praxisorientierte Einführung
Sebastian Euler, Zürich (Schweiz)

WS-135 | Suite 2
Dankbarkeit in Psychiatrie und Psychotherapie: Ressource und Herausforderung
Henning Freund, Marburg

WS-136 | Suite 3
E-Mental-Health – Nutzen und Risiken von digitalen Support- und Therapie-tools erkennen und abwägen
Peter Tonn, Hamburg
Nina Schulze, Hamburg
Katharina Swirski, Hamburg

1-TAGES-WORKSHOPS

FREITAG

■ Fr. 29.11.2019 | 08:30–12:30 Uhr

WS-137 | Raum R5
Crash-Kurs zur Vorbereitung der Rotation in die Neurologie
Lorenz Müller, Würzburg
Dietrich Sturm, Wuppertal
Christiana Franke, Berlin

WS-138 | Raum 13
Nebenwirkungsmanagement von Psychopharmakotherapien
Michael Paulzen, Aachen
Georgios Schoretsanitis, Glen Oaks, New York (USA)

WS-139 | Raum R4
Begutachtung bei schwerer anderer seelischer Abartigkeit
Nahlah Saimeh, Düsseldorf

WS-140 | Raum R8
Angewandte Improvisation in Psychiatrie und Psychotherapie
Knut Schnell, Göttingen
Miriam Stein, Göttingen
Regina Fabian, Berlin

WS-141 | Raum R7
Anorexie und Bulimie: praxisorientierte Vorstellung der Krankheitsbilder und therapeutischer Interventionen
Claudia Frese, Bad Mergentheim

WS-142 | Raum R2
Gerontopsychiatrie kompakt
Michael Hüll, Emmendingen
Detlef Wietelmann, Emmendingen

WS-143 | Raum R9
Mehr Methodenvielfalt in der Psychotherapie – wirksame Techniken aus CBASP, ACT und DBT störungsübergreifend nutzen
Christoph Richter, Berlin
Anne Guhn, Berlin
Maria Kensche, Berlin

WS-144 | Suite 1

Warum denn einfach, wenn es auch komplex geht – systemische Therapie in Psychiatrischen Institutsambulanzen

Bettina Wilms, Querfurt

WS-145 | Suite 2

Existenzielle Themen in der Gruppenpsychotherapie u. a. mit Geflüchteten – Abschied, Trauer, Schuld und Einsamkeit

Isgard Ohls, Hamburg

Peter Kaiser, Wabern (Schweiz)

WS-146 | Suite 3

Grundlagen der Liquordiagnostik, Schwerpunkt psychiatrische Diagnostik

Manfred Uhr, München

Peter Lange, Göttingen

■ Fr. 29.11.2019 | 15:30–19:30 Uhr

WS-148 | Raum M3

Praxisrelevante unerwünschte Arzneimittelwirkungen – Erkennung und Umgang – Daten aus AMSP

Stefan Bleich, Hannover

Jessica Baumgärtner, Augsburg

Anastasios Konstantinidis, Wien (Österreich)

Alexandra Neyazi, Hannover

Susanne Stübner, Haar

Sermin Toto, Hannover

WS-149 | Raum M5

Diagnostik und Therapie dissoziativer Identitätsstörungen

Gustav Wirtz, Karlsbad

Ursula Gast, Mittelangeln

1-TAGES-WORKSHOPS

FREITAG

■ Fr. 29.11.2019 | 15:30–19:30 Uhr

WS-150 | Raum R2

Sichere und effektive Psychopharmakotherapie – was man zu Indikationen, Interaktionen, Nebenwirkungen und genetischen Polymorphismen wissen muss

Sibylle C. Roll, Eltville

Martina Hahn, Eltville

WS-151 | Raum R3

Was kann daran schon schwierig sein? Grundlagen und Fallstricke der ärztlichen Gesprächsführung im psychiatrischen Alltag

Burkhard Matzke, Wismar

WS-152 | Raum R12

Schlafmedizin für Psychiater und Psychotherapeuten

Jens Acker, Bad Zurzach (Schweiz)

Kneginja Richter, Nürnberg

WS-153 | Raum R13

Hypnotherapie in Psychiatrie und Psychotherapie

Matthias Nörtemann, München

WS-154 | Raum R4

Begutachtung von Sexualstraftätern

Nahlah Saimeh, Düsseldorf

WS-155 | Raum R5

CBASP: Persönliche Gestaltung der therapeutischen Beziehung als Veränderungsstrategie bei Patienten mit chronischer Depression

Jan Philipp Klein, Lübeck

WS-156 | Raum R7

Arbeitsstress-bedingte Depressionen: praktische Anwendung eines spezifischen, evidenzbasierten Therapieprogramms

Elisabeth Schramm, Freiburg im Breisgau

WS-157 | Raum R8

Psychische Störungen bei Menschen mit geistiger Behinderung – Differentialdiagnostik und Therapie

Brian Fergus Barrett, Liebenau

WS-158 | Raum R9

Metakognitives Training (MKT) und MKT+ für Patienten mit Schizophrenie

Ruth Veckenstedt, Hamburg

Francesca Bohn, Hamburg

WS-159 | Raum R10

Elektrokonvulsionstherapie kompakt – für Einweiser und Anwender

Michael Grözinger, Aachen

Jan Di Pauli, Rankweil (Österreich)

Andreas Conca, Bozen (Italien)

Thomas Nickl-Jockschat, Iowa City (USA)

WS-160 | Raum R11

Wissenschaftliches Programmieren für Mediziner

Immanuel Elbau, München

Dominic B. Dwyer, München

Mischa Kim, Ismaning

WS-162 | Suite 2

Achtsamkeit – das Herz von Buddhas Lehre

Ulrike Anderssen-Reuster, Dresden

WS-163 | Suite 3

ADHS bei Abhängigkeitserkrankungen

Mathias Luderer, Frankfurt am Main

1-TAGES-WORKSHOPS

SAMSTAG

■ Sa. 30.11.2019 | 08:30–12:30 Uhr

WS-164 | Raum R2
Reduktion und Absetzen von Psycho-pharmaka: Antidepressiva und Anti-psychotika
Henrik Walter, Berlin
Christian Stoppel, Berlin

WS-165 | Raum R3
Betreuung psychisch kranker Frauen in Schwangerschaft und Stillzeit – Psychopharmakotherapie und peripartales Management
Marlies Onken, Berlin
Valenka Dorsch, Weißenthurm

WS-166 | Raum R13
Mein erster Dienst: psychiatrische Notfälle für Berufsanfänger
Jan Philipp Klein, Lübeck
Bastian Willenborg, Wendisch Rietz

WS-167 | Raum R4
Wie funktioniert die ambulante Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie?
Christa Roth-Sackenheim, Andernach
Sabine Köhler, Jena

WS-168 | Raum R5
PKP – Psychiatrische Kurz-Psychotherapie der Depression
Beate Deckert, Würzburg

WS-169 | Raum R7
Psychotherapie narzisstisch gestörter Patienten: ein verhaltenstherapeutisch orientierter Ansatz
Claas-Hinrich Lammers, Hamburg

2-TAGE-WORKSHOPS

MITTWOCH UND DONNERSTAG

■ Mi. und Do. | 08:30–12:15 Uhr

WS-201 | Raum M5
Akzeptanz- und Commitment-Therapie (ACT) – Therapeutentraining
Thorsten Kienast, Hamburg

WS-202 | Raum R2
Psychopharmakologie – Update 2019
Francesca Regen, Berlin
Oliver Peters, Berlin
Eric Hahn, Berlin
Arnim Quante, Berlin
Eike Ahlers, Berlin

WS-203 | Raum R12
Der multimorbide Alterspatient in der Gerontopsychiatrie
Walter Hewer, Göppingen
Christine Thomas, Stuttgart

WS-204 | Raum R7
Neurofeedback – eine verhaltenstherapeutische Technik zur Selbstregulation von Gehirnaktivität und Verhalten
Ute Strehl, Tübingen

WS-205 | Raum R8
Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie intensiv
Irene Samman, Karlsruhe

WS-206 | Raum R9
Psychodynamische Psychotherapie und Krisenintervention bei Patienten mit Borderline- und narzisstischen Persönlichkeitsstörungen
Peter Buchheim, München
Stefano Baccara, Triest (Italien)

■ Mi. und Do. | 15:30–19:15 Uhr

WS-207 | Raum M3
Präzisionsmedizin 2019: Was man über Genetik, Grapefruit und gefährliche Wechselwirkungen wissen sollte
Daniel J. Müller, Toronto (Kanada)
Eva Janina Brandl, Berlin
Gabriel Eckermann, Berlin

WS-208 | Raum R2
Das Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP) – eine schulenübergreifende, störungsspezifische Psychotherapie für chronisch depressive Patienten
Eva-Lotta Brakemeier, Greifswald
Philipp Sterzer, Berlin

WS-209 | Raum R3
EMDR in der Behandlung der Posttraumatischen Belastungsstörung
Karsten Böhm, Friedenweiler
Visal Tumanı, Ulm

WS-210 | Raum R13
Einführung in die Metakognitive Therapie (MCT) bei Angststörungen und Depression
Oliver Korn, Groß Grönau
Sebastian Rudolf, Schleswig

WS-211 | Raum R5
Einführung in die forensische Begutachtung psychisch Kranker
Hartmut Berger, Darmstadt

HINWEIS FÜR 2-TAGE-WORKSHOPS

Der zweite Teil der Workshops findet immer am nächsten Tag zur selben Zeit im selben Raum statt.

2-TAGE-WORKSHOPS

MITTWOCH UND DONNERSTAG

■ Mi. und Do. | 15:30–19:15 Uhr

WS-212 | Raum R7
Stimmenhören und persistierender Wahn: kognitive Verhaltenstherapie – wie antipsychotische Medikation ihre Grenzen findet
Roland Vauth, Basel (Schweiz)

WS-213 | Raum R8
EinBlick ins Gehirn: klinisch relevante Entwicklungen aus den Neurowissenschaften
Dieter F. Braus, Wiesbaden

DONNERSTAG UND FREITAG

■ Do. und Fr. | 08:30–12:15 Uhr

WS-216 | Raum R3
Interaktionen von Psychopharmaka und Probleme der Polypharmazie
Gabriel Eckermann, Berlin

KICKERN FÜR DIE PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Jedes Tor zählt! Kommen Sie zum DGPPN-Stand und schießen Sie am Kickertisch Tore für den guten Zweck.

WS-214 | Raum R11
Methoden und Techniken der kognitiven Umstrukturierung
Dieter Wälte, Mönchengladbach

WS-215 | Suite 1
Crash-Kurs Psychiatriegeschichte
Axel Karenberg, Köln
Kathleen Haack, Rostock
Dirk Arenz, Euskirchen
Ekkehardt Kumbier, Rostock

■ Do. und Fr. | 15:30–19:15 Uhr

WS-217 | Raum R6
Risiken der Psychopharmakotherapie
Renate Grohmann, München
Sermin Toto, Hannover
Detlef Degner, Göttingen
Gabriel Eckermann, Berlin
Susanne Stübner, Haar
Andreas Horvath, Zürich (Schweiz)

2-TAGE-WORKSHOPS

FREITAG UND SAMSTAG

■ Fr. und Sa. | 08:30–12:15 Uhr

WS-218 | Raum M3
Posttraumatische Belastungsstörung (PTSD) – Hintergrund, Diagnostik und Therapie
Ulrich Frommberger, Offenburg

WS-219 | Raum M5
Das Asperger-Syndrom und andere Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter
Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau
Julia Peters, Berlin
Schide Nedjat, Münster
Ulrike Sünkel, Tübingen

WS-220 | Raum R12
Schematherapie – Grundlagen und Anwendungen
Christine Zens, Hamburg

KOSTENLOSE WORKSHOPS

■ Fr. 29.11.2019 | 10:15–12:15 Uhr

WS-147 | Raum Weimar 2
Mein gutes Recht – Arbeitsrecht für angestellte Ärzte
Christian Twardy, Berlin
Anna Westermair, Lübeck



Englischsprachige Veranstaltung

WS-221 | Raum R6
Motivierende Gesprächsführung – Strategien der Gesprächsführung mit unzureichend motivierten Patienten
Karin Hoff, Berlin

WS-222 | Raum R10
Interpersonelle Psychotherapie (IPT) – neue Entwicklungen in der Praxis der Depressionstherapie
Ute Nowotny-Behrens, Freiburg im Breisgau
Rebecca Schneibel, Berlin

WS-223 | Raum R11
Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie
Albert Diefenbacher, Berlin
Ronald Burian, Berlin
Bernd Schmidt, Berlin

■ Sa. 30.11.2019 | 10:15–14:00 Uhr

WS-175 | Raum M8
How to understand and use the ICD-11: new models and new guidelines
Geoffrey Reed, New York (USA)
Wolfgang Gaebel, Düsseldorf

PFLEGE-WORKSHOPS

■ Mi. 27.11.2019 | 13:00–15:00 Uhr

PWS-301 | Raum R2
Zuversicht und Hoffnung als Grundhaltung im psychiatrischen Akutsetting
Gianfranco Zuaboni, Kilchberg (Schweiz)
Janine Berg-Peer, Berlin
Henriette Peer, Berlin

PWS-302 | Raum R3
Pflege und Sprache – babylonische Sprachverwirrung
Susanne Schoppmann, Basel (Schweiz)
Elke Prestin, Bielefeld
André Nienaber, Bielefeld

PWS-303 | Raum R12
Soziale Interaktion – die Skills der DBT und deren Umsetzung in der Ergotherapie
Maik Voelzke-Neuhaus, Bad Zwischenahn
ausgerichtet von Experten der Gesundheitsfachberufe

■ Do. 28.11.2019 | 13:00–15:00 Uhr

PWS-304 | Raum R2
Das Gezeitenmodell aus der Patientenperspektive
Johannes Kirchhof, Köln

PWS-306 | Raum R12
Ausgebildete Psychiatrie-Erfahrene in jedes Team: Wie Genesungsbegleitung die praktische Arbeit verändert
Melanie Pohle, Essen
ausgerichtet von Experten der Gesundheitsfachberufe

■ Fr. 29.11.2019 | 13:00–15:00 Uhr

PWS-307 | Raum R2
Aspekte von Macht und „Machtmissbrauch“ in der Psychiatrie – theoretische Hintergründe und Ansätze zur praktischen Prävention
Stefan Scheydt, Mannheim

PWS-308 | Raum R3
Ressourcenorientierte Interventionen für die Arbeit mit Angehörigen – Förderung von Selbstfürsorge und Achtsamkeit
Christiane Tilly, Lippstadt
André Nienaber, Bielefeld

■ Fr. 29.11.2019 | 15:30–19:30 Uhr

PWS-309 | Raum Weimar 2
Entscheidung aus gutem Grund, ethische Fallbesprechungen nach dem Lengericher Modell LeMo
Stephan Bögershausen, Lengerich
Jörg Wittenhaus, Lengerich

■ Sa. 30.11.2019 | 10:15–12:15 Uhr

PWS-310 | Raum Weimar 2
Kollegiale Beratung im Pflegeteam
Andreas Kocks, Bonn

Die Workshops sind besonders interessant für Pflegefachkräfte, Angehörige der Gesundheitsfachberufe sowie andere Kongressteilnehmer.



Jetzt Farbe bekennen und kostenlos Schleifen bestellen.

#grueneschleife
www.grueneschleife.com



10.10.
Welttag der seelischen Gesundheit



Aktionsbündnis
Seelische Gesundheit



GEMEINSAM STARK

Als bundesweite Antistigma-Initiative in Trägerschaft der DGPPN mit über 100 Mitgliedsorganisationen setzen wir uns mit verschiedenen Aktionen für einen offenen Umgang mit psychischen Erkrankungen ein und koordinieren jährlich die bundesweite Woche der Seelischen Gesundheit. In Verbindung mit der Stiftung für Seelische Gesundheit verleihen wir jährlich den DGPPN-Antistigma-Preis.

INFORMATION UND KONTAKT

Aktionsbündnis Seelische Gesundheit
Reinhardtstr. 27 B, 10117 Berlin
Tel. +49 (0)30 27 57 66 07
koordination@seelischegesundheit.net
www.seelischegesundheit.net

DGPPN
IN EIGENER SACHE

KOOPERIERENDE FACHGESELLSCHAFTEN UND VERBÄNDE

- Aktion Psychisch Kranke e.V. (APK)
- Arbeitsgemeinschaft Arzneimitteltherapie bei psychiatrischen Erkrankungen e.V. (AGATE)
- Arbeitsgemeinschaft für Neuro-psychopharmakologie und Pharmakopsychiatrie e.V. (AGNP)
- Arbeitskreis der Chefärztinnen und Chefärzte der Kliniken für Psychiatrie und Psychotherapie an Allgemeinkrankenhäusern in Deutschland (ackpa)
- Berufsverband Deutscher Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie e.V. (BVDP)
- Berufsverband Deutscher Nervenärzte e.V. (BDVN)
- Bundesärztekammer (BÄK)
- Bundesdirektorenkonferenz e.V. (BDK)
- Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK)
- Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V. (BVÖGD)
- Deutsche Ärztliche Gesellschaft für Verhaltenstherapie e.V. (DÄVT)
- Gesellschaft für Angstforschung e.V. (GAF)
- Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM)
- Deutsche Gesellschaft für Ärztliche Hypnose und Autogenes Training e.V. (DGÄHAT)

- Deutsche Gesellschaft für Biologische Psychiatrie e.V. (DGBP)
- Deutsche Gesellschaft für Bipolare Störungen e.V. (DGBS)
- Deutsche Gesellschaft für experimentelle und klinische Neuro-Psychopharmako-Therapie e.V. (GESENT)
- Deutsche Gesellschaft für Geronto-psychiatrie und -psychotherapie e.V. (DGGPP)
- Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin e.V. (DGIM)
- Deutsche Gesellschaft für klinische Psychotherapie, Prävention und Psychosomatische Rehabilitation e.V. (DGPPR)
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. (DGKJP)
- Deutsche Gesellschaft für Medizinische Psychologie e.V. (DGMP)
- Deutsche Gesellschaft für Medizinische Soziologie e.V. (DGMS)
- Deutsche Gesellschaft für Neurologie e.V. (DGN)
- Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie e.V. (DGNN)
- Deutsche Gesellschaft für Neurowissenschaftliche Begutachtung e.V. (DGNB)
- Deutsche Gesellschaft für Psychologie e.V. (DGPs)

- Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Medizin und Ärztliche Psychotherapie e.V. (DGPM)
- Deutsche Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin e.V. (DGSM)
- Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e.V. (DGSP e.V.)
- Deutsche Gesellschaft für Suchtforschung und Suchttherapie e.V. (DG-Sucht)
- Deutsche Gesellschaft für Verhaltensmedizin und Verhaltensmodifikation e.V. (DGVM)
- Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS)
- Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG)
- Deutscher Hausärzteverband e.V.
- Deutsches Kollegium für Psychosomatische Medizin e.V. (DKPM)
- Deutsch-Russische-Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik e.V. (DRGpp)
- Deutschsprachige Gesellschaft für Psychotraumatologie e.V. (DeGPT)
- Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit e.V. (DTGPP)
- EMDRIA Deutschland e.V.
- European Psychiatric Association (EPA)
- Lehrstuhlinhaber für Psychiatrie und Psychotherapie e.V. (LIPPs)
- Marcé Gesellschaft für Peripartale Psychische Erkrankungen e.V.
- Neurowissenschaftliche Gesellschaft e.V. (NWG)
- Österreichische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik (ÖGPP)
- Sächsische Wissenschaftliche Gesellschaft für Nervenheilkunde e.V. (SWGN)
- Schweizerische Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (SGBP)
- Schweizerische Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie (SGPP)
- World Association for Stress Related and Anxiety Disorders e.V. (WASAD)
- World Psychiatric Association (WPA)

IHRE MEINUNG IST GEFRAGT!

Wir wollen uns ständig verbessern, daher freuen wir uns über Ihre Evaluation.

DGPPN-REFERATE / REFERATSTREFFEN

Abhängigkeitserkrankungen

Ursula Havemann-Reinecke, Göttingen
Anil Batra, Tübingen
Norbert Wodarz, Regensburg
Referatstreffen | Fr. 29.11.2019
13:00–15:00 Uhr | Raum R5

Bildgebung und Systemische Neurowissenschaften

Oliver Gruber, Heidelberg
Oliver Tüscher, Mainz
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
12:30–14:00 Uhr | Raum M5

Experimentelle Stimulationsverfahren in der Psychiatrie

Thomas E. Schläpfer, Freiburg im Breisgau
Frank Padberg, München
Alexander Sartorius, Mannheim
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
08:00–10:00 Uhr | Raum Weimar 2

Forensische Psychiatrie

Jürgen L. Müller, Göttingen
Jutta Muysers, Langenfeld
Andreas Hill, Hamburg
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
13:30–15:00 Uhr | Raum M8

Frauengesundheit und Familienpsychiatrie und -psychotherapie

Anette Kersting, Leipzig
Rike Oelkers-Ax, Neckargemünd
Iris Hauth, Berlin
Sabine C. Herpertz, Heidelberg
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 4

Gemeindepsychiatrie

Raoul Borbé, Ravensburg
Ulf Künstler, Hamburg
Norbert Mayer-Amberg, Hannover
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
13:00–15:00 Uhr | Raum R13

Genetische, molekulare und zelluläre Neurowissenschaften

Jürgen Deckert, Würzburg
Elisabeth Binder, München
Thomas G. Schulze, München
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
17:15–19:15 Uhr | Suite 4

Gerontopsychiatrie

Vjera Holthoff-Detto, Berlin
Michael Hüll, Emmendingen
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
13:00–14:30 Uhr | Raum M3

Geschichte der Psychiatrie

Ekkehardt Kumbier, Rostock
Maike Rotzoll, Heidelberg
Referatstreffen | Fr. 29.11.2019
08:30–10:00 Uhr | Suite 4

Gesundheitsfachberufe

Angela Döring, Essen
Beatrix Evers-Greve, Essen
Franz-Peter Begher, Langenfeld
Referatstreffen | Fr. 29.11.2019
15:15–17:00 Uhr | Raum Weimar 4

Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie, Migration

Meryam Schouler-Ocak, Berlin
Iris Tatjana Graef-Calliess, Wunstorf
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
15:30–17:00 Uhr | Suite 4

Klinisch angewandte Stimulationsverfahren in der Psychiatrie

Michael Grözinger, Aachen
Andreas Conca, Bozen (Italien)
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
10:15–11:45 Uhr | Raum Weimar 4

Medizindidaktik

Philipp Spitzer, Erlangen
Jörg Signerski-Krieger, Oberhausen
Thomas Frodl, Magdeburg
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
15:30–17:00 Uhr | Suite 4

Neuropsychiatrie

Josef Priller, Berlin
Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
13:30–15:00 Uhr | Raum R13

Notfallpsychiatrie

Peter Neu, Berlin
Roland Freudemann, Laupheim
Carlos Schönfeldt-Lecuona, Ulm
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
17:30–18:30 Uhr | Raum Weimar 2

Philosophische Grundlagen in der Psychiatrie und Psychotherapie

Martin Heinze, Rüdersdorf
Thomas Fuchs, Heidelberg
Anke Maatz, Zürich (Schweiz)
Referatstreffen | Fr. 29.11.2019
15:15–16:45 Uhr | Suite 4

Prädiktive Psychiatrie

Jens Wilfang, Göttingen
Nikolaos Koutsouleris, München
Matthias Riemenschneider, Homburg
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
13:30–15:00 Uhr | Raum R7

Prävention psychischer Erkrankungen

Andrea Pfennig, Dresden
Andreas Bechdolf, Berlin
Christoph U. Correll, Berlin/New York (USA)
Frank Jessen, Köln
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
12:30–13:30 Uhr | Raum R7

Psychiatrie und Psychotherapie für Einsatzkräfte

Niels Bergemann, Bad Mergentheim
Roger Braas, Koblenz
Peter Zimmermann, Berlin
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
13:30–15:00 Uhr | Raum R6

Psychiatrische Pflege

André Nienaber, Bielefeld
Susanne Schoppmann, Basel (Schweiz)
Stefan Scheyd, Mannheim
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
13:15–15:15 Uhr | Raum Weimar 2

Psychische Störungen in der hausärztlichen Versorgung

Detlef Dietrich, Rinteln
Ilka Aden, Braunschweig
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
13:30–15:00 Uhr | Raum R6

Psychoedukation

Josef Bäuml, München
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
13:30–15:00 Uhr | Raum R5

DGPPN-REFERATE / REFERATSTREFFEN

Psychopharmakologie

Gerhard Gründer, Mannheim
Michael Paulzen, Aachen
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
15:30–16:30 Uhr | Raum Weimar 2

Psychosomatik

Manfred Fichter, Prien am Chiemsee
Christian Otte, Berlin
Referatstreffen | Fr. 29.11.2019
13:00–15:00 Uhr | Raum M5

Sektion Konsiliar- und Liaisondienste

Referatstreffen | Do. 28.11.2019
13:30–15:00 Uhr | Raum R4

Psychosoziale Versorgungsforschung

Georg Schomerus, Leipzig
Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig
Bernhard van Treeck, Hamburg
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 1

Psychotherapie

Michael Linden, Berlin
Bernhard Strauß, Jena
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
12:30–14:30 Uhr | Raum M5

Psychotraumatologie

Julia Schellong, Dresden
Ingo Schäfer, Hamburg
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
13:30–15:00 Uhr | Raum R8

Rehabilitation und Teilhabe

Katarina Stengler, Leipzig
Arnold Torhorst, Bad Tölz
Referatstreffen | Fr. 29.11.2019
12:30–14:00 Uhr | Raum R13

Religiosität und Spiritualität

Michael Utsch, Berlin
Referatstreffen | Fr. 29.11.2019
13:00–15:00 Uhr | Raum R12

Schlafmedizin

Christoph Nissen, Bern (Schweiz)
Thomas Wetter, Regensburg
Christine Norra, Paderborn
Referatstreffen | Fr. 29.11.2019
17:30–18:30 Uhr | Suite 4

Sexualmedizin

Michael Berner, Karlsruhe
Peer Briken, Hamburg
Referatstreffen | Mi. 27.11.2019
13:30–15:00 Uhr | Raum R5

Sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten

Götz Mundle, Berlin
Lieselotte Mahler, Berlin
Referatstreffen | Fr. 27.11.2019
08:30–10:00 Uhr | Raum Weimar 2

Sportpsychiatrie und -psychotherapie

Karsten Henkel, Göppingen
Frank Helmig, Flensburg
Andreas Ströhle, Berlin
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
13:30–15:00 Uhr | Raum M3

Suizidologie

Ute Lewitzka, Dresden
Barbara Schneider, Köln
Referatstreffen | Do. 28.11.2019
10:15–11:45 Uhr | Raum Weimar 2

FÖRDERNDE UNTERNEHMEN UND AUSSTELLER

VERANSTALTUNGEN

Seine Motivation fällt auf, nicht seine ADHS.



- Einziges Prodrug-Stimulanz in der ADHS-Therapie
- Wirkt bis in den Abend: noch 14 Stunden nach Einnahme¹
- Verbessert die Lebensqualität signifikant²

Mehr über das ADHS-Portfolio von Shire auf www.takeda-adhs.de

1. Wigal T et al. Behav Brain Funct. 2010;6:34.

2. Adler LA et al. J Clin Psychiatry. 2013;74:694–702.

Elvanse Adult® / 30 mg / 50 mg / 70 mg Hartkapseln

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen, siehe Abschnitt 4.8 der Fachinformation.

Wirkstoff: Lisdexamfetamin-dimesilat. **Zusammensetzung:** 1 Härtpks. enth. 30/50/70 mg Lisdexamfetamin-dimesilat, entspr. 8,9/14,8/20,8 mg Dexamfetamin. Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich], Gelatine, Titandioxid (E171), Schellack, Eisen(II,III)-oxid (E172), Propylenglycol, starke Ammoniaklösung, Natriumhydroxid-Lösung, Zusätzl. Erythrosin (E127) (Elvanse Adult® 30/70 mg), Brillantblau FCF (E133) (Elvanse Adult® 50/70 mg). **Anwendungsgebiet:** Im Rahmen einer therapeut. Gesamtstrategie zur Behandl. von ADHS bei Erwachsenen; jedoch nicht bei allen Erw.; Anw. erfordert eine sorgfältige Einschätzung des Patientenprofils und eine umfassende Bewertung der Schwere und Chronizität der Sympt. des Patienten, des Potenzials für Missbrauch, Fehlgebrauch oder Zweckentfremdung und des klinischen Ansprechens auf frühere medikamentöse Therapien zur Behandl. von ADHS. D. Symp. einer bereits seit der Kindheit best. ADHS müssen vorliegen u. sollten rückblickend bestätigt werden. Entspr. d. klin. Beurteilung sollte eine ADHS von mindest. moderat ausgeprägter Schwere vorliegen, die sich in einer mindestens moderaten Funktionsbeeinträchtigung in zwei oder mehr Situationen außer u. mehrere Aspekte des Lebens d. betr. Person beeinflusst. Behandl. durch Spezialisten. Diagnose d. betr. Person beeinflusst. Behandl. durch Spezialisten. Diagnose nach DSM o. ICD nach vollständ. Anamnese u. Untersuch., nicht allein auf Vorhandensein eines od. mehrerer Sympt. basier. Therapie

peut. Gesamtstrategie umfasst psychol., pädagog., verhaltens- u. beschäftigungstherapeut., soziale und pharmakotherapeut. Maßn. zur Stabilisierung d. Pat. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit geg. Wirkstof., sympathomimetische Amine o. sonst. Bestandteile; kurzle. o. laufende Einnahme v. MAO-Inhibitoren; Hyperthyreose, Thyreotoxisose; Erregungszustände; symptomat. Herz-Kreislauf-Erkrankung; fortgeschritten Arteriosklerose; mittelschwere bis schwere Hypertonie; Glaukom. **Nebenwirkungen:** Verminderter Appetit, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Mundtrockenheit, Gewichtsabnahme, Oberbauchschmerzen, Agitiertheit, Angst, Libido vermindert, Tic, Affektabilität, psychomotorische Hyperaktivität, Zähneknirschen, Aggression, Schwitzen, Unruhe, Tremor, Somnolenz, Tachykardie, Palpitation, Dyspnoe, Durchfall, Obstipation, Übelkeit, Erbrechen, Hyperhidrose, Hautausschlag, erektil. Dystfunktion, Schmerzen in der Brust, Reizbarkeit, Müdigkeit, Zirrhose, Fieber, Blutdruckanstieg, Überempfindlichkeit, Logorrhoe, Depression, Dysphorie, Euphorie, Dermatillomanie, Manie, Halluzinationen, Dyskinesie, Dysgeusie, verschwommenes Sehen, Mydriasis, Raynaud-Syndrom, Urtikaria, anaphylaktische Reaktion, psychotische Episoden, Krampfanfall, Kardiomyopathie, eosinophile Hepatitis, Angioödem, Stevens-Johnson-Syndrom. **Weitere Angaben:** s. Fach- u. Gebrauchsinformation. **Verschreibungspflichtig:** BtM. Shire Pharmaceuticals Ireland Ltd., Dublin 2, Irland. **Stand der Information:** März 2019. C-APROM/DE/2542



■ Donnerstag, 28.11.2019

INS-01 | Industriesymposium

12:00–13:15 Uhr | Raum M1

ADHS im Erwachsenenalter: Neue Daten – neue Situation?

› MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
Vorsitz: **Sarah Kittel-Schneider**, Würzburg

01 „COMPAS“-Studie: Follow-up-Daten
Bernhard Kis, Hattingen

02 „IDEA“ Methylphenidat Behandlung erwachsener ADHS Patienten unter Routinebedingungen
Wolfgang Retz, Homburg (Saar)

03 „PRADA“-Studie zur Prävalenz von adultem ADHS bei Unfallopfern
Sarah Kittel-Schneider, Würzburg

04 Fragen und Antworten, Zusammenfassung

INS-02 | Industriesymposium

17:15–18:45 Uhr | Saal A4

Therapieoption Cariprazin zur Behandlung der Schizophrenie: vom Hoffnungsträger zum Leistungsträger?

› Recordati Pharma GmbH
Vorsitz: **Göran Hajak**, Bamberg

01 Aktuelle Datenlage von Antipsy-chotika im Spannungsfeld von Leitlinie und Praxisalltag
Peter Falkai, München

02 Schizophrenie vs. affektive Störung: Differentialdiagnose und klinische Praxis
Göran Hajak, Bamberg

03 Cariprazin im klinischen Einsatz: Diskussion von Fall zu Fall
Karolina Leopold, Berlin

INS-03 | Industriesymposium

17:15–18:45 Uhr | Raum M8

Neurologie meets Psychiatrie: Angst vor Migräne – macht Migräne Angst?
› Novartis Pharma GmbH
Vorsitz: **Stefan Evers**, Coppenbrügge

01 Begrüßung und Einführung
Stefan Evers, Coppenbrügge

02 Migräne und Komorbidität Angst – wie hängt das zusammen?
Tillmann H. C. Krüger, Hannover

03 Welche Ansätze tragen langfristig bei Patienten mit psychiatrischer Komorbidität – was hat sich mit der Einführung der neuen Optionen zur Migräneprophylaxe verändert?
Charly Gaul, Königstein im Taunus

04 Komplexe Therapiesituationen der Migränebehandlung in der ambulanten Praxis – wie weiter, wenn neurologische Konzepte nicht mehr tragen?
Astrid Gendolla, Essen

Podiumsdiskussion:
Stefan Evers, Coppenbrügge
Tillmann H. C. Krüger, Hannover
Charly Gaul, Königstein im Taunus
Astrid Gendolla, Essen

■ Freitag, 29.11.2019

INS-04 | Industriesymposium

08:30–09:30 Uhr | Raum M1

60 Jahre Tranylcypromin – wirksame Behandlung der therapieresistenten Depression

› Aristo Pharma GmbH
Vorsitz: **Mazda Adli, Berlin**

01 Psychomotorik als Wegweiser für die Behandlung mit Tranylcypromin?
Roland Ricken, Berlin

02 Die zentrale Rolle von MAO-A bei Wochenbettdepression: Ergebnisse von postpartalen PET-Studien und klinische Perspektiven

Julia Sacher, Leipzig

INS-05 | Industriesymposium

08:30–09:30 Uhr | Raum M8

Digitalisierung: neue Chancen für die Psychiatrie

› SERVIER Deutschland GmbH
Vorsitz: **Matthias Lemke, Hamburg**

01 Die psychiatrische Versorgung im Lichte des DVG
Dirk Heidenblut, Berlin

02 Digitale Anwendungen bei depressiven Patienten: praktische Erfahrungen aus dem Bereich der KVWL
Thomas Müller, Dortmund

03 Digitale Therapien: neue Perspektiven für Patienten mit Depressionen
Michael Überall, Frankfurt am Main

04 Offene Diskussion und Zusammenfassung

INS-06 | Industriesymposium

12:00–13:15 Uhr | Raum M1

Depression, Sucht, Persönlichkeitsstörungen: Steckt eine ADHS dahinter?

› Shire Deutschland GmbH
(Teil der Takeda Group)
Vorsitz: **Alexandra Philipsen, Bonn**

01 Einführung

Alexandra Philipsen, Bonn

02 Eine unentdeckte ADHS und ihre Folgen

Daniel Schöttle, Hamburg

03 ADHS – eine verdeckte Erkrankung

Christian Jacob, Kirchheim

04 Pharmakotherapie und Psychotherapie: Warum sich eine Behandlung lohnt!

Alexandra Philipsen, Bonn

05 Von der Diagnose zur Behandlung im klinischen Alltag

Daniel Schöttle, Hamburg

06 Fragen und Diskussion

Alexandra Philipsen, Bonn

Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (**DGPPN**), CityCube Berlin
27.–30. November 2019

Neurologie meets Psychiatrie: Angst vor Migräne – macht Migräne Angst?

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Stefan Evers



SYMPOSIUM

Donnerstag, 28.11.2019, Raum M8

17.15 – 17.25 Uhr Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Dr. Stefan Evers

17.25 – 17.45 Uhr Migräne und Komorbidität Angst – wie hängt das zusammen?

Prof. Dr. Tillmann Krüger, Hannover

17.45 – 18.05 Uhr Welche Ansätze tragen langfristig bei Patienten mit psychiatrischer Komorbidität – was hat sich mit der Einführung der neuen Optionen zur Migräneprophylaxe verändert?

PD Dr. Charly Gaul, Königstein

18.05 – 18.25 Uhr Komplexe Therapiesituationen der Migränebehandlung in der ambulanten Praxis – wie weiter, wenn neurologische Konzepte nicht mehr tragen?

Dr. Astrid Gendolla, Essen

18.25 – 18.30 Uhr Podiumsdiskussion

Stefan Evers, Tillmann Krüger, Charly Gaul, Astrid Gendolla

FÖRDERNDE UNTERNEHMEN

Es wird den Fördernden Unternehmen für die freundliche Unterstützung gedankt.

KATEGORIE C



RECORDATI PHARMA



AUSSTELLER

A Stand-Nr.

| | |
|----------------------|----|
| Agfa HealthCare GmbH | 54 |
| Alexianer GmbH | 01 |
| AMEOS Gruppe | 53 |
| ANT Neuro GmbH | 51 |
| Aristo Pharma GmbH | 61 |

F

| | |
|------------------------------|----|
| Ferrer Deutschland GmbH | 65 |
| FOLKMANIS AND MORE, | |
| Jochen Heil | 18 |
| frohberg – Klinik · Wissen · | |
| Managen | 05 |

B

| | |
|----------------------------|----|
| BEE Medic GmbH/EEG Info | 39 |
| Beltz Verlag | 08 |
| Bioprojet Deutschland GmbH | 68 |
| Blomenburg | 76 |
| Brainsway Ltd. | 12 |
| Bundeswehr | 49 |

G

| | |
|----------------------------|----|
| GE Healthcare Buchler GmbH | 69 |
| Georg Thieme Verlag KG | 16 |

H

| | |
|------------------------------|----|
| Heiligenfeld GmbH | 11 |
| Heinrich Sengelmann Kliniken | |
| gGmbH | 30 |
| Hogrefe Verlag | 15 |

I

| | |
|----------------------------|----|
| inomed Medizintechnik GmbH | 38 |
| INVITALIS GmbH | 55 |
| IVPNetworks GmbH | 42 |
| IPV/NPPV | 41 |

J

| | |
|------------------------|----|
| Janssen Cilag GmbH | 59 |
| Junfermann Verlag GmbH | 44 |

E

| | |
|----------------------|----|
| Electro-Zeutika GmbH | 77 |
| Elsevier GmbH | 46 |
| Emblom GmbH | 32 |
| Epikur | 56 |
| ergosoft GmbH | 33 |

K

| | |
|-----------------------------|----|
| Ki elements | 43 |
| Klett-Cotta/Schattauer | 17 |
| KLINDO GmbH | 36 |
| Klinik SGM Langenthal | 74 |
| Klinikum Niederlausitz GmbH | 29 |
| Kohlhammer | 13 |

L

| | |
|----------------------------|----|
| Lehmanns Media | |
| Fachbuchhandlung | 04 |
| Life Molecular Imaging Ltd | 75 |
| Limes Schlosskliniken AG | 21 |
| LivaNova Deutschland GmbH | 71 |
| Localite GmbH | 48 |
| Lounge 8 AG | 02 |
| Lundbeck GmbH | 57 |
| Lyomark Pharma GmbH | 70 |

M

| | |
|-------------------------------|----|
| MagVenture GmbH | 48 |
| MEDICE Arzneimittel Pütter | |
| GmbH & Co. KG | 67 |
| Medizinisch Wissenschaftliche | |
| Verlagsgesellschaft | 03 |
| Minddistrict | 37 |

N

| | |
|-------------------------------|----|
| neuraxpharm Arzneimittel GmbH | 64 |
| neuroCare Group GmbH | 50 |
| Nexstim Germany GmbH | 26 |

O

| | |
|--------------------|----|
| Otsuka Pharma GmbH | 57 |
|--------------------|----|

P

| | |
|--------------------------------|----|
| Pabst Science Publishers | 34 |
| Pearson Deutschland GmbH | 27 |
| Personalamt Hamburg | 22 |
| Psychiatrie Verlag GmbH | 07 |
| Psychosozial-Verlag | 35 |
| PsyCura Wirtschaftsdienst GmbH | 19 |

R

| | |
|-----------------------|----|
| Recordati Pharma GmbH | 60 |
|-----------------------|----|

S

| | |
|--|----|
| Sage | 72 |
| Schuhfried GmbH | 28 |
| SERVIER Deutschland GmbH | 62 |
| Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der Takeda Group | 58 |
| Sigma-Zentrum Privatklinik | 45 |
| Springer Medizin | 14 |
| STADAPHARM GmbH | 47 |
| Stillachhaus Privatklinik GmbH | 25 |
| SVA Zürich | 52 |

T

| | |
|-----------------|----|
| TAD Pharma GmbH | 63 |
|-----------------|----|

V

| | |
|---------------------------------|----|
| Vincera Klinik Bad Waldsee GmbH | 31 |
|---------------------------------|----|

W

| | |
|----------------|----|
| Wisepress Ltd. | 06 |
|----------------|----|

SYMPOSIEN

| | |
|--|--|
| Aristo Pharma GmbH | |
| MEDICE Arzneimittel Pütter | |
| GmbH & Co. KG | |
| Novartis Pharma GmbH | |
| Recordati Pharma GmbH | |
| SERVIER Deutschland GmbH | |
| Shire Deutschland GmbH, jetzt Teil der | |
| Takeda Group | |

NICHT-KOMMERZIELLE ORGANISATIONEN UND VERBÄNDE

AUSSTELLER

A Stand-Nr.

ADHS Deutschland e.V.* N17
 Anonyme Alkoholiker e.V. N09
 Aspies e.V.* N16

B

BAG RPK e.V.* N21
 Büchertisch Peter Lehmann N08
 BVDN/BVDP e.V. N02

D

DeGPT e.V. N05
 Deutsche Depressionsliga e.V.* N07
 Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie e.V. N04
 Deutsche Gesellschaft für Zwangserkrankungen e.V.* N07
 DGBS e.V.* N15
 DGPPN-Referat
 Gesundheitsfachberufe N23
 DGPPN-Referat Psychiatrische Pflege/Pflegeverbände der Psychiatrie N22
 DGPPN e.V. N01
 die erfahrungsexperten gUG * N20
 DRGppp * N06

E

Eckhard Busch Stiftung* N19
 EX-IN Deutschland e.V.* N10

F

FASD Deutschland e.V. N25

N

NaSPRo* N07
 Neurowissenschaftliche Gesellschaft (NWG) e.V. N03

P

Psychiatrie in Bewegung e.V.* N18

S

Selbsthilfe BApK* N13
 Stiftung Deutsche Depressionshilfe N24

T

Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V.* N14
 Trialogisches Forum
 DGPPN N11 + N12
 - Borderline-Trialog Kontakt- und Informationsstelle
 - Bundesverband Psychiatrie-Erfahrene e.V. (BPE)
 - Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V. (DALzG)
 - Pandora – Selbsthilfeverein für Psychiatrie-Erfahrene e.V.

V

Vpsg* N07

* Aktionsbündnis Seelische Gesundheit



Der beste Ort, Psychiater und Psychotherapeut zu sein!

13.300

Mitarbeitende

85

Einrichtungen

47

Standorte

4

Kliniken für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie

31

Kliniken im Bereich Psychiatrie und Psychosomatik

12

Wiedereingliederungseinrichtungen

Denn hier:

- Gehören Sie zum größten psychiatrischen und psychosomatischen Versorgungsnetzwerk im deutschsprachigen Raum.
- Arbeiten Sie miteinander, innovativ und nah am Patienten.
- Agieren Sie außergewöhnlich, menschlich, engagiert, offen und sozial.
- Wählen Sie zwischen vollstationär, teilstationär, ambulant.
- Nutzen Sie eigene Fort- und Weiterbildungsinstitute.
- Erwarten Sie flexible Arbeitszeitmodelle.
- Arbeiten Sie Hand in Hand mit unseren engagierten Pflegenden.

Mehr Infos?

Besuchen Sie uns gerne auf ameos.eu/karriere

TRANSPARENZ-VORGABE

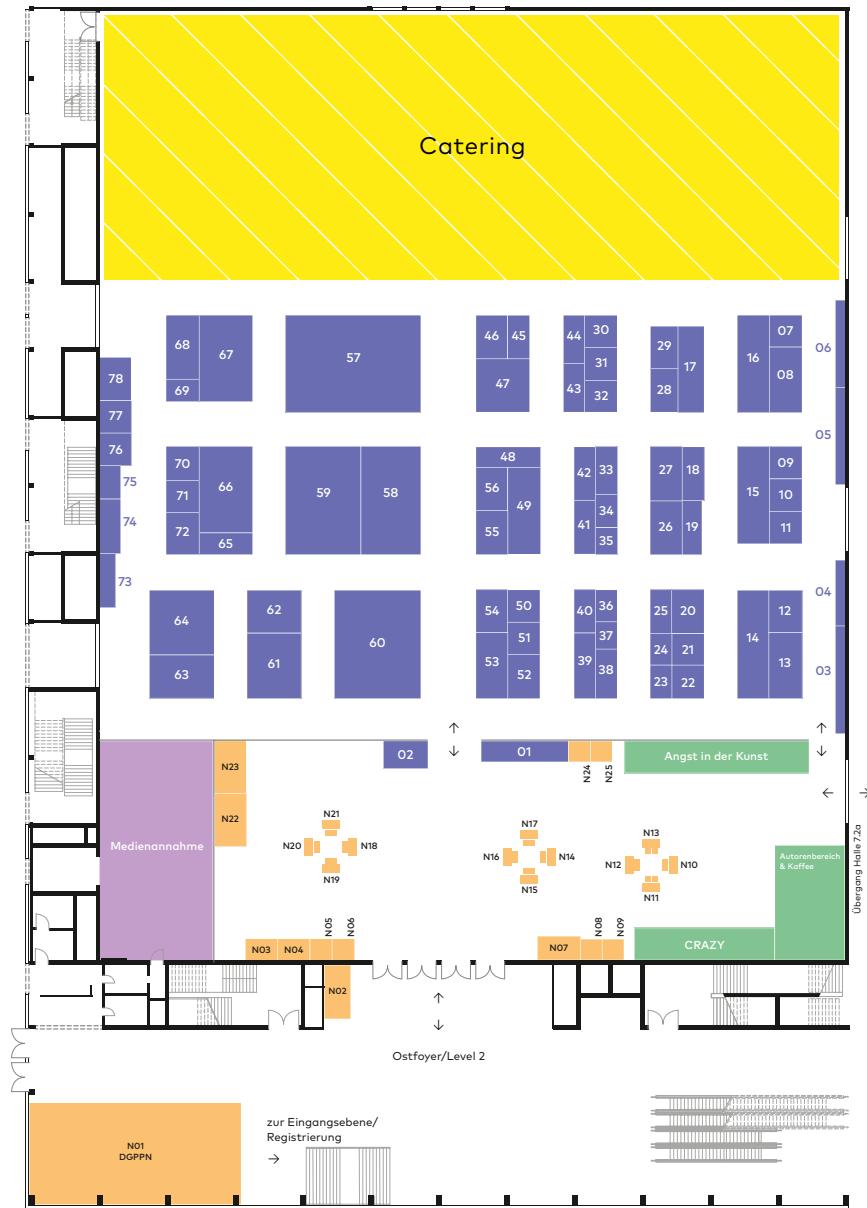
Bei nachfolgend genannten Unternehmen informieren wir über die finanzielle Unterstützung gemäß deren Mitgliedschaft im FSA e.V. (Freiwillige Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.), im AKG e.V. (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen) oder weil die Unternehmen die Veröffentlichung genehmigt haben*:

| Unternehmen | Umfang der Unterstützung | Bedingungen der Unterstützung |
|-------------------------------------|--------------------------|------------------------------------|
| AMEOS Gruppe | 12.070,00 Euro | Ausstellung, Sponsoring |
| ANT Neuro GmbH | 4.560,00 Euro | Ausstellung |
| Aristo Pharma GmbH | 23.450,00 Euro | Ausstellung, Sponsoring, Symposium |
| Bioprojet Deutschland GmbH | 7.920,00 Euro | Ausstellung |
| Carl-Auer Verlag GmbH | 1.980,00 Euro | Ausstellung |
| Dr. Becker eHealth GmbH | 2.940,00 Euro | Ausstellung |
| Dr. Willmar Schwabe GmbH & Co. KG | 17.600,00 Euro | Ausstellung |
| Electro-Zeutika GmbH | 4.410,00 Euro | Ausstellung |
| Ferrer Deutschland GmbH | 4.400,00 Euro | Ausstellung |
| Heiligenfeld GmbH | 3.960,00 Euro | Ausstellung |
| INVITALIS GmbH | 5.280,00 Euro | Ausstellung |
| Janssen Cilag GmbH | 30.800,00 Euro | Ausstellung |
| Ki elements UG (haftungsbeschränkt) | 4.560,00 Euro | Ausstellung |
| Life Molecular Imaging Ltd | 2.940,00 Euro | Ausstellung |
| LivaNova Deutschland GmbH | 3.960,00 Euro | Ausstellung |
| Localite GmbH | 950,00 Euro | Ausstellung |
| Lyomark Pharma GmbH | 4.410,00 Euro | Ausstellung |

| Unternehmen | Umfang der Unterstützung | Bedingungen der Unterstützung |
|--------------------------------------|--------------------------|------------------------------------|
| neuraxpharm Arzneimittel GmbH | 15.990,00 Euro | Ausstellung |
| neuroCare Group GmbH | 4.110,00 Euro | Ausstellung |
| Novartis Pharma GmbH | 35.000,00 Euro | Symposium |
| Otsuka Pharma GmbH/ Lundbeck GmbH | 55.125,00 Euro | Ausstellung |
| Peplau-Kolleg am St. Rochus-Hospital | 200,00 Euro | Sponsoring |
| Personalamt Hamburg | 4.410,00 Euro | Ausstellung |
| Psychiatrie Verlag GmbH | 1.980,00 Euro | Ausstellung |
| Recordati Pharma GmbH | 70.200,00 Euro | Ausstellung, Symposium |
| Sage Therapeutics GmbH | 6.030,00 Euro | Ausstellung |
| SERVIER Deutschland GmbH | 19.800,00 Euro | Ausstellung, Symposium |
| Shire Deutschland GmbH | 93.200,00 Euro | Ausstellung, Sponsoring, Symposium |
| STADAPHARM GmbH | 11.150,00 Euro | Ausstellung |
| TAD Pharma GmbH | 11.760,00 Euro | Ausstellung |

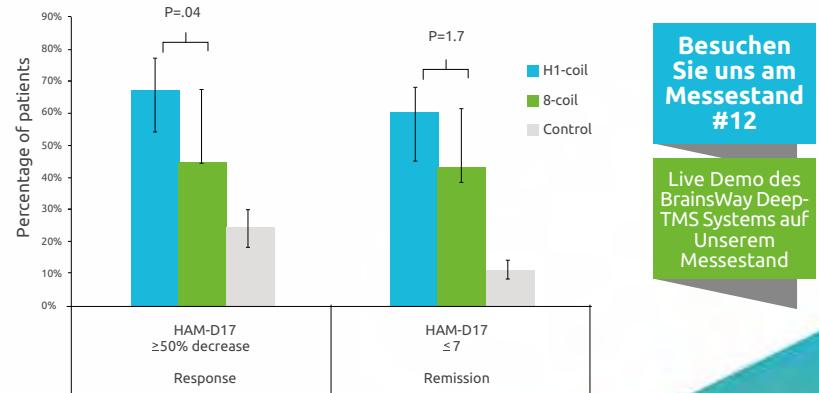
*Die Übersicht enthält ausschließlich die Unternehmen, die aktiv um Offenlegung gebeten haben.
Stand bei Drucklegung (14.10.2019)

AUSSTELLUNGSPLAN HALLE B/LEVEL 2



Landmark Independent Study

Die Studie zeigt signifikante klinische Vorteile von BrainsWay Deep TMS in Verbindung mit der standard-Pharmakotherapie gegenüber der traditionellen rTMS mit einer 8-förmigen Spule in Verbindung mit der standard Pharmakotherapie sowie der standard-Pharmakotherapie allein.



Besuchen
Sie uns am
Messestand
#12

Live Demo des
BrainsWay Deep-
TMS Systems auf
Unserem
Messestand

Filipčić et al. Efficacy of repetitive transcranial magnetic stimulation using a figure-8-coil or an H1-Coil in treatment of major depressive disorder: A randomized clinical trial.

Journal of Psychiatric Research 114, July 2019, 113-119

contact@brainsway-global.com
www.brainsway.com

Programme

Ψ dgppn
Kongress



**Innovative research for
person-centred **psychiatry**
and **psychotherapy****

27.–30.11.2019 | CityCube Berlin

CONTENT



9000
participants

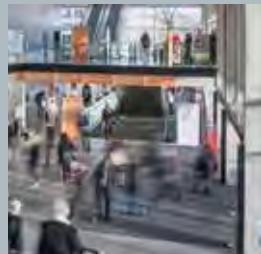


- Top gathering in Europe
- more than 650 sessions
- 15 % in English

2000
speakers



4 days
in the heart
of science and
care



4 art
exhibitions



50
nations



276 Welcome address

278 About the congress

- 278 Congress president
- 278 Scientific congress coordination
- 278 Congress organiser
- 278 Press office
- 278 Scientific programme committee
- 278 Congress and exhibition office
- 279 Sustainability at the DGPPN Congress

282 General information

- 282 General opening hours
- 282 Abstracts
- 282 App
- 282 Battery charging station
- 282 Cash machine
- 282 Check-in terminals
- 282 Cloakroom
- 282 Conflicts of interests
- 283 Copying and faxing
- 283 DGPPN booth and lounge
- 283 DGPPN member services
- 283 DGPPN general assembly
- 283 EACCME and certificates
- 283 Exhibitions
- 284 Gastronomy
- 284 Internet access
- 284 Media centre
- 284 Name badges
- 284 Networking reception
- 284 Online programme
- 284 Overflow area
- 284 Parking
- 284 Prayer room
- 284 Programme changes
- 285 Registration counter
- 285 Speakers
- 285 Taxis
- 285 Video and audio recordings
- 286 Registration fees

287 Overviews

- 287 Color coding and presentation formats of the programme
- 288 Topic list
- 289 Programme overview by topics

293 Special sessions

- 294 Opening ceremony
- 296 Lectures
- 298 Presidential symposia
- 299 Special guest
- 300 Special sessions

301 Psychiatry and art

- 302 Exhibitions

307 Scientific programme

- 308 Wednesday, 27 November 2019
- 312 Thursday, 28 November 2019
- 318 Friday, 29 November 2019
- 326 Saturday, 30 November 2019

331 Poster/e-poster presentations

- 332 Poster presentations
- 339 E-poster presentations

341 Further sessions

- 341 eMEN event

343 Authors' index

Back cover

Floorplan of the CityCube Berlin

WELCOME ADDRESS



PRESIDENT
OF THE DGPPN
ANDREAS HEINZ

Dear Colleagues,

We are currently seeing an immense increase in knowledge about the development, diagnosis and treatment of mental illness. This progress is putting new demands on professionals, service users and relatives to integrate this knowledge into diagnostic and therapeutic approaches and attitudes.

The associated challenges are specific to psychiatry because no other medical discipline deals so comprehensively and holistically with the affected person and is thereby subject to such strong societal, political and social currents. Vigorous research into mental illness, a widespread disease of the 21st century, is key today and will continue to be so in the coming years.

Where does psychiatry research stand today and how close are we to achieving individualised treatments? What new endpoints can be driving forces for new psychosocial and drug treatments? How can we succeed in strengthening the clinician scientist so that new procedures from the field of basic research are translated as quickly as possible from the laboratory to psychiatric and psychotherapeutic care? What are the opportunities and risks of new, digital options for diagnostics and treatment?

These and other hot topics from psychiatry and psychotherapy will be discussed and closely examined by specialists, service users and family carers at the DGPPN Congress in Berlin. You can look forward to a scientific programme in a class of its own, with national and international researchers, experts from the health care sector and renowned figures from politics and society.

We look forward to welcoming you to the DGPPN Congress 2019.

Andreas Heinz
President of the DGPPN

WELCOME ADDRESS



FEDERAL MINISTER OF
EDUCATION AND RESEARCH
ANJA KARLICZEK

Dear Participants,

Mental illnesses are very common. We must improve our understanding of the causes of mental disorders in order to provide effective help to the large numbers of people affected. We need ways to treat patients even more effectively. Another important task is to develop tailored approaches to strengthen mental health.

The Federal Government believes it is very important to promote research on mental health. In recent years, the Federal Ministry of Education and Research (BMBF) has supported excellent research on preventing, diagnosing and treating such disorders through its "Research network on psychiatric diseases". Additional BMBF funding lines have a special focus on the psychiatric health of refugees and on sexualized violence against children and adolescents.

We are now going a step further to considerably strengthen research in this area: We are going to establish a German Centre for Psychiatric Health and a German Centre for Child and Adolescent Health. These Centres will pool the best scientific expertise. They will ensure that those providing and those receiving treatment benefit more rapidly from research. Our aim is to improve the situation of affected people of all ages including their relatives.

An international orientation is indispensable for progress in research. That is why the DGPPN Congress in Berlin is so valuable: It brings together national and international experts on mental health and thereby promotes networking across national borders.

I hope you will gain many new ideas for your own research and benefit from interesting discussions on new research results at the DGPPN Congress.

Anja Karliczek
Member of the German Bundestag | Federal Minister of Education and Research

CONGRESS ORGANISATION

CONGRESS PRESIDENT

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz
 Charité – Universitätsmedizin Berlin
 Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
 Charitéplatz 1, 10117 Berlin

SCIENTIFIC CONGRESS COORDINATION

DGPPN Head Office
 Dipl.-Psych. Julie Holzhausen
 German Association for Psychiatry,
 Psychotherapy and Psychosomatics
 (DGPPN e.V.)
 programm@dgppn.de

CONGRESS ORGANISER

German Association for Psychiatry,
 Psychotherapy and Psychosomatics
 (DGPPN e.V.)
 Reinhardtstr. 27 B,
 10117 Berlin
 Tel +49 (0)30 2404772-0
 Fax +49 (0)30 2404772-29
 sekretariat@dgppn.de

PRESS OFFICE

During the congress the DGPPN will be present with a press office.

SCIENTIFIC PROGRAMME COMMITTEE

Franz-Peter Begher, *Langenfeld (Germany)*
 Arno Deister, *Itzehoe (Germany)*
 Katharina Domschke, *Freiburg im Breisgau (Germany)*
 Martin Driessen, *Bielefeld (Germany)*
 Andreas J. Fallgatter, *Tübingen (Germany)*
 Jürgen Fritze, *Pulheim (Germany)*
 Thomas Frodl, *Magdeburg (Germany)*
 Euphrosyne Gouzoulis-Mayfrank, *Cologne (Germany)*
 Michael Grözinger, *Aachen (Germany)*
 Oliver Gruber, *Heidelberg (Germany)*
 Iris Hauth, *Berlin (Germany)*
 Andreas Heinz, *Berlin (Germany)*

Sabine C. Herpertz, *Heidelberg (Germany)*

Paul Hoff, *Zurich (Switzerland)*
 Julie Holzhausen, *Berlin (Germany)*
 Frank Jessen, *Cologne (Germany)*
 Christian Kieser, *Potsdam (Germany)*
 Tilo Kircher, *Marburg (Germany)*
 Sabine Köhler, *Jena (Germany)*
 Andreas Küthmann, *Memmingen (Germany)*
 Berend Malchow, *Jena (Germany)*
 Andreas Meyer-Lindenberg, *Mannheim (Germany)*
 Jürgen L. Müller, *Göttingen (Germany)*
 André Nienaber, *Bielefeld (Germany)*
 Thomas Pollmächer, *Ingolstadt (Germany)*
 Andreas Reif, *Frankfurt am Main (Germany)*
 Steffi G. Riedel-Heller, *Leipzig (Germany)*
 Christa Roth-Sackenheim, *Andernach (Germany)*
 Rainer Rupprecht, *Regensburg (Germany)*
 Norman Sartorius, *Geneva (Switzerland)*

Thomas E. Schläpfer, *Freiburg im Breisgau (Germany)*
 Andrea Schmitt, *Munich (Germany)*
 Georg Schomerus, *Leipzig (Germany)*
 Susanne Schoppmann, *Basel (Switzerland)*
 Thomas G. Schulze, *Munich (Germany)*
 Heike Tost, *Mannheim (Germany)*
 Pierre Vallon, *Morges (Switzerland)*
 Ulrich Voderholzer, *Prien am Chiemsee (Germany)*
 Martin Walter, *Jena (Germany)*
 Johannes Wancata, *Vienna (Austria)*
 Jens Wiltfang, *Göttingen (Germany)*
 Jürgen Zielasek, *Cologne (Germany)*

CONGRESS AND EXHIBITION OFFICE

m:con – mannheim:congress GmbH
 Rosengartenplatz 2 68161 Mannheim
 Tel +49 (0)621 4106-174
 dgppn.registrierung@mcon-mannheim.de

SUSTAINABILITY AT THE DGPPN CONGRESS 2019

For us, sustainability means always using our resources in a responsible, climate-friendly way. Therefore, we work together with our partners and service providers to develop solutions that help make the DGPPN Congress as environmentally friendly as possible. We hope that you will support this initiative and, as far as possible, conserve resources during your congress visit.

Here's what you can do

- travel by train (again) next year
- use public transport in Berlin
- use the congress app instead of the printed programme
- bring a refillable bottle with you to the congress every day
- try to avoid creating waste at the congress

Here's what we are doing

- saving paper: all abstracts are available on the web
- printing on environmentally friendly paper
- on the first day of the congress, we will be handing out small refillable water bottles at the DGPPN booth (while stocks last)

Behind the scenes

- combined heat and power plant for environmentally friendly generation of heat and electricity
- wood pellet heating system to produce CO₂-neutral energy from renewable raw materials
- heat recovery systems in the exhibition halls
- energy conservation by keeping heating to a minimum during set-up and dismantling
- energy-optimised switching controls for the outdoor lighting
- waste separation
- cleaning with biodegradable products

QUENCH YOUR THIRST AND AVOID WASTE

At the DGPPN booth you can pick up a bottle (as long as stocks last) which you can keep refilling at the water dispensers throughout the congress.

2020

**Psychiatry and
psychotherapy
in the **social**
environment**

25.–28.11.2020 | Berlin

dgppnkongress.de/en

GENERAL
INFORMATION

OVERVIEWS

GENERAL INFORMATION

GENERAL OPENING HOURS

Wed 27.11.2019 | 07:30–22:00
 Thu 28.11.2019 | 08:00–22:00
 Fri 29.11.2019 | 08:00–20:00
 Sat 30.11.2019 | 08:00–16:00

ABSTRACTS

- available in the congress app
- online at dgppnkongress.de/en > Programme > Online programme

APP

- for iOS or Android
- free in the app store

Evaluation state-of-the-art-symposia

We ask that at the end of the state-of-the-art symposia you kindly evaluate them in the app.



Question module in the app (Q&A)

In halls A1 to A8, Budapest, Paris 1 and 2, New York 1 to 3 and London 1 to 3, you can use the app to ask questions or make comments during presentations.

BATTERY CHARGING STATION

In the ground-floor foyer near the O rooms and the Business Centre

MEDIA CENTRE | HALL B

Opening hours

Tue 18:00–20:00, Wed 07:30–18:00, Thu and Fri 08:00–18:00, Sat 08:00–14:00

The electronic presentations will be loaded onto the central congress server in the Media Centre and can be accessed by each presenter on the PC at the lectern in the room. Our media technicians will help you make any updates. When you have finished your presentation, it will be automatically deleted from the server.

Information for **SPEAKERS** → see p. 285

CASH MACHINE

- in the entrance foyer opposite the barrier-free toilet
- accepted cards: EC, Maestro, Eurocard, Mastercard, Visa, Eufiserv, Cirrus, Plus

CHECK-IN TERMINALS

Name badges can be quickly and easily printed at the check-in terminals.

Requirements:

- E-ticket printed or on smartphone
- no outstanding payments due
- If you selected a participant type that requires proof, you can only print your name badge if you have uploaded valid proof to your user account.

CLOAKROOM

- Located in Foyer A and Hall 7 in the CityCube
- The DGPPN has paid the cloakroom fee for you.

CONFLICTS OF INTERESTS

Speakers, chairs and poster presenters were required to submit a declaration of potential conflicts of interest in accordance with the recommendations of the German Medical Associa-

tion. Speakers have been asked to inform participants about their industry relationships at the beginning of their presentations.

COPYING AND FAXING

In the Business Centre near the O rooms in the entrance foyer

Opening hours

Wed 27.11.2019 | 08:00–18:00
 Thu 28.11.2019 | 08:00–18:00
 Fri 29.11.2019 | 08:00–18:00
 Sat 30.11.2019 | 08:00–14:00

DGPPN BOOTH AND LOUNGE

Level 2 in the CityCube

DGPPN MEMBER SERVICES

- The DGPPN team will be glad to help you at the counter in the entrance foyer.
- Not a member yet? You can fill out the membership application right there.

DGPPN GENERAL ASSEMBLY

Thu 28.11.2019 | 19:15–21:15
 Hall A6

EACCME AND CERTIFICATES

The DGPPN Congress 2019 is seeking accreditation by the European Accreditation Council for Continuing Medical Education (EACCME®). Each medical specialist should claim only those hours of credit that he or she actually spent in the educational activity.

Through an agreement between the Union Européenne des Médecins Spécialistes and the American Medical Association, physicians may convert EACCME® credits to an equivalent number of AMA PRA Category 1 Credits. Information on the process to convert EACCME® credit to AMA credit can be found at www.ama-assn.org/education/earn-credit-participation-international-activities.

Requirements for obtaining CME points:

- attendance at the congress
- full payment of the participation fee

You can get your certificate of attendance along with your CME credits at the CME terminals located in the entrance foyer or request it from 04.–31.12.2019 at dgppnkongress.de/en.

EXHIBITIONS

Main exhibition

All day in Hall B → see p.264
 In compliance with the German Advertising of Medicines Act, only doctors, scientists and members of medical professions may attend the exhibition. There are corresponding access controls at the entrances.

Art exhibitions

All day in Hall B, Hall 7 and corridor of the A-Halls
 → see p. 301

PROGRAMME REFERENCES



Session with Q&A module



E-poster presentation



Translation German ↔ English

Poster exhibition

Thu 28.11.19 to Sat 30.11.19

Hall Helsinki 1/2

Thematically divided into groups

Poster walks:

Wed 27.11.2019 | 17:15–18:45

Thu 28.11.2019 | 13:30–15:00

Fri 29.11.2019 | 13:30–15:00

GASTRONOMY

You will find various booths in Hall B and the CityCube foyers where you can buy hot food (with and without meat), healthy snacks, cold drinks and specialty coffees.

Water

Free water dispensers are available in the CityCube. At the DGPPN booth you can pick up a bottle (as long as stocks last) which you can keep refilling at the water dispensers throughout the congress.

INTERNET ACCESS (FREE)

- Network name: DGPPN2019

- Password: dgppn2019

MEDIA CENTRE

- directly at the entrance to Hall B
- Your electronic presentation will be loaded onto the central congress server in the Media Centre and you can access it on the PC at the lectern in the room.
- For organisational and technical reasons, you cannot use your own laptop for your presentation.

NAME BADGES

Participants are asked to wear their name badges at all times for the duration of the congress. Security staff will be checking the name badges.

Loss

If you lose your name badge (= admission ticket), you will have to pay the congress fee again.

NETWORKING RECEPTION

Wed 27.11.2019 | starting at 19:00 |

Hall B

Let the first day of the congress come to an end in a relaxed atmosphere. Drinks and snacks will be available free of charge until 21:00.

ONLINE PROGRAMME

- dgppnkongress.de/en
- congress app
- daily updates
- available abstracts can be accessed

OVERFLOW AREA

Sometimes even the largest rooms are still too small – and this is not always foreseeable. To let us cope with overcrowded rooms at short notice, the DGPPN has set up an overflow area this year where selected events from the halls A and M can be streamed live. Please note the current information on site.

PARKING

- Parking spaces are available at the CityCube Berlin.
- cost of parking: 7.50 Euro/day

PRAYER ROOM

The prayer room is located in Lindau 1.

PROGRAMME CHANGES

The DGPPN reserves the right to make necessary changes to the programme at short notice. In case of cancelled presentations and programme changes, we are unable to issue full or partial refunds of the participation fee.

If workshops are cancelled because of cancellations by speakers, the participation fees for these workshops will be refunded. Fees will not be refunded, even on a pro rata basis, if the workshops are held by speakers other than those originally named.

REGISTRATION COUNTER

Entrance foyer of the CityCube

Opening hours

Tue 26.11.2019 | 18:00–20:00

Wed 27.11.2019 | 07:30–18:00

Thu 28.11.2019 | 08:00–18:00

Fri 29.11.2019 | 08:00–18:00

Sat 30.11.2019 | 08:00–15:00

Tel. +49 (0)30 3038-81993

Fax +49 (0)30 3038-81994

dgppn.registrierung@mcon-mannheim.de

Events take place from 08:30 to 19:30 on Wednesday to Friday and until 15:00 on Saturday.

SPEAKERS

- All speakers are asked to hand in their electronic presentations at the Media Centre at least one hour before their presentation.
- Our media technicians will help you make any updates.
- Your electronic presentation will be loaded onto the central congress server in the Media Centre and you can access it on the PC at the lectern in the room.
- For organisational and technical reasons, you cannot use your own laptop for your presentation.

TAXIS

Taxis are available in front of the main entrance to the CityCube Berlin.

To order a taxi:

Tel. +49 (0)30 210202

Tel. +49 (0)30 261026

VIDEO AND AUDIO RECORDINGS

- Speakers have generally not consented. We therefore expressly ask that you refrain from recording presentations. Infringements may have legal consequences.
- only permitted with speaker's express consent
- The congress organiser, radio and television stations and online and print media are permitted to make video and audio recordings of general congress happenings and use them for reporting. Congress participants and people otherwise involved in the congress agree to publication of the recordings for communicative purposes, including on social media. If you don't agree, please inform the person who is taking the recordings directly.

eMEN EVENT: DIGITAL INNOVATIONS

A look at successful European e-mental health models

- presentations by experts
- start-up slam
- experience digital ideas

■ Fri 29.11.2019 | 09:30–18:30
Hall Budapest

REGISTRATION FEES

CONGRESS

| DGPPN MEMBERS AND MEMBERS OF AFFILIATED ASSOCIATIONS | Euro |
|---|------|
| Doctors, psychologists, scientists et al (members of DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP, SGKJPP) | 350 |
| Residents (members of DGPPN, DGKJP, ÖGPP, SGPP, SGKJPP) | 280 |
| New DGPPN member in 2019 ¹⁾ | 0 |
| NON MEMBERS | Euro |
| Doctors, psychologists, scientists et al | 580 |
| Residents | 450 |
| Healthcare professionals (not leading positions) | 220 |
| Healthcare professionals (in leading positions) | 300 |
| 1-day ticket ²⁾ | 290 |
| ADDITIONAL FEES | Euro |
| Doctoral students ³⁾ | 280 |
| Psychotherapists in training ³⁾ | 280 |
| Social workers | 280 |
| Students ³⁾ | 100 |
| Trainees ³⁾ | 100 |
| Retired persons ³⁾ | 300 |
| Persons on parental leave ³⁾ | 200 |
| Persons with disabilities ³⁾ | 200 |
| Recipients of German unemployment benefit „ALG I“ or „ALG II“ ³⁾ | 200 |
| Representatives of associations of service users and family carers ⁴⁾ | 100 |

1) New membership in the DGPPN entitles to free participation in the DGPPN Congress in the first year of membership. Participation is only free if I remain a DGPPN member for at least two years. Former members can take advantage of the above mentioned regulation (free congress participation) again if at least two years have lapsed between the cancellation (effective 31.12.) and new membership application.

2) Participants, who have not submitted an abstract and want to visit the congress for one single day may purchase a 1-day ticket. For chairs, speakers or authors of posters or oral presentations the full congress fee applies.

3) Please provide proof when registering for the congress.

4) Limited availability upon request to programm@dgppn.de.

BECOME A DGPPN MEMBER NOW!

Information on membership and its benefits at the member counter, at the DGPPN booth and online at dgppn.de/en.

COLOR CODING AND PRESENTATION FORMATS

To help guide you through the programme, the various events are identified by abbreviations and colours.

| | | |
|-----------------------|----|---------------------------|
| Scientific programme | ST | State-of-the-art symposia |
| | S | Symposia |
| | FV | Oral presentations |
| | P | Poster presentations |
| | EP | E-poster presentations |
| Special sessions | L | Lectures |
| | B | Special sessions |
| | PR | Presidential symposia |
| Psychiatry and art | PK | Exhibitions |
| Further sessions | WV | eMEN event |
| Educational programme | WS | 1-day workshop |

An overview of the most important event formats is given below:

Special sessions

» 90 minutes

Events that concisely address relevant congress topics and to which we want to draw your attention.

Lectures

» 45+15 minutes

Top-class experts shed light on highly topical issues relating to research, patient care or society. Afterwards, there is time for questions.

Symposia

» 90 minutes

A symposium comprises 3–4 presentations, after which there is time for questions or a discussion.

Poster and e-poster presentations

» 5 minutes

Poster and e-poster presentations (poster walks) will take place on Thursday and Friday in Hall Helsinki 1/2 and will be chaired by one person. Awards will be given for the best posters and e-posters.

State-of-the-art symposia

» 90 minutes

Renowned experts shed light on the latest developments in research and practice.

Oral presentations

» 10+5 minutes

Short presentation followed by a discussion. The orals are grouped into thematic sessions.

Presidential symposia

» 90 minutes

These symposia highlight the special priorities of the DGPPN President.

TOPIC LIST

- TOPIC 1** Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, F0
- TOPIC 2** Mental disorders due to psychotropic substances, behavioural addictions, F1
- TOPIC 3** Psychotic disorders, F2
- TOPIC 4** Affective disorders, F3
- TOPIC 5** Neurotic, stress-related and somatoform disorders, F4
- TOPIC 6** Eating disorders, sleep disorders and other disorders of category F5
- TOPIC 7** Personality disorders, F6
- TOPIC 8** Disorders closely related to childhood and adolescence, F7–9
- TOPIC 9** Comorbidity of mental and somatic disorders, psychosomatics
- TOPIC 10** Gerontopsychiatry
- TOPIC 11** Psychiatric emergencies and suicidality
- TOPIC 12** Epidemiology, risk factors and cross-disorder mechanisms
- TOPIC 13** Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology
- TOPIC 14** Neurobiology and genetics
- TOPIC 15** Diagnostics and classification
- TOPIC 16** Psychotherapy
- TOPIC 17** Pharmacotherapy
- TOPIC 18** Stimulation methods, internet-based interventions and other psychiatric therapies
- TOPIC 19** Early intervention, prevention and health promotion
- TOPIC 20** Rehabilitation and work
- TOPIC 21** Community and social psychiatry
- TOPIC 22** Health care research and models
- TOPIC 23** Health care policy
- TOPIC 24** Forensic psychiatry and assessment
- TOPIC 25** Training and further and continuing education
- TOPIC 26** Ethics, philosophy and spirituality
- TOPIC 27** History and cultural sciences
- TOPIC 28** Literature, film, music and mental disorders
- TOPIC 29** Psychiatry and society
- TOPIC 30** Other topics

PROGRAMME OVERVIEW BY TOPICS

- TOPIC 01:**
Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, F0
- S-022 | Symposium**
Brain in flame – the role of inflammation in psychiatric disorders _____ 309
- FV-12 | Oral presentation**
Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia _____ 314
- S-165 | Symposium**
Information and communication technologies for assessment and intervention in older people with cognitive deficits _____ 321
- ST-29 | State-of-the-art symposium**
Dementia _____ 322
- P-25 | Poster presentation**
Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia and geriatric psychiatry _____ 335
- L-15 | Lecture**
Lecture: Philip Scheltens _____ 323
- FV-05 | Symposium**
Alzheimer-Demenz _____ 308
- TOPIC 02:**
Mental disorders due to psychotropic substances, behavioural addictions, F1
- S-052 | Symposium**
Cannabis consumption and mental disease: the hen or egg question in a disastrous relationship – Symposium of the Leopoldina German National Academy of Sciences _____ 311
- S-100 | Symposium**
Sucht und Suizidalität _____ 315
- L-12 | Lecture**
Lecture: Gaetano Di Chiara _____ 317
- PR-03 | Presidential symposium**
Innovative Ansätze für eine personenzentrierte Behandlung der Alkoholabhängigkeit _____ 319
- S-220 | Symposium**
Neurobiological mechanisms underlying drug addiction: novel insights from neuroimaging research _____ 327
- S-222 | Symposium**
Innovations in addiction medicine in Eastern Europe _____ 327
- FV-17 | Oral presentation**
Abhängigkeitserkrankungen _____ 318
- TOPIC 03:**
Psychotic disorders, F2
- ST-14 | State-of-the-art symposium**
Psychotic disorders _____ 314
- S-099 | Symposium**
Autoimmun-Enzephalitis mit psychotischer Symptomatik: Konsensus-Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie _____ 314
- FV-14 | Oral presentation**
Psychotic disorders _____ 316
- S-143 | Symposium**
Glutamatergic mechanisms and schizophrenia – an update _____ 318
- S-149 | Symposium**
Exercise interventions in people with schizophrenia: from mechanisms to implementation _____ 319
- P-26 | Poster presentation**
Psychotic disorders _____ 336
- FV-22 | Oral presentation**
Psychotische Störungen _____ 319

| | | | |
|---|--|---|---|
| TOPIC 04: Affective disorders, F3 | TOPIC 08: Disorders closely related to childhood and adolescence, F7-9 | TOPIC 14: Neurobiology and genetics | S-201 Symposium Targeted interdisciplinary interventions in treatment of stalking offenders and stalking victims _____ 325 |
| S-058 Symposium Plasticity in depression: how synapses, networks and environment interact _____ 312 | P-09 Poster presentation Disorders closely related to childhood and adolescence _____ 332 | S-037 Symposium Deciphering cellular mechanisms in psychiatric diseases: the first step towards new treatment strategies? _____ 310 | TOPIC 17: Pharmacotherapy |
| P-18 Poster presentation Affective disorders _____ 334 | TOPIC 12: Epidemiology, risk factors and cross-disorder mechanisms | S-080 Symposium Psychosocial and genetic determinants converging on brain structure and function _____ 313 | PR-01 Presidential symposium Neuroleptika – wann ansetzen, wann absetzen? _____ 310 |
| S-133 Symposium Neuroinflammation in psychiatry – a transdiagnostic approach _____ 318 | FV-07 Oral presentation Epidemiology, risk factors and cross-disorder mechanisms _____ 311 | S-157 Symposium Delineating the polygenic basis of neuropsychiatric disorders _____ 321 | FV-29 Oral presentation Pharmakotherapie _____ 325 |
| S-159 Symposium Non-visual effects of light in bipolar disorder _____ 321 | EP-01 E-poster presentation Disorder-specific research, therapeutic interventions and health care models _____ 339 | S-171 Symposium Precision psychiatry: the promise of advanced bioinformatic infrastructures, collaborative research and large-scale data analysis _____ 322 | TOPIC 18: Stimulation methods, internet-based interventions and other psychiatric therapies |
| FV-30 Oral presentation Affective disorders _____ 326 | S-124 Symposium Digital mental health: subjectivity, risk prediction and real-time intervention _____ 317 | TOPIC 15: Diagnostics and classification | S-233 Symposium Experimental stimulation techniques in psychiatry _____ 328 |
| TOPIC 05: Neurotic, stress-related and somatoform disorders, F4 | TOPIC 13: Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology | S-010 Symposium Automated speech analysis: a powerful tool for facilitating the diagnosis of cognitive and psychiatric disorders _____ 308 | FV-26 Oral presentation Stimulationsverfahren und internet-basierte Interventionen _____ 322 |
| P-02 Poster presentation Neurotic and personality disorders _____ 332 | FV-08 Oral presentation Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology _____ 312 | S-219 Symposium ICD-11 – from development to implementation _____ 326 | WV-04 eMEN event Digital innovations in psychiatry and psychotherapy _____ 327 |
| S-223 Symposium Treatment-Trends und Targets bei Angst _____ 328 | S-071 Symposium Personalizing diagnosis and treatment in neuropsychiatric disorders with machine learning in neuroimaging data _____ 313 | WS-175 1-day workshop How to understand and use the ICD-11: new models and new guidelines _____ 328 | TOPIC 21: Community and social psychiatry |
| FV-28 Oral presentation Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen _____ 324 | P-14 Poster presentation Brain imaging, neurophysiology, neurobiology and genetics _____ 333 | TOPIC 16: Psychotherapy | S-034 Symposium From human rights to the expertise of the patient: the long and winding road to community mental health _____ 310 |
| TOPIC 06: Eating disorders, sleep disorders and other disorders of category F5 | S-114 Symposium Big Data and artificial intelligence in psychiatric neuroimaging _____ 316 | FV-11 Oral presentation Psychotherapie _____ 313 | TOPIC 22: Health care research and models |
| L-03 Lecture Lecture: Russell Foster _____ 308 | L-13 Lecture Lecture: Vittorio Gallese _____ 320 | P-28 Poster presentation Therapeutic interventions for mental disorders _____ 337 | S-197 Symposium Ambulatory psychiatric services in Europe: guidelines, practices and visions _____ 325 |
| B-05 Special session Christina Barz Lecture _____ 316 | | S-194 Symposium Intercultural psychotherapy for immigrant, refugee, asylum seeker and ethnic minority patients _____ 324 | S-239 Symposium Refugees and asylums seekers: a challenge for the mental health care _____ 329 |
| FV-23 Oral presentation Essstörungen und sexuelle Störungen _____ 320 | | | |

FV-15 | Oral presentation

Versorgungsforschung
und -modelle I _____ 317

TOPIC 25:

Training and further and continuing
education

FV-27 | Oral presentation

Ärztegesundheit und
Ärzteausbildung _____ 323

TOPIC 28:

Literature, film, music and mental
disorders

L-01 | Lecture

Lecture: Siri Hustvedt _____ 308

TOPIC 29:

Psychiatry and society

S-101 | Symposium

Women's mental health in
humanitarian crises _____ 315

SPECIAL SESSIONS

CEREMONIAL CONGRESS OPENING

Wednesday, 27.11.2019 | beginning 10:15 | end 12:00 | Hall A6/A7



The largest European congress on mental health will start ceremoniously with an introductory lecture by DGPPN President Andreas Heinz, a lecture by Dorothee Kimmich and a performance by the Bavarian Doctors Orchestra



Introductory lecture

Andreas Heinz, Berlin (Germany)
President of the DGPPN



Lecture

Epikureische Psychotherapie – aktuelle Thesen aus dem antiken Garten der Lüste

Dorothee Kimmich, Tübingen (Germany)



Award ceremony

**Wilhelm Griesinger Medal
DGPPN lifetime award**

Award recipient: **Michael von Cranach, Munich (Germany)**



Concert

**Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Symphony No.40 g-Moll, KV 550**

Bavarian Doctors Orchestra, Munich (Germany)
Conductor: **Reinhard Steinberg, Klingenmünster (Germany)**

NETWORKING RECEPTION

Wednesday, 27.11.2019 | beginning 19:00 | Hall B

Networking is a top priority at the DGPPN Congress. Let the first day of the congress come to an end in a relaxed atmosphere and meet your colleagues at the Networking Reception. Drinks and snacks will be served.

LECTURES



12:15–13:15 | Hall A6/A7

Filling in the blanks: narrative and the dynamic representation of psychiatric illness

Siri Hustvedt, New York (USA)

Chairs: Andreas Heinz, Berlin (Germany)

Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau (Germany)



13:30–14:30 | Hall A3

Circadian rhythms and sleep: biology to mental health

Russell Foster, Oxford (United Kingdom)

Chairs: Thomas Wetter, Regensburg (Germany)

Kneginja Richter, Nuremberg (Germany)



17:15–18:15 | Hall A8

Accumbens shell and core dopamine in sucrose and drug reinforcement

Gaetano Di Chiara, Cagliari (Italy)

Chairs: Andreas Heinz, Berlin (Germany)

Vjera Holthoff-Detto, Berlin (Germany)

■ Friday, 29.11.2019



10:15–11:30 | Hall A5

Psychopathology and the body: a neuroscientific perspective

Vittorio Gallese, Parma (Italy)

Chairs: Andreas J. Fallgatter, Tübingen (Germany)

Henrik Walter, Berlin (Germany)



15:30–17:00 | Hall A2

The biological definition of Alzheimer's disease

Philip Scheltens, Amsterdam (Netherlands)

Chairs: Frank Jessen, Cologne (Germany)

Anja Schneider, Bonn (Germany)

■ Thursday, 28.11.2019

WORKSHOP

WS-175 | How to understand and use the ICD-11

- 1-day workshop held by Geoffrey Reed, New York (USA), Wolfgang Gaebel, Dusseldorf (Germany)
- duration: 225 minutes
- free of charge – please book in advance at the counter or online.

■ Friday, 29.11.2019 | 15:30–19:30 | Room Weimar 4

PRESIDENTIAL SYMPOSIA

SPECIAL SESSIONS

WEDNESDAY

THURSDAY

FRIDAY

SATURDAY

Wednesday, 27.11.2019 | 15:30–17:00 | Hall A1

Neuroleptika – wann ansetzen, wann absetzen?

Chairs: **Andreas Heinz, Berlin (Germany)**
Eva Meisenzahl-Lechner, Dusseldorf (Germany)

Antipsychotika: Wann, wie viel und wie lange?
Gerhard Gründer, Mannheim (Germany)

When antipsychotic medications stop working, and what to do about it: lessons from rodents
Anne-Noël Samaha, Montréal (Canada)

Netzwerk-Metaanalyse zur Wirksamkeit von Antipsychotika
Maximilian Huhn, Munich (Germany)

Wirksamkeit, Lebensqualität, Neurotoxizität: Welchen Stellenwert haben Antipsychotika?
Jürgen Gallinat, Hamburg (Germany)

Friday, 29.11.2019 | 10:15–11:45 | Hall A1

Innovative Ansätze für eine personenzentrierte Behandlung der Alkoholabhängigkeit

Chairs: **Andreas Heinz, Berlin (Germany)**
Falk Kiefer, Mannheim (Germany)

Alkoholkonsum und Krankheitslast: Konsequenzen für das Behandlungssystem für Alkoholgebrauchsstörungen
Jürgen Rehm, Toronto (Canada)

Neue Befunde zur Trinkmengenreduktion bei Alkoholabhängigen
Karl Mann, Mannheim (Germany)

Neurokognitive Mechanismen abhängigen Verhaltens als therapeutische Targets
Michael N. Smolka, Dresden (Germany)

Precision medicine for alcohol use disorder
Katie Witkiewitz, Albuquerque (USA)

SPECIAL GUEST

Siri Hustvedt



Wednesday, 27.11.2019 | 12:15–13:15 | Hall A6/A7

Filling in the blanks: narrative and the dynamic representation of psychiatric illness

The American bestselling author has long been fascinated by topics from the fields of psychiatry, psychoanalysis and neurology. Since the late nineties, she has been examining the philosophical dilemma of the mind vs. brain debate, for example. She recently also dealt with this topic in her book "The Delusions of Certainty" – a passionate plea for a holistic understanding of human beings. Her English-language lecture promises to offer exciting perspectives on the topic.

Hustvedt is one of the few people to have developed an interdisciplinary overview of various disciplines of her own accord. Not only in her novels, but also in her essays does Siri Hustvedt advocate a worldview in which the corporeality of the perceptive and thinking subject is the prerequisite for every kind of intelligence and creativity. In doing so, she combines findings from phenomenology with neuroscientific research. She thinks about molecular genetics and epigenetics and also about the fact that emotions can never be fictitious, even if we feel them while we are reading a fictional work.

SPECIAL SESSIONS

WEDNESDAY

THURSDAY

FRIDAY

SATURDAY

SPECIAL SESSIONS

— Wednesday, 27.11.2019 | 17:15–18:45 | Room M8

Cannabis consumption and mental disease: the hen or egg question in a disastrous relationship

Symposium of the Leopoldina German National Academy of Sciences

Chairs: **Peter Falkai**, Munich (Germany)
Hannelore Ehrenreich, Göttingen (Germany)

**Cannabis and psychosis: news from
a long-term relationship**

Robin Murray, London (United Kingdom)



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaften

**How does cannabis work: understanding basics of the
brain cannabinoid system**

Beat Lutz, Mainz (Germany)

**Juvenile cannabis consumption as risk factor of behavioural
abnormalities and mental illness**

Hannelore Ehrenreich, Göttingen (Germany)

Cannabis use and its consequences after its legal release

William G. Honer, Vancouver (Canada)

— Thursday, 28.11.2019 | 15:30–16:30 | Room M1

How do patients get stuck? The cognitive and computational neuroscience of anorexia nervosa

Christina Barz Lecture

Chairs: **Johannes Hebebrand**, Essen (Germany)
Markus Gastpar, Berlin (Germany)

Speaker: **Joanna Steinglass**, New York (USA)

Award ceremony: Christina Barz Award 2019

Prize money: 30.000 Euro

PSYCHIATRY AND ART

ART EXHIBITIONS

CRAZY – LIVING WITH MENTAL ILLNESS

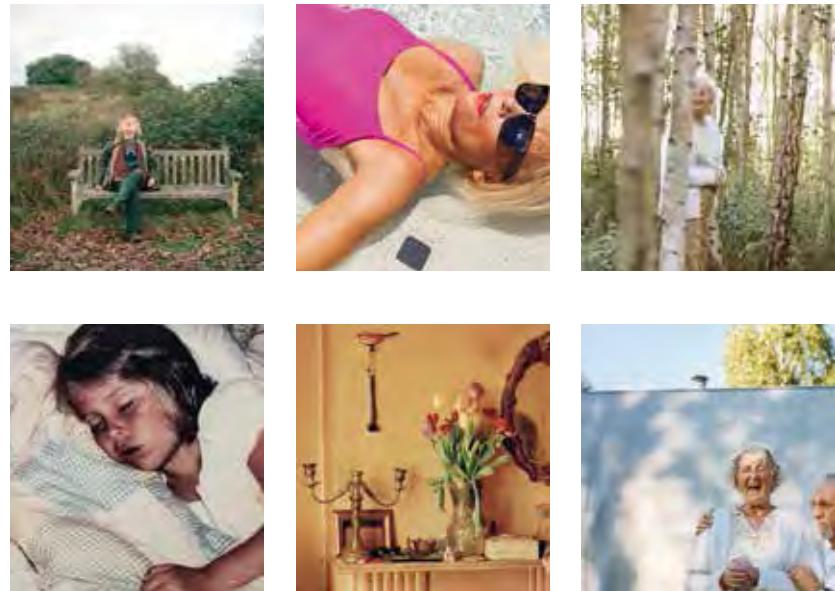


FOTO EXHIBITION

The exhibition shows works by five internationally renowned photographers who have concerned themselves with the topic for very personal reasons. The Epilogue by Laia Abril tells the story of the Robinson family, who lost their youngest daughter to bulimia. In *Gärtner's Journey* ("Gärtner's Reise"), Sibylle Fendt documents the final journey of Lothar Gärtner and his wife Elke, who has dementia. In her series *Sometimes Good, Mostly Bad* ("Mal gut, mehr schlecht"), Nora Klein tries to capture depression in images. In his intimate photographic approach *Big Brother*, Louis Quail shows his brother's life with schizophrenia, and Melissa Spitz dedicates her work *You Have Nothing to Worry About* to the emotional life of her severely mentally ill mother.

FEAR IN ART: ICONOGRAPHY OF A BASIC EMOTION



ART EXHIBITION

Fear – a feeling that is normal and even essential for survival. Fear saves us from danger, fear gives us wings, fear is the thrill of the ghost train. But fear can also torment us and become a disease. Katharina Domschke has collected about 70 paintings, sculptures, photographs and installations which the artists explicitly placed in the context of fear, dread or terror. A picture book of fear, so to speak. An illustration and reflection of fear in the mirror of art. The selected works by Wilhelm Busch, Edvard Munch, Louise Bourgeois, Andy Warhol, Arnulf Rainer, Markus Lüpertz, Monica Bonvicini and Anne Imhof, among others, represent different eras and styles.

Accompanying symposium

— Friday, 29.11.2019 | 15:30–17:00 | Hall A1

Angst in der Kunst – Ikonografie einer Grundemotion

Chair: **Manfred Lütz, Cologne (Germany)**

Speaker: **Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau (Germany), Martina Padberg, Bonn (Germany)**

Afterwards: Exhibition tour with Katharina Domschke and Martina Padberg

SCHIZOPHRENIA AND ART



ART EXHIBITION

In contrast to the artistic works that psychiatric patients created over decades, the works of Rüdiger H. Breitbart are spontaneous pieces of art from the period 1956/1957 to about 1975. His works take the viewer to the edge of the bizarre lifeworld of people with schizophrenia. Viewers are given an idea of the fragility of human existence; they feel the desperate struggle of people with the disorder to retrieve their lost selves and their old order. In the process of coming to terms with their brother's and uncle's schizophrenia, the Breitbart family decided to make the estate of Rüdiger H. Breitbart publicly available in the form of an exhibition.

Accompanying symposium

— Wednesday, 27.11.2019 | 13:30–15:00 | Hall New York 2

Schizophrenie und Kunst

Eckhard Breitbart, Buxtehude (Germany)
Johanna Breitbart, Leipzig (Germany)
Maren Hasenpath, Hamburg (Germany)
Arno Deister, Itzehoe (Germany)
Asmus Finzen, Berlin (Germany)

SEEING MENTAL ILLNESS

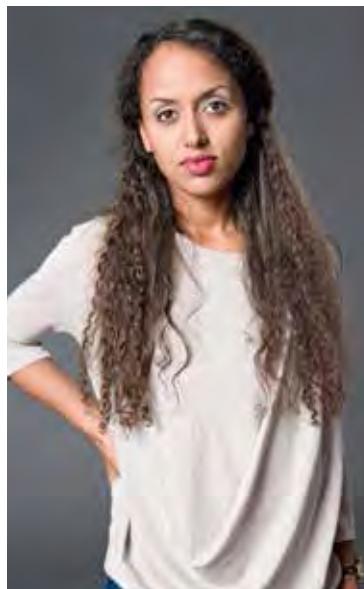


FOTO EXHIBITION

A short moment, a brief change of perspective, a strange angle – each person's viewing behaviour is unique and very personal. We perceive the world through our eyes and our eyes are believed to be windows to the soul. So what do we see in a person's eyes? Herlinde Koelbl's photo project is dedicated to this question. Through the lens of her camera, she succeeds in creating distance from and at the same time closeness to and intimacy with the person portrayed. Three levels of perception emerge: that of the portrayed person, the photographer and the viewer. The portrayed people are patients in a psychiatric hospital or members of the local treatment team. But who is who? Koelbl leaves that question open. The act of seeing is put to the test, free from suggestion, which makes an interesting contribution to the destigmatisation of mental illness.

Accompanying event

— Friday, 29.11.2019 | 12:00–13:15 Uhr | Hall A4

Einführung und Ausstellungsrundgang
Herlinde Koelbl, Neuried (Germany)
Leonhard Schilbach, Munich (Germany)
Thomas Pollmächer, Ingolstadt (Germany)
Georg Schomerus, Leipzig (Germany)



THE CONGRESS APP

offers you all information about the DGPPN Congress 2019 free of charge and directly on your smartphone!

Download now in your app store.



SCIENTIFIC PROGRAMME

The entire congress programme in your pocket

- the whole English-language programme at a glance
- receive push news with breaking news
- save personal programme favourites
- alphabetical list of speakers
- Q&A module for questions during the sessions 
- different filter options for searching within the programme
- evaluation of state-of-the-art symposia through the app
- all opening hours and maps included

SCIENTIFIC PROGRAMME

Wednesday, 27.11.2019

S-010 | Symposium

08:30–10:00 | Hall New York 2

TOPIC 15: Diagnostics and classification

Automated speech analysis: a powerful tool for facilitating the diagnosis of cognitive and psychiatric disorders

Chairs: **Jessica Peter**, Bern (Switzerland)
Caroline Kuhn, Saarbrücken (Germany)

01 Automated analysis of speech and spoken language in psychiatry: an overview

Nicklas Linz, Kaiserslautern (Germany)

02 Detecting apathy in older adults with cognitive disorders using automated speech analysis

Radia Zeghari, Nizza (Italy)

03 Automated qualitative analysis of errors during confrontational naming in mild cognitive impairment

Jessica Peter, Bern (Switzerland)

04 Speech based diagnostics of cognitive changes in Multiple Sclerosis: a clinical approach

Caroline Kuhn, Saarbrücken (Germany)

DOWNLOAD THE CONGRESS APP NOW!

Directly on your smartphone: all the presentations, all the workshops, all the speakers. The app is available for free in your app store.

L-01 | Lecture

12:15–13:15 | Hall A6/A7



TOPIC 28: Literature, film, music and mental disorders

Lecture: Siri Hustvedt

Chairs: **Andreas Heinz**, Berlin (Germany)
Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau (Germany)

01 Filling in the blanks: narrative and the dynamic representation of psychiatric illness

Siri Hustvedt, New York (USA)

L-03 | Lecture

13:30–14:30 | Hall A3



TOPIC 06: Eating disorders, sleep disorders and other disorders of category F5

Lecture: Russell Foster

Chairs: **Thomas Wetter**, Regensburg (Germany)

Kneginja Richter, Nuremberg (Germany)

01 Circadian rhythms and sleep: biology to mental health

Russell Foster, Oxford (United Kingdom)

FV-04 | Symposium

13:30–14:30 | Room Weimar 4

TOPIC 14: Neurobiology and genetics

Neurobiologie und Genetik

Chairs: **Henrik Walter**, Berlin (Germany)
Ute Habel, Aachen (Germany)

01 Genomweite Assoziationsstudien psychopathologisch definierter Subgruppen schizophrener Psychosen
Nina Roth, Würzburg (Germany)

02 The impact of the 5-HTTLPR polymorphism on the response to different stressors

Leandra Nolte, Aachen (Germany)
Hannes Noack, Nadine Skoluda, Ann-Kristin Röhr, Birgit Derntl, Vanessa Nieratschker, Ute Habel

03 DNA-Methylierung als epigenetischer Biomarker zur Prädiktion von antidepressivem Therapieansprechen im translationalen Modell Maus/Mensch

David Herzog, Mainz (Germany)
Jan Engelmann, Stefanie Wagner, Klaus Lieb, Marianne Müller

04 Psychische Belastung im Kontext von Frühgeburtlichkeit: Risiko- und Schutzfaktoren und Auswirkungen im Langzeitverlauf

Silvia Oddo-Sommerfeld, Frankfurt am Main (Germany)

Sarah Sommerlad, Miriam Bieber, Karin Schermelleh-Engel, Frank Louwen

05 Is response to lithium augmentation in unipolar depression associated with genetic variants in the ABCB1-gene?

Kai Hoffmann, Berlin (Germany)
Pichit Buspavanich, Saskia Meyer, Tom Bschor, Thomas G. Schulze, Urs Heilbronner, Mazda Adli, Roland Ricken

S-022 | Symposium

13:30–15:00 | Hall London 3

TOPIC 01: Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, FO

Brain in flame – the role of inflammation in psychiatric disorders

› Section Neuropsychiatry
Chairs: **Ludger Tebartz van Elst**, Freiburg im Breisgau (Germany)
Josef Priller, Berlin (Germany)

01 Single-cell analysis of immune cells in neuropsychiatric disorders

Josef Priller, Berlin (Germany)

02 Cerebrospinal fluid markers of inflammation and infections in schizophrenia and affective disorders: a systematic review and meta-analysis
Michael Benros, Copenhagen (Denmark)

03 Rheumatic or idiopathic psychiatric disorders – an update

Dominique Endres, Freiburg im Breisgau (Germany)

04 Hashimoto encephalopathy: a neuropsychiatric disorder of unknown validity and high clinical relevance
Ludger Tebartz van Elst, Freiburg im Breisgau (Germany)

FV-05 | Symposium

13:30–15:00 | Room Weimar 2

TOPIC 01: Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, FO

Alzheimer-Demenz

Chairs: **Thomas Frodl**, Magdeburg (Germany)

Stefan Teipel, Rostock (Germany)

01 Optimized pathways for early detection of Alzheimer's disease with blood-based biomarkers

Christine von Arnim, Ulm (Germany)
José Luis Molinuevo, Oskar Hansson, Richard Batrla, Tobias Bittner, Pausl S. Aisen, Robert Baldor, Cynthia Carlsson, Samuel Grief, Andreas U. Monsch, Eric M. Reiman, Josep Vilaseca, Michael Weiner, Maryline Simon, Vivienne Stutz, Simone Wahl, Udo Eichenlaub, Norbert Wild, Kaj Blennow

02 Consistently large amyloid reduction in patients with and without ARIA-E in the gantenerumab Scarlet RoAD and Marguerite Road OLE study

Timo Grimmer, Munich (Germany)
Gregory Klein, Paul Delmar, Sunita Rehal, Mirjana Andjelkovic, Danielle Abi-Saab, Szofia Bullain, Smiljana Milosavljevic-Ristic, Monika Baudler, Paulo Fontoura, Rachelle Doody

03 Psychotherapie bei Risikopersonen für die Alzheimer-Demenz: aktuelle Evidenz
Ayda Rostamzadeh, Cologne (Germany)
 Anna Kahlert, Franziska Kalthegener, Frank Jessen

04 NADA-Ohrakupunktur in der symptomatischen Behandlung von Agitation bei Personen mit Demenz (NAP-Studie): Design und Ergebnisse einer randomisierten, kontrollierten, Rater-verblindeten Pilotstudie
Christoph Colling, Lindow (Germany)
 Vjera Holthoff-Detto, Peter Falkai, Richard Musil

05 Expertenstandard – Beziehungs-gestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
Simone Schmidt, Mannheim (Germany)

PR-01 | Presidential symposium
 15:30–17:00 | Hall A1

TOPIC 17: Pharmacotherapy

Neuroleptika – wann ansetzen, wann absetzen?
 Chairs: **Andreas Heinz**, Berlin (Germany)
Eva Meisenzahl-Lechner, Dusseldorf (Germany)

01 Antipsychotika: wann, wie viel und wie lange?
Gerhard Gründer, Mannheim (Germany)

02 When antipsychotic medications stop working, and what to do about it: lessons from rodents
Anne-Noël Samaha, Montréal (Canada)

03 Wirkungen und Nebenwirkungen von Antipsychotika – Ergebnisse einer aktuellen Netzwerk-Metaanalyse
Maximilian Huhn, Munich (Germany)

04 Wirksamkeit, Lebensqualität, Neurotoxizität: Welchen Stellenwert haben Antipsychotika?
Jürgen Gallinat, Hamburg (Germany)

S-034 | Symposium

15:30–17:00 | Hall London 2

TOPIC 21: Community and social psychiatry

From human rights to the expertise of the patient: the long and winding road to community mental health

Chairs: **Rene Keet**, Alkmaar (Netherlands)

Nils Greve, Cologne (Germany)

01 Six principles of community mental health

Rene Keet, Alkmaar (Netherlands)

02 Community mental health in the Palatine region (State of Rhine-land-Palatinate), Germany

Paul Bomke, Klingenmünster (Germany)

03 Community mental health in Ober-Wallis, Switzerland

Felix Walter, Brig (Switzerland)

04 Community mental health in Luxemburg

Mark Ritzen, Ettelbrück (France)

S-037 | Symposium

15:30–17:00 | Room Weimar 3

TOPIC 14: Neurobiology and genetics

Deciphering cellular mechanisms in psychiatric diseases: the first step towards new treatment strategies?

Chairs: **Andrea Schmitt**, Munich (Germany)

Johann Steiner, Magdeburg (Germany)

01 Ultrastructural pathology of oligodendrocytes adjacent to microglia in prefrontal white matter in schizophrenia

Natalya Uranova, Moscow (Russia)

02 Lymphocyte infiltration in the brain in schizophrenia and mood disorders – findings from a histological study

Konstantin Schlaaff, Magdeburg (Germany)

03 The role of GABAergic interneurons in mood disorders and modulation of the reward system by opioids

Anna Gos, Gdańsk (Poland)

04 Induced pluripotent stem cells and oligodendrocytes in schizophrenia research

Florian Raabe, Munich (Germany)

FV-07 | Oral presentation

15:30–17:00 | Room Weimar 2

TOPIC 12: Epidemiology, risk factors and cross-disorder mechanisms

Epidemiology, risk factors and cross-disorder mechanisms

Chairs: **Rainer Rupprecht**, Regensburg (Germany)

Thomas Frodl, Magdeburg (Germany)

01 Discrimination experiences in the early course of mental illness – how frequent and why patients feel discriminated against

Rebekka Lencer, Münster (Germany)

Marian Surmann, Georg Romer, Udo Dannlowski, Marlene Rosen, Joseph Kambeitz, Rachel Upthegrove, Stefan Borgwardt, Eva Meisenzahl-Lechner, Nikolaos Koutsouleris

02 Accumulation of environmental risk load in young refugees in Germany

Martin Begemann, Göttingen (Germany)

Jan Seidel, Fabian Bockhop, Jens Wiltfang, Luise Poustka, Hannelore Ehrenreich

03 Global urbanicity relates to adolescent brain development and behaviors

Jiayuan Xu, London (United Kingdom)

Gunter Schumann

04 Social relationships in the workplace and depressive symptoms – results from the population-based LIFE-Adult-Study

Andrea Zülke, Leipzig (Germany)

Susanne Röhr, Matthias Schroeter, Veronica Witte, Andreas Hinz, Christoph Engel, Cornelia Enzenbach, Joachim Thiery, Markus Löffler, Arno Villringer, Steffi G. Riedel-Heller

05 Predicting disease status: Schizotypie vermittelt den Zusammenhang von Kindheitstraumata und späterer Psychopathologie

Tina Meller, Marburg (Germany)

Simon Schmitt, Frederike Stein, Katharina Brosch, Dominik Grotegerd, Susanne Meinert, Katharina Förster, Udo Dannlowski, Axel Krug, Tilo Kircher, Igor Nenadic

S-052 | Symposium

17:15–18:45 | Room M8

TOPIC 02: Mental disorders due to psychotropic substances, behavioural addictions, F1

Cannabis consumption and mental disease: the hen or egg question in a disastrous relationship – Symposium of the Leopoldina German National Academy of Sciences

Chairs: **Peter Falkai**, Munich (Germany)
Hannelore Ehrenreich, Göttingen (Germany)

01 Cannabis and psychosis: news from a long-term relationship

Robin Murray, London (United Kingdom)

02 How does cannabis work: understanding basics of the brain cannabinoid system

Beat Lutz, Mainz (Germany)

03 Juvenile cannabis consumption as risk factor of behavioural abnormalities and mental illness

Hannelore Ehrenreich, Göttingen (Germany)

04 Cannabis use and its consequences after its legal release

William G. Honer, Vancouver (Canada)

FV-08 | Oral presentation

17:15–18:45 | Room M2

TOPIC 13: Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology**Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology**Chairs: **Oliver Gruber, Heidelberg (Germany)**
Oliver Tüscher, Mainz (Germany)**01** Glycin attenuates ketamine induced schizophrenia-like alterations of the auditory evoked gamma-band response**Moritz Haaf, Hamburg (Germany)**
Stjepan Curic, Saskia Steinmann, Jonas Rauh, Gregor Leicht, Christoph Mulert**02** Pharmaco-fMRI demonstrates the relation between emotion processing and HPA axis regulation in MDD**Somayeh Jooyandeh, Regensburg (Germany)**

André Manook, Wilhelm Malloni, Johannes Weigl, Seth Levine, Jens Schwarzbach, Caronine Nothdurfter, Thomas Baghai-Vadji, Rainer Rupprecht, Mark W. Greenlee

03 The relationship between childhood maltreatment and cognitive performance: a differentiation of direct associations and the confounding influence of depression, socioeconomic status and genetic predisposition**Janik Goltermann, Münster (Germany)**
Nils Opel, Bernhard T. Baune, Tilo Kircher, Axel Krug, Igor Nenadić, Udo Dannlowski**04** Adult attention-deficit hyperactivity disorder is associated with reduced norepinephrine transporter availability in right attention networks: a (S,S)-O-[11C]methylreboxetine positron emission tomography study**Christine Ulke, Leipzig (Germany)**
Michael Rullmann, Jue Huang, Julia Lüthardt, Georg-Alexander Becker, Marianne Patt, Philipp Meyer, Solveig Tiepolt, Swen Hesse, Osama Sabri, Maria Strauß**05** Taking the risk and keeping your cool: differential neural responsivity to risk and reward during risk-taking in impulsivity**Philippa Hüpen, Aachen (Germany)**
Lisa Wagels, Ute Habel, Frank Schneider**06** The utility of cognitive event-related potentials as biomarkers for relapse in alcohol dependence**Salvatore Campanella, Brüssel (Belgium)****Thursday, 28.11.2019****S-058 | Symposium**

08:30–10:00 | Hall A7

TOPIC 04: Affective disorders, F3**Plasticity in depression: how synapses, networks and environment interact**Chairs: **Claus Normann, Freiburg im Breisgau (Germany)****Christoph Nissen, Bern (Switzerland)****01** Depression and antidepressive interventions modulate brain plasticity**Claus Normann, Freiburg im Breisgau (Germany)****02** Increase of neural plasticity by antidepressants: a drug by environment interaction**Igor Branchi, Rome (Italy)****03** Neural plasticity in humans: modulation by sleep-specific interventions**Christoph Nissen, Bern (Switzerland)****04** Ketamine, psychotherapy and brain plasticity**Martin Walter, Jena (Germany)****FV-11 | Oral presentation**

08:30–10:00 | Room M8

TOPIC 16: Psychotherapy**Psychotherapie**Chairs: **Michael Linden, Berlin (Germany)**
Bernhard Strauß, Jena (Germany)**01** Rolle der Teilhabebeeinträchtigungen in der ambulanten Richtlinienpsychotherapie**Julia Solie, Berlin (Germany)**
Michael Linden**02** Sozialmedizinische Behandlungsformen in der Richtlinienpsychotherapie**David Schymanski, Berlin (Germany)**
Michael Linden**03** Mindfulness-oriented recovery enhancement reduces opioid dose among chronic pain patients in primary care through self-regulation of autonomic responses during meditation**Justin Hudak, Salt Lake City, (USA)**
Adam Hanley, Eric Garland**04** Emotionale Prozesse während Exposition in virtueller Realität**Julia Diemer, Wasserburg am Inn (Germany)****05** Neuroimmunologische Charakterisierung unter Lithium-Augmentation von Antidepressiva bei Patienten mit therapieresistenter unipolarer Depression**Maximilian Berger, Berlin (Germany)**
Pichit Buspavanich, Marlene Busche, Joachim Behr, Thomas Stamm, Roland Ricken, Mazda Adli**S-071 | Symposium**

08:30–10:00 | Room Weimar 3

TOPIC 13: Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology**Personalizing diagnosis and treatment in neuropsychiatric disorders with machine learning in neuroimaging data**Chairs: **Matthias Schroeter, Leipzig (Germany)****Nikolaos Koutsouleris, Munich (Germany)****01** Predicting frontotemporal lobar degeneration with pattern recognition algorithms based on multimodal imaging and meta-analyses**Matthias Schroeter, Leipzig (Germany)****02** Predicting diagnosis and symptoms in atypical parkinsonian syndromes with neuroimaging**Franziska Albrecht, Leipzig (Germany)****03** Individualised assessment of resting state spatial activation patterns as a biomarker for Parkinson's disease**Jürgen Dukart, Jülich (Germany)****04** Predicting diagnosis, course and treatment success in schizophrenia and mood disorders with pattern recognition algorithms in neuroimaging data**Nikolaos Koutsouleris, Munich (Germany)****S-080 | Symposium**

10:15–11:45 | Hall A4

TOPIC 14: Neurobiology and genetics**Psychosocial and genetic determinants converging on brain structure and function**Chairs: **Hans Jörgen Grabe, Greifswald (Germany)****Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)****01** The neural effects of genetic and environmental risk for mental illness**Tilo Kircher, Marburg (Germany)****02** Effects of polygenic risk for mental disorders on brain structure**Henrik Walter, Berlin (Germany)**

03 Update on neurogenetic and pharmacological effects and brain imaging phenotypes in mental disorders
Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)

04 Polygenic and epigenetic factors in mental disorders and brain ageing
Hans Jörgen Grabe, Greifswald (Germany)

ST-14 | State-of-the-art symposium
10:15–11:45 | Room M6

TOPIC 03: Psychotic disorders, F2

Psychotic disorders

Chairs: **Peter Falkai, Munich (Germany)**
Christoph U. Correll, Berlin/New York (Germany/USA)

01 Non-pharmacological treatment options in schizophrenia: what can be reached, how and when
Peter Falkai, Munich (Germany)

02 Pharmacotherapy for people with schizophrenia: weighing the options
Christoph U. Correll, Berlin/New York (Germany/USA)

DGPPN GENERAL ASSEMBLY

The Executive Committee reports in detail about the activities of the DGPPN and puts important decisions to the vote. Get involved in the discussion and exchange ideas with your colleagues. We look forward to seeing you there!

— Thu 28.11.2019 | 19:15–21:15 |
Hall A6

FV-12 | Oral presentation

10:15–11:45 | Room Weimar 1

TOPIC 01: Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, F0

Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia

Chairs: **Rainer Rupprecht, Regensburg (Germany)**
Josef Priller, Berlin (Germany)

01 Exploring the need for robust biomarker assays in Alzheimer's disease and other neurodegenerative diseases
Gwendlyn Kollmorgen, Penzberg (Germany)

Kaj Blennow, Jeffrey Dage, Sterling Johnson, Eric M. Reiman, Leslie Shaw, Maryline Simon, Udo Eichenlaub, Tobias Bittner, Vivienne Stutz, Simone Wahl, Norbert Wild, Richard Batrla, José Luis Molinuevo

02 Individualised prognostic modelling of mild cognitive impairment and dementia based on MRI
Alexander Merkin, Auckland (New Zealand)

Maryam Dotorjeh, Helena Bahrami, Akshay Gollahalli, Zohreh Dotorjeh, Rita Krishnamurthi, Perminder Sachdev, Susan Mahon, Oleg Medvedev, Kristan Kang, Wei Wen, Anbu Thalamuthu, John Crawford, Valery Feigin, Nikola Kasabov

03 Detection of Alzheimer's Disease in CSF using automated assays for classical CSF biomarkers
Andreas Franke, Penzberg (Germany)

Argonde C. van Harten, Heather J. Wiste, Stephen D. Weigand, Michelle M. Mielke, Walter K. Kremers, Udo Eichenlaub, Richard Batrla, Roy B. Dyer, Alicia Algeciras-Schimrich, David S. Knopman, Jack Jr. Clifford R., Ronald C. Petersen

04 ECT-responsive late-onset catatonic syndrome mimicking the behavioral variant of fronto-temporal dementia

Björn Schott, Berlin (Germany)
Niklas Schade, David Zilles, Kiriaki Mavridou, Jens Wiltfang

05 Predicting longitudinal cognitive changes in Parkinson's disease by combining neurophysiologic and genetic markers, age, sex and motor impairment – a path analysis

Antonia Meyer, Basle (Switzerland)
Menorca Chaturvedi, Vitalii Cozac, Anna Adornetto, Florian Hatz, Ketevan Toloraia, Peter Fuhr, Ute Gschwandtner

S-099 | Symposium

13:30–15:00 | Hall London 1

TOPIC 03: Psychotic disorders, F2

Autoimmun-Enzephalitis mit psychotischer Symptomatik: Konsensus-Empfehlungen für die Diagnostik und Therapie

in cooperation with Deutsche Gesellschaft für Biologische Psychiatrie e.V. (DGBP)

Chairs: **Johann Steiner, Magdeburg (Germany)**

Peter Falkai, Munich (Germany)

01 Differenzialdiagnostischer Algorithmus bei Patienten mit Psychosen (S3-Leitlinie)

Alkomet Hasar, Munich (Germany)

02 Warnhinweise und gestufte Diagnostik bei vor allem Autoimmun-Enzephalitis

Johann Steiner, Magdeburg (Germany)

03 An international consensus on the diagnosis and management of psychosis of suspected autoimmune origin

Thomas Pollak, London (United Kingdom)

04 Therapiestrategien bei gesicherter Autoimmun-Enzephalitis

Rosa Rössling, Berlin (Germany)

S-100 | Symposium

13:30–15:00 | Hall London 3

TOPIC 02: Mental disorders due to psychotropic substances, behavioural addictions, F1

Sucht und Suizidalität

→ Section Suicidology
Chairs: **Friedrich M. Wurst, Basle (Switzerland)**
Ulrich Preuss, Herborn (Germany)

01 Medikamentenabhängigkeit und Suizid – eine Übersicht

Barbara Schneider, Cologne (Germany)

02 Suizidalität und pathologisches Glücksspiel

Anja Bischof, Lübeck (Germany)

03 Prescription medication use (PMU) and use disorders (PMUD) and suicidal behaviors: results from an NSDUH 2017 data analysis

Ulrich Preuss, Herborn (Germany)

04 Suizidalität bei Suchtkranken – Erfahrungen, Kenntnisse und Fortbildungsbedarfe bei Fachkräften der Suchthilfe

Sascha Milin, Hamburg (Germany)
Barbara Schneider, Lisa Eilert, Tatjana Steinhaus, Ingo Schäfer

S-101 | Symposium

13:30–15:00 | Hall New York 2

TOPIC 29: Psychiatry and society

Women's mental health in humanitarian crises

Chairs: **Michaela Amering, Vienna (Austria)**

Anita Riecher-Rössler, Basle (Switzerland)

01 Mental health of women and girls in humanitarian crises

Silvana Galderisi, Naples (Italy)

02 Empowerment of women and girls in humanitarian crises

Michaela Amering, Vienna (Austria)

03 Preventing suicide in women and girls in humanitarian crises – an update
Meryam Schouler-Ocak, Berlin (Germany)

S-114 | Symposium
15:30–17:00 | Hall New York 3

TOPIC 13: Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology

Big Data and artificial intelligence in psychiatric neuroimaging
Chairs: **Henrik Walter, Berlin (Germany)**
Udo Dannlowski, Münster (Germany)

01 From bench(mark) to bedside? Requirements and guidelines for artificial intelligence systems in medicine
Tim Hahn, Münster (Germany)

02 Towards algorithmic analysis regimes in big data neuroimaging
Danilo Bzdok, Aachen (Germany)

03 Big Data and imaging genetics
Udo Dannlowski, Münster (Germany)

04 ENIGMA goes functional – worldwide meta-analysis of task-based fMRI data
Henrik Walter, Berlin (Germany)

B-05 | Special session
15:30–16:30 | Room M1

TOPIC 06: Eating disorders, sleep disorders and other disorders of category F5

Christina-Barz-Lecture
Chairs: **Johannes Hebebrand, Essen (Germany)**
Markus Gastpar, Berlin (Germany)

01 How do patients get stuck? The cognitive and computational neuroscience of anorexia nervosa
Joanna Stein glass, New York (USA)

Award ceremony:
Christina Barz Award 2019
Prize money: 30.000 Euro

FV-14 | Oral presentation

15:30–17:00 | Room Weimar 3

TOPIC 03: Psychotic disorders, F2

Psychotic disorders

Chairs: **Peter Falkai, Munich (Germany)**
Andrea Schmitt, Munich (Germany)

01 Brain structural patterns classifying the age of onset of first cannabis consumption in psychotic patients with cannabis abuse – preliminary results from the PRONIA study

Nora Penzel, Cologne (Germany)
Peter Falkai, Nikolaos Koutsouleris, Joseph Kambeitz

02 Disparate effects of first and second generation antipsychotics on cognition in schizophrenia – findings from the randomized NeSSy trial

Tanja Veselinovic, Aachen (Germany)
Martin Scharpenberg, Martin Heinze, Joachim Cordes, Bernd Mühlbauer, Georg Juckel, Ute Habel, Eckart Rüther, Jürgen Timm, Gerhard Gründer

03 Have you seen the ghost? Saccadic suppression in schizophrenia
Rebekka Lencer, Münster (Germany)
Inga Meyhöfer, Karen Silling, Tamara Watson, Markus Lappe

04 Cortical gyration associated with psychotic-like experiences and cognitive performance in non-clinical subjects

Ulrika Evermann, Marburg (Germany)
Christian Gaser, Bianca Besteher, Kerstin Langbein, Igor Nenadic

05 Reinforcement learning in early stages of psychosis: a multimethod approach combining imaging, behavioural and polygenic data

Franziska Knolle, Cambridge (United Kingdom)
Marcella Montagnese, Anna Ermakova, Michael Moutoussis, Ed Bullmore, Graham Murray



Session with Q&A module

06 Differential mechanisms of social learning and cue integration in schizophrenia, borderline personality disorder and major depression disorder: a computational approach

Lara Henco, Munich (Germany)
Andreea Oliviana Diaconescu, Marie-Luise Brandi, Juha Lahnakoski, Alkomiet Hasan, Irina Papazova, Johannes Hennings, Christoph Mathys, Leonhard Schilbach

FV-15 | Oral presentation

15:30–17:00 | Room Weimar 1

TOPIC 22: Health care research and models

Versorgungsforschung und -modelle I

Chairs: **Meryam Schouler-Ocak, Berlin (Germany)**

Uta Günhe, Leipzig (Germany)

01 Psychoedukation für Patienten mit Migrationshintergrund: erste Ergebnisse einer kulturspezifischen Bedarfsanalyse und Evaluation der Patientenzufriedenheit

Tatjana Kaaz, Dortmund (Germany)
Bianca Ueberberg, Betül Bilgin, Alexandra Goulbourn, Hans-Jörg Assion

02 Mental health care in rural Ghana – a hybrid model

Rick Peter Fritz Wolthusen, Allston (USA)

Joseph Kwami Degley, Justice Atsu Kumado, Bright Tavi, Paul Andrä

03 Digitale Fototherapie – Behandlungsmanuale

Kathrin Seifert, Bonn (Germany)

04 Musik in Isolationszimmern

Angelika Güsewell, Lausanne (Switzerland)

Alexia Stantzos, Gilles Bangerter, Emilie Bovet, Cédric Bornand, Matthieu Thomas

05 Verhaltensaktivierung im aufsuchenden Setting der psychiatrischen Pflege

Karsten Gensheimer, Landau (Germany)

06 „Der Alte soll mich doch endlich zu sich holen“ – Palliativpatienten sprechen über Todeswünsche

Kathleen Boström, Cologne (Germany)
Thomas Montag, Leonie Gehrke, Carolin Rosendahl, Gerrit Frerich, Vanessa Romotzky, Raymond Voltz, Kerstin Kremeike

L-12 | Lecture

17:15–18:15 | Hall A8

TOPIC 02: Mental disorders due to psychotropic substances, behavioural addictions, F1

Lecture: Gaetano Di Chiara

Chairs: **Andreas Heinz, Berlin (Germany)**
Vjera Holthoff-Detto, Berlin (Germany)

01 Accumbens shell and core dopamine in sucrose and drug reinforcement
Gaetano Di Chiara, Cagliari (Italy)

S-124 | Symposium

17:15–18:45 | Hall Paris 2

TOPIC 12: Epidemiology, risk factors and cross-disorder mechanisms

Digital mental health: subjectivity, risk prediction and real-time intervention

Chairs: **Ulrich Reininghaus, Mannheim (Germany)**

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)

01 Automatised machine learning analyses in mental health research – promises, problems and perspectives
Tim Hahn, Münster (Germany)

02 Deep learning methods in mobile sampling and intervention

Georgia Koppe, Mannheim (Germany)

03 The digital revolution and its impact on individuals in mental healthcare

Matthias Schwannauer, Edinburgh (United Kingdom)

04 Changing the time and form of intervention in psychosis: early intervention by targeting self-esteem in daily life

Mary Rose Postma, Maastricht (Netherlands)

S-133 | Symposium

17:15–18:45 | Room M4

TOPIC 04: Affective disorders, F3**Neuroinflammation in psychiatry – a transdiagnostic approach**Chairs: **Bernhard T. Baune, Münster (Germany)****Philipp Ritter, Dresden (Germany)****01 The transdiagnostic modulation of cognition by brain-immune interactions****Bernhard T. Baune, Münster (Germany)****02 The interaction of monocyte pro-inflammatory signalling and sleep architecture in bipolar disorder****Philipp Ritter, Dresden (Germany)****03 The role of cytokines in the pathophysiology of anorexia and bulimia nervosa****Hubertus Himmerich, London (United Kingdom)****04 Single-cell analysis of myeloid cells in neuropsychiatric disorders****Josef Priller, Berlin (Germany)****FV-17 | Oral presentation**

17:15–18:45 | Room M6

TOPIC 02: Mental disorders due to psychotropic substances, behavioural addictions, F1**Abhängigkeitserkrankungen**Chairs: **Falk Kiefer, Mannheim (Germany)****Anil Batra, Tübingen (Germany)****01 Naloxon-Take-Home: Schulung Betroffener und Peers – ein Modellprojekt in Bayern****Heike Wodarz-von Essen, Regensburg (Germany)**

Jörg Wolstein, Oliver Pogarell, Norbert Wodarz

02 Der Einfluss von Oxytocin auf die funktionelle Konnektivität im Nucleus accumbens und das Alkoholverlangen bei Personen mit hohem Alkoholkonsum: Befunde einer aktuellen randomisierten placebokontrollierten fMRI cross-over Studie

Patrick Bach, Mannheim (Germany)

Sina Bühl, Iris Reinhard, Sabine Vollstädt-Klein, Falk Kiefer, Anne Koopmann

03 Higher fasting ghrelin serumlevels in male, but not female, active smokers than in former and never-smokers

Dirk Wittekind, Leipzig (Germany)

Jürgen Kratzsch, Cornelia Enzenbach, Roland Mergl, Veronica Witte, Arno Villringer, Michael Kluge

04 Differences between patients with illegal and medical use of Cannabis

Dirk Wedekind, Göttingen (Germany)

Frank Petzke, Michael Pfingsten, Jens Wiltfang, Malin A. Schwab

— Friday, 29.11.2019**S-143 | Symposium**

08:30–10:00 | Hall New York 2

TOPIC 03: Psychotic disorders, F2**Glutamatergic mechanisms and schizophrenia – an update**Chairs: **Christoph Mülert, Gießen (Germany)****Dan Rujescu, Halle (Saale) (Germany)**

01 Glutamatergic genes in schizophrenia

Dan Rujescu, Halle (Saale) (Germany)

02 Translational neuroimaging of connectomic effects of glutamate antagonists

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)

03 The role of glutamate in the emergence of auditory verbal hallucinations (AVH) by imbalance of excitation and inhibition (E/I)

Christoph Mülert, Gießen (Germany)

04 Glutamate-dopamine interaction: evidence from multimodal imaging in humans

Jürgen Gallinat, Hamburg (Germany)**S-149 | Symposium**

08:30–10:00 | Room M6

TOPIC 03: Psychotic disorders, F2**Exercise interventions in people with schizophrenia: from mechanisms to implementation**Chairs: **Peter Falkai, Munich (Germany)****Berend Malchow, Jena (Germany)**

01 The metabolic syndrome in schizophrenia: origins and treatment options

Christoph U. Correll, Berlin/New York (Germany/USA)

02 Physical activity and cardiorespiratory fitness in schizophrenia and the associations with mental and physical health

Wiepke Cahn, Utrecht (Netherlands)

03 Exercise intolerance in people with schizophrenia: findings and implications

Karl-Jürgen Bär, Jena (Germany)

04 Effects of high-intensity interval training on cognitive functions in outpatients with schizophrenia – results from a randomised controlled trial

John Abel Engh, Oslo (Norway)**PR-03 | Presidential symposium**

10:15–11:45 | Hall A1

TOPIC 02: Mental disorders due to psychotropic substances, behavioural addictions, F1

Innovative Ansätze für eine personenzentrierte Behandlung der AlkoholabhängigkeitChairs: **Andreas Heinz, Berlin (Germany)****Falk Kiefer, Mannheim (Germany)**

01 Alkoholkonsum und Krankheitslast: Konsequenzen für das Behandlungssystem für Alkoholgebrauchsstörungen

Jürgen Rehm, Toronto (Canada)

02 Reduzierter Alkoholkonsum als Therapieziel für Alkoholabhängige: neue Daten zu einer alten Kontroverse

Karl Mann, Mannheim (Germany)

03 Neurokognitive Mechanismen abhängigen Verhaltens als therapeutische Targets

Michael N. Smolka, Dresden (Germany)

04 Precision medicine for alcohol use disorder

Katie Witkiewitz, Albuquerque (USA)**FV-22 | Oral presentation**

10:15–11:45 | Room Weimar 5

TOPIC 03: Psychotic disorders, F2**Psychotische Störungen**Chairs: **Alkomiet Hasan, Munich (Germany)****Leonhard Schilbach, Munich (Germany)**

01 Neurobiological fingerprints of cognitive subtypes in recent onset psychosis patients

Julian Wenzel, Munich (Germany)

Dominic B. Dwyer, Anne Ruef, Ömer Faruk Öztürk, Shalaila Haas, Joseph Kambeitz, Paolo Brambilla, Nikolaos Koutsouleris, Lana Kambeitz-Ilankovic

02 Dysfunctional beta oscillations reflect aberrant audiovisual speech processing in schizophrenia

James Moran, Berlin (Germany)

Julian Keil, Daniel Senkowski

03 Using multivariate analysis to predict functional outcome in response to cognitive training interventions

Lana Kambeitz-Ilankovic, Munich (Germany)

Sophia Vinogradov, Julian Wenzel, Shalaila Haas, Melissa Fisher, Nikolaos Koutsouleris, Karuna Subramaniam

04 Entwicklung und Validierung klinischer Modelle zur individualisierten Prädiktion psychosozialen Funktionsniveaus bei Patienten mit einem klinisch erhöhten Psychoserisiko

Marlene Rosen, Cologne (Germany)

Natalie Kaiser, Theresa Haidl, Mauro

Seves, Tanja Pilgram, Linda T. Betz, Frauke Schultze-Lutter, Stefan Borgwardt, Paolo Brambilla, Eva Meisenzahl-Lechner, Christos Pantelis, Stephan Ruhrmann, Raimo Salokangas, Rachel Upthegrove, Stephen Wood, Joseph Kambeitz, Nikolaos Koutsouleris

05 Der Einfluss des Gruppenfaktors innerhalb von Therapiegruppen zur Behandlung schizophren Erkrankter: RCT mit 127 ambulanten Patienten

Daniel R. Müller, Bern (Switzerland)
Volker Roder

06 Qualitätssicherungsverfahren für die Behandlung von Patientinnen und Patienten mit psychischen Erkrankungen: zentrale methodische Entwicklungsstritte der Patientenbefragung
Veronika Andorfer, Berlin (Germany)
Konstanze Blatt, André Dingelstedt, Linn-Brit Bade

FV-23 | Oral presentation
10:15–11:45 | Room M4

TOPIC 06: Eating disorders, sleep disorders and other disorders of category F5

Essstörungen und sexuelle Störungen
Chairs: **Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee (Germany)**
Michael Berner, Karlsruhe (Germany)

01 Sexuelle Störung bei Männern und Frauen mit Autismus-Spektrum-Störungen

Daniel Turner, Mainz (Germany)
Peer Briken, Daniel Schöttle

02 Assessment of physical activity patterns in adolescent patients with anorexia nervosa and their effect on weight gain

Miriam Kemmer, Berlin (Germany)
Christoph U. Correll, Tobias Hofmann, Andreas Stengel, Julia Grosser, Verena Haas

03 Profitieren männliche und weibliche jugendliche Patienten mit Anorexia nervosa gleichermaßen von einer stationären kognitiv-verhaltenstherapeutischen Behandlung?

Silke Naab, Prien am Chiemsee (Germany)

Sandra Schlegl, Markus Fumi, Jörg Heuser, Ulrich Voderholzer

04 Morbide Adipositas und Psyche, Ergebnisse aus der Würzburger Adipositas Studie (WAS)

Bodo Warrings, Würzburg (Germany)
Maike Krauthausen, Ann-Cathrin Koschker, Florian Seyfried, Alexander Wierlemann, Martin Fassnacht, Martin J. Herrmann

L-13 | Lecture

10:15–11:30 | Hall A5



TOPIC 13: Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology

Lecture: Vittorio Gallese

Chairs: **Andreas J. Fallgatter, Tübingen (Germany)**

Henrik Walter, Berlin (Germany)

01 Award ceremony: DGPPN Award for Philosophy and Ethics in Psychiatry and Psychotherapy 2019

Martin Heinze, Rüdersdorf (Germany)

02 Psychopathology and the body: a neuroscientific perspective

Vittorio Gallese, Parma (Italy)

**YOUR OPINION IS
IMPORTANT TO US!**

We want to continuously improve, so please take the time to submit your evaluation.

Session with Q&A module

S-157 | Symposium

10:15–11:45 | Hall London 1

TOPIC 14: Neurobiology and genetics

Delineating the polygenic basis of neuropsychiatric disorders

Chairs: **Thomas Nickl-Jockschat, Iowa City (USA)**

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)

01 Distinct systems-level mechanisms for CNV variants associated with schizophrenia and autism – evidence from translational neuroimaging

Andreas Meyer-Lindenberg, Mannheim (Germany)

02 Bridging the gap: linking changes in brain structure and function to spatial gene expression profiles

Thomas Nickl-Jockschat, Iowa City (USA)

03 Mapping the connectional landscape in autism with cross-species fMRI

Alessandro Gozzi, Rovereto (Italy)

04 Impact of CNVs on microstructural property gradients in human basal ganglia

Bogdan Draganski, Lausanne (Switzerland)

S-159 | Symposium

10:15–11:45 | Hall New York 2

TOPIC 04: Affective disorders, F3

Non-visual effects of light in bipolar disorder

Chairs: **Philipp Ritter, Dresden (Germany)**

Anna Wirz Justice, Basle (Switzerland)

01 Light therapy in bipolar depression

Anna Wirz Justice, Basle (Switzerland)

02 The influence of regional light intensity on age of onset and suicide attempts in bipolar disorder

Michael Bauer, Dresden (Germany)

03 Melatonin kinetics and phase shift in patients with bipolar I disorder in response to blue light

Philipp Ritter, Dresden (Germany)

04 Neurophysiological mechanisms of response to combined light and wake therapy

Francesco Benedetti, Milan (Italy)

S-165 | Symposium

10:15–11:45 | Room M6

TOPIC 01: Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, FO

Information and communication technologies for assessment and intervention in older people with cognitive deficits

Chairs: **Stefan Teipel, Rostock (Germany)**

Claudio Babiloni, Rome (Italy)

01 Lifestyle detection and counseling point of care device for older people at risk for dementia

Jessica Janson, Rome (Italy)

02 Speech analysis technology for early screening and monitoring of cognition in clinical trials

Nicklas Linz, Kaiserslautern (Germany)

03 Automated sensor-based detection of challenging behaviors in advanced stages of dementia in nursing homes

Doreen Görß, Rostock (Germany)

04 Digital assistive systems for dementia detection and care – a societal perspective

Themis Exarchos, Korfu (Greece)

S-171 | Symposium

13:30–15:00 | Hall A4

TOPIC 14: Neurobiology and genetics

Precision psychiatry: the promise of advanced bioinformatic infrastructures, collaborative research and large-scale data analysis

Chairs: **PEGAH SARKHEIL**, Aachen (Germany)

Gunter Schumann, London (United Kingdom)

01 Artificial intelligence in clinical practice: where do we stand in 2019

Philippe Ryvlin, Lausanne (Switzerland)

02 Building blocks for a psychiatric nosology based on common biological mechanisms

Gunter Schumann, London (United Kingdom)

03 Modelling of brain activity and connectome in pathological states for therapeutic targeting

Viktor Jirsa, Marseille (France)

04 Leveraging big data and machine learning for translation of brain research data to psychiatry

Simon B. Eickhoff, Jülich (Germany)

ST-29 | State-of-the-art symposium

13:30–15:00 | Hall New York 2

TOPIC 01: Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, F0**Dementia**

Chairs: **Frank Jessen**, Cologne (Germany)

Lutz Frölich, Mannheim (Germany)

01 Diagnosis of Alzheimer's disease – focus on atypical variants

Frank Jessen, Cologne (Germany)

02 Treatment of dementia – focus on non-Alzheimer's dementias

Lutz Frölich, Mannheim (Germany)

FV-26 | Oral presentation

13:30–15:00 | Room Weimar 4

TOPIC 18: Stimulation methods, internet-based interventions and other psychiatric therapies**Stimulationsverfahren und internetbasierte Interventionen**

Chairs: **Michael Grözinger**, Aachen (Germany)

Frank Padberg, Munich (Germany)

01 Clinical patterns differentially predict response to transcranial direct current stimulation (tDCS) and escitalopram in major depression: a machine learning analysis of the ELECT-TDCS study

Stephan Goerigk, Munich (Germany)

Joseph Kambeitz, Markus Bühner, Peter Falkai, Nikolaos Koutsouleris, Andre R. Brunoni, Frank Padberg

02 Rapid titration protocol – experiences with a dynamic novel titration regime for vagus nerve stimulation in a group of depressive patients

Sebastian Möller, Bonn (Germany)

Merve Aydin, Aileen Sitter, Jonas Grüter, Alexandra Philipsen, Helge Müller

03 Effekte der Elektrokonvulsions-therapie auf bewusste Emotionsverarbeitung bei Major Depression

Verena Enneking, Münster (Germany)

Fanni Dzvonyar, Kerstin Dück, Katharina Förster, Dominik Grotegerd, Katharina Dohm, Susanne Meinert, Jonathan Repple, Nils Opel, Udo Dannlowski, Ronny Redlich

04 Internettherapie für Hinterbliebene von Menschen mit einer Krebskrankung: eine randomisiert-kontrollierte Studie

Julia Kaiser, Leipzig (Germany)

Rahel Hoffmann, Michaela Nagl, Katja Linde, Anette Kersting

05 Erweiterung des ambulanten Psychotherapieangebots durch Teletherapie – ein Nichtunterlegenheitsnachweis

Bianca Ueberberg, Dortmund (Germany)
Tatjana Kaaz, Katharina Ackermann, Natalia Smilowski, Hans-Jörg Assion

06 „Verkürze die Wartezeit“ – online-basiertes Modellprojekt zur Überbrückung der Wartezeit auf ein therapeutisches Angebot für Jugendliche mit psychischen Störungen zwischen 15 und 21 Jahren

Claudia Neumann, Neuss (Germany)
Evelyn Pitz, Ulrich Sprick, Martin Köhne

L-15 | Lecture

15:30–17:00 | Hall A2

TOPIC 01: Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, F0**Lecture: Philip Scheltens**

Chairs: **Frank Jessen**, Cologne (Germany)

Anja Schneider, Bonn (Germany)

01 The biological definition of Alzheimer's disease

Philip Scheltens, Amsterdam (Netherlands)

02 Award ceremony: Hans-Jörg Weitbrecht Award 2019

Joachim Klosterkötter, Cologne (Germany)

Award recipient: **Udo Dannlowski**, Münster (Germany)

03 Bildgebungsstudien bei affektiven Störungen – die Bedeutung longitudinaler Designs

Udo Dannlowski, Münster (Germany)

FV-27 | Oral presentation

15:30–17:00 | Room Weimar 5

TOPIC 25: Training and further and continuing education

Ärztegesundheit und Ärzteausbildung
Chairs: **Bastian Willenborg**, Wendisch Rietz (Germany)

Philipp Spitzer, Erlangen (Germany)

01 Befragungen auf dem DGPPN Kongress 2006 und 2016: Arbeitsbelastung und mentale Gesundheit psychiatrisch/psychotherapeutisch tätiger Ärzte – was hat sich in dieser Dekade verändert?

Petra Beschoner, Ulm (Germany)
Aniela Brück, Maxi Braun, Carlos Schönenfeldt-Lecuona, Roland Freudemann, Roberto Viviani, Lucia Jerg-Bretzke, Jörn von Wietersheim

02 Wo sind die Männer im Fachgebiet Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie? Der Einfluss des Geschlechts auf die Wahl des Weiterbildungsfaches

Gertraud Grädl-Dietsch, Essen (Germany)
Moritz Süß, Sven Benson, Stephanie Herbstreit, Marcel Dudda, Matthias Knobe, Johannes Hebebrand

03 Video-Falldarstellungen in psychiatrischen Prüfungsfragen – eine Pilotstudie

Sarah Trost, Göttingen (Germany)
Jörg Signerski-Krieger, Manfred Herrmann, Julian Dieterle

04 Brain drain among psychiatric trainees and young psychiatrists: Polish case study

Anna Szczegielniak, Katowice (Poland)
Anna Rewekant, Tomasz Gondek, Dorota Frydecka, Mariana Pinto da Costa

QUENCH YOUR THIRST AND AVOID WASTE

At the DGPPN booth you can pick up a bottle (as long as stocks last) which you can keep refilling at the water dispensers throughout the congress.

FV-28 | Oral presentation

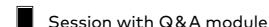
15:30–17:00 | Room M6

TOPIC 05: Neurotic, stress-related and somatoform disorders, F4**Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen**Chairs: **Peter Zwanzger**, Wasserburg am Inn (Germany)**Julia Schellong**, Dresden (Germany)**01** Neuropeptid S Rezeptor-Gen, Kindheitstraumata und Selbstwirksamkeit – ein dreidimensionales Modell des Angstrisikos**Miriam A. Schiele**, Freiburg im Breisgau (Germany)

Christoph Schartner, Leonie Kollert, Tina B. Lonsdorf, Udo Dannlowski, Paul Pauli, Peter Zwanzger, Andreas Reif, Jürgen Deckert, Katharina Domschke

02 Neuropeptid Y moduliert Furcht-extinktion und das Langzeit-Furchtgedächtnis über lokale Y2-Rezeptoren im anterioren Nucleus striae terminalis**Julia Bartsch**, Münster (Germany)
Sara Jamil, Dilip Verma, Jasmin Remmes, Ramon Tasan, Hans-Christian Pape**03** Orexin Rezeptor Typ 1 (HCRTR1) Gen: konvergierende Hinweise auf eine Rolle bei der Panikstörung und deren Behandlung**Michael G. Gottschalk**, Freiburg im Breisgau (Germany)

Jan Richter, Christiane Ziegler, Miriam A. Schiele, Hans-Ulrich Wittchen, Alfons Hamm, Jürgen Deckert, Susanne Neufang, Michael Höfler, Katharina Domschke

04 Psychische Störungen in der Somatik: Prävalenz und Diagnoseverhalten bei Posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS) an einem Universitätsklinikum**Markus Stingl**, Gießen (Germany)
Hanna Matuschke, Christoph Mulert, Bernd Hanewald

Session with Q&A module

05 Cardiovascular risk, depression and anxiety in the general population of a city in Lower Franconia – findings from the STAAB cohort study**Sandra Meier**, Halifax (Canada)

Jürgen Deckert, Stefan Störk, Felizitas Eichner, Theresa Tiffe, Margret Breuning, Vladimír Cejka, Andreas Menke, Caroline Morbach, Peter Heuschmann, Götz Gelbrich

06 Leben mit dem Risiko – die längerfristige psychische Bewältigung einer nachgewiesenen Anlageträgerschaft für den erblichen Darmkrebs (Lynch-Syndrom/HNPCC) bei Frauen**Angela Klein**, Bonn (Germany)
Christian Albus, Stefan Aretz, Anke Rohde**S-194 | Symposium**

15:30–17:00 | Room M2

TOPIC 16: Psychotherapy**Intercultural psychotherapy for immigrant, refugee, asylum seeker and ethnic minority patients**

- › in cooperation with the EPA – European Psychiatric Association
- › in cooperation with Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit e. V. (DTGPP)

Chairs: **Meryam Schouler-Ocak**, Berlin (Germany)**Marianne C. Kastrup**, Frederiksberg (Denmark)**01** Adopting an intercultural perspective in mental healthcare**Sofie Bäärnhielm**, Stockholm (Sweden)**02** Gender-specific aspects of intercultural psychotherapy for traumatised female refugees**Marianne C. Kastrup**, Frederiksberg (Denmark)**03** The role of interpreters in intercultural psychotherapy**Meryam Schouler-Ocak**, Berlin (Germany)**FV-29 | Oral presentation**

15:30–17:00 | Room Weimar 1

TOPIC 17: Pharmacotherapy**Pharmakotherapie**Chairs: **Michael Paulzen**, Aachen (Germany)**Francesca Regen**, Berlin (Germany)**01** Modulation synaptischer Plastizität durch Ketamin**Stefan Vestring**, Freiburg im Breisgau (Germany)

Claus Normann

02 Kisch.ch – the first free accessible pharmacokinetic drug interaction table website containing phases I–III**Said Sigaroudi**, Zülpich (Germany)
Ali Sigaroudi, Hans Vollbrecht**03** Effect of the fixed combination of valerian, lemon balm, passionflower and butterbur extracts (Ze 185) on the prescription pattern of benzodiazepines in hospitalised psychiatric patients – a retrospective case-control investigation**Simon Nicolussi**, Romanshorn (Switzerland)

Kerstin Spura, Cordula Blohm, Catherine Zahner, Jürgen Drewe, Martin E. Keck

04 Einfluss von Fluvoxamin und Rauhen auf Serumspiegel von Clozapin**Marc Augustin**, Bochum (Germany)**05** No clinically relevant interactions of St. John's wort extract Ze 117 low in hyperforin with cytochrome P450 enzymes and P-glycoprotein**Jürgen Drewe**, Romanshorn (Switzerland)

Catherine Zahner, Esther Krutchnitt, Julia Uricher, Michael Lissy, Martin Hirsch, Simon Nicolussi, Stephan Krähenbühl

06 Wirkung von Haloperidol und Clozapin auf Parameter des Glukosemetabolismus im Hypothalamus männlicher und weiblicher Ratten nach 12-wöchiger oraler Medikation**Martina von Wilmsdorff**, Düsseldorf (Germany)

Marie-Luise Bouvier, Andrea Schmitt, Eva Meisenzahl-Lechner

S-197 | Symposium

17:15–18:45 | Hall A1

TOPIC 22: Health care research and models**Ambulatory psychiatric services in Europe: guidelines, practices and visions**Chairs: **Eva Meisenzahl-Lechner**, Düsseldorf (Germany)**Andreas Heinz**, Berlin (Germany)**01** Outreach treatment models as part of stepped and coordinated care**Martin Lambert**, Hamburg (Germany)**02** Ambulatory services in UK: pitfalls and challenges**Rachel Upthegrove**, Birmingham (United Kingdom)**03** Hometreatment in ambulatory services after the reform of Basaglia**Paolo Brambilla**, Milan (Italy)**04** The balanced care model: the case for both hospital- and community-based mental healthcare**Eduardo Iacoponi**, London (United Kingdom)**S-201 | Symposium**

17:15–18:45 | Hall New York 1

TOPIC 16: Psychotherapy**Targeted interdisciplinary interventions in treatment of stalking offenders and stalking victims**Chairs: **Olga Siepelmeyer**, Berlin (Germany)**Wolf Ortiz-Müller**, Berlin (Germany)**01** Methodological considerations in treatment of stalking victims and stalking offenders**Helle Hundahl**, Copenhagen (Denmark)

02 Schematherapie in Behandlung von Stalking-Betroffenen
Kristina Lühr, Hamburg (Germany)

03 Stop Stalking – aber wie?
Wolf Ortiz-Müller, Berlin (Germany)

FV-30 | Oral presentation
 17:15–18:45 | Room M4

TOPIC 04: Affective disorders, F3

Affective disorders

Chairs: **Tom Bschor, Berlin (Germany)**
Tilo Kircher, Marburg (Germany)

01 Physical activity, physical self-perception and depression symptoms in patients with major depressive disorder: a mediation analysis

Esra Görgülü, Frankfurt am Main (Germany)
 Miriam Bieber, Tobias Engeroff, Daniela Schmidt, Kirsten Zabel, Viola Oertel-Knöchel, Andreas Reif

02 FKBP5 and SGK1 signaling predict response in major depression

Andreas Menke, Würzburg (Germany)
 Jasmin Fietz, Anna Hellmuth, Felix Nitschke, Catharina Wurst, Heike Weber, Katharina Domschke, Jürgen Deckert

03 Fiber microstructure of the superior longitudinal fasciculus is associated with course of illness rather than acute symptomatology in major depressive disorder: a diffusion tensor imaging study

Susanne Meinert, Münster (Germany)
 Katharina Förster, Hannah Lemke, Lena Waltemate, Frederike Stein, Katharina Brosch, Axel Krug, Igor Nenadić, Tilo Kircher, Udo Dannlowski

04 Social exclusion, oxytocin and chronic depression: results of a novel cyberball paradigm

Matthias A. Reinhard, Munich (Germany)

Barbara B. Barton, Julia Dewald-Kaufmann, Torsten Wüstenberg, Stephan Goerigk, Richard Musil, Andrea Jobst, Frank Padberg

05 Polymorphisms in the BDNF and BDNFOS genes are associated with hypothalamus-pituitary axis regulation in major depression
Johannes Hennings, Haar (Germany)
 Martin Kohli, Manfred Uhr, Florian Holzboer, Marcus Ising, Susanne Lucae

06 The newly developed Face-N-Food paradigm in Psychiatry
Marina A. Pavlova, Tübingen (Germany)

— Saturday, 30.11.2019

S-219 | Symposium

08:30–10:00 | Room M8

TOPIC 15: Diagnostics and classification

ICD-11 – from development to implementation

Chairs: **Geoffrey Reed, New York (USA)**

Wolfgang Gaebel, Dusseldorf (Germany)

01 Development and current status of ICD-11 – focus on mental and behavioural disorders (MBD)
Geoffrey Reed, New York (USA)

02 ICD-11 from the perspective of the DGPPN

Andreas Heinz, Berlin (Germany)

03 Clinical implementation, education and training in ICD-11

Wolfgang Gaebel, Dusseldorf (Germany)

04 Implementation of ICD-11 from a health system perspective

Ulrich Vogel, Cologne (Germany)

S-220 | Symposium

08:30–10:00 | Room M2

TOPIC 02: Mental disorders due to psychotropic substances, behavioural addictions, F1

Neurobiological mechanisms underlying drug addiction: novel insights from neuroimaging research

Chairs: **Karen D. Ersche, Cambridge (United Kingdom)**

Sabine Vollstädt-Klein, Mannheim (Germany)

01 Identifying risk markers for the transition of experimental tobacco use into addiction

Maartje Luijten, Nijmegen (Netherlands)

02 The vicious circuit of cocaine addiction

Karen D. Ersche, Cambridge (United Kingdom)

03 Brain markers for predicting addiction trajectories in adolescence and adulthood

Anne Beck, Berlin (Germany)

04 Multimodal approaches to investigate the role of stress in sustained alcohol use

Sabine Vollstädt-Klein, Mannheim (Germany)

S-222 | Symposium

08:30–10:00 | Room M6

TOPIC 02: Mental disorders due to psychotropic substances, behavioural addictions, F1

Innovations in addiction medicine in Eastern Europe

Chairs: **Iryna Pinchuk, Kiev (Ukraine)**

Nataliya Pryanykova, Kiev (Ukraine)

01 Improving addiction treatment workforce: Ukraine and Central Asia Addiction Transfer Technology Center
Iryna Pinchuk, Kiev (Ukraine)

02 Training needs assessment among addiction specialists in Ukraine

Yulia Yachnik, Kiev (Ukraine)

03 New developments in addiction medicine in Kazakhstan
Hartmut Berger, Darmstadt (Germany)

04 Treatment of opioid dependence in selected countries of Eastern Europe and Central Asia
Oleg Aizberg, Minsk (Belarus)

WV-04 | eMEN Event

10:00–18:30 Uhr | Hall Budapest



TOPIC 18: Stimulation methods, internet-based interventions and other psychiatric therapies

Digital innovations in psychiatry and psychotherapy

Chair: **Ralph Erdenberger, Cologne (Germany)**

01 Welcome

Iris Hauth, Berlin (Germany)



02 Key technologies that are poised to impact mental healthcare over the next 20 years

James Woollard, Dartford (United Kingdom)

03 Status quo of e-mental health in Germany

Birgit Wagner, Berlin (Germany)

04 Quality criteria for digital health applications: AppQ

Johannes Bittner, Berlin (Germany)

05 Transformations in German health care – digital applications on the fast track

Henrik Matthies, Berlin (Germany)

06 Q & A on legal issues when using e-mental health in Germany

Martin H. Stellpflug, Berlin (Germany)

07 E-mental health in outpatient care

Peter Tonn, Hamburg (Germany)

08 E-mental health in inpatient care

Ulrich Voderholzer, Prien am Chiemsee (Germany)

09 E-mental health in psychiatric forensics

Jürgen L. Müller, Göttingen (Germany)

10 5 x 3 minutes start-up slam

11 PSYCOOnlineTHERAPIE – Integration of online interventions in outpatient psychotherapy

Natalie Beate Bauereiß, Ulm (Germany)

12 HELP@APP – self-help app for traumatized Syrian refugees in Germany

Steffi G. Riedel-Heller, Leipzig (Germany)

13 GET Sleep – Stepped Care model for the treatment of sleep disorders

Kai Spiegelhalder, Freiburg im Breisgau (Germany)

14 OMPRIS – online-based promotion of treatment motivation in people with computer game dependency and internet addiction

Jan Dieris-Hirche, Bochum (Germany)

15 Discussion with the audience

16 Get-together and Marketplace

S-223 | Symposium

10:15–11:45 | Hall A2

TOPIC 05: Neurotic, stress-related and somatoform disorders, F4

Treatment-Trends und Targets bei Angst

› in cooperation with Gesellschaft für Angstforschung e.V. (GAF)

Chairs: Peter Zwanzer, Wasserburg am Inn (Germany)

Katharina Domschke, Freiburg im Breisgau (Germany)

01 Virtuelle Realität als neues Tool in der Psychotherapie von Angsterkrankungen

Peter Zwanzer, Wasserburg am Inn (Germany)

02 Therapie der schweren Panikstörung mit Agoraphobie: Möglichkeiten der aufsuchenden Behandlung

Jens Plag, Berlin (Germany)

03 Angststörung bei Menschen mit Migrationshintergrund

Meryam Schouler-Ocak, Berlin (Germany)

04 Innovative e-mental health methods to treat anxiety and anxiety disorders

Tara Donker, Amsterdam (Netherlands)

WS-175 | 1-day workshop

10:15–14:00 | Room M8

TOPIC 15: Diagnostics and classification

How to understand and use the ICD-11: new models and new guidelines

Chairs: Geoffrey Reed, New York (USA)

Wolfgang Gaebel, Dusseldorf (Germany)

S-233 | Symposium

10:15–11:45 | Room M2

TOPIC 18: Stimulation methods, internet-based interventions and other psychiatric therapies

Experimental stimulation techniques in psychiatry

› Section Experimental Stimulation Techniques in Psychiatry

Chairs: Thomas E. Schläpfer, Freiburg im Breisgau (Germany)

Frank Padberg, Munich (Germany)

01 tba

Christian Plewnia, Tübingen (Germany)

02 Animal and human data on DBS of the habenula for depression

Alexander Sartorius, Mannheim (Germany)

03 Plasma brain-derived neurotrophic factor (pBDNF) – a measure of dysfunction and/or treatment response in major depressive disorder

Sarah Kayser, Mainz (Germany)

04 Modulating affective networks for mood disorders

Volker Coenen, Freiburg im Breisgau (Germany)

S-239 | Symposium

13:30–15:00 | Hall A2

TOPIC 22: Health care research and models

Refugees and asylum seekers: a challenge for the mental health care

› Section Intercultural Psychiatry and Psychotherapy, Migration

› in cooperation with the WPA – World Psychiatric Association

› in cooperation with the EPA – European Psychiatric Association

› in cooperation with the Deutsch-Türkische Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosoziale Gesundheit e.V. (DTGPP)

Chairs: Meryam Schouler-Ocak, Berlin (Germany)

Sofie Bärnhielm, Stockholm (Sweden)

01 Refugees and asylum seekers over the world: psychosocial context and mental health

Rafi Youngmann, Tel Aviv (Israel)

02 Mental health of refugees and asylum seekers: an update

Hasanen Al-Taiar, Oxford (United Kingdom)

03 Therapy-patient relationship in a cross-cultural setting

Hans Rohlof, Leiden (Netherlands)

04 Training of health professionals to cope with mental ill health among refugees and asylum seekers: experiences from Sweden

Sofie Bärnhielm, Stockholm (Sweden)

Deutsche Gesellschaft für Psychologische
Schmerztherapie und -forschung

22. Jahrestagung mit Workshops

**SCHMERZ,
INTERDISziPLINARITÄT
UND INNOVATION**

vom 8. – 9. Mai 2020 in München

↗ www.dgpsf-tagung.de

**POSTER/
E-POSTER-
PRESENTATIONS**

POSTER PRESENTATIONS

Wednesday, 27.11.2019

P-02 | Poster presentation

17:15–18:45 | Hall Helsinki 1/2

TOPIC 05: Neurotic, stress-related and somatoform disorders, F4

Neurotic and personality disorders

Chair: **Christian Schmahl, Mannheim**

01 Experimental inducibility of supernumerary phantom limbs

Arbnor Berisha, Bonn (Germany)

David Anders, Silke Lux, Alexandra Philipsen, Niclas Braun

02 Severe oxygen desaturation during psychogenic non-epileptic seizures

Harald Marthol, Erlangen (Germany)

Konstantin Huhn, Davina Götz, Martin Regensburger, Christine Schlick, Andreas Ahnert, Philipp Spitzer

03 Early changes in pain acceptance predict pain outcomes in interdisciplinary treatment for chronic pain

Rafael Rabenstein, Krems an der Donau (Austria)

Thomas Probst, Robert Jank

04 Paradoxical response inhibition advantages in obsessive-compulsive disorder result from the interplay of automatic and controlled processes

Nicole Wolff, Dresden (Germany)

Judith Buse, Veit Rößner, Christian Beste

05 The polygenic risk for obsessive-compulsive disorder is associated with harm avoidance in a sample of OCD patients, their unaffected first-degree relatives and controls

Katharina Bey, Bonn (Germany)

Leonie Weinhold, Rosa Grützmann, Stephan Heinzel, Christian Kaufmann,

Julia Klawohn, Anja Riesel, Matthias Schmid, Alfredo Ramirez, Norbert Kathmann, Michael Wagner

06 Experimental induction of micro- and macrosomatognosia: a virtual hand illusion study

David Anders, Remagen (Germany)

Arbnor Berisha, Silke Lux, Alexandra Philipsen, Niclas Braun

07 Predictors of suicidal ideation, nonsuicidal self-injury and suicide attempts in adolescent inpatients with borderline personality disorder

Mary Sengutta, Hamburg (Germany)

Linus Wittmann, Michael Lipp, Anne Karow, Jürgen Gallinat

08 The senses of agency and ownership in borderline personality disorder: a rubber hand illusion study

Tim Möller, Berlin (Germany)

Niclas Braun, Christoph S. Herrmann, Alexandra Philipsen

09 Multimodal analysis of brain structural correlates of schizotypy in non-clinical healthy subjects using VBM and DTI

Julia-Katharina Pfarr, Marburg (Germany)

Ulrika Evermann, Tina Meller, Simon Schmitt, Yvonne Schröder, Aliénor Irene Maria Bergmann, Daniela Michelle Hohmann, Franziska Hildesheim, Igor Nenadić

P-09 | Poster presentation

17:15–18:45 | Hall Helsinki 1/2

TOPIC 08: Disorders closely related to childhood and adolescence, F7-9

Disorders closely related to childhood and adolescence

Chair: **Michael Kölch, Rostock (Germany)**

01 Neural processing and interpretation of physical social interaction in disruptive behavior disorders

Anne Martinelli, Frankfurt am Main (Germany)

Victoria Anschütz, Anka Bernhard, Katharina Ackermann, Sabine Windmann, Christine M. Freitag, Christina Schwenck

02 Gender differences in neuropsychological performance of adults with attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD)

Kyra Kannen, Bonn (Germany)

Lisa Pramme, Marcel Schulze, Behrem Aslan, Alexandra Philipsen, Silke Lux

03 Subtype specific effects of methylphenidate in adult attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD) – post-hoc analysis of the randomised controlled COMPAS Study

Benjamin Selaskowski, Bonn (Germany)

Christian Staerk, Silke Lux, Andreas Mayr, Alexandra Philipsen

04 Retrospective healthcare claims database study evaluating characteristics and treatment patterns of patients with attention-deficit/hyperactivity disorder in Germany

Valentina Wieschollek, Berlin (Germany)

Tobias Banaschewski, William Spalding, Tamara Werner-Kiechle, Kathrin Borchart, Dominic Meise, Sebastian Braun, Sepehr Farahbakhshian

05 Neural correlates of the AQ and gray matter volume in a non clinical population

Yvonne Schröder, Marburg (Germany)

Simon Schmitt, Ulrika Evermann, Tina Meller, Julia-Katharina Pfarr, Aliénor Irene Maria Bergmann, Igor Nenadić

06 Brain arousal regulation and depressive symptomatology in adults with attention-deficit/hyperactivity disorder (ADHD)

Jue Huang, Leipzig (Germany)

Christine Ulke, Maria Strauß

07 Decreasing the mind's noise: an fMRI study of dispositional mindfulness and its effects on working memory in adults with ADHD

Marcel Schulze, Bonn (Germany)

Katharina Bachmann, Manuela Kanat, Eliza Hoxhaj, Swantje Matthies, Bernd Feige, Esther Sobanski, Jale Özyurt, Christiane Thiel, Alexandra Philipsen

08 Tailoring services to the needs: youth-friendly mental healthcare

Anna Szczegielniak, Katowice (Poland)

Thursday, 28.11.2019

P-14 | Poster presentation

13:30–15:00 | Hall Helsinki 1/2

TOPIC 13: Brain imaging, neurophysiology, neuropsychology

Brain imaging, neurophysiology, neurobiology and genetics

Chair: **Ute Habel, Aachen (Germany)**

01 A psychophysical task to quantify and operationalize subjectively perceived boredom

Johannes Seiler, Mainz (Germany)

Ohad Dan, Yonatan Loewenstein, Oliver Tüscher, Simon Rumpel

02 Effects of aging on sequential cognitive flexibility are associated with fronto-parietal processing deficits

Franziska Giller, Dresden (Germany)

Christian Beste

03 Using canonical correlation analysis to investigate the relationship between personality and brain structure

Maike Richter, Münster (Germany)

Nils Opel, Claas Kähler, Janik Gottermann, Dominik Grotzegerd, Udo Dannlowski

04 Interpretation of local abnormalities: comparison of two fMRI databases – BrainMap versus Neurosynth – with regard to behavioural functional profiles of brain areas in healthy and clinical populations

Sonja Omlor, Düsseldorf (Germany)

Angela Laird, Peter T. Fox, Felix Hoffstaedter, Simon B. Eickhoff, Sarah Genon

- 05** Distinct psychophysiological reactions for self-injury stimuli
Isabelle Kukry, Marburg (Germany)
Christian Koeniger, Sarah-Louise Unterschämmann, Marcel Schulze, Silke Lux, Alexandra Philipsen
- 06** The role of BDNF methylation and Val66Met in amygdala reactivity in humans
Iiona Schneider, Konstanz (Germany)
Ronny Redlich, Dominik Grotegerd, Kathrin Schwarze, Bernhard T. Baune, Christa Hohoff, Udo Dannlowski
- 07** Upward social status mobility and its implication on mental health: association of socioeconomic attainment and perigenual anterior cingulate cortex volume in individuals with ethnic minority background
Janina Schweiger, Mannheim (Germany)
Ceren Akdeniz, Urs Braun, Edda Bilek, Andreas Meyer-Lindenberg, Heike Tost
- 08** Nx4 influences subject's susceptibility to distraction in an Attention Modulation by Salience Task (AMST)
Kathrin Mayer, Tübingen (Germany)
Marina Krylova, Tibor Tar, Myron Schultz, Hamidreza Jamalabadi, Sarah Alizadeh, Martin Walter
- 09** Epigenetic signature of FKBP5 is associated with structural changes in brain circuits involved in emotion processing
Thomas Leon Kremer, Mannheim (Germany)
Urs Braun, Junfang Chen, Anais Harneit, Kristina Schwarz, Janina Schweiger, Markus Reichert, Emanuel Schwarz, Andreas Meyer-Lindenberg, Heike Tost
- 10** No association between vasopressin promoter methylation and alcohol-withdrawal during the first days of withdrawal
Christian Sperling, Hannover (Germany)
Lasse Per Petersson, Mathias Rhein, Alexander Glahn, Thomas Hillemacher
- 11** No association between ANP promoter methylation and alcohol-withdrawal during the first days of withdrawal

- Johannes Wöhler, Hannover (Germany)**
Lasse Per Petersson, Mathias Rhein, Alexander Glahn, Thomas Hillemacher
- 12** Variation of HbA1c affects cognition and white matter microstructure in healthy, young adults
Jonathan Repple, Münster (Germany)
Susanne Meinert, Katharina Förster, Ronny Redlich, Janik Goltermann, Nils Opel
- 13** New findings with BDNF dipeptide mimetic: an anti-craving effect in "conditioning place preference" and psychostimulant activity in "open field" tests
Mark Konstantinovsky, Moscow (Russia)
Larisa Kolik
-
- P-18 | Poster presentation**
13:30–15:00 | Hall Helsinki 1/2
- TOPIC 04: Affective disorders, F3**
- Affective disorders**
Chair: **Philipp Sterzer, Berlin (Germany)**
- 01** Severity of symptoms is associated with accelerated brain aging in depressive patients
Nils Winter, Münster (Germany)
Ramona Leenings, Marie Beisemann, Daniel Emden, Dominik Grotegerd, Tilo Kircher, Klaus Berger, Udo Dannlowski, Tim Hahn
- 02** Late-life depression: how do patients with early-onset vs. late-onset differ in clinical features?
Woo Ri Chae, Berlin (Germany)
Manuel Fuentes-Casan, Felix Gutknecht, Stefan M. Gold, Katja Wingenfeld, Christian Otte
- 03** Internet-online = emotion-offline? Digital avoidance and changed internet usage of psychiatric in-patients: how much screen and online time is common?
Lisa Netscher, Bad Säckingen (Germany)
Andreas Jähne, Sonja Wahl

- 04** Assessing the rate of postpartum depression in Germany – a large claims database study
Son Mi Park, Zug (Switzerland)
Margaret Gerbasi, Stephen Crawford, Victoria Malakhova, Adi Eldar-Lissai, Dominic Meise, Jennifer Haas, Sebastian Braun, Wolfgang Greiner
- 05** Loneliness and social networks in patients with chronic depression
Barbara B. Barton, Munich (Germany)
Julia Dewald-Kaufmann, Matthias A. Reinhard, Stephan Goerigk, Tabea Matt, Charlotte Wink, Richard Musil, Andrea Jobst, Frank Padberg
- 06** Is the stress hormone copeptin related to major depression and childhood adversity?
Michael Kaczmarczyk, Berlin (Germany)
Katja Wingenfeld, Carsten Spitzer, Linn Kühl, Christian Otte
- 07** Attachment representations and change in symptoms among chronically depressed inpatients receiving Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy (CBASP): a pilot study
Franziska E. Weigel-Weinberger, Innsbruck (Austria)
Matthias A. Reinhard, Franziska Welker, Barbara B. Barton, Andrea Jobst, Anna Buchheim, Frank Padberg
- 08** Replication of effects of cumulative illness severity on hippocampal gray matter volume in the FOR2107 cohort
Hannah Lemke, Münster (Germany)
Katharina Förster, Susanne Meinert, Lena Waltemate, Stella Fingas, Friedrike Stein, Katharina Brosch, Axel Krug, Tilo Kircher, Igor Nenadić, Udo Dannlowski
- 09** The impact of attachment representation on symptom severity and interpersonal style in chronically depressed inpatients
Franziska Welker, Munich (Germany)
Lena Sabaß, Matthias A. Reinhard, Jennifer Lange, Fabienne Große Wentrup, Anna Buchheim, Frank Padberg
-
- P-25 | Poster presentation**
13:30–15:00 | Hall Helsinki 1/2
- TOPIC 01: Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia, FO**
- Neurocognitive disorders, organic mental disorders, dementia and geriatric psychiatry**
Chair: **Andreas Fellgiebel, Mainz (Germany)**

01 Assessing gait and physiological characteristics of induced spatial disorientation in a virtual reality environment
Chimezie Amaefule, Rostock (Germany)
 Stefan Lüdtke, Sarah Weschke, Christoph Berger, Sven Bruhn, Thomas Kirste, Stefan Teipel

02 Morbus Huntington Serum miRNome
Holger Jahn, Hamburg (Germany)
 Johannes Denk, Frank Schmitt, Philipp Kämpf, Klaus Wiedemann, Kai Boelmans

03 Non-pharmacologic multicomponent interventions for the prevention of delirium in hospitalized people: a systematic review and meta analysis
Paul Ludolph, Mainz (Germany)

Jutta Stoffers-Winterling, Klaus Lieb
04 Evaluation of a blood test for the diagnosis of Alzheimer's disease in the stage of mild cognitive impairment
Stella Rubow, Munich (Germany)
 Marion Ortner, Oliver Goldhardt, Felix Müller-Sarnowski, Timo Grimmer

05 Association of Alzheimer's disease polygenic risk score with cognitive functioning in healthy older adults
Fabian Fußer, Frankfurt am Main (Germany)

Maja Adel, Andreas Reif, Silke Matura, David Prvulovic, Johannes Pantel, Tarik Karakaya

06 Higher systemic concentrations of brain derived neurotrophic factor in the elderly is positive associated with the engagement in aerobic physical activities and grey matter volume in the dentate gyrus
Jan-Willem Thielen, Bedburg Hau (Germany)

07 Treatment of insomnia in the elderly: a systematic review and meta-analysis of all available interventions
Myrto Samara, Munich (Germany)

Maximilian Huhn, Stefan Leucht

P-26 | Poster presentation
 13:30–15:00 | Hall Helsinki 1/2

TOPIC 03: Psychotic disorders, F2

Psychotic disorders

Chair: **Berend Malchow, Jena (Germany)**

01 Atypical relation between social anxiety and social avoidance in schizophrenia

Ana Muthesius-Digon, Cologne (Germany)
 Susanne Hölder, Anna Farina Grothey, Kai Vogeley, Johannes Schultz

02 Risk factors for homelessness among patients with schizophrenia: Comparison of the COGPIP-Study and the SEEWOLF-Study in Munich

Valeria Sperling, Munich (Germany)
 Monika Brönnér, Barbara Baur, Gabi Pitschel-Walz, Thomas Jahn, Josef Bäuml

03 Latent structure of negative symptoms – confirming the two-factorial structure of the CAINS

Janina Richter, Tübingen (Germany)
 Klaus Hesse, Lisa Schreiber, Carolin P. Burmeister, Marc-Christian Eberle, Kathrin N. Eckstein, Lina Zimmermann, Dirk Wildgruber, Stefan Klingberg

04 Association between clusters of formal thought disorders severity and neurocognitive and functional outcome indices in the early stages of psychosis – results from the PRONIA cohort

Ömer Faruk Öztürk, Munich (Germany)
 Julian Wenzel, Alessandro Pigoni, Anne Ruef, Dominic B. Dwyer, Lana Kambeitz-Ilankovic, Peter Falkai, Linda A. Antonucci, Nikolaos Koutsouleris, PRONIA Consortium

05 A challenging case of cycloid psychosis: a case report

Julia Dehning, Innsbruck (Austria)
 Laurin Mauracher, Georg Kemmler, Armand Hausmann

06 Clinical staging in the psychosis spectrum: a network modeling approach in the PRONIA and the PsyCourse study

Linda T. Betz, Cologne (Germany)
 Dominic B. Dwyer, Nikolaos Koutsouleris, Thomas G. Schulze, Peter Falkai, Lana Kambeitz-Ilankovic, Theresa Haidl, Marlene Rosen, Joseph Kambeitz

07 A post-hoc analysis of switching to Lurasidone in patients with schizophrenia: safety, tolerability and effectiveness of three switch strategies

Christian Weidenfeller, Dübendorf (Switzerland)
 Preeya Patel, Tim Pham, Martin Guscott, Andrew Jones

08 Altered dopamine signaling and lipid profiles in first episode psychosis

Irene Graf, Vienna (Austria)
 Ana Weidenauer, Ulrich Sauerzopf, Irena Dajić, Lukas Nics, Michael Krebs, Thomas Scherer, Nicole Praschak-Rieder, Wolfgang Wadsak, Matthäus Willeit

P-28 | Poster presentation

13:30–15:05 | Hall Helsinki 1/2

TOPIC 16: Psychotherapy

Therapeutic interventions for mental disorders

Chair: **Kai G. Kahl, Hannover (Germany)**

01 Nx4 influences stress-induced activity of the anterior cingulate cortex and associated brain regions

Lena Danyeli, Magdeburg (Germany)
 Luisa Herrmann, Vanessa Kasties, Yan Fan, Tibor Tar, Myron Schultz, Martin Walter

02 Creatine in cognitive performance

Xenia Kersting, Bonn (Germany)
 Eva Klocker, Fabienne Sandkühler, Jan Brauner, Silke Lux, Alexandra Philipsen, Helge Müller

03 Shifting instead of drifting – improving attentional performance by means of the attention training technique and its neurobiological correlates

Ivo Heitland, Hannover (Germany)
 Niklas Jahn, Vincent Barth, Alev Burak,

Tillmann H. C. Krüger, Kai G. Kahl, Lotta Winter, Christopher Sinke

04 The attentional training technique (ATT) improves cognitive performance in healthy participants

Vincent Barth, Hannover (Germany)
 Ivo Heitland, Lotta Winter, Christopher Sinke, Tillmann H. C. Krüger, Kai G. Kahl

05 Is it us or the fellow patients? Working alliance within CBASP group therapy and its effect on treatment outcome

Matthias A. Reinhard, Munich (Germany)
 Julia Dewald-Kaufmann, Barbara B. Barton, Andrea Jobst, Richard Musil, Frank Padberg

06 Interpersonal patterns and problems in online communication – a novel field for CBASP?

Fabienne Große Wentrup, Munich (Germany)
 Matthias A. Reinhard, Frank Padberg

07 Evaluating group therapy factors and their impact on the effectiveness of treatment: a pilot study involving refugees and asylum seekers in Germany

Maeve Cook-Deegan, Munich (Germany)
 Maren Wiechers, Malek Bajbouj, Isabell Böge, Carine Karnouk, Johanna Schöner, Barbara Schulte, Peter Falkai, Alkomiet Hasan, Jürgen Beckmann, Frank Padberg, Aline Übleis

08 Group intervention for refugees and asylum seekers with affective disorders within a multicentre trial: which factors predict the therapy outcome?

Michael Strupf, Munich (Germany)
 Maren Wiechers, Stephan Goerigk, Malek Bajbouj, Kerem Böge, Andreas Heinz, Ute Habel, Max Burger, Tilman Bunse, Andrea Jobst-Heel, Oliver Pogarell, Peter Falkai, Hasan Karaasland, Frank Padberg, Aline Übleis

09 Efficacy and applicability of a resource-based group intervention for refugees with affective disorders: data from a multicenter trial

Maren Wiechers, Munich (Germany)
 Michael Strupf, Stephan Goerigk, Malek

Bajbouj, Kerem Böge, Carine Karnouk, Andreas Heinz, Ute Habel, Tilmann Bunse, Max Burger, Andrea Jobst-Heel, Oliver Pogarell, Peter Falkai, Alkomiet Hasan, Frank Padberg, Aline Übleis

10 Brain Spirit Desk – bridging gaps in mental health care in Ghana

Rick Peter Fritz Wolthusen, Allston (USA)

Nicole Anna Dietzel, Joseph Kwami Degley, Justice Atsu Kumado, Bright Tavi, Paul André

11 Treatment of mentally ill patients in Tanzania – an overview based on the Bugando Medical Centre in Mwanza, Tanzania

Anna Hansel, Freiburg im Breisgau (Germany)

Matiko Mwita, Kiyeti Agnes Hauli, Katharina Domschke, Jürgen Deckert

12 Use of behavioural activation in outpatient treatment by psychiatric nurses

Karsten Gensheimer, Landau (Germany)

13 Transcranial direct current stimulation (tDCS) versus venlafaxine ER in the treatment of depression: A randomized, double-blind, single-centre study with open label follow-up

Martin Bares, Klecany (Czech Republic)
Martin Brunovsky, Pavla Stopkova, Martin Hejzlar, Tomas Novak

14 rTMS and tDCS compared to venlafaxine in the treatment of depression: a pooled analysis of 2 studies

Martin Hejzlar, Klecany (Czech Republic)
Martin Bares, Tomas Novak

15 Theory of change: implementing a global mental health peer support intervention in Hamburg

Rebecca Nixdorf, Hamburg (Germany)
Gwen Schulz, Grace Ryan, Ramona Hiltensperger, Richard Mpango, Candelaria Mahlke

16 Self-rating of capacity limitations in mental disorders: the Mini-ICF-APP-S

Beate Muschalla, Braunschweig (Germany)
Michael Linden, Laila Keller, Nils Noack

17 Reduction of mental illness stigma among medical students by means of a short-term contact based intervention – results from a randomized controlled trial

Dominik Wechsler, Hamburg (Germany)
Georg Schomerus, Candelaria Mahlke, Thomas Bock

18 Clinical patterns predict acute multifaceted treatment-success of dTMS in major depression in a multi-site machine learning analysis: setting a baseline for predictive outcome modeling

Stephan Goerigk, Munich (Germany)
Joseph Kambeitz, Markus Bühner, Nina Sarubin, Peter Falkai, Andre R. Brunoni, Yiftach Roth, Abraham Zangen, Frank Padberg

19 Effectiveness of the self-management intervention deprexis®24 in routine medical care: results of a non-interventional study

Jan Philipp Klein, Lübeck (Germany)
Bettina Barthel, Thomas Berger, Steffen Moritz

E-POSTER PRESENTATIONS

Wednesday, 27.11.2019

EP-01 | E-poster presentation

17:15–18:45 | Hall Helsinki 1/2

TOPIC 12: Epidemiology, risk factors and cross-disorder mechanisms

Disorder-specific research, therapeutic interventions and health care models

Chair: **Falk Kiefer, Mannheim (Germany)**

01 Fatalism: a cross-cultural study on construct invariance and sociodemographic predictors relevant to psycho-traumatology

Andreas Maercker, Zurich (Switzerland)
Mareike Augsburger

02 Prevalence and psychosocial correlates of subjective cognitive decline—results of five cognitive domains from a population-based cohort study in Germany

Silke Lux, Bonn (Germany)
Svenja Caspers, Susanne Moebus, Holger Schütz

03 EEG based machine learning approach for recognition of healthy ageing and dementia

Alexander Merkin, Moscow (Russia)
Oleg Senko, V. Chuchupal, A. Kuznetsova, A. Dokukin, Igor Dorovskikh, Georgy Kostyuk, Dmitry Savelyev, Larisa Burikyna, Vitalij Kazin, Igor Nikiforov

04 Maladaptive family functioning impairs combined symptomatic and functional remission in early psychosis

Vivien Kraft, Hamburg (Germany)
Friederike Ruppelt, Anja Christine Rohenkohl, Romy Schröter, Julia Gaiánigo, Mary Sengutta, Linus Wittmann, Daniel Schöttle, Anne Karow, Martin Lambert

05 BRIDGE-S: Berlin research initiative for diagnostic, genetics and environmental risk factors in schizophrenia

Julia Kraft, Berlin (Germany)

Alice Braun, Carolin Andraschko, Nora Skarabis, Felix Betzler, Thi Minh Tam Ta, Eric Hahn, Thomas Stamm, Stephan Ripke

06 Visual, auditory and bimodal ERP oddball designs in patients with schizophrenia, schizoaffective disorder and bipolar disorder: does the use of different oddball tasks have an impact on the P300 component?

Hendrik Kajosch, Brussels (Belgium)
Salvatore Campanella, Geertje Steeggen, Georgios Persefonis, Agnieszka Cimochowska, Florence Hanard, Steve Michel, Charles Kornreich

07 Severity of current depression and remission status are associated with structural connectome alterations in major depressive disorder

Jonathan Repple, Münster (Germany)
Marco Mauritz, Susanne Meinert, Siemon De Lange, Katharina Förster, Udo Dannowski, Martijn van den Heuvel

08 Structural abnormalities in the limbic system of patients with bipolar disorder and its impact in self-regulation deficits

Melanie Lenger, Graz (Austria)
Armin Birner, Nina Dakner, Robert Queissner, Eva Z. Reininghaus

09 Happy friend or angry mother? Basic facial emotion recognition in children with autism spectrum disorders

Nora Vetter, Dresden (Germany)
Nicole Wolff, Judith Mack, Melanie Ring, Veit Rößner

10 Sleep deprivation affects top-down control of the reward system

Sarah Trost, Göttingen (Germany)

Maria Keil

11 Polypharmacy in depression: are there sex related differences in an Austrian psychiatric sample?

Karin Schwalsberger, Graz (Austria)

Bernd Reininghaus, Nina Dalkner, Alexandra Rieger, Eva Z. Reininghaus

12 The competition bias in pharmacovigilance and the bleeding risk of serotonergic antidepressants

Rene Zeiss, Ulm (Germany)

Maximilian Gahr

13 Influence of St. John's wort extract STW3-VI, hyperoside, and hyperforin on the agonist-induced internalization of 5-HT2A receptors

Stefan Aatz, Bonn (Germany)

Christiane Kolb, Hanns Häberlein

14 Interventions to foster resilience in healthcare professions – current evidence from a systematic Cochrane review

Angela Kunzler, Mainz (Germany)

Johanna Greeß, Isabella Helmreich, Andrea Chmitorz, Jochem König, Harald Binder, Michèle Wessa, Klaus Lieb

15 Resilience interventions in informal caregivers – what is the evidence?

Angela Kunzler, Mainz (Germany)

Isabella Helmreich, Andrea Chmitorz, Jochem König, Harald Binder, Michèle Wessa, Klaus Lieb

16 Development of a self-administered questionnaire to detect psychosis at high altitude (HAPSY Questionnaire) and its first application in a field study at Everest Base Camp

Katharina Hüfner, Innsbruck (Austria)

Hermann Brugger, Fabio Caramazza, Evelyn Romina Pircher Nöckler, Agnieszka Elzbieta Stawinoga, Monika Brodmann-Maeder, Hannes Gatterer, Rachel Turner, Iztok Tomazin, Paolo Fusar-Poli, Barbara Sperner-Unterweger

PLAY TABLE FOOTBALL FOR MENTAL HEALTH

Every goal counts! Visit the **DGPPN booth** and score table football goals for a good cause.

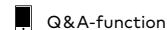
E-MENTAL-HEALTH DIGITAL INNOVATIONS IN PSYCHIATRY AND PSYCHOTHERAPY

■ Friday, 29.11.2019 | 10:00–18:30 | Hall Budapest



The aim of the event is to provide an overview of future key technologies and best practice examples. What is the state of research and how are innovations transferred into patient care? One highlight will be the presentation of several innovation fund projects in the field of e-mental health. In addition, the current legal and political framework conditions in Germany will be examined and discussed. A start-up slam, where innovative applications will be presented in short lectures, will provide insight into the latest developments. There will also be a marketplace for companies in the field of e-mental health. This will bring together developers, researchers, users, politicians and other stakeholders in healthcare to jointly determine the best path forward to the digital future of psychiatry and psychotherapy.

eMEN stands for "e-mental health innovation and transnational implementation platform North West Europe". The project is co-financed by the European Union and is currently running in six countries in North West Europe. The aim of eMEN is to increase the quality and utilisation rate of e-mental health services. This should reduce the unmet needs in the partner countries (Netherlands, Belgium, France, Germany, Ireland and Great Britain) in both the prevention of mental health problems and illnesses and the treatment of affected people. To achieve these goals, eMEN undertakes a combination of activities in research, product development, policy consulting and communication. Transnational events that inform different target groups about e-mental health are part of this eMEN communication strategy. Further information on page 327.



Q&A-function



Translation German <-> English

Hier: leere Seite

AUTOREN- INDEX

AUTHORS' INDEX

AUTORENINDEX/ AUTHORS' INDEX

A

- Aatz, Stefan 231, 340
 Abdel-Hamid, Mona 88
 Abel, Martin 137
 Abi-Saab, Danielle 90, 309
 Abler, Birgit 214, 232
 Abzieher, Pia 209
 Acker, Jens 115, 245
 Ackermann, Katharina 152, 160, 211, 323, 333
 Acosta, Henriette 211
 Adel, Maja 226, 336
 Aden, Ilka 95, 144, 170, 173, 237, 257
 Adler, Georg 137, 224
 Adli, Mazda 53, 79, 89, 107, 110, 119, 127, 205, 262, 309, 313
 Adornetto, Anna 119, 204, 215, 315
 Ahlers, Eike 247
 Ahnert, Andreas 205, 332
 Aichhorn, Wolfgang 219
 Aigner, Martin 136
 Aisen, Paul S. 90, 309
 Aizberg, Oleg 178, 327
 Akdeniz, Ceren 215, 334
 Akimova, Elena 136
 Akmatov, Manas K. 159
 Alam, Mesbah 227
 Albani, Dennis 110
 Albantakis, Laura 181
 Albrecht, Franziska 111, 313
 Albus, Christian 166, 324
 Alexandridis, Jannis 104
 Alexandridis, Katharina 104
 Alferink, Judith 107
 Algeciras-Schimnich, Alicia 118, 314
 Alizadeh, Sarah 215, 334
 Al-Taier, Hasanan 185, 329
 Amaefule, Chimezie 225, 336
 Amaro, Edson Jr. 217
 Amedick, Greta 207
 Amedick, Martin 159
 Amering, Michaela 123, 315
 Anders, Anne Iris Miriam 105
 Anders, David 205, 332
 Anderssen-Reuster, Ulrike 108, 245
 Andjelkovic, Mirjana 90, 309
 Andlauer, Till F. M. 82
 Andorfer, Veronika 135, 151, 211, 320
 Andrä, Paul 132, 228, 317, 338
 Andraschko, Carolin 230, 339
 Ange 170, 200
 Angst, Katrin 218
- Anschütz, Victoria 211, 333
 Antes, Gerd 91
 Antonucci, Linda A. 226, 337
 Arens, Elisabeth 206
 Arenz, Dirk 248
 Aretz, Stefan 166, 324
 Arias-Vásquez, Alejandro 223
 Arndt, Dagmar 185
 Arnold, Sabine 207
 Arns, Anke 216, 217
 Arteaga-Henríquez, Gara 223
 Arzberger, Thomas 143
 Aslan, Behrem 211, 333
 Asschenfeldt, Anne 149, 199
 Assion, Hans-Jörg 132, 152, 160, 174, 210, 317, 323
 Assmann, Aleida 164
 Attar, Catherine Hindi 88, 104
 Auerbach, Thomas 110
 Auersperg, Felicitas 96
 Augsburger, Mareike 230, 339
 Augustin, Marc 145, 167, 170, 197, 199, 200, 222, 325
 Aydin, Merve 159, 322
- B**
- Bäärnhielm, Sofie 165, 185, 324, 329
 Babiloni, Claudio 152, 321
 Baccara, Stefano 247
 Bach, Michael 232
 Bach, Patrick 137, 318
 Bach-Ba, Brigitte 182
 Bachmann, David 209
 Bachmann, Katharina 211, 333
 Bachmann, Reinhard 83
 Bade, Linn-Brit 135, 151, 211, 320
 Baghai, Thomas C. 103, 184
 Baghai-Vadji, Thomas 312
 Bahadir, Sebnem 81
 Bahmani, Dena Sadeghi 232
 Bahrami, Helena 118, 314
 Bailer, Josef 98
 Bajbouj, Malek 124, 148, 228, 338
 Baker, Ross A. 217
 Baldor, Robert 90, 309
 Balz, Viola 125, 143
 Banabak, Meryem 209
 Banaschewski, Tobias 88, 211, 213, 333
 Banger, Markus 106, 225
 Bangert, Gilles 132, 317
 Banzhaf, Christian 88

- Bär, Karl-Jürgen 143, 215, 319
 Baranyi, Andreas 159
 Bares, Martin 228, 338
 Barrett, Brian Fergus 245
 Barros, Filipa 88
 Bartels, Claudia 84
 Barth, Anja 212
 Barth, Gottfried Maria 175
 Barth, Thomas 131, 210
 Barth, Vincent 227, 337, 338
 Barthel, Bettina 229, 339
 Bartholomäus, Marie 140
 Bartolovic, Marina 221
 Barton, Barbara B. 172, 219, 228, 326, 335, 338
 Bartova, Lucie 227
 Bartsch, Julia 166, 324
 Basarir, Nadia 110
 Bäßler, Franziska 53, 83, 101, 133, 145, 177, 196, 198, 199, 200
 Batra, Anil 107, 136, 138, 179, 183, 209, 222, 224, 237, 256, 318
 Batrla, Richard 90, 118, 309, 314
 Batschelet, Hallie M. 222
 Batt, Anastasia 88
 Bätzting, Jörg 159
 Baudler, Monika 90, 309
 Bauer, Michael 84, 131, 149, 173, 184, 321
 Bauereiß, Natalie Beate 145, 328
 Bauman, Tabea 109, 207
 Baumgardt, Johanna 95, 96
 Baumgart, Nadja 224
 Baumgärtner, Daniel 170, 200
 Baumgärtner, Jessica 206, 244
 Baumgartner, Markus 223
 Bäuml, Josef 92, 157, 226, 257, 337
 Baune, Bernhard T. 103, 136, 215, 312, 318, 334
 Baur, Barbara 226, 337
 Bausch, Karen 104
 Bechdolf, Andreas 85, 101, 110, 125, 163, 168, 241, 257
 Beck, Anne 178, 327
 Beck, Beate 223
 Beck, Elmar 212
 Becker, Daniela 209
 Becker, Georg-Alexander 103, 312
 Becker, Kalle 68, 69, 153
 Becker, Thomas 44, 90, 168, 181, 209
 Beckmann, Jürgen 228, 338
 Beckmann, Lea 176
 Beeker, Timo 137
 Beelmann, Klaus 140
 Begemann, Martin 97, 311
 Begher, Franz-Peter 8, 116, 143, 256, 278
 Beginn-Göbel, Ulrike 106
 Behr, Joachim 110, 313
 Beier, Klaus M. 214
 Beig, Inga 208
 Beins, Eva 95
 Beisemann, Marie 219, 335
 Belling, Reinhard 108, 109
 Belz, Michael 218
- Bender, Matthias 92, 205
 Benedetti, Francesco 149, 321
 Bengel, Jürgen 99
 Bengesser, Susanne Astrid 232, 233
 Benninghoff, Jens 204
 Benros, Michael 87, 309
 Benseñor, Isabela M. 217
 Benson, Sven 165, 323
 Benz, Sarah 64, 115
 Berg, Christoph 224
 Berg, Xaver 109
 Bergemann, Niels 117, 125, 134, 147, 185, 197, 257
 Berger, Christoph 225, 336
 Berger, Hartmut 178, 247, 327
 Berger, Klaus 219, 335
 Berger, Mathias 91, 133, 154
 Berger, Maximilian 110, 313
 Berger, Thomas 229, 339
 Berghäuser, Anne 221
 Bergmann, Aliénor Irene Maria 205, 211, 223, 332, 333
 Bergmann, Frank 187
 Berg-Peer, Janine 250
 Berisha, Arbnor 205, 332
 Bermpohl, Felix 88, 104
 Bernecker, Katharina 209
 Bernegger, Guenda 105
 Berner, Michael 79, 142, 151, 258, 320
 Bernhard, Anka 211, 333
 Bernninger, Ursula 92
 Berthold, Dörte 210
 Bertsch, Katja 104
 Beschoner, Petra 165, 207, 210, 214, 323
 Besse, Matthias 135, 218
 Beste, Christian 205, 215, 332, 333
 Besteher, Bianca 130, 316
 Betz, Linda T. 151, 226, 320, 337
 Betzler, Felix 230, 339
 Bewernick, Bettina 169
 Bey, Katharina 205, 332
 Beyer, Christof 164, 182
 Bieber, Miriam 89, 172, 206, 208, 221, 227, 309, 326
 Biesok, Andra 212
 Bilek, Edda 215, 334
 Bilgin, Betül 132, 317
 Binder, Annette 209
 Binder, Elisabeth 181
 Binder, Harald 152, 231, 340
 Bindila, Laura 214
 Binotto, Johannes 218
 Birner, Armin 231, 232, 339
 Bischof, Anja 122, 315
 Bischof, Gérard Nisal 173
 Bitter, Istvan 223
 Bittner, Johannes 145, 327
 Bittner, Tobias 90, 118, 309, 314
 Blank, Daniela 80
 Blasius, Elias 218
 Blatt, Konstanze 135, 151, 211, 320

| | | | |
|-----------------------|---|-----------------------------|---|
| Blazynski, Nicola | 213 | Brem, Anna-Katharine | 181 |
| Bleich, Stefan | 155, 214, 223, 244 | Brenk-Franz, Katja | 207 |
| Blennow, Kaj | 90, 118, 309, 314 | Breuning, Margret | 166, 324 |
| Blohm, Cordula | 167, 325 | Brieber, David | 204 |
| Bock, Björn Kristof | 233 | Brieger, Peter | 80, 129, 148, 160, 171 |
| Bock, Thomas | 96, 148, 163, 168, 178, 229, 339 | Briken, Peer | 79, 142, 151, 209, 258, 320 |
| Böcker, Felix | 163 | Brintzinger, Miriam | 220 |
| Bockhop, Fabian | 97, 311 | Brockmeyer, Norbert H. | 142 |
| Bödeker, Katja | 88, 104 | Brodmann-Maeder, Monika | 340 |
| Boehme, Franziska | 233 | Broer, Katja | 53, 101, 133, 177, 197, 198, 200 |
| Boelmans, Kai | 225, 336 | Brönner, Monika | 226, 337 |
| Boerner, Reinhard J. | 221 | Brosch, Katharina | 82, 97, 172, 213, 214, |
| Böge, Isabell | 228, 338 | | 219, 326, 335 |
| Böge, Kerem | 228, 338 | Brouwer, Inke | 89 |
| Bögershausen, Stephan | 250 | Brown, Rebecca | 232 |
| Bohlken, Jens | 186 | Browning, Mike | 220, 336 |
| Böhmm, Karsten | 142, 247 | Brück, Aniela | 165, 323 |
| Bohn, Francesca | 245 | Brück, Carolin | 82 |
| Bohus, Martin | 46, 90, 125 | Brucker, Sara | 207 |
| Bolster, Marie | 221 | Brugger, Hermann | 340 |
| Bomke, Paul | 94, 310 | Brühl, Annette | 218 |
| Bongard, Stephan | 234 | Bruhn, Sven | 225, 336 |
| Borbé, Raoul | 101, 115, 150, 165, 170, 176, 182, 197, 224, 241 | Brunkhorst-Kanaan, Nathalie | 206 |
| Borchert, Kathrin | 211, 333 | Brunoni, Andre R. | 159, 217, 229, 322, 339 |
| Borgolte, Anna | 214 | Brunovsky, Martin | 228, 338 |
| Borgwardt, Stefan | 97, 151, 311, 320 | Bschor, Tom | 84, 89, 93, 98, 161, 172, 181, 242, 309, 326 |
| Bormuth, Matthias | 97 | | |
| Bornand, Cédric | 132, 317 | Buchheim, Anna | 219, 220, 232, 335 |
| Bornheimer, Anika | 64, 93 | Buchheim, Peter | 247 |
| Boros, Annelie | 65, 163 | Bueno, Priscila V. | 217 |
| Bosch, Julia E. | 214, 232 | Bühler, Sina | 137, 318 |
| Bosström, Kathleen | 132, 317 | Bühlmeier, Judith | 213 |
| Botsford, Janina | 120 | Bühner, Markus | 103, 159, 229, 322, 339 |
| Bouanane, Annabelle | 208 | Bulla, Jan | 80 |
| Bouvier, Marie-Luise | 167, 325 | Bullain, Szofia | 90, 309 |
| Bovet, Emilie | 132, 317 | Bullmore, Ed | 130, 316 |
| Braas, Roger | 257 | Bulubas, Lucia | 217 |
| Brakemeier, Eva-Lotta | 47, 65, 86, 112, 146, 154, 163, 167, 197, 246, 247 | Bunse, Tilmann | 228, 338 |
| Brambilla, Paolo | 150, 151, 168, 319, 320, 325 | Bunz, Maxie | 127 |
| Branchi, Igor | 106, 312 | Burak, Alev | 227, 337 |
| Brand, Michael | 92 | Bürger, Arne | 162 |
| Brand, Serge | 232 | Burger, Max | 228, 338 |
| Brandi, Marie-Luise | 130, 181, 317 | Burian, Ronald | 114, 249 |
| Brandl, Eva Janina | 247 | Burikyna, Larisa | 230, 339 |
| Brandt, Lasse | 160 | Burlon, Marc | 241 |
| Bransi, Ahmad | 140 | Burmeister, Carolin P. | 226, 337 |
| Bräse, Rainer | 233 | Burr, Christian | 152 |
| Braun, Alice | 230, 339 | Busatto, Geraldo | 217 |
| Braun, Birgit | 219 | Busche, Marlene | 110, 313 |
| Braun, Maxi | 165, 323 | Buschmann-Steinhage, Rolf | 123 |
| Braun, Niclas | 205, 332 | Buse, Judith | 205, 332 |
| Braun, Sebastian | 211, 219, 333, 335 | Buspavanič, Pichit | 89, 107, 110, 309, 313 |
| Braun, Urs | 124, 215, 216, 334 | Büsselmann, Michael | 118, 206 |
| Brauner, Jan | 227, 337 | Bustami, Nadia | 130 |
| Braus, Dieter F. | 204, 209, 248 | Bzdok, Danilo | 128, 140, 316 |
| Bräutigam, Barbara | 143 | | |
| Brehm, Katharina | 104 | | |
| Breitbart, Eckhard | 62, 87, 304 | | |
| Breitbart, Johanna | 62, 87, 304 | | |

C

| | | | |
|---------------------------------|---|------------------------------|--|
| Caby, Filip | 172 | Dage, Jeffrey | 118, 314 |
| Cahn, Wiepke | 143, 319 | Dajić, Irena | 226, 337 |
| Campanella, Salvatore | 103, 230, 312, 339 | Dalkner, Nina | 231, 232, 233, 339, 340 |
| Caramazza, Fabio | 340 | Dallmann, Petra | 159 |
| Carlsson, Cynthia | 90, 309 | Dan, Ohad | 215, 333 |
| Caspers, Svenja | 230, 339 | Danek, Adrian | 143 |
| Cejka, Vladimír | 166, 324 | Daniaux, Martin | 207 |
| Chae, Woo Ri | 219, 221, 335 | Danker-Hopfe, Heidi | 100 |
| Charles, Ashleigh | 178 | Dannowski, Udo | 82, 97, 103, 107, 115, 128, 160, 161, 166, 172, 180, 206, 211, 213, 214, 215, 219, 230, 311, 312, 316, 322, 323, 324, 326, 333, 334, 335, 339 |
| Charlotte | 170, 200 | Danyeli, Lena | 227, 337 |
| Chaturvedi, Menorca | 119, 315 | Danzer, Lorenz | 213 |
| Chechko, Natalya | 120, 220, 336 | Daszkowski, Jurand | 152 |
| Chen, Junfang | 216, 334 | Dawson, Gerry | 220, 336 |
| Chmitorz, Andrea | 209, 231, 340 | De Lange, Siemon | 230, 339 |
| Christ, Louise C. Rosenberg | 217 | De Witte, Marcia | 232 |
| Christa, Anna | 101, 196 | de Zwaan, Martina | 64, 93, 98 |
| Christl, Julia | 217 | Debrycky, Adrian | 232 |
| Chuchupal, V. | 230, 339 | Deckert, Beate | 246 |
| Cimochowska, Agnieszka | 230, 339 | Deckert, Jürgen | 78, 84, 92, 124, 166, 172, 198, 220, 228, 324, 326, 336, 338 |
| Cindik-Herbrüggen, Elif Duygu | 217, 225 | Deeken, Friederike | 137 |
| Ciompi, Luc | 53, 153 | Degley, Joseph Kwami | 132, 317, 338 |
| Claus, Sylvia | 101, 117 | Degner, Detlef | 248 |
| Claussen, Malte Christian | 109, 159 | Dehning, Julia | 226, 337 |
| Clement, Christina | 213 | Deho, Manuele | 65, 181 |
| Clement, Hans-Willi | 213, 217 | Deisenhammer, Eberhard A. | 89, 155, 232 |
| Clemm von Hohenberg, Christian | 124 | Deister, Arno | 8, 46, 47, 62, 87, 93, 149, 153, 162, 176, 179, 187, 278, 304 |
| Clifford R., Jack Jr. | 118, 314 | Delmar, Paul | 90, 309 |
| Coenen, Volker | 183, 217, 328 | Demke, Elena | 168 |
| Colak, Hakan | 225 | Demling, Joachim | 116 |
| Colling, Christoph | 90, 310 | Denk, Johannes | 225, 336 |
| Conca, Andreas | 148, 245, 257 | Depiereux, René | 225 |
| Conrad von Heydendorff, Steffen | 98 | Dernbach, Kristina | 149 |
| Conrad, Ines | 183 | Derntl, Birgit | 88, 120, 207, 222, 309 |
| Conring, Frauke | 222 | Deutschle, Michael | 164 |
| Consortium, PRONIA | 337 | Deuter, Christian | 220, 336 |
| Cook-Deegan, Maeve | 228, 338 | Deutschmann, Markus | 109 |
| Cordes, Joachim | 106, 130, 208, 217, 316 | Dewald-Kaufmann, Julia | 172, 219, 228, 326, 335, 338 |
| Cornelisse, Sven | 162, 177, 200 | Dethloff, Frederike | 181 |
| Correll, Christoph U. | 106, 118, 143, 146, 151, 156, 164, 207, 257, 314, 319, 320 | Deutscher, Christian | 220, 336 |
| Costa, Mariana Pinto da | 165, 323 | Deutschmann, Markus | 109 |
| Cozac, Vitalii | 119, 215, 315 | Dewald-Kaufmann, Julia | 172, 219, 228, 326, 335, 338 |
| Crawford, John | 118, 314 | Di Chiara, Gaetano | 46, 132, 296, 317 |
| Crawford, Stephen | 219, 335 | Di Pauli, Jan | 245 |
| Curic, Stjepan | 103, 312 | Diaconescu, Andreea Oliviana | 130, 317 |
| Czamara, Darina | 181 | Dias, Rebecca | 220, 336 |
| Czornik, Manuel | 137 | Diefenbacher, Albert | 249 |
| | | Diehl-Schmid, Janine | 111 |
| | | Diemer, Julia | 110, 218, 219, 220, 313 |
| | | Dieris-Hirche, Jan | 145, 328 |
| | | Dieterle, Julian | 165, 323 |
| | | Dietrich, Detlef | 144, 170, 237, 257 |
| | | Dietzel, Nicole Anna | 228, 338 |
| | | Dingelstedt, André | 135, 151, 211, 320 |
| | | Dinu-Bringer, Ramona | 204 |
| | | Diop, Shirin | 94 |
| | | Dippel, Alexandra | 208 |

Dittmann, Ralf W. 208
 Dittrich, Katja 88
 Doblhammer, Gabriele 51, 179
 Doborjeh, Maryam 118, 314
 Doborjeh, Zohreh 118, 314
 Dobrindt, Julia 139
 Dobrowolny, Henrik 214
 Doering, Bettina 242
 Dogan-Sander, Ezgi 227
 Dohm, Katharina 160, 322
 Dokukin, A. 230, 339
 Dold, Markus 227
 Doll, Carolin 218
 Dölling, Dieter 127
 Dölp, Anna 213
 Dommes, Lisa 214, 232
 Domschke, Katharina 8, 44, 45, 61, 83, 97, 120, 152, 161, 166, 172, 179, 228, 278, 296, 303, 308, 324, 326, 328, 338
 Domula, Markus Rudolf 105
 Donker, Tara 179, 328
 Donner, Tobias 86
 Doody, Rachelle 90, 309
 Dorina, Irina 231
 Döring, Angela 123, 256
 Dorovskikh, Igor 230, 339
 Dörr, Johanna M. 205
 Dörre, Steffen 44, 83
 Dorsch, Valenka 120, 246
 Draganski, Bogdan 149, 321
 Dragun, Duska 149, 199
 Draxler, Cornelia 187
 Dreher, Jan 131
 Dreimüller, Nadine 221
 Dreßing, Harald 98, 127, 128, 140, 146, 169, 242
 Drewe, Jürgen 167, 325
 Driessens, Martin 8, 45, 95, 101, 111, 119, 133, 139, 150, 234, 236, 278
 Dück, Kerstin 160, 322
 Dudda, Marcel 165, 323
 Dudeck, Manuela 117, 118, 144, 146, 177, 206, 210
 Dukart, Jürgen 111, 220, 313, 336
 Dunst, Vanessa 207
 Duran, Fabio 217
 Durstewitz, Daniel 47, 179
 Dusel, Jürgen 87
 Dwyer, Dominic B. 150, 200, 226, 245, 319, 337
 Dyer, Roy B. 118, 314
 Dzvonyar, Fanni 160, 322

E

Eberhardt, Julia 232
 Eberle, Marc-Christian 226, 337
 Ebert, Dietrich 121
 Ebner-Priemer, Ulrich 104, 208
 Eckermann, Gabriel 247, 248
 Eckert, Anne 128
 Eckert, Melanie 221
 Eckle, Isolde 218
 Eckstein, Kathrin N. 226, 337
 Edel, Johannes 110
 Efekmann, Simone Agnes 177
 Eggert, Torsten 100
 Eher, Reinhard 210
 Ehlers, Cynthia 96, 178
 Ehrenreich, Hannelore 52, 97, 102, 116, 300, 311
 Eichenberg, Christiane 96, 105, 218
 Eichenlaub, Udo 90, 118, 309, 314
 Eichner, Felizitas 166, 324
 Eickhoff, Simon B. 78, 155, 215, 220, 322, 333, 336
 Eikmei, Gisbert 233
 Eilert, Lisa 123, 315
 Ekhtiari, Hamed 223
 Elbau, Immanuel 82, 101, 124, 149, 158, 184, 197, 198, 199, 200, 201, 245
 Eldar-Lissai, Adi 219, 335
 Elke 129
 Ellermeyer, Nora-Marie 66, 69, 119
 Emden, Daniel 82, 206, 219, 335
 Emons, Barbara 85
 Endres, Dominique 87, 116, 213, 215, 309
 Endres, Katharina 80, 216
 Engel, Christoph 97, 311
 Engelke, Christina 89, 106, 217
 Engelmann, Jan 89, 101, 197, 221, 309
 Engemann, Sandra 106
 Engeroff, Tobias 172, 326
 Engh, John Abel 143, 319
 Enneking, Verena 160, 322
 Enzenbach, Cornelia 97, 137, 311, 318
 Erb, Michael 82
 Erdenberger, Ralph 145, 190, 327
 Erhardt, Angelika 78
 Ermakova, Anna 130, 316
 Ersche, Karen D. 178, 327
 Eschweiler, Gerhard 137
 Ethofer, Thomas 82
 Ettinger, Ulrich 215
 Euler, Sebastian 243
 Eusterschulte, Beate 123, 147
 Evermann, Ulrika 130, 138, 205, 211, 223, 316, 332, 333
 Evers, Stefan 261
 Evers-Grewe, Beatrix 88, 256
 Exarchos, Themis 152, 321
 Exner, Jan 109
 Eyssel, Jana 209

F

Fabian, Regina 244
 Faes, Florian 225
 Falkai, Peter 52, 53, 65, 90, 96, 102, 108, 118, 122, 130, 143, 149, 153, 159, 162, 184, 199, 201, 217, 226, 228, 229, 261, 300, 310, 311, 314, 315, 316, 319, 322, 337, 338, 339
 Fallgatter, Andreas J. 8, 46, 88, 147, 159, 161, 190, 206, 210, 212, 214, 278, 297, 320
 Falter, Christine 138
 Fan, Yan 227, 337
 Fangerau, Heiner 44, 83, 116, 124, 129, 197, 198
 Fangmeier, Thomas 138
 Fani, Markus 117
 Fankhänel, Thomas 152, 223
 Farahbakhshian, Sepehr 211, 333
 Fassnacht, Martin 151, 320
 Faymonville, Charline 89
 Federspiel, Andrea 222
 Feeser, Melanie 220
 Fegert, Jörg 127
 Fehér, Kristoffer 220, 336
 Feige, Bernd 211, 216, 333
 Feigin, Valery 118, 314
 Felber, Werner 121
 Fellendorf, Frederike Tabea 232, 233
 Fellgiebel, Andreas 111, 225, 243, 336
 Fennel, Christina 233
 Fey, Werner 222
 Fichter, Manfred 85, 258
 Fickentscher, Katja 210
 Fiedler, Peter 132
 Fietz, Jasmin 172, 326
 Findeis, Hannelore 221
 Fingas, Stella 219, 335
 Finke, Carsten 86
 Finzen, Asmus 62, 87, 304
 Fisch, Margit 209
 Fisch, Silvia 183
 Fischer, Gabriele 177
 Fischer, Kai 220, 336
 Fischer, Matthias 212
 Fisher, Melissa 150, 319
 Fisher, Robert 94
 Fitzgerald, Heather 217
 Flach, Daniel 206
 Flader, Catharina 142
 Flammer, Erich 163, 210
 Flasbeck, Vera 222
 Flechtnar, Hans-Henning 157
 Fleiner, Tim 225
 Fleischhacker, W. Wolfgang 138
 Fleischhacker, Christian 213, 217
 Fleischmann, Thomas 158
 Fliegner, Maike 103
 Floeth, Thomas 112
 Florack, Jakob 214
 Florange, Julian 104
 Flückiger, Christoph 86
 Folsche, Thorsten 218

| G | |
|--------------------------------|---|
| Gaebel, Wolfgang | 96, 98, 177, 249, 326, 328 |
| Gaese, Franziska | 243 |
| Gahr, Maximilian | 231, 340 |
| Gaiánigo, Julia | 212, 230, 339 |
| Gaidzik, Peter W. | 112 |
| Galderisi, Silvana | 123, 315 |
| Galisch, Olaf | 176 |
| Galiseo, Vittorio | 46, 147, 297, 320 |
| Gallhofer, Bernd | 212 |
| Gallinat, Jürgen | 50, 91, 142, 205, 298, 310, 319, 332 |
| Gantner, Andreas | 191 |
| Garland, Eric | 110, 313 |
| Gärtner, Matti | 159 |
| Gary, Alexander | 152 |
| Gaser, Christian | 130, 316 |
| Gaß, Gerald | 162 |
| Gass, Peter | 169 |
| Gassen, Nils Christian | 95 |
| Gassner, Corina | 210 |
| Gast, Ursula | 244 |
| Gastpar, Markus | 52, 53, 119, 129, 300, 316 |
| Gather, Jakov | 101, 116, 122, 129, 135, 150, 170, 177, 197, 198 |
| Gattaz, Wagner | 217 |
| Gatterer, Hannes | 340 |
| Gaudernack, Dorothea | 123, 169 |
| Gauger, Klaus | 53, 133 |
| Gaul, Charly | 261 |
| Gawlik, Micha | 89 |
| Gebhardt, Rebekka | 208 |
| Geerling, Gerd | 224 |
| Gehrke, Leonie | 132, 317 |
| Geiben, Ann-Kathrin | 216 |
| Gelbrich, Götz | 166, 324 |
| Gellner, Anne-Kathrin | 95, 214 |
| Gendolla, Astrid | 261 |
| Genge, Uwe | 175 |
| Genon, Sarah | 215, 333 |
| Gensheimer, Karsten | 132, 228, 317, 338 |
| Gensichen, Jochen | 237 |
| Gerbasi, Margaret | 219, 335 |
| Gerber, Thomas | 146 |
| Gerd | 129 |
| Gerhardt, Sarah | 115 |
| Gerlinger, Gabriel | 87 |
| Gerth, Christoph | 209 |
| Gerwinn, Hannah | 243 |
| Gescher, Dorothee | 180 |
| Geyer, Florian | 218 |
| Gibis, Bernhard | 111 |
| Giertz, Karsten | 143 |
| Giese, Joachim | 221 |
| Gieselmann, Astrid | 99, 150, 170 |
| Gilan, Donya | 234 |
| Giller, Franziska | 215, 333 |
| Gilles, Maria | 148 |
| Ginsberg, Ylva | 223 |
| Gissendanner, Scott | 99 |
| Gitter, Heidrun | 190 |
| Glahn, Alexander | 216, 241, 334, 335 |
| Glasow, Nadine | 99 |
| Giemann, Claudia | 69 |
| Glombiewski, Julia | 86 |
| Gmahl, Noemi | 216 |
| Goecke, Tamme | 220, 336 |
| Goerigk, Stephan | 159, 172, 217, 219, 228, 229, 322, 326, 335, 338, 339 |
| Goering, Mark | 182 |
| Gold, Stefan M. | 219, 335 |
| Goldbeck, Frank | 158 |
| Goldhardt, Oliver | 173, 226, 336 |
| Gollahalli, Akshay | 118, 314 |
| Goltermann, Janik | 82, 103, 206, 215, 216, 312, 333, 335 |
| Gondek, Tomasz | 165, 323 |
| Gonther, Uwe | 116 |
| Göpfert, Nele | 98 |
| Görgülü, Esra | 172, 206, 221, 326 |
| Gorinski, Nataliya | 216 |
| Gornisch, Janina | 218 |
| Görß, Doreen | 152, 321 |
| Gos, Anna | 95, 310 |
| Gottlob, Melanie | 225, 241 |
| Gottschalk, Michael G. | 166, 324 |
| Götz, Davina | 205, 332 |
| Götz, Eva | 225 |
| Goulbourn, Alexandra | 132, 317 |
| Gouzoulis-Mayfrank, Euphrosyne | 8, 47, 78, 85, 92, 106, 108, 163, 184, 224, 225, 278 |
| Gozzi, Alessandro | 321 |
| Grabe, Hans Jörgen | 81, 114, 313, 314 |
| Gradl-Dietsch, Gertraud | 165, 323 |
| Graef-Calliess, Iris Tatjana | 81, 151, 176, 232, 233, 257 |
| Graf, Heiko | 227, 232 |
| Graf, Irene | 226, 337 |
| Grampf, Peter | 131 |
| Grandisch, Mara | 144 |
| Granitzka, Agnete | 98 |
| Grant, Phillip | 215 |
| Grave, Joana | 88 |
| Greenlee, Mark W. | 103, 312 |
| Greeß, Johanna | 231, 340 |
| Greetfeld, Martin | 207 |
| Greiner, Christine | 155 |
| Greiner, Wolfgang | 219, 335 |
| Greve, Nils | 94, 112, 160, 310 |
| Grief, Samuel | 90, 309 |
| Grieser, Manuela | 152 |
| Grimmer, Timo | 90, 173, 226, 309, 336 |
| Grochtdreis, Thomas | 225 |
| Groen, Gunter | 143 |
| Grohmann, Renate | 248 |
| Grön, Georg | 214 |
| Gronen, Anna | 209 |
| Groß, Sophie E. | 224, 225 |
| Große, Lisa | 143 |
| Grosselli, Luna | 162, 208 |

| H | |
|---------------------------|--|
| Grosser, Julia | 151, 320 |
| Große Wentrup, Fabienne | 220, 228, 335, 337 |
| Grosskopf, Charlotte M. | 233 |
| Grotegerd, Dominik | 82, 97, 160, 206, 214, 215, 219, 311, 322, 333, 334, 335 |
| Grothey, Anna Farina | 226, 337 |
| Grottenthaler, Julia | 224 |
| Grözinger, Michael | 8, 91, 148, 159, 217, 245, 257, 278, 322 |
| Gruber, Oliver | 8, 103, 156, 256, 278, 312 |
| Grübner, Oliver | 124 |
| Gründer, Gerhard | 50, 84, 91, 113, 120, 130, 146, 156, 216, 236, 241, 258, 298, 310, 316 |
| Grunze, Heinz | 134 |
| Gruppe, Harald | 212 |
| Grüter, Jonas | 159, 322 |
| Grützmann, Rosa | 205, 332 |
| Grützner, Thea | 206, 221 |
| Gschwandtner, Ute | 119, 204, 215, 315 |
| Guhn, Anne | 244, 246 |
| Gühne, Uta | 132, 181, 317 |
| Güldenring, Annette | 243 |
| Guldmann, Angela | 169 |
| Gündel, Harald | 103 |
| Gunia, Hans | 221, 243 |
| Günther, Mari | 102 |
| Guo, Boliang | 220, 336 |
| Guscott, Martin | 226, 337 |
| Güsewell, Angelika | 132, 317 |
| Gutberlet, Marcel | 223, 224 |
| Gutknecht, Felix | 219, 335 |
| Gutwinski, Stefan | 96, 157, 191 |
| Haack, Kathleen | 65, 148, 248 |
| Haaf, Moritz | 103, 312 |
| Haag, Larissa | 232 |
| Haas, Jennifer | 219, 335 |
| Haas, Shalaila | 150, 319 |
| Haas, Verena | 109, 151, 320 |
| Habel, Ute | 89, 103, 130, 159, 215, 220, 228, 308, 309, 312, 316, 333, 336, 338 |
| Häberlein, Hanns | 231, 340 |
| Habermeyer, Elmar | 146, 169 |
| Haeck, Martina | 242 |
| Haen, Ekkehard | 80, 216 |
| Haenel, Ferdinand | 99 |
| Häfner, Sibylle | 155, 175, 199 |
| Haghghi, Mohammad | 232 |
| Hahn, Eric | 151, 230, 247, 339 |
| Hahn, Lisa | 220, 336 |
| Hahn, Martina | 245 |
| Hahn, Tim | 82, 107, 128, 133, 140, 206, 219, 316, 317, 335 |
| Haibach, Maria | 212 |
| Haidl, Theresa | 138, 151, 226, 319, 337 |
| Hajak, Göran | 204, 221, 261 |
| Haker, Hartmut | 68, 69, 153 |
| Halioua, Robin | 109 |
| Hamann, Johannes | 80, 210, 224 |
| Hamann-Roth, Matthias | 164, 165 |
| Hamm, Alfons | 166, 324 |
| Hamm, Carlo | 232 |
| Han, Byung-Chul | 47, 167 |
| Hanard, Florence | 230, 339 |
| Handabaka, Ivana | 204, 215 |
| Hanewald, Bernd | 166, 212, 227, 324 |
| Hanke, Sara | 209 |
| Hanley, Adam | 110, 313 |
| Hanschmidt, Franz | 172 |
| Hansel, Anna | 228, 338 |
| Hansen, Hans-Christian | 112 |
| Hansmeier, Jana | 127 |
| Hansson, Oskar | 90, 309 |
| Hapke, Ulfert | 141 |
| Harneit, Anais | 216, 334 |
| Hart, Xenia Marlene | 216 |
| Hartlage, Shirley | 64, 93 |
| Hartung, Dagmar | 223, 224 |
| Hasan, Alkomiet | 45, 96, 98, 122, 130, 150, 155, 160, 174, 199, 217, 228, 315, 317, 319, 338 |
| Hasenburg, Annette | 142 |
| Hasenpath, Maren | 62, 304 |
| Hasler, Gregor | 209 |
| Haß, Katharina | 214 |
| Hauschild, Jana | 67, 69, 153 |
| Hauschild, Nora | 208 |
| Hausmann, Armand | 226, 337 |
| Hausner, Lucrezia | 204 |
| Häussermann, Peter | 225 |
| Hauth, Iris | 8, 45, 82, 92, 98, 115, 120, 129, 133, 145, 162, 187, 190, 256, 278, 327 |
| Havemann-Reinecke, Ursula | 107, 120, 133, 138, 171, 237, 256 |
| Hebebrand, Johannes | 52, 129, 165, 300, 316, 323 |
| Hebel, Ute | 89 |
| Heese, Peter | 225 |
| Hefti, René | 221 |
| Hegerl, Ulrich | 174, 182 |
| Heidenblut, Dirk | 262 |
| Heilbronner, Urs | 89, 107, 124, 198, 309 |
| Heim, Christine | 104, 124, 198 |
| Heinrichs, Markus | 206 |
| Heinz, Andreas | 4, 8, 43, 44, 45, 46, 50, 51, 83, 91, 97, 105, 112, 126, 132, 138, 147, 157, 168, 177, 179, 190, 228, 276, 278, 295, 296, 298, 308, 310, 317, 319, 325, 326, 338 |
| Heinze, Martin | 114, 130, 147, 174, 257, 316, 320 |
| Heinzel, Stephan | 205, 332 |
| Heiser, Philip | 213 |
| Heissler, Hans | 227 |
| Heißler, Matthias | 151 |
| Heitland, Ivo | 227, 337, 338 |
| Hejzlar, Martin | 228, 338 |

| | | | |
|------------------------------|---|-------------------------------|---|
| Hellenschmidt, Tobias | 214 | Hirsch, Martin | 167, 325 |
| Helling, Martina | 148 | Hirschk, Denis | 225 |
| Hellmuth, Anna | 172, 326 | Hoch, Eva | 107, 133 |
| Helmerichs, Jutta | 158 | Höcker, Berthold | 102 |
| Helming, Frank | 258 | Hodzic, Raisa | 221 |
| Helmreich, Isabella | 231, 340 | Hoepfer, Marius | 220 |
| Henrich, Maya | 212 | Hofer, Alex | 208, 212 |
| Henco, Lara | 181, 317 | Hoff, Karin | 249 |
| Hendriks, Kirsten | 89 | Hoff, Paul | 8, 97, 114, 124, 180, 200, 278 |
| Hengartner, Michael | 232 | Hoffmann, Kai | 89, 309 |
| Henkel, Karsten | 104, 159, 258 | Hoffmann, Klaus | 170 |
| Hennecke, Philine | 207 | Hoffmann, Knut | 101 |
| Hennner | 170, 200 | Hoffmann, Martine | 218 |
| Hennighausen, Anette | 233 | Hoffmann, Rahel | 160, 225, 227, 322 |
| Hennighausen, Erwin | 233 | Hoffmann, Sabine | 137, 222 |
| Hennings, Johannes | 130, 172, 317, 326 | Hoffstaedter, Felix | 215, 333 |
| Henningsen, Peter | 126 | Höfler, Michael | 166, 324 |
| Henrici, Clara Blanca | 111 | Hofmann, Arne | 142 |
| Hessler, Jonathan | 160 | Hofmann, Tina | 191 |
| Hepp, Urs | 171 | Hofmann, Tobias | 151, 320 |
| Herbstreit, Stephanie | 165, 323 | Hofrichter, Linus | 100 |
| Heres, Stephan | 210, 224 | Hofstädter, Ataraxia | 234 |
| Herle, Margit | 204 | Hofstetter, Melanie | 209 |
| Herpertz, Sabine C. | 8, 87, 91, 104, 120, 132, 146, 157, 167, 175, 196, 256, 278 | Höft, Barbara | 137, 234 |
| Herpertz, Stephan | 154 | Högenauer, Hanna | 101, 117, 180, 197, 200 |
| Herpertz-Dahlmann, Beate | 98 | Hohagen, Fritz | 105, 167 |
| Herpich, Florian | 204 | Hohl-Radke, Felix | 134, 135 |
| Herrmann, Angelika | 131 | Hohmann, Daniela Michelle | 205, 332 |
| Herrmann, Christoph S. | 205, 332 | Hohoff, Christa | 215, 334 |
| Herrmann, Ismene | 131 | Holke, Jörg | 130 |
| Herrmann, Luisa | 207, 227, 337 | Hollweg, Tilmann | 169 |
| Herrmann, Manfred | 165, 323 | Holm-Hadulla, Rainer Matthias | 135, 198 |
| Herrmann, Markus | 236, 237 | Holsboer, Florian | 172, 326 |
| Herrmann, Martin J. | 151, 212, 320 | Holstige, Jakob | 159 |
| Herrmann, Matthias | 137 | Holthoff-Detto, Vjera | 46, 51, 90, 113, 127, 132, 148, 168, 179, 296, 310, 317 |
| Hertenstein, Elisabeth | 115, 220, 336 | Holtmann, Werner | 142 |
| Herweg, Sabrina | 213 | Holz, Franziska | 208 |
| Herzog, David | 89, 95, 221, 309 | Hölzel, Lars | 138, 153, 159 |
| Heser, Kathrin | 174 | Holzer, Stefan | 65, 181 |
| Hesse, Dirk | 129, 174, 198 | Hölzer, Susanne | 226, 337 |
| Hesse, Klaus | 125, 226, 337 | Holzhausen, Julie | 8, 278 |
| Hesse, Swen | 103, 312 | Holzhäuser, Fabian | 210 |
| Heßler-Kaufmann, Johannes | 109, 207 | Holzke, Martin | 128, 175, 241 |
| Heuschmann, Peter | 166, 324 | Honer, William G. | 52, 102, 300, 311 |
| Heuser, Isabella | 85 | Horn, Silke | 137 |
| Heuser, Jörg | 151 | Hornung, Jonas | 88 |
| Hewer, Walter | 127, 137, 247 | Horstmann, Rebecca | 209 |
| Hiemke, Christoph | 113, 147, 216, 236 | Horten, Barbara | 127 |
| Hildesheim, Franziska | 205, 332 | Horter, Hannes | 234 |
| Hilfiker-Kleiner, Denise | 216 | Hörtmogl, Christine M. | 212 |
| Hill, Andreas | 156, 242, 256 | Horvath, Andreas | 248 |
| Hillemacher, Thomas | 114, 216, 223, 241, 334, 335 | Horvath, Julianne | 96, 213 |
| Hillert, Andreas | 104, 191 | Hösl, Katharina | 114, 223 |
| Hiltensperger, Ramona | 178, 228, 338 | Hoß, Jürgen | 129 |
| Himmerich, Hubertus | 107, 136, 318 | Hoss, Stephanie | 208 |
| Himmighoffen, Holger | 218 | Hostiuc, Madalina | 101, 197 |
| Hingst, Ulla | 156 | Hoxhaj, Eliza | 211, 333 |
| Hinterland, Stephanie Jasmin | 217 | Höxtermann, Anna-Lina | 93 |
| Hinz, Andreas | 97, 311 | Hoy, Madita | 207 |
| Hirjak, Dusan | 79, 102 | Hoyer, Jürgen | 97, 208 |

| | | | |
|--------------------------|---------------------------------|--------------------------|--|
| Huang, Jue | 103, 211, 312, 333 | Jank, Robert | 205, 332 |
| Hübener, Anne-Friederike | 209 | Janson, Jessica | 152, 204, 321 |
| Hubenschmid, Lara | 219 | Janssen, Birgit | 116, 224 |
| Huber, Clara | 209 | Jäpel, Bettina | 117 |
| Huber, Markus | 79 | Jarchov-Jadi, Ina | 171 |
| Hubert, Stefanie | 168 | Jelinek, Lena | 127 |
| Hübner, Christian | 215 | Jerg-Bretzke, Lucia | 165, 207, 323 |
| Hübner, Lisa | 218 | Jeske, Julia-Christin | 204 |
| Huchzermeier, Christian | 144 | Jessen, Frank | 8, 47, 90, 91, 99, 119, 125, 126, 133, 145, 157, 161, 170, 186, 190, 199, 257, 278, 297, 310, 322, 323 |
| Hucke, Birthe | 116 | Jeung-Maarse, Haang | 175 |
| Hudak, Justin | 110, 313 | Jiang, Xiaoyi | 82, 206 |
| Hufnagl, Alois | 232 | Jirska, Viktor | 155, 322 |
| Hufnagl, Peter | 220 | Johst, Andrea | 172, 219, 228, 326, 335, 338 |
| Huhn, Anna-Maria | 223 | Jobst-Heel, Andrea | 228, 338 |
| Huhn, Konstantin | 205, 332 | Johnson, Sterling | 118, 314 |
| Huhn, Maximilian | 50, 91, 211, 226, 298, 310, 336 | Jones, Andrew | 226, 337 |
| Hüll, Michael | 113, 168, 244, 256 | Jooyandeh, Somayeh | 103, 312 |
| Hummes, Jörg | 180 | Jörns-Presentati, Astrid | 143 |
| Hundahl, Helle | 169, 325 | Juckel, Georg | 85, 94, 116, 121, 130, 140, 150, 163, 177, 184, 186, 210, 316 |
| Hüpen, Philippa | 103, 312 | Jung, Andreas | 176 |
| Hurlemann, René | 180 | Jung, Christoph | 218 |
| Hustvedt, Siri | 44, 57, 83, 299, 308 | Jung, Daniela | 152, 243 |
| Hüttenbrink, Judith | 241 | Jung, Franziska | 225 |
| Huys, Daniel | 93, 100 | Jung, Nicolai | 216 |
| I | | Jungaberle, Henrik | 113 |
| Iacoponi, Eduardo | 168, 325 | Junker, David | 222, 223 |
| Ibach, Bernd | 80 | Justice, Anna Wirz | 149, 321 |
| Iffland, Jona Ruben | 212 | K | |
| Ihloff, Horst | 156 | K., Popey | 64, 83 |
| Illner, Sophie Carlotta | 210 | Kaaz, Tatjana | 132, 160, 317, 323 |
| Illy, Daniel | 163 | Kabisch, Nadja | 127 |
| Imiboden, Christian | 128 | Kaczmarczyk, Michael | 219, 221, 335 |
| Ineichen, Andreas | 171 | Käfer, Carsten | 212 |
| Ingenbleek, Birgit | 223 | Kahl, Kai G. | 84, 85, 119, 140, 164, 198, 216, 220, 223, 224, 227, 241, 337, 338 |
| Ingenbleek, Thomas | 223 | Kähler, Claas | 82, 206, 215, 333 |
| Isenmann, Thomas | 233 | Kahlert, Anna | 90, 310 |
| Isernia, Sara | 214 | Kahlke, Nikolas | 93 |
| Ising, Marcus | 172, 326 | Kaier, Klaus | 152 |
| Ivanova, Svetlana | 231 | Kaiser, Julia | 100, 160, 205, 227, 322 |
| J | | Kaiser, Nathalie | 151, 319 |
| Jäckel, Dorothea | 123, 171 | Kaiser, Peter | 108, 244 |
| Jacobi, Frank | 104, 134 | Kaiser, Tina | 224 |
| Jaeger, Susanne | 165 | Kajosch, Hendrik | 339 |
| Jäger, Markus | 180, 201 | Kalbe, Elke | 137 |
| Jäger, Matthias | 108, 165, 166, 171 | Kalthgener, Franziska | 90, 310 |
| Jähn, Anna | 206, 221 | Kambeitz, Joseph | 97, 130, 150, 151, 156, 159, 186, 226, 229, 311, 316, 319, 320, 322, 337, 339 |
| Jahn, Holger | 225, 336 | Kambeitz-Ilkovic, Lana | 150, 226, 319, 337 |
| Jahn, Niklas | 227, 337 | Kaminski, Alexandra | 137, 186, 224 |
| Jahn, Ralph | 225 | Kaminski, Jakob | 101, 117, 119, 149, 158, 164, 196, 197, 198, 199, 200 |
| Jahn, Thomas | 226, 337 | Kamp, Daniel | 208, 217 |
| Jähne, Andreas | 219, 335 | Kamp, Felicia | 222, 223 |
| Jahnke, Bettina | 112, 224 | Kamp-Becker, Inge | 105, 213 |
| Jaite, Charlotte | 207 | | |
| Jakovljevic, Anna-Karina | 101, 116, 129, 197, 198, 218 | | |
| Jamalabadi, Hamidreza | 215, 334 | | |
| Jamil, Sara | 166, 324 | | |
| Janetzky, Wolfgang | 212 | | |

| | | | |
|------------------------|---|----------------------------|---|
| Kämpf, Philipp | 225, 336 | Kimmich, Dorothee | 43, 83, 295 |
| Kanat, Manuela | 211, 333 | Kimmig, Ann-Christin S. | 207 |
| Kang, Kristan | 118, 314 | Kindler, Christoph | 204, 209 |
| Kanis-Seyfried, Uta | 218 | Kingslake, Jonathan | 220, 336 |
| Kannen, Kyra | 211, 333 | Kirchberger, Inge | 206 |
| Kapfhammer, Hans-Peter | 232 | Kircher, Tilo | 8, 82, 97, 103, 107, 114, 140, 172, 180, 211, 213, 214, 219, 278, 311, |
| Kapsimali, Ioanna | 234 | | 312, 313, 326, 335 |
| Karaasland, Hasan | 228, 338 | Kirchhof, Johannes | 175, 250 |
| Karakaya, Tarik | 226, 336 | Kirchner, Heribert | 184, 210 |
| Karasch, Olaf | 78 | Kirsch, Peter | 93 |
| Karenberg, Axel | 121, 248 | Kirste, Thomas | 204, 225, 336 |
| Karliczek, Anja | 5, 277 | Kis, Bernhard | 88, 141, 261 |
| Karnouk, Carine | 228, 338 | Kittel-Schneider, Sarah | 108, 161, 261 |
| Karow, Anne | 205, 230, 332, 339 | Kitzig, Friedhelm | 224 |
| Kasabov, Nikola | 118, 314 | Klasen, Caroline Constanze | 208 |
| Kasberg, Azize | 144 | Klauke, Benedikt | 220 |
| Kasper, Siegfried | 227 | Klaus, Johannes Konstantin | 206 |
| Kasties, Vanessa | 227, 337 | Klawohn, Julia | 205, 332 |
| Kastrup, Marianne C. | 165, 324 | Klee, Katja | 66, 69, 119 |
| Kathmann, Norbert | 127, 205, 332 | Klein, Birgit | 99, 126 |
| Kaufmann, Alexandra | 212 | Klein, Angela | 166, 324 |
| Kaufmann, Christian | 205, 332 | Klein, Fabian | 210 |
| Kaufmayer, Thomas | 117 | Klein, Gregory | 90, 309 |
| Kautzky, Alexander | 227 | Klein, Jan Philipp | 139, 200, 229, 245, 246, 339 |
| Kayser, Sarah | 101, 159, 169, 183, 197, 231, 328 | Klein, Jessie | 225 |
| Kazin, Vitalij | 230, 339 | Kleinendist, Nikolaus | 104 |
| Keck, Martin E. | 325 | Kleineidam, Luca | 174 |
| Keeser, Daniel | 124, 217 | Klement, Stephan | 227 |
| Keet, Rene | 94, 310 | Kliewe, Wolfgang | 65, 148 |
| Kehler, Lisa | 163 | Klimke, Ansgar | 106, 152, 208 |
| Keil, Julian | 150, 214, 319 | Klimm, Winfried | 138 |
| Keil, Maria | 231, 340 | Klingberg, Stefan | 79, 125, 226, 337 |
| Keil, Thomas | 221 | Klinger-König, Johanna | 81 |
| Keiser, Nathan | 221 | Klocker, Eva | 227, 337 |
| Keller, Anne | 222 | Klöppel, Stefan | 80 |
| Keller, Laila | 228, 338 | Klosterkötter, Joachim | 91, 138, 161, 167, 323 |
| Keller, Ute | 170, 200 | Kluczniok, Dorothea | 104 |
| Kemmer, Miriam | 151, 320 | Kluge, Michael | 137, 318 |
| Kemmeler, Georg | 207, 208, 212, 226, 337 | Kluge, Ulrike | 50, 81, 126 |
| Kensche, Maria | 244 | Knaevelsrud, Christine | 139 |
| Kerber, André | 137 | Knappe, Thorsten | 220 |
| Kern, Katharina | 217 | Knappe, Susanne | 208 |
| Kernbach, Sebastian | 212 | Knecht, Guntram | 156 |
| Kersting, Anette | 100, 160, 172, 205, 206, 225, 227, 256, 322 | Knedeisen, Felicitas | 224 |
| Kersting, Franz-Werner | 164 | Knefel, Matthias | 99 |
| Kersting, Xenia | 177, 227, 337 | Knölker, Hans-Joachim | 214 |
| Kessler, Eva-Marie | 85 | Knolle, Franziska | 130, 316 |
| Kessler, Josef | 137 | Knopman, David S. | 118, 314 |
| Ketteler, Daniel | 219 | Knoye, Matthias | 165, 323 |
| Kettemann, Beate | 88, 125, 209 | Koch, Andrea | 139 |
| Kiebler, Christian | 150 | Koch, Elena | 104, 208 |
| Kiefer, Falk | 51, 93, 137, 138, 147, 222, 230, 237, 298, 318, 319, 339 | Koch, Gabriele | 221 |
| Kienast, Thorsten | 247 | Koch, Sabine | 88 |
| Kienzle, Johanna | 221 | Koch, Stefan | 241 |
| Kieser, Christian | 8, 93, 101, 128, 142, 148, 163, 278 | Köcher, Lena | 136 |
| Kilencz, Tünde | 223 | Kochniss, Najana | 209 |
| Kilian, Hannah | 206, 217 | Koch-Stoecker, Steffi | 234 |
| Kilian, Heiko | 116 | Kocks, Andreas | 250 |
| Kim, Mischa | 200, 245 | Koelbl, Herlinde | 63, 153, 305 |

| | | | |
|----------------------------|--|--------------------------|---|
| Koeniger, Christian | 215, 334 | Krautheim, Johannes | 211 |
| Kohl, Monika | 80, 92 | Krebs, Michael | 226, 337 |
| Kohlberg, Tessa | 221 | Kreifelts, Benjamin | 82 |
| Köhler, Andreas | 209 | Kremeike, Kerstin | 132, 317 |
| Köhler, Sabine | 8, 53, 82, 87, 95, 102, 111, 153, 172, 173, 196, 197, 236, 246, 278 | Kremer, Thomas Leon | 216, 334 |
| Köhler, Stefanie | 204 | Kremers, Walter K. | 118, 314 |
| Köhler, Stephan | 246 | Kreuer, Jelena | 223 |
| Köhler-Azara, Christine | 191 | Krieger, Julia | 176, 232, 233 |
| Kohlhammer-Dorr, Alexandra | 233 | Krishnamurthi, Rita | 118, 314 |
| Kohli, Martin | 172, 326 | Kröber, Hans-Ludwig | 53, 133, 198 |
| Köhne, Martin | 160, 323 | Kroemer, Nils B. | 206, 233 |
| Kolb, Christiane | 231, 340 | Kroll, Frank | 214 |
| Kölch, Michael | 121, 157, 211, 332 | Kromer, Sebastian | 131 |
| Kolik, Larisa | 335 | Kronmüller, Klaus-Thomas | 210 |
| Koling, Elke | 213 | Kronsbein, Julia-Maleen | 83, 102, 119, 152, 196, 197, 198 |
| Koller, Gabi | 222, 223 | Krug, Axel | 82, 97, 103, 172, 211, 213, 214, 219, 311, 312, 326, 335 |
| Koller, Matthias | 129, 134, 148, 156, 174, 183, 198 | Krug, Katharina | 222 |
| Kollert, Leonie | 166, 324 | Krüger, Hans Peter | 105 |
| Kollmorgen, Gwendlyn | 118, 314 | Krüger, Ramon | 183 |
| Köllner, Volker | 103 | Koltygina, Maria | 231 |
| Komatsuaki, Shoko | 215 | Krüger, Tillmann H. C. | 84, 227, 261, 338 |
| Komorowski, Arkadiusz | 177 | Krumm, Silvia | 79 |
| König, Hans-Helmut | 225 | Kruse, Andreas | 51, 179 |
| König, Jochem | 231, 340 | Krutchnitt, Esther | 167, 325 |
| König, Katharina | 100 | Krylova, Marina | 215, 222, 334 |
| König, Thomas | 222 | Krzoska, Carolin | 213 |
| Konrad, Carsten | 163 | Kubera, Katharina | 102 |
| Konrad, Michael | 181 | Kuban, Julian | 206 |
| Konstantinopolsky, Mark | 216, 335 | Kuchinke, Lars | 221 |
| Koopmann, Anne | 137, 241, 318 | Kugelstadt, Alexander | 131 |
| Kopkow, Nadine | 213 | Kugler, Thomas | 102 |
| Kopp, Ina | 96 | Kühl, Andrea | 233 |
| Koppe, Georgia | 133, 317 | Kühl, Linn | 219, 220, 335, 336 |
| Korn, Oliver | 247 | Kuhn, Caroline | 81, 308 |
| Kornhuber, Johannes | 139, 214, 218, 222 | Kuhn, Jens | 93, 100 |
| Kornreich, Charles | 230, 339 | Kühner, Christine | 169 |
| Koschig, Maria | 138 | Kujovic, Milenko | 217, 218, 246 |
| Koschker, Ann-Cathrin | 151, 320 | Kukry, Isabelle | 215, 334 |
| Koslowski, Michael | 113 | Kumado, Justice Atsu | 132, 228, 317, 338 |
| Kösters, Markus | 181 | Kumbier, Ekkehardt | 65, 124, 148, 182, 248, 256 |
| Kostyuk, Georgy | 230, 339 | Kunkel, Julia | 208 |
| Koutsouleris, Nikolaos | 78, 91, 97, 111, 130, 140, 150, 151, 154, 159, 226, 257, 311, 313, 316, 319, 320, 322, 337 | Kunzler, Thomas | 144 |
| Kowski, Birgit | 233 | Kupfer, Yvonne | 186, 231, 233, 340 |
| Kraft, Julia | 230, 339 | Kupke, Christian | 136 |
| Kraft, Vivien | 212, 230, 339 | Kupper, Zeno | 121 |
| Kraguljac, Nina | 108 | Kurmeyer, Christine | 138, 209 |
| Krähenbühl, Stephan | 167, 325 | Kurzthaler, Ilsemarie | 100 |
| Kramann, Heike | 243 | Kusenberg, Nils | 212 |
| Kramer, Benedikt | 206, 221 | Küssinger, Yvonne | 223 |
| Kranaster, Laura | 232 | Küthmann, Andreas | 8, 46, 153, 278 |
| Kranick, Daniel | 218 | Kuznetsova, A. | 230, 339 |
| Kranig, Caroline | 214 | Kwami, Joseph | 228 |
| Kratzsch, Jürgen | 137, 318 | | |
| Krause, Daniela | 222 | | |
| Krause, Wolf-Rainer | 183 | | |
| Krauss, Joachim | 227 | | |
| Krauthausen, Maike | 151, 320 | | |

L

| | |
|-------------------------------|---|
| Labek, Karin | 214, 232 |
| Lacroix, Angelika | 233 |
| Lahnakoski, Juha | 130, 181, 317 |
| Laird, Angela | 215, 333 |
| Lambert, Martin | 138, 168, 187, 208, 212, 230, 325, 339 |
| Lammel, Matthias | 101 |
| Lammers, Claas-Hinrich | 246 |
| Lampert-Baumann, Franziska | 225 |
| Landgrebe, Michael | 217 |
| Lang, Anne | 80 |
| Lang, Immanuel | 224 |
| Lang, Undine | 107 |
| Langbein, Kerstin | 130, 316 |
| Lange, Bastian | 218, 220 |
| Lange, Jennifer | 220, 335 |
| Lange, Peter | 244 |
| Lange, Wolfgang | 234 |
| Lange-Asschenfeldt, Christian | 208, 241, 246 |
| Langguth, Berthold | 217 |
| Längle, Gerhard | 174, 209, 225, 241 |
| Langwich, Thorsten | 163 |
| Lappe, Markus | 130, 316 |
| Lauer, Martin | 143 |
| Lausch, Ekkehart | 216 |
| Lauter, Roswitha | 182 |
| Lauterbach, Ralf | 225 |
| Lechleiter, Diana | 123 |
| Lee, Yoo Jeong | 220 |
| Leenings, Ramona | 206, 219, 335 |
| Lehfeld, Hartmut | 204 |
| Lehmann, Marc | 171 |
| Lehnig, Franziska | 172, 206 |
| Lehr, Dirk | 191 |
| Leiber, Christian | 142 |
| Leibetseder, Max | 187 |
| Leicht, Gregor | 103, 312 |
| Leinberger, Beate | 183 |
| Leménager, Tagrid | 96, 132, 222 |
| Lemke, Dorothea | 208 |
| Lemke, Hannah | 172, 213, 219, 326, 335 |
| Lemke, Matthias | 262 |
| Lemm, Gordon | 191 |
| Lencer, Rebekka | 97, 130, 311, 316 |
| Lenger, Melanie | 231, 232, 339 |
| Lenz, Bernd | 80, 222 |
| Leopold, Karolina | 156, 169, 261 |
| Lesch, Klaus Peter | 212 |
| Leucht, Stefan | 212, 226 |
| Leutritz, Annalinda | 206 |
| Levine, Seth | 103, 312 |
| Lewczuk, Piotr | 214 |
| Lewitzka, Ute | 89, 92, 99, 162, 258 |
| Leyhe, Thomas | 80 |
| Libuda, Lars | 213 |
| Lichtinghagen, Ralf | 223, 224 |
| Lieb, Klaus | 84, 89, 90, 98, 105, 115, 125, 153, 159, 186, 209, 219, 221, 225, 231, 233, 234, 309, 340 |
| Liebrenz, Michael | 140 |
| Limbrecht-Ecklundt, Kerstin | 207 |
| Linde, Katja | 160, 206, 322 |
| Linden, Michael | 105, 110, 117, 134, 186, 228, 258, 313, 338 |
| Lindner, Reinhard | 155 |
| Linseisen, Jakob | 206 |
| Linz, Nicklas | 81, 152, 308, 321 |
| Lipecki, Yannick | 216 |
| Lipp, Michael | 205, 332 |
| Lischka, Christopher | 204 |
| Lissy, Michael | 167, 325 |
| Listunova, Lena | 206, 221 |
| Litsch, Martin | 162 |
| Löbner, Margrit | 85 |
| Lockhofen, Denise | 212 |
| Loew, Thomas H. | 183, 219 |
| Loewenstein, Yonatan | 215, 333 |
| Löffler, Markus | 97, 311 |
| Löhr, Heiko | 217 |
| Löhr, Michael | 85, 110, 157 |
| Lonsdorf, Tina B. | 166, 324 |
| Lotufo, Paulo A. | 217 |
| Lotze, Martin | 82 |
| Louwen, Frank | 89, 208, 209, 227, 309 |
| Löwenstein, Heiko | 79 |
| Lubisch, Barbara | 95, 179 |
| Lübke, Lars | 80 |
| Lucae, Susanne | 172, 326 |
| Lucke, Sara | 243 |
| Luckhaus, Christian | 222 |
| Luderer, Mathias | 114, 237, 245 |
| Ludolph, Paul | 225, 233, 336 |
| Lüdtke, Stefan | 225, 336 |
| Ludwig-Körner, Christiane | 221 |
| Lühr, Kristina | 169, 326 |
| Luijten, Maartje | 178, 327 |
| Lukacin, Richard | 217 |
| Lüscher, Christian | 45, 112 |
| Lüthardt, Julia | 103, 312 |
| Lüthi, Regula | 128 |
| Lutz, Beat | 52, 102, 300, 311 |
| Lutz, Katrin | 183 |
| Lütz, Manfred | 46, 53, 61, 119, 133, 153, 161, 179, 303 |
| Lutz, Maximilian | 210 |
| Lutz, Thomas | 164 |
| Lutz, Wolfgang | 86 |
| Lux, Silke | 205, 211, 215, 227, 230, 332, 333, 334, 337, 339 |

M

| | |
|--------------------------------|--|
| Maatz, Anke | 180, 200, 257 |
| Mack, Judith | 213, 231, 339 |
| Mackert, Sarah | 227 |
| Madera, Jessica J. | 217 |
| Maercker, Andreas | 112, 126, 167, 230, 339 |
| Maget, Alexander | 233 |
| Mahler, Lieselotte | 85, 95, 102, 108, 135, 148, 164, 171, 177, 200, 258 |
| Mahling, Yvonne | 176 |
| Mahlke, Candelaria | 95, 96, 168, 178, 228, 229, 338, 339 |
| Mahon, Susan | 118, 314 |
| Maibach, Gerda | 171 |
| Maier, Jonathan | 220, 336 |
| Maier, Robert | 233 |
| Maier, Simon | 215 |
| Maier, Wolfgang | 139 |
| Mainberger, Florian | 216 |
| Malakhova, Victoria | 219, 335 |
| Malchow, Berend | 8, 87, 124, 135, 143, 164, 180, 184, 196, 198, 200, 201, 226, 278, 319, 337 |
| Maleckar, Barbara | 206 |
| Malejko, Kathrin | 227, 232 |
| Maler, Juan Manuel | 214 |
| Mall, Volker | 216 |
| Malloni, Wilhelm | 103, 312 |
| Mangge, Harald | 232 |
| Mangweth-Matzek, Barbara | 207, 222 |
| Mani, Parwin | 64, 115 |
| Mann, Karl | 51, 147, 170, 200, 222, 298, 319 |
| Mannsdorff, Peter | 67, 69, 119 |
| Manook, André | 103, 312 |
| Marggraf, Ralph | 106 |
| Marstrander, Nicolay | 171 |
| Martens, Louise | 222 |
| Marthol, Harald | 205, 332 |
| Martinelli, Anne | 211, 333 |
| Martini, Julia | 168 |
| Marwitz, Leonie | 242 |
| Marwitz, Michael | 242 |
| Mathers, Frank | 216, 217 |
| Mathys, Christoph | 130, 317 |
| Matt, Tabea | 219, 335 |
| Mattejat, Fritz | 88, 125, 209 |
| Mattheisen, Manuel | 89 |
| Matthes, Cornelia | 223 |
| Mattheis, Anna | 221 |
| Matthies, Henrik | 145, 327 |
| Matthies, Swantje | 211, 333 |
| Matura, Silke | 104, 208, 209, 223, 226, 336 |
| Matuschke, Hanna | 166, 324 |
| Matysik, Miriam | 213 |
| Matzke, Burkhard | 245 |
| Mauracher, Laurin | 226, 337 |
| Mauritz, Marco | 230, 339 |
| Mavridou, Kiriaki | 118, 315 |
| Mayer, Kathrin | 215, 334 |
| Mayer-Amberg, Norbert | 144 |
| Mayr, Andreas | 211, 333 |
| McCutchon, Ann-Kathrin | 241 |
| Medvedev, Oleg | 118, 314 |
| Mehl, Stephanie | 136, 212 |
| Mehler, David M. A. | 82 |
| Mehnert-Theuerkauf, Anja | 181 |
| Meidinger, Carolin | 206 |
| Meier, Sandra | 78, 166, 324 |
| Meinert, Susanne | 82, 97, 160, 172, 213, 214, 216, 219, 230, 311, 322, 326, 335, 339 |
| Meise, Dominic | 211, 219, 333, 335 |
| Meisenzahl-Lechner, Eva | 45, 50, 78, 89, 91, 97, 106, 112, 151, 167, 168, 298, 310, 311, 320, 325 |
| Meisinger, Christine | 206 |
| Meixner, Gerrit | 218, 220 |
| Melcop, Nikolaus | 162 |
| Meller, Tina | 82, 97, 205, 211, 213, 214, 215, 223, 311, 332, 333 |
| Melzer, Catharina | 216 |
| Mendlewicz, Julian | 227 |
| Menke, Andreas | 84, 166, 172, 220, 324, 326, 336 |
| Meola, Annasara | 212 |
| Mergl, Roland | 137, 318 |
| Merkel, Reinhard | 92 |
| Merkin, Alexander | 118, 230, 314, 339 |
| Merkel-Maßmann, Angela | 220 |
| Merten, Thomas | 224 |
| Messer, Thomas | 80, 147, 180, 232 |
| Methfessel, Isabel | 135, 218 |
| Metzger, Florian | 210, 212 |
| Metzner, Marvin | 137 |
| Meule, Adrian | 109 |
| Meyer, Antonia | 119, 204, 215, 315 |
| Meyer, Dora | 206, 217 |
| Meyer, Günter | 170 |
| Meyer, Philipp | 103, 312 |
| Meyer, Saskia | 89, 309 |
| Meyer, Thorsten | 79 |
| Meyer-Lindenberg, Andreas | 8, 47, 50, 114, 126, 133, 142, 148, 161, 167, 179, 184, 190, 215, 216, 278, 313, 314, 317, 318, 321, 334 |
| Meyer-Lotz, Gabriela | 214 |
| Meyer-Ponstein, Ann Kathrin | 88 |
| Meyhöfer, Inga | 130, 316 |
| Michael, Tanja | 185 |
| Michel, Chantal | 218 |
| Michel, Steve | 230, 339 |
| Miegel, Franziska | 127 |
| Mielke, Michelle M. | 118, 314 |
| Mikoteit, Thorsten | 128, 182, 232 |
| Mikusky, David | 210 |
| Mikutta, Christian | 100 |
| Milin, Sascha | 123, 315 |
| Mills, Blue | 178 |
| Milosavljevic-Ristic, Smiljana | 90, 309 |
| Minder, Jacqueline | 155 |
| Missmahl, Inge | 117, 197 |
| Moebus, Susanne | 230, 339 |

- Moehrmann, Karl-Heinz 131
Moggi, Franz 114, 115, 222
Möhler, Eva 94
Molinuevo, José Luis 90, 118, 309, 314
Möller, Sebastian 159, 322
Möller, Tim 205, 332
Möllerherm, Julia 210
Möller-Slawinski, Heide 104
Monks, Sean 82, 173
Monsch, Andreas U. 90, 309
Montag, Christiane 108
Montag, Thomas 132, 317
Montagnese, Marcella 130, 316
Montgomery, Stuart 227
Moran, Galia 178
Moran, James 150, 214, 319
Morat, Tobias 225
Morbach, Caroline 166, 324
Moritz, Steffen 127, 229, 339
Mörkl, Sabrina 233
Morris, Richard 220, 336
Morville, Anne-Le 88
Moutoussis, Michael 130, 316
Mpango, Richard 178, 228, 338
Mueller, Daniel J. 84, 108, 164
Mühlbauer, Bernd 130, 316
Mühle, Christiane 222
Mulert, Christoph 103, 142, 166, 212, 227, 312, 318, 324
Müller, Antonia Elisa 207
Müller, Astrid 132
Müller, Christoph 151
Müller, Daniel J. 247
Müller, Daniel R. 136, 151, 320
Müller, Elisabeth 114
Müller, Helge 159, 227, 322, 337
Müller, Jürgen L. 8, 123, 129, 144, 145, 169, 170, 183, 198, 256, 278, 327
Müller, Kai W. 246
Müller, Lorenz 199, 244
Müller, Marianne 89, 221, 309
Müller, Mathias 218, 220
Müller, Matthias J. 91
Müller, Sabine 242
Müller, Sophie 96, 178
Müller, Tanja 99, 206
Müller, Thomas 177, 208, 262
Müller, Thomas R. 124
Müller-Sarnowski, Felix 226, 336
Müller-Vahl, Kirsten R. 99, 133
Münch, Urs 181
Mundinger, Christina 96, 213
Mundle, Götz 102, 258
Munz, Dietrich 179
Murray, Graham 130, 316
Murray, Robin 52, 102, 300, 311
Musalek, Michael 105
Muschalla, Beate 228, 338
Musil, Richard 90, 172, 219, 228, 233, 310, 326, 335, 338
Müßigbrodt, Heidi 113

N

- Muthesius-Digon, Ana 226, 337
Muysers, Jutta 106, 169, 183, 184, 210, 256
Mwita, Matiko 228, 338
Mychajliw, Christian 137
Naab, Silke 121, 151, 208, 320
Naber, Dieter 208
Nadalin, Silvio 224
Nagel, Laura Carlotta 206
Nagl, Michaela 160, 206, 225, 322
Nater, Urs M. 205
Naumann, Franziska 220
Navarro-Urena, Alicia 93
Neddens, Anne-Katharina 125
Nedjat, Schide 249
Nenadić, Igor 79, 82, 97, 102, 103, 107, 130, 172, 205, 211, 213, 214, 215, 219, 223, 311, 312, 316, 326, 332, 333, 335
Netscher, Lisa 219, 335
Neu, Peter 94, 242
Neuenfeldt, Wiebke 217
Neufang, Susanne 166, 324
Neukel, Corinne 120
Neumann, Claudia 160, 323
Neuner, Irene 99, 214
Neyazi, Alexandra 115, 244
Nickel, Kathrin 215
Nickl-Jockschat, Thomas 148, 245, 321
Nicolusci, Simon 167, 325
Nics, Lukas 226, 337
Nieder, Timo 209
Nienaber, André 8, 109, 128, 135, 208, 250, 257, 278
Nieratschker, Vanessa 309
Nietschke, Felix 172, 326
Nigel, Stefanie 206
Nikiforov, Igor 230, 339
Niklewski, Günter 114
Nischk, Daniel 171
Nissen, Christoph 100, 106, 115, 216, 220, 258, 312, 336
Nitsche, Michael 124
Nixdorf, Rebecca 178, 228, 338
Noack, Hannes 309
Noack, Nils 228, 338
Nöcker, Susanne 210
Nöckler, Evelyn Romina Pircher 340
Noll, Janina 88
Nolte, Leandra 89, 309
Nonn, Julia 225
Noori, Hamid 93
Nordt, Stephanie 102
Normann, Claus 106, 148, 152, 162, 216, 312
Norra, Christine 114, 258
Nörtemann, Matthias 245
Nothdurfter, Caronine 103, 312
Novak, Tomas 228, 338

- Nowacki, Jan 221
Nowotny-Behrens, Ute 249
Nuißl, Klaus 116

O

- Oberstein, Timo 214
Obert, Klaus 93
Ochs, Benjamin 181
Oddo-Sommerfeld, Silvia 89, 208, 209, 227, 309
Odermatt-Schlüchtig, Daniela 123
Oelkers-Ax, Rieke 94, 172, 256
Oertel-Knöchel, Viola 172, 206, 221, 326
Ohlmeier, Martin 237
Ohls, Isgard 64, 108, 115, 244
Olbrich, Sebastian 182
Olsson, Karen 220
Omlor, Sonja 215, 333
Onken, Marlies 120, 246
Opel, Nils 82, 103, 160, 206, 215, 216, 312, 322, 333, 335
Opitz-Welke, Annette 118
Oppermann, Georg 149
Ortiz-Müller, Wolf 169, 325, 326
Ortmann, Jürgen 242
Ortrner, Marion 226, 336
Oster, Oskar Jonathan 217
Ostwald, Dirk 158, 199
Oswald, Frank 206
Otte, Christian 106, 219, 220, 221, 258, 335, 336
Otte, Marie-Luise 212
Otto, Markus 143
Oviedo-Salcedo, Tatiana 155, 199
Öztürk, Ömer Faruk 150, 226, 319, 337
Özyurt, Jale 211, 333
- P**
- Padberg, Frank 124, 159, 162, 172, 180, 183, 184, 217, 219, 220, 228, 229, 233, 256, 322, 326, 328, 335, 338, 339
Padberg, Martina 61, 161, 303
Pajonk, Frank-Gerald 180
Pankova, Olga 231
Pantazidis, Pierre 214
Pantel, Johannes 170, 206, 226, 336
Pantelis, Christos 151, 320
Papazova, Irina 130, 317
Pape, Hans-Christian 166, 324
Pardeller, Silvia 212
Paret, Christian 121
Park, Son Mi 219, 335
Paschali, Myrella 208
Patel, Preeya 226, 337
Pathare, Soumitra 178
Patt, Marianne 312
Pauli, Paul 166, 324
Paulus, Wolfgang 81, 134
Paulzen, Michael 113, 134, 166, 244, 258, 325
Pavlova, Marina A. 172, 206, 214, 326
Peer, Henriette 250
Penner, Heinrich 137
- Penzel, Nora 130, 316
Penzel, Thomas 176
Perl, Sabine 232
Pernidaki, Valia 209
Perrar, Klaus Maria 127
Persefonis, Georgios 230, 339
Peter, Jessica 81, 308
Petermann, Carsten 67, 69, 119
Peters, Julia 242, 249
Peters, Manuel 117
Peters, Oliver 85, 139, 247
Peters, Uwe 233
Petersen, Kay-Uwe 209
Petersen, Ronald C. 118, 314
Pettersson, Lasse Per 216, 334, 335
Petker, Alexandra 89
Petzke, Frank 137, 318
Petzoldt, Johanna 94
Pfammatter, Mario 105
Pfarr, Julia-Katharina 205, 211, 223, 332, 333
Pfeiffer, Wolfgang 224
Pfenning, Andrea 65, 125, 168, 186, 237, 257
Pfeuffer, Simone 208
Pfingsten, Michael 137, 318
Pham, Tim 226, 337
Philipsen, Alexandra 84, 121, 159, 161, 205, 211, 214, 215, 227, 262, 322, 332, 333, 333, 334, 337
Pichler, Theresia 208
Piel, Ansgar 183
Pietsch, Uta 120
Pigoni, Alessandro 226, 337
Pilgram, Tanja 151, 320
Pinchuk, Iryna 178, 327
Pintsch, Josephine 207
Pirsig, Thomas 112
Piskorz, Patricia 212
Pitschel-Walz, Gabi 92, 226, 241, 337
Pitz, Evelyn 160, 323
Plag, Jens 179, 328
Plank, Elisabeth 83
Platzer, Martina 232, 233
Pleitgen, Andrea 225
Plener, Paul 214, 232
Plewnia, Christian 91, 124, 169, 183, 206, 214, 222, 328
Plexnies, Anna 205
Plichta, Michael 209
Plöderl, Martin 234
Ploeger, Cornelija 84
Poerzl, Daniela 218
Pogarell, Oliver 136, 228, 318, 338
Pohle, Melanie 250
Pohlmann, Wolfgang 142
Pollak, Thomas 122, 315
Pollmächer, Thomas 8, 63, 83, 87, 92, 122, 134, 139, 153, 157, 161, 176, 190, 196, 278, 305
Ponimaskin, Evgeni 216
Pooseh, Shakoor 233
Popp, Jutta 209

| | | | | | | | |
|-----------------------------|--|----------------------------|------------------------------|---------------------------|---|--------------------------|---------------------------------|
| Poppel, Mireille van | 232 | Reinhardt, Isabelle | 85 | Ritzen, Mark | 94, 310 | Rüther, Tobias | 179 |
| Poromaa, Inger Sundström | 207 | Reinhardt, Klaus | 92 | Rixe, Jacqueline | 110 | Ruttmann, Axel | 218 |
| Postma, Mary Rose | 133, 317 | Reinhold, Thomas | 221 | Röder, Susanne | 137, 204, 221 | Ryan, Grace | 178, 228, 338 |
| Poustka, Luise | 97, 213, 311 | Reininghaus, Bernd | 231, 232, 340 | Röder, Volker | 136, 151, 320 | Ryvlin, Philippe | 155, 322 |
| Pramme, Lisa | 211, 333 | Reininghaus, Eva Z. | 231, 232, 233, 339, 340 | Rodriguez, Francisca | 174 | S | |
| Praschak-Rieder, Nicole | 226, 337 | Reininghaus, Ulrich | 133, 156, 317 | Roediger, Eckhard | 146, 154 | Saadan, Sophia | 152 |
| Pratt, Marianne | 103 | Reinwald, Jonathan | 82 | Roepke, Stefan | 104 | Sabaß, Lena | 220, 335 |
| Praus, Peter | 140 | Reisch, Thomas | 99 | Roesch-Ely, Daniela | 155, 169, 177, 199, 200, 206, 212, 221 | Sabri, Osama | 103, 312 |
| Preiser, Christine | 209 | Reiser, Jan-Simon | 225 | Rohde, Anke | 166, 324 | Sachdev, Perminder | 118, 314 |
| Prestin, Elke | 93, 135, 148, 250 | Reisewitz, Florian | 68, 69 | Rohenkohl, Anja Christine | 212, 230, 339 | Sacher, Julia | 120, 262 |
| Preuss, Ulrich | 122, 123, 315 | Reiter-Nohn, Petra | 216, 217 | Rohlof, Hans | 185, 329 | Saft, Carsten | 78 |
| Priebe, Kathlen | 146 | Remi, Jan | 161 | Röhr, Ann-Kristin | 309 | Saimeh, Nahlah | 158, 244, 245 |
| Priller, Josef | 86, 118, 136, 242, 257, 309, 314, 318 | Remmes, Jasmin | 166, 324 | Röhr, Susanne | 97, 141, 174, 225, 311 | Salzle, Hans Joachim | 128, 158 |
| Probst, Thomas | 205, 332 | Renner, Anna | 225, 227 | Röhrig, Bernd | 209 | Salokangas, Raimo | 151, 320 |
| Proebstl, Lisa | 223 | Renz, Caroline | 138 | Rohrmoser, Barbara | 234 | Samaha, Anne-Noël | 50, 91, 298, 310 |
| Prost, Michael | 214 | Repper, Julie | 178 | Rojas, Roberto | 185 | Samara, Myrto | 106, 226, 336 |
| Prüter-Schwarte, Christian | 116, 144, 156, 197 | Repple, Jonathan | 160, 216, 230, 322, 335, 339 | Roll, Sibylle C. | 245 | Samman, Irene | 247 |
| Prvulovic, David | 226, 336 | Resch, Johann | 94, 114 | Roll, Stephanie | 221 | Sammer, Gebhard | 212 |
| Pryanykova, Nataliya | 178, 327 | Rethelyi, János | 223 | Romanos, Marcel | 78, 84 | Samos, Franziska-Antonia | 152 |
| Psota, Georg | 136 | Rettenberger, Martin | 210 | Romer, Georg | 97, 311 | Sander, Kerstin | 219 |
| Putschöggl, Franziska | 231 | Retz, Wolfgang | 141, 161, 261 | Römer, Lydia | 191 | Sandkuhler, Fabienne | 227, 337 |
| Q | | | | | | | |
| Quante, Arnim | 247 | Reuter, Thomas | 131 | Romotzky, Vanessa | 132, 317 | Sannłowski, Udo | 97 |
| Queissner, Robert | 231, 233, 339 | Reuter, Jan | 117, 197 | Röpcke, Felix | 246 | Sarkheil, Pegah | 155, 322 |
| R | | | | | | | |
| Raabe, Florian | 95, 311 | Richter, Alena | 223 | Rosales-Ortiz, Karina | 223 | Sarrar, Lea | 88 |
| Rabenstein, Rafael | 205, 332 | Richter, Christoph | 244 | Rosen, Marlene | 97, 151, 226, 311, 319, 337 | Sartorius, Alexander | 148, 169, 183, 256, 328 |
| Radionov, Dmitriy | 231 | Richter, Dirk | 141, 165, 171, 176 | Rosendahl, Carolin | 132, 317 | Sartorius, Norman | 8, 278 |
| Rados, Christa | 105, 136 | Richter, Felicitas | 140 | Röske, Anja | 149 | Sarubin, Nina | 229, 339 |
| Ramesh, Mary | 178 | Richter, Jan | 92, 166, 324 | Rösler, Michael | 141 | Saryyeva, Assel | 227 |
| Ramirez, Alfredo | 205, 332 | Richter, Janina | 226, 337 | Rosner, Rita | 79, 126 | Saß, Henning | 97, 133 |
| Ramos-Quiroga, Josep Antoni | 223 | Richter, Katharina | 221 | Rösner, Susanne | 222 | Sattler, Matteo | 232 |
| Randzio, Stefan | 210 | Richter, Kneginja | 44, 84, 245, 296, 308 | Rössling, Rosa | 122, 315 | Sauerzopf, Ulrich | 226, 337 |
| Rapp, Michael | 51, 85, 137, 179, 186 | Richter, Maike | 206, 215, 333 | Roßmanith, Sigrun | 210 | Savaskan, Egemén | 80 |
| Raschmann, Svenja | 209 | Richter-Schmidinger, Tanja | 80 | Rößner, Veit | 205, 213, 231, 332, 339 | Savelyev, Dmitry | 230, 339 |
| Rassenhofer, Miriam | 127 | Ricken, Roland | 89, 107, 110, 262, 309, 313 | Rößner-Ruff, Vanessa | 232, 233 | Schäbe, Fabian | 212 |
| Rau, Verena | 227 | Ridders, Florian | 216 | Rostamzadeh, Ayda | 90, 99, 310 | Schade, Niklas | 118, 315 |
| Rauh, Jonas | 103, 312 | Riechart, Silke | 209 | Roth, Nina | 89, 308 | Schäfer, Ingo | 64, 99, 122, 123, 126, 258, 315 |
| Rausch, Jördis | 138 | Riecher-Rössler, Anita | 45, 98, 123, 315 | Roth, Yiftach | 229, 339 | Schäfer, Martin | 134, 184 |
| Reber, Adrian | 209 | Riedel, Andreas | 138 | Rothenburg, Andrea | 64, 83, 93, 157 | Schäfer, Philip | 182 |
| Reddemann, Olaf | 144, 236 | Riedel-Heller, Steffi G. | 8, 44, 87, 90, 97, 113, 123, | Roth-Sackenheim, Christa | 8, 53, 82, 95, 111, 161, 172, 190, 246, 278 | Schäffer, Kerstin | 92 |
| Redlich, Ronny | 82, 160, 206, 215, 216, 322, 334, 335 | Riedemann, Christian | 174, 210 | Rottler, Edit | 210 | Schain, Hildegard | 112 |
| Reed, Geoffrey | 177, 249, 326, 328 | Riedl, Lina | 80 | Rotzoll, Maike | 65, 148, 164, 182, 256 | Schaitz, Caroline | 232 |
| Refisch, Alexander | 215 | Rief, Winfried | 86, 113, 126, 136 | Roy, Mandy | 214 | Schall, Arthur | 206 |
| Regen, Francesca | 85, 166, 216, 247, 325 | Rieger, Alexandra | 231, 233, 340 | Rubow, Stella | 226, 336 | Scharn, Nicole | 223 |
| Regensburger, Martin | 205, 332 | Riegg, Florian | 242 | Rudolf, Sebastian | 247 | Scharnojahn, Isabelle | 210 |
| Rehal, Sunita | 90, 309 | Riemann, Dieter | 139 | Ruef, Anne | 150, 226, 319, 337 | Scharpenberg, Martin | 130, 316 |
| Rehm, Jürgen | 51, 147, 298, 319 | Riemat, Nadja | 210 | Ruf, Alea | 104, 208 | Schartner, Christoph | 166, 324 |
| Reichert, Markus | 216, 334 | Riemenschneider, Matthias | 257 | Ruhrmann, Stephan | 151, 320 | Schattenburg, Lothar | 220 |
| Reif, Andreas | 8, 45, 65, 84, 104, 120, 134, 163, 166, 172, 206, 208, 209, 220, 221, 223, 226, 234, 278, 324, 326, 336 | Riesel, Anja | 205, 332 | Rujescu, Dan | 142, 318 | Schecke, Henrike | 80, 114 |
| Reiff, Julia | 204, 209 | Rietschel, Marcella | 211 | Rullmann, Michael | 103, 312 | Scheele, Dirk | 180 |
| Reiman, Eric M. | 90, 118, 309, 314 | Rigg, Donata | 135 | Rumpel, Simon | 215, 333 | Scheiter, Stefan | 210 |
| Reinhard, Iris | 137, 222, 318 | Rinckens, Stephan | 106 | Runge, Kimon | 213, 215 | Schellong, Julia | 100, 126, 158, 166, 258, 324 |
| Reinhard, Matthias A. | 219, 220, 228, 326, 335, 338 | Riner, Simone | 123 | Rupp, Claudia Ines | 207, 222, 223 | Scheltens, Philip | 161, 297, 323 |
| | | Ring, Melanie | 231, 339 | Ruppelt, Friederike | 136, 212, 230, 339 | Scherbaum, Norbert | 106, 171 |
| | | Ripke, Stephan | 89, 230, 339 | Ruppert, Julian | 224 | Scherer, Thomas | 226, 337 |
| | | Ritter, Kerstin | 140, 158, 199 | Rupprecht, Rainer | 8, 45, 97, 103, 118, 120, 278, 311, 312, 314 | Scherk, Harald | 87, 130, 196 |
| | | Ritter, Philipp | 136, 149, 221, 318, 321 | Rupprecht, Roland | 204 | Schermelleh-Engel, Karin | 89, 208, 209, 227, 309 |
| | | | | Russo, Jasna | 145, 149 | Scheydt, Stefan | 109, 250, 257 |
| | | | | Rüther, Eckart | 130, 316 | Schick, Isabell | 178 |
| | | | | | | Schiele, Miriam A. | 166, 324 |

| | | | | | | | |
|-------------------------------|--|------------------------------|---|----------------------------|------------------------|-------------------------------|--|
| Schilbach, Leonhard | 63, 130, 140, 150, 153, 175, 180, 181, 305, 317, 319 | Schott, Björn | 118, 315 | Schwippel, Tobias | 222 | Soravia, Leila Maria | 208, 222 |
| Schiller, Bastian | 206 | Schöttle, Daniel | 151, 212, 213, 230, 262, 320, 339 | Schymanski, David | 110, 313 | Sosic-Vasic, Zrinka | 232 |
| Schillings, Ralf | 217 | Schouler-Ocak, Meryam | 81, 88, 100, 123, 132, 158, 165, 179, 185, 257, 316, | Scorl, Kay-Uwe | 210 | Souery, Daniel | 227 |
| Schimmelmann, Benno G. | 218 | | 317, 324, 328, 329 | Sedlinská, Terezie Lekscha | 223 | Soyka, Michael | 222, 223 |
| Schinardi, Alessia | 214, 218 | Schrader, Stefan | 224 | See, Manuela | 208 | Spalding, William | 211, 333 |
| Schindler, Wolf Steffen | 65, 148 | Schramm, Elisabeth | 45, 79, 91, 98, 119, 140, 245 | Seewald, Katharina | 210 | Spanier, Susanne | 206, 217 |
| Schlaaoff, Konstantin | 95, 214, 310 | Schreiber, Lisa | 210, 226, 337 | Segmiller, Felix | 242 | Spannaus, Beate | 221 |
| Schlack, Robert | 141 | Schreiter, Stefanie | 149, 157, 199 | Seidel, Jan | 97, 311 | Speer, Lara | 214 |
| Schlang, Christiane | 208 | Schröder, Monika | 224 | Seidel, Michael | 87, 139, 190 | Speerforck, Sven | 98 |
| Schläpfer, Thomas E. | 8, 162, 173, 183, 206, 213, 217, 256, 278, 328 | Schröder, Yvonne | 205, 211, 223, 332, 333 | Seifert, Dieter | 101, 131 | Speiser, Oskar | 177 |
| Schlegl, Sandra | 151, 207 | Schroeder, Philipp | 222 | Seifert, Kathrin | 132, 317 | Sperling, Christian | 216, 334 |
| Schlensog-Schuster, Franziska | 221 | Schroeter, Matthias | 97, 111, 311, 313 | Seifritz, Erich | 109 | Sperling, Valeria | 226, 337 |
| Schlick, Christine | 205, 332 | Schroiff, Athina | 96 | Seiler, Albrecht | 221 | Sperner-Unterweger, Barbara | 340 |
| Schliebener, Gudrun | 131, 190 | Schröter, Romy | 212, 230, 339 | Seiler, Johannes | 215, 333 | Spiegelhalder, Kai | 145, 176, 328 |
| Schmahl, Christian | 92, 120, 196, 205, 223, 332 | Schubert, Wiebke | 131, 177 | Seitz, Katja | 120 | Spitzer, Carsten | 146, 219, 335 |
| Schmauß, Max | 154, 206, 243 | Schubotz, Nina | 101, 197, 227 | Selaskowski, Benjamin | 211, 333 | Spitzer, Philipp | 165, 175, 205, 214, 218, 257, 323, 332 |
| Schmid, Christine | 130 | Schuler, Miriam | 214 | Sen, Zümrüt Duygu | 206 | | |
| Schmid, Matthias | 205, 332 | Schüler-Springorum, Stefanie | 50, 126 | Sengutta, Mary | 205, 230, 332, 339 | Spohrs, Jennifer | 214 |
| Schmidt, Bernd | 249 | Schulte Ostermann, Michel A. | 144 | Senko, Oleg | 230, 339 | Spöri, Alexander | 65 |
| Schmidt, Daniela | 172, 326 | Schulte, Barbara | 228, 338 | Senkowski, Daniel | 150, 214, 319 | Sprengeler, Mona | 221 |
| Schmidt, Simone | 90, 310 | Schultz, Johannes | 226, 337 | Serebiakova, Jana | 89 | Sprick, Ulrich | 85, 160, 323 |
| Schmidt, Ulrike | 81, 154 | Schultz, Martin | 64, 83 | Serretti, Alessandro | 227 | Spring, Johanna-Susanne | 207 |
| Schmidt-Kraepelin, Christian | 106 | Schultz-Lutter, Frauke | 89, 91, 151, 218, 320 | Seves, Mauro | 151, 319 | Spruth, Eike Jakob | 242 |
| Schmitgen, Mike Michael | 96, 212, 213 | Schulz, Eberhard | 213, 217 | Seyde, Thomas | 160, 183 | Spura, Kerstin | 167, 325 |
| Schmitt, Andrea | 8, 95, 130, 135, 167, 278, 310, 316, 325 | Schulz, Gwen | 108, 178, 228, 338 | Seyfried, Florian | 151, 320 | Staerk, Christian | 211, 333 |
| Schmitt, Christoph | 158 | Schulz, Martin | 107 | Shamba, Donata | 178 | Stagnier, Ulrich | 206 |
| Schmitt, Frank | 225, 336 | Schulze, Marcel | 211, 215, 333, 334 | Shaw, Leslie | 118, 314 | Stamm, Thomas | 110, 134, 230, 313, 339 |
| Schmitt, Simon | 82, 97, 205, 211, 213, 214, 223, 311, 332, 333 | Schulze, Nina | 125, 218, 224, 243 | Shevchenko, Yuir | 137 | Stantzos, Alexia | 132, 317 |
| Schmitz, Marius | 104 | Schulze, Thomas G. | 8, 89, 226, 278, 309, 337 | Shirahama, Jacqueline | 223 | Stapelf, Britta | 216, 223, 224 |
| Schneckenbühl, Stefan | 216 | Schulz, Ulrike | 206 | Sich, Magdalena | 218, 220 | Stattrop, Ulrich | 104 |
| Schneibel, Rebecca | 249 | Schumann, Gunter | 47, 97, 155, 184, 311, 322 | Sieberer, Marcel | 159, 176 | Staudt, Jonas | 81 |
| Schneider, Anja | 47, 125, 161, 297, 323 | Schurig, Walter | 233 | Siegl, Anne | 104, 208, 223 | Stawinoga, Agnieszka Elzbieta | 340 |
| Schneider, Barbara | 122, 123, 127, 258, 315 | Schuster, Florian | 224 | Siepelmeyer, Olga | 169, 210, 325 | Steegen, Geertje | 230, 339 |
| Schneider, Frank | 44, 83, 103, 104, 140, 184, 312 | Schütz, Holger | 230, 339 | Sigaroudi, Ali | 166, 325 | Stefan, Harald | 128 |
| Schneider, Helen | 233 | Schwab, Simon | 208 | Sigaroudi, Said | 166, 325 | Steffens, Annika | 159 |
| Schneider, Ilona | 215, 334 | Schwabe, Kerstin | 227 | Signerski-Krieger, Jörg | 165, 175, 257, 323 | Steffens, Barbara | 130 |
| Schneider, Michael | 155 | Schwabegger, Magdalena | 105 | Silbernagl, Marisa | 177 | Steil, Regina | 112, 113 |
| Schneider, Sabine | 222 | Schwaighofer, Birgit | 187 | Silling, Karen | 130, 316 | Stein, Frederike | 82, 97, 172, 213, 214, 219, 311, 326, 335 |
| Schneider, Wolfgang | 103 | Schwalb, Malin A. | 137, 318 | Simen, Susanne | 93 | | |
| Schneider-Axmann, Thomas | 217 | Schwalbsberger, Karin | 231, 340 | Simon, Maryline | 90, 118, 309, 314 | Stein, Maria | 222 |
| Schneider-Momm, Katja | 213 | Schwan, Raymund | 141 | Sinani, Gjergji | 210 | Stein, Miriam | 244 |
| Schneider-Thoma, Johannes | 212 | Schwannauer, Matthias | 133, 317 | Sinke, Christopher | 214, 227, 338 | Stein, Valentin | 214 |
| Schnell, Knut | 244 | Schwarze, Kathrin | 215, 334 | Sipos, Valerija | 135, 198 | Steinacker, Petra | 154 |
| Schnieders-Ehlers, Rolf | 88 | Schwarz, Emanuel | 216, 334 | Sitter, Aileen | 159, 214, 322 | Steinberg, Reinhard | 43, 295 |
| Schnierer, Nadja | 205 | Schwarz, Julian | 130, 152 | Sittler, Mareike | 111 | Steiner, Johann | 95, 122, 214, 310, 315 |
| Schoeler-Räde, Fanny | 109, 135, 181 | Schwarz, Kristina | 216, 334 | Skarabis, Nora | 230, 339 | Steinert, Tilman | 85, 117, 163, 177, 210 |
| Scholl, Max | 225 | Schwarz, Markus | 225 | Skoluda, Nadine | 309 | Steinert, Ulrike Luzie | 130 |
| Scholten, Matthé | 150, 170 | Schwarzbach, Jens | 103, 312 | Smilowski, Natalia | 160, 323 | Steinfath, Holmer | 121 |
| Scholz, Thelke | 116 | Schwärzler, Frank | 117, 225 | Smolka, Michael N. | 51, 147, 233, 298, 319 | Steinglass, Joanna | 52, 129, 300, 316 |
| Schomerus, Georg | 8, 63, 87, 98, 138, 144, 152, 153, 190, 229, 258, 278, 305, 339 | Schweiger, Janina | 215, 216, 334 | Snellgrove, Brendan | 241 | Steinhart, Ingmar | 112, 150, 158, 165, 176, 182 |
| Schöner, Johanna | 228, 338 | Schweiger, Michael | 171 | Soares, Sandra | 88 | | |
| Schönenfeldt-Lecuona, Carlos | 94, 165, 257, 323 | Schweiger, Ulrich | 84, 106, 181, 221 | Sobanski, Esther | 211, 333 | Steinhaus, Tatjana | 123, 315 |
| Schönknecht, Peter | 147 | Schweitzer, Felizitas | 122 | Soekadar, Surjo R. | 181, 182 | Steinmann, Saskia | 103, 312 |
| Schoppmann, Susanne | 8, 128, 257, 278 | Schwenck, Christina | 211, 333 | Söhn, Jennifer | 88 | Stellpflug, Martin H. | 145, 327 |
| Schorretsanitis, Georgios | 134, 244 | Schwenger, Friedrich | 129, 198 | Sokolov, Alexander N. | 214 | Stelzmann, Daniela | 125 |
| Schossmaier, Gerhard | 83, 151 | Schwerdtfeger, Franziska | 88 | Solvie, Julia | 110, 313 | Stemmler, Hermann | 129 |
| | | Schwink, Albrecht | 117 | Sommer, Anja | 206, 214 | Stengel, Andreas | 204 |
| | | | | Sommer, Jens | 211 | Stengler, Katarina | 151, 320 |
| | | | | Sommer, Wolfgang | 137 | Stepan, Holger | 182, 183, 258 |
| | | | | Sommerlad, Sarah | 89, 208, 209, 227, 309 | Sternhagen, Carsten | 233 |
| | | | | Sonntag, Maren | 227 | | |

- Sterzer, Philipp 86, 219, 247, 335
 Stickel, Susanne 220, 336
 Stickeler, Elmar 220, 336
 Stiegler, Anette 224
 Stieglitz, Rolf Dieter 180, 201
 Stierle, Christian 241
 Stingl, Julia 214
 Stingl, Markus 166, 227, 324
 Stoffers-Winterling, Jutta 225, 233, 336
 Stoll, Marlene 105, 219
 Stompe, Thomas 140, 169
 Stopkova, Pavla 228, 338
 Stoppel, Christian 246
 Storchak, Helena 214
 Störk, Stefan 166, 324
 Stöver, Heino 171
 Stracke, Dennis 133
 Stracke, Thomas 129
 Strasser, Anna 232
 Straube, Benjamin 92, 175, 211
 Strauß, Bernhard 105, 110, 113, 134, 146, 154, 207, 209, 258, 313
 Strauß, Maria 103, 211, 227, 312, 333
 Streb, Judith 177, 210
 Strehl, Ute 247
 Streitz, Stefan 89, 213
 Ströhle, Andreas 65, 92, 104, 181, 224, 258
 Stroth, Sanna 213
 Strunk, Leonie 232
 Strupf, Michael 228, 338
 Stübner, Susanne 155, 244, 248
 Sturm, Dietrich 199, 244
 Stutz, Vivienne 90, 118, 309, 314
 Subramaniam, Karuna 150, 319
 Such, Pedro 217
 Sueße, Thorsten 66, 69, 119
 Suhr, Ralf 111
 Sulz, Serge 117
 Sükel, Ulrike 249
 Supprian, Tillmann 137, 185, 234
 Surmann, Marian 97, 311
 Süß, Moritz 165, 323
 Sutter, Lorenz 137
 Swirski, Katharina 243
 Szczegielniak, Anna 165, 211, 323, 333
 Szycik, Gregor 214
T
 Ta, Thi Minh Tam 230, 339
 Tadic, Andre 221
 Tar, Tibor 215, 227, 334, 337
 Tasan, Ramon 166, 324
 Taubner, Svenja 134, 146, 154, 164, 200
 Tavi, Bright 132, 228, 317, 338
 Tebart van Elst, Ludger 86, 87, 116, 138, 162, 199, 213, 215, 249, 257, 309
 Teckentrup, Vanessa 206
 Teipel, Stefan 90, 125, 126, 152, 156, 186, 204, 225, 309, 321, 336
 Tesky, Valentina A. 170, 206
 Thalamuthu, Anbu 118, 314
 Theil, Michael-Mark 213
 Theissing, Annette 171
 Theologiti, Kyriaki Maria 213
 Thiel, Andreas 163
 Thiel, Christiane 211, 333
 Thielen, Jan-Willem 226, 336
 Thiery, Joachim 97, 311
 Thilo, Nancy 163
 Thomas, Christine 137, 247
 Thomas, Matthieu 132, 317
 Thomasius, Rainer 138
 Thyrian, René 85, 126, 137, 204
 Tiepolt, Solveig 103, 312
 Tiffe, Theresa 166, 324
 Tilly, Christiane 250
 Timm, Jürgen 130, 316
 Tischer, Achim 164
 Tölch, Ulf 158, 199
 Toloria, Ketevan 119, 204, 215, 315
 Tomazin, Iztok 340
 Tomlin, Jack 117
 Tonn, Peter 125, 145, 213, 217, 224, 243, 327
 Tönnesen-Schlack, Anita 106
 Topf, Stefan 94
 Tophoven, Wilhelm 156
 Tophoven, Christina 179
 Torhorst, Arnold 258
 Tost, Heike 8, 215, 216, 278, 334
 Toto, Sermin 155, 244, 248
 Trachsel, Manuel 116, 197
 Trapp, Wolfgang 137, 204, 221
 Traub, Hans-Joachim 144, 234
 Traue, Harald 207
 Treeck, Bernhard van 258
 Treml, Julia 205
 Tretbar, Kathleen 88
 Trost, Alexander 177, 200
 Trost, Sarah 165, 231, 323, 340
 Trumpp, Rieke 225
 Tschümperlin, Raphaela M. 222
 Tumaní, Visal 142, 247
 Turck, Christoph 181
 Turmes, Luc 94
 Turner, Daniel 144, 151, 210, 213, 320
 Turner, Rachel 340
 Tüscher, Oliver 103, 156, 186, 209, 215, 256, 312, 333
 Twardy, Christian 199, 249

- U**
 Überall, Michael 262
 Übleis, Aline 228, 338
 Ueberberg, Bianca 132, 152, 160, 210, 317, 323
 Uhlemann, Thomas 124
 Uhlhaas, Peter 86
 Uhlmann, Carmen 232
 Uhr, Manfred 172, 244, 326
 Ulke, Christine 103, 211, 312, 333
 Ullrich, Heiko 210
 Ulrich, Martin 214
 Unterrainer, Human-Friedrich 129
 Unterschermann, Sarah-Louise 215, 334
 Upthegrove, Rachel 97, 151, 168, 311, 320, 325
 Uranova, Natalya 95, 310
 Uricher, Julia 167, 325
 Ütö, Marius 65, 181
 Utsch, Michael 108, 116, 258
 Utz, Janine 218
V
 Vallon, Pierre 8, 278
 van den Heuvel, Martijn 230, 339
 van der Auwera-Palitschka, Sandra 81
 van Harten, Argonde C. 118, 314
 Vasilevska, Veronika 214
 Vasiliu, Octavian 234
 Vauth, Roland 248
 Veckenstedt, Ruth 245
 Vedder, Helmut 208
 Vedova, Sophia 207
 Vera 65, 163
 Verena 170, 200
 Verhoff, Marcel A. 208
 Verhülsdonk, Sandra 137, 234
 Verma, Dilip 166, 324
 Veronika, Stegmüller 89
 Veselinovic, Tanja 89, 130, 316
 Vestring, Stefan 166, 216, 325
 Vetter, Anna-Celina 225
 Vetter, Johannes 221
 Vetter, Nora 231, 339
 Vieker, Henning 96
 Vienhues, Petra 221
 Vilaseca, Josep 90, 309
 Villringer, Arno 97, 137, 311, 318
 Villwock, Pauline 207
 Vinogradov, Sophia 150, 319
 Viviani, Roberto 165, 214, 232, 323
 Voderholzer, Ulrich 8, 45, 100, 109, 113, 119, 127, 133, 145, 151, 167, 207, 208, 278, 327
 Voelzke-Neuhaus, Maik 250
 Vogel, David 121
 Vogel, Marcus 139
 Vogel, Peter-Christian 87, 196
 Vogel, Ulrich 177, 326
 Vogeley, Kai 88, 105, 121, 138, 226, 337
 Vogelsgang, Jonathan 218
 Voigt, Andre 241
 Voigt, Thomas 148
 Voigtländer, Brigitte Sandy 210
 Vollbrecht, Hans 166, 325
 Vollenweider, Franz 113
 Völlm, Birgit 117
 Vollmann, Jochen 122, 135, 150, 170
 Vollständ-Klein, Sabine 137, 178, 318, 327
 Volmar, Benjamin 175
 Voltz, Raymond 132, 317
 von Arnim, Christine 90, 309
 von Cranach, Michael 43, 55, 295
 von der Ehe, Katrin 210, 222
 von der Ohe, Juliane 216
 von Hecker, Birgit 147
 von Klitzing, Kai 221
 von Peter, Sebastian 79, 130, 144, 145, 149, 176
 von Wietersheim, Jörn 165, 210, 323
 von Wilsmsdorff, Martina 167, 325
 Vorndran, Vivien 221
 Voß, Tatjana 101, 243
 Vrinssen, Jürgen 106
W
 Wabnitz, Pascal 157
 Wacker, Frank 223
 Wadsak, Wolfgang 226, 337
 Wagels, Lisa 89, 103, 312
 Wagner, Birgit 79, 145, 327
 Wagner, Christine 121
 Wagner, Franz-Josef 190
 Wagner, Jessica 80
 Wagner, Michael 205, 332
 Wagner, Stefanie 89, 221, 309
 Wahl, Markus 125
 Wahl, Simone 90, 118, 309, 314
 Wahl, Sonja 219, 335
 Wahl-Kordon, Andreas 91, 241
 Walcker, Michaela 222
 Walgenbach, Gabi 216, 217
 Walloch, Judith Esther 209
 Wälte, Dieter 248
 Walte, Martin 222, 334
 Waltemate, Lena 219, 326, 335
 Walter, Felix 94, 310
 Walter, Henrik 46, 89, 114, 128, 147, 164, 200, 246, 297, 308, 313, 316, 320
 Walter, Martin 8, 82, 106, 120, 148, 156, 206, 207, 215, 227, 278, 312, 337
 Walter, Matthias 214
 Walter, Steffen 207
 Waltermate, Lena 172
 Walther, Sebastian 108, 175, 208
 Wanata, Johannes 8, 136, 207, 220, 278
 Warrings, Bodo 151, 320
 Waschk-Schleich, Petra 148
 Watermann, Ute 149
 Watson, Tamara 130, 316
 Weber, Heike 172, 326
 Weber, Stefanie 219

| | | | |
|---------------------------------|---|-----------------------------|-------------------------|
| Weber, Thomas | 232 | Wimmer, Antonie | 217 |
| Weber-Papen, Sabrina | 140 | Windmann, Sabine | 211, 333 |
| Weber-Stadlbauer, Ulrike | 116 | Wingenfeld, Katja | 219, 220, 221, 335, 336 |
| Wechsler, Dominik | 229, 339 | Wink, Charlotte | 219, 335 |
| Wedekind, Dirk | 137, 318 | Winkelkötter, Michael | 110 |
| Weiß, Hans-Günther | 176 | Winkler, Johanna | 81 |
| Wege, Natalia | 89, 246 | Winkler, Verena | 123 |
| Wehmeier, Peter M. | 205 | Winter, Christine | 124 |
| Weidenauer, Ana | 226, 337 | Winter, Lotta | 220, 224, 227, 241, 338 |
| Weidenfeller, Christian | 226, 337 | Winter, Nils | 206, 219, 335 |
| Weidmann, Wolfgang | 158 | Winter, Sibylle | 88, 104 |
| Weigand, Hartmut | 191 | Winterer, Georg | 78 |
| Weigand, Stephan D. | 118, 314 | Winterstein, Peter | 170 |
| Weigel-Weinberger, Franziska E. | 219, 335 | Wippermann, Volker | 213 |
| Weigl, Johannes | 103, 312 | Wirth, Julia | 224 |
| Weiner, Michael | 90, 309 | Wirtz, Gustav | 244 |
| Weinhold, Leonie | 205, 332 | Wischniewski, Manuel | 222 |
| Weinland, Christian | 222 | Wiste, Heather J. | 118, 314 |
| Weinmann, Stefan | 95, 149, 160, 241 | Wiswedel, Daniel | 214 |
| Weisbrod, Matthias | 212, 221 | Witkiewitz, Katie | 51, 147, 298, 319 |
| Weißenborn, Gudrun | 176 | Witt, Stephanie | 211 |
| Welker, Franziska | 219, 220, 335 | Wittchen, Hans-Ulrich | 92, 166, 324 |
| Welte, Anna-Sophia | 208 | Witte, Veronica | 97, 137, 311, 318 |
| Wen, Wei | 118, 314 | Wittekind, Dirk | 137, 318 |
| Wendt, Marcel | 233 | Wittenhaus, Jörg | 250 |
| Wensing, Michel | 44, 90, 212 | Wittmann, Linus | 205, 230, 234, 332, 339 |
| Wenzel, Julia | 127 | Wobrock, Thomas | 217 |
| Wenzel, Julian | 150, 226, 319, 337 | Wodarz, Norbert | 136, 256, 318 |
| Wenzel, Thomas | 159 | Wodarz von Essen, Heike | 136, 318 |
| Werner-Kiechle, Tamara | 211, 333 | Wöhler, Johannes | 216, 334 |
| Wernz, Friederike D. | 224 | Wolf, Erik | 219 |
| Weschke, Sarah | 204, 225, 336 | Wolf, Maike | 114 |
| Wesemann, Ulrich | 185 | Wolf, Nadine Donata | 96, 213 |
| Wessa, Michèle | 231, 340 | Wolf, Robert Christian | 79, 96, 212, 213 |
| Westendarp, Hermann | 94 | Wolf, Thomas | 123 |
| Westermair, Anna | 64, 92, 101, 112, 115, 120, 127, 135, 181, 196, 197, 198, 199, 241, 249 | Wolfersdorf, Manfred | 155, 174, 175 |
| Westhoff-Bleck, Mechthild | 224 | Wolff, Jan | 152, 213 |
| Wetter, Thomas | 44, 84, 115, 258, 296, 308 | Wolff, Nicole | 205, 213, 231, 332, 339 |
| Weyrhäuser, Jan | 204, 209 | Wölfling, Klaus | 163, 246 |
| Wiechers, Maren | 228, 338 | Wollenburg, Lisa Marie | 122 |
| Wiedemann, Georg | 117 | Wollschläger, Daniel | 221 |
| Wiedemann, Klaus | 212, 225, 336 | Wolstein, Jörg | 136, 318 |
| Wiegand, Ariane | 82 | Wolter, Dirk K. | 113 |
| Wiegand, Hauke | 153, 159 | Wolthusen, Rick Peter Fritz | 132, 228, 317, 338 |
| Wienforth, Egbert | 170 | Wood, Stephen | 151, 320 |
| Wierlemann, Alexander | 151, 320 | Woppard, James | 145, 327 |
| Wiescholleck, Valentina | 211, 333 | Wotjak, Carsten | 86 |
| Wietelmann, Detlef | 113, 244 | Wunn, Christine | 64, 122 |
| Wild, Elke | 94 | Wurst, Catherina | 172, 326 |
| Wild, Norbert | 90, 118, 309, 314 | Wurst, Friedrich M. | 122, 155, 315 |
| Wildgruber, Dirk | 82, 88, 226, 337 | Wüstenberg, Torsten | 172, 326 |
| Willeit, Matthäus | 226, 337 | | |
| Willenborg, Bastian | 135, 165, 198, 200, 246, 323 | | |
| Willmund, Gerd | 185 | | |
| Wilms, Bettina | 93, 130, 163, 244 | | |
| Wilms, Kristina | 190 | | |
| Wiltfang, Jens | 8, 97, 104, 118, 137, 139, 154, 218, 257, 278, 311, 315, 318 | Xepapadakos, Franziskos | 223 |
| | | Xu, Jiayuan | 97, 311 |

Y

| | |
|---------------------------|----------|
| Yachnik, Yulia | 178, 327 |
| Yakushev, Igor | 173 |
| Yalcin-Siedentopf, Nursen | 208, 212 |
| Yang, Yunbo | 92 |
| Yel, Özdur | 224 |
| Youngmann, Rafi | 185, 329 |

Z

| | |
|-------------------------|---|
| Zabel, Bernhard | 216 |
| Zabel, Kirsten | 172, 326 |
| Zachariadis, Iannis | 218 |
| Zahner, Catherine | 167, 325 |
| Zangen, Abraham | 229, 339 |
| Zapp, Angela | 92, 101, 112, 170, 177, 196, 197, 200 |
| Zarm, Katja | 204 |
| Zebe, Felix | 225 |
| Zechert, Christian | 112, 162, 182 |
| Zeghari, Radia | 81, 308 |
| Zeising, Marcel | 182 |
| Zeiss, Rene | 231, 340 |
| Zeiß, Swantje | 176 |
| Zellner, Leonhard | 204 |
| Zeltner, Chris | 171 |
| Zelzer, Sieglinde | 232 |
| Zemann, Ewa | 83 |
| Zens, Christine | 249 |
| Zhao, Cathy | 217 |
| Ziegenbein, Marc | 233 |
| Ziegenhagen, Jenny | 145, 176 |
| Ziegler, Christiane | 166, 324 |
| Ziegler, Lukas | 214 |
| Ziegglänsberger, Walter | 85 |
| Ziehn, Kerstin | 115 |
| Zielasek, Jürgen | 8, 106, 224, 225, 278 |
| Zijlstra, Wiebren | 225 |
| Zilles, David | 118, 129, 135, 198, 218, 315 |
| Zimmer, Andreas | 214 |
| Zimmermann, Lina | 226, 337 |
| Zimmermann, Luisa | 220 |
| Zimmermann, Peter | 257 |
| Zingsheim, Andrea | 152 |
| Zingsheim, Rebecca | 217 |
| Zink, Mathias | 100 |
| Zinkler, Martin | 176 |
| Zipfel, Stephan | 154 |
| Zöchling, Gerlinde | 83 |
| Zohar, Joseph | 227 |
| Zuaboni, Gianfranco | 152, 233, 250 |
| Zug, Luca | 65 |
| Zülke, Andrea | 97, 311 |
| Zurowski, Bartosz | 135, 198 |
| Zwanzger, Peter | 166, 179, 204, 218, 219, 220, 324, 328 |

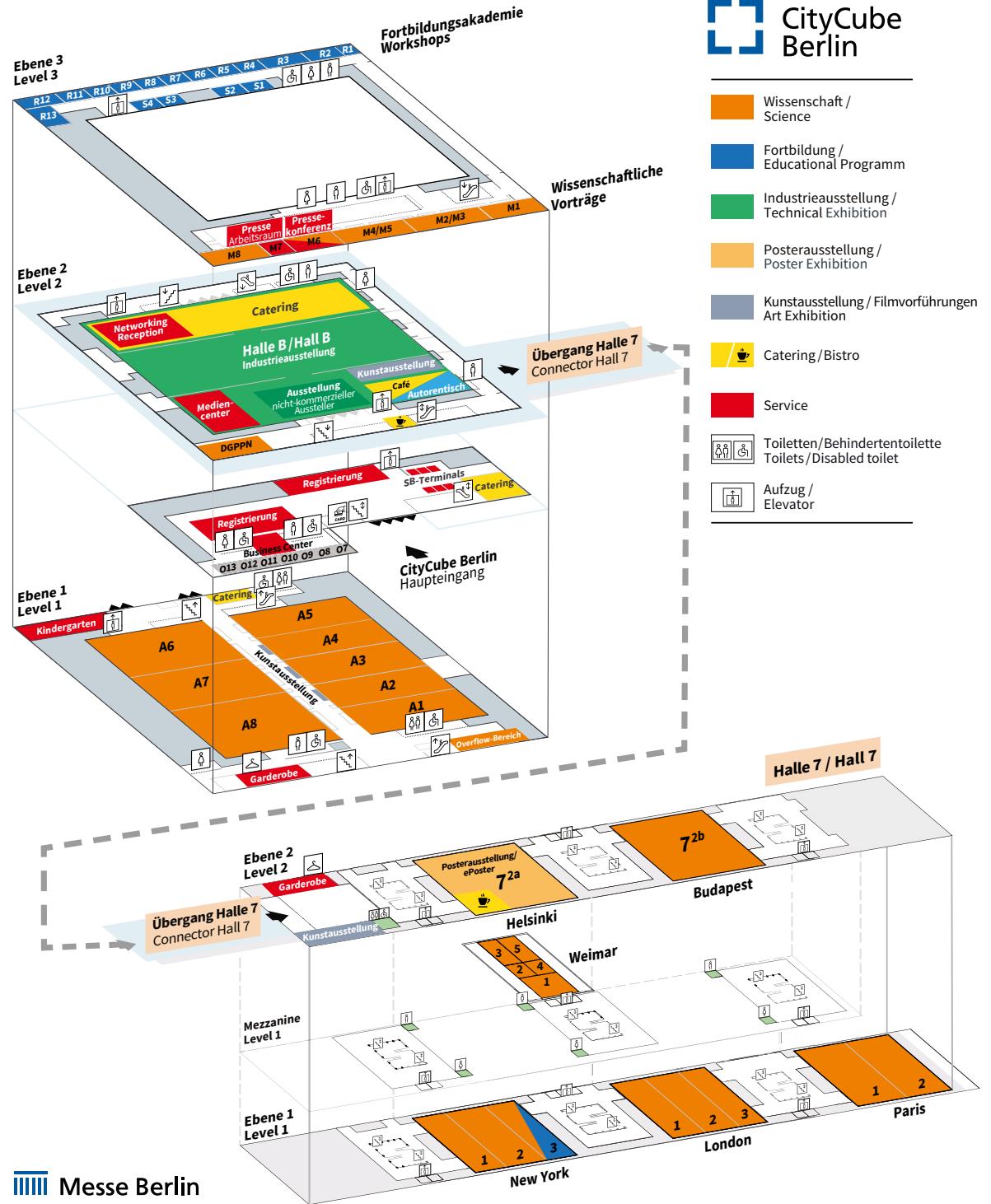
X

2020

Psychiatrie und Psychotherapie im sozialen Lebensraum

25.–28.11.2020 | Berlin

dgppnkongress.de



Impressum

Herausgeber

Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN)
Reinhardtstraße 27 B | 10117 Berlin
Tel.: 030.2404 772-0

Präsident

Prof. Dr. med. Dr. phil. Andreas Heinz
(V.i.S.d.P.)

Registergericht:

VR 26854 B, Amtsgericht
Berlin-Charlottenburg

Verantwortlich

Leitung DGPPN-Geschäftsstelle und
Leitung DGPPN Kongress
Dipl.-Psych. Julie Holzhausen

Layout, Satz und Reinzeichnung

DGPPN

Auflage

8.000 Exemplare

Stand der Drucklegung

14.10.2019

Druck

Buch- und Offsetdruckerei
H. HEENEMANN GmbH & Co. KG, Berlin

Abbildungen

Titelseite: gettyimages/Westend51; U2: Claudia Burger/DGPPN; Grußwort Anja Karliczek: BMF/Laurence Chaperon; Kongresseröffnung: Pixabay Lectures: Elisabeth Schramm und Anita Riecher-Rössler: Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel, Siri Hustvedt: picture alliance/Miquel Llop/NurPhoto, Byung-Chul Han: S. Fischer Verlag; Special Guest Siri Hustvedt: Marion Ettlinger; Psyche und Kunst: Crazy: Loius Quail, Laia Abril, Sibylle Fendt, Melissa Spitz, Angst in der Kunst: Kathrin Borer „Don't sell me fear“, Schizophrenie und Kunst: Rüdiger Breitbar: „Paar“, Psychische Erkrankungen im Blick: Herlinde Koelbl; Generation PSY: .marqs/photocase, Mia11/photocase, iStock_gio_cala; Motiv 2020: unsplash/Camilo Jimenez

NOTIZEN

NOTIZEN